This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

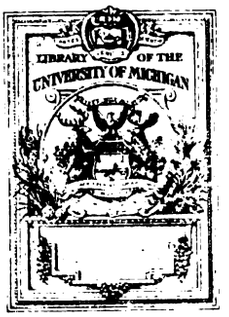
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.



FROM THE LIBRARY OF
Professor Karl Heinrich Rau
OF THE UNIVERSITY OF HEIDELBERG
PRESENTED TO THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
BY
Mr. Philo Parsons
OF DETROIT
1871

HV
734
.B2
A4

Uebersicht

der

PARSONS LIBRARY
University of
MICHIGAN

Strafrechtspflege

im

Großherzogthum Baden

während des Jahres

1852. – 1853, 1860, 1862
1863–1867

Herausgegeben von dem Großherzoglichen Justizministerium.

Baden (Grand duchy) Justizministerium.

Carlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
1856.

Carlsruhe. — Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Inhalts-Verzeichniß.

		Seite
Einleitung		V—XXI

Erster Theil.

Schwurgerichte.

Tabelle		
I.	Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen	3
II.	Zahl der Verbrechen, der Anklagen und der abgeurtheilten Personen in jedem Schwurgerichtsbezirke	4
III.	Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Schwurgerichtsbezirken	5
IV.	Anzahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	6
V.	Anzahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	7
VI.	Anzahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung nach Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	8
VII.	Zusammenstellung der Angeklagten nach ihrer Hauptbeschäftigung. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	10
VIII.	Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten	12
IX.	Jahr der verübten Verbrechen, Dauer der Untersuchungen	14
X.	Natur und Dauer der Strafen	16
XI.	Natur und Dauer der Strafen für jede Gattung von Verbrechen	18
XII.	Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten und der Gattung der Verbrechen	20
XIII.	Vergleichung der Ergebnisse der Voruntersuchung mit denjenigen der mündlichen Verhandlung	26

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

XIV.	Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen	29
XV.	Zahl der Urtheile und der abgeurtheilten Personen in jedem Hofgerichtsbezirke, mit Unterscheidung nach den einzelnen Verbrechen	30
XVI.	Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken	32
XVII.	Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	33
XVIII.	Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	34
XIX.	Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung nach Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	36
XX.	Zusammenstellung der Angeklagten nach ihrer Hauptbeschäftigung. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	38
XXI.	Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten	40
XXII.	Jahr der verübten Verbrechen, Dauer der Untersuchungen	44
XXIII.	Natur und Dauer der Strafen für jede Gattung von Verbrechen	52
XXIV.	Natur und Dauer der Strafen in den einzelnen Hofgerichtsbezirken	54

cleared 6-17-21 AWM

Carlsruhe. — Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Inhalts-Verzeichniß.

Seite

Einleitung . . . . . V—XXI

Erster Theil.

Schwurgerichte.

Tabelle

I. Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen 3
II. Zahl der Verbrechen, der Anklagen und der abgeurtheilten Personen in jedem Schwurgerichtsbezirke 4
III. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Schwurgerichtsbezirken 5
IV. Anzahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 6
V. Anzahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 7
VI. Anzahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung nach Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 8
VII. Zusammenstellung der Angeklagten nach ihrer Hauptbeschäftigung. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) . . 10
VIII. Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten 12
IX. Jahr der verübten Verbrechen, Dauer der Untersuchungen 14
X. Natur und Dauer der Strafen 16
XI. Natur und Dauer der Strafen für jede Gattung von Verbrechen 18
XII. Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten und der Gattung der Verbrechen 20
XIII. Vergleichung der Ergebnisse der Voruntersuchung mit denjenigen der mündlichen Verhandlung 26

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

XIV. Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen 29
XV. Zahl der Urtheile und der abgeurtheilten Personen in jedem Hofgerichtsbezirke, mit Unterscheidung nach den einzelnen Verbrechen 30
XVI. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken 32
XVII. Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 33
XVIII. Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 34
XIX. Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung nach Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 36
XX. Zusammenstellung der Angeklagten nach ihrer Hauptbeschäftigung. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) . . 38
XXI. Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten 40
XXII. Jahr der verübten Verbrechen, Dauer der Untersuchungen 44
XXIII. Natur und Dauer der Strafen für jede Gattung von Verbrechen 52
XXIV. Natur und Dauer der Strafen in den einzelnen Hofgerichtsbezirken 54

digitized 6-14-31 AWM

Dritter Theil.

1. Bezirksämter. — 2. Bürgermeisterämter.

Tabelle		Seite
XXV.	Uebersicht der von den Bezirksämtern erledigten Strafsachen	56
XXVI.	Uebersicht der von den Bürgermeisterämtern erledigten Strafsachen	60

Vierter Theil.

Militärgerichte.

XXVII.	Summarische Uebersicht der von den Militärgerichten erledigten Strafsachen	62

Fünfter Theil.

1. Preßvergehen. — 2. Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde. — 3. Vergehen, deren Urheber bekannt, aber abwesend oder entwichen sind. — 4. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind. — 5. Selbstmorde und Selbstmordversuche. — 6. Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen.

XXVIII.	Uebersicht der Untersuchungen wegen Preßvergehen und ihrer Erledigung	66
XXIX.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Anklagekammern eingestellt wurde	67
XXX.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten oder — mit Genehmigung der Staatsanwälte — von den Bezirksämtern eingestellt wurde	68
XXXI.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Bezirksämtern eingestellt wurde	72
XXXII.	Vergehen, deren Urheber bekannt aber abwesend oder entwichen sind	74
XXXIII.	Selbstmorde, Selbstmordversuche. Gewaltsame Todesfälle durch Zufall. Verbrechen, deren Urheber unbekannt geblieben sind	76
XXXIV.	Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder. Beweggründe, Zeit und Art der Ausführung	78
XXXV.	Bezeichnung der Todesarten bei gewaltsamen Todesfällen aus zufälligen Ursachen, und der Monate, in welchen diese Fälle sich ereigneten	80

Sechster Theil.

1. Statistik der Strafanstalten. — 2. Uebersicht der Steuerkapitalien. — 3. Bewegung der Bevölkerung.

XXXVI.	Uebersicht über den Stand der Strafanstalten vom 1. Januar bis 31. Dezember 1852	82
XXXVII.	Persönliche Verhältnisse der im Laufe des Jahres 1852 in die Strafanstalten Eingelieferten	84
XXXVIII.	Persönliche Verhältnisse derjenigen im Laufe des Jahres 1852 in die Strafanstalten eingelieferten Sträflinge, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig waren	86
XXXIX.	Uebersicht der Grund-, Häuser- und Gewerbsteuerkapitalien	87
XL.	Uebersicht der im Jahr 1852 Geborenen, Gestorbenen und Getrauten	88

Einleitung.

Seit 1829 wurde jährlich eine Uebersicht der Strafrechtspflege im Großherzogthum Baden von dem Justizministerium veröffentlicht. Die letzte, für das Jahr 1847, erschien 1848. Bekannte Ereignisse unterbrachen diese statistischen Arbeiten, welche jetzt wieder aufgenommen werden sollen. Als geeignetster Zeitpunkt hierzu erscheint das Jahr 1852, weil kurz vorher die Wirksamkeit des Strafgesetzbuchs und des neuen Strafverfahrens mit Schwurgerichten begonnen hat.

Bei der nachfolgenden Zusammenstellung der Hauptresultate für das Jahr 1852 sind nicht nur die abgedruckten Tabellen, sondern auch die Jahresberichte der Gerichtshöfe benützt; eine durchgängige Vergleichung mit den Ergebnissen früherer Jahre war jedoch, wegen der in Mitte liegenden Aenderungen des Strafrechts und des Strafverfahrens, nicht möglich, sie kann erst mit der nächsten Jahresübersicht beginnen. Uebrigens wird Sorge getragen werden, daß die weiteren Jahrgänge rasch nachfolgen.

Erster Theil.

Schwurgerichte.

Die Wirksamkeit der ~~Schwurgerichte begann~~ mit dem 1. Juli 1851. Die Voruntersuchungen in Strafsachen, welche vor die Schwurgerichte gehören, werden von den Bezirksämtern geführt und nach ihrem Schlusse dem hofgerichtlichen Staatsanwalte vorgelegt, welcher dieselben mit seinem Antrage der Anklagekammer (einer Abtheilung des Hofgerichts) übergibt.

Die Anklagekammer kann 1) entweder das Verfahren einstellen, wenn sie findet, daß die That durch kein Strafgesetz verboten sei, oder daß Thatsachen, welche die Strafloſigkeit des Angeschuldigten begründen, unzweifelhaft vorhanden seien, oder daß wegen Unzulänglichkeit der Beweise keine Verurtheilung zu erwarten stehe. Sie kann 2) die Sache an das Hofgericht verweisen, wenn sie findet, daß dieselbe nicht zur schwurgerichtlichen Gerichtsbarkeit gehöre. Sie kann endlich 3) die Verweisung an das Schwurgericht aussprechen.

1. Im Jahr 1852 lagen den Anklagekammern 493 Untersuchungen (darunter 24 aus dem Jahr 1851) zur Erledigung vor, nämlich:

	Rückstand von 1851.	Im Jahre 1852 hinzugekommen.	Zusammen.
im Seekreis	2	58	60
„ Oberrheinkreis	7	137	144
„ Mittelrheinkreis	10	138	148
„ Unterrheinkreis	5	136	141
Zusammen	24	469	493

2. Davon wurden erledigt:

durch	Seekreis.	Oberrheinkreis.	Mittelrheinkreis	Unterrheinkreis.	Im Ganzen.	Von 100 Untersuchungen.
Einstellung des Verfahrens . .	10	49	31	33	123	$24_{,4}$
Verweisung an die Hofgerichte .	19	37	61	42	159	$32_{,27}$
„ „ „ Schwurgerichte	28	51	56	62	197	$39_{,96}$
Zusammen	57	137	148	137	479	$97_{,17}$
Unerledigt blieben	3	7	—	4	14	$2_{,83}$

Von den an die Schwurgerichte verwiesenen 197 Untersuchungen wurden im Jahr 1852 193 abgeurtheilt.

3. Die Verhandlungen der Schwurgerichte dauerten (mit Einrechnung der in die Sitzungszeit fallenden Sonn- und Feiertage, obgleich an denselben keine Sitzungen gehalten wurden):

	Erste Quartalsitzung.	Zweite Quartalsitzung.	Dritte Quartalsitzung.	Vierte Quartalsitzung.	Im Ganzen
im Seekreis	16	9	15	6	46 Tage
„ Oberrheinkreis	15	18	19	10	62 „
„ Mittelrheinkreis. . . .	17	13	6	9	45 „
„ Unterrheinkreis	23	17	27	10	77 „
im Ganzen	71	57	67	35	230 „

4. Die Geschworenen kamen ihren Verpflichtungen mit rühmlichem Eifer nach. Zu jeder Sitzung wurden 36 Haupt- und 8 Ersatzgeschworene, im ganzen Jahre und in allen 4 Kreisen also 704 Geschworene berufen. Von diesen blieben nur 2 unentschuldigt aus und wurden deßhalb in angemessene Geldstrafe verurtheilt. Wegen Krankheit oder anderer Hindernisse waren 50 nicht erschienen.

5. Die Schwurgerichte hatten, wie schon bemerkt, über 193 Anklagen zu urtheilen.

Am häufigsten kamen folgende Verbrechen vor:

1) Diebstahl . . . . . 96 Fälle (oder $49_{,74}$ aller schwurgerichtlichen Fälle)
2) Brandstiftung . . . . . 24 „ „ $12_{,43}$ „ „ „
3) Raub . . . . . 11 „ „ $5_{,69}$ „ „ „
4) Meineid und falsches Zeugniß . . 11 „ „ $5_{,69}$ „ „ „
5) Unzucht mit Kindern . . . . . 8 „ „ $4_{,14}$ „ „ „
6) Nothzucht . . . . . 7 „ „ $3_{,62}$ „ „ „
7) Tödtung ohne Vorbedacht . . . . 7 „ „ $3_{,62}$ „ „ „

Bei den folgenden Vergleichungen ist die, in früheren Jahresübersichten berücksichtigte, Eintheilung der Verbrechen in solche, welche gegen den Staat, gegen Personen oder gegen das Eigenthum gerichtet sind, nicht in Anwendung gebracht worden, weil sie keine Grundlage in unserer Strafgesetzgebung hat.

6. Die 193 Anklagen waren gegen 317 Personen gerichtet; es kamen also auf 100 Anklagen $164_{,21}$ Angeklagte Bei den einzelnen Verbrechen war jedoch dieses Verhältniß sehr verschieden. Während bei Mord, Tödtung ohne Vorbedacht, Giftmord, Nothzucht, Unzucht mit Kindern, Unterschlagung, Raub, Betrug, Meineid, falschem Zeugniß und Rechnersuntreue die Zahl der Angeklagten jener der Anklagen gleich oder beinahe gleich ist, kommen auf 100 Anklagen bei Fälschung 260, Münzfälschung 250, Diebstahl $189_{,53}$, Brandstiftung $129_{,16}$ Angeklagte.

7. Von den 317 Angeklagten wurden 295 oder $93_{,06}$ von 100 verurtheilt und 22 oder $6_{,91}$ von 100 freigesprochen.

In den einzelnen Schwurgerichtsbezirken gestaltet sich dieses Verhältniß folgendermaßen; es wurden von 100 Angeklagten

im Seekreis . . . . $84_{,18}$ verurtheilt, $15_{,52}$ freigesprochen
„ Oberrheinkreis . . $93_{,33}$ „ $6_{,67}$ „
„ Mittelrheinkreis . $96_{,25}$ „ $3_{,75}$ „
„ Unterrheinkreis . . $95_{,20}$ „ $4_{,80}$ „

Vergleicht man das Verhältniß der Verurtheilten zu den Freigesprochenen bei den einzelnen Verbrechen, so ergibt sich Folgendes:

Es wurden von 100 Angeklagten

wegen	Diebstahl . . .	$95_{,60}$	verurtheilt,	$4_{,40}$	freigesprochen
„	Tödtung . . .	$85_{,71}$	„	$14_{,29}$	„
„	Fälschung . .	$84_{,61}$	„	$15_{,38}$	„
„	Brandstiftung .	$77_{,42}$	„	$22_{,58}$	„
„	Erpressung . .	$75_{,00}$	„	$25_{,00}$	„
„	Meineid . . .	$70_{,00}$	„	$30_{,00}$	„

8. Gegen die 295 Verurtheilten wurden folgende Strafen erkannt:

a) die Todesstrafe gegen 3

Diese Strafe kam in zwei Fällen, gegen die wegen Raubs, verbunden mit vorsätzlicher Tödtung, verurtheilten Martin Börschinger von Großsachsen und Franz Joseph Obrist von Vogelbach, zum Vollzuge; in dem dritten Falle wurde sie durch allerhöchste Gnade in angemessene Freiheitsstrafe verwandelt.

b) andere peinliche Strafen:

lebenslängliche Zuchthausstrafe gegen	2
zeitliche Zuchthausstrafe gegen	149
	154

c) bürgerliche Strafen:

Arbeitshausstrafe gegen	86
Gefängniß (Amts- und Kreis-) gegen	55
Geldstrafe in Verbindung mit andern Strafen gegen 9 Personen.	
	141

Sieht man von der Geldstrafe, welche nur in Verbindung mit andern Strafen erkannt wurde, ab, so wurden von 100 Verurtheilten $52_{,20}$ zu peinlichen und $47_{,80}$ zu bürgerlichen Strafen verurtheilt.

9. Nach der Zählung von 1852 betrug die Bevölkerung des Großherzogthums 1,357,208 Personen; es kam also 1 Angeklagter auf 4281 und 1 Verurtheilter auf 4601 Personen.

In den einzelnen Schwurgerichtsbezirken gestaltete sich dieses Verhältniß folgendermaßen:

	Bevölkerung.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Seekreis	199,083	58	49	9
Oberrheinkreis	349,194	75	70	5
Mittelrheinkreis	462,353	80	77	3
Unterrheinkreis	346,578	104	99	5

Es kam also im

Seekreis . . .	1	Angeklagter	auf	3432	Einwohner,	1	Verurtheilter	auf	4062
Oberrheinkreis . . .	„	„	„	4656	„	„	„	„	4988
Mittelrheinkreis . .	„	„	„	5779	„	„	„	„	6004
Unterrheinkreis . .	„	„	„	3333	„	„	„	„	3501

10. Sieht man auf das Alter der Angeklagten, so ergeben sich folgende Verhältnisse:

Es waren	von 100 Angeklagten	von 100 Verurtheilten	von 100 Freigesprochenen
zwischen 12—16 Jahr alt . . .	$2_{,52}$	$2_{,04}$	$9_{,09}$
„ 17—20 „ „ . . .	$10_{,41}$	$10_{,50}$	$9_{,09}$
„ 21—30 „ „ . . .	$29_{,02}$	$29_{,50}$	$22_{,72}$
„ 31—40 „ „ . . .	$28_{,39}$	$29_{,15}$	$18_{,19}$

Es waren	von 100 Angeklagten	von 100 Verurtheilten	von 100 Freigesprochenen
zwischen 41—50 Jahr alt . . .	17,63	17,96	13,63
„ 51—60 „ „ . . .	9,14	8,48	18,19
„ 61—70 „ „ . . .	2,52	2,04	9,09
über 70 „ „ . . .	0,31	0,33	—

11. Nach dem Geschlechte unterschieden, waren unter 317 Angeklagten 47, unter 295 Verurtheilten 44, unter 22 Freigesprochenen 3 Personen weiblichen Geschlechts. Es gehören also dem weiblichen Geschlecht an:

von 100 Angeklagten 14,82
„ „ Verurtheilten 14,91
„ „ Freigesprochenen 13,63

Es kommt daher, da die ganze Bevölkerung des Landes aus 660,971 Männern und 696,237 Frauen besteht:

1 Angeklagter auf 2448 Männer, auf 14,813 Frauen
„ Verurtheilter „ 2634 „ „ 15,823 „

Die Anzahl der Personen weiblichen Geschlechts vertheilt sich folgendermaßen auf die verschiedenen Altersklassen:

Es waren	von 100 Angeschuldigten	von 100 Verurtheilten	von 100 Freigesprochenen
zwischen 12—16 Jahr alt . . .	2,13	2,27	—
„ 17—20 „ „ . . .	4,26	4,54	—
„ 21—30 „ „ . . .	36,18	36,37	3,33
„ 31—40 „ „ . . .	19,14	20,46	—
„ 41—50 „ „ . . .	19,14	20,46	—
„ 51—60 „ „ . . .	12,77	11,36	3,33
„ 61—70 „ „ . . .	6,38	4,54	3,33
über 70 „ „ . . .	—	—	—

Von 100 Angeklagten männlichen Geschlechts wurden 92,96 verurtheilt, 7,03 freigesprochen.
„ „ „ weiblichen „ „ 93,61 „ 6,38 „

Sieht man auf die Natur der Verbrechen, so gehörten dem weiblichen Geschlechte an:

	von 100 Angeklagten	von 100 Verurtheilten
bei Münzfälschung	20,00	20,00
„ Meineid	20,00	14,00
„ Brandstiftung	19,35	25,00
„ Fälschung	15,38	18,18
„ Diebstahl	9,89	12,00
„ allen übrigen Verbrechen	17,28	17,72

12. Nimmt man die Religion zum Vergleichungspunkt, so enthält die ganze Bevölkerung

432,052 oder 31,83 von 100 Evangelische,
899,458 „ 66,27 „ „ Katholiken,
23,699 „ 1,74 „ „ Israeliten,
1,999 „ 0,14 „ „ Dissidenten und Menoniten.

Es waren jedoch

von den Angeklagten 103 oder 32,49 von 100 Evangelische,
„ „ „ 290 „ 66,24 „ „ Katholiken,
„ „ „ 3 „ 0,94 „ „ Israeliten,
„ „ „ 1 „ 0,31 „ „ Dissidenten,

und von den Verurtheilten 98 oder $33_{,22}$ von 100 Evangelische,
" " " " 195 " $66_{,10}$ " " Katholiken,
" " " " 1 " $0_{,33}$ " " Israeliten,
" " " " 1 " $0_{,33}$ " " Dissidenten.

Unter 100 Angeklagten Evangelischen sind $95_{,14}$ verurtheilt und $4_{,86}$ freigesprochen.
" " " Katholiken " $92_{,85}$ " " $7_{,15}$ "
" " " Israeliten " $33_{,33}$ " " $66_{,66}$ "
" " " Dissidenten " $100_{,00}$ " " —

13. Nach den Familienverhältnissen betrachtet, waren von 314 Angeklagten (von dreien war der Stand in den Tabellen nicht angegeben) 181, also $57_{,09}$ von 100, ledig und 133, also $41_{,10}$ von 100, verheirathet. Von 100 ledigen wurden $58_{,30}$ von 100 verheiratheten $40_{,67}$ verurtheilt.

14. In Beziehung auf das Vermögen zeigte sich folgendes Verhältniß:

Unter den 317 Angeklagten waren wohlhabend . . . . 4 also $1_{,26}$ von 100
" " " " " etwas vermöglich . . 36 " $11_{,35}$ " "
" " " " " ohne Vermögen . . 274 " $86_{,43}$ " "

In 3 Fällen waren die Vermögensverhältnisse der Angeklagten aus den Tabellen nicht zu ersehen.
Von 100 Angeschuldigten der ersten Klasse wurden $75_{,00}$ der zweiten Klasse $88_{,89}$ der dritten Klasse $93_{,79}$ verurtheilt.

15. Nach der Hauptlebensbeschäftigung gehörten von 317 Angeklagten:

der Landwirthschaft . . . . . 182 oder $57_{,41}$
den Gewerben . . . . . 94 " $29_{,65}$
dem Handel . . . . . 10 " $3_{,15}$
den Künsten und Wissenschaften oder dem öffentlichen Dienste . 16 " $5_{,04}$
ohne bestimmte Beschäftigung waren . . . . . 15 " $4_{,74}$

Die dem öffentlichen Dienste angehörigen Angeklagten fallen sämmtlich in die Klasse der niedern Diener.

16. Der Heimath nach waren unter den 317 Angeklagten 307 Inländer und 10 Ausländer. Von jenen wurden 22, von diesen keiner freigesprochen.

17. Von den Verbrechen, deren die 317 Angeklagten beschuldigt wurden, waren verübt:

vor 1851 36
im Jahr 1851 110
" " 1852 169

Bei 2 Fällen ist die Zeit der Verübung nicht bekannt.
Von den Untersuchungen waren 21 vor dem Jahr 1851, 122 im Jahr 1851, 183 im Jahr 1852 eingeleitet worden.
Die Dauer der Untersuchung betrug bis zu 1 Monat bei 88 Angeschuldigten
" " 2 Monaten " 94 "
" " 3 " " 51 "
" " 4 " " 10 "
5 bis 12 " " 70 "
über 12 " " 4 "

Vom Schlusse der Untersuchung bis zum Urtheil verfloß folgende Zeit:
bis zu 1 Monat bei 26 Angeschuldigten
" " 2 Monaten " 71 "
" " 3 " " 67 "
" " 4 " " 48 "
" " 5 " " 32 "
" " 6 " " 42 " 286 Angeschuldigten.
über 6 " " 31 "

18. Vergleicht man die Wahrsprüche der Geschworenen mit den auf Grund der Voruntersuchung und des Verweisungserkenntnisses erhobenen 193 Anklagen, so ergibt sich:

Die Wahrsprüche stimmten mit der Anklage ganz überein

hinsichtlich des oder aller Angeklagten	in	152 Fällen
„ eines Theils der „	„	7 „
sie wichen von der Anklage ab		
hinsichtlich der Art des Verbrechens	„	20 „
„ „ „ der Theilnahme	„	2 „
durch gänzliche Freisprechung	„	12 „
		193

Die Freisprechungen erfolgten bei Anklagen wegen Tödtung, Diebstahl, Meineid und Brandstiftung.

Unter den ausgesprochenen Strafen war ungefähr die Hälfte der Art, daß sie auch von den Hofgerichten hätte ausgesprochen werden können; nämlich unter 154 peinlichen Strafen 75, unter 150 bürgerlichen 85.

19. Gegen schwurgerichtliche Urtheile wurde in 4 Fällen die Nichtigkeitsbeschwerde ausgeführt; in einem Fall wurde aber später darauf verzichtet, in den 3 übrigen Fällen wurde die Beschwerde verworfen.

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

1. Die Hofgerichte hatten im Jahr 1852 über 1404 Untersuchungen abzuurtheilen.

Am häufigsten kamen folgende Verbrechen vor:

1) Diebstahl	766	Fälle	(oder	$54_{,56}$	aller	hofgerichtlichen Fälle)
2) Körperverletzung	184	„	„	$13_{,09}$	„	„ „
3) Betrug	84	„	„	$5_{,93}$	„	„ „
4) Landstreicherei	58	„	„	$4_{,13}$	„	„ „
5) Fälschung	55	„	„	$3_{,91}$	„	„ „
6) Unterschlagung	27	„	„	$1_{,92}$	„	„ „

2. Die Zahl der Angeschuldigten betrug 1801, es kamen also auf 100 Untersuchungen 128 Angeschuldigte. Bei den einzelnen Verbrechen gestaltete sich dieses Verhältniß folgendermaßen: es kamen auf 100 Untersuchungen bei erschwerten Zollvergehen 250, bei Betrug 164, bei Widersetzlichkeit und bei erschwertem Forstfrevel 141, bei Körperverletzung 136, bei Diebstahl 124 Angeschuldigte. Bezüglich der Zollvergehen ist jedoch zu bemerken, daß solche überhaupt nur dann von den Hofgerichten in erster Instanz abgeurtheilt werden, wenn sie von drei oder mehreren Personen gemeinschaftlich begangen oder wenn Waffen oder andere gefährliche Werkzeuge dabei geführt wurden (§§. 34 bis 40 des Zollstrafgesetzes vom 3. August 1837, §. 16 Ziff. 27 des Einführungsgesetzes vom 5. Februar 1851).

3. Von den 1801 Angeschuldigten wurden 1770 oder $98_{,28}$ von 100 verurtheilt und 31 oder $1_{,72}$ von 100 freigesprochen (Tab. XIV.). Diese letztere Zahl umfaßt aber nur diejenigen, welche durch förmliches Urtheil freigesprochen wurden (§. 105 des Einführungsgesetzes vom 5. Februar 1851), während regelmäßig die Freisprechung durch Einstellung des Verfahrens — durch den Ausspruch, daß kein Grund zur weitern gerichtlichen Verfolgung vorhanden sei, §§. 28, 35, 79 des Einführungsgesetzes — geschieht. Rechnet man nun diejenigen Angeschuldigten, gegen welche ein derartiger Ausspruch von den Anklagekammern, den Hofgerichten oder, mit Zustimmung der Staatsanwälte, von den Bezirksämtern erlassen wurde, hinzu (Tab. XXIX. und XXX.), so ergibt sich:

Zahl der Angeschuldigten (1801 + 161 + 562) . .	2524	
„ „ Verurtheilten	1770	oder $70_{,12}$
„ „ Freigesprochenen (31 + 161 + 562) . . .	754	oder $29_{,88}$.

Nach der letzten veröffentlichten Uebersicht wurden im Jahr 1847 von 100 Angeschuldigten durch die Hofgerichte $57_{,75}$ verurtheilt und $42_{,25}$ freigesprochen. Diese bemerkenswerthe Aenderung des Verhältnisses der Verurtheilungen zu den Freisprechungen ist unzweifelhaft eine Folge der neuen gesetzlichen Bestimmung, wonach auch die Hofgerichte bei Fällung ihrer Urtheile nur ihre durch die vorliegenden Beweise gewonnene innere Ueberzeugung zur Richtschnur zu nehmen haben, ohne an eine gesetzliche Beweistheorie gebunden zu sein.

4. Gegen die 1770 Verurtheilten wurden folgende Strafen erkannt:

a) peinliche Strafen, nämlich

zeitliches Zuchthaus gegen	163
Dienstentsetzung gegen	2
	165

b) bürgerliche Strafen, nämlich

Arbeitshausstrafe gegen	445
Festungsstrafe gegen	6
Gefängniß (Kreis- und Amts-) gegen	1126
Dienstentlassung gegen	3
Geldstrafe in Verbindung mit andern Strafen gegen	44
als selbstständige Strafe gegen	25
	1605

Von 100 Verurtheilten wurden $9_{,33}$ zu peinlichen und $90_{,67}$ zu bürgerlichen Strafen verurtheilt.

5. Verglichen mit der Gesammtbevölkerung nach der Zählung von 1852 kam 1 Angeschuldigter auf 753, 1 Verurtheilter auf 766 Einwohner. Rechnet man die schwurgerichtlichen Fälle hinzu, so kam 1 Angeschuldigter auf 640, 1 Verurtheilter auf 657 Einwohner. Rechnet man endlich diejenigen Angeschuldigten hinzu, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde (Tab. XXIX., XXX.), so kam 1 Angeschuldigter auf 477 Einwohner. Nach der Uebersicht für 1847 war damals das Verhältniß 1: 401 und 1: 694, wobei noch zu beachten ist, daß von 1846 bis 1852 die Bevölkerung um 10,278 Personen abgenommen hat und daß die jetzige Gerichtsbarkeit der Schwurgerichte und Hofgerichte nicht die ganze frühere Gerichtsbarkeit der Hofgerichte umfaßt, indem mehrere zur letztern gehörige Vergehen jetzt den Bezirksämtern überwiesen sind. Das jetzige Verhältniß der Zahl der Angeschuldigten zur Gesammtbevölkerung kann daher als ein merklich besseres bezeichnet werden.

In den einzelnen Hofgerichtsbezirken ergeben sich folgende Zahlen:

	Bevölkerung.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Seekreis	199,083	238	233	5
Oberrheinkreis	349,194	463	451	12
Mittelrheinkreis	462,353	626	615	11
Unterrheinkreis	346,578	474	471	3

Der Antheil der einzelnen Kreise an der Gesammtbevölkerung und an der Zahl der (von Schwurgerichten und Hofgerichten zusammengenommen) abgeurtheilten Personen berechnet sich nach Procenten, wie folgt:

	Procente der Bevölkerung.	Procente der Abgeurtheilten.
Seekreis	$14_{,67}$	$13_{,96}$
Oberrheinkreis	$25_{,73}$	$25_{,10}$
Mittelrheinkreis	$34_{,07}$	$33_{,32}$
Unterrheinkreis	$25_{,53}$	$27_{,32}$

Es kam daher im

Seekreis	1 Angeschuldigter	auf	836	Einwohner,	1 Verurtheilter	auf	854
Oberrheinkreis	"	"	" 754	"	"	"	" 774
Mittelrheinkreis	"	"	" 738	"	"	"	" 751
Unterrheinkreis	"	"	" 731	"	"	"	" 735

6. Sieht man auf das Alter der Angeschuldigten, so ergeben sich folgende Verhältnisse:

	von 100 Angeschuldigten	von 100 Verurtheilten	von 100 Freigesprochenen
von 12—16 Jahren alt waren	1,61	1,64	0,00
„ 17—20 „ „ „	10,10	10,09	16,13
„ 21—30 „ „ „	30,15	30,06	35,48
„ 31—40 „ „ „	26,55	26,73	16,13
„ 41—50 „ „ „	18,49	18,53	16,13
„ 51—60 „ „ „	8,27	8,14	16,13
„ 61—70 „ „ „	3,21	3,33	00,00
von 70 „ und darüber	0,67	0,67	00,00

7. Nach dem Geschlechte unterschieden, waren unter

1801 Angeschuldigten 1494 (oder 82,95) Männer, 307 (oder 17,01) Frauen
1770 Verurtheilten 1464 („ 82,71) „ 306 („ 17,28) „
31 Freigesprochenen 30 („ 96,77) „ 1 („ 3,22) „

Verglichen mit der Gesammtbevölkerung kommt

1 Angeschuldigter auf 367 Männer, auf 386 Frauen
„ Verurtheilter „ 373 „ „ 393 „

Sieht man auf die einzelnen Verbrechen, so gehörten dem weiblichen Geschlechte an:

	von 100 Angeschuldigten	von 100 Verurtheilten
bei Meineid	53,33	53,33
„ Landstreicherei	50,00	50,00
„ Diebstahl	21,10	21,11
„ Betrug	13,76	13,23
„ Körperverletzung	3,57	3,68

8. Der Antheil der verschiedenen Confessionen an der Gesammtbevölkerung und der Zahl der abgeurtheilten Personen ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

	Procente der Bevölkerung	der Angeschuldigten Zahl	der Angeschuldigten Procentverhältniß	der Verurtheilten Zahl	der Verurtheilten Procentverhältniß	der Freigesprochenen Zahl	der Freigesprochenen Procentverhältniß
Evangelische . . .	31,83	624	34,61	617	34,85	7	22,58
Katholiken	66,27	1157	64,24	1133	64,01	24	77,41
Israeliten	1,74	20	1,11	20	1,12	—	—
Dissidenten	0,14	—	—	—	—	—	—

9. Was die Familienverhältnisse betrifft, so waren

von 1801 Angeschuldigten 1134 oder 62,96 ledig, 667 oder 37,03 verheirathet;
„ 1770 Verurtheilten 1118 „ 63,10 „ 652 „ 36,89 „

10. In Bezug auf das Vermögen waren

wohlhabend	24 Angeschuldigte, also	1,33
etwas vermöglich	326 „ „	18,10
vermögenslos	1451 „ „	80,56

Es wurden verurtheilt:

von 24 wohlhabenden Angeschuldigten	24 oder	100,00
„ 326 vermöglichen „	314 „	96,32
„ 1451 vermögenslosen „	1432 „	98,69

11. Nach der Hauptlebensbeschäftigung gehörten von den 1801 Angeschuldigten

der Landwirthschaft	1000	oder $55_{,52}$
den Gewerben	545	„ $30_{,26}$
dem Handel	63	„ $3_{,50}$
den Künsten und Wissenschaften oder dem öffentlichen Dienste	65	„ $3_{,61}$
ohne bestimmten Beruf waren	128	„ $7_{,11}$

12. Der Heimath nach waren unter den 1801 Angeschuldigten 1750 Inländer und 51 Ausländer. Von jenen wurden 30, von diesen nur einer freigesprochen. Unter den 51 Ausländern waren 30 wegen Diebstahls in Untersuchung.

13. Die Dauer der Untersuchungen bis zur Aburtheilung ergibt sich aus folgender Zusammenstellung. Von den Verbrechen der 1801 Angeschuldigten waren verübt:

vor 1851	171
im Jahr 1851	494
„ „ 1852	1034
zu unbekannter Zeit	102

Von den Untersuchungen wurden 77 vor dem Jahr 1851, 498 im Jahr 1851, 1226 im Jahr 1852 eingeleitet.

Die Dauer der Untersuchung betrug: bis zu 1 Monat bei 721 Angeschuldigten

„ „ 2	Monaten	„ 358	„
„ „ 3	„	„ 254	„
„ „ 4	„	„ 110	„
„ „ 5	„	„ 72	„
6 bis 12	Monate	„ 202	„
über 12	„	„ 84	„

Vom Schlusse der Untersuchung bis zur Urtheilsfällung verfloß folgende Zeit:

bis zu 1	Monat	bei 1090	Angeschuldigten
„ „ 2	Monaten	„ 305	„
„ „ 3	„	„ 165	„
„ „ 4	„	„ 80	„
„ „ 5	„	„ 44	„
„ „ 6	„	„ 16	„
6 bis 12	Monate	„ 85	„
über 12	„	„ 32	„

Von den 32 Angeschuldigten, deren Aburtheilung sich über 12 Monate verzögerte, waren im Unterrheinkreise *24* in zwei sehr ausgedehnte, unter sich zusammenhängende, Untersuchungen verwickelt; der Verzug entstand durch die Nothwendigkeit mehrmaliger Ergänzungen und der Aufstellung mehrerer Vertheidiger.

14. Die Zahl der hofgerichtlichen Urtheile, gegen welche von Angeschuldigten an das Oberhofgericht rekurrirt wurde, betrug:

bei dem Hofgericht des Seekreises	47	(also $24_{,47}$ der dort erlassenen Urtheile)
„ „ „ „ Oberrheinkreises	116	(„ $33_{,62}$ „ „ „ „)
„ „ „ „ Mittelrheinkreises	135	(„ $26_{,47}$ „ „ „ „)
„ „ „ „ Unterrheinkreises	85	(„ $23_{,81}$ „ „ „ „)
zusammen	383	(also $27_{,27}$ der im ganzen Lande erlassenen Urtheile).

Das Urtheil, gegen welches rekurrirt wurde, betraf in 316 Fällen je einen einzelnen, und in 67 Fällen je mehrere Angeschuldigte. Es rekurrirten im Ganzen 526 Angeschuldigte. Ihre Rekurse hatten folgende Resultate:

	Verwerfung.	Freisprechung.	Strafmilderung in derselben Strafart.	Herabsetzung in eine geringere Strafart.	Theilweise Bestätigung und theilweise Abänderung.
Hofgericht des Seekreises	41	2	6	1	1
„ „ Oberrheinkreises	111	13	7	17	7
„ „ Mittelrheinkreises . . .	152	17	19	6	14
„ „ Unterrheinkreises . . .	96	9	7	—	—
	400	41	39	24	22
oder	76,04	7,79	7,42	4,56	4,18

In einer Sache ruht die Untersuchung, weil die Rekurrenten flüchtig sind.

Eine Sache wurde an das Hofgericht zurückgegeben, um weitere Verhandlung zu pflegen und darauf eine Entscheidung zu geben.

Ein Rekurs betraf die vom Hofgericht ausgesprochene Verfallenerklärung einer Caution, die zurückgenommen wurde; ein Rekurs wurde durch Verzicht des Rekurrenten erledigt.

15. Die Staatsanwälte rekurrirten in 9 Fällen gegen hofgerichtliche Erkenntnisse; ihre Rekurse hatten folgende Resultate:

	Verwerfung.	Verurtheilung.	Straferhöhung.	Aufhebung des Urtheils und Anweisung des Hofgerichts, ein neues Erkenntniß zu geben.
Hofgericht des Seekreises . . .	—	—	—	1
„ „ Oberrheinkreises . .	3	1	—	1
„ „ Mittelrheinkreises .	1	—	—	—
„ „ Unterrheinkreises .	1	—	—	—

Dritter Theil.

I. Bezirksämter.

1. Die Zahl der Vergehen, über welche die Bezirksämter zu urtheilen haben, ist durch §. 16 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 gegen früher namhaft erweitert, ihre Strafgewalt ist durch §. 17 desselben Gesetzes von vier auf acht Wochen Gefängniß erhöht worden. Sie haben im Jahr 1852 wegen gerichtlicher Vergehen, deren Bestrafung ihnen zusteht, 3639 Untersuchungen gegen 4108 Angeschuldigte geführt.

Am häufigsten waren folgende Vergehen:

Diebstahl	1974	Fälle	oder	54,21	von 100
Steuervergehen . .	450	„	„	12,36	„ „
Ehrenkränkung . . .	329	„	„	9,04	„ „
Fälschung	189	„	„	5,19	„ „
Betrug	167	„	„	4,58	„ „
Unterschlagung . . .	133	„	„	3,65	„ „
Körperverletzung . .	127	„	„	3,48	„ „

Rechnet man zu diesen Untersuchungen noch diejenigen, welche von den Schwurgerichten, Hofgerichten und Militärgerichten abgeurtheilt, von den Bezirksämtern aber gleichfalls geführt wurden, so ergibt sich eine Gesammtzahl von 5450 Untersuchungen, welche durch Urtheil erledigt wurden. Außerdem führten die Aemter 2116 (161 + 562 + 1393) Untersuchungen, in welchen das gegen bestimmte Personen eingeleitete Verfahren eingestellt wurde, und 4222 Untersuchungen, in welchen kein Thäter ermittelt wurde. Die Gesammtzahl der von den Aemtern geführten Untersuchungen beträgt daher 11,788.

2. Die Angeschuldigten, welche förmlich abgeurtheilt und diejenigen, welche durch Einstellung der Untersuchungen freigesprochen wurden (4108 + 1393 = 5501), vertheilen sich folgendermaßen auf die vier Kreise.

	Zahl der Angeschuldigten.	Antheil auf 100 Angeschuldigte.	Procente der Bevölkerung.
Seekreis	884	$16_{,07}$	$14_{,67}$
Oberrheinkreis . . .	1434	$26_{,07}$	$25_{,73}$
Mittelrheinkreis . .	1694	$30_{,79}$	$34_{,07}$
Unterrheinkreis . . .	1489	$27_{,06}$	$25_{,53}$

3. Was die persönlichen Verhältnisse der 4108 Angeschuldigten betrifft, so waren darunter:

Männer	3168	oder $76_{,87}$	von 100
Weiber	940	„ $23_{,13}$	„ „
verheirathet	1951	„ $47_{,46}$	„ „
ledig	2157	„ $52_{,54}$	„ „
evangelisch	1315	„ $31_{,96}$	„ „
katholisch	2699	„ $65_{,70}$	„ „
Israeliten	92	„ $2_{,34}$	„ „
Menoniten und Dissidenten .	—		

4. Von den 4108 Angeschuldigten wurden

3661 oder $89_{,12}$ verurtheilt,
447 oder $10_{,88}$ freigesprochen.

Rechnet man hierzu aber noch diejenigen Angeschuldigten, welche von den Bezirksämtern in Sachen ihrer Gerichtsbarkeit durch Einstellung des Verfahrens (§. 105 des Einführungsgesetzes) freigesprochen wurden (Tab. XXXI.), so ergibt sich:

Zahl der Angeschuldigten (4108 + 1393) . .	5501	
„ „ Verurtheilten	3661	oder $66_{,53}$
„ „ Freigesprochenen (447 + 1393) . .	1840	„ $33_{,47}$.

5. Im Jahre 1852 wurden von dem Hofgerichte

des Seekreises	63	Rekurse	gegen	Straferkenntnisse	der	Bezirksämter
„ Oberrheinkreises . .	121	„	„	„	„	„
„ Mittelrheinkreises . .	104	„	„	„	„	„
„ Unterrheinkreises . .	90	„	„	„	„	„
zusammen	378	Rekurse	„	„	„	„

erledigt. Im Ganzen waren von den Bezirksämtern 3639 Untersuchungen abgeurtheilt worden; es wurde also gegen ihre Urtheile in $10_{,39}$ von 100 Fällen (gegen hofgerichtliche Urtheile in $27_{,27}$ von 100 Fällen) rekurrirt.

Das Urtheil, gegen welches rekurrirt wurde, betraf in 348 Fällen je einen, in 30 Fällen je mehrere Angeschuldigten.

Die von 416 Verurtheilten beziehungsweise Anklägern ergriffenen Rekurse fanden in folgender Weise ihre Erledigung:

	Bestätigung.	Freisprechung.	Verurtheilung.	Milderung.	Schärfung.	Verzicht auf den Rekurs.
Seekreis . .	44	13	1	12	1	—
Oberrheinkreis.	74	37	8	12	2	5
Mittelrheinkreis	54	31	4	14	2	—
Unterrheinkreis	69	21	—	8	4	—
	241	102	13	46	9	5
oder	$57_{,93}$	$24_{,52}$	$3_{,12}$	$11_{,05}$	$2_{,14}$	$1_{,20}$

Bei einem Rekurse wurde das amtliche Urtheil aufgehoben und die Sache zur Erledigung an die Polizeibehörden gewiesen und 1 Rekurs erledigte sich durch Zurücknahme der Anklage.

II. Bürgermeisterämter.

Durch das Gesetz vom 5. Februar 1851, §§. 32, 33, ist den Bürgermeistern die Aburtheilung von Anklagen wegen Ehrenkränkung, wegen unerlaubter Selbsthilfe und wegen Körperverletzungen der leichtesten Art in dem Falle übertragen, wenn der Verletzte die Anklage vor dem Bürgermeister erhebt und der Angeklagte überhaupt unter der Gerichtsbarkeit des Bürgermeisters steht. Anklagen wegen Ehrenkränkung werden, wenn beide Theile in derselben Gemeinde wohnen und unter der Gerichtsbarkeit des Bürgermeisters stehen, bei dem ordentlichen Richter nur zugelassen nach vorgängigem Versöhnungsversuch von dem Bürgermeister. Der Erfolg dieser neuen gesetzlichen Einrichtung war, daß im Jahr 1852 nicht weniger als 1889 Straffachen der gedachten Art von den Bürgermeistern erledigt wurden, und zwar Anklagen wegen

	Ehrenkränkung durch Erkenntniß.	Ehrenkränkung durch Versöhnung.	Unerlaubter Selbsthilfe.	Körperverletzung.
im Seekreis . . .	144	110	9	30
„ Oberrheinkreis .	300	62	18	50
„ Mittelrheinkreis .	302	173	22	80
„ Unterrheinkreis .	479	49	17	44

Dabei verdient die außerordentlich geringe Zahl der Rekurse, welche gegen die bürgermeisteramtlichen Erkenntnisse in solchen Sachen ergriffen wurden, nämlich 26, noch besonders hervorgehoben zu werden.

Vierter Theil.

Militärgerichte.

Nach der vorliegenden summarischen Uebersicht kamen im Jahr 1852 im Ganzen 193 Militärpersonen (einschließlich der Gendarmen) wegen gerichtlich strafbarer Vergehen in Untersuchung. Nach der zuletzt veröffentlichten Uebersicht für 1847 waren es 441, in den beiden Jahren vorher 338 und 444.

Bei dem Gouvernement der Bundesfestung Rastatt, den Garnisonscommandantschaften zu Rastatt, Bruchsal und Kehl, dem Commando des Invalidencorps und der Strafcompagnie, sowie bei dem Büreau der früheren Reiterregimenter kamen im Jahr 1852 keine gemeinen Vergehen zur Aburtheilung.

Unter den 193 Angeschuldigten waren 167 Soldaten und 26 Unteroffiziere, kein Offizier. Von dem Gendarmeriecorps waren dabei 6 Gendarmen, 4 Unteroffiziere.

Es wurden von ihnen 182 (oder $94_{,33}$) verurtheilt, 11 (oder $5_{/67}$) freigesprochen. Nach der Uebersicht für 1847 waren es $70_{,02}$ und $29_{,98}$. Von den 182 Verurtheilten wurden 9 mit Zuchthaus, 42 mit Militärarbeit, 123 mit Gefängniß, 5 um Geld, 3 mit Verweis bestraft.

Die häufigsten Vergehen waren:

	Freigesprochen.	Verurtheilt.
Diebstahl	3	55
Körperverletzung	—	31
Widersetzlichkeit	—	27

Fünfter Theil.

I. Preßvergehen.

Wir haben die Untersuchungen über Preßvergehen hier zusammengestellt, weil ihre Erledigung theils den Schwurgerichten, theils den Hofgerichten und Aemtern anheimfällt.

Es wurden auf Antrag von Staatsanwälten 23, von Privatanklägern 3 Untersuchungen wegen Preßvergehen geführt. Davon waren 11 durch Erzeugnisse der periodischen Presse, 15 durch sonstige Druckwerke veranlaßt. In 15 Fällen erfolgte die Erledigung durch die Bezirksämter durch Unterdrückung der sträflichen Schriften nach §. 18 des Preßgesetzes. Von den Hofgerichten wurden 7, von den Schwurgerichten 9 (abwesende) Angeklagte abgeurtheilt; es waren darunter 8 als Redakteure, 6 als Verbreiter belangt; 4 waren Inländer, 12 Ausländer. Die meisten Untersuchungen (17) kamen im Mittelrheinkreise vor.

II.

Ueber die gegen bestimmte Personen eingeleiteten Untersuchungen, in welchen die Einstellung des Verfahrens verfügt wurde, haben wir bei derjenigen Gerichtsbarkeit, zu welcher diese Untersuchungen gehörten, das Nöthige bemerkt und wollen hier nur zusammenstellen, daß die gedachte Verfügung

von den Anklagekammern	gegen	161	Angeschuldigte
„ „ Hofgerichten oder mit Zustimmung der Staatsanwälte von den Bezirksämtern	„	562	„
„ „ Bezirksämtern in Sachen ihrer eigenen Gerichtsbarkeit	„	1393	„
zusammen	gegen	2116	Angeschuldigte

erlassen worden ist.

III. Untersuchungen gegen Abwesende.

Von den in Untersuchung gezogenen Personen waren 99 abwesend oder entwichen; darunter 66 wegen Diebstahls Verfolgte.

IV. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind.

Es kamen 4222 Vergehen zur Anzeige, deren Urheber nicht ermittelt werden konnten; im Jahr 1847 waren es 4690. Von diesen Anzeigen hatten 3940 das Vergehen des Diebstahls, 114 das der rachsüchtigen Beschädigung zum Gegenstand; im Jahr 1847 waren die entsprechenden Zahlen 3688 und 187.

V. Selbstmorde.

Die Zahl der vorgekommenen Selbstmorde beläuft sich im Ganzen auf 166. Im Jahr 1847 waren es 188. Davon wurden 9 von Militärs, 29 von weiblichen Personen begangen. Mit der Bevölkerung verglichen kam 1 Selbstmord auf 8174 Einwohner.

Außerdem fielen 20 Selbstmordversuche vor, worunter 2 von Personen weiblichen Geschlechts begangen.

Als Todesart wählten: das Ertränken 39, worunter 10 Frauen; das Erhängen 98, worunter 15 Frauen; das Erschießen 11; das Halsabschneiden 12, worunter 2 Frauen; das Erstechen 1; das Vergiften 1, und zwar 1 Frau; das Erdrosseln 1; das Ersticken 1, und zwar 1 Frau; das Ueberfahrenlassen 1; übermäßigen Genuß geistiger Getränke 1.

Nach ihrem Alter unterscheiden sich die Selbstmörder in folgender Weise, es waren:

	männlich.	weiblich.
unter 18 Jahren	4	—
von 18 bis 25 Jahren	17	5
„ 25 „ 30 „	6	4
„ 30 „ 35 „	11	2
„ 35 „ 40 „	12	2
„ 40 „ 50 „	22	5
„ 50 „ 60 „	29	3
„ 60 „ 70 „	25	7
„ 70 Jahren und darüber . . .	5	—
„ unbekanntem Alter	6	1

Als Beweggründe des Selbstmordes und des Selbstmordversuches, soweit solche zu ermitteln waren, erscheinen: Gemüths- oder Geisteskrankheit 35, Körperleiden 10, Lebensüberdruß wegen häuslicher und öconomischer Mißverhältnisse 46, Gewissensunruhe oder Furcht vor Strafe 12, verletztes Scham- oder Ehrgefühl 2, religiöse Schwärmerei 1, Liebeskummer 1, Trunksucht 9.

Die meisten Selbstmorde fielen in die Monate April (22), Mai (25) und Juni (23).

Soweit die persönlichen Verhältnisse ermittelt werden konnten, befinden sich unter den Individuen, welche Selbstmorde begingen oder versuchten:

Ledige . . . . . 103 (oder $55_{,37}$ von 100)
Verheirathete . . . 83 („ $44_{,63}$ „ „)
Vermögenslose . . . 102 („ $64_{,90}$ „ „)
Vermögliche . . . . 55 („ $35_{,10}$ „ „)

Von den Männern verstanden ein Gewerbe 69 (oder $45_{,70}$ von 100), keines 82 (oder $54_{,30}$ von 100), den höheren Ständen gehörten an 4 (oder $2_{,12}$ von 100).

VI. Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen.

Auf zufällige Weise verunglückten 267 Personen, worunter 57 weiblichen Geschlechts. Im Jahre 1847 waren 410 Personen (darunter 89 weibliche) verunglückt. Ein Unglücksfall kam also auf 5083 Einwohner und durchschnittlich auf je 8 Tage 5 Unglücksfälle; die meisten fielen in die Monate Juni (28), Juli (48) und August (37).

Es fanden ihren Tod: durch Ertrinken 102 (oder $38_{,20}$ von 100 Verunglückten), durch Herabstürzen 57, durch Ueberfahren und Ueberreiten 15, durch Schlaganfälle 14, beim Holzfällen 10, durch Erfrieren 9, durch Ersticken 9, durch Verbrennen 8, durch Umsturz von Wagen 8.

Sechster Theil.

I. Statistik der Strafanstalten.

1. Die Bevölkerung der Strafanstalten am Anfange und am Schlusse des Jahrs 1852 war folgende:

	Am 1. Januar 1852		Am 1. Januar 1853	
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
Männerzuchthaus Bruchsal . .	359	—	380	—
Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal	212	147	295	189
„ „ „ Freiburg	324	—	341	—
Kreisgefängnisse	71	15	158	29
zusammen	966	162	1174	218

2. Neu wurden im Ganzen 1224 Männer und 135 Frauen (darunter wegen Diebstahls bestraft 716 Männer und 219 Frauen) eingeliefert, und zwar

Männer: 188 in das Zuchthaus Bruchsal, 441 in das Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal, 133 in das Zucht- und Arbeitshaus Freiburg, 462 in die Kreisgefängnisse;

Frauen: 130 in das Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal, 89 in die Kreisgefängnisse.

3. Entlassen wurden 730 männliche und 139 weibliche Sträflinge nach vollständig erstandener Strafe, 215 männliche und 9 weibliche mit Erlassung eines Theils der Strafe im Gnadenwege; 3 männliche Sträflinge mußten in eine Heil- und Pflegeanstalt verbracht werden. Gestorben sind 35 männliche, 2 weibliche Sträflinge; durch Flucht ist keiner entkommen.

4. Von den im Laufe des Jahrs 1852 eingelieferten Sträflingen (1356 männlichen und 219 weiblichen) waren

ledig: . . 842 (oder $62_{,09}$) Männer, 175 (oder $79_{,91}$) Frauen;
verheirathet: 514 („ $37_{,90}$) „ 44 („ $20_{,09}$) „ ;
eines Gewerbes kundig: 561 (oder $41_{,37}$) Männer;
den gebildeteren Klassen angehörig: 36 (oder $2_{,65}$) Männer, keine Frau;
mit Vermögen: 411 ($26_{,09}$), ohne Vermögen: 1164 ($73_{,90}$);
evangelisch: 566 ($35_{,93}$);
katholisch: 997 ($63_{,30}$);
Israeliten: 12 ($0_{,76}$);
Inländer: 1484 ($94_{,23}$), Ausländer 91 ($5_{,77}$).

5. Die 1356 männlichen und 219 weiblichen Sträflinge vertheilten sich auf folgende Altersklassen:

	Männer.			Frauen.		
von 14 bis 18 Jahren . .	65	oder $4_{,80}$	von 100	7	oder $3_{,20}$	von 100
„ 19 „ 25 „ . .	268	„ $19_{,77}$	„ „	64	„ $29_{,22}$	„ „
„ 26 „ 30 „ . .	242	„ $17_{,81}$	„ „	40	„ $18_{,27}$	„ „
„ 31 „ 35 „ . .	183	„ $13_{,50}$	„ „	30	„ $13_{,70}$	„ „
„ 36 „ 40 „ . .	193	„ $14_{,23}$	„ „	25	„ $11_{,41}$	„ „
„ 41 „ 50 „ . .	255	„ $18_{,81}$	„ „	37	„ $16_{,89}$	„ „
„ 51 „ 60 „ . .	109	„ $8_{,03}$	„ „	12	„ $5_{,47}$	„ „
„ 61 „ 70 „ . .	38	„ $2_{,80}$	„ „	3	„ $1_{,37}$	„ „
über 70 „ . .	3	„ $0_{,22}$	„ „	1	„ $0_{,46}$	„ „

6. Nach dem Bildungsgrade ergaben sich folgende Verhältnisse:

Sämmtliche männliche und weibliche Sträflinge hatten Religionsunterricht genossen.

Von den 1356 männlichen Sträflingen konnten

1228 oder $90_{,56}$ von 100 lesen und schreiben,
78 „ $5_{,76}$ „ „ lesen, aber nicht schreiben,
50 „ $3_{,68}$ „ „ weder lesen noch schreiben.

Von den 219 weiblichen Sträflingen konnten

214 oder $97_{,72}$ von 100 lesen und schreiben,
2 „ $0_{,91}$ „ „ lesen aber nicht schreiben,
3 „ $1_{,37}$ „ „ weder lesen noch schreiben.

Von den 128 männlichen Sträflingen, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig waren:

waren 121 oder $94_{,53}$ von 100 Inländer,
„ 7 „ $5_{,47}$ „ „ Ausländer,

von den 5 weiblichen
4 oder 80,00 von 100 Inländerinnen,
1 „ 20,00 „ „ Ausländerinnen.

Von den Männern, die nicht lesen und schreiben oder die nicht schreiben konnten, waren 67 oder 52,34 katholisch, 60 oder 46,87 evangelisch, 1 oder 0,78 Israelite; von den Frauen dieser Art gehörten 2 oder 40,00 der katholischen, 3 oder 60,00 der evangelischen Confession an.

7. Früher schon verurtheilt waren von den 1356 Männern und den 219 Frauen
627 oder 46,23 Männer und 117 oder 53,42 Frauen,

und zwar	Männer.			Frauen.		
zu Zuchthaus	149	oder 10,98	von 100	22	oder 10,04	von 100
zu Arbeitshaus	33	„ 2,13	„ „	17	„ 7,76	„ „
haben die frühere Strafe erstanden .	159	„ 11,72	„ „	36	„ 16,43	„ „
sind zum Theil begnadigt worden . .	23	„ 1,69	„ „	3	„ 1,36	„ „
wegen Diebstahls bestraft	212	„ 15,64	„ „	38	„ 17,35	„ „
wegen anderer Verbrechen	9	„ 0,66	„ „	1	„ 0,15	„ „
zum drittenmal verurtheilt	29	„ 2,10	„ „	—		
zum viertenmal verurtheilt	13	„ 0,95	„ „	—		

II. Steuerkapitalien.

Das mit directer Steuer belastete Kapital beträgt . . . . . 791,618,011 fl.,
worunter Häusersteuerkapital . . . . . 181,831,325 fl.

III. Bewegung der Bevölkerung.

Nach der Volkszählung vom Jahr 1846 hatte das Großherzogthum . . . . . 1,367,486 Einwohner,
nach jener von 1849 . . . . . 1,362,774 „
Die am Schlusse des Jahres 1852 vorgenommene Volkszählung ergab einen Stand von . . 1,357,208 „
also eine Abnahme gegenüber von 1846 . . . von 0,75 auf 100
und gegenüber von 1849 . . . . . „ 0,10 „ „

Legt man das Ergebniß der letzten amtlichen Volkszählung mit 1,357,208 Einwohnern zu Grunde, so kam im Jahre 1852

1 Geburt auf 29,43 Einwohner,
und 1 Todesfall auf 33,18.

In den einzelnen Kreisen zeigt sich folgendes Verhältniß:

	Flächeninhalt in □Meilen.	Bevölkerung im Ganzen.	Bevölkerung auf die □Meile.	1 Geburt auf	1 Todesfall auf
Seekreis . . .	66,124	199,083	3010	26,20	30,49
Oberrheinkreis .	75,081	349,194	4650	33,45	37,90
Mittelrheinkreis .	73,665	462,353	6276	28,69	31,61
Unterrheinkreis .	62,739	346,578	5522	28,96	34,11
	278,409	1,357,208	4871		

Die Zahl der Geborenen überstieg die der Gestorbenen in jedem Amtsbezirke, mit Ausnahme der Aemter Meersburg, Schönau, Baden, Bretten, Gengenbach, Haslach, Oberkirch, Wolfach, Eberbach, Mosbach und Sinsheim.

Der Geborenen männlichen Geschlechts (23,827) waren es 1539 mehr, als der weiblichen Geschlechts (22,288), dagegen starben auch 1002 Männer mehr (20,764) als Weiber (19,762).

Auf 100 Geborene kommen $51_{,66}$ Knaben und $48_{,34}$ Mädchen, oder auf 1000 Mädchen 1069 Knaben; von 100 Gestorbenen gehören $51_{,23}$ dem männlichen und $48_{,77}$ dem weiblichen Geschlechte an, so daß auf 1000 gestorbene Individuen weiblichen Geschlechts 1050 männlichen Geschlechts kommen.

Unter 46,115 Geborenen sind 39,007 eheliche und 7108 uneheliche, unter 100 also $84_{,59}$ eheliche und $15_{,41}$ uneheliche; auf $5_{,47}$ ehelich Geborene kommt 1 unehelich Geborenes.

In den einzelnen Kreisen finden sich folgende Abweichungen:

	Geborene		Von 100 sind		1 uneheliches kömmt
	ehelich.	unehelich.	ehelich.	unehelich.	auf eheliche
Seekreis . . .	6,210	1387	$81_{,74}$	$18_{,26}$	$4_{,48}$
Oberheinkreis . .	8,430	2009	$80_{,75}$	$19_{,25}$	$4_{,19}$
Mittelrheinkreis .	14,015	2097	$86_{,98}$	$13_{,02}$	$6_{,68}$
Unterheinkreis .	10,352	1615	$86_{,50}$	$13_{,50}$	$6_{,40}$

Von den ehelich Geborenen sind unter 100 Geborenen $51_{,94}$ Knaben und $48_{,06}$ Mädchen, bei den unehelichen $50_{,17}$ Knaben und $49_{,83}$ Mädchen. Bei den ersteren kommen daher auf 1000 Mädchen 1088 Knaben, bei den letzteren nur 1007.

Die Zahl der Todtgeborenen betrug 1547, wovon 891 männlichen und 656 weiblichen Geschlechts. Im Ganzen kommen daher auf 100 Geborene $3_{,33}$ Todtgeborene, auf 100 Geborene männlichen Geschlechts $3_{,32}$ und auf 100 Geborene weiblichen Geschlechts $2_{,49}$ Todtgeborene. Unter den ehelich Geborenen sind 1266, unter den unehelich Geborenen 281 Todtgeborene, bei ersteren also $3_{,246}$ und bei letzteren $3_{,953}$ von 100. Von 100 Todtgeborenen gehören $57_{,59}$ dem männlichen und $42_{,41}$ dem weiblichen Geschlechte an.

Unter den Geburten waren 44,980 einfache, 559 Zwillings- und 4 Drillingsgeburten (zusammen 46,115 Geborene). Es kommt daher 1 Zwillingsgeburt auf 80, 1 Drillingsgeburt auf 11,245 einfache Geburten.

Von den 1130 Kindern, welche als Zwillinge oder Drillinge geboren wurden, sind 631 (also weit über die Hälfte) sogleich wieder gestorben.

Der Trauungen waren es 6811. Es kam eine Trauung

im Seekreis	auf	160	Einwohner
„ Oberrheinkreis . .	„	218	„
„ Mittelrheinkreis . .	„	213	„
„ Unterrheinkreis . .	„	185	„

Erſter Theil.

Schwurgerichte.

Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der			Zahl der Verurtheilten zu											
					peinlichen Strafen.				bürgerlichen Strafen.							
		Anklagen.	Angeklagten.	Freigesprochenen.	Todesstrafe.	Lebenslängliche Zuchthausstrafe.	Zeitliche Zuchthausstrafe.	Dienstentsetzung.	Arbeitshausstrafe.	Festungsstrafe.	Gefängnißstrafe.	Dienstentlassung.	Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung.	Geldstrafe.	Confiscation einzelner Gegenstände.	Gerichtlicher Verweis.
1	Mord (Versuch) . . .	1	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
2	Tödtung ohne Vorbedacht	7	7	1	—	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—
3	Kindsmord	4	6	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—
4	Giftmord	2	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Abtreibung der Leibesfrucht	1	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
6	Nothzucht	7	7	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—
7	Unzucht (mit Kindern) .	8	8	—	—	—	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—
8	Diebstahl	96	182	8	—	—	73	—	58	—	43	—	—	—	—	—
9	Unterschlagung	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
10	Raub	11	12	—	2	—	7	—	—	—	3	—	—	—	—	—
11	Erpressung	1	4	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Fälschung	5	13	2	—	—	1	—	5	—	5	—	—	5	—	—
13	Betrug	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	3	5	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—
15	Meineid	10	10	3	—	—	7	—	—	—	—	—	—	4	—	—
16	Falsches eidliches Zeugniß	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Münzfälschung	6	15	—	—	—	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—
18	Brandstiftung	24	31	7	—	—	21	—	3	—	—	—	—	—	—	—
19	Majestätsbeleidigung . .	3	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
20	Rechnersuntreue . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	193	317	22	3	2	149	—	86	—	55	—	—	9	—	—

Zahl der Verbrechen, der Anklagen und der abgeurtheilten Personen in jedem Schwurgerichtsbezirke.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Anklagen.	Angeklagten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Seekreis.				
1	Tödtung ohne Vorbedacht	2	2	1	1
2	Kindsmord	1	3	—	3
3	Nothzucht	2	2	—	2
4	Unzucht (mit Kindern)	5	5	—	5
5	Diebstahl	10	21	4	17
6	Erpressung	1	4	1	3
7	Urkundenfälschung	2	2	—	2
8	Meineid	1	1	—	1
9	Falsches eidliches Zeugniß	1	1	—	1
10	Münzfälschung	1	4	—	4
11	Brandstiftung	9	11	3	8
12	Majestätsbeleidigung	1	1	—	1
13	Rechnersuntreue	1	1	—	1
	Summa	37	58	9	49
	Oberrheinkreis.				
1	Tödtung ohne Vorbedacht	2	2	—	2
2	Kindsmord	2	2	—	2
3	Giftmord	1	1	—	1
4	Nothzucht	1	1	—	1
5	Unzucht (mit Kindern)	1	1	—	1
6	Diebstahl	17	41	—	41
7	Raub	4	4	—	4
8	Fälschung	3	11	2	9
9	Meineid	1	1	1	—
10	Münzfälschung	1	2	—	2
11	Brandstiftung	7	9	2	7
	Summa	40	75	5	70
	Mittelrheinkreis.				
1	Mord (Versuch)	1	2	—	2
2	Tödtung ohne Vorbedacht	1	1	—	1
3	Nothzucht	2	2	—	2
4	Unzucht (mit Kindern)	2	2	—	2
5	Diebstahl	30	43	1	42
6	Unterschlagung	1	1	—	1
7	Raub	4	5	—	5
8	Betrug	1	1	—	1
9	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	2	3	—	3
10	Meineid	2	2	—	2
11	Münzfälschung	3	8	—	8
12	Brandstiftung	5	6	2	4
13	Majestätsbeleidigung	2	4	—	4
	Summa	56	80	3	77
	Unterrheinkreis.				
1	Tödtung ohne Vorbedacht	2	2	—	2
2	Kindsmord	1	1	—	1
3	Giftmord	1	2	—	2
4	Abtreibung der Leibesfrucht	1	3	—	3
5	Nothzucht	2	2	—	2
6	Diebstahl	39	77	3	74
7	Raub	3	3	—	3
8	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	1	2	—	2
9	Meineid	6	6	2	4
10	Münzfälschung	1	1	—	1
11	Brandstiftung	3	5	—	5
	Summa	60	104	5	99

Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Seelenzahl nach der Zählung von 1852.				
Seekreis	66,124	199,083	37	58	9	49
Oberrheinkreis	75,081	349,194	40	75	5	70
Mittelrheinkreis	73,665	462,353	56	80	3	77
Unterrheinkreis	62,739	346,578	60	104	5	99
Hauptsumma	278,409	1,357,208	193	317	22	295

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Schwurgerichtsbezirken.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Im ganzen Lande.		Seekreis.		Oberrheinkreis.		Mittelrheinkreis.		Unterrheinkreis.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord (Versuch)	—	2	—	—	—		—	2	—	—
2	Tödtung ohne Vorbedacht	1	6	1	1	—	2	—	1	—	2
3	Kindsmord	—	6	—	3	—	2	—	—	—	1
4	Giftmord	—	3	—	—	—	1	—	—	—	2
5	Abtreibung der Leibesfrucht	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
6	Nothzucht	—	7	—	2	—	1	—	2	—	2
7	Unzucht (mit Kindern)	—	8	—	5	—	1	—	2	—	—
8	Diebstahl	8	174	4	17	—	41	1	42	3	74
9	Unterschlagung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
10	Raub	—	12	—	—	—	4	—	5	—	3
11	Erpressung	1	3	1	3		—	—	—	—	—
12	Fälschung	2	11	—	2	2	9	—	—	—	—
13	Betrug	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	—	5	—	—	—	—	—	3	—	2
15	Meineid	3	7	—	1	1	—	—	2	2	4
16	Falsches eidliches Zeugniß	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
17	Münzfälschung	—	15	—	4	—	2	—	8	—	1
18	Brandstiftung	7	24	3	8	2	7	2	4	—	5
19	Majestätsbeleidigung	—	5	—	1	—	—	—	4	—	—
20	Rechnersuntreue	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	Summa	22	295	9	49	5	70	3	77	5	99

Anzahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Von 12 bis 16 Jahren.		Von 17 bis 21 Jahren.		Von 22 bis 30 Jahren.		Von 31 bis 40 Jahren.		Von 41 bis 50 Jahren.		Von 51 bis 60 Jahren.		Von 61 bis 70 Jahren.		Von mehr als 70 Jahren.		Im Ganzen.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord (Versuch)	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
2	Tödtung ohne Vorbedacht	—	—	—	2	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	6
3	Kindsmord	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	6
4	Giftmord	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
5	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
6	Nothzucht	—	—	—	1	—	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7
7	Unzucht (mit Kindern)	—	—	—	3	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
8	Diebstahl	—	5	2	17	3	57	2	53	—	32	1	9	—	—	—	1	8	174
9	Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
10	Raub	—	1	—	2	—	5	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	12
11	Erpressung	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3
12	Fälschung	—	—	—	—	1	3	1	6	—	1	—	1	—	—	—	—	2	11
13	Betrug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5
15	Meineid	—	—	—	—	—	1	—	1	1	4	1	—	1	1	—	—	3	7
16	Falsch. eidlich. Zeugniß	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
17	Münzfälschung	—	—	—	—	—	2	—	6	—	2	—	4	—	1	—	—	—	15
18	Brandstiftung	1	—	—	2	1	2	1	5	1	6	2	7	1	2	—	—	7	24
19	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5
20	Rechnersuntreue	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Im Ganzen	2	6	2	31	5	87	4	86	3	53	4	25	2	6	—	1	22	295
	Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:																		
	Seekreis	2	—	—	5	3	8	2	14	2	15	—	6	—	1	—	—	9	49
	Oberrheinkreis	—	—	—	7	1	25	2	19	1	11	1	7	—	—	—	1	5	70
	Mittelrheinkreis	—	1	—	7	1	23	—	28	—	10	1	4	1	4	—	—	3	77
	Unterrheinkreis	—	5	2	12	—	31	—	25	—	17	2	8	1	1	—	—	5	99
	Im Ganzen	2	6	2	31	5	87	4	86	3	53	4	25	2	6	—	1	22	295

Anzahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Ganze Zahl der Angeklagten.	Männer.		Frauen.																Ganze Zahl der Frauen.	
					Freigesprochen.								Verurtheilt.									
			Freigesprochen.	Verurtheilt.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord (Versuch)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Tödtung ohne Vorbedacht . . .	7	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Kindsmord	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	1	—	—	6
4	Giftmord	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Abtreibung der Leibesfrucht . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3
6	Nothzucht	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Unzucht (mit Kindern)	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Diebstahl	182	6	153	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	8	4	5	2	—	—	2	21
9	Unterschlagung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Raub	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Erpressung	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Fälschung	13	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
13	Betrug	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit . .	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
15	Meineid	10	2	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
16	Falsches eidliches Zeugniß . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Münzfälschung	15	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3
18	Brandstiftung	31	7	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	6
19	Majestätsbeleidigung	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Rechnersuntreue	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	317	19	251	—	—	1	—	—	1	1	—	1	2	16	9	9	5	2	—	3	44

Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:	Abtheilung der Bevölkerung.																					
	Zahl der Männer.	Zahl der Frauen.																				
Seekreis	96,656	102,427	58	8	41	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	2	2	1	—	1	8
Oberrheinkreis . . .	170,098	179,096	75	5	57	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	2	4	—	—	—	—	13
Mittelrheinkreis . .	225,045	237,308	80	3	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	4
Unterrheinkreis . . .	169,172	177,406	104	3	80	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	7	5	3	3	—	—	2	19
Im Ganzen	660,971	696,237	317	19	251	—	—	1	—	—	1	1	—	1	2	16	9	9	5	2	—	3	44

Anzahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung nach

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl aller Angeklagten.		Religion.								Fami=	
				Evangelisch.		Katholisch.		Israeliten.		Dissidenten u. Menoniten.		Ledig.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord (Versuch)	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
2	Tödtung ohne Vorbedacht	1	6	—	5	1	1	—	—	—	—	—	5
3	Kindsmord	—	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—	5
4	Giftmord	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Abtreibung der Leibesfrucht	—	3	—	2	—	—	—	—	—	1	—	3
6	Nothzucht	—	7	—	1	—	6	—	—	—	—	—	7
7	Unzucht (mit Kindern)	—	8	—	—	—	8	—	—	—	—	—	7
8	Diebstahl	8	174	2	64	6	110	—	—	—	—	5	116
9	Unterschlagung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
10	Raub	—	12	—	1	—	11	—	—	—	—	—	11
11	Erpressung	1	3	—	—	1	3	—	—	—	—	1	2
12	Fälschung	2	11	1	1	1	10	—	—	—	—	1	2
13	Betrug	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	—	5	—	2	—	3	—	—	—	—	—	1
15	Meineid	3	7	—	5	1	1	2	1	—	—	1	1
16	Falsches eidliches Zeugniß	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
17	Münzfälschung	—	15	—	4	—	11	—	—	—	—	—	1
18	Brandstiftung	7	24	2	5	5	19	—	—	—	—	1	7
19	Majestätsbeleidigung	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
20	Rechnersuntreue	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	22	295	5	98	15	195	2	1	—	1	9	172 a)

Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:		Seelenzahl nach der Confession.											
Seekreis.	Evangelische	9,158	9	49	—	2	9	47	—	—	—	—	4	23
	Katholische	188,081											
	Israeliten	1,644											
	Dissidenten und Menoniten	200											
		199,083											
Oberrheinkreis.	Evangelische	100,149	5	70	2	20	3	50	—	—	—	—	2	43
	Katholische	244,840											
	Israeliten	4,098											
	Dissidenten und Menoniten	107											
		349,194											
Mittelrheinkreis.	Evangelische	167,596	3	77	2	24	1	53	—	—	—	—	1	41 a)
	Katholische	287,283											
	Israeliten	7,084											
	Dissidenten und Menoniten	390											
		462,353											
Unterrheinkreis.	Evangelische	155,149	5	99	1	52	2	45	2	1	—	1	2	65
	Katholische	179,254											
	Israeliten	10,873											
	Dissidenten und Menoniten	1,302											
		346,578											
	Im Ganzen	1,357,208	22	295	5	98	15	195	2	1	—	1	9	172

Gesammtzahl der

Evangelischen	432,052
Katholischen	899,458
Israeliten	23,699
Dissidenten und Menoniten	1,999
	1,357,208

a) 3 Fälle, wo Verurtheilten

Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen.

Natur der Verbrechen.)

lienstand.						Gewerbe.						Heimath.				Vermögen.					
Verheirathet.		Mit Kindern.		Ohne Kinder.		Mit Gewerbe.		Ohne Gewerbe.		Aus höherem Stande.		Inländer.		Ausländer.		Wohlhabend.		Einiges Vermögen.		Kein Vermögen.	
Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.
—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
1	1	1	1	—	5	—	4	1	2	—	—	1	6	—	—	—	—	—	2	1	4
—	1	—	2	—	4	—	—	—	6	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	6
—	2	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1
—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	7	—	4	—	3	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	—	6
—	1	—	1	—	7	—	2	—	5	—	1	—	7	—	1	—	—	—	4	—	4
3	58	1	43	7	131	5	51	3	123	—	—	8	172	—	2	—	1	2	11	6	162
—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	—	1	—	11	—	1	—	11	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	12
—	1	—	—	1	3	—	—	1	3	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3
1	9	—	5	2	6	—	3	1	7	1	1	2	11	—	—	—	—	1	3	1	8
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	4	—	1	—	4	—	3	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	4
2	6	1	4	2	3	1	4	2	3	—	—	3	7	—	—	1	1	1	3	1	3
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	14	—	6	—	9	—	7	—	8	—	—	—	14	—	1	—	—	—	—	—	15
6	17	4	11	3	13	1	5	6	19	—	—	7	24	—	—	—	—	—	5	7	19
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	1	—	4	—	—	—	—	—	2
—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
13	120 a)	7	83 b)	15	209 b)	7	88	14	200	1	7	22	285	—	10	1	3 c)	4	32 c)	17	257 c)
5	26	2	16	7	33	4	19	5	27	—	3	9	44	—	5	—	—	2	9	7	40
3	27	2	20	3	50	—	20	4	50	1	—	5	70	—	—	—	1	2	7	3	62
2	33 a)	2	17 b)	1	57 b)	1	22	2	51	—	4	3	74	—	3	—	—	—	4 c)	3	70 c)
3	34	1	30	4	69	2	27	3	72	—	—	5	97	—	2	1	2	—	12	4	85
13	120	7	83	15	209	7	88	14	200	1	7	22	285	—	10	1	3	4	32	17	257

der Stand der unbekannt ist.

b) 3 Fälle, wo die Angabe fehlt, ob die Verurtheilten Kinder haben oder nicht.

c) 3 Fälle von Verurtheilten, deren Vermögensverhältnisse unbekannt sind.

Zusammenstellung der Angeklagten

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Landwirthschaft.		Gewerbe.											
		Landwirthe, Winzer und Gärtner.	Taglöhner, Knechte und Mägde auf dem Lande.	Bäcker.	Metzger, Wurstler.	Müller.	Schneider, Näthterinnen.	Barbier.	Sattler.	Gerber, Schuhmacher.	Maurer, Steinhauer.	Zimmerleute, Wagner, Schreiner, Dreher.	Glaser, Tüncher.	Hafner, Korbmacher.	Küfer, Kübler.
1	Mord (Versuch)	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Tödtung ohne Vorbedacht . .	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—
3	Kindsmord	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Giftmord	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	Abtreibung der Leibesfrucht . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Nothzucht	1	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Unzucht (mit Kindern) . . .	1	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
8	Diebstahl	12	105	1	2	2	1	—	—	5	13	5	2	5	3
9	Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Raub	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
11	Erpressung	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Urkundenfälschung	4	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
13	Betrug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Meineid	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
16	Falsches eidliches Zeugniß . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Münzfälschung	3	4	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
18	Brandstiftung	5	15	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—
19	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Rechnersuntreue	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	32	150	1	4	4	5	1	2	8	17	9	2	6	3

nach ihrer Hauptbeschäftigung.

Natur der Verbrechen.)

Gewerbe.							Handel.			Künste und Wissenschaften, öffentlicher Dienst.						Ohne bestimmte Beschäftigung.			Im Ganzen.
Mechaniker, Graveur.	Schlosser, Schmied, Blechner, Büchsenmacher.	Scheerenschleifer.	Fischer, Schiffer.	Seiler.	Weber.	Männliche und weibliche Dienstboten in Städten.	Kaufleute ꝛc.	Makler ꝛc.	Wirthe, Kellner.	Niedere öffentliche Diener, weltliche.	Notare.	Schreiber.	Schriftsteller.	Soldaten. Offizier (ehemaliger).	Soldaten. Andere.	Bettler, Landstreicher.	Ohne Gewerbe.	Gewerbe unbekannt.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	8
—	8	2	1	—	6	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	4	—	182
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3	10	2	2	2	6	7	7	1	2	7	1	1	4	1	2	1	14	—	317

Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der ein-

Amtsbezirke.	1. Mord (Versuch).	2. Tödtung ohne Vorbedacht.	3. Kindesmord.	4. Giftmord.	5. Abtreibung der Leibesfrucht.	6. Nothzucht.	7. Unzucht (mit Kindern).	8. Diebstahl.	9. Unterschlagung.	10. Raub.	11. Erpressung.	12. Fälschung.	13. Betrug.	14. Boshafte Zahlungsunfähigkeit.	15. Meineid.	16. Falsches eidl. Zeugniß.	17. Münzfälschung.	18. Brandstiftung.	19. Majestätsbeleidigung.	20. Rechnereuntreue.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
Seekreis.																							
Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	1	4
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Constanz	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	4
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	4	—	—	—	—	—	—	5	—	—	14	—	14
Engen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3
Meersburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2
Mößkirch	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	3
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2
Radolfzell	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	—	12
Ueberlingen	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Villingen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4	1	5
Summa	—	2	3	—	—	2	5	21	—	—	4	2	—	—	1	1	4	11	1	1	53	5	58
Oberrheinkreis.																							
Altbreisach	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	6
Freiburg, Stadt	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	6	—	6
„ Land	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	4
Hornberg	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Jestetten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kenzingen	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Lörrach	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	6	—	6
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Waldkirch	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	16	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	22	—	22
Summa	—	2	2	1	—	1	1	41	—	4	—	11	—	—	1	—	2	9	—	—	75	—	75

zelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten.

Amts-bezirke.	1. Mord (Versuch).	2. Tödtung ohne Vorbedacht.	3. Kindsmord.	4. Giftmord.	5. Abtreibung der Leibesfrucht.	6. Nothzucht.	7. Unzucht (mit Kindern).	8. Diebstahl.	9. Unterschlagung.	10. Raub.	11. Erpressung.	12. Fälschung.	13. Betrug.	14. Boshafte Zahlungsunfähigkeit.	15. Meineid.	16. Falsches eidl. Zeugniß.	17. Münzfälschung.	18. Brandstiftung.	19. Majestätsbeleidigung.	20. Rechnersuntreue.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
Mittelrheinkreis.																							
Baden	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Bischofsheim a./Rh.	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Bühl	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	—	—	1	—	1	—	4	—	—	—	15	—	15
Carlsruhe, Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	3	4
" Land	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	4
Durlach	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
Ettlingen	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Gengenbach	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	10	—	10
Kork	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	3
Lahr	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	2
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Pforzheim	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	6	—	6
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Summa	2	1	—	—	—	2	2	43	1	5	—	—	1	3	2	—	8	6	4	—	77	3	80
Unterrheinkreis.																							
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3
Bischofsheim a./T.	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Borberg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	15	—	15
Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	19	—	19
Gerlachsheim	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Heidelberg	—	1	—	2	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	12	1	13
Krautheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Mannheim	—	—	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	6	1	7
Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12
Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8
Neckargemünd	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	5
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3
Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Wertheim	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Summa	—	2	1	2	3	2	—	77	—	3	—	—	—	2	6	—	1	5	—	—	102	2	104
Zusammenstellung.																							
Seekreis	—	2	3	—	—	2	5	21	—	—	4	2	—	—	1	1	4	11	1	1	53	5	58
Oberrheinkreis	—	2	2	1	—	1	1	41	—	4	—	11	—	—	1	—	2	9	—	—	75	—	75
Mittelrheinkreis	2	1	—	—	—	2	2	43	1	5	—	—	1	3	2	—	8	6	4	—	77	3	80
Unterrheinkreis	—	2	1	2	3	2	—	77	—	3	—	—	—	2	6	—	1	5	—	—	102	2	104
Im Ganzen	2	7	6	3	3	7	8	182	1	12	4	13	1	5	10	1	15	31	5	1	307	10	317

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-																			
		Vor 1851.		1851.		1852.		Unbekannt.		Anfang.						Dauer.													
										Vor 1851.		1851.		1852.		Ueber 1 Jahr.		Monat											
																		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord (Versuch)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Tödtung ohne Vorbedacht	—	1	1	3	—	2	—	—	—	1	1	3	—	2	—	1	—	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
3	Kindsmord	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	1	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
4	Giftmord	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
6	Nothzucht	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	4	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Unzucht (mit Kindern)	—	2	—	2	—	4	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	1	—	4	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
8	Diebstahl	—	17	4	45	4	112	—	—	—	3	5	58	3	113	—	—	—	47	3	52	—	23	1	5	—	12	4	11	—	10
9	Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Raub	—	1	—	9	—	2	—	—	—	—	—	9	—	3	—	—	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
11	Erpressung	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Fälschung	—	2	2	9	—	—	—	—	—	1	2	8	—	2	—	—	—	2	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Betrug	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	—	3	—	2	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
15	Meineid	1	—	2	3	—	4	—	—	1	—	2	2	—	5	—	1	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
16	Falsches eidlich. Zeugniß	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Münzfälschung	—	1	—	9	—	4	—	1	—	—	—	4	—	11	—	—	—	5	—	1	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—
18	Brandstiftung	1	3	3	5	3	16	—	—	1	—	2	5	4	19	—	—	3	10	1	6	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Majestätsbeleidigung	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Rechners-Untreue	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	2	34	13	97	7	162	—	2	2	10	13	109	7	176	—	4	3	85	8	86	4	47	1	9	—	15	5	16	1	12

Dauer der Untersuchungen.

Untersuchung. Dauer. Monat 8.		9.		10.		11.		12.		Erkenntniß. Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil. Ueber 1 Jahr.		Monat 1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	13	—	—	—	1	—	—	—	1	1	17	1	37	—	44	2	20	—	8	4	28	—	1	—	5	—	—	—	13	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	3	—	4	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	2	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	4	—	11	3	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	15	—	1	—	4	—	—	—	2	1	25	4	67	1	66	4	44	4	28	6	36	1	5	—	7	—	—	—	15	1	—	—	—

Tabelle X.

Natur und Dauer der Strafen.

	Seekreis.	Oberrhein-kreis.	Mittelrhein-kreis.	Unterrhein-kreis.
I. Peinliche Strafen.				
Todesstrafe	—	2	—	1
Lebenslängliche Zuchthausstrafe	—	—	—	2
Zeitliche Zuchthausstrafe, und zwar:				
über 15 Jahre	1	—	—	—
von mehr als 10 bis mit 15 Jahren	3	—	—	—
von „ „ 5 „ „ 10 Jahren	6	6	10	9
von „ „ 3 „ „ 5 „	7	11	14	7
von 1 bis mit 3 Jahren	15	17	22	21
unter 1 Jahr	—	—	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—
II. Bürgerliche Strafen.				
Arbeitshausstrafe, und zwar:				
über 6 Jahre	—	—	1	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	1	1	1	2
von „ „ 1 „ „ 3 „	4	7	16	19
von ¼ bis mit 1 Jahr	3	6	8	17
Festungsstrafe, und zwar:				
über 6 Jahre	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—
von „ „ 1 „ „ 3 „	—	—	—	—
von ¼ bis mit 1 Jahr	—	—	—	—
Gefängnißstrafe, und zwar:				
über 1 Jahr	—	—	—	—
von mehr als ¼ bis mit 1 Jahr	4	1	—	2
von „ „ 8 Wochen bis ¼ Jahr	2	13	3	5
von 8 Wochen und darunter	3	6	2	14
Dienstentlassung	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—
Geldstrafe	2	4	—	3
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—
Summa	51	74	77	102

Anhang zu Tabelle X.

Strafen.	Verbrechen.	Zeit der That.				Dauer der Untersuchung.		Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.		Schwurgerichtsbezirk.
		Vor 1851.	1851.	1852.	Unbekannt.	Monate	Wochen	Monate	Wochen	
Todesstrafe	Giftmord . .	—	—	1	—	2	3	5	—	Oberrheinkreis.
	Raub . . .	—	1	—	—	10	3	2	2	"
	" . . .	—	1	—	—	7	2	2	1	Unterrheinkreis.
Lebenslängliche Zuchthausstrafe	Giftmord . .	1	—	—	—	13	—	6	1	Unterrheinkreis.
	" . .	1	—	—	—	13	—	6	1	"
Zeitliche Zuchthausstrafe: über 15 Jahre	Kindsmord .	—	—	1	—	2	—	4	3	Seekreis.
Zeitliche Zuchthausstrafe: von 10 bis 15 Jahren .	Kindsmord .	—	—	1	—	2	—	4	3	Seekreis.
	Brandstiftung	—	—	1	—	1	1	5	—	"
	"	—	—	1	—	1	3	5	—	"

Natur und Dauer der Strafen für

	1. Mord (Versuch).	2. Tödtung ohne Vorbedacht.	3. Kindsmord.	4. Giftmord.	5. Abtreibung der Leibesfrucht.
I. Peinliche Strafen.					
Todesstrafe	—	—	—	1	—
Lebenslängliche Zuchthausstrafe	—	—	—	2	—
Zeitliche Zuchthausstrafe, und zwar:					
über 15 Jahre	—	—	1	—	—
von 10 bis mit 15 Jahren	—	—	1	—	—
von 5 „ „ 10 „	—	1	2	—	1
von 3 „ „ 5 „	—	—	—	—	—
von 1 „ „ 3 „	1	1	—	—	—
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—
II. Bürgerliche Strafen.					
Arbeitshausstrafe, und zwar:					
über 6 Jahre	—	—	—	—	—
von 3 bis mit 6 Jahren	—	1	1	—	—
von 1 „ „ 3 „	—	1	1	—	2
von ½ „ „ 1 Jahr	—	—	—	—	—
Festungsstrafe, und zwar:					
über 6 Jahre	—	—	—	—	—
von 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—	—
von 1 „ „ 3 „	—	—	—	—	—
von ½ „ „ 1 Jahr	—	—	—	—	—
Gefängnißstrafe, und zwar:					
über 1 Jahr	—	—	—	—	—
„ ½ „ bis mit 1 Jahr	—	1	—	—	—
„ 8 Wochen bis ½ Jahr	—	—	—	—	—
von 8 Wochen und darunter	1	1	—	—	—
Dienstentlassung	—	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—
Geldstrafe	—	—	—	—	—
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—
Summa	2	6	6	3	3

jede Gattung von Verbrechen.

6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Nothzucht.	Unzucht (mit Kindern.)	Diebstahl.	Unterschlagung.	Raub.	Erpressung.	Fälschung.	Betrug.	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit.	Meineid.	Falsches eidliches Zeugniß.	Münzfälschung.	Brandstiftung.	Majestätsbeleidigung.	Rechnersuntreue.
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
1	3	15	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—
1	2	18	—	4	1	1	—	2	1	—	3	6	—	—
2	1	40	—	2	2	—	1	1	6	1	10	7	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
3	1	32	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	—
—	—	26	—	—	—	3	—	1	—	—	1	2	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	16	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	22	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	5	—	—	4	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	8	174	1	12	3	16	1	5	11	1	15	24	5	1

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit

Namen der Amtsbezirke.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Seelenzahl nach Quadratmeilen.	1. Mord (Versuch).	2. Tödtung ohne Vorbed.	3. Kindsmord.	4. Giftmord.	5. Abtreib. d. Leibesfrucht.	6. Nothzucht.	7. Unzucht (mit Kindern).	8. Diebstahl.	9. Unterschlagung.	10. Raub.	11. Erpressung.	12. Fälschung.	13. Betrug.
I. Klasse von 1800 bis 3000 Einwohner auf die Quadratmeile.															
St. Blasien	5/530	2,010	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	4/335	2,260	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Neustadt	5/673	2,373	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Bonndorf	5/906	2,485	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—
Meersburg	2/908	2,587	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Engen	4/331	2,647	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Wolfach	4/572	2,682	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Stühlingen	2/316	2,801	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	6/209	2,802	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Salem	2/976	2,805	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Möskirch	5/233	2,836	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	6/981	2,934	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Ganze Seelenzahl	57/000	148,089	—	1	1	—	—	1	5	5	—	1	—	2	—
II. Klasse von 3000 bis 4000 Einwohner auf die Quadratmeile.															
Freiburg, Landamt	8/630	3,036	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Donaueschingen	8/096	3,098	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	4	—	—
Schopfheim	4/185	3,163	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	4/680	3,173	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
Hornberg	3/255	3,187	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	6/148	3,204	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
Walldürn	4/227	3,253	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—
Blumenfeld	3/089	3,257	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	2/571	3,279	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Haslach	2/850	3,377	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsbach	4/251	3,381	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	2/999	3,452	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Schönau	3/855	3,516	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Krautheim	1/738	3,627	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim	3/857	3,649	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	5/102	3,756	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Jestetten	2/197	3,873	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganze Seelenzahl	72/033	241,250	—	1	1	—	—	2	1	39	—	1	4	—	—

Unterscheidung des Alters der Angeklagten und der Gattung der Verbrechen.

14. Boshafte Zahlungsflüchtigkeit.	15. Meineid.	16. Falsches eidl. Zeugniß.	17. Münzfälschung.	18. Brandstiftung.	19. Majestätsbeleidigung.	20. Rechnersuntreue.	Gesammtzahl der Angeklagten.	Alter. Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Reduction auf 1000 der Bevölkerung. Zahl der Angeklagten.	Alter. Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	0/20	—	—	—	0/10	0/10	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	0/07	—	—	—	—	0/07	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—	—	—	0/26	—	0/13	0/13	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	0/37	—	—	—	—	0/37	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	2	—	—	—	0/27	—	—	—	0/09	0/18	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	2	—	1	—	—	0/33	—	—	0/08	0/17	—	0/08	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	—	—	5	1	—	3	1	—	—	—	—	0/27	0/05	—	0/17	0/05	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	0/13	—	—	—	0/07	0/06	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	1	—	—	—	—	0/15	—	0/05	0/05	0/05	—	—	—	—
3	1	—	—	6	—	1	27	1	3	7	7	8	1	—	—	0/18	0/006	0/020	0/047	0/047	0/050	0/007	—	—
—	—	—	—	2	—	—	4	—	2	—	1	—	1	—	—	0/15	—	0/07	—	0/01	0/04	—	—	—
—	—	—	—	5	—	—	15	1	2	1	4	5	2	—	—	0/60	0/04	0/08	0/04	0/16	0/20	0/08	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	10	—	2	—	5	1	2	—	—	0/66	—	0/13	—	0/33	0/07	0/13	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0/10	—	—	0/10	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	11	—	1	4	4	2	—	—	—	0/55	—	0/05	0/20	0/20	0/10	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	—	—	1	—	—	—	0/28	0/14	0/07	—	—	0/07	—	—	—
—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	2	—	2	—	—	—	0/10	—	—	0/20	—	0/20	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	—	1	—	—	—	0/33	—	0/11	0/11	—	0/11	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	0/20	—	0/10	—	—	—	—	0/10	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	0/13	—	—	—	0/07	—	0/06	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	0/16	—	—	—	0/16	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	1	—	—	—	0/21	—	—	0/14	—	0/07	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	1	4	8	—	—	64	3	11	12	17	14	6	1	—	0/26	0/012	0/015	0/019	0/069	0/057	0/024	0/004	—

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit

Namen der Amtsbezirke.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Seelenzahl nach Quadratmeilen.	1. Mord (Versuch).	2. Tödtung ohne Vorbed.	3. Kindsmord.	4. Giftmord.	5. Abtreib. d. Leibesfrucht.	6. Nothzucht.	7. Unzucht (mit Kindern).	8. Diebstahl.	9. Unterschlagung.	10. Raub.	11. Erpressung.	12. Fälschung.	13. Betrug.
III. Klasse von 4000 bis 5000 Einwohner auf die Quadratmeile.															
Triberg	$3_{/134}$	4,069	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	$2_{/389}$	4,392	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—
Gerlachsheim	$2_{/711}$	4,437	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Neckargemünd	$3_{/205}$	4,462	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Gengenbach	$3_{/590}$	4,477	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—
Radolfzell	$3_{/629}$	4,578	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	$4_{/510}$	4,592	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Constanz	$3_{/216}$	4,629	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	$26_{/384}$	. .	—	1	3	—	—	—	1	30	—	1	—	—	—
Ganze Seelenzahl	. .	117,916													
IV. Klasse von 5000 bis 6000 Einwohner auf die Quadratmeile.															
Rheinbischofsheim	$2_{/202}$	5,031	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Waldshut	$4_{/883}$	5,099	—	—	—	—	—	—	—	16	—	2	—	—	—
Ettlingen	$3_{/556}$	5,123	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—
Wertheim	$3_{/164}$	5,228	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	$5_{/562}$	5,267	—	—	—	—	—	—	—	11	—	1	—	—	—
Müllheim	$4_{/203}$	5,405	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—
Oberkirch	$3_{/972}$	5,420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Säckingen	$3_{/416}$	5,420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	$5_{/592}$	5,456	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—
Eppingen	$3_{/080}$	5,586	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Philippsburg	$2_{/900}$	5,596	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckarbischofsheim	$2_{/571}$	5,604	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
Schwetzingen	$3_{/600}$	5,833	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Carlsruhe, Landamt	$4_{/432}$	5,852	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	$53_{/133}$	. .	—	1	—	—	—	2	1	57	—	4	—	5	—
Ganze Seelenzahl	. .	289,294													

Unterscheidung des Alters der Angeklagten und der Gattung der Verbrechen.

14. Boshafte Zahlungsunfähigkeit.	15. Meineid.	16. Falsches eidl. Zeugniß.	17. Münzfälschung.	18. Brandstiftung.	19. Majestätsbeleidigung.	20. Rechnersuntreue.	Gesammtzahl der Angeklagten.	Alter: Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Reduction auf 1000 der Bevölkerung. Zahl der Angeklagten.	Alter: Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	3	—	—	24	—	3	7	6	4	4	—	—	2/18	—	0/27	0/61	0/55	0/36	0/36	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	0/16	—	—	—	—	0/08	0/08	—	—
—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	3	1	1	—	—	—	0/35	—	—	0/21	0/07	0/07	—	—	—
—	—	—	—	3	—	—	10	—	2	4	1	1	1	1	—	0/62	—	0/13	0/25	0/06	0/06	0/06	0/06	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	0/58	—	—	—	—	—	—	0/58	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	0/49	—	—	—	0/19	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	1	1	—	1	1	—	0/26	—	—	0/07	0/07	—	0/06	0/06	—
2	1	—	—	7	1	—	47	—	5	15	10	7	8	2	—	0/10	—	0/012	0/128	0/085	0/060	0/063	0/017	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	1	—	—	—	0/25	—	—	—	0/17	0/08	—	—	—
—	—	—	—	4	—	—	22	—	1	9	10	1	—	—	1	0/89	—	0/04	0/36	0/10	0/01	—	—	0/01
—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	1	1	—	—	—	0/22	—	0/11	—	0/06	0/05	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	0/05	—	0/05	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	12	2	2	1	2	4	1	—	—	0/11	0/07	0/07	0/03	0/07	0/13	0/01	—	—
—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	1	3	—	—	—	—	0/26	—	0/09	0/04	0/13	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	0/90	—	0/45	—	—	—	—	0/15	—
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	0/52	—	—	—	—	0/52	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	4	1	1	—	—	—	0/23	—	0/03	0/14	0/03	0/03	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	5	—	—	—	—	0/35	—	—	0/06	0/29	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	8	—	2	3	1	—	2	—	—	0/57	—	0/14	0/22	0/07	—	0/14	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	0/93	—	0/17	0/18	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	2	—	—	1	1	—	0/15	—	—	0/07	—	—	0/04	0/04	—
—	1	—	—	7	—	—	78	2	13	22	25	9	4	2	1	0/26	0/007	0/014	0/073	0/083	0/030	0/013	0/007	0/003

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit

Namen der Amtsbezirke.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Seelenzahl nach Quadratmeilen.	1. Mord (Versuch).	2. Tödtung ohne Vorbed.	3. Kindsmord.	4. Giftmord.	5. Abtreib. d. Leibesfrucht.	6. Nothzucht.	7. Unzucht (mit Kindern).	8. Diebstahl.	9. Unterschlagung.	10. Raub.	11. Erpressung.	12. Fälschung.	13. Betrug.
V. Klasse von 6000 bis 7000 Einwohner auf die Quadratmeile.															
Emmendingen	4/237	6,133	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Achern	3/091	6,197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kork	1/812	6,200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	5/301	6,319	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Bühl	4/213	6,545	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	—	—	1
Bretten	3/548	6,614	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breisach	3/411	6,622	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
Ladenburg	2/579	6,657	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	4/543	6,674	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—
Sinsheim	3/271	6,874	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Baden	2/385	6,988	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
	38/441	. .	—	1	—	1	—	—	—	29	1	1	—	1	1
Ganze Seelenzahl	. .	250,347													
VI. Klasse von 7000 Einwohner auf die Quadratmeile.															
Rastatt	4/812	7,074	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kenzingen	3/059	7,252	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Ettenheim	2/637	7,620	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Offenburg	4/005	7,702	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Wiesloch	1/862	7,900	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Durlach	3/158	8,331	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bruchsal	4/147	8,892	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—
Weinheim	1/591	9,301	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Heidelberg	3/981	10,060	—	1	—	2	3	—	—	6	—	—	—	—	—
Freiburg, Stadtamt	1/269	17,028	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Mannheim	0/412	59,019	—	—	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—
Carlsruhe, Stadtamt	0/130	186,853	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Universitätsamt Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	31/063	. .	2	2	1	2	3	2	—	22	—	4	—	5	—
Ganze Seelenzahl	. .	310,312													
Hauptzusammenstellung.															
I. Klasse	57/000	148,089	—	1	1	—	—	1	5	5	—	1	—	2	—
II. Klasse	72/033	241,250	—	1	1	—	—	2	1	39	—	1	4	—	—
III. Klasse	26/384	117,916	—	1	3	—	—	—	1	30	—	1	—	—	—
IV. Klasse	53/133	289,294	—	1	—	—	—	2	1	57	—	4	—	5	—
V. Klasse	38/441	250,347	—	1	—	1	—	—	—	29	1	1	—	1	1
VI. Klasse	32/063	310,312	2	2	1	2	3	2	—	22	—	4	—	5	—
Summa	278/054	1,357,208	2	7	6	3	3	7	8	182	1	12	4	13	1

Unterscheidung des Alters der Angeklagten und der Gattung der Verbrechen.

14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	Gesammtzahl der Angeklagten.	Alter.								Reduction auf 1000 der Bevölkerung.							
Boshafte Zahlungseinstellung.	Meineid.	Falsches eidl. Zeugniß.	Münzfälschung.	Brandstiftung.	Majestätsbeleidigung.	Rechneruntreue.		Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Zahl der Angeklagten.	Alter. Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	1	3	1	—	—	0/23	—	—	0/04	0/04	0/11	0/04	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	0/27	—	—	—	0/18	—	0/09	—	—
—	1	—	1	—	—	—	6	—	1	4	—	1	—	—	—	0/18	—	0/03	0/12	—	0/03	—	—	—
—	—	—	4	—	—	—	14	1	—	3	3	5	1	1	—	0/50	0/04	—	0/11	0/11	0/17	0/04	0/03	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	3	—	1	3	—	—	0/30	—	—	0/13	—	0/04	0/13	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	6	—	—	3	1	—	2	—	—	0/20	—	—	0/10	0/03	—	0/07	—	—
—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	1	—	—	—	0/13	—	—	0/04	0/05	0/01	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	0/11	—	—	—	0/05	0/06	—	—	—
—	2	—	8	2	—	—	47	1	1	15	9	12	8	1	—	0/19	0/004	0/004	0/061	0/036	0/049	0/032	0/004	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	3	—	—	—	—	0/18	—	—	0/05	0/13	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	1	3	1	1	—	—	0/30	—	—	0/05	0/15	0/05	0/05	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	0/06	—	—	0/03	0/03	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	0/13	—	—	0/07	0/06	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	1	—	—	—	—	0/11	—	—	0/07	0/04	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	3	3	—	—	—	—	0/16	—	—	0/08	0/08	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0/06	—	—	0/06	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	13	—	—	6	6	1	—	—	—	0/32	—	—	0/14	0/15	0/03	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	6	—	—	2	—	3	1	—	—	0/27	—	—	0/09	0/14	0/04	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	7	1	—	3	1	1	—	1	—	0/29	0/04	—	0/13	0/01	0/04	—	0/04	—
—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	3	—	—	1	—	0/16	—	—	—	0/12	—	—	0/04	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	3	1	4	—	54	1	—	21	22	6	2	2	—	0/17	0/003	—	0/061	0/067	0/019	0/007	0/007	—
3	1	—	—	6	—	1	27	1	3	7	7	8	1	—	—	0/18	0/006	0/020	0/047	0/047	0/053	0/007	—	—
—	2	1	4	8	—	—	64	3	11	12	17	14	6	1	—	0/26	0/012	0/045	0/049	0/069	0/057	0/024	0/004	—
2	1	—	—	7	1	—	47	—	5	15	10	7	8	2	—	0/40	—	0/042	0/128	0/085	0/060	0/068	0/017	—
—	1	—	—	7	—	—	78	2	13	22	25	9	4	2	1	0/26	0/007	0/044	0/073	0/083	0/030	0/013	0/007	0/003
—	2	—	8	2	—	—	47	1	1	15	9	12	8	1	—	0/19	0/004	0/004	0/061	0/036	0/049	0/032	0/004	—
—	3	—	3	1	4	—	54	1	—	21	22	6	2	2	—	0/17	0/003	—	0/064	0/067	0/019	0/007	0/007	—
5	10	1	15	31	5	1	317	8	33	92	90	56	29	8	1	0/23	0/0058	0/0239	0/0668	0/0653	0/0406	0/0211	0/0059	0/0007

Vergleichung der Ergebnisse der Voruntersuchung mit denjenigen der mündlichen Verhandlung.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Anklagen.	Wahrsprüche der Geschworenen.						Angeklagte verurtheilt zu			
			Ganz übereinstimmend mit der Anklage		Abweichend von der Anklage		Ganz freigesprochen.		peinlichen Strafen.		bürgerlichen Strafen.	
			hinsichtlich des oder aller Angeklagten.	hinsichtlich eines Theils der Angeklagten.	hinsichtlich der Art des Verbrechens.	hinsichtlich der Art der Theilnahme.			Allgemein.	Zuchthaus unter 3 Jahren.	Allgemein.	Arbeitshaus von 6 Jahren und darunter.
			Fälle.	Fälle.	Fälle.	Fälle.	Fälle.	Personen				
1	Mord (Versuch)	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—
2	Tödtung ohne Vorbedacht	7	4	—	2	—	1	1	2	1	4	2
3	Kindsmord	4	4	—	—	—	—	—	4	—	2	2
4	Giftmord	2	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—
5	Abtreibung der Leibesfrucht	1	1	—	—	—	—	—	1	—	2	2
6	Nothzucht	7	7	—	—	—	—	—	4	2	3	3
7	Unzucht (mit Kindern)	8	7	—	1	—	—	—	6	1	2	1
8	Diebstahl	96	74	6	13	1	2	8	73	40	101	58
9	Unterschlagung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
10	Raub	11	10	—	1	—	—	—	9	2	3	—
11	Erpressung	1	—	1	—	—	—	1	3	2	—	—
12	Fälschung	5	3	—	2	—	—	2	1	—	15	5
13	Betrug	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	3	3	—	—	—	—	—	3	1	2	2
15	Meineid	10	7	—	—	—	3	3	7	6	4	—
16	Falsches eidliches Zeugniß	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
17	Münzfälschung	6	5	—	—	1	—	—	14	10	1	1
18	Brandstiftung	24	18	—	—	—	6	7	21	7	3	3
19	Majestätsbeleidigung	3	3	—	—	—	—	—	—	—	5	5
20	Rechnersuntreue	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	Summa	193	152	7	20	2	12	22	154	75	150	85
	Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:											
	Seekreis	37	26	1	5	1	4	9	32	15	19	8
	Oberrheinkreis	40	33	2	3	—	2	5	36	17	38	14
	Mittelrheinkreis	56	49	—	4	—	3	3	46	22	31	25
	Unterrheinkreis	60	44	4	8	1	3	5	40	21	62	38
	Hauptsumma	193	152	7	20	2	12	22	154	75	150	85

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der			Zahl der Verurtheilten zu									
					peinlichen Strafen.		bürgerlichen Strafen.							
		Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Zeitliche Zuchthausstrafe.	Dienstentsetzung.	Arbeitshausstrafe.	Festungsstrafe.	Gefängnißstrafe.	Dienstentlassung.	Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung.	Geldstrafe.	Confiscation einzelner Gegenstände.	Gerichtlicher Verweis.
1	Tödtung, fahrlässige	3	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	6	7	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	184	252	8	—	—	18	—	214	—	—	12	—	—
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	Lebensgefährliche Drohung	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	4	4	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit	5	5	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung	15	17	—	—	—	1	—	14	—	—	2	—	—
9	Zweikampf	3	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	6	6	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
11	Ehebruch	2	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
12	Kuppelei	2	4	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
13	Blutschande	3	6	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—
14	Widernatürliche Unzucht	16	16	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
15	Verführung von Kindern	5	5	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	766	957	9	150	—	259	—	538	—	—	1	—	—
17	Unterschlagung	27	28	—	1	—	11	—	16	—	—	—	—	—
18	Fälschung	55	62	—	1	—	11	—	50	—	—	19	—	—
19	Urkundenerpressung	2	6	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—
20	Betrug	84	138	2	2	—	41	—	92	—	—	2	—	—
21	Urkundenunterdrückung	3	26	—	—	—	24	—	2	—	—	—	—	—
22	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	4	5	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—
23	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
24	Meineid	10	15	—	—	—	13	—	2	—	—	—	—	—
25	Handgelübdebruch	15	15	2	—	—	2	—	10	1	—	—	—	—
26	Münzfälschung	10	11	—	—	—	—	—	10	—	—	10	—	—
27	Rachsüchtige Beschädigung	6	7	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—
28	Herabwürdigung der Religion	16	18	—	—	—	4	—	14	—	—	—	—	—
29	Hochverrath	12	12	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Majestätsbeleidigung	13	14	1	—	—	4	—	9	—	—	—	—	—
31	Befreiung von Gefangenen	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
32	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	12	17	—	—	—	1	—	16	—	—	—	—	—
33	Landstreicherei	58	58	—	—	—	—	—	58	—	—	—	—	—
34	Wilderei	3	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
35	Forstfrevel (erschwerter)	14	22	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—
36	Bestechung	10	12	—	—	—	—	—	4	—	—	8	—	—
37	Rechnersuntreue	12	14	—	—	2	10	—	2	2	—	1	—	—
38	Bruch der Landesverweisung	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
39	Zolldefraudation (erschwerte)	6	15	—	—	—	—	—	13	—	—	14	—	—
40	Refraction	5	5	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—
41	Preßvergehen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	1404	1801	31	163	2	445	6	1126	3	—	69	—	—

Zahl der Urtheile und der abgeurtheilten Personen in jedem Hof-

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Urtheile.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Seekreis.				
1	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	—	1
2	Körperverletzung	31	40	2	38
3	Ehrenkränkung	2	2	—	2
4	Nothzucht	1	1	—	1
5	Ehebruch	1	1	—	1
6	Widernatürliche Unzucht	2	2	—	2
7	Diebstahl	93	112	3	109
8	Unterschlagung	3	3	—	3
9	Fälschung	15	16	—	16
10	Betrug	18	27	—	27
11	Veräußerung gepfändeter Gegenstände	1	1	—	1
12	Meineid	4	6	—	6
13	Handgelübdebruch	1	1	—	1
14	Münzfälschung	4	4	—	4
15	Herabwürdigung der Religion	6	6	—	6
16	Majestätsbeleidigung	1	2	—	2
17	Landstreicherei	1	1	—	1
18	Wilderei	1	1	—	1
19	Bestechung	2	3	—	3
20	Zolldefraudation (erschwerte)	4	8	—	8
	Summa	192	238	5	233

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Urtheile.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Oberrheinkreis.				
1	Körperverletzung	44	57	3	54
2	Kindsaussetzung	1	1	—	1
3	Ehrenkränkung	2	2	—	2
4	Nothzucht	3	3	1	2
5	Ehebruch	1	2	—	2
6	Kuppelei	1	3	—	3
7	Blutschande	2	4	—	4
8	Widernatürliche Unzucht	6	6	—	6
9	Verführung von Kindern	4	4	—	4
10	Diebstahl	181	233	1	232
11	Unterschlagung	4	5	—	5
12	Fälschung	12	16	—	16
13	Betrug	25	56	1	55
14	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	1	1	—	1
15	Meineid	4	4	—	4
16	Handgelübdebruch	8	8	2	6
17	Münzfälschung	5	6	—	6
18	Rachsüchtige Beschädigung	4	5	—	5
19	Herabwürdigung der Religion	5	7	—	7
20	Hochverrath	6	6	3	3
21	Majestätsbeleidigung	5	5	—	5
22	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	3	4	—	4
23	Landstreicherei	2	2	—	2
24	Forstfrevel (erschwerter)	2	2	—	2
25	Bestechung	4	4	—	4
26	Rechnersuntreue	5	7	—	7
27	Zolldefraudation (erschwerte)	2	7	—	7
28	Refraction	2	2	—	2
29	Preßvergehen	1	1	1	—
	Summa	345	463	12	451

gerichtsbezirke, mit Unterscheidung nach den einzelnen Verbrechen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Urtheile.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Mittelrheinkreis.				
1	Tödtung, fahrlässige	3	3	—	3
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	2	3	—	3
3	Körperverletzung	58	80	3	77
4	Unbefugte Ausübung d. Heilkunde	1	1	—	1
5	Gewaltthätigkeit	3	3	—	3
6	Ehrenkränkung	7	9	—	9
7	Zweikampf	1	2	—	2
8	Nothzucht	1	1	—	1
9	Kuppelei	1	1	—	1
10	Widernatürliche Unzucht	6	6	—	6
11	Verführung von Kindern	1	1	—	1
12	Diebstahl	307	376	5	371
13	Unterschlagung	13	13	—	13
14	Fälschung	16	16	—	16
15	Betrug	32	43	1	42
16	Urkundenunterdrückung	1	1	—	1
17	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	2	3	—	3
18	Meineid	2	5	—	5
19	Handgelübdebruch	3	3	—	3
20	Münzfälschung	1	1	—	1
21	Rachsüchtige Beschädigung	1	1	—	1
22	Herabwürdigung der Religion	3	3	—	3
23	Hochverrath	3	3	—	3
24	Majestätsbeleidigung	4	4	1	3
25	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	5	8	—	8
26	Landstreicherei	17	17	—	17
27	Wilderei	1	1	—	1
28	Forstfrevel (erschwerter)	5	7	—	7
29	Bestechung	2	3	—	3
30	Rechnersuntreue	4	4	—	4
31	Bruch der Landesverweisung	1	1	—	1
32	Refraction	3	3	1	2
	Summa	510	626	11	615

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Urtheile.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Unterrheinkreis.				
1	Absichtlich hilflose Niederkunft	3	3	—	3
2	Körperverletzung	51	75	—	75
3	Lebensgefährliche Drohung	1	1	—	1
4	Kindsaussetzung	3	3	—	3
5	Gewaltthätigkeit	2	2	1	1
6	Ehrenkränkung	4	4	—	4
7	Zweikampf	2	4	—	4
8	Nothzucht	1	1	—	1
9	Blutschande	1	2	—	2
10	Widernatürliche Unzucht	2	2	—	2
11	Diebstahl	185	236	—	236
12	Unterschlagung	7	7	—	7
13	Fälschung	12	14	—	14
14	Urkundenerpressung	2	6	—	6
15	Betrug	9	12	—	12
16	Urkundenunterdrückung	2	25	—	25
17	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	1	1	—	1
18	Handgelübdebruch	3	3	—	3
19	Rachsüchtige Beschädigung	1	1	—	1
20	Herabwürdigung der Religion	2	2	—	2
21	Hochverrath	3	3	2	1
22	Majestätsbeleidigung	3	3	—	3
23	Befreiung von Gefangenen	1	1	—	1
24	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	4	5	—	5
25	Landstreicherei	38	38	—	38
26	Wilderei	1	1	—	1
27	Forstfrevel (erschwerter)	7	13	—	13
28	Bestechung	2	2	—	2
29	Rechnersuntreue	3	3	—	3
30	Bruch der Landesverweisung	1	1	—	1
	Summa	357	474	3	471

Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken*):

Seekreis	192	238	5	233
Oberrheinkreis	345	463	12	451
Mittelrheinkreis	510	626	11	615
Unterrheinkreis	357	474	3	471
Im Ganzen	1404	1801	31	1770

*) Flächeninhalt und Seelenzahl der vier Kreise siehe auf Seite 4.

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Im ganzen Lande.		Seekreis.		Oberrheinkreis.		Mittelrheinkreis.		Unterrheinkreis.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung, fahrlässige	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	7	—	1	—	—	—	3	—	3
3	Körperverletzung	8	244	2	38	3	54	3	77	—	75
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
5	Lebensgefährliche Drohung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
6	Kindsaussetzung	—	4	—	—	—	1	—	—	—	3
7	Gewaltthätigkeit	1	4	—	—	—	—	—	3	1	1
8	Ehrenkränkung	—	17	—	2	—	2	—	9	—	4
9	Zweikampf	—	6	—	—	—	—	—	2	—	4
10	Nothzucht	1	5	—	1	1	2	—	1	—	1
11	Ehebruch	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—
12	Kuppelei	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—
13	Blutschande	—	6	—	—	—	4	—	—	—	2
14	Widernatürliche Unzucht	—	16	—	2	—	6	—	6	—	2
15	Verführung von Kindern	—	5	—	—	—	4	—	1	—	—
16	Diebstahl	9	948	3	109	1	232	5	371	—	236
17	Unterschlagung	—	28	—	3	—	5	—	13	—	7
18	Fälschung	—	62	—	16	—	16	—	16	—	14
19	Urkundenerpressung	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6
20	Betrug	2	136	—	27	1	55	1	42	—	12
21	Urkundenunterdrückung	—	26	—	—	—	—	—	1	—	25
22	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	—	5	—	—	—	1	—	3	—	1
23	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
24	Meineid	—	15	—	6	—	4	—	5	—	—
25	Handgelübdebruch	2	13	—	1	2	6	—	3	—	3
26	Münzfälschung	—	11	—	4	—	6	—	1	—	—
27	Rachsüchtige Beschädigung	—	7	—	—	—	5	—	1	—	1
28	Herabwürdigung der Religion	—	18	—	6	—	7	—	3	—	2
29	Hochverrath	5	7	—	—	3	3	—	3	2	1
30	Majestätsbeleidigung	1	13	—	2	—	5	1	3	—	3
31	Befreiung von Gefangenen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
32	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	—	17	—	—	—	4	—	8	—	5
33	Landstreicherei	—	58	—	1	—	2	—	17	—	38
34	Wilderei	—	3	—	1	—	—	—	1	—	1
35	Forstfrevel (erschwerter)	—	22	—	—	—	2	—	7	—	13
36	Bestechung	—	12	—	3	—	4	—	3	—	2
37	Rechnersuntreue	—	14	—	—	—	7	—	4	—	3
38	Bruch der Landesverweisung	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
39	Zolldefraudation (erschwerte)	—	15	—	8	—	7	—	—	—	—
40	Refraction	1	4	—	—	—	2	1	2	—	—
41	Preßvergehen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Summa	31	1770	5	233	12	451	11	615	3	471

Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

JOHNSON'S LIBRARY University of

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Von 12 bis 16 Jahren.		Von 17 bis 20 Jahren.		Von 21 bis 30 Jahren.		Von 31 bis 40 Jahren.		Von 41 bis 50 Jahren.		Von 51 bis 60 Jahren.		Von 61 bis 70 Jahren.		Von mehr als 70 Jahren.		Im Ganzen.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung, fahrlässige	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7
3	Körperverletzung	—	2	1	34	5	98	1	52	1	34	—	21	—	2	—	1	8	244
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
5	Lebensgefährliche Drohung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
6	Kindsaussetzung	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
7	Gewaltthätigkeit	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
8	Ehrenkränkung	—	—	—	2	—	2	—	3	—	9	—	1	—	—	—	—	—	17
9	Zweikampf	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
10	Nothzucht	—	—	—	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
11	Ehebruch	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
12	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	4
13	Blutschande	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6
14	Widernatürliche Unzucht	—	—	—	6	—	3	—	3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	16
15	Verführung von Kindern	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5
16	Diebstahl	—	20	2	121	1	282	—	248	4	164	2	65	—	40	—	8	9	948
17	Unterschlagung	—	—	—	1	—	14	—	9	—	3	—	1	—	—	—	—	—	28
18	Fälschung	—	1	—	—	—	12	—	26	—	17	—	4	—	1	—	1	—	62
19	Urkundenerpressung	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6
20	Betrug	—	1	1	1	—	31	—	42	—	40	1	15	—	6	—	—	2	136
21	Urkundenunterdrückung	—	—	—	—	—	6	—	8	—	9	—	2	—	1	—	—	—	26
22	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	5
23	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
24	Meineid	—	—	—	—	—	6	—	3	—	3	—	1	—	2	—	—	—	15
25	Handgelübdebruch	—	—	—	2	1	1	—	1	—	2	1	6	—	1	—	—	2	13
26	Münzfälschung	—	—	—	2	—	2	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	11
27	Rachsüchtige Beschädigung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	7
28	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	—	—	4	—	8	—	4	—	—	—	1	—	1	—	18
29	Hochverrath	—	—	—	—	2	1	2	4	—	1	1	—	—	1	—	—	5	7
30	Majestätsbeleidigung	—	—	—	1	—	4	1	5	—	2	—	1	—	—	—	—	1	13
31	Befreiung von Gefangenen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
32	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	—	—	—	—	—	4	—	10	—	2	—	1	—	—	—	—	—	17
33	Landstreicherei	—	3	—	12	—	27	—	11	—	3	—	1	—	1	—	—	—	58
34	Wilderei	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3
35	Forstfrevel (erschwerter)	—	—	—	1	—	4	—	7	—	6	—	2	—	2	—	—	—	22
36	Bestechung	—	1	—	—	—	1	—	6	—	2	—	2	—	—	—	—	—	12
37	Rechnersuntreue	—	—	—	1	—	—	—	2	—	3	—	7	—	1	—	—	—	14
38	Bruch der Landesverweisung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
39	Zolldefraudation (erschwerte)	—	—	—	1	—	6	—	3	—	3	—	2	—	—	—	—	—	15
40	Refraction	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
41	Preßvergehen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summa	—	29	5	193	11	532	5	473	5	328	5	144	—	59	—	12	31	1770
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken:																		
	Seekreis	—	3	—	15	2	68	—	64	2	53	1	20	—	10	—	—	5	233
	Oberrheinkreis	—	5	1	51	3	115	5	138	1	84	2	37	—	15	—	6	12	451
	Mittelrheinkreis	—	8	4	67	4	188	—	165	2	112	1	52	—	20	—	3	11	615
	Unterrheinkreis	—	13	—	60	2	161	—	106	—	79	1	35	—	14	—	3	3	471
	Summa	—	29	5	193	11	532	5	473	5	328	5	144	—	59	—	12	31	1770

Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Ganze Zahl der Angeschuldigten.	Männer.		Frauen.		
			Freigesprochen.	Verurtheilt.	Frei- Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.
1	Tödtung, fahrlässige	3	—	3	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	7	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	252	8	235	—	—	—
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	1	—	1	—	—	—
5	Lebensgefährliche Drohung	1	—	1	—	—	—
6	Kindsaussetzung	4	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit	5	1	3	—	—	—
8	Ehrenkränkung	17	—	17	—	—	—
9	Zweikampf	6	—	6	—	—	—
10	Nothzucht	6	1	5	—	—	—
11	Ehebruch	3	—	1	—	—	—
12	Kuppelei	4	—	—	—	—	—
13	Blutschande	6	—	4	—	—	—
14	Widernatürliche Unzucht	16	—	16	—	—	—
15	Verführung von Kindern	5	—	5	—	—	—
16	Diebstahl	957	9	746	—	—	—
17	Unterschlagung	28	—	26	—	—	—
18	Fälschung	62	—	55	—	—	—
19	Urkundenerpressung	6	—	6	—	—	—
20	Betrug	138	1	118	—	1	—
21	Urkundenunterdrückung	26	—	26	—	—	—
22	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	5	—	4	—	—	—
23	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	1	—	—	—	—	—
24	Meineid	15	—	7	—	—	—
25	Handgelübdebruch	15	2	11	—	—	—
26	Münzfälschung	11	—	10	—	—	—
27	Rachsüchtige Beschädigung	7	—	7	—	—	—
28	Herabwürdigung der Religion	18	—	18	—	—	—
29	Hochverrath	12	5	7	—	—	—
30	Majestätsbeleidigung	14	1	13	—	—	—
31	Befreiung von Gefangenen	1	—	1	—	—	—
32	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	17	—	15	—	—	—
33	Landstreicherei	58	—	29	—	—	—
34	Wilderei	3	—	3	—	—	—
35	Forstfrevel (erschwerter)	22	—	21	—	—	—
36	Bestechung	12	—	9	—	—	—
37	Rechnersuntreue	14	—	14	—	—	—
38	Bruch der Landesverweisung	2	—	2	—	—	—
39	Zolldefraudation (erschwerte)	15	—	15	—	—	—
40	Refraction	5	1	4	—	—	—
41	Preßvergehen	1	1	—	—	—	—
	Summa	1801	30	1464	—	1	—
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken*):						
	Seekreis	238	5	197	—	—	—
	Oberrheinkreis	463	12	383	—	—	—
	Mittelrheinkreis	626	10	501	—	1	—
	Unterrheinkreis	474	3	383	—	—	—
	Im Ganzen	1801	30	1464	—	1	—

*) Die Gesammtzahl der Männer und Frauen der vier Kreise siehe Seite 7.

Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters.

Natur der Verbrechen.)

Frauen.													Ganze Zahl der Frauen.	
gesprochen.					Verurtheilt.									
Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	1	—	—	—	7
—	—	—	—	—	1	—	2	2	3	1	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	4
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	5	13	81	52	32	11	8	—	—	202
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	1	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	6	6	4	2	—	—	1	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	1	4	—	1	1	1	—	—	8
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	1	6	15	4	2	1	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	7	24	116	81	48	18	10	2	1	306
—	—	—	—	—	1	3	10	9	7	4	2	—	—	36
—	—	—	—	—	—	8	17	24	13	1	3	—	—	68
—	—	—	—	—	2	7	52	27	14	8	4	2	1	114
—	—	—	—	—	4	6	37	21	14	5	1	—	—	88
—	—	—	—	—	7	24	116	81	48	18	10	2	1	306

Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung nach

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl aller Angeklagten.		Religion.						Fami=	
				Evangelisch.		Katholisch.		Israeliten.		Ledig.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung, fahrlässige	—	3	—	3	—	—	—	—	—	2
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	7	—	1	—	5	—	1	—	6
3	Körperverletzung	8	244	2	96	6	146	—	2	6	151
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
5	Lebensgefährliche Drohung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4
7	Gewaltthätigkeit	1	4	—	—	1	4	—	—	1	2
8	Ehrenkränkung	—	17	—	4	—	13	—	—	—	6
9	Zweikampf	—	6	—	4	—	1	—	1	—	6
10	Nothzucht	1	5	—	1	1	4	—	—	1	5
11	Ehebruch	—	3	—	2	—	1	—	—	—	1
12	Kuppelei	—	4	—	—	—	4	—	—	—	1
13	Blutschande	—	6	—	2	—	4	—	—	—	4
14	Widernatürliche Unzucht	—	16	—	5	—	10	—	1	—	16
15	Verführung von Kindern	—	5	—	2	—	3	—	—	—	3
16	Diebstahl	9	948	—	318	9	624	—	6	4	696
17	Unterschlagung	—	28	—	11	—	17	—	—	—	19
18	Fälschung	—	62	—	12	—	49	—	1	—	21
19	Urkundenerpressung	—	6	—	5	—	—	—	1	—	1
20	Betrug	2	136	—	47	2	85	—	4	1	39
21	Urkundenunterdrückung	—	26	—	19	—	7	—	—	—	6
22	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	—	5	—	1	—	4	—	—	—	2
23	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
24	Meineid	—	15	—	4	—	11	—	—	—	10
25	Handgelübdebruch	2	13	—	5	2	8	—	—	—	3
26	Münzfälschung	—	11	—	2	—	9	—	—	—	6
27	Rachsüchtige Beschädigung	—	7	—	5	—	2	—	—	—	2
28	Herabwürdigung der Religion	—	18	—	4	—	14	—	—	—	9
29	Hochverrath	5	7	2	5	3	2	—	—	2	2
30	Majestätsbeleidigung	1	13	1	6	—	7	—	—	—	6
31	Befreiung von Gefangenen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
32	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	—	17	—	3	—	14	—	—	—	8
33	Landstreicherei	—	58	—	22	—	35	—	1	—	57
34	Wilderei	—	3	—	2	—	1	—	—	—	1
35	Forstfrevel (erschwerter)	—	22	—	7	—	15	—	—	—	4
36	Bestechung	—	12	—	3	—	7	—	2	—	2
37	Rechnersuntreue	—	14	—	4	—	10	—	—	—	1
38	Bruch der Landesverweisung	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
39	Zolldefraudation (erschwerte)	—	15	—	6	—	9	—	—	—	9
40	Refraction	1	4	1	3	—	1	—	—	1	4
41	Preßvergehen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	31	1770	7	617	24	1133	—	20	16	1118
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken*):										
	Seekreis	5	233	—	14	5	217	—	2	3	146
	Oberrheinkreis	12	451	4	153	8	295	—	3	3	274
	Mittelrheinkreis	11	615	3	237	8	372	—	6	8	388
	Unterrheinkreis	3	471	—	213	3	249	—	9	2	310
	Summa:	31	1770	7	617	24	1133	—	20	16	1118

*) Die Seelenzahl der einzelnen Kreise nach der Confession siehe Seite 8.

Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen.

Natur der Verbrechen.)

lienstand.						Gewerbe.						Heimath.				Vermögen.					
Verheirathet.		Mit Kindern.		Ohne Kinder.		Mit Gewerbe.		Ohne Gewerbe.		Aus höherem Stande.		Inländer.		Ausländer.		Wohlhabend.		Einiges Vermögen.		Kein Vermögen.	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2
—	1	—	4	—	3	—	1	—	6	—	—	—	7	—	—	—	—	—	2	—	5
2	93	2	55	6	189	4	77	4	167	—	—	8	239	—	5	—	8	7	93	1	143
—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4
—	2	—	2	1	2	1	—	—	4	—	—	1	4	—	—	—	—	—	1	1	3
—	11	—	3	—	14	—	7	—	8	—	2	—	15	—	2	—	—	—	6	—	11
—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	4	—	2	—	2	—	1	—	3
—	—	—	—	1	5	1	3	—	2	—	—	1	5	—	—	—	—	—	1	1	4
—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2
—	3	—	1	—	3	—	3	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
—	2	—	6	—	—	—	2	—	4	—	—	—	6	—	—	—	—	—	4	—	2
—	—	—	—	—	16	—	8	—	8	—	—	—	16	—	—	—	—	—	1	—	15
—	2	—	2	—	3	—	4	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	4
5	252	5	196	4	752	3	295	6	653	—	—	9	918	—	30	—	2	—	67	9	881
—	9	—	9	—	19	—	15	—	12	—	1	—	25	—	3	—	1	—	2	—	25
—	41	—	24	—	38	—	37	—	25	—	—	—	62	—	—	—	2	—	22	—	38
—	5	—	5	—	1	—	3	—	3	—	—	—	6	—	—	—	1	—	3	—	2
1	97	1	59	1	77	—	53	2	83	—	—	2	134	—	2	—	5	—	31	2	100
—	20	—	8	—	18	—	7	—	19	—	—	—	26	—	—	—	1	—	12	—	13
—	3	—	2	—	3	—	3	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	5	—	5	—	10	—	1	—	14	—	—	—	15	—	—	—	—	—	2	—	13
2	10	—	5	2	8	1	7	1	6	—	—	2	13	—	—	—	—	1	8	1	5
—	5	—	1	—	10	—	3	—	8	—	—	—	11	—	—	—	—	—	3	—	8
—	5	—	3	—	4	—	—	—	7	—	—	—	6	—	1	—	—	—	1	—	6
—	9	—	6	—	12	—	10	—	8	—	—	—	18	—	—	—	1	—	3	—	14
3	5	1	4	4	3	3	3	1	4	1	—	5	7	—	—	—	—	2	3	3	4
1	7	1	4	—	9	—	7	1	6	—	—	1	12	—	1	—	—	—	6	1	7
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	9	—	4	—	13	—	8	—	9	—	—	—	17	—	—	—	—	—	7	—	10
—	1	—	3	—	55	—	8	—	50	—	—	—	57	—	1	—	—	—	1	—	57
—	2	—	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2
—	18	—	10	—	12	—	6	—	16	—	—	—	22	—	—	—	1	—	8	—	13
—	10	—	6	—	6	—	7	—	5	—	—	—	12	—	—	—	—	—	6	—	6
—	13	—	10	—	4	—	3	—	11	—	—	—	14	—	—	—	—	—	5	—	9
—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
—	6	—	2	—	13	—	8	—	7	—	—	—	15	—	—	—	—	—	8	—	7
—	—	—	—	1	4	1	3	—	1	—	—	1	4	—	—	—	—	1	1	—	3
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
15	652	10	449	21	1321	15	601	15	1160	1	9	30	1720	1	50	—	24	12	314	19	1432
2	87	2	49	3	184	3	88	2	144	—	1	5	219	—	14	—	—	1	34	4	199
9	177	5	149	7	302	8	158	3	292	1	1	11	444	1	7	—	8	6	103	6	340
3	227	3	141	8	474	2	217	9	396	—	2	11	609	—	6	—	6	4	100	7	509
1	161	—	110	3	361	2	138	1	328	—	5	3	448	—	23	—	10	1	77	2	384
15	652	10	449	21	1321	15	601	15	1160	1	9	30	1720	1	50	—	24	12	314	19	1432

Zusammenstellung der Angeklagten

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Landwirthschaft.		Gewerbe.										
		Landwirthe, Winzer, Gärtner.	Taglöhner, Knechte und Mägde auf dem Lande.	Bäcker, Bierbrauer, Conditoren.	Metzger, Wurstler.	Müller.	Schneider, Näherinnen.	Buchdrucker.	Barbier.	Hut-, Kappenmacher, Sattler, Kürschner.	Gerber, Schuhmacher.	Maurer, Pflästerer, Steinhauer, Ziegler.	Zimmerleute, Wagner, Schreiner, Dreher.	Glaser, Tüncher.
1	Tödtung, fahrlässige	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	87	77	3	5	3	8	—	1	—	11	7	11	2
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
5	Lebensgefährliche Drohung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung	2	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
9	Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Ehebruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
12	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Blutschande	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Widernatürliche Unzucht	—	7	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—
15	Verführung von Kindern	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	48	496	10	10	11	23	—	—	1	29	57	41	3
17	Unterschlagung	10	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
18	Fälschung	12	10	3	1	1	1	—	—	1	3	5	6	1
19	Urkundenerpressung	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Betrug	47	33	1	4	5	—	—	—	1	2	1	7	1
21	Urkundenunterdrückung	11	7	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—
22	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Meineid	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Handgelübdebruch	4	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
26	Münzfälschung	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
27	Rachsüchtige Beschädigung	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Herabwürdigung der Religion	1	5	—	—	—	2	—	—	—	2	3	—	1
29	Hochverrath	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
30	Majestätsbeleidigung	4	2	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—
31	Befreiung von Gefangenen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	5	4	1	2	—	—	—	—	—	1	1	3	—
33	Landstreicherei	—	33	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—
34	Wilderei	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Forstfrevel (erschwerter)	3	11	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
36	Bestechung	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
37	Rechnersuntreue	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
38	Bruch der Landesverweisung	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Zolldefraudation (erschwerte)	2	5	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
40	Refraction	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
41	Preßvergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	263	737	24	25	26	46	2	1	3	55	86	73	9

nach ihrer Hauptbeschäftigung.

Natur der Verbrechen.)

Gewerbe.									Handel.			Künste und Wissenschaften, öffentlicher Dienst.						Ohne bestimmte Beschäftigung.		
Hafner, Korbmacher, Kaminfeger.	Küfer, Kübler, Kammacher.	Uhrmacher, Mechaniker, Goldarbeiter, Graveur.	Schlosser, Schmied, Büchsenmacher, Scheerenschleifer.	Seifensieder.	Fischer, Schiffer.	Seiler.	Weber, Färber, Posamentier.	Männliche und weibliche Dienstboten in Städten.	Kaufleute, Krämer.	Makler.	Wirthe, Kellner.	Niedere öffentliche Diener, weltliche.	Advokaten, Notare.	Schreiber.	Studenten.	Schauspieler.	Soldaten.	Bettler, Landstreicher.	Ohne Gewerbe.	Gewerbe unbekannt.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	7	—	1	—	2	—	2	—	4	12	—	1	—	—	1	—	1	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	2	—	—	—	1	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—
1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	9	8	17	—	5	1	40	31	4	2	2	3	—	—	1	—	5	49	12	28
1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	4	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	2	1	—	1	—	—	—	5	1	1	4	—	—	—	1	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	1	—	—	2	2	8	2	10	4	—	—	—	—	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
17	14	20	34	1	9	1	53	46	28	8	27	42	3	3	6	1	10	59	23	46

Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der ein-

Ordnungszahl	Amtsbezirke.	Tödtung, fahrlässige.	Absichtl. hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Unbefugte Ausübung der Heilkunde.	Lebensgefährl. Drohung.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit.	Ehrenkränkung.	Zweikampf.	Nothzucht.	Ehebruch.	Kuppelei.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Verführung von Kindern.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Urkundenerpressung.
	Seekreis.																			
1	Blumenfeld	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	—
2	Bonndorf	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	1	—
3	Constanz	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—
4	Donaueschingen	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	2	—
5	Engen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—
6	Meersburg	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—
7	Mößkirch	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
8	Neustadt	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	4	—
9	Pfullendorf	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—
10	Radolfzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
11	Salem	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—
12	Stockach	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—
13	Stühlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
14	Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	16	—	—	—
15	Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	1	—	—
	Summa	—	1	40	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	2	—	112	3	16	—
	Oberrheinkreis.																			
1	Altbreisach	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—
2	Emmendingen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	23	1	—	—
3	Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—
4	Freiburg (Stadtamt)	—	—	8	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	22	—	1	—
5	" (Landamt)	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	2	—
6	" (Universitätsamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Hornberg	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	7	—	—	—
8	Jestetten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	10	1	1	—
9	Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	3	—
10	Lörrach	—	—	8	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	12	—	5	—
11	Müllheim	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	10	—	—	—
12	St. Blasien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—
13	Säckingen	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	1	—
14	Schönau	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—
15	Schopfheim	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	1	—	—
16	Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—
17	Tryberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	8	—	2	—
18	Waldkirch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—
19	Waldshut	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	1	—
	Summa	—	—	57	—	—	1	—	2	—	3	2	3	4	6	4	233	5	16	—
	Mittelrheinkreis.																			
1	Achern	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	2	—
2	Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—
3	Bischofsheim a/Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
4	Bretten	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—
5	Bruchsal	—	—	19	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	26	1	—	—
6	Bühl	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	31	1	2	—
	Uebertrag	—	—	28	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	101	2	4	—

zelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten.

Betrug.	Urkundenunterdrückung.	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Meineid.	Handgefällsbruch.	Münzfälschung	Nachsichtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Hochverrath.	Majestätsbeleidigung.	Befreiung von Gefangenen.	Widersetzlichkeit gegen die öffentl. Gewalt.	Landstreicherei.	Wilderei.	Forstfrevel (erschwerter).	Bestechung.	Rechnersuntreue.	Bruch der Landesverweisung.	Zollbefraudation (erschwerte).	Refraction.	Pressvergehen.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	19	—	19
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	11
4	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	27	1	28
3	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	14
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	13
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	18	1	19
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	15	2	17
—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12
2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	9
5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	22	1	23
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	4	24
27	—	—	1	6	1	4	—	6	—	2	—	—	1	1	—	3	—	—	8	—	—	224	14	238
—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	24	—	24
9	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	42	—	42
—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16	1	17
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	37
29	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	54	—	54
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	15
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	21	2	23
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	—	15
1	—	—	—	—	1	1	4	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	38	2	40
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	9
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	24	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	25	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19
2	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18
1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	18	—	18
1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	48	2	50
56	—	1	—	4	8	6	5	7	6	5	—	4	2	—	2	4	7	—	7	2	1	455	8	463
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15
1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	28	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	—	7
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	1	—	23	—	23
6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	1	—	62	—	62
6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	48	—	48
14	—	1	—	2	1	—	1	1	—	—	—	2	11	—	5	—	3	—	—	2	—	183	—	183

Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der ein-

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Tödtung, fahrlässige.	Absichtl. hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Unbefugte Ausübung der Heilkunde.	Lebensgefährl. Drohung.	Kindsaussetzung.	Gewaltthätigkeit.	Ehrenkränkung.	Zweikampf.	Nothzucht.	Ehebruch.	Kuppelei.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Verführung von Kindern.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Urkundenerpressung.
	Mittelrheinkreis.																			
	Uebertrag	—	—	28	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	101	2	4	—
7	Carlsruhe (Stadtamt)	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	1	18	4	—	—
8	" (Landamt)	—	—	14	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	2	—	17	1	1	—
9	Durlach	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1	—	—
10	Eppingen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—
11	Ettlingen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	3	—
12	Gengenbach	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1	—
13	Gernsbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	1	—
14	Haslach	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—
15	Kork	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	—	—
16	Lahr	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	—	—
17	Oberkirch	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	21	—	1	—
18	Offenburg	1	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1	—
17	Pforzheim	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	1	1	—
20	Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	1	1	—
21	Wolfach	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	2	—
	Summa	3	3	80	1	—	—	3	9	2	1	—	1	—	6	1	376	13	16	—
	Unterrheinkreis.																			
1	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	1	—
2	Bischofsheim a/M.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	1	—	—
3	Bischofsheim a/T.	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	1	—
4	Borberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	5
5	Buchen	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
6	Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	23	1	—	—
7	Gerlachsheim	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
8	Heidelberg (Landbezirk)	—	—	16	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	3	—
9	" (Stadtbezirk)	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	19	—	1	—
10	" (Universitätsamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Krautheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
12	Ladenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
13	Mannheim	—	—	14	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	1	—	—
14	Mosbach	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—
15	Neckargemünd	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	2	—
16	Philippsburg	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	3	—
17	Schwetzingen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—
18	Sinsheim	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	1	—	—
19	Walldürn	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—
20	Weinheim	—	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	1	—
21	Wertheim	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	2	—
22	Wiesloch	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1
	Summa	—	3	75	—	1	3	2	4	4	1	—	—	2	2	—	236	7	14	6
	Zusammenstellung.																			
	Seekreis	—	1	40	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	2	—	112	3	16	—
	Oberrheinkreis	—	—	57	—	—	1	—	2	—	3	2	3	4	6	4	233	5	16	—
	Mittelrheinkreis	3	3	80	1	—	—	3	9	2	1	—	1	—	6	1	376	13	16	—
	Unterrheinkreis	—	3	75	—	1	3	2	4	4	1	—	—	2	2	—	236	7	14	6
	Im Ganzen	3	7	252	1	1	4	5	17	6	6	3	4	6	16	5	957	28	62	6

zelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten.

Betrug.	Urkundenunterdrückung.	Leichtsinnige Zahlungsfähigkeit.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Meineid.	Handgetäubebruch.	Münzfälschung.	Nachsichtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Hochverrath.	Majestätsbeleidigung.	Befreiung von Gefangenen.	Widersetzlichkeit gegen die öffentl. Gewalt.	Landstreicherei.	Wilderei.	Forstfrevel (erschwerter).	Besteckung.	Rechneruntreue.	Bruch der Landesverweisung.	Zolldefraudation (erschwerte).	Refraction.	Preßvergehen.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
14	—	1	—	2	1	—	1	1	—	—	—	2	11	—	5	—	3	—	—	2	—	183	—	183
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	2	32
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	43	2	45
1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	32	—	32
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	23	—	23
2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	23
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15
1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	32	—	32
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	29
4	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	29
2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	2	1	—	—	—	1	—	1	—	64	2	66
5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	40
1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21
43	1	3	—	5	3	1	1	3	3	4	—	8	17	1	7	3	4	1	—	3	—	620	6	626
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	21	—	21
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	16
—	24	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	40	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	1	—	—	—	—	41	—	41
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	26	2	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	1	—	—	—	40	14	54
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	34	—	34
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	23	2	25
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	24	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	13	—	13
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	27
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	26	2	28
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17
12	25	1	—	—	3	—	1	2	3	3	1	5	38	1	13	2	3	1	—	—	—	451	23	474
27	—	—	1	6	1	4	—	6	—	2	—	—	1	1	—	3	—	—	8	—	—	224	14	238
56	—	1	—	4	8	6	5	7	6	5	—	4	2	—	2	4	7	—	7	2	1	455	8	463
43	1	3	—	5	3	1	1	3	3	4	—	8	17	1	7	3	4	1	—	3	—	620	6	626
12	25	1	—	—	3	—	1	2	3	3	1	5	38	1	13	2	3	1	—	—	—	451	23	474
138	26	5	1	15	15	11	7	18	12	14	1	17	58	3	22	12	14	2	15	5	1	1750	51	1801

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-																	
		Vor 1851.		1851.		1852.		Unbestimmt.		Anfang.						Dauer.											
										Vor 1851.		1851.		1852.		Ueber 1 Jahr.		Monat.									
																		1.		2.		3.		4.		5.	
		Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
	Seekreis.																										
1	Tödtung, fahrlässige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
3	Körperverletzung	—	—	—	11	2	27	—	—	—	—	—	11	2	27	—	—	—	6	1	8	—	7	—	2	—	7
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Lebensgefährliche Drohung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
9	Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Ehebruch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
12	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Widernatürliche Unzucht	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
15	Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	3	10	—	28	—	71	—	—	—	3	—	25	3	81	—	5	—	35	3	33	—	12	—	7	—	6
17	Unterschlagung	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
18	Fälschung	—	2	—	8	—	4	—	2	—	—	—	4	—	12	—	2	—	1	—	4	—	4	—	2	—	2
19	Urkundenerpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Betrug	—	8	—	10	—	9	—	—	—	6	—	4	—	17	—	7	—	5	—	3	—	4	—	3	—	1
21	Urkundenunterdrückung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
24	Meineid	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—
25	Handgelübdebruch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
26	Münzfälschung	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
27	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—
29	Hochverrath	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Majestätsbeleidigung	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Befreiung von Gefangenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Landstreicherei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
34	Wilderei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Forstfrevel (erschwerter)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Bestechung	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
37	Rechnersuntreue	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Bruch der Landesverweisung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Zollbefraudation (erschwerte)	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—
40	Refraction	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Preßvergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	3	28	—	63	2	139	—	3	—	11	—	52	5	170	—	16	—	62	4	56	—	33	—	17	—	19

Dauer der Untersuchungen.

Untersuchung. Dauer. Monat. 6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		Erkenntniß. Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil. Ueber 1 Jahr.		Monat. 1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	2	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	2	26	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	4	—	—	3	88	—	9	—	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	3	—	6	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	9	—	1	1	3	—	10	—	3	—	—	—	4	—	—	5	163	—	31	—	17	—	11	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-																	
		Vor 1851.		1851.		1852.		Unbestimmt.		Anfang.						Dauer.											
										Vor 1851.		1851.		1852.		Ueber 1 Jahr.		Monat.									
																		1.		2.		3.		4.		5.	
		Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
	Oberrheinkreis.																										
1	Tödtung, fahrlässige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	1	2	—	35	2	17	—	—	1	2	—	33	2	19	—	—	1	9	—	17	1	16	—	3	—	5
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Lebensgefährliche Drohung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
9	Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Ehebruch	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
12	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
13	Blutschande	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Widernatürliche Unzucht	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—
15	Verführung von Kindern	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	—	20	1	54	—	141	—	17	—	9	1	68	—	155	—	11	—	112	—	30	—	33	—	8	—	7
17	Unterschlagung	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
18	Fälschung	—	3	—	7	—	6	—	—	—	—	—	4	—	12	—	—	—	9	—	2	—	1	—	—	—	—
19	Urkundenerpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Betrug	—	25	1	18	—	12	—	—	—	—	1	23	—	32	—	—	—	18	—	11	1	6	—	4	—	1
21	Urkundenunterdrückung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
24	Meineid	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Handgelübdebruch	—	—	2	5	—	1	—	—	—	—	2	3	—	3	—	—	1	2	1	1	—	—	—	2	—	—
26	Münzfälschung	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
27	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	2
28	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	3	—	4	—	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—
29	Hochverrath	3	3	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	1	—	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
30	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—
31	Befreiung von Gefangenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—
33	Landstreicherei	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Wilderei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Forstfrevel (erschwerter)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
36	Bestechung	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—
37	Rechnersuntreue	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	1	—	3	—	2	—	—	—	1
38	Bruch der Landesverweisung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Zolldefraudation (erschwerte)	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
40	Refraction	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
41	Preßvergehen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	4	68	6	140	2	223	—	20	1	15	8	159	3	277	1	19	4	185	3	77	2	65	—	22	—	20

Dauer der Untersuchungen.

suchung.																																			
Dauer.													Erkenntniß.																						
Monat.													Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.																						
													Ueber 1 Jahr.		Monat.																					
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.			1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1	1	–	–	–	2	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1	–	23	1	15	1	9	–	3	–	1	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	5	1	1	–	5	–	17	–	2	–	1	–	–	1	132	–	33	–	23	–	9	–	7	–	1	–	2	–	7	–	–	–	18	–	–	–	–
–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	3	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	7	–	3	–	4	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	10	–	3	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18	1	21	–	1	–	1	–	–	–	–	–	12	–	2	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	3	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2	–	2	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	4	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	–	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	6	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1	22	1	7	–	10	–	18	–	4	–	2	–	–	1	1	4	229	3	96	3	48	1	20	–	10	–	2	–	16	–	10	–	1	–	18	–	–	–	–

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-															
		Vor 1851.		1851.		1852.		Unbestimmt.		Anfang.						Dauer.									
										Vor 1851.		1851.		1852.		Ueber 1 Jahr.		Monat.							
																		1.		2.		3.		4.		5.	
		Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
	Mittelrheinkreis.																										
1	Tödtung, fahrlässige	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—
3	Körperverletzung	—	3	2	25	1	49	—	—	—	3	2	22	1	52	—	3	—	18	—	16	—	17	—	11	1	3
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Lebensgefährliche Drohung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung	—	2	—	4	—	3	—	—	—	—	—	6	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—
9	Zweikampf	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Ehebruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
13	Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Widernatürliche Unzucht	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
15	Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	—	3	1	95	4	255	—	18	—	2	1	94	4	275	—	2	4	177	1	68	—	51	—	31	—	14
17	Unterschlagung	—	—	—	1	—	6	—	6	—	1	—	1	—	11	—	—	—	3	—	5	—	2	—	2	—	—
18	Fälschung	—	4	—	3	—	9	—	—	—	—	—	7	—	9	—	—	—	2	—	3	—	4	—	3	—	1
19	Urkundenerpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Betrug	—	2	—	17	—	9	1	14	—	4	—	15	—	23	—	2	—	9	—	5	—	7	—	2	—	4
21	Urkundenunterdrückung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
22	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
23	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Meineid	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
25	Handgelübdebruch	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Münzfälschung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
29	Hochverrath	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Majestätsbeleidigung	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—
31	Befreiung von Gefangenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—
33	Landstreicherei	—	—	—	—	—	15	—	2	—	—	—	1	—	16	—	—	—	14	—	2	—	—	—	—	—	—
34	Wilderei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
35	Forstfrevel (erschwerter)	—	—	—	4	—	1	—	2	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
36	Bestechung	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Rechnersuntreue	—	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
38	Bruch der Landesverweisung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Zolldefraudation (erschwerte)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Refraction	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
41	Preßvergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	—	21	4	158	6	384	1	52	—	14	5	163	6	438	—	13	4	249	1	114	1	92	—	53	2	23

Dauer der Untersuchungen.

suchung.														Erkenntniß.																							
Dauer.														Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.																							
Monat.														Ueber 1 Jahr.		Monat.																					
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.				1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	2	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	41	1	25	—	9	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7	—	3	—	7	—	4	—	5	—	2	—	—	—	—	—	240	—	58	2	37	1	18	2	16	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	3	—	1	—	—	—	1	—	4	—	3	—	—	—	16	—	9	—	2	1	4	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	18	3	14	—	9	—	9	—	9	—	6	—	6	—	—	1	369	3	113	2	64	2	31	2	28	—	3	1	3	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-																	
		Vor 1851.		1851.		1852.		Unbestimmt.		Anfang.						Dauer.											
										Vor 1851.		1851.		1852.		Ueber 1 Jahr.		Monat. 1.		2.		3.		4.		5.	
		Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
	Mittelrheinkreis.																										
1	Tödtung, fahrlässige	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—
3	Körperverletzung	—	3	2	25	1	49	—	—	—	3	2	22	1	52	—	3	—	18	—	16	—	17	—	11	1	3
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Lebensgefährliche Drohung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung	—	2	—	4	—	3	—	—	—	—	—	6	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—
9	Zweikampf	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Ehebruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
13	Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Widernatürliche Unzucht	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
15	Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	—	3	1	95	4	255	—	18	—	2	1	94	4	275	—	2	4	177	1	68	—	51	—	31	—	14
17	Unterschlagung	—	—	—	1	—	6	—	6	—	1	—	1	—	11	—	—	—	3	—	5	—	2	—	2	—	—
18	Fälschung	—	4	—	3	—	9	—	—	—	—	—	7	—	9	—	—	—	2	—	3	—	4	—	3	—	1
19	Urkundenerpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Betrug	—	2	—	17	—	9	1	14	—	4	—	15	—	23	—	2	—	9	—	5	—	7	—	2	—	4
21	Urkundenunterdrückung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
22	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
23	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Meineid	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
25	Handgelübdebruch	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Münzfälschung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
29	Hochverrath	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Majestätsbeleidigung	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—
31	Befreiung von Gefangenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—
33	Landstreicherei	—	—	—	—	—	15	—	2	—	—	—	1	—	16	—	—	—	14	—	2	—	—	—	—	—	—
34	Wilderei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
35	Forstfrevel (erschwerter)	—	—	—	4	—	1	—	2	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
36	Bestechung	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Rechnersuntreue	—	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
38	Bruch der Landesverweisung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Zolldefraudation (erschwerte)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Refraction	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
41	Preßvergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	—	21	4	158	6	384	1	52	—	14	5	163	6	438	—	13	4	249	1	114	1	92	—	53	2	23

Dauer der Untersuchungen.

suchung.																																			
Dauer.														Erkenntniß.																					
Monat.														Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.																					
														Ueber 1 Jahr.		Monat.																					
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.				1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	2	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	41	1	25	—	9	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7	—	3	—	7	—	4	—	5	—	2	—	—	—	—	—	240	—	58	2	37	1	18	2	16	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	3	—	1	—	—	—	1	—	4	—	3	—	—	—	16	—	9	—	2	1	4	—	8	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	18	3	14	—	9	—	9	—	9	—	6	—	6	—	—	1	369	3	113	2	64	2	31	2	28	—	3	1	3	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter=																	
		Vor 1851.		1851.		1852.		Unbestimmt.		Anfang.						Dauer.											
										Vor 1851.		1851.		1852.		Ueber 1 Jahr.		Monat. 1.		2.		3.		4.		5.	
		Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
	Unterrheinkreis.																										
1	Tödtung, fahrlässige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
3	Körperverletzung	—	1	—	37	—	37	—	—	—	1	—	36	—	38	—	1	—	24	—	12	—	12	—	9	—	2
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Lebensgefährliche Drohung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindesaussetzung	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—
9	Zweikampf	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
10	Nothzucht	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Ehebruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
14	Widernatürliche Unzucht	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
15	Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	—	3	—	60	—	159	—	14	—	3	—	47	—	186	—	3	—	125	—	63	—	32	—	5	—	2
17	Unterschlagung	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	1
18	Fälschung	—	1	—	3	—	6	—	4	—	—	—	3	—	11	—	—	—	7	—	2	—	3	—	—	—	—
19	Urkundenerpressung	—	5	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
20	Betrug	—	1	—	2	—	5	—	4	—	1	—	3	—	8	—	—	—	3	—	4	—	1	—	1	—	1
21	Urkundenunterdrückung	—	24	—	—	—	1	—	—	—	24	—	—	—	1	—	24	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Meineid	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Handgelübdebruch	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
26	Münzfälschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
29	Hochverrath	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Befreiung von Gefangenen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—
33	Landstreicherei	—	—	—	4	—	34	—	—	—	—	—	2	—	36	—	—	—	32	—	3	—	1	—	—	—	1
34	Wilderei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
35	Forstfrevel (erschwerter)	—	7	—	1	—	5	—	—	—	—	—	7	—	6	—	—	—	3	—	10	—	—	—	—	—	—
36	Bestechung	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
37	Rechnersuntreue	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
38	Bruch der Landesverweisung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Zolldefraudation (erschwerte)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Refraction	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Preßvergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	3	44	—	123	—	278	—	26	2	34	1	110	—	327	2	33	1	216	—	103	—	61	—	18	—	8
	Zusammenstellung:																										
	Seekreis	3	28	—	63	2	139	—	3	—	11	—	52	5	170	—	16	—	62	4	56	—	33	—	17	—	19
	Oberrheinkreis	4	68	6	140	2	223	—	20	1	15	8	159	3	277	1	19	4	185	3	77	2	65	—	22	—	20
	Mittelrheinkreis	—	21	4	158	6	384	1	52	—	14	5	163	6	438	—	13	4	249	1	114	1	92	—	53	2	23
	Unterrheinkreis	3	44	—	123	—	278	—	26	2	34	1	110	—	327	2	33	1	216	—	103	—	61	—	18	—	8
	Hauptsumma	10	161	10	484	10	1024	1	101	3	74	14	484	14	1212	3	81	9	712	8	350	3	251	—	110	2	70

Dauer der Untersuchungen.

suchung.																																			
Dauer.													Erkenntniß.																						
Monat.													Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.																						
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	Ueber 1 Jahr.		Monat.																					
															1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	9	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	55	—	12	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	164	—	31	—	24	—	8	—	3	—	2	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	8	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	12	—	10	—	3	—	5	—	2	—	—	—	30	1	318	—	59	—	31	—	15	—	3	—	9	—	—	—	3	2	2	—	1	—	—	—	—
—	9	—	1	1	3	—	10	—	3	—	—	—	4	—	—	5	163	—	31	—	17	—	11	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	5	—	—
1	22	1	7	—	10	—	18	—	4	—	2	—	—	1	1	4	229	3	96	3	48	1	20	—	10	—	2	—	16	—	10	—	1	—	18	—	—	—
—	18	3	14	—	9	—	9	—	9	—	6	—	6	—	—	1	369	3	113	2	64	2	31	2	28	—	3	1	3	—	1	—	1	—	2	—	—	—
—	12	—	10	—	3	—	5	—	2	—	—	—	—	—	30	1	318	—	59	—	31	—	15	—	3	—	9	—	—	—	3	2	2	—	1	—	—	—	—
1	61	4	32	1	25	—	42	—	18	—	8	—	10	1	31	11	1079	6	299	5	160	3	77	2	42	—	16	1	22	—	14	2	4	—	21	—	5	—	—

Natur und Dauer der Strafen für

	Tödtung, fahrlässige.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Unbefugte Ausübung der Heilkunde.	Lebensgefährliche Drohung.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit.	Ehrenkränkung.	Zweikampf.	Nothzucht.	Ehebruch.	Kuppelei.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Verführung von Kindern.	Diebstahl.	Unterschlagung.
I. Peinliche Strafen.																	
Zuchthausstrafe, und zwar:																	
über 3 bis 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—
3 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
1 bis 3 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	121	1
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Bürgerliche Strafen.																	
Arbeitshausstrafe, und zwar:																	
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 3 bis 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 1 „ 3 „	1	3	16	1	—	1	1	—	—	5	—	2	1	7	3	147	6
„ ½ „ 1 Jahr	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	104	1
unter ½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	1
Festungsstrafe, und zwar:																	
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 3 bis 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 1 „ 3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
„ ½ „ 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unter ½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefängnißstrafe, und zwar:																	
1 Jahr	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	12	2
von ½ bis 1 Jahr	—	1	16	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	1	79	2
über 8 Wochen bis ½ Jahr .	—	1	38	—	1	1	—	4	—	—	2	2	2	—	—	183	3
von 8 Wochen und darunter .	2	1	159	—	—	2	1	7	—	—	1	—	—	—	—	264	9
Dienstentlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldstrafe	—	—	12	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Confiscation einzelner Gegenstände .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im Ganzen	3	7	244	1	1	4	4	17	6	5	3	4	6	16	5	948	28

*) Es kommen 44 Doppelstrafen vor.

jede Gattung von Verbrechen.

Fälschung.	Urkundenerpressung.	Betrug.	Urkundenunterdrückung.	Leichtsinnige Zahlungsfähigkeit.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Meineid.	Handgelübdebruch.	Münzfälschung.	Nachsichtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Hochverrath.	Majestätsbeleidigung.	Befreiung von Gefangenen.	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt.	Landstreicherei.	Wilderei.	Forstfrevel (erschwerter).	Bestechung.	Meineidsuntreue.	Bruch der Landesverweisung.	Zollhefraudation (erschwerte).	Refraction.	Preßvergehen.	Zusammen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	17
7	4	22	9	—	—	5	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	8	—	—	1	—	254
2	—	12	14	2	—	8	2	—	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
5	—	13	—	1	—	—	4	—	4	1	—	2	—	2	4	—	2	—	—	—	—	—	—	142
17	1	19	—	1	—	2	6	3	—	4	—	6	1	7	53	1	14	—	1	1	8	—	—	382
27	—	58	2	—	1	—	—	7	1	9	—	1	—	7	1	1	6	4	1	1	5	3	—	581
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	2	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	14	—	—	69
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	6	137	26	5	1	15	13	20	7	18	7	13	1	17	58	3	22	12	17	2	27	4	—	1814

Natur und Dauer der Strafen in den einzelnen Hofgerichtsbezirken.

	Seekreis.	Oberrheinkreis.	Mittelrheinkreis.	Unterrheinkreis.
I. Peinliche Strafen.				
Zuchthausstrafe, und zwar:				
über 3 bis 6 Jahre	—	6	3	1
3 Jahre	4	3	7	2
1 bis 3 Jahre	14	39	55	21
unter 1 Jahr	2	—	5	1
Dienstentsetzung	—	2	—	—
II. Bürgerliche Strafen.				
Arbeitshausstrafe, und zwar:				
von 3 bis 6 Jahren	3	3	6	5
„ 1 „ 3 „	35	72	90	57
„ ½ „ 1 Jahr	27	32	60	43
unter ½ Jahr	—	2	8	2
Festungsstrafe, und zwar:				
von 3 bis 6 Jahren	—	—	—	—
„ 1 „ 3 „	—	—	—	3
„ ½ „ 1 Jahr	—	—	—	—
unter ½ Jahr	—	—	2	1
Gefängnißstrafe, und zwar:				
1 Jahr	—	—	12	9
von ½ bis 1 Jahr	6	54	56	26
über 8 Wochen bis ½ Jahr	37	65	178	102
von 8 Wochen und darunter	99	170	121	191
Dienstentlassung	—	—	2	1
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—
Geldstrafe	24	28	10	7
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—
Im Ganzen	251	476	615	472

Dritter Theil.

1. Bezirksämter.

2. Bürgermeisterämter.

Uebersicht der von den Bezirks

Zahl der zur amtlichen Strafgerichtsbarkeit gehörigen Untersuchunge

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Bruch der Landesverweisung.			Bruch der polizeilichen Aufsicht.			Körperverletzung.			Unbefugte Ausübung der Heilkunde.			Gewaltthätigkeit.			Selbsthilfe.			Falsche Beschuldigung, Verläumdung, Ehrenkränkung.			Erregung öffentlich. Aergernisses.			Diebstahl.			Unterschlagung.			Urkundenfälschung.			Betrug.		
		Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
	Seekreis.																																				
1	Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	10	1	17	—	—	—	1	—	1	—	—	—
2	Bonndorf	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	9	1	—	1	21	—	22	3	—	3	4	—	4	3	—	4
3	Constanz	—	—	—	—	—	—	8	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	—	—	—	17	1	17	—	—	—	—	—	—	1	—	1
4	Donaueschingen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	10	—	—	—	26	—	27	—	—	—	4	—	5	—	—	—
5	Engen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	12	1	12	1	—	1	2	—	2	2	—	2
6	Meersburg	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	4	—	—	—	17	1	17	—	—	—	2	—	2	—	—	—
7	Mößkirch	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	6	1	6	—	—	—	8	—	9	1	—	1	2	—	2	1	—	1
8	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	4	—	—	—	11	—	11	—	—	—	—	—	—	2	1	2
9	Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	15	2	13	—	—	—	18	1	18	1	—	1	2	—	2	2	—	2
10	Radolfzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	4	14	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Salem	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	10	—	10	—	—	—	11	—	12	—	—	—	7	—	7	—	—	—
12	Stockach	—	—	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	17	2	—	4	18	2	19	1	—	1	5	—	5	5	—	6
13	Stühlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	5	1	6	1	—	1	2	—	3	—	—	—
14	Ueberlingen	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	11	—	—	—	26	1	30	3	—	3	4	—	4	3	—	3
15	Villingen	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	14	1	15	3	—	3	—	—	—	—	—	—
	Summa	6	—	6	—	—	—	23	3	24	—	—	—	1	—	1	6	—	7	107	11	107	3	—	5	226	10	244	14	—	14	35	—	37	19	1	21
	Oberrheinkreis.																																				
1	Breisach	—	—	—	—	—	—	13	—	19	—	—	—	1	—	3	1	—	1	4	—	5	—	—	—	31	1	34	—	—	—	1	—	1	2	—	4
2	Emmendingen	—	—	—	—	—	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	44	1	55	1	—	1	2	—	2	3	—	6
3	Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	14	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Freiburg (Stadtamt)	—	—	—	—	—	—	4	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	56	3	60	4	—	4	1	—	1	5	2	3
5	„ (Landamt)	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	31	1	34	1	—	3	1	—	1	—	—	—
6	Hornberg	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	13	2	11	5	—	7	3	—	3	4	—	4
7	Jestetten	—	—	—	—	—	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	22	—	23	2	—	2	1	—	1	—	—	—
8	Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	29	1	34	1	1	—	1	—	1	2	—	2
9	Lörrach	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	14	—	15	—	—	—	29	—	30	3	1	2	—	—	—	2	—	2
10	Müllheim	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	35	2	39	4	—	4	—	—	—	1	3	—
11	Säckingen	—	—	—	1	—	1	4	2	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	32	3	35	3	—	3	—	—	—	3	—	3
12	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	4	27	3	—	3	3	—	4	2	—	2
13	Schönau	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	3	—	—	—	9	1	8	3	—	4	3	—	3	—	—	—
14	Schopfheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	10	3	7	—	—	—	19	2	20	3	—	4	—	—	—	—	—	—
15	Staufen	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	36	2	44	3	—	3	3	—	3	—	—	—
16	Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	6	—	6	—	—	—	17	6	15	—	—	—	1	—	1	—	—	—
17	Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	29	1	29	1	—	1	7	—	7	3	—	3
18	Waldshut	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	1	3	—	—	—	18	—	18	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	Summa	—	—	—	1	—	1	45	4	56	1	—	1	2	—	4	7	—	7	73	5	74	—	—	—	520	44	548	37	2	41	27	—	28	28	5	30
	Mittelrheinkreis.																																				
1	Achern	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	5	1	4	4	—	4	1	—	1	39	1	41	3	2	3	3	—	3	6	—	6
2	Baden	1	—	1	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	35	8	28	5	1	4	7	1	6	9	1	8
3	Bischofsheim a./Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	13	1	15	1	—	2	1	—	1	—	—	—
4	Bretten	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	20	3	26	2	—	3	2	—	2	2	—	2
5	Bruchsal	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	11	—	—	—	30	3	34	1	—	2	3	—	3	1	—	1
6	Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	51	6	60	3	—	3	2	—	3	5	—	5
7	Carlsruhe (Landamt)	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	18	—	22	1	—	1	3	—	3	5	—	5
	Uebertrag	1	—	1	—	—	—	13	3	12	—	—	—	—	—	—	6	1	5	21	—	22	1	—	1	206	22	226	16	3	18	21	1	21	28	1	27

mtern erledigten Strafsachen.

Ausgabe falschen Geldes.			Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.			Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz.			Widersetzlichkeit.			Verletzung obrigkeitlicher Siegel.			Wilderei, Wilddieberei und Jagdfrevel.			Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen.			Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsgesetzes.			Gesammtzahl der			Hievon waren						Zahl der von den Aemtern erkannten Strafen.						Zahl der zur schwurgerichtlichen, hofgerichtlichen oder militärgerichtlichen Competenz gehörigen Untersuchungen.	Gesammtzahl aller Untersuchungen.
Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	abgeurtheilten		Verheirathet.	Ledig.	Evangelisch.	Katholisch.	Israeliten.	Menoniten u. Dissidenten.	Gefängniß.		Verweis.		Geldstrafe.			
																									Männer.	Weiber.							Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	1	47	10	—	10	69	48	32	43	37	4	76	—	—	35	18	—	—	11	14	11	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	15	5	15	12	—	12	68	60	17	34	43	—	77	—	—	51	15	—	—	5	1	16	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	8	2	—	2	42	31	12	37	16	—	43	—	—	27	10	—	—	1	—	9	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	34	11	22	23	5	40	—	—	33	12	—	1	—	—	13	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	25	21	5	12	14	1	25	—	—	15	5	—	—	5	—	13	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	—	—	—	32	31	3	16	18	—	34	—	—	24	2	1	—	2	1	11	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	25	23	8	13	18	—	31	—	—	17	7	2	—	5	1	9	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	15	5	7	13	2	18	—	—	12	5	—	—	2	—	23	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	43	40	4	20	24	1	43	—	—	33	4	—	—	4	—	12	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	25	5	7	13	2	22	6	—	22	4	—	—	—	—	11	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	5	—	—	—	39	37	4	23	18	—	41	—	—	20	3	1	1	5	—	11	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	6	7	—	7	64	58	15	47	26	—	70	3	—	49	13	—	—	7	—	17	81
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	7	2	—	2	18	16	6	5	17	—	22	—	—	12	3	—	—	3	3	4	22
—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	—	—	62	49	19	28	40	3	64	1	—	38	18	—	—	11	—	16	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	23	19	6	14	11	5	20	—	—	17	5	1	—	1	—	17	40
—	—	—	—	—	—	2	—	2	8	—	9	—	—	—	1	—	1	110	10	111	35	—	35	596	507	152	328	331	23	626	10	—	415	124	5	2	62	20	193	789
—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	3	2	1	9	—	9	70	67	18	56	29	31	53	1	—	60	17	1	—	3	1	31	101
—	—	—	—	—	—	3	1	3	1	—	1	1	—	2	—	—	—	6	3	3	8	—	9	75	76	20	53	43	75	19	2	—	64	19	—	—	7	1	41	116
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	51	41	11	28	24	4	45	3	—	28	7	—	—	—	—	14	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	9	2	—	2	90	65	32	42	55	7	90	—	—	47	30	1	—	12	—	55	145
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	7	—	7	50	45	12	21	36	18	39	—	—	38	11	—	—	3	1	32	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	31	27	6	12	21	29	4	—	—	22	6	—	—	3	—	16	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	32	30	5	17	18	—	35	—	—	28	5	—	—	2	—	21	53
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	39	32	13	22	23	9	36	—	—	30	12	—	—	—	1	15	54
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	43	3	40	2	—	2	97	51	48	35	64	66	32	1	—	26	44	1	—	11	3	25	122
1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	10	7	2	5	69	65	13	44	34	48	29	1	—	48	11	—	—	12	—	25	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	14	1	14	1	—	1	61	53	16	30	39	—	69	—	—	37	16	—	—	10	—	29	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	35	35	8	22	21	—	43	—	—	31	6	—	—	2	—	10	45
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	1	—	1	26	25	4	15	14	2	27	—	—	20	4	—	—	4	—	13	39
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	14	—	14	9	—	9	59	55	8	41	22	49	14	—	—	39	3	—	—	11	5	27	86
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	8	—	9	61	61	12	30	43	11	61	1	—	51	11	—	—	7	—	23	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	22	8	10	20	1	29	—	—	15	7	—	—	2	—	26	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	—	1	52	36	17	18	35	—	53	—	—	30	16	3	—	3	—	31	83
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	7	3	—	3	36	39	1	15	25	2	37	1	—	27	1	1	—	9	—	42	79
4	—	4	—	—	—	9	1	9	11	—	12	1	—	2	1	—	1	130	17	116	63	2	63	960	825	252	511	566	352	715	10	—	651	226	7	—	101	12	477	1437
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	6	1	—	1	76	62	19	48	33	—	81	—	—	45	15	2	1	9	2	20	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	8	3	5	—	—	—	70	55	17	30	42	6	66	—	—	37	13	—	1	5	—	25	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	18	20	2	5	17	19	3	—	—	17	2	—	—	1	—	5	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	30	5	25	3	—	3	67	67	13	50	30	66	10	4	—	34	12	—	—	26	—	24	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	26	—	27	—	—	—	75	61	25	46	40	24	55	7	—	27	21	2	1	28	3	40	115
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	8	4	—	4	73	77	13	44	46	—	86	4	—	63	13	—	—	8	—	45	118
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	5	37	36	6	75	27	32	10	—	—	28	5	—	—	8	1	20	57
1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	1	9	—	—	—	—	—	—	82	11	73	12	—	13	416	378	95	298	235	147	311	15	—	251	81	4	3	85	6	179	595

Uebersicht der von den Bezirks

Ordnungszahl	Amtsbezirke.	Zahl der zur amtlichen Strafgerichtsbarkeit gehörigen Untersuchunge																																				
		Bruch der Landesverweisung.			Bruch der polizeilichen Aufsicht.			Körperverletzung.			Unbefugte Ausübung der Heilkunde.			Gewaltthätigkeit.			Selbsthilfe.			Falsche Beschuldigung, Verläumdung, Ehrenkränkung.			Erregung öffentlich. Aergernisses.			Diebstahl.			Unterschlagung.			Urkundenfälschung.			Betrug.		
		Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
	Mittelrheinkreis.																																					
	Uebertrag	1	—	1	—	—	—	13	3	12	—	—	—	—	—	—	6	1	5	21	—	22	1	—	1	206	22	226	16	3	18	21	1	21	28	1	27
8	Carlsruhe (Stadtamt)	—	—	—	—	—	—	2	—	5	1	—	1	—	—	—	1	—	1	7	—	8	—	—	—	37	—	43	6	—	6	25	—	26	5	—	5
9	Durlach	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	40	—	44	3	1	2	—	—	—	5	1	4
10	Eppingen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	21	1	—	1	1	—	1	1	—	1
11	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	16	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Gengenbach	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	21	—	21	1	—	1	5	—	5	1	—	1
13	Gernsbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	—	7	—	—	—	18	—	23	1	—	1	2	—	3	1	—	1
14	Haslach	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	34	—	—	—	9	—	9	—	—	—
15	Kork	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Lahr	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	29	1	33	1	—	1	5	—	5	6	—	9
17	Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	—	—	18	—	25	3	—	3	1	—	1	1	—	1
18	Offenburg	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	1	—	1	46	13	47	3	1	2	3	—	3	9	6	5
19	Pforzheim	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	—	4	—	—	—	56	2	54	5	—	5	6	—	6	2	—	2
20	Rastatt	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	41	13	36	2	—	2	1	—	1	4	—	4
21	Wolfach	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	22	1	24	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	Summa	2	—	2	—	—	—	32	3	35	1	—	1	—	—	—	12	1	11	59	1	61	3	—	3	606	52	660	42	5	42	81	1	83	63	8	60
	Unterrheinkreis.																																					
1	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	1	—	1	2	—	2	2	1	1	—	—	—	44	16	31	2	1	1	5	10	3	8	5	3
2	Bischofsheim a./T.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	20	2	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Borberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	13	6	9	6	1	5	—	—	—	1	—	1
4	Buchen	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	3	—	—	—	32	10	26	1	—	1	—	—	—	4	—	3
5	Eberbach	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	5	—	—	—	46	22	36	6	3	4	1	—	1	2	5	—
6	Gerlachsheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	25	7	18	1	—	1	3	—	3	1	—	1
7	Heidelberg (Landbezirk)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	„ (Stadtbezirk)	—	—	—	—	—	—	6	2	5	1	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	69	17	59	6	2	6	12	4	8	6	1	5
9	„ (Universität)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Krautheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9	—	—	—	10	3	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—
11	Ladenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2	10	—	—	—	31	3	32	—	—	—	—	—	—	6	—	6
12	Mannheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	6	1	—	1	48	—	57	2	—	3	15	—	15	9	—	9
13	Mosbach	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	61	25	52	—	—	—	2	1	1	2	1	1
14	Neckarbischofsheim	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	21	6	23	—	—	—	—	—	—	2	1	1
15	Neckargemünd	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	44	9	39	9	2	7	1	—	1	3	—	3
16	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	18	3	—	5	—	—	—	—	—	—
17	Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	5	—	—	—	38	7	43	1	—	1	1	—	1	—	—	—
18	Sinsheim	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	10	—	—	—	37	1	42	1	—	1	1	1	1	1	—	1
19	Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	1	—	1
20	Weinheim	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	21	8	23	—	—	—	1	—	1	4	—	4
21	Wertheim	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	7	—	—	—	17	1	17	1	—	1	3	—	3	3	2	1
22	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5	2	3	—	—	—	18	—	19	—	—	—	1	—	1	4	2	2
	Summa	1	—	1	2	—	2	27	4	26	2	—	2	1	—	1	4	1	3	90	25	77	1	—	1	622	144	585	40	10	36	46	16	39	57	17	44
	Zusammenstellung.																																					
	Seekreis	6	—	6	—	—	—	23	3	24	—	—	—	1	—	1	6	—	7	107	11	107	3	—	5	226	10	244	14	—	14	35	—	37	19	1	21
	Oberrheinkreis	—	—	—	1	—	1	45	4	56	1	—	1	2	—	4	7	—	7	73	5	74	—	—	—	520	44	548	37	2	41	27	—	28	28	5	30
	Mittelrheinkreis	2	—	2	—	—	—	32	3	35	1	—	1	—	—	—	12	1	11	59	1	61	3	—	3	606	52	660	42	5	42	81	1	83	63	8	60
	Unterrheinkreis	1	—	1	2	—	2	27	4	26	2	—	2	1	—	1	4	1	3	90	25	77	1	—	1	622	144	585	40	10	36	46	16	39	57	17	44
	Gesammtsumma	9	—	9	3	—	3	127	14	141	4	—	4	4	—	6	29	2	28	329	42	319	7	—	9	1974	250	2037	133	17	133	189	17	187	167	31	153

ämtern erledigten Strafsachen.

und der abgeurtheilten Personen.

Ausgabe falschen Geldes.			Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.			Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz.			Widersetzlichkeit.			Verletzung obrigkeitlicher Siegel.			Wilderei, Wilddieberei und Jagdfrevel.			Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen.			Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsgesetzes.			Gesammtzahl der			Hievon waren						Zahl der von den Aemtern erkannten Strafen.						Zahl der zur schwurgerichtlichen, vorgerichtlichen oder militärgerichtlichen Competenz gehörigen Untersuchungen.	Gesammtzahl aller Untersuchungen.
Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	abgeurtheilten		Verheirathet.	Ledig.	Evangelisch.	Katholisch.	Israeliten.	Mennoniten u. Dissidenten.	Gefängniß.		Verweis.		Geldstrafe.				
																									Männer.	Weiber.							Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.		
1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	1	9	—	—	—	—	—	—	82	11	73	12	—	13	416	378	95	298	235	147	311	15	—	251	81	4	3	85	6	179	595
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	64	33	23	74	54	41	2	—	61	32	2	—	1	1	29	114
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	5	1	—	1	58	46	16	26	36	50	11	1	—	37	15	—	—	7	—	20	78
—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	27	26	8	16	18	23	7	4	—	19	8	—	—	6	—	13	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	21	16	6	14	8	4	17	1	—	13	5	—	1	3	—	16	37
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	35	32	3	15	20	3	32	—	—	27	3	—	—	4	—	14	49
—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	34	38	5	79	24	14	29	—	—	33	5	—	—	4	—	18	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	7	2	5	1	—	1	47	38	17	17	36	1	52	—	—	31	15	—	—	5	—	23	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	16	—	—	—	28	25	5	19	11	24	6	—	—	10	4	—	—	15	1	11	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	3	—	3	56	57	7	35	29	22	41	1	—	47	6	—	—	9	—	26	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	37	32	12	28	16	1	43	—	—	24	11	4	1	2	—	20	57
—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	5	—	—	—	81	81	17	51	47	4	92	2	—	54	13	—	—	6	—	21	102
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	2	—	2	—	—	—	3	—	3	—	—	—	87	75	12	44	43	72	14	1	—	67	12	—	—	6	—	86	173
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	12	2	10	—	—	—	64	51	21	41	31	1	69	2	—	30	15	1	—	11	—	38	102
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	31	24	10	10	24	5	29	—	—	21	9	—	—	3	—	21	52
2	—	2	—	—	—	5	3	4	16	1	20	3	—	3	1	—	1	162	23	144	17	—	18	1107	983	265	596	652	425	794	29	—	727	234	11	5	167	8	535	1642
—	—	—	—	—	—	2	2	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	75	67	19	41	45	46	36	4	—	32	12	—	4	—	—	49	124
—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	26	3	10	19	—	29	—	—	23	2	—	1	—	—	30	54
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	22	19	5	16	8	14	9	1	—	13	3	—	—	1	—	18	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	37	14	24	27	1	49	1	—	24	11	—	—	1	1	34	79
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	67	55	29	44	40	48	36	—	—	28	22	—	—	1	—	33	100
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	4	1	1	—	47	40	7	30	17	3	42	2	—	25	6	1	—	4	—	15	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	1	—	—	—	113	90	36	44	82	82	43	1	—	63	25	—	—	2	—	92	205
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	19	1	10	10	1	19	—	—	16	—	—	—	—	—	7	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	6	1	5	—	—	—	57	50	11	43	18	33	27	1	—	37	10	3	—	5	—	16	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	91	67	35	20	82	43	50	9	—	52	31	—	—	16	1	63	154
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	70	16	43	43	38	44	4	—	43	12	—	—	2	—	49	119
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	29	29	8	11	26	22	13	2	—	21	7	—	—	1	—	13	42
—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	66	56	16	36	36	53	19	—	—	41	15	1	—	1	—	35	101
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	—	5	—	—	—	26	29	3	16	16	2	27	3	—	25	1	—	—	5	—	16	42
—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	51	40	25	27	38	29	36	—	—	29	23	—	—	3	—	19	70
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2	57	47	19	26	40	38	22	6	—	43	18	—	—	1	—	34	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	13	2	3	10	—	15	—	—	13	—	—	1	—	—	21	36
—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	36	35	11	20	26	33	12	3	—	25	8	—	3	—	—	32	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	31	5	24	12	20	13	1	—	24	3	—	—	4	—	8	42
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	38	33	6	26	13	9	25	5	—	21	6	—	—	8	—	21	59
1	—	1	1	—	1	15	7	14	7	1	7	1	1	—	3	—	3	48	11	37	7	3	4	976	853	271	516	608	515	566	43	—	598	215	5	9	55	2	606	1582
—	—	—	—	—	—	2	—	2	8	—	9	—	—	—	1	—	1	110	10	111	35	—	35	596	507	152	328	331	23	624	10	—	415	124	5	2	62	20	193	789
4	—	4	—	—	—	9	1	9	11	—	12	1	—	2	1	—	1	130	17	16	63	2	63	960	825	252	511	566	352	715	10	—	651	226	7	—	101	12	477	1437
2	—	2	—	—	—	5	3	4	16	1	20	3	—	3	1	—	1	162	23	144	17	—	18	1107	983	265	596	652	425	794	29	—	727	234	11	5	167	8	535	1642
1	—	1	1	—	1	15	7	14	7	1	7	1	1	—	3	—	3	48	11	37	7	3	4	976	853	271	516	608	515	566	43	—	598	215	5	9	55	2	606	1582
7	—	7	1	—	1	31	11	29	42	2	58	5	1	5	6	—	6	450	61	308	122	5	120	3639	3168	940	1951	2157	1315	2699	92	—	2391	799	28	16	385	42	1811	5450

Uebersicht der von den Bürgermeisterämtern erledigten Strafsachen.

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Ehrenkränkung. Erledigung durch Erkenntniß.	Ehrenkränkung. Erledigung durch Versöhnung.	Unerlaubte Selbsthilfe.	Körperverletzung.	Zahl der Recurse gegen Erkenntnisse der Bürgermeisterämter.
	Seekreis.					
1	Blumenfeld	7	10	—	1	—
2	Bonndorf	4	11	—	1	—
3	Constanz	18	1	—	2	—
4	Donaueschingen	3	2	—	1	—
5	Engen	5	5	—	3	—
6	Meersburg	4	4	—	5	1
7	Mößkirch	11	1	—	—	—
8	Neustadt	6	8	—	1	—
9	Pfullendorf	—	6	3	4	—
10	Radolfzell	16	12	1	—	—
11	Salem	4	7	1	3	—
12	Stockach	17	3	—	2	—
13	Stühlingen	1	1	—	—	—
14	Ueberlingen	20	17	2	4	—
15	Villingen	28	22	2	3	—
	Summa	144	110	9	30	1
	Oberrheinkreis.					
1	Breisach	10	9	6	6	5
2	Emmendingen	10	3	2	3	—
3	Ettenheim	27*)	—	3	2	—
4	Freiburg (Stadtamt)	57*)	—	—	1	—
5	„ (Landamt)	2	—	—	4	—
6	Hornberg	13*)	—	—	—	—
7	Jestetten	6	8	2	2	—
8	Kenzingen **)	—	—	—	—	—
9	Lörrach	60*)	—	4	14	—
10	Müllheim	14	5	—	7	—
11	Säckingen	10	9	1	2	—
12	St. Blasien	14*)	—	—	—	—
13	Schönau **)	—	—	—	—	—
14	Schopfheim	24	6	—	2	—
15	Staufen	13	6	—	4	1
16	Triberg	11	10	—	1	5
17	Waldkirch	16	5	—	2	3
18	Waldshut	13	1	—	—	—
	Summa	300	62	18	50	14
	Mittelrheinkreis.					
1	Achern	8	6	—	—	—
2	Baden	7	6	—	—	—
3	Bischofsheim a./Rh.	2	3	—	—	2
4	Bretten	26*)	—	—	2	—
5	Bruchsal	13	24	2	12	1
6	Bühl	11	—	—	—	—
7	Carlsruhe (Landamt)	15	14	—	—	1
	Uebertrag	82	53	2	14	4

*) Die Art der Erledigung ist nicht näher angegeben.
**) Aufzeichnungen fehlen.

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Ehrenkränkung. Erledigung durch Erkenntniß.	Ehrenkränkung. Erledigung durch Versöhnung.	Unerlaubte Selbsthilfe.	Körperverletzung.	Zahl der Recurse gegen Erkenntnisse der Bürgermeisterämter.
	Mittelrheinkreis.					
	Uebertrag	82	53	2	14	4
8	Carlsruhe (Stadtamt)	24	7	—	5	—
9	Durlach	36	14	1	15	—
10	Eppingen	7	1	—	—	—
11	Ettlingen	11	15	1	3	—
12	Gengenbach	10	11	—	2	—
13	Gernsbach	6	7	1	—	—
14	Haslach	5	3	1	1	—
15	Kork	6	14	12	2	—
16	Lahr	8*)	—	1	3	—
17	Oberkirch	11	6	—	4	—
18	Offenburg	31	8	2	5	—
19	Pforzheim	38	28	—	19	—
20	Rastatt	26	6	1	4	—
21	Wolfach	1	—	—	3	—
	Summa	302	173	22	80	4
	Unterrheinkreis.					
1	Adelsheim	7	4	1	—	—
2	Bischofsheim a./T.	12*)	—	1	1	—
3	Borberg	3	4	—	—	—
4	Buchen	7	10	—	2	—
5	Eberbach	3	2	—	—	—
6	Gerlachsheim	30*)	—	3	—	1
7	Heidelberg	51*)	—	—	3	—
8	Krautheim	—	—	—	—	—
9	Ladenburg	14	12	3	6	—
10	Mannheim	137*)	—	—	16	5
11	Mosbach	32*)	—	—	—	—
12	Neckarbischofsheim	6	5	1	7	—
13	Neckargemünd	11	7	4	1	—
14	Philippsburg	38*)	—	—	5	—
15	Schwetzingen	56*)	—	1	2	—
16	Sinsheim	11*)	—	—	1	—
17	Walldürn	18*)	—	1	—	1
18	Weinheim	10	5	2	—	—
19	Wertheim	11*)	—	—	—	1
20	Wiesloch	22	—	—	—	—
	Summa	479	49	17	44	8
	Zusammenstellung.					
	Seekreis	144	110	9	30	1
	Oberrheinkreis	300	62	18	50	14
	Mittelrheinkreis	302	173	22	80	4
	Unterrheinkreis	479	49	17	44	7
	Gesammtsumma	1225	394	66	204	26

*) Die Art der Erledigung ist nicht näher angegeben.

Vierter Theil.

Militärgerichte.

(Summarische Uebersicht.)

Summarische Uebersicht der von den

Ordnungszahl.	Regimenter und Corps.	Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt.		Tödtung.		Raub.		Körperverletzung.		Mißhandlung.		Widernatürliche Unzucht.		Unsittlichkeit.		Fälschung.		Betrug.		Unterschlagung.		Diebstahl.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Generalstab	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	I. (Grenadier-) Infanterie-Regiment	—	1	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8
3	II. Infanterie-Regiment	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	6
4	III. " "	—	2	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	5
5	IV. " "	—	5	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	15
6	I. Füsilier-Bataillon	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
7	II. "	—	3	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
8	Jäger-Bataillon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
9	I. Reiter-Regiment	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
10	II. "	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
11	III. "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
12	Artillerie-Regiment	—	4	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
13	Bureau der früheren Infanterie-Regimenter in Carlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—
14	Garnisons-Commandantschaft in Carlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
15	" in Constanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
16	" in Freiburg	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
17	" in Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
18	Gendarmerie-Corps	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
	Summa	—	27	—	1	—	2	—	31	—	7	—	2	—	1	—	5	1	10	1	5	3	55

Militärgerichten erledigten Strafsachen.

Rachsüchtige Beschädigung.		Ehrenkränkung.		Desertion.		Friedbruch.		Bedrohung.		Umherziehen und Betteln.		Trunkenheit und gotteslästerliche Aeußerung.		Steuervergehen.		Forstfrevel.		Fischereifrevel.		Soldaten.		Unteroffiziere.		Höhere Grade.		Von den in Untersuchung Genommenen		Von den Verurtheilten wurden bestraft mit					Von den in Untersuchung Genommenen sind	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Zuchthaus.	Militärarbeitsstrafe.	Gefängniß.	Geldstrafe.	Verweis.	Ledig.	Verheirathet.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	19	—	2	—	—	—	21	—	4	16	1	—	20	1
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	1	—	—	1	14	1	2	11	—	—	15	—
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	—	2	—	—	1	18	2	2	13	1	—	19	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	25	—	6	—	—	1	31	3	8	20	—	—	32	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	12	1	6	5	—	—	12	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	2	—	—	—	14	—	5	9	—	—	14	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	2	—
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	7	—	2	—	—	1	9	—	1	7	1	—	10	—
—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	1	—	—	1	12	—	3	9	—	—	13	—
—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	2	12	1	1	—	—	3	13	1	1	10	1	—	16	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	10	1	4	5	—	—	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	5	—	4	1	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	5	—	1	3	1	—	5	—
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	3	—	—	2	8	—	—	5	—	3	5	5
—	3	3	4	—	1	1	17	1	—	—	2	—	2	—	5	—	1	1	1	9	158	2	24	—	—	11	182	9	42	123	5	3	187	6

Fünfter Theil.

1. Preßvergehen.
2. Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde.
3. Vergehen, deren Urheber bekannt, aber abwesend oder entwichen sind.
4. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind.
5. Selbstmorde und Selbstmordversuche.
6. Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen.

Uebersicht der Untersuchungen wegen Preßvergehen und ihrer Erledigung.

Vergehen.	Zahl der Untersuchungen auf Antrag		Untersuchungen wegen Erzeugnissen der Presse		Erledigung durch die Bezirksämter (§. 18 des Preßgesetzes.)	Aburtheilung durch Hofgerichte		Aburtheilung durch Schwurgerichte		Zahl der				Der Angeklagten Eigenschaft als					Der Angeklagten Heimath.	
	des Staatsanwalts.	eines Privatanklägers.	periodischen	nichtperiodischen		gegen Anwesende	gegen Abwesende	gegen Anwesende	gegen Abwesende	Anklagen.	Angeklagten.	Verurtheilten.	Freigesprochenen.	Verfasser.	Redacteur.	Verleger.	Drucker.	Verbreiter.	Inländer.	Ausländer.
Herabwürdigung der Religion	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Majestätsbeleidigung .	4	—	4	—	1	—	—	—	5	3	5	5	—	2	3	—	—	—	—	5
Aufreizung gegen die constitutionelle Monarchie	7	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angriffe gegen Eigenthum und Sittlichkeit	3	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aufreizung gegen die Staatsregierung ꝛc. (§. 631 a. Str.G.B.)	5	—	3	2	2	—	1	—	4	3	5	5	—	2	3	—	—	—	—	5
Verleumdung u. Ehrenkränkung	2	2	2	2	—	3	2	—	—	4	5	4	1	2	1	1	1	—	3	2
Preßpolizeivergehen .	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—
Summe	23	3	11	15	15	4	3	—	9	11	16	15	1	6	8	1	1	—	4	12
Seekreis	2	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Oberrheinkreis . . .	2	—	2	—	1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Mittelrheinkreis . .	16	1	6	11	10	2	2	—	8	7	12	12	—	6	4	1	1	—	2	10
Unterrheinkreis. . .	3	2	2	3	3	2	—	—	—	2	2	1	1	—	2	—	—	—	2	—

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Anklagekammern eingestellt wurde.

Amtsbezirke.	Tödtung.	Vergiftung.	Nothzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Raub.	Erpressung.	Fälschung.	Boshafte Zahlungsunfähigkeit.	Meineid.	Münzfälschung.	Brandstiftung.
Seekreis.												
Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Bonndorf	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Constanz	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Engen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Meersburg	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Mößkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Stühlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summa	—	—	—	6	—	2	—	1	—	1	—	4
Oberrheinkreis.												
Breisach	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—
Emmendingen	1	—	—	7	—	1	—	—	—	1	—	1
Ettenheim	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1
Freiburg (Stadtamt)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ (Landamt)	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	2
Hornberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jestetten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kenzingen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Lörrach	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Waldshut	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5
Summa	5	—	1	20	—	5	—	1	—	8	—	17
Mittelrheinkreis.												
Achern	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Baden	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	1	—
Bischofsheim a./Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Bühl	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Carlsruhe (Stadtamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertrag	1	1	1	6	2	—	—	—	—	3	2	1

Amtsbezirke.	Tödtung.	Vergiftung.	Nothzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Raub.	Erpressung.	Fälschung.	Boshafte Zahlungsunfähigkeit.	Meineid.	Münzfälschung.	Brandstiftung.
Mittelrheinkreis.												
Uebertrag	1	1	1	6	2	—	—	—	—	3	2	1
Carlsruhe (Landamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gengenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Gernsbach	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Haslach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Kork	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
Offenburg	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Pforzheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Summa	3	1	1	13	2	1	—	—	2	7	2	6
Unterrheinkreis.												
Adelsheim	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Bischofsheim a./T.	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Borberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerlachsheim	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Krautheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenburg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Mannheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	—	—	3	—	3	—	—	—	2	—	2
Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckargemünd	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	2	2
Philippsburg	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walldürn	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	3	3	26	—	6	2	—	—	5	2	4
Zusammenstellung.												
Seekreis	—	—	—	6	—	2	—	1	—	1	—	4
Oberrheinkreis	5	—	1	20	—	5	—	1	—	8	—	17
Mittelrheinkreis	3	1	1	13	2	1	—	—	2	7	2	6
Unterrheinkreis	1	3	3	26	—	6	2	—	—	5	2	4
Zusammen	9	4	5	65	2	14	2	2	2	21	4	31

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten

Amtsbezirke.	Tödtung.	Kindsmord.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Kindesaussetzung.	Gefährliche Drohung.	Nothzucht.	Ehebruch.	Kuppelei.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Selbstverstümmelung.	Diebstahl.
Seekreis.														
Blumenfeld	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Constanz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Meersburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4
Mößkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Neustadt	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Pfullendorf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Radolfzell	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
Salem	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3
Stockach	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Stühlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Villingen	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Summa	5	1	1	4	1	—	—	2	2	—	2	1	—	44
Oberrheinkreis.														
Breisach	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12
Freiburg (Stadtamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10
„ (Landamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Hornberg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Jestetten	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Kenzingen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Müllheim	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Säckingen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Schönau	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Triberg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Waldkirch	1	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Waldshut	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summa	4	1	1	11	2	1	—	5	—	1	—	—	—	55
Mittelrheinkreis.														
Achern	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3
Bischofsheim a./Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bruchsal	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Carlsruhe (Stadtamt)	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Uebertrag	2	1	1	4	—	—	—	2	1	—	—	1	—	15

oder, mit Genehmigung der Staatsanwälte, von den Bezirksämtern eingestellt wurde.

Unterschlagung.	Raub.	Urkundenerpressung.	Fälschung.	Betrug.	Betrug gegen Gläubiger.	Veräußerung gepfändeter Sachen.	Meineid.	Landgefällsbruch.	Münzfälschung.	Ausgeben falscher Münzen.	Wucher.	Brandstiftung.	Nachsichtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Widersetzlichkeit.	Landstreicherei.	Bestechungsversuch.	Rechnersuntreue.	Forstfrevel.	Zolldefraudation.
1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	2	1	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	1	2	9	6	10	—	3	3	4	1	1	5	2	—	—	—	—	1	—	3
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
1	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	1	8	7	1	1	1	8	1	—	—	—	—	4	1	—	2	—	3	1
—	—	—	4	1	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	6	3	—	—	2	2	4	—	—	—	—	3	—	1	—	1	2	—

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten

Amtsbezirke.	Tödtung.	Kindsmord.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Kindesaussetzung.	Gefährliche Drohung.	Nothzucht.	Ehebruch.	Kuppelei.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Selbstverstümmelung.	Diebstahl.
Mittelrheinkreis.														
Uebertrag	2	1	1	4	—	—	—	2	1	—	—	1	—	15
Carlsruhe (Landamt)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Durlach	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Gengenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Gernsbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Haslach	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Kork	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Oberkirch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Offenburg	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Pforzheim	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Rastatt	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Wolfach	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summa	5	1	4	12	3	—	—	3	1	—	—	4	—	38
Unterrheinkreis.														
Adelsheim	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9
Bischofsheim a./T.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borberg	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Gerlachsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—	—	—	—	7
Krautheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mannheim	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Neckargemünd	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Philippsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Schwetzingen	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3
Sinsheim	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Weinheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Wiesloch	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10
Summa	2	2	2	11	4	—	3	5	—	—	1	—	1	86
Zusammenstellung.														
Seekreis	5	1	1	4	1	—	—	2	2	—	2	1	—	44
Oberrheinkreis	4	1	1	11	2	1	—	5	—	1	—	—	—	55
Mittelrheinkreis	5	1	4	12	3	—	—	3	1	—	—	4	—	38
Unterrheinkreis	2	2	2	11	4	—	3	5	—	—	1	—	1	86
Zusammen	16	5	8	38	10	1	3	17	3	1	3	5	1	223

oder, mit Genehmigung der Staatsanwälte, von den Bezirksämtern eingestellt wurde.

Unterschlagung.	Raub.	Urkundenerpressung.	Fälschung.	Betrug.	Betrug gegen Gläubiger.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Meineid.	Handgelübdebruch.	Münzfälschung.	Ausgeben falscher Münzen.	Wucher.	Brandstiftung.	Nachsichtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Widersetzlichkeit.	Landstreicherei.	Bettelungsversuch.	Rechnersuntreue.	Forstfrevel.	Zollbetrugation.
3	—	—	6	3	—	—	2	2	4	—	—	—	1	3	—	—	—	1	2	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	1	—	1	2	—	—	—	—	4	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	1	—	8	10	—	—	5	3	9	1	—	3	1	6	—	1	2	1	2	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
—	—	—	3	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—
4	3	—	8	6	—	—	3	5	—	1	2	2	5	4	1	18	3	3	—	—
6	1	2	9	6	10	—	3	3	4	1	1	5	2	—	—	—	—	1	—	3
2	2	1	8	8	1	1	1	8	1	—	—	—	—	4	1	—	2	—	3	1
6	1	—	8	10	—	—	5	3	9	1	—	3	1	6	—	1	2	1	2	—
4	3	—	8	6	—	—	3	5	—	1	2	2	5	4	1	18	3	3	—	—
18	7	3	33	30	11	1	12	19	14	3	3	10	8	14	2	19	7	5	5	4

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das

Amtsbezirke.	Körperverletzung.	Licenzüberschreitung.	Selbsthilfe.	Ehrenkränkung.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Betrug gegen Gläubiger.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Ausgeben falscher Münze.	Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Wilderei, Jagdfrevel.	Steuervergehen.
Seekreis.															
Blumenfeld	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1
Bonndorf	—	—	—	15	9	2	—	—	1	3	1	—	—	—	7
Constanz	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
Engen	—	—	—	1	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Meersburg	—	—	—	3	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mößkirch	—	—	—	9	10	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Neustadt	2	—	—	5	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	15	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell	1	—	—	—	15	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Salem	—	—	—	8	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Stockach	2	—	1	12	13	—	—	—	1	2	—	—	2	—	1
Stühlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ueberlingen	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Villingen	1	—	—	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	8	—	1	78	91	10	2	1	3	10	2	3	2	—	14
Oberrheinkreis.															
Breisach	2	—	1	7	9	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Emmendingen	4	1	—	—	11	—	—	2	3	15	—	1	1	—	1
Ettenheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg (Stadtamt)	1	—	—	12	13	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—
" (Landamt)	—	—	1	1	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Hornberg	—	—	—	1	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Jestetten	—	—	—	6	7	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Kenzingen	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Lörrach	—	—	—	5	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim	—	—	1	8	23	—	2	—	1	5	2	1	—	1	2
Säckingen	—	—	1	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
St. Blasien	1	—	—	6	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	—	—	2	2	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Schopfheim	1	—	—	11	12	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Staufen	—	—	—	7	14	—	—	—	—	4	2	—	—	1	2
Triberg	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	2	—	—	7	10	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Waldshut	2	—	1	2	14	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Summa	13	1	7	77	175	14	6	5	7	29	5	3	1	3	11
Mittelrheinkreis.															
Achern	—	—	—	3	26	5	—	1	—	—	1	2	—	—	2
Baden	—	—	—	5	22	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Bischofsheim a./R.	—	—	—	—	4	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	3	17	—	—	3	—	—	—	1	—	—	2
Bruchsal	1	—	—	22	30	1	—	4	—	—	—	—	—	—	10
Bühl	—	—	1	—	16	2	1	6	—	—	—	1	—	—	3
Carlsruhe (Stadtamt)	1	—	—	12	11	1	5	1	—	—	—	—	1	—	—
Uebertrag	2	—	1	45	126	15	6	19	—	1	1	4	1	—	17

Verfahren von den Bezirksämtern eingestellt wurde.

Amtsbezirke.	Körperverletzung.	Licenzüberschreitung.	Selbsthilfe.	Ehrenkränkung.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Betrug gegen Gläubiger.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Ausgeben falscher Münze.	Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Mitherei, Jagdfrevel.	Steuervergehen.
Mittelrheinkreis.															
Uebertrag	2	—	1	45	126	15	6	19	—	1	1	4	1	—	17
Carlsruhe (Landamt)	—	—	—	3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	1	—	—	1	6	1	1	2	—	—	—	—	—	—	2
Eppingen	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Ettlingen	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gengenbach	—	—	—	3	9	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—
Gernsbach	—	—	—	10	12	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Haslach	1	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Kork	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Lahr	2	—	—	6	29	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Oberkirch	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	8	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pforzheim	2	—	—	3	9	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1
Rastatt	—	—	—	—	26	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
Wolfach	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3
Summa	8	—	1	75	252	23	11	31	—	2	5	8	1	—	29
Unterrheinkreis.															
Adelsheim	1	—	—	2	12	—	1	3	—	2	—	2	—	—	—
Bischofsheim a/L.	—	—	—	4	12	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Borberg	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	—	6	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	1	12	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerlachsheim	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2
Heidelberg	2	—	1	—	19	2	3	—	—	—	—	3	—	—	7
Krautheim	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenburg	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mannheim	1	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Mosbach	1	—	1	4	20	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Neckarbischofsheim	—	—	—	2	9	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1
Neckargemünd	3	—	—	6	11	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Philippsburg	—	—	—	3	9	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	—	—	—	11	15	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1
Sinsheim	1	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Walldürn	—	—	—	2	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	1	—	—	2	16	—	4	1	—	1	—	2	—	—	—
Wertheim	1	—	—	7	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Wiesloch	4	—	—	4	11	1	—	6	—	—	—	—	—	—	2
Summa	15	—	2	76	195	15	11	16	—	5	3	10	—	—	17
Zusammenstellung.															
Seekreis	8	—	1	78	91	10	2	1	3	10	2	3	2	—	14
Oberrheinkreis	13	1	7	77	175	14	6	5	7	29	5	3	1	3	11
Mittelrheinkreis	8	—	1	75	252	23	11	31	—	2	5	8	1	—	29
Unterrheinkreis	15	—	2	76	195	15	11	16	—	5	3	10	—	—	17
Im Ganzen	44	1	11	306	713	62	30	53	10	46	15	24	4	3	71

Vergehen, deren Urheber bekannt,

Namen der Kreise.	Namen der Aemter.	Männer.	Weiber.	Abwesend.	Entwichen.	Diebstahl.	Fälschung.	Betrug.	Unterschlagung.	Steuervergehen.	Ausgabe falschen Geldes.	Körperverletzung.	Brandstiftung.	Raubmord.	Meineid.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Unbefugtes Schriftverfassen.	Widersetzlichkeit.
Seekreis.	Blumenfeld	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bonndorf	2	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Constanz	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Donaueschingen	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Engen	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Pfullendorf	5	—	5	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Stockach	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ueberlingen	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Villingen	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrheinkreis.	Breisach	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Emmendingen	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Freiburg, Stadtamt	4	1	5	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	" Landamt	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Jestetten	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lörrach	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Müllheim	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	St. Blasien	3	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Säckingen	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schönau	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schopfheim	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Staufen	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Triberg	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Waldshut	3	1	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelrheinkreis.	Achern	4	1	3	2	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Baden	5	—	2	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	Bruchsal	3	1	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Carlsruhe, Stadtamt	4	3	7	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" Landamt	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ettlingen	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	Uebertrag	56	14	60	8	48	3	4	3	1	1	1	1	1	2	—	—	—

aber abwesend oder entwichen sind.

Namen der Kreise.	Namen der Aemter.	Männer.	Weiber.	Abwesend.	Entwichen.	Diebstahl.	Fälschung.	Betrug.	Unterschlagung.	Steuervergehen.	Ausgabe falschen Geldes.	Körperverletzung.	Brandstiftung.	Raubmord.	Meineid.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Unbefugtes Schriftverfassen.	Widersetzlichkeit.
	Uebertrag	56	14	60	8	48	3	4	3	1	1	1	1	1	2	—	—	—
Mittelrheinkreis.	Gengenbach	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kork	2	1	1	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lahr	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Offenburg	3	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Pforzheim	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rastatt	2	1	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rheinbischofsheim	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterrheinkreis.	Borberg	2	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eberbach	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gerlachsheim	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Heidelberg	1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mannheim	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mosbach	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Neckarbischofsheim	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Neckargemünd	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Tauberbischofsheim	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Weinheim	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Wiesloch	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	78	21	77	22	66	3	7	8	2	1	1	1	1	2	1	1	1

Selbstmorde, Selbstmordversuche. Gewaltsame Todesfälle durch

Kreis und Namen der Aemter.	Selbstmorde.		Selbstmordversuche.		Zufällige Todesfälle.		Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind.													
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Diebstahl.	Rachsüchtige Beschädigung.	Betrug.	Raub.	Brandstiftung.	Aussetzung von Kindern.	Unterschlagung.	Verbreitung falscher Münzen.	Körperverletzung.	Versuchte Nothzucht.	Waareneinschwärzung.	Tödtung.	Urkundenfälschung.	Urkundenerpressung.
Seekreis.																				
Blumenfeld	1	—	1	—	1	—	26	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf	1	—	2	—	2	—	56	3	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Constanz	1	—	—	—	2	—	32	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	1	1	—	—	8	1	13	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Engen	—	1	—	—	—	—	43	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	2	1	—	—	2	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mößkirch	3	—	—	—	1	—	51	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	1	2	—	—	1	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	2	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell	1	1	—	—	12	3	41	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salem	—	1	—	—	1	3	46	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	2	—	—	—	6	2	74	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Stühlingen	1	—	—	—	2	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	—	—	—	—	2	—	79	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	4	1	—	—	3	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	18	8	3	—	45	11	668	21	3	1	5	—	1	3	—	1	—	—	—	—
Oberrheinkreis.																				
Breisach	6	1	—	—	5	1	84	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	6	1	—	—	3	1	60	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Ettenheim	1	2	—	—	5	1	87	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg (Stadtamt)	2	1	—	—	—	—	32	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" (Landamt)	2	—	1	—	1	1	57	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hornberg	—	—	—	—	—	—	66	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Jestetten	2	—	—	—	2	1	42	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Kenzingen	4	—	1	—	—	—	84	4	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—
Lörrach	4	1	1	—	8	1	59	3	—	—	2	—	—	—	—	—	23	—	—	—
Müllheim	4	1	—	—	7	2	56	8	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Säckingen	—	—	—	—	4	—	83	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	—	—	—	—	5	2	37	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	58	1	—	1	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	99	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	6	—	—	—	5	2	66	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Triberg	1	—	—	—	5	—	45	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	1	—	—	—	4	3	123	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Waldshut	—	1	—	—	6	—	102	3	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	39	8	3	—	60	15	1240	41	8	4	17	2	2	4	6	1	24	2	—	—
Mittelrheinkreis.																				
Achern	—	—	—	—	—	—	34	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	1	—	—	1	—	38	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Bischofsheim a./Rh.	1	—	—	—	2	1	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	5	2	47	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	57	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Bühl	2	1	—	—	5	—	88	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Carlsruhe (Stadtamt)	2	1	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertrag	5	3	—	—	13	3	352	5	1	—	1	—	—	1	5	—	—	—	—	—

Zufall. Verbrechen, deren Urheber unbekannt geblieben sind.

Kreis und Namen der Aemter.	Selbstmorde.		Selbstmordversuche.		Zufällige Todesfälle.		Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind.												
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Diebstahl.	Nachtheilige Beschädigung.	Betrug.	Raub.	Brandstiftung.	Aussetzung von Kindern.	Unterschlagung.	Verbreitung falscher Münzen.	Körperverletzung.	Versuchte Nothzucht.	Waarenfälschung.	Tödtung.	Urkundenfälschung.	Urkundenerpressung.
Mittelrheinkreis.																			
Uebertrag	5	3	—	—	13	3	352	5	1	—	1	—	—	1	5	—	—	—	—	—
Carlsruhe (Landamt)	5	—	—	—	5	1	26	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Durlach	3	—	—	—	3	—	58	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—
Eppingen	1	—	1	—	2	—	68	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Ettlingen	1	—	—	—	—	—	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gengenbach	—	—	1	—	2	2	56	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsbach	—	—	—	—	3	1	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haslach	—	—	—	—	—	—	46	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kork	3	—	2	—	—	—	10	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Lahr	4	1	—	—	7	2	119	3	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Oberkirch	3	1	—	—	4	3	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	7	—	—	—	7	—	98	6	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Pforzheim	2	2	—	—	3	—	53	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Rastatt	3	1	—	—	4	—	127	3	1	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Wolfach	3	1	1	—	4	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	40	9	5	—	57	12	1120	29	2	9	8	—	—	7	13	—	—	4	2	—
Unterrheinkreis.																				
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	72	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bischofsheim a/T.	2	—	1	—	3	2	44	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borberg	—	—	—	1	—	—	45	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	2	—	—	—	2	—	57	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	1	—	—	1	—	60	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerlachsheim	—	—	—	—	3	2	32	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	12	—	—	—	—	—	41	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Krautheim	1	—	—	—	—	1	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenburg	—	—	—	—	3	—	20	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	4	2	2	1	4	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	1	1	—	—	3	3	111	5	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckarbischofsheim	—	—	—	—	4	2	34	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Neckargemünd	1	—	—	—	3	2	47	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Philippsburg	—	—	—	—	4	3	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schwetzingen	5	—	—	—	6	—	22	7	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—
Sinsheim	2	—	—	—	1	—	39	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Walldürn	—	—	—	—	1	1	61	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	1	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	—	4	2	67	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	—	—	1	—	5	—	46	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	31	4	4	2	47	19	898	23	3	8	10	1	1	4	7	—	—	—	—	1
Zusammenstellung.																				
Seekreis	18	8	3	—	45	11	668	21	3	1	5	—	1	3	—	1	—	—	—	—
Oberrheinkreis	39	8	3	—	60	15	1240	41	8	4	17	2	2	4	6	1	24	3	—	—
Mittelrheinkreis	40	9	5	—	57	12	1120	29	2	9	8	—	—	7	13	—	—	4	2	—
Unterrheinkreis	31	4	4	2	47	19	898	23	3	8	10	1	1	4	7	—	—	3	—	1
Militärpersonen	9	—	3	—	1	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptsumma	137	29	18	2	210	57	3940	114	16	22	40	3	4	18	26	2	24	10	2	1

Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder, S

Alter der Selbstmörder.	Selbstmorde durch: Ertränken. Männer.	Ertränken. Weiber.	Erhängen. Männer.	Erhängen. Weiber.	Erschießen. Männer.	Erschießen. Weiber.	Halsabschneiden. Männer.	Halsabschneiden. Weiber.	Erstechen. Männer.	Erstechen. Weiber.	Gift. Männer.	Gift. Weiber.	Erdrosseln. Männer.	Erdrosseln. Weiber.	Kohlendampf. Männer.	Kohlendampf. Weiber.	Ueberfahren lassen. Männer.	Ueberfahren lassen. Weiber.	Uebermäßigen Genuß geistiger Getränke. Männer.	Uebermäßigen Genuß geistiger Getränke. Weiber.	Selbstmordversuche: Ertränken. Männer.	Ertränken. Weiber.	Erhängen. Männer.	Erhängen. Weiber.	Erschießen. Männer.	Erschießen. Weiber.	Halsabschneiden. Männer.	Halsabschneiden. Weiber.	Erstechen. Männer.	Erstechen. Weiber.	Gift. Männer.	Gift. Weiber.	Be: Trunksucht. Männer.	Trunksucht. Weiber.	Gemüths- oder Geisteskrankheit. Männer.	Gemüths- oder Geisteskrankheit. Weiber.	Körperliche Leiden. Männer.	Körperliche Leiden. Weiber.
Unter 18 Jahren	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
18 bis 25 Jahre	6	1	7	3	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	3	—	1	1
25 „ 30 „	—	2	5	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
30 „ 35 „	3	1	6	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
35 „ 40 „	1	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3	1
40 „ 50 „	2	2	13	3	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	1	1	—
50 „ 60 „	6	1	17	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	—	1
60 „ 70 „	8	3	14	4	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	7	4	1	—
70 und darüber	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—
Unbekannt	1	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	29	10	83	15	11	—	10	2	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	4	—	8	1	2	—	4	—	—	—	—	1	9	—	25	10	7	3

Monate, in welchen die Selbstmorde und Selbstmordversuche verübt wurden:

																																	Summa.	
Januar	—	1	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	2
Februar	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—
März	4	1	9	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	3
April	6	—	6	1	3	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1
Mai	1	—	14	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	21	4
Juni	3	2	8	2	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	7
Juli	4	1	9	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	2
August	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	1
September	2	1	7	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3
October	1	3	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	6
November	2	—	7	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	2
December	2	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
Summa	29	10	83	15	11	—	10	2	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	4	—	8	1	2	—	4	—	—	—	—	1	155	31
																																	186	

weggründe, Zeit und Art der Ausführung.

weggründe.												Gewerbe.				Familienstand.										Religion.						Vermögen.							
Lebensüberdruß aus häuslichen oder ökonomischen Verhältnissen		Gewissensunruhe, Furcht vor Strafe.		Verletztes Schaam- oder Ehrgefühl.		Religiöse Schwärmerei.		Liebes-Kummer.		Nicht zu ermitteln.		Mit		Ohne		Aus höherem Stande		Ledig.		Verheirathet.		Mit Kinder.		Ohne Kinder.		Unbekannt.		Evangelisch.		Katholisch.		Israeliten.		Unbekannt.		Kein.		Etwas.		3000 fl. und darüber.		Unbekannt.	
Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	4	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1	—	4	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	1	—
8	—	5	1	—	—	—	—	—	1	6	3	7	1	17	5	—	—	24	6	—	—	—	—	24	4	—	2	12	2	9	4	1	—	2	—	19	5	4	1	—	—	1	—
—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	3	—	2	—	4	4	—	—	6	3	—	1	—	1	5	2	1	1	3	1	2	1	—	—	1	2	5	2	—	1	—	—	1	1
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	6	—	6	2	1	—	7	2	6	—	4	—	7	2	2	—	7	—	6	1	—	—	—	1	6	—	5	1	—	—	2	1
4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	8	1	7	1	—	—	9	1	6	1	2	—	9	—	4	2	5	—	8	—	—	—	2	2	12	—	2	1	1	—	—	1
5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	10	3	14	1	10	4	—	—	6	1	18	4	10	—	6	1	8	4	11	4	11	1	—	—	2	—	11	3	7	2	4	—	2	—
11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	1	13	1	15	3	1	—	12	2	17	2	13	2	14	2	2	—	11	2	8	2	—	—	10	—	17	4	7	—	2	—	3	—
10	1	1	—	—	—	—	1	—	—	5	1	14	1	10	6	2	—	5	2	21	5	11	2	6	3	9	2	9	1	11	4	—	—	6	2	13	1	11	2	—	2	2	2
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	4	—	2	—	2	—	3	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	6	1	—	—	6	1	—	—	—	—	3	—	3	1	2	—	—	—	—	—	4	1	1	—	1	—	—	—	4	1
43	3	11	2	1	1	—	1	—	1	59	10	69	5	82	26	4	—	85	18	70	13	42	5	83	14	30	12	64	10	62	13	1	—	28	8	94	15	38	8	7	2	16	6

Bezeichnung der Todesarten bei gewaltsamen Todesfällen aus zufälligen Ursachen, und der Monate, in welchen diese Fälle sich ereigneten.

	Erfroren		Ertrunken.		Erstickt.		Vom Blitz erschlagen.		Durch Herabstürzen.		Durch Stein-, Sand-, Lehmgruben verschüttet.		Beim Holzfällen oder durch Holzschütten verunglückt.		Durch Ueberfahren oder Ueberreiten.		Durch Hufschlag, Stoßen, geschleift.		Durch Umsturz eines Wagens oder anderer Gegenstände.		Durch Kammrad, Hebel, Mühl- oder Wendelbäume.		Durch siedendes Wasser.		Durch Verbrennen.		Durch Feuergewehre.		Durch übermäßigen Genuß geistiger Getränke.		Durch Schneelawinen.		Durch Schlaganfall oder sonstige plötzliche Krankheiten.		Auf der Eisenbahn verunglückt.		Nicht ermittelt.		Summa.	
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
Seekreis	3	—	20	5	1	—	—	—	9	1	1	2	2	—	2	1	1	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	1	—	45	11
Oberrheinkreis	1	1	21	6	3	—	—	—	13	—	5	—	4	—	3	1	—	—	2	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	4	2	1	—	1	1	60	12
Mittelrheinkreis	3	—	19	8	2	—	—	—	19	1	2	—	3	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	57	12
Unterrheinkreis	1	—	20	3	2	1	2	2	9	5	3	1	1	—	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	4	2	47	15
Vom Militärstande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Summa	8	1	80	22	8	1	2	2	50	7	11	3	10	—	8	7	1	—	5	3	3	—	—	—	4	4	1	—	2	—	—	—	10	4	1	—	6	3	210	53

Monate, in welchen sich der Unglücksfall ereignete.

Januar	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	1
Februar	5	1	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	13	2
März	2	—	4	1	2	—	—	—	7	1	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	18	4
April	1	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	8	3
Mai	—	—	9	3	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	13	6
Juni	—	—	12	3	1	—	1	—	1	—	4	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	23	5
Juli	—	—	23	4	1	1	—	—	7	1	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—	1	—	40	8
August	—	—	7	4	1	—	—	—	8	2	1	—	2	—	2	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	1	27	10
September	—	—	4	1	—	—	1	—	6	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	6
October	—	—	3	—	1	—	—	—	5	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	15	3
November	—	—	6	4	1	—	—	—	9	1	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	22	2
December	—	—	2	2	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	2
Summa	8	1	80	22	8	1	2	2	50	7	11	3	10	—	8	7	1	—	5	3	3	—	—	—	4	4	1	—	2	—	—	—	10	4	1	—	6	3	210	53

Sechster Theil.

1. Statistik der Strafanstalten.
2. Uebersicht der Steuerkapitalien.
3. Bewegung der Bevölkerung.

Ueberſicht über den Stand der Strafanſtalten

Strafanſtalten.	Stand am 1. Januar 1852.			Zugang bis zum 31. Dezember 1852.						
				Männer.			Weiber.			
	Männer.	Weiber.	Summa.	Neubeſtrafte.	Aus einer andern Anſtalt überſetzte.	Früher entflohen oder einſtweilen entlaſſen.	Neubeſtrafte.	Aus einer andern Anſtalt überſetzte.	Früher entflohen oder einſtweilen entlaſſen.	Summa.
Männer=Zuchthaus Bruchſal	359	—	359	188	67	—	—	—	—	255
Zucht= und Arbeitshaus Bruchſal	212	147	359	441	—	—	130	—	—	571
Zucht= und Arbeitshaus Freiburg	324	—	324	133	65	—	—	—	—	198
Kreisgefängniſſe	71	15	86	462	3	—	89	—	—	565
Summa	966	162	1,128	1,224	135	—	119	—	—	1,589

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1852.

Abgang bis zum 31. Dezember 1852.															Stand am 1. Januar 1853.			Verpflegungstage.		
Entlassen.											Tod.		Flucht.							
Männer.						Weiber.														
Nach erstandener Strafe.	Mit Nachlaß des Restes aus Gnade.	Wegen Freisprechung im Recurs.	Wegen Uebersetzung in eine andere Strafanstalt.	Wegen Verbringung in eine Heil- oder Pflegeanstalt.	Durch Beurlaubung, wegen Krankheit ꝛc.	Nach erstandener Strafe.	Mit Nachlaß des Restes aus Gnade.	Wegen Freisprechung im Recurs resp. wegen Uebersetzung in eine andere Strafanstalt.	Wegen Verbringung in eine Heil- oder Pflegeanstalt.	Durch Beurlaubung, wegen Krankheit ꝛc.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Summa.	Männer.	Weiber	Summa.	Gesundenkost.	Krankenkost.	Hungerkost.
125	84	—	7	1	1	—	—	—	—	—	16	—	—	—	234	380	—	380	122,623	8,398	2,715
175	100	—	73	—	—	69	8	4	—	6	10	1	—	—	446	295	189	484	141,527	10,000	11,079
80	16	1	70	2	5	—	—	—	—	—	7	—	—	—	181	341	—	341	96,008	8,858	6,091
350	15	—	1	—	10	70	1	—	—	3	2	1	—	—	454	158	29	187	45,337	2,811	7,353
730	215	1	151	3	16	139	9	4	—	9	35	2	—	—	1,315	1,174	218	1,392	405,495	30,067	27,238

Persönliche Verhältnisse der im Laufe des Jahres

Strafanstalten.	Männer.															
	Ledig.	Verheirathet.	Mit Kindern.	Ohne Kinder.	Verstanden ein Gewerbe.	Ohne Gewerbe.	Gehörten zu den gebildeteren Ständen.	Haben Religionsunterricht genossen.	Haben keinen Religionsunterricht genossen.	Können lesen und schreiben.	Können lesen aber nicht schreiben.	Können weder lesen noch schreiben.	Von 14 bis 18 Jahren.	Von 19 bis 25 Jahren.	Von 26 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 35 Jahren.
Männer-Zuchthaus Bruchsal	185	70	49	206	104	137	14	255	—	188	31	36	10	54	51	33
Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal	241	200	257	184	167	264	10	441	—	433	6	2	13	80	71	59
Zucht- und Arbeitshaus Freiburg	125	73	73	125	71	125	2	198	—	153	40	5	10	26	34	29
Kreisgefängnisse	291	171	121	341	219	233	10	462	—	454	1	7	32	108	86	62
Summa	842	514	500	856	561	759	36	1356	—	1228	78	50	65	268	242	183
	Weiber.															
Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal	102	28	41	89	—	130	—	130	—	128	2	—	5	28	28	18
Kreisgefängnisse	73	16	23	66	2	87	—	89	—	86	—	3	2	36	12	12
Summa	175	44	64	155	2	217	—	219	—	214	2	3	7	64	40	30

1852 in die Strafanstalten Eingelieferten.

Männer.

Von 36 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Vermögen: Mit	Vermögen: Ohne	Evangelisch.	Katholisch.	Mosaisch.	Inländer.	Ausländer.	Bestraft: wegen Diebstahl.	Bestraft: wegen anderer Vergehen.	Früher schon verurtheilt: Zu Zuchthaus.	Zu Arbeitshaus.	Haben die frühere Strafe ganz erstanden.	Sind ganz begnadigt worden.	Sind zum Theil begnadigt worden.	Wegen Diebstahls bestraft.	Wegen anderer Verbrechen.	Zum drittenmale verurtheilt.	Zum viertenmale verurtheilt.
36	46	20	5	—	40	215	87	165	3	245	10	133	122	61	11	59	—	13	72	—	12	11
73	87	40	15	3	120	321	175	265	1	418	23	229	212	31	10	38	—	3	39	2	2	—
31	39	20	9	—	30	168	57	141	—	192	6	129	69	45	8	46	—	7	46	7	15	2
53	83	29	9	—	185	277	179	276	7	426	36	225	237	12	4	16	—	—	55	—	—	—
193	255	109	38	3	375	981	498	847	11	1281	75	716	640	149	33	159	—	23	212	9	29	13

Weiber.

14	26	8	2	1	14	116	39	90	1	123	7	94	36	22	17	36	—	3	38	1	—	—
11	11	4	1	—	22	67	29	60	—	80	9	38	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	37	12	3	1	36	183	68	150	1	203	16	132	87	22	17	36	—	3	38	1	—	—

Persönliche Verhältnisse derjenigen im Jahr 1852 in die Strafanstalten eingelieferten Sträflinge, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig waren.

Strafanstalten.	Männer.																	
	Alter.									Religion.				Geburtsland.		Unterricht.		
	Von 14 bis 18 Jahren.	Von 19 bis 25 Jahren.	Von 26 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 35 Jahren.	Von 36 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Evangelisch.	Katholisch.	Mosaisch.	Dissidenten.	Inländer.	Ausländer.	Lesen, aber nicht schreiben.	Weder lesen, noch schreiben.
Männer-Zuchthaus Bruchsal . .	2	28		14		7	9	7	—	51	16	—	—	62	5	31	36
Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal .	—	1	1	2	2	—	1	1	—	—	8	—	—	7	1	6	2
Zucht- und Arbeitshaus Freiburg .	—	—	3	2	4	16	12	6	2	6	39	—	—	45	—	40	5
Kreisgefängnisse	5	2	1	—	—	—	—	—	—	3	4	1	—	7	1	1	7
Summa	7	36		24		23	22	14	2	60	67	1	—	121	7	78	50
	Weiber.																	
Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	2	—
Kreisgefängnisse	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	1	—	3
Summa	—	2	2	1	—	—	—	—	—	3	2	—	—	4	1	2	3

Uebersicht der Häuser- und Gewerbsteuercapitalien, mit Ausschluß sämmtlicher Steuercapitalien der landesherrlichen Verrechnungen im Jahr 1852.

Steuercapitalien.	Seekreis.	Oberrheinkreis.	Mittelrheinkreis.	Unterrheinkreis.	Summa.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Grundsteuercapital	63,845,468	122,389,772	143,658,591	111,057,980	440,951,811
Häusersteuercapital	22,966,400	43,218,725	65,615,975	50,030,225	181,831,325
Gewerbsteuercapital	23,091,100	40,082,200	57,724,575	47,937,000	168,834,875
Summa	109,902,968	205,690,697	266,999,141	209,025,205	791,618,011

Uebersicht der im Jahr 1852 Ge-

Ordnungszahl.	Namen der Amtsbezirke.	Zahl der Gebornen.					Zahl der Gestorbenen.			Mehr		Getraute Paare.
		Eheliche.		Uneheliche.		Summa.	Männlich.	Weiblich.	Summa.	geboren als gestorben.	gestorben als geboren.	
		Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.							
	Seekreis.											
1	Blumenfeld	206	218	38	34	496	200	237	437	59	—	78
2	Bonndorf	191	157	55	35	438	211	174	385	53	—	64
3	Constanz	193	177	35	44	449	181	178	359	90	—	92
4	Donaueschingen	457	384	73	71	985	433	404	837	148	—	148
5	Engen	221	232	44	30	527	261	253	514	13	—	73
6	Meersburg	116	91	24	15	246	142	129	271	—	25	43
7	Mößkirch	272	258	70	63	663	267	258	525	138	—	89
8	Neustadt	160	133	46	46	385	161	138	299	86	—	55
9	Pfullendorf	137	121	63	50	371	192	164	356	15	—	85
10	Radolfzell	338	305	41	49	733	290	281	571	162	—	124
11	Salem	107	90	33	32	262	110	128	238	24	—	43
12	Stockach	396	346	90	70	902	369	308	677	225	—	124
13	Stühlingen	83	78	15	25	201	86	89	175	26	—	25
14	Ueberlingen	128	94	27	33	282	135	143	278	4	—	47
15	Villingen	251	270	67	69	657	308	300	608	49	—	90
	Summa	3,256	2,954	721	666	7,597	3,346	3,184	6,530	1,092	25	1,180
	Oberrheinkreis.											
1	Altbreisach	321	309	56	52	738	329	305	634	104	—	90
2	Emmendingen	333	299	75	98	805	359	311	670	135	—	114
3	Ettenheim	305	280	42	51	678	270	285	555	123	—	83
4	Freiburg (Stadtamt)	199	185	42	86	512	266	243	509	3	—	77
5	" (Landamt)	313	311	75	109	808	349	345	694	114	—	110
6	Hornberg	130	134	31	43	338	138	134	272	66	—	72
7	Jestetten	143	121	18	18	300	141	121	262	38	—	29
8	Kenzingen	314	292	37	35	678	333	319	652	26	—	108
9	Lörrach	377	349	88	66	880	373	342	715	165	—	146
10	Müllheim	279	234	50	54	617	286	268	554	63	—	120
11	St. Blasien	112	113	49	41	315	144	142	286	29	—	47
12	Säckingen	261	222	69	57	609	297	213	510	99	—	77
13	Schönau	158	133	39	28	358	232	209	441	—	83	55
14	Schopfheim	189	175	52	67	483	269	211	480	3	—	81
15	Staufen	269	218	41	33	561	241	239	480	81	—	84
16	Tryberg	166	160	42	38	406	157	162	319	87	—	80
17	Waldkirch	239	212	106	88	645	291	289	580	65	—	128
18	Waldshut	295	280	73	60	708	314	285	599	109	—	100
	Summa	4,403	4,027	985	1,024	10,439	4,789	4,423	9,212	1,310	83	1,601
	Mittelrheinkreis.											
1	Achern	294	254	46	41	635	314	302	616	19	—	79
2	Baden	235	206	44	38	523	293	298	591	—	68	80
3	Bischofsheim a/Rh.	193	176	38	26	433	150	139	289	144	—	60
4	Bretten	426	432	58	36	952	498	486	984	—	32	107
5	Bruchsal	648	625	60	81	1,414	619	578	1,197	217	—	115
6	Bühl	444	425	55	62	986	476	432	908	78	—	115
	Uebertrag	2,240	2,118	301	284	4,943	2,350	2,235	4,585	458	100	556

bornen, Gestorbenen und Getrauten.

Zahl der unter den Gebornen und Gestorbenen begriffenen todten Geburten.					Zahl der vielfachen Geburten.						Zahl der gestorbenen Zwillinge, Drillinge.			
Eheliche.		Uneheliche.		Summa.	Zwillinge.	Drillinge.	Eheliche.		Uneheliche.		Eheliche.		Uneheliche.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.				Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
4	6	1	—	11	6	—	5	5	—	2	4	4	—	1
3	3	2	1	9	7	—	6	6	2	—	5	3	2	—
11	6	2	1	20	5	—	7	1	1	1	2	—	1	—
17	9	6	1	33	19	—	21	11	4	2	13	6	3	2
5	4	1	1	11	3	—	3	3	—	—	3	3	—	—
5	2	—	1	8	2	—	1	3	—	—	1	3	—	—
6	5	3	1	15	11	—	11	7	3	1	9	7	2	—
7	1	1	—	9	8	—	3	5	4	4	3	5	4	4
8	2	—	2	12	4	—	4	—	—	4	4	—	—	4
16	15	5	2	88	13	—	15	5	2	4	9	5	2	2
3	2	2	3	10	4	—	3	5	—	—	1	1	—	—
10	7	5	4	26	9	—	4	14	—	—	1	7	—	—
2	2	—	—	4	2	—	—	4	—	—	—	1	—	—
3	6	2	—	11	5	—	4	6	—	—	3	2	—	—
4	5	3	2	14	10	—	5	11	1	3	3	6	1	—
104	75	33	19	231	108	—	92	86	17	21	61	53	15	13
4	8	1	1	14	6	—	4	8	—	—	1	—	—	—
20	7	2	6	35	13	—	9	11	—	6	5	3	—	5
6	6	1	1	14	4	1	5	6	—	—	4	5	—	—
5	5	5	5	20	6	—	7	3	—	2	4	—	—	2
11	2	2	3	18	14	—	10	14	1	3	4	5	—	—
11	7	4	4	26	3	—	3	1	1	1	—	—	—	—
11	5	—	—	16	7	—	9	3	1	1	7	2	—	—
8	5	—	1	14	15	—	17	13	—	—	10	10	—	—
18	14	5	3	40	9	—	4	8	1	5	—	4	—	3
11	3	1	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	1	1	7	5	—	3	5	—	2	—	1	—	—
11	7	4	1	23	3	—	2	—	2	2	1	—	2	1
1	7	—	1	9	6	—	1	5	3	3	—	2	3	1
7	8	3	4	22	5	—	6	2	1	1	4	1	—	—
5	7	1	1	14	6	—	6	6	—	—	2	3	—	—
5	4	3	2	14	5	—	8	2	—	—	7	2	—	—
15	2	10	7	34	13	—	10	8	6	2	7	3	3	2
6	2	3	3	14	11	—	15	5	2	—	6	5	2	—
160	99	46	44	349	131	1	119	100	18	28	62	46	10	14
13	11	—	2	26	6	—	5	7	—	—	—	—	2	4
14	4	3	3	24	3	1	4	2	—	3	4	—	—	2
10	8	1	3	22	7	—	7	7	—	—	2	1	—	—
27	13	2	—	42	10	—	9	9	1	1	6	5	—	—
23	18	1	3	45	14	—	13	13	1	1	10	8	1	1
15	15	2	3	35	8	—	4	10	—	2	2	3	—	2
102	69	9	14	194	48	1	42	48	2	7	24	17	3	9

Uebersicht der im Jahr 1852 Ge-

Ordnungszahl.	Namen der Amtsbezirke.	Zahl der Gebornen.					Zahl der Gestorbenen.			Mehr		Getraute Paare.
		Eheliche.		Uneheliche.		Summa.	Männlich.	Weiblich.	Summa.	geboren als gestorben.	gestorben als geboren.	
		Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.							
	Mittelrheinkreis.											
	Uebertrag	2,240	2,118	301	34	4,943	2,350	2,235	4,585	458	100	556
7	Carlsruhe (Stadtamt) . . .	234	240	34	25	533	253	266	519	14	—	117
8	" (Landamt) . . .	505	473	53	63	1,094	409	401	810	284	—	134
9	Durlach	452	440	56	57	1,005	453	521	974	31	—	132
10	Eppingen	292	271	25	28	616	273	314	587	29	—	78
11	Ettlingen	324	321	56	47	748	313	309	622	126	—	102
12	Gengenbach	190	172	60	51	473	283	268	551	—	78	90
13	Gernsbach	215	193	29	44	481	220	205	425	56	—	62
14	Haslach	133	129	37	18	317	141	181	322	—	5	53
15	Kork	158	149	14	20	341	146	115	261	80	—	54
16	Lahr	452	395	68	65	980	422	380	802	178	—	184
17	Oberkirch	362	287	40	37	726	363	377	740	—	14	86
18	Offenburg	449	409	61	62	981	477	463	940	41	—	129
19	Pforzheim	539	542	84	97	1,262	585	577	1,162	100	—	168
20	Rastatt	554	497	100	86	1,237	489	414	903	334	—	152
21	Wolfach	146	134	49	46	375	224	199	423	—	48	69
	Summa	7,245	6,770	1,067	1,030	16,112	7,401	7,225	14,626	1,731	245	2,166
	Unterrheinkreis.											
1	Adelsheim	192	193	26	26	437	220	202	422	15	—	65
2	Bischofsheim a./T.	288	283	21	24	616	224	218	442	174	—	104
3	Borberg	134	162	13	24	333	158	137	295	38	—	63
4	Buchen	219	167	45	35	466	214	197	411	55	—	50
5	Eberbach	148	141	34	30	353	205	214	419	—	66	46
6	Gerlachsheim	196	174	19	18	407	157	169	326	81	—	51
7	Heidelberg	583	518	210	215	1,526	589	523	1,112	414	—	225
8	Krautheim	95	109	5	5	214	83	83	166	48	—	38
9	Ladenburg	337	320	38	46	741	299	313	612	129	—	133
10	Mannheim	291	253	37	35	616	269	259	528	88	—	106
11	Mosbach	377	377	67	66	887	502	398	900	—	13	121
12	Neckarbischofsheim	231	208	23	33	495	210	173	383	112	—	76
13	Neckargemünd	213	194	37	35	479	195	192	387	92	—	57
14	Philippsburg	314	304	20	23	661	214	240	454	207	—	121
15	Schwetzingen	438	423	30	44	935	391	334	725	210	—	154
16	Sinsheim	343	318	63	54	778	396	387	783	—	5	92
17	Walldürn	205	191	17	20	433	176	202	378	55	—	60
18	Weinheim	232	201	40	39	512	205	219	424	88	—	93
19	Wertheim	244	212	23	21	500	271	229	500	—	—	141
20	Wiesloch	277	247	25	29	578	250	241	491	87	—	68
	Summa	5,357	4,995	793	822	11,967	5,228	4,930	10,158	1,893	84	1,864
	Zusammenstellung.											
	Seekreis	3,256	2,954	721	666	7,597	3,346	3,184	6,530	1,092	25	1,180
	Oberrheinkreis	4,403	4,027	985	1,024	10,439	4,789	4,423	9,212	1,310	83	1,601
	Mittelrheinkreis	7,245	6,770	1,067	1,030	16,112	7,401	7,225	14,626	1,731	245	2,166
	Unterrheinkreis	5,357	4,995	793	822	11,967	5,228	4,930	10,158	1,893	84	1,864
	Im Ganzen	20,261	18,746	3,566	3,542	46,115	20,764	19,762	40,556	6,026	437	6,811

bornen, Gestorbenen und Getrauten.

Zahl der unter den Gebornen und Gestorbenen begriffenen todten Geburten.					Zahl der vielfachen Geburten.						Zahl der gestorbenen Zwillinge, Drillinge.			
Eheliche.		Uneheliche.		Summa.	Zwillinge.	Drillinge.	Eheliche.		Uneheliche.		Eheliche.		Uneheliche.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.				Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
102	69	9	14	194	48	1	42	48	2	7	24	17	3	9
7	5	1	—	13	6	—	3	7	2	—	1	2	—	—
18	12	2	2	34	11	—	11	11	—	—	8	4	1	—
12	10	—	5	27	14	—	12	12	1	3	9	7	1	3
18	15	—	1	34	3	—	3	3	—	—	2	1	—	—
12	7	1	3	23	9	—	7	9	2	—	4	7	2	—
6	5	3	2	16	7	—	4	6	3	1	2	3	3	1
16	5	2	3	26	6	—	6	4	—	2	6	1	—	1
2	2	3	—	7	4	—	2	2	2	2	1	1	2	1
10	6	1	—	17	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—
16	5	2	2	25	12	—	7	15	2	—	5	7	—	—
3	3	2	—	8	11	—	10	10	2	—	5	4	2	—
6	9	5	4	24	9	—	9	7	1	1	7	4	1	1
30	10	4	1	45	14	—	11	13	3	1	5	7	3	1
11	7	3	3	24	14	—	16	12	—	—	13	4	—	—
3	2	4	—	9	6	—	1	1	6	4	1	—	4	4
272	172	42	40	526	175	1	145	161	26	21	94	69	22	21
6	6	1	1	14	3	—	1	1	2	2	—	1	1	—
7	5	—	2	14	12	1	14	13	—	—	5	5	—	—
8	4	—	1	13	3	—	2	2	—	2	1	—	—	2
7	5	—	1	13	3	—	2	2	—	2	—	—	—	2
12	9	—	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	5	1	—	7	5	—	4	6	—	—	1	6	—	—
28	25	6	6	65	17	—	13	15	2	4	6	5	1	2
1	2	—	—	3	2	—	2	2	—	—	2	2	—	—
14	11	2	4	31	11	—	11	7	—	4	2	4	—	4
9	3	2	—	14	9	—	8	8	1	1	2	4	—	—
17	23	4	—	44	12	1	17	10	—	—	12	6	—	—
5	8	—	—	13	8	—	9	7	—	—	5	6	—	—
11	7	4	4	26	6	—	6	4	2	—	1	4	—	—
7	10	—	1	18	4	—	2	4	2	—	1	2	2	—
24	14	3	1	42	12	—	9	9	3	3	8	3	3	1
15	14	1	4	34	14	—	5	17	2	4	3	12	1	4
9	5	1	1	16	7	—	4	10	—	—	1	2	—	—
8	11	2	1	22	5	—	8	2	—	—	7	—	—	—
7	4	—	—	11	7	—	6	8	—	—	1	—	—	—
10	7	1	1	19	5	—	1	9	—	—	1	7	—	—
206	178	28	29	441	145	2	124	136	14	22	59	69	8	15
104	75	33	19	231	108	—	92	86	17	21	61	53	15	13
160	99	46	44	349	131	1	119	100	18	28	62	46	10	14
272	172	42	40	526	175	1	145	161	26	21	94	69	22	21
206	178	28	29	441	145	2	124	136	14	22	59	69	8	15
742	524	149	132	1,547	559	4	480	483	75	92	276	237	55	63

Ueberſicht

der

PARSONS LIBRARY
University of
MICHIGAN

Strafrechtspflege

im

Großherzogthum Baden

während des Jahres

1853.

Herausgegeben von dem Großherzoglichen Juſtizminiſterium.

Carlsruhe.
Chr. Fr. Müller'ſche Hofbuchhandlung.
1856.

Carlsruhe. — Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Inhalts-Verzeichniß.

		Seite
Einleitung		V—XXI

Erster Theil.

Schwurgerichte.

Tabelle		
I.	Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen	3
II.	Zahl der Verbrechen, der Anklagen und der abgeurtheilten Personen in jedem Schwurgerichtsbezirke	4
III.	Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Schwurgerichtsbezirken	5
IV.	Anzahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	6
V.	Anzahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	7
VI.	Anzahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung nach Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	8
VII.	Zusammenstellung der Angeklagten nach ihrer Hauptbeschäftigung. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	10
VIII.	Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten	12
IX.	Jahr der verübten Verbrechen, Dauer der Untersuchungen	14
X.	Natur und Dauer der Strafen	16
XI.	Natur und Dauer der Strafen für jede Gattung von Verbrechen	18
XII.	Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten und der Gattung der Verbrechen	20
XIII.	Vergleichung der Ergebnisse der Voruntersuchung mit denjenigen der mündlichen Verhandlung	26
XIV.	Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1853 mit denen des Jahres 1852	27

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

XV.	Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen	31
XVI.	Zahl der Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen in jedem Hofgerichtsbezirke, mit Unterscheidung nach den einzelnen Verbrechen	32
XVII.	Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken	34
XVIII.	Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	35
XIX.	Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	36
XX.	Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung nach Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	38
XXI.	Zusammenstellung der Angeklagten nach ihrer Hauptbeschäftigung. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	40
XXII.	Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten	42
XXIII.	Jahr der verübten Verbrechen, Dauer der Untersuchungen	46
XXIV.	Natur und Dauer der Strafen für jede Gattung von Verbrechen	54
XXV.	Natur und Dauer der Strafen im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken	56
XXVI.	Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1853 mit denen des Jahres 1852	57

Dritter Theil.

1. Bezirksämter. — 2. Bürgermeisterämter.

Tabelle		Seite
XXVII.	Uebersicht der von den Bezirksämtern erledigten Strafsachen	61
XXVIII.	Zahl der von den Bezirksämtern geführten Untersuchungen, abgeurtheilten Personen und erkannten Strafen	64
XXIX.	Strafrechtspflege der Bezirksämter. Vergleichung der Jahre 1852 und 1853	66
XXX.	Uebersicht der von den Bürgermeisterämtern erledigten Strafsachen	67

Vierter Theil.

Militärgerichte.

XXXI.	Summarische Uebersicht der von den Militärgerichten erledigten Strafsachen	71

Fünfter Theil.

1. Preßvergehen. — 2. Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde. — 3. Vergehen, deren Urheber bekannt, aber abwesend oder entwichen sind. — 4. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind. — 5. Selbstmorde und Selbstmordversuche. — 6. Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen.

XXXII.	Uebersicht der Untersuchungen wegen Preßvergehen und ihrer Erledigung	74
XXXIII.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Anklagekammern eingestellt wurde	75
XXXIV.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten oder — mit Genehmigung der Staatsanwälte — von den Bezirksämtern eingestellt wurde	76
XXXV.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Bezirksämtern eingestellt wurde	80
XXXVI.	Vergehen, deren Urheber bekannt, aber abwesend oder entwichen sind	82
XXXVII.	Selbstmorde, Selbstmordversuche. Gewaltsame Todesfälle durch Zufall. Verbrechen, deren Urheber unbekannt geblieben sind	84
XXXVIII.	Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder. Beweggründe, Zeit und Art der Ausführung	86
XXXIX.	Bezeichnung der Todesarten bei gewaltsamen Todesfällen aus zufälligen Ursachen, und der Monate, in welchen diese Fälle sich ereigneten	88

Sechster Theil.

Statistik der Strafanstalten.

XL.	Uebersicht über den Stand der Strafanstalten vom 1. Januar bis 31. Dezember 1853	90
XLI.	Persönliche Verhältnisse der im Laufe des Jahres 1853 in die Strafanstalten Eingelieferten	92
XLII.	Persönliche Verhältnisse derjenigen im Laufe des Jahres 1853 in die Strafanstalten eingelieferten Sträflinge, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig waren	94

Einleitung.

Erster Theil.

Schwurgerichte.

Die Wirksamkeit der Schwurgerichte begann mit dem 1. Juli 1851. Die Voruntersuchungen in Strafsachen, welche vor die Schwurgerichte gehören, werden von den Bezirksämtern geführt und nach ihrem Schlusse dem hofgerichtlichen Staatsanwalte vorgelegt, welcher dieselben mit seinem Antrage der Anklagekammer (einer Abtheilung des Hofgerichts) übergibt.

Die Anklagekammer kann 1) entweder das Verfahren einstellen, wenn sie findet, daß die That durch kein Strafgesetz verboten sei, oder daß Thatsachen, welche die Strafloſigkeit des Angeschuldigten begründen, unzweifelhaft vorhanden seien, oder daß wegen Unzulänglichkeit der Beweise keine Verurtheilung zu erwarten stehe. Sie kann 2) die Sache an das Hofgericht verweisen, wenn sie findet, daß dieselbe nicht zur schwurgerichtlichen Gerichtsbarkeit gehöre. Sie kann endlich 3) die Verweisung an das Schwurgericht aussprechen.

1. Im Jahr 1853 lagen den Anklagekammern 373 Untersuchungen zur Erledigung vor, nämlich:

	Rückstand von 1852.	Im Jahre 1853 hinzugekommen.	Zusammen.	(Im Jahre 1852 waren es.)
im Seekreis	3	48	51	60
„ Oberrheinkreis . . .	7	97	104	144
„ Mittelrheinkreis . .	—	107	107	148
„ Unterrheinkreis . .	4	107	111	141
Zusammen	14	359	373	(493)

2. Davon wurden erledigt:

durch	Seekreis.	Oberrhein-kreis.	Mittelrhein-kreis.	Unterrhein-kreis.	Im Ganzen.	Von 100 Untersuchungen.
Einstellung des Verfahrens . .	17	32	27	17	93	$24_{,94}$
Verweisung an die Hofgerichte .	17	31	40	26	114	$30_{,56}$
„ „ „ Schwurgerichte	16	39	33	62	150	$40_{,21}$
Zusammen	50	102	100	105	357	$95_{,71}$
Unerledigt blieben	1	2	7	6	16	$4_{,29}$

Von den an die Schwurgerichte verwiesenen 150 Untersuchungen wurden 134 im Jahr 1853 abgeurtheilt.

Gegen Erkenntnisse der Anklagekammern wurde in 7 Fällen Beschwerdeführung an das Oberhofgericht ergriffen, und zwar gegen die Einstellung des Verfahrens in zwei Fällen vom Staatsanwalte; gegen die Verweisung an das Hofgericht in einem Falle von dem Staatsanwalte, in einem andern vom Angeschuldigten; gegen die Verweisung vor das Schwurgericht in drei Fällen von den Angeschuldigten. Nur die eine Beschwerdeführung des Staatsanwalts gegen die Einstellung des Verfahrens wurde von dem Oberhofgerichte begründet gefunden und deshalb die betreffende Sache zur Aburtheilung an das Schwurgericht verwiesen. In den übrigen 6 Fällen wurde die Beschwerdeführung verworfen.

3. Die Verhandlungen der Schwurgerichte dauerten (mit Einrechnung der in die Sitzungszeit fallenden Sonn- und Feiertage, obgleich an denselben keine Sitzungen gehalten wurden):

	Erste Quartalsitzung.	Zweite Quartalsitzung.	Dritte Quartalsitzung.	Vierte Quartalsitzung.	Im Ganzen.	(Im Jahre 1852.)
im Seekreis . . .	5	5	6	—	16 Tage	46
„ Oberrheinkreis .	22	8	10	10	50 „	62
„ Mittelrheinkreis .	11	11	2	10	34 „	45
„ Unterrheinkreis .	8	42	10	13	73 „	77
im Ganzen	46	66	28	33	173 „	(230)

Im Seekreise wurde im vierten Quartal wegen Mangels an Stoff keine Sitzung gehalten. Die zweite Sitzung für den Unterrheinkreis fand ausnahmsweise in Mosbach Statt, wegen der großen Zahl von Diebstählen und Beraubungen, die in der dortigen Gegend seit einer Reihe von Jahren verübt worden waren und die nun in 21 Fällen mit 73 Angeklagten zur Aburtheilung kamen. (Die Zahl der wegen jener Verbrechen angeklagten Individuen betrug 39 anwesende und 17 abwesende, zusammen 56, sie stieg in der Berechnung deshalb, weil jedes Individuum wegen jedes einzelnen Verbrechens, bei dem es betheiligt war, als Angeklagter gezählt wurde; die Zahl der Verbrechen stieg aber bei einzelnen bis auf 12.) Ungeachtet der außergewöhnlich langen Dauer dieser Sitzung war übrigens die Zeit, welche von den Schwurgerichtssitzungen in Anspruch genommen wurde, doch im Ganzen sowohl als in den einzelnen Kreisen bedeutend geringer, als im Jahr 1852.

4. Die Geschworenen kamen ihren Verpflichtungen mit rühmlichem Eifer nach. Zu jeder Sitzung wurden 36 Haupt- und 8 Ersatzgeschworene, im ganzen Jahre und in allen vier Kreisen also zu 15 Sitzungen 660 Geschworene berufen. Von diesen blieben nur 2 (bei der zweiten Quartalsitzung für den Unterrheinkreis) unentschuldigt aus und wurden deshalb in angemessene Geldstrafe verurtheilt. Wegen Krankheit oder anderer Hindernisse waren 24 nicht erschienen.

5. Die Schwurgerichte hatten über 134 (im Jahr 1852 über 193) Anklagen zu urtheilen. Dieses Ergebniß ist, dem Jahre 1852 gegenüber, um so günstiger, da eine namhafte Zahl der abgeurtheilten Fälle (siehe unten Ziffer 17) aus früheren Jahren herrührte. Eine Vergleichung beider Jahre bezüglich der einzelnen Verbrechen ist in Tab. XIV. gegeben; aus derselben verdient besonders die Verminderung der Fälle von Diebstahl und Brandstiftung hervorgehoben zu werden; die Vermehrung der Fälle von Raub rührt ausschließlich von der unter Ziffer 3 erwähnten Bande her, und fast alle diese Fälle datiren aus der Zeit vor 1852.

Am häufigsten kamen folgende Verbrechen vor:

1) Diebstahl	59	Fälle	(oder	$44_{,03}$	aller schwurgerichtlichen	Fälle)
2) Raub	13	„	„	$9_{,07}$	„ „	„
3) Tödtung ohne Vorbedacht . . .	10	„	„	$7_{,46}$	„ „	„
4) Meineid und falsches Zeugniß .	9	„	„	$6_{,71}$	„ „	„
5) Brandstiftung	8	„	„	$5_{,09}$	„ „	„
6) Nothzucht	7	„	„	$5_{,02}$	„ „	„

6. Die 134 Anklagen waren gegen 310 Personen gerichtet; es kamen also auf 100 Anklagen $231_{,34}$ Angeklagte. Bei den einzelnen Verbrechen war jedoch dieses Verhältniß sehr verschieden. Während bei den verschiedenen Arten

von Tödtung, bei Verführung von Kindern, Betrug, Meineid und falschem Zeugniß die Zahl der Angeklagten jener der Anklagen gleich oder beinahe gleich war, kamen auf 100 Anklagen bei Raub $453_{,84}$, Münzfälschung $440_{,00}$, Diebstahl $254_{,23}$, Brandstiftung $175_{,00}$ Angeklagte. Das Verbrechen der Münzfälschung wird fast immer von einer größern Zahl verbundener Theilnehmer begangen; auch bei Raub und Diebstahl ist eine Mehrzahl von Theilnehmern gewöhnlich, im Jahre 1853 aber rührte die ungemeine Höhe der Zahl vorzüglich von der oben unter Ziffer 3 erwähnten Verbrecherbande her; das Verbrechen der Brandstiftung wurde nur in einem Falle — der in Oppenau, Amts Oberkirch, vorkam — von 6 Theilnehmern, in einem andern von zweien, in den 6 übrigen Fällen nur von je einem Urheber begangen.

7. Von den 310 Angeklagten wurden 293 oder $94_{,52}$ von 100 verurtheilt und 17 oder $5_{,48}$ von 100 freigesprochen. (Im Jahr 1852 waren es $93_{,06}$ und $6_{,91}$.)

In den einzelnen Schwurgerichtsbezirken gestaltet sich dieses Verhältniß folgendermaßen; es wurden von 100 Angeklagten

im Seekreis	$76_{,93}$	verurtheilt,	$23_{,07}$	freigesprochen
„ Oberrheinkreis . .	$100_{,00}$	„	$00_{,00}$	„
„ Mittelrheinkreis .	$91_{,07}$	„	$8_{,93}$	„
„ Unterrheinkreis .	$96_{,84}$	„	$3_{,16}$	„

Vergleicht man das Verhältniß der Verurtheilten zu den Freigesprochenen bei den einzelnen Verbrechen, so ergibt sich Folgendes:

Die wegen Mords, Mordversuchs, Giftmords, Giftmordversuchs, Kindesmords, Nothzucht, Verführung von Kindern, Betrugs, Meineids, falschen Zeugnisses, Brandstiftung und Majestätsbeleidigung Angeklagten — zusammen 45 — wurden sämmtlich verurtheilt; im Uebrigen wurden von 100 Angeklagten

wegen Diebstahls	$96_{,66}$	verurtheilt,	$3_{,33}$	freigesprochen
„ Raub	$96_{,66}$	„	$3_{,33}$	„
„ Münzfälschung	$86_{,36}$	„	$13_{,64}$	„
„ Tödtung ohne Vorbedacht .	$72_{,72}$	„	$27_{,27}$	„

8. Gegen die 293 Verurtheilten wurden folgende Strafen erkannt:

a) die Todesstrafe gegen 4

Diese Strafe kam gegen drei Verurtheilte — die wegen vorsätzlicher Tödtung ihres Ehemanns, durch Vergiftung, verurtheilte Theresia Lindegger von Mimmenhausen, und gegen Georg Halder von Durbach und Andreas Schäg von Ottenhöfen, die wegen des an dem Vater des Erstern verübten Mordes verurtheilt waren, — zum Vollzuge; in Bezug auf den vierten Verurtheilten wurde sie durch allerhöchste Gnade in lebenslängliche Zuchthausstrafe verwandelt.

b) andere peinliche Strafen:

lebenslängliche Zuchthausstrafe gegen	—
zeitliche Zuchthausstrafe gegen	201
	205

c) bürgerliche Strafen:

Arbeitshausstrafe gegen	56
Gefängniß (Amts- und Kreis-) gegen	32
	88

Hiernach wurden von 100 Verurtheilten $69_{,96}$ zu peinlichen und $30_{,04}$ zu bürgerlichen Strafen verurtheilt. Im Jahre 1852 waren es $52_{,20}$ gegen $47_{,80}$.

9. Nach der Zählung von 1852 betrug die Bevölkerung des Großherzogthums 1,357,208 Personen; es kam also im Jahr 1853 1 Angeklagter auf 4378 und 1 Verurtheilter auf 4632 Personen. Im Jahr 1852 kam 1 Angeklagter auf 4281, 1 Verurtheilter auf 4601 Personen.

In den einzelnen Schwurgerichtsbezirken gestaltete sich dieses Verhältniß folgendermaßen:

	Bevölkerung.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Seekreis	199,083	26	20	6
Oberrheinkreis	349,194	38	38	—
Mittelrheinkreis	462,353	56	51	5
Unterrheinkreis	346,578	190	184	6

Es kam also im

Seekreis . . . . . 1 Angeklagter auf 7657 Einwohner, 1 Verurtheilter auf 9954
Oberrheinkreis . . . „ „ „ 9189 „ „ „ „ 9189
Mittelrheinkreis . . . „ „ „ 8256 „ „ „ „ 9065
Unterrheinkreis . . . „ „ „ 1824 „ „ „ „ 1883

In Bezug auf den Unterrheinkreis ist dieses Verhältniß als ein außerordentliches, auf der unter Ziffer 3 erwähnten besondern Erscheinung beruhendes, anzusehen.

Eine Vergleichung der Angeklagten mit der Dichtigkeit der Bevölkerung in den einzelnen Amtsbezirken, nach den Altersklassen geschieden und mit Rücksicht auf die einzelnen Verbrechen, findet sich in Tab. XII. Darnach lieferten die Bezirke mit der dichtesten Bevölkerung (7000 Einwohner auf die Quadratmeile) gerade so viel Angeklagte, wie die am dünnsten bevölkerten (1800 bis 3000 Einwohner auf die Quadratmeile), nämlich $0_{,12}$ Angeklagte auf 1000 Einwohner. Am meisten ($0_{,58}$) lieferte die vierte Klasse wegen des Amts Mosbach, zunächst kommt (mit $0_{,19}$) die dritte Klasse mit Eberbach; beide Klassen waren auch im Jahr 1852 am stärksten vertreten (mit $0_{,40}$ und $0_{,26}$ auf 1000).

10. Sieht man auf das Alter der Angeklagten, so ergeben sich folgende Verhältnisse:

Es waren	von 100 Angeklagten	von 100 Verurtheilten	von 100 Freigesprochenen
zwischen 12—16 Jahr alt	$0_{,97}$	$0_{,68}$	$5_{,89}$
„ 17—20 „ „	$7_{,10}$	$7_{,17}$	$5_{,89}$
„ 21—30 „ „	$27_{,10}$	$27_{,30}$	$23_{,53}$
„ 31—40 „ „	$28_{,07}$	$28_{,67}$	$17_{,64}$
„ 41—50 „ „	$22_{,26}$	$22_{,53}$	$17_{,64}$
„ 51—60 „ „	$12_{,25}$	$11_{,26}$	$29_{,41}$
„ 61—70 „ „	$2_{,25}$	$2_{,39}$	—
über 70 „ „	—	—	—

11. Nach dem Geschlechte unterschieden, waren

unter den 310 Angeklagten 42, also $13_{,54}$ weiblichen Geschlechts
„ „ 293 Verurtheilten 36 „ $12_{,29}$ „ „
„ „ 22 Freigesprochenen 6 „ $35_{,29}$ „ „

Es kommt daher, da die ganze Bevölkerung des Landes aus 660,971 Männern und 696,237 Frauen besteht:

1 Angeklagter auf 2466 Männer, auf 16,577 Frauen
1 Verurtheilter „ 2571 „ „ 19,339 „

Die Anzahl der Personen weiblichen Geschlechts vertheilt sich folgendermaßen auf die verschiedenen Altersklassen:

Es waren	von 100 Angeklagten	von 100 Verurtheilten	von 100 Freigesprochenen
zwischen 12—16 Jahr alt . . .	—	—	—
„ 17—20 „ „ . . .	$7_{,14}$	$5_{,56}$	$16_{,67}$
„ 21—30 „ „ . . .	$16_{,67}$	$19_{,14}$	—
„ 31—40 „ „ . . .	$14_{,29}$	$11_{,11}$	$33_{,33}$
„ 41—50 „ „ . . .	$47_{,62}$	$52_{,78}$	$16_{,67}$
„ 51—60 „ „ . . .	$11_{,90}$	$8_{,33}$	$33_{,33}$
„ 61—70 „ „ . . .	$2_{,38}$	$2_{,78}$	—
über 70 „ „ . . .	—	—	—

Von 100 Angeklagten männlichen Geschlechts wurden $95_{,90}$ verurtheilt, $4_{,10}$ freigesprochen.
„ „ „ weiblichen „ „ $85_{,71}$ „ $14_{,29}$ „

Sieht man auf die Natur der Verbrechen, so gehörten dem weiblichen Geschlechte an:

	von 100 Angeklagten	von 100 Verurtheilten
bei Brandstiftung	$35_{,71}$	$35_{,71}$
„ Meineid	$22_{,22}$	$28_{,57}$
„ Diebstahl	$13_{,33}$	$11_{,53}$
„ Raub	$6_{,77}$	$7_{,54}$
„ allen übrigen Verbrechen	$7_{,69}$	$15_{,87}$

12. Nimmt man die Religion zum Vergleichungspunkt, so enthält die ganze Bevölkerung
432,052 oder $31_{,83}$ von 100 Evangelische,
899,458 „ $66_{,27}$ „ „ Katholiken,
23,699 „ $1_{,74}$ „ „ Israeliten,
1,999 „ $0_{,14}$ „ „ Dissidenten und Menoniten.

Es waren jedoch
von den Angeklagten 70 oder $22_{,58}$ von 100 Evangelische,
„ „ „ 233 „ $75_{,16}$ „ „ Katholiken,
„ „ „ 7 „ $2_{,26}$ „ „ Israeliten,
und von den Verurtheilten 70 oder $23_{,89}$ von 100 Evangelische,
„ „ „ „ 216 „ $73_{,74}$ „ „ Katholiken,
„ „ „ „ 7 „ $2_{,39}$ „ „ Israeliten,
Unter 100 Angeklagten Evangelischen sind $100_{,00}$ verurtheilt und $0_{,00}$ freigesprochen
„ „ „ Katholiken „ $92_{,70}$ „ „ $7_{,30}$ „
„ „ „ Israeliten „ $100_{,00}$ „ „ $0_{,00}$ „

13. Nach den Familienverhältnissen betrachtet, waren von 310 Angeklagten 178, also $57_{,41}$ von 100, ledig und 132, also $42_{,59}$ von 100, verheirathet. Von 100 ledigen wurden $94_{,91}$, von 100 verheiratheten $93_{,93}$ verurtheilt.

14. In Beziehung auf das Vermögen zeigte sich folgendes Verhältniß:
Unter den 310 Angeklagten waren wohlhabend . . . . 1 also $0_{,32}$ von 100
„ „ „ „ „ etwas vermöglich . . 48 „ $15_{,48}$ „ „
„ „ „ „ „ ohne Vermögen . . . 261 „ $84_{,19}$ „ „
Von 100 Angeschuldigten der ersten Klasse wurden 100, der zweiten Klasse $95_{,93}$, der dritten Klasse $94_{,25}$ verurtheilt.

15. Nach der Hauptlebensbeschäftigung gehörten von 310 Angeklagten:

der Landwirthschaft	181 oder $58_{,39}$
den Gewerben	98 „ $31_{,61}$
dem Handel	13 „ $4_{,20}$
den Künsten und Wissenschaften oder dem öffentlichen Dienste .	9 „ $2_{,90}$
ohne bestimmte Beschäftigung waren	9 „ $2_{,90}$

Die dem öffentlichen Dienste angehörigen Angeklagten fallen sämmtlich in die Klasse der niedern Diener.

16. Der Heimath nach waren unter den 310 Angeklagten 293 Inländer und 17 Ausländer. Von jenen wurden 17, von diesen keiner freigesprochen.

17. Von den Verbrechen, deren die 310 Angeklagten beschuldigt wurden, waren verübt:

vor 1852	154
im Jahr 1852	79
„ „ 1853	72

Bei 5 Fällen ist die Zeit der Verübung nicht bekannt.

Die vor dem Jahr 1852 begangenen 154 Verbrechen rühren größtentheils von einer Bande her, die sich lange Zeit dem strafenden Arme der Gerechtigkeit zu entziehen gewußt hatte und die, wie oben unter Ziffer 3 erwähnt ist, von dem Schwurgerichte in Mosbach abgeurtheilt wurde; es gehören dahin 98 Diebstahls- und 41 Raubfälle. Ueber den größten Theil dieser Verbrechen waren früher schon Untersuchungen geführt worden, die jetzt nur auf den Grund neuer Beweise wieder aufgenommen wurden.

Von den Untersuchungen waren 7 vor dem Jahr 1852, 210 im Jahr 1852, 93 im Jahr 1853 eingeleitet worden.

Die Dauer der Untersuchung betrug bis zu 1 Monat bei 45 Angeschuldigten

„ „	2 Monaten	„	47 „
„ „	3 „	„	23 „
„ „	4 „	„	18 „
5 bis	12 „	„	132 „
über	12 „	„	45 „

Vom Schlusse der Untersuchung bis zum Urtheil verfloß folgende Zeit:

bis zu	1 Monat	bei	46 Angeschuldigten
„ „	2 Monaten	„	89 „
„ „	3 „	„	91 „
„ „	4 „	„	34 „
„ „	5 „	„	29 „
„ „	6 „	„	3 „
über 6 bis zu	9 „	„	18 „

18. Vergleicht man die Wahrsprüche der Geschworenen mit den auf Grund der Voruntersuchung und des Verweisungserkenntnisses erhobenen 134 Anklagen, so ergibt sich:

Die Wahrsprüche stimmten mit der Anklage ganz überein

hinsichtlich des oder aller Angeklagten	in 105	Fällen
„ eines Theils der „	„ 11	„

sie wichen von der Anklage ab

hinsichtlich der Art des Verbrechens	„ 14	„
„ „ „ der Theilnahme	„ —	„
durch gänzliche Freisprechung (von 17 Angeklagten)	„ 4	„
	134	

Die Freisprechungen erfolgten bei Anklagen wegen Tödtung, Diebstahl, Raub, Erpressung, Fälschung, boshafter Zahlungsflüchtigkeit und Münzfälschung.

Unter den ausgesprochenen Strafen war mehr als die Hälfte der Art, daß sie auch von den Hofgerichten hätte ausgesprochen werden können, welche nach §. 40 des Einführungsgesetzes vom 5. Februar 1851 berechtigt sind, Zuchthausstrafe bis zu 3 Jahren (beim dritten Diebstahl unbeschränkt) und Arbeitshausstrafe bis zu 6 Jahren zu erkennen; nämlich unter 205 peinlichen Strafen 72, und alle 88 bürgerlichen Strafen.

19. Gegen schwurgerichtliche Urtheile wurde in 6 Fällen von Verurtheilten die Nichtigkeitsbeschwerde ausgeführt; in 3 Fällen wurde die Beschwerde verworfen, in 2 das Urtheil aufgehoben und die Sache vor das Schwurgericht eines andern Kreises verwiesen; in einem wurde die erkannte Strafe aufgehoben.

20. Nach §. 102 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 kann, wenn der Schwurgerichtshof einstimmig der Ansicht ist, daß die Geschworenen durch die Schuldigerklärung sich in der Hauptsache geirrt haben, von Erlassung des Urtheils Umgang genommen und die Sache auf die nächste Urtheilssitzung zur wiederholten Verhandlung verwiesen werden. Weder im Jahr 1852, noch im Jahr 1853 haben die Schwurgerichtshöfe Veranlassung gefunden, von dieser Befugniß Gebrauch zu machen.

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

1. Die Hofgerichte hatten im Jahr 1853 über 1617 Untersuchungen abzuurtheilen.

Am häufigsten kamen folgende Verbrechen vor:

1) Diebstahl	708	Fälle	(oder	$43_{,78}$	aller	hofgerichtlichen Fälle)
2) Körperverletzung	268	„	„	$16_{,57}$	„	„ „
3) Landstreicherei und Bettel . .	134	„	„	$8_{,29}$	„	„ „
4) Fälschung	73	„	„	$4_{,51}$	„	„ „
5) Betrug	65	„	„	$4_{,01}$	„	„ „
6) Widersetzlichkeit	42	„	„	$2_{,59}$	„	„ „

Im Jahr 1852 betrug die Zahl der von den Hofgerichten abgeurtheilten Untersuchungen 1404, also 213 weniger. Eine Vergleichung beider Jahre rücksichtlich der einzelnen Verbrechen ist in Tab. XXVI. gegeben. Daraus ergibt sich für das Jahr 1853 eine erhebliche Zunahme bei den Verbrechen der Tödtung, Körperverletzung, Ehrenkränkung, Fälschung, Gefährdung der öffentlichen Ordnung, Widersetzlichkeit, Landstreicherei, Forstfrevel. Bei einigen dieser Vergehen mag die Zunahme daraus zu erklären sein, daß die minder schweren Fälle im Jahre 1852, bis zum 1. September, durch die Militärpolizeibehörden erledigt wurden, später aber wieder den ordentlichen Gerichten anheimfielen. Eine bemerkenswerthe Abnahme hat sich bei den Verbrechen des Diebstahls und Betrugs ergeben.

2. Die Zahl der Angeschuldigten betrug 1983, es kamen also auf 100 Untersuchungen 123 Angeschuldigte. Bei den einzelnen Verbrechen gestaltete sich dieses Verhältniß sehr verschieden; es kamen z. B. auf 100 Untersuchungen bei Münzfälschung 366, bei erschwerten Zollvergehen 250, bei Betrug gegen Gläubiger 187, bei Widersetzlichkeit 131, bei Körperverletzung 129, bei Diebstahl 125, bei Betrug 120, Fälschung 116, Forstfrevel 115 Angeschuldigte. Bezüglich der Zollvergehen ist jedoch zu bemerken, daß solche überhaupt nur dann von den Hofgerichten in erster Instanz abgeurtheilt werden, wenn sie von drei oder mehreren Personen gemeinschaftlich begangen oder wenn Waffen oder andere gefährliche Werkzeuge dabei geführt wurden (§§. 34 bis 40 des Zollstrafgesetzes vom 3. August 1837, §. 16 Ziff. 27 des Einführungsgesetzes vom 5. Februar 1851).

3. Von den 1983 Angeschuldigten wurden 1943 oder $97_{,98}$ verurtheilt und 40 oder $2_{,02}$ freigesprochen (im Jahr 1852 waren es $98_{,28}$ und $1_{,72}$). Diese letztere Zahl umfaßt aber nur diejenigen, welche durch förmliches Urtheil freigesprochen wurden (§. 105 des Einführungsgesetzes vom 5. Februar 1851), während regelmäßig die Freisprechung durch Einstellung des Verfahrens — durch den Ausspruch, daß kein Grund zur weitern gerichtlichen Verfolgung vorhanden sei, §§. 28, 35, 79 des Einführungsgesetzes — geschieht. Rechnet man nun diejenigen Angeschuldigten, gegen welche ein derartiger Ausspruch von den Anklagekammern, den Hofgerichten oder, mit Zustimmung der Staatsanwälte, von den Bezirksämtern erlassen wurde, hinzu (Tab. XXXIII. und XXXIV.), so ergibt sich:

Zahl der Angeschuldigten (1983 + 104 + 506) . .	2593		
„ „ Verurtheilten	1943	oder $74_{,93}$	(im Jahr 1852 . $70_{,12}$)
„ „ Freigesprochenen (40 + 104 + 506) . .	650	„ $25_{,07}$	(„ „ 1852 . $29_{,88}$).

Nach der Uebersicht für das Jahr 1847 wurden damals von 100 Angeschuldigten durch die Hofgerichte $57_{,75}$ verurtheilt und $42_{,25}$ freigesprochen. Die bemerkenswerthe Aenderung des Verhältnisses der Verurtheilungen zu den Freisprechungen ist unzweifelhaft eine Folge der neuen gesetzlichen Bestimmung, wonach auch die Hofgerichte bei Fällung ihrer Urtheile nur ihre durch die vorliegenden Beweise gewonnene innere Ueberzeugung zur Richtschnur zu nehmen haben, ohne an eine gesetzliche Beweistheorie gebunden zu sein.

4. Gegen die 1943 Verurtheilten wurden folgende Strafen erkannt:

a) peinliche Strafen, nämlich	
zeitliches Zuchthaus *) gegen	159
Dienstentsetzung gegen	—
	159
b) bürgerliche Strafen, nämlich	
Arbeitshausstrafe gegen	421
Festungsstrafe gegen	7
Gefängniß (Kreis- und Amts-) gegen	1310
Dienstentlassung in Verbindung mit andern Strafen gegen 4, als alleinige Strafe gegen	6
Geldstrafe in Verbindung mit andern Strafen gegen 58, als selbstständige Strafe gegen	37
Verweis und Stellung unter polizeiliche Aufsicht gegen je 1	2
	1783

Bei einem Verurtheilten wurde mit Rücksicht auf die bereits früher erkannte Strafe von Erkennung einer weitern Umgang genommen.

Von 100 Verurtheilten wurden $8_{,19}$ zu peinlichen und $91_{,81}$ zu bürgerlichen Strafen verurtheilt. (Im Jahr 1852 war das Verhältniß $9_{,33}$ zu $90_{,67}$.)

5. Vergleicht man die Zahl der von den Hofgerichten Abgeurtheilten mit der Gesammtbevölkerung nach der Zählung von 1852, so kam

	1 Angeschuldigter auf	1 Verurtheilter auf
	684 Einwohner	698 Einwohner
	(1852: 753 „)	(1852: 766 „)
Rechnet man die von den Schwurgerichten Abgeurtheilten hinzu, so kam	592 „	607 „
	(1852: 640 „)	(1852: 657 „)
Rechnet man endlich auch noch diejenigen Angeschuldigten hinzu, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde (Tab. XXXIII. und XXXIV.), so kam	467 „	
	(1852: 477 „)	

Die Zahl der von den Hofgerichten Abgeurtheilten betrug im

	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Seekreis	264	260	4
Oberrheinkreis	545	526	19
Mittelrheinkreis	708	698	10
Unterrheinkreis	466	459	7

Nimmt man die von den Schwurgerichten und die von den Hofgerichten Abgeurtheilten zusammen, so berechnet sich der Antheil der einzelnen Kreise an der Gesammtbevölkerung und an der Zahl der abgeurtheilten Personen, wie folgt:

	Bevölkerung.	Abgeurtheilte Personen.	Procente der Bevölkerung.	Procente der Abgeurtheilten.
Seekreis	199,083	290	$14_{,67}$	$12_{,65}$
Oberrheinkreis	349,194	583	$25_{,73}$	$25_{,12}$
Mittelrheinkreis	462,353	764	$34_{,07}$	$33_{,32}$
Unterrheinkreis	346,578	656	$25_{,53}$	$28_{,61}$

*) Zur Erläuterung wird bemerkt, daß der Tödtungsfall, wegen dessen das Hofgericht des Mittelrheinkreises eine Zuchthausstrafe von mehr als 6 Jahren aussprach (Tab. XXIV., XXV.), nach dem ältern Rechte zu beurtheilen war, welches die in §. 40 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 enthaltene Beschränkung der hofgerichtlichen Strafgewalt nicht kannte.

Es kam, bei gleicher Zusammenzählung der schwurgerichtlich und der hofgerichtlich Abgeurtheilten, im

Seekreis	1	Angeschuldigter	auf	686	Einwohner,	1	Verurtheilter	auf 711
Oberrheinkreis	„	„	„	582	„	„	„	„ 619
Mittelrheinkreis	„	„	„	605	„	„	„	„ 617
Unterrheinkreis	„	„	„	474	„	„	„	„ 539

6. Sieht man auf das Alter der Angeschuldigten, so ergeben sich folgende Verhältnisse:

12 bis 16 Jahre alt waren von 100 Angeschuldigten	2,83
17 „ 20 „ „ „ „ „ „	13,92
21 „ 30 „ „ „ „ „ „	29,30
31 „ 40 „ „ „ „ „ „	26,08
41 „ 50 „ „ „ „ „ „	16,70
51 „ 60 „ „ „ „ „ „	7,52
61 „ 70 „ „ „ „ „ „	2,83
70 Jahre und darüber „ „ „ „	0,81

Dem Alter von 21 bis 40 Jahren gehörte sonach mehr als die Hälfte aller Angeschuldigten (55,38) an. Von den 56 Angeschuldigten der jüngsten Altersklasse waren 41 (oder 73,21) wegen Diebstahls, 8 (oder 14,28) wegen Landstreicherei oder Bettels in Untersuchung. Von den 276 der Altersklasse von mehr als 17 bis zu 20 Jahren gehörenden Angeschuldigten waren 114 (oder 41,34) wegen Diebstahls, 78 (oder 31,88) wegen Körperverletzung, 43 (oder 15,58) wegen Landstreicherei in Untersuchung.

Prüft man, in welchem Maße die einzelnen Altersklassen bei gewissen Verbrechen betheiligt waren, so findet man z. B. folgende Verhältnisse:

Es gehörten von den Angeschuldigten in die

	1. Altersklasse.	2. Altersklasse.	3. Altersklasse.	4. Altersklasse.	5. Altersklasse.	6. Altersklasse.	7. Altersklasse.	8. Altersklasse.
wegen Körperverletzung	0,30	22,17	39,19	23,63	9,22	4,03	0,86	0,30
„ Zweikampf	—	66,66	16,67	16,67	—	—	—	—
„ Unzuchtsverbrechen (O.Z. 10—15)	7,69	10,25	12,82	33,33	23,07	2,56	10,25	2,56
„ Diebstahls	4,63	12,85	29,16	24,75	17,06	7,91	2,94	0,68
„ Fälschung	1,18	8,20	2,00	36,47	17,65	14,12	1,18	1,18
„ Betrugs (O.Z. 22 und 23) . .	—	5,37	35,19	23,65	20,43	12,90	2,16	—

7. Nach dem Geschlechte unterschieden, waren unter

1983 Angeschuldigten	1648	(oder 83,10)	Männer,	335	(oder 16,90)	Frauen
1943 Verurtheilten	1612	(„ 82,96)	„	331	(„ 17,14)	„
40 Freigesprochenen	36	(„ 90,00)	„	4	(„ 10,00)	„

Bei einer Gesammtbevölkerung von 660,971 Männern und 696,237 Frauen kam

1 Angeschuldigter auf 401 Männer, auf 2078 Frauen
1 Verurtheilter „ 410 „ „ 2103 „

Sieht man auf die einzelnen Verbrechen, so gehörten dem weiblichen Geschlechte z. B. an:

	von 100 Angeschuldigten.
bei Landstreicherei	37,50
„ Diebstahl	22,14
„ Bestechung	20,68
„ Betrug	16,66
„ Fälschung	9,40

8. Der Antheil der verschiedenen Confessionen an der Gesammtbevölkerung und der Zahl der abgeurtheilten Personen ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

	Procente der Bevölkerung.	der Angeschuldigten Zahl.	der Angeschuldigten Procentverhältniß.	der Verurtheilten Zahl.	der Verurtheilten Procentverhältniß.	der Freigesprochenen Zahl.	der Freigesprochenen Procentverhältniß.
Evangelische . . .	31,83	591	29,80	581	29,90	10	25,00
Katholiken	66,27	1364	68,79	1334	68,65	30	75,00
Israeliten	1,74	28	1,41	28	1,44	—	—
Dissidenten	0,14	—	—	—	—	—	—

9. Was die Familienverhältnisse betrifft, so waren
von 1983 Angeschuldigten 1352 oder 68,17 ledig, 631 oder 31,82 verheirathet
„ 1943 Verurtheilten 1328 „ 68,34 „ 615 „ 31,65 „

10. In Bezug auf das Vermögen waren

wohlhabend . .	25	Angeschuldigte,	also	1,26,	und wurden	davon verurtheilt	24	oder 96,00
etwas vermöglich	338	„	„	17,01,	„	„ „	326	„ 96,45
vermögenslos . .	1620	„	„	81,69,	„	„ „	1593	„ 98,33

11. Nach der Hauptlebensbeschäftigung gehörten von den 1983 Angeschuldigten

der Landwirthschaft	1124	oder 56,68
den Gewerben	547	„ 27,58
dem Handel	86	„ 4,34
den Künsten und Wissenschaften oder dem öffentlichen Dienste	113	„ 5,70
ohne bestimmten Beruf waren	113	„ 5,70

12. Der Heimath nach waren unter den 1983 Angeschuldigten 1877 Inländer und 106 Ausländer. Von jenen wurden 38, von diesen nur 2 freigesprochen. Unter den 106 Ausländern waren 48 wegen Diebstahls, 15 wegen Landstreicherei oder Bettels, 14 wegen Gefährdung der öffentlichen Ordnung in Untersuchung.

13. Die Dauer der Untersuchungen bis zur Aburtheilung ergibt sich aus folgender Zusammenstellung. Von den Verbrechen der 1983 Angeschuldigten waren verübt:

vor 1852	141
im Jahr 1852	633
„ „ 1853	1131
zu unbekannter Zeit	78

Von den Untersuchungen wurden 48 vor dem Jahr 1852, 619 im Jahr 1852, 1316 im Jahr 1853 eingeleitet.

Die Dauer der Untersuchung betrug:

bis zu 1 Monat	bei 843	Angeschuldigten
„ „ 2 Monaten	„ 401	„
„ „ 3 „	„ 268	„
„ „ 4 „	„ 163	„
„ „ 5 „	„ 96	„
6 bis 12 Monate	„ 159	„
über 12 „	„ 53	„

Vom Schlusse der Untersuchung bis zur Urtheilsfällung verfloß folgende Zeit:

bis zu 1 Monat	bei 1268	Angeschuldigten
„ „ 2 Monaten	„ 332	„
„ „ 3 „	„ 186	„
„ „ 4 „	„ 66	„
„ „ 5 „	„ 32	„

bis zu 6 Monaten bei 27 Angeschuldigten
7 bis 12 Monate „ 56 „
über 12 „ „ 16 „

14. Die Zahl der hofgerichtlichen Urtheile, gegen welche von Angeschuldigten an das Oberhofgericht rekurrirt wurde, betrug, soweit diese Rekurse noch im Laufe des Jahres 1853 entschieden wurden:

bei dem Hofgericht des Seekreises . . . 35 (also 15_{62} der dort erlassenen Urtheile)
„ „ „ „ Oberrheinkreises . 98 („ 22_{42} „ „ „ „)
„ „ „ „ Mittelrheinkreises 121 („ 20_{57} „ „ „ „)
„ „ „ „ Unterrheinkreises . 58 („ 15_{176} „ „ „ „)
zusammen 312 (also 19_{29} der im ganzen Lande erlassenen Urtheile)
im Jahre 1852 waren es 383 (also 27_{27} „ „ „ „ „ „

Das Urtheil, gegen welches rekurrirt wurde, betraf in 267 Fällen je einen einzelnen, und in 45 Fällen je mehrere Angeschuldigte. Es rekurrirten im Ganzen 382 Angeschuldigte. Ihre Rekurse hatten folgende Resultate:

	Verwerfung.	Freisprechung.	Strafmilderung in derselben Strafart.	Herabsetzung in eine geringere Strafart.	Theilweise Bestätigung und theilweise Abänderung.
Hofgericht des Seekreises	27	6	4	1	3
„ „ Oberrheinkreises	97	10	4	5	4
„ „ Mittelrheinkreises . . .	104	21	11	8	6
„ „ Unterrheinkreises	55	7	1	2	2
	283	44	20	16	15
oder	74_{08}	11_{51}	5_{23}	4_{18}	3_{92}

In einem Falle wurde das hofgerichtliche Urtheil als nichtig aufgehoben.

Drei Rekurse wurden durch Verzichte der Rekurrenten erledigt.

15. Die Staatsanwälte rekurrirten in 9 Fällen gegen hofgerichtliche Erkenntnisse, bei welchen 15 Angeschuldigte betheiligt waren. Verglichen mit der Zahl dieser letzteren hatten ihre Rekurse folgende Resultate:

	Verwerfung.	Verurtheilung.	Straferhöhung.	Aufhebung des Urtheils und Anweisung des Hofgerichts, ein neues Erkenntniß zu geben.
Hofgericht des Seekreises . . .	—	—	1	3
„ „ Oberrheinkreises .	5	1	1	—
„ „ Mittelrheinkreises .	—	—	—	—
„ „ Unterrheinkreises .	3	—	1	—

Dritter Theil.

I. Bezirksämter.

1. Die Zahl der Vergehen, über welche die Bezirksämter zu urtheilen haben, ist durch §. 16 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 gegen früher namhaft erweitert, ihre Strafgewalt ist durch §. 17 desselben Gesetzes von vier auf acht Wochen Gefängniß erhöht worden. Sie haben im Jahr 1853 wegen gerichtlicher Vergehen, deren Bestrafung ihnen zusteht, 3471 Untersuchungen gegen 3824 Angeschuldigte geführt.

Am häufigsten waren folgende Vergehen:

Diebstahl	1612	Fälle	oder	46,41	von 100
Steuervergehen	584	„	„	16,74	„ „
Ehrenkränkung	410	„	„	11,75	„ „
Fälschung	215	„	„	6,19	„ „
Körperverletzung	140	„	„	4,32	„ „
Betrug	106	„	„	3,05	„ „
Unterschlagung	99	„	„	2,85	„ „
Widersetzlichkeit	76	„	„	2,18	„ „
Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	71	„	„	2,04	„ „

Im Jahr 1852 betrug die Zahl der Untersuchungen 3639, der Angeschuldigten 4118; die erstern haben sich also im Jahr 1853 um 166, die letztern um 193 gemindert. Eine Vergleichung bezüglich der einzelnen Vergehen enthält die Tab. XXIX.

Rechnet man zu diesen Untersuchungen noch diejenigen, welche von den Schwurgerichten, Hofgerichten und Militärgerichten abgeurtheilt, von den Bezirksämtern aber gleichfalls geführt wurden, so ergibt sich eine Gesammtzahl von 5297 Untersuchungen, welche durch Urtheil erledigt wurden. Außerdem führten die Aemter 1834 (104 + 506 + 1224) Untersuchungen, in welchen das gegen bestimmte Personen eingeleitete Verfahren eingestellt wurde, und 3153 Untersuchungen, in welchen kein Thäter ermittelt wurde. Die Gesammtzahl der von den Aemtern geführten Untersuchungen wegen gerichtlicher Vergehen betrug daher 10,284 (1504 weniger als im Jahr 1852).

2. Die Angeschuldigten, welche von den Bezirksämtern förmlich abgeurtheilt und diejenigen, welche von ihnen durch Einstellung der Untersuchungen freigesprochen wurden (3824 + 1224 = 5048), vertheilen sich folgendermaßen auf die vier Kreise:

	Zahl der Angeschuldigten.	Antheil auf 100 Angeschuldigte.	Procente der Bevölkerung.
Seekreis	840	16,64	14,67
Oberrheinkreis . . .	1407	27,87	25,73
Mittelrheinkreis . .	1682	33,32	34,07
Unterrheinkreis . . .	1119	22,17	25,53

3. Was die persönlichen Verhältnisse der 3824 Angeschuldigten betrifft, so waren darunter:

Männer	3021	oder	79,00	von 100	
Weiber	803	„	21,00	„	„
verheirathet	1654	„	43,25	„	„
ledig	2170	„	56,75	„	„
evangelisch	1015	„	26,28	„	„
katholisch	2730	„	71,39	„	„
Israeliten	78	„	2,03	„	„
Menoniten und Dissidenten .	1	„	0,02	„	„

4. Von den 3824 Angeschuldigten wurden

3503 oder 91,60 verurtheilt,
321 „ 8,40 freigesprochen.

Rechnet man hierzu aber noch diejenigen Angeschuldigten, welche von den Bezirksämtern in Sachen ihrer Gerichtsbarkeit durch Einstellung des Verfahrens (§. 105 des Einführungsgesetzes) freigesprochen wurden (Tab. XXXV.), so ergibt sich:

Zahl der Angeschuldigten (3824 + 1224) . .	5048		
„ „ Verurtheilten	3503	oder	69,39
„ „ Freigesprochenen (321 + 1224) . .	1545	„	30,61

5. Im Jahre 1853 wurden von dem Hofgerichte

des Seekreises	89	Rekurse	gegen	Straferkenntnisse	der	Bezirksämter
„ Oberrheinkreises . .	119	„	„	„	„	„
„ Mittelrheinkreises . .	136	„	„	„	„	„
„ Unterrheinkreises . .	77	„	„	„	„	„
zusammen	421	Rekurse	„	„	„	„

erledigt. Im Ganzen waren von den Bezirksämtern 3471 Untersuchungen abgeurtheilt worden; es wurde also gegen ihre Urtheile in $12_{,12}$ von 100 Fällen (gegen hofgerichtliche Urtheile in $19_{,29}$ von 100 Fällen) rekurrirt.

Das Urtheil, gegen welches rekurrirt wurde, betraf in 395 Fällen je einen, in 26 Fällen je mehrere Angeschuldigte.

Die von 463 Verurtheilten beziehungsweise Anklägern ergriffenen Rekurse fanden in folgender Weise ihre Erledigung:

	Bestätigung.	Freisprechung.	Verurtheilung.	Milderung.	Schärfung.	Verzicht auf den Rekurs.
Seekreis . . .	69	14	6	13	5	—
Oberrheinkreis .	74	21	4	27	3	3
Mittelrheinkreis	89	25	9	16	—	—
Unterrheinkreis .	49	12	3	9	7	—
	281	72	22	65	15	3
oder	$60_{,69}$	$15_{,55}$	$4_{,75}$	$14_{,03}$	$3_{,21}$	$0_{,64}$

Bei einem Rekurse wurde das amtliche Urtheil, als inkompetent erlassen, aufgehoben, und die Sache vor die Polizeibehörde verwiesen, bei einem andern das Amt angewiesen, in der Sache weiter zu verhandeln und das Urtheil zu geben; auf einen dritten Rekurs wurde die Sache der Militärbehörde zur Aburtheilung überwiesen, und zwei weitere erledigten sich durch Zurücknahme der Anklagen.

II. Bürgermeisterämter.

Durch das Gesetz vom 5. Februar 1851, §§. 32, 33, ist den Bürgermeistern die Aburtheilung von Anklagen wegen Ehrenkränkung, wegen unerlaubter Selbsthilfe und wegen Körperverletzungen der leichtesten Art in dem Falle übertragen, wenn der Verletzte die Anklage vor dem Bürgermeister erhebt und der Angeklagte überhaupt unter der Gerichtsbarkeit des Bürgermeisters steht. Anklagen wegen Ehrenkränkung werden, wenn beide Theile in derselben Gemeinde wohnen und unter der Gerichtsbarkeit des Bürgermeisters stehen, bei dem ordentlichen Richter nur zugelassen nach vorgängigem Versöhnungsversuch vor dem Bürgermeister. Der Erfolg dieser neuen gesetzlichen Einrichtung war, daß schon im ersten Jahre ihres Bestehens 1889, im Jahr 1853 aber 1960 Strafsachen der gedachten Art von den Bürgermeistern erledigt wurden, und zwar Anklagen wegen

	Ehrenkränkung durch Erkenntniß	Ehrenkränkung durch Versöhnung.	Unerlaubter Selbsthilfe.	Körperverletzung.
im Seekreis . . .	125	130	16	33
„ Oberrheinkreis .	238	105	11	50
„ Mittelrheinkreis .	360	164	18	64
„ Unterrheinkreis .	515	68	13	50
im ganzen Lande	1238	467	58	197

Dabei verdient die außerordentlich geringe Zahl der Rekurse, welche gegen die bürgermeisteramtlichen Erkenntnisse in solchen Sachen ergriffen wurden, nämlich 47, noch besonders hervorgehoben zu werden.

Vierter Theil.

Militärgerichte.

Nach der vorliegenden summarischen Uebersicht kamen im Jahr 1853 im Ganzen 196 Militärpersonen (einschließlich der Gendarmen) wegen gerichtlich strafbarer Vergehen in Untersuchung. Im Jahr 1852 waren es 193.

Bei dem Gouvernement der Bundesfestung Rastatt, den Garnisonscommandantschaften zu Constanz, Rastatt, Bruchsal und Kehl, dem Commando des Invalidencorps und der Strafcompagnie kamen im Jahr 1853 keine gemeinen Verbrechen zur Aburtheilung.

Unter den 196 Angeschuldigten waren 188 Soldaten, 7 Unteroffiziere und 1 Offizier. Von dem Gendarmeriekorps waren dabei 5 Gendarmen.

Es wurden von ihnen 184 (oder $93_{,88}$) verurtheilt, 12 (oder $6_{,12}$) freigesprochen. Nach der Uebersicht für 1852 waren es $94_{,33}$ und $5_{,67}$. Von den 184 Verurtheilten wurden 6 mit Zuchthaus, 21 mit Militärarbeit, 155 mit Gefängniß, 1 um Geld, 1 mit Verweis bestraft.

Die häufigsten Vergehen waren:

	Freigesprochen.	Verurtheilt.
Diebstahl	—	70
Körperverletzung	5	50
Widersetzlichkeit	—	16

Fünfter Theil.

I. Preßvergehen.

Wir haben die Untersuchungen über Preßvergehen hier zusammengestellt, weil ihre Erledigung theils den Schwurgerichten, theils den Hofgerichten und Aemtern anheimfällt.

Es wurden auf Antrag von Staatsanwälten 194, von Privatanklägern 2 Untersuchungen wegen Preßvergehen geführt. Davon waren 178 durch Erzeugnisse der periodischen Presse, 18 durch sonstige Druckwerke veranlaßt. In 174 Fällen erfolgte die Erledigung durch die Bezirksämter durch Unterdrückung der sträflichen Schriften nach §. 18 des Preßgesetzes. Von den Hofgerichten wurden 21, von den Schwurgerichten 1 Anklage abgeurtheilt; von den 25 Angeklagten waren 5 als Verfasser, 15 als Redakteure, 5 als Verleger belangt; 6 waren Inländer, 19 Ausländer.

Die Zahl der Untersuchungen wegen Preßvergehen erscheint, verglichen mit jener des Jahres 1852, in welchem nur 26 dergleichen vorkamen, außerordentlich hoch. Sie war eine Folge der planmäßigen Anfeindungen, welche in einer Anzahl auswärtiger Blätter und Flugschriften anläßlich des Streits wegen des landesherrlichen Schutz- und Aufsichtsrechts über die katholische Kirche hervorgetreten sind.

II.

Ueber die gegen bestimmte Personen eingeleiteten Untersuchungen, in welchen die Einstellung des Verfahrens verfügt wurde, haben wir bei derjenigen Gerichtsbarkeit, zu welcher diese Untersuchungen gehörten, das Nöthige bemerkt und wollen hier nur zusammenstellen, daß die gedachte Verfügung

von den Anklagekammern	gegen	104 Angeschuldigte
„ „ Hofgerichten oder mit Zustimmung der Staatsanwälte von den Bezirksämtern	„	506 „
„ „ Bezirksämtern in Sachen ihrer eigenen Gerichtsbarkeit	„	1224 „
zusammen	gegen	1834 Angeschuldigte

erlassen worden ist, während sie im Jahre 1852 gegen 2116 Angeschuldigte erging.

Von den 104 Personen, welche auf diese Weise durch die Anklagekammern freigesprochen wurden, waren 29 wegen Diebstahls und 24 wegen Meineids angeschuldigt. Nur 9 wegen Meineids Verfolgte wurden an die Schwurgerichte verwiesen, diese aber dann sämmtlich verurtheilt.

III. Untersuchungen gegen Abwesende.

Von den in Untersuchung gezogenen Personen waren 97 abwesend oder entwichen; darunter 67 wegen Diebstahls Verfolgte.

IV. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind.

Es kamen 3153 Vergehen zur Anzeige, deren Urheber nicht ermittelt werden konnten; im Jahr 1852 waren es 4222. Von diesen Anzeigen hatten 2962 das Vergehen des Diebstahls, 93 das der rachsüchtigen Beschädigung zum Gegenstand; im Jahr 1852 waren die entsprechenden Zahlen 3940 und 114.

V. Selbstmorde.

Die Zahl der vorgekommenen Selbstmorde beläuft sich im Ganzen auf 162. Im Jahr 1852 waren es 166. Davon wurden 13 von Militärs, 21 von weiblichen Personen begangen. Mit der Bevölkerung verglichen kam 1 Selbstmord auf 8176 Einwohner.

Außerdem fielen 11 Selbstmordversuche vor, sämmtlich von Personen männlichen Geschlechts begangen.

Als Todesart wählten: das Ertränken 34, worunter 12 Frauen; das Erhängen 96, worunter 6 Frauen; das Erschießen 15; das Halsabschneiden 9, worunter 1 Frau; das Erstechen 1; durch Schnittwunden herbeigeführte Verblutung 2, worunter 1 Frau; das Herabstürzen 3; das Vergiften 2, worunter 1 Frau.

Nach ihrem Alter unterscheiden sich die Selbstmörder in folgender Weise, es waren:

	männlich.	weiblich.
unter 18 Jahren	4	3
von 18 bis 25 Jahren	22	4
„ 25 „ 30 „	13	3
„ 30 „ 35 „	9	2
„ 35 „ 40 „	6	2
„ 40 „ 50 „	28	4
„ 50 „ 60 „	27	1
„ 60 „ 70 „	21	2
„ 70 Jahren und darüber . . .	10	—
„ unbekanntem Alter	1	—

Als Beweggründe des Selbstmordes und des Selbstmordversuches, soweit solche zu ermitteln waren, erscheinen: Gemüths- oder Geisteskrankheit 37, Körperleiden 6, Lebensüberdruß wegen häuslicher und ökonomischer Mißverhältnisse 62, Gewissensunruhe oder Furcht vor Strafe 15, verletztes Scham- oder Ehrgefühl 2, Liebeskummer 2, Trunksucht 9.

Die meisten Selbstmorde fielen in die Monate Mai (15), Juni (19), Juli (25), September (18).

Soweit die persönlichen Verhältnisse ermittelt werden konnten, befinden sich unter den Individuen, welche Selbstmorde begingen oder versuchten:

Ledige	106	(oder $61_{/27}$ von 100)
Verheirathete . . .	67	(„ $38_{/73}$ „ „)
Vermögenslose . .	98	(„ $56_{/64}$ „ „)
Vermögliche . . .	40	(„ $23_{/12}$ „ „)

Von den Männern verstanden ein Gewerbe 45 (oder $26_{/01}$ von 100), keines 106 (oder $61_{/27}$ von 100), den höheren Ständen gehörten an 1 (oder $0_{/56}$ von 100).

VI. Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen.

Auf zufällige Weise verunglückten 288 Personen, worunter 56 weiblichen Geschlechts. Im Jahre 1852 waren 267 Personen (darunter 57 weibliche) verunglückt. Ein Unglücksfall kam also auf 4712 Einwohner und durchschnittlich auf je 8 Tage 6 Unglücksfälle; die meisten fielen in die Monate Juni (39), Juli (56) und August (37).

Es fanden ihren Tod: durch Ertrinken 105 (oder $36_{,45}$ von 100 Verunglückten), durch Herabstürzen 65, durch Ueberfahren und Ueberreiten 14, durch Schlaganfälle 25, beim Holzfällen 8, durch Erfrieren 9, durch Ersticken 11, durch Verbrennen 15, durch Umsturz von Wagen 8, durch Kammrad, Mühl- oder Wendelbäume 12, durch einstürzende Stein- oder Erdmassen 4, durch Blitzschlag 3, durch Hufschlag 3, durch Feuergewehre 2, durch übermäßigen Genuß geistiger Getränke 2, durch giftige Substanzen 1, nicht ermittelt 1.

Sechster Theil.

Wir haben die früher von uns mitgetheilten Uebersichten der Steuerkapitalien und der Bewegung der Bevölkerung diesmal weggelassen, weil hierüber von den Großherzoglichen Ministerien des Innern und der Finanzen ausführlichere Mittheilungen gegeben werden.

Der sechste Theil unserer Uebersicht umfaßt daher jetzt nur noch

die Statistik der Strafanstalten.

1. Die Bevölkerung der Strafanstalten am Anfange und am Schlusse des Jahres 1853 war folgende:

	Am 1. Januar 1853		Am 1. Januar 1854	
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
Männerzuchthaus Bruchsal . .	380	—	378	—
Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal	295	189	237	188
„ „ „ Freiburg	341	—	363	—
Kreisgefängnisse	158	29	220	40
zusammen	1174	218	1198	228

2. Neu wurden im Ganzen 1211 Männer und 261 Frauen (darunter wegen Diebstahls bestraft 615 Männer und 149 Frauen) eingeliefert, und zwar

Männer: 154 in das Zuchthaus Bruchsal, 211 in das Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal, 253 in das Zucht- und Arbeitshaus Freiburg, 593 in die Kreisgefängnisse;

Frauen: 148 in das Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal, 113 in die Kreisgefängnisse.

3. Entlassen wurden 998 männliche und 189 weibliche Sträflinge nach vollständig erstandener Strafe, 111 männliche und 14 weibliche mit Erlassung eines Theils der Strafe im Gnadenwege; ferner 3 männliche und 1 weiblicher auf erfolgte Freisprechung im Recurswege; 6 männliche und 1 weiblicher Sträfling mußten in eine Heil- und Pflegeanstalt verbracht werden. Gestorben sind 19 männliche, 4 weibliche Sträflinge; durch Flucht entkamen 3 männliche Sträflinge, und zwar aus dem Zucht- und Arbeitshaus zu Bruchsal 1, aus Kreisgefängnissen 2.

4. Von den im Laufe des Jahrs 1853 eingelieferten Sträflingen (1246 männlichen und 261 weiblichen) waren

ledig: . . 883 (oder $66_{,85}$) Männer, 199 (oder $76_{,21}$) Frauen;
verheirathet: 413 („ $33_{,15}$) „ 62 („ $23_{,76}$) „
eines Gewerbes kundig: 508 (oder $40_{,77}$) Männer;
den gebildeteren Klassen angehörig: 20 (oder $1_{,60}$) Männer, keine Frau;
mit Vermögen: 264 ($17_{,52}$), ohne Vermögen: 1243 ($82_{,48}$);
evangelisch: 452 ($29_{,99}$);

katholisch: 1041 ($69_{,08}$);
Israeliten: 14 ($0_{,93}$);
Inländer: 1371 ($90_{,97}$), Ausländer: 136 ($9_{,03}$).

5. Die 1246 männlichen und 261 weiblichen Sträflinge vertheilten sich auf folgende Altersklassen:

	Männer.	Frauen.
von 12 bis 16 Jahren . .	21 oder $1_{,68}$ von 100	8 oder $3_{,07}$ von 100
„ 17 „ 18 „ . .	45 „ $3_{,61}$ „ „	16 „ $6_{,13}$ „ „
„ 19 „ 21 „ . .	115 „ $9_{,23}$ „ „	31 „ $11_{,88}$ „ „
„ 22 „ 30 „ . .	346 „ $27_{,77}$ „ „	93 „ $35_{,63}$ „ „
„ 31 „ 40 „ . .	351 „ $28_{,18}$ „ „	51 „ $19_{,54}$ „ „
„ 41 „ 50 „ . .	227 „ $18_{,22}$ „ „	35 „ $13_{,41}$ „ „
„ 51 „ 60 „ . .	94 „ $7_{,54}$ „ „	20 „ $7_{,66}$ „ „
„ 61 „ 70 „ . .	44 „ $3_{,53}$ „ „	7 „ $2_{,68}$ „ „
über 70 „ . .	3 „ $0_{,21}$ „ „	— „ — „ „

6. Nach dem Bildungsgrade ergaben sich folgende Verhältnisse:

Sämmtliche männliche und weibliche Sträflinge hatten Religionsunterricht genossen.

Von den 1246 männlichen Sträflingen konnten
1172 oder $94_{,06}$ von 100 lesen und schreiben,
38 „ $3_{,04}$ „ „ lesen, aber nicht schreiben,
36 „ $2_{,90}$ „ „ weder lesen noch schreiben.

Von den 261 weiblichen Sträflingen konnten
250 oder $95_{,79}$ von 100 lesen und schreiben,
6 „ $2_{,29}$ „ „ lesen aber nicht schreiben,
5 „ $1_{,92}$ „ „ weder lesen noch schreiben.

Von den 167 männlichen Sträflingen, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig waren:
waren 60 oder $89_{,55}$ von 100 Inländer,
„ 7 „ $10_{,45}$ „ „ Ausländer,
von den 11 weiblichen
8 oder $72_{,73}$ von 100 Inländerinnen,
3 „ $27_{,27}$ „ „ Ausländerinnen.

Von den Männern, die nicht lesen und schreiben oder die nicht schreiben konnten, waren 29 oder $43_{,29}$ katholisch, 36 oder $53_{,73}$ evangelisch, 1 oder $1_{,49}$ Israelite, 1 oder $1_{,19}$ Dissident; von den Frauen dieser Art gehörten 6 oder $54_{,55}$ der katholischen, 5 oder $45_{,45}$ der evangelischen Confession an.

7. Früher schon verurtheilt waren von den 1246 Männern und den 261 Frauen
722 oder $57_{,94}$ Männer und 131 oder $50_{,19}$ Frauen,

und zwar	Männer.	Frauen.
zu Zuchthaus	147 oder $11_{,78}$ von 100	10 oder $3_{,83}$ von 100
zu Arbeitshaus	72 „ $5_{,77}$ „ „	30 „ $11_{,49}$ „ „
haben die frühere Strafe erstanden	172 „ $13_{,80}$ „ „	40 „ $15_{,32}$ „ „
sind zum Theil begnadigt worden .	29 „ $2_{,32}$ „ „	— „ — „ „
wegen Diebstahls bestraft . . .	210 „ $16_{,05}$ „ „	49 „ $18_{,77}$ „ „
wegen anderer Verbrechen . . .	32 „ $2_{,56}$ „ „	— „ — „ „
zum drittenmal verurtheilt . . .	32 „ $2_{,56}$ „ „	2 „ — „ „
zum viertenmal verurtheilt . . .	28 „ $2_{,24}$ „ „	— „ — „ „

Carlsruhe, im Dezember 1856.

Erſter Theil.

Schwurgerichte.

Natur und Zahl aller Verbrechen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der			Zahl der Verurtheilten zu											
					peinlichen Strafen.				bürgerlichen Strafen.							
		Anklagen.	Angeklagten.	Freigesprochenen.	Todesstrafe.	Lebenslängliche Zuchthausstrafe.	Zeitliche Zuchthausstrafe.	Dienstentsetzung.	Arbeitshausstrafe.	Festungsstrafe.	Gefängnißstrafe.	Dienstentlassung.	Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Verrichtung.	Geldstrafe.	Confiscation einzelner Gegenstände.	Gerichtlicher Verweis.
1	Mord	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Mordversuch	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Giftmord	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Giftmordversuch	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	Tödtung ohne Vorbedacht	10	11	3	—	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—
6	Kindsmord	4	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
7	Nothzucht	7	10	—	—	—	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—
8	Verführung von Kindern	4	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
9	Diebstahl	59	150	5	—	—	88	—	38	—	19	—	—	—	—	—
10	Raub	13	59	2	—	—	49	—	2	—	6	—	—	—	—	—
11	Erpressung	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Fälschung	3	7	1	—	—	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—
13	Betrug	2	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	2	4	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
15	Meineid	7	9	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Falsches eidliches Zeugniß	2	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
17	Münzfälschung	5	22	3	—	—	13	—	2	—	4	—	—	—	—	—
18	Brandstiftung	8	14	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Majestätsbeleidigung	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	134	310	17	4	—	201	—	56	—	32	—	—	—	—	—

Zahl der Verbrechen, der Anklagen und der abgeurtheilten Personen in jedem Schwurgerichtsbezirke.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Anklagen.	Angeklagten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Seekreis.				
1	Giftmord	1	1	—	1
2	Giftmordversuch	1	1	—	1
3	Tödtung ohne Vorbedacht	2	3	1	2
4	Nothzucht	1	1	—	1
5	Verführung von Kindern	2	2	—	2
6	Diebstahl	2	3	—	3
7	Raub	3	6	2	4
8	Erpressung	1	2	2	—
9	Fälschung	1	5	1	4
10	Falsches eidliches Zeugniß	1	1	—	1
11	Brandstiftung	1	1	—	1
	Summa	16	26	6	20
	Oberrheinkreis.				
1	Mord	1	1	—	1
2	Tödtung ohne Vorbedacht	3	3	—	3
3	Kindsmord	1	1	—	1
4	Nothzucht	1	1	—	1
5	Verführung von Kindern	1	1	—	1
6	Diebstahl	15	16	—	16
7	Raub	4	6	—	6
8	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	1	3	—	3
9	Meineid	1	1	—	1
10	Brandstiftung	4	5	—	5
	Summa	32	38	—	38
	Mittelrheinkreis.				
1	Mord	1	2	—	2
2	Mordversuch	1	1	—	1
3	Tödtung ohne Vorbedacht	3	3	2	1
4	Nothzucht	3	6	—	6
5	Verführung von Kindern	1	1	—	1
6	Diebstahl	10	15	—	15
7	Fälschung	2	2	—	2
8	Betrug	2	3	—	3
9	Meineid	3	4	—	4
10	Münzfälschung	3	10	3	7
11	Brandstiftung	3	8	—	8
12	Majestätsbeleidigung	1	1	—	1
	Summa	33	56	5	51
	Unterrheinkreis.				
1	Mordversuch	1	1	—	1
2	Tödtung ohne Vorbedacht	2	2	—	2
3	Kindsmord	3	3	—	3
4	Nothzucht	2	2	—	2
5	Diebstahl	32	116	5	111
6	Raub	6	47	—	47
7	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	1	1	1	—
8	Meineid	3	4	—	4
9	Falsches eidliches Zeugniß	1	2	—	2
10	Münzfälschung	2	12	—	12
	Summa	53	190	6	184

Zusammenstellung

nach den Schwurgerichtsbezirken:

	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Seelenzahl nach der Zählung von 1852.				
Seekreis	66,124	199,083	16	26	6	20
Oberrheinkreis	75,081	349,194	32	38	—	38
Mittelrheinkreis	73,665	462,353	33	56	5	51
Unterrheinkreis	62,739	346,578	53	190	6	184
Summa	278,409	1,357,208	134	310	17	293

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Schwurgerichtsbezirken.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Im ganzen Lande.		Seekreis.		Oberrheinkreis.		Mittelrheinkreis.		Unterrheinkreis.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	—	3	—	—	—	1	—	2	—	—
2	Mordversuch	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
3	Giftmord	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
4	Giftmordversuch	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
5	Tödtung ohne Vorbedacht	3	8	1	2	—	3	2	1	—	2
6	Kindsmord	—	4	—	—	—	1	—	—	—	3
7	Nothzucht	—	10	—	1	—	1	—	6	—	2
8	Verführung von Kindern	—	4	—	2	—	1	—	1	—	—
9	Diebstahl	5	145	—	3	—	16	—	15	5	111
10	Raub	2	57	2	4	—	6	—	—	—	47
11	Erpressung	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
12	Fälschung	1	6	1	4	—	—	—	2	—	—
13	Betrug	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	1	3	—	—	—	3	—	—	1	—
15	Meineid	—	9	—	—	—	1	—	4	—	4
16	Falsches eidliches Zeugniß	—	3	—	1	—	—	—	—	—	2
17	Münzfälschung	3	19	—	—	—	—	3	7	—	12
18	Brandstiftung	—	14	—	1	—	5	—	8	—	—
19	Majestätsbeleidigung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	Summa	17	293	6	20	—	38	5	51	6	184

Zahl der Freigesprochenen und Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Von 12 bis 16 Jahren.		Von 17 bis 21 Jahren.		Von 22 bis 30 Jahren.		Von 31 bis 40 Jahren.		Von 41 bis 50 Jahren.		Von 51 bis 60 Jahren.		Von 61 bis 70 Jahren.		Von mehr als 70 Jahren.		Im Ganzen.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
2	Mordversuch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
3	Giftmord	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
4	Giftmordversuch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Tödtung ohne Vorbedacht	—	—	1	—	1	6	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	8
6	Kindsmord	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4
7	Nothzucht	—	1	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
8	Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	4
9	Diebstahl	—	—	—	10	1	46	1	46	1	26	2	16	—	1	—	—	5	145
10	Raub	—	—	—	—	2	14	—	17	—	19	—	6	—	1	—	—	2	57
11	Erpressung	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
12	Fälschung	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	3	—	—	—	—	1	6
13	Betrug	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	3
15	Meineid	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	3	—	2	—	—	—	9
16	Falsches eidliches Zeugniß	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
17	Münzfälschung	1	1	—	2	—	—	1	4	—	9	1	3	—	—	—	—	3	19
18	Brandstiftung	—	—	—	1	—	4	—	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	14
19	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Im Ganzen	1	2	1	21	4	80	3	84	3	66	5	33	—	7	—	—	17	293
	Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:																		
	Seekreis	—	—	—	2	3	7	1	4	2	3	—	3	—	1	—	—	6	20
	Oberrheinkreis	—	—	—	5	—	14	—	12	—	5	—	—	—	2	—	—	—	38
	Mittelrheinkreis	1	2	1	7	—	12	1	13	—	11	2	4	—	2	—	—	5	51
	Unterrheinkreis	—	—	—	7	1	47	1	55	1	47	3	26	—	2	—	—	6	184
	Im Ganzen	1	2	1	21	4	80	3	84	3	66	5	33	—	7	—	—	17	293

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Ganze Zahl der Angeklagten.	Männer.		Frauen.																Ganze Zahl der Frauen.	
					Freigesprochen.								Verurtheilt.									
			Freigesprochen.	Verurtheilt.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Mordversuch	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
3	Giftmord	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
4	Giftmordversuch	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Tödtung ohne Vorbedacht	11	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsmord	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	4
7	Nothzucht	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Verführung von Kindern	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Diebstahl	150	—	130	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	2	3	8	2	—	—	5	15
10	Raub	59	2	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4
11	Erpressung	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12	Fälschung	7	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
13	Betrug	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
15	Meineid	9	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
16	Falsches eidliches Zeugniß	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
17	Münzfälschung	22	3	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
18	Brandstiftung	14	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	5
19	Majestätsbeleidigung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	310	11	257	—	1	—	2	1	2	—	—	—	2	7	4	19	3	1	—	6	36

Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:	Abtheilung der Bevölkerung.																					
	Zahl der Männer.	Zahl der Frauen.																				
Seekreis	96,656	102,427	26	5	17	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	3
Oberrheinkreis	170,098	179,096	38	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	1	—	—	6
Mittelrheinkreis	225,045	237,308	56	5	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4
Unterrheinkreis	169,172	177,406	190	1	161	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	3	3	14	3	—	—	5	23
Im Ganzen	660,971	696,237	310	11	257	—	1	—	2	1	2	—	—	—	2	7	4	19	3	1	—	6	36

Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung nach

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl aller Angeklagten.		Religion.						Fami=	
				Evangelisch.		Katholisch.		Israeliten.		Ledig.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	—	3	—	—	—	3	—	—	—	2
2	Mordversuch	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1
3	Giftmord	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
4	Giftmordversuch	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
5	Tödtung ohne Vorbedacht	3	8	—	4	3	4	—	—	2	6
6	Kindsmord	—	4	—	1	—	3	—	—	—	4
7	Nothzucht	—	10	—	3	—	7	—	—	—	10
8	Verführung von Kindern	—	4	—	—	—	4	—	—	—	1
9	Diebstahl	5	145	—	44	5	98	—	3	4	97
10	Raub	2	57	—	6	2	50	—	1	2	32
11	Erpressung	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
12	Fälschung	1	6	—	—	1	3	—	3	—	1
13	Betrug	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	1	3	—	—	1	3	—	—	—	2
15	Meineid	—	9	—	2	—	7	—	—	—	—
16	Falsches eidliches Zeugniß	—	3	—	2	—	1	—	—	—	2
17	Münzfälschung	3	19	—	5	3	14	—	—	1	5
18	Brandstiftung	—	14	—	1	—	13	—	—	—	4
19	Majestätsbeleidigung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
	Im Ganzen	17	293	—	70	17	216	—	7	9	169

Zusammenstellung
nach den Schwurgerichtsbezirken:

		Seelenzahl nach der Confession.								
Seekreis.	Evangelische	9,158	6	20	—	1	6	17	—	2	3	12
	Katholische	188,081										
	Israeliten	1,644										
	Dissidenten und Menoniten	200										
		199,083										
Oberrheinkreis.	Evangelische	100,149	—	38	—	4	—	34	—	—	—	28
	Katholische	244,840										
	Israeliten	4,098										
	Dissidenten und Menoniten	107										
		349,194										
Mittelrheinkreis.	Evangelische	167,596	5	51	—	12	5	38	—	1	2	22
	Katholische	287,283										
	Israeliten	7,084										
	Dissidenten und Menoniten	390										
		462,353										
Unterrheinkreis.	Evangelische	155,149	6	184	—	53	6	127	—	4	4	107
	Katholische	179,254										
	Israeliten	10,873										
	Dissidenten und Menoniten	1,302										
		346,578										
	Im Ganzen	1,357,208	17	293	—	70	17	216	—	7	9	169

Gesammtzahl der

Evangelischen	432,052
Katholischen	899,458
Israeliten	23,699
Dissidenten und Menoniten	1,999
	1,357,208

Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen.

Natur der Verbrechen.)

lienstand.						Gewerbe.						Heimath.				Vermögen.					
Verheirathet.		Mit Kindern.		Ohne Kinder.		Mit Gewerbe.		Ohne Gewerbe.		Aus höherem Stande.		Inländer.		Ausländer.		Wohlhabend.		Einiges Vermögen.		Kein Vermögen.	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	1	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2
—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
1	2	1	1	2	7	—	7	3	1	—	—	3	7	—	1	—	—	1	2	2	6
—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	10	—	3	—	7	—	—	—	8	—	2	—	—	—	2	—	8
—	3	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	3	—	1	—	—	—	2	—	2
1	48	2	44	3	101	1	46	4	99	—	—	5	141	—	4	—	—	—	11	5	134
—	25	—	27	2	30	—	21	2	36	—	—	2	55	—	2	—	—	—	7	2	50
2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
1	5	—	5	1	1	—	4	—	1	1	1	1	5	—	1	—	—	—	3	1	3
—	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—
1	1	1	1	—	2	1	2	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3
—	9	—	7	—	2	—	—	—	7	—	2	—	9	—	—	—	1	—	7	—	1
—	1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	2
2	14	2	11	1	8	2	9	1	10	—	—	3	17	—	2	—	—	1	1	2	18
—	10	—	9	—	5	—	8	—	6	—	—	—	13	—	1	—	—	—	5	—	9
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
8	124	8	118	9	175	5	109	11	179	1	5	17	276	—	17	—	1	2	46	15	246
3	8	2	6	4	14	1	9	4	11	1	—	6	17	—	3	—	—	1	4	5	16
—	10	—	10	—	28	—	17	—	21	—	—	—	37	—	1	—	—	—	6	—	32
3	29	3	26	2	25	2	27	3	20	—	4	5	43	—	8	—	1	1	16	4	34
2	77	3	76	3	108	2	56	4	127	—	1	6	179	—	5	—	—	—	20	6	164
8	124	8	118	9	175	5	109	11	179	1	5	17	276	—	17	—	1	2	46	15	246

Zusammenstellung der Angeklagten

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Landwirthschaft.			Gewerbe.							
		Landwirthe, Winzer und Gärtner.	Bergleute.	Taglöhner, Knechte und Mägde bei Landleuten.	Bäcker.	Metzger.	Bierbrauer.	Schneider, Näherinnen.	Friseur.	Gerber, Schuhmacher.	Maurer, Steinhauer.	Zimmerleute, Wagner, Schreiner.
1	Mord	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Mordversuch	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
3	Giftmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Giftmordversuch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Tödtung ohne Vorbedacht	3	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—
6	Kindsmord	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
7	Nothzucht	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—	—
8	Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Diebstahl	12	1	93	5	4	—	3	—	3	5	5
10	Raub	9	—	32	1	1	—	2	—	—	3	1
11	Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Fälschung	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Betrug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Meineid	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Falsches eidliches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
17	Münzfälschung	4	—	6	1	—	—	1	—	1	2	2
18	Brandstiftung	1	—	2	—	—	—	—	—	2	4	—
19	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	36	1	144	7	5	1	7	1	10	14	10

nach ihrer Hauptbeschäftigung.

Natur der Verbrechen.)

Gewerbe.										Handel.			Künste und Wissenschaften, öffentlicher Dienst.					
Glaser.	Goldarbeiter.	Küfer.	Schlosser, Schmiede.	Scherenschleifer.	Schiffer.	Müller.	Buchdrucker.	Weber.	Männliche und weibliche Dienstboten in den Städten.	Kaufleute.	Händler auf dem Lande.	Wirthe.	Niedere öffentliche Diener, weltliche.	Notare.	Schriftsteller.	Soldaten.	Ohne bestimmte Beschäftigung.	Im Ganzen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	4
1	1	1	6	1	—	2	1	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	150
—	—	—	7	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	1	9
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
1	4	4	17	1	2	3	1	5	5	10	2	1	4	1	2	2	9	310

Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke, mit Unterscheidung der

Amts-bezirke.	1. Mord.	2. Mordversuch.	3. Giftmord.	4. Giftmordversuch.	5. Tödtung ohne Vorbedacht.	6. Kindsmord.	7. Nothzucht.	8. Verführung von Kindern.	9. Diebstahl.	10. Raub.	11. Erpressung.	12. Fälschung.	13. Betrug.	14. Boshafte Zahlungsunfähigkeit.	15. Meineid.	16. Falsches eidl. Zeugniß.	17. Münzfälschung.	18. Brandstiftung.	19. Majestätsbeleidigung.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
Seekreis.																						
Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Constanz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	1	6
Engen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
Meßkirch	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Salem	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Stühlingen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Summa	—	—	1	1	3	—	1	2	3	6	2	5	—	—	—	1	—	1	—	23	3	26
Oberrheinkreis.																						
Breisach	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	3
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Emmendingen	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Freiburg, Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2
„ Land	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	—	7
Hornberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Säckingen	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Schopfheim	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Staufen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	5	—	5
Summa	1	—	—	—	3	1	1	1	16	6	—	—	—	3	1	—	—	5	—	37	1	38

einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten.

Amts-bezirke.	1. Mord.	2. Mordversuch.	3. Giftmord.	4. Giftmordversuch.	5. Tödtung ohne Vorbedacht.	6. Kindsmord.	7. Nothzucht.	8. Verführung von Kindern.	9. Diebstahl.	10. Raub.	11. Erpressung.	12. Fälschung.	13. Betrug.	14. Beschafte Zahlungsflüchtigkeit.	15. Meineid.	16. Falsches eidl. Zeugniß.	17. Münzfälschung.	18. Brandstiftung.	19. Majestätsbeleidigung.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
Mittelrheinkreis.																						
Baden	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Bruchsal	—	1	—	—	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	10	1	11
Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	10	—	10
Carlsruhe, Stadtamt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3
Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	4	—	4
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Gengenbach	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	8	—	8
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	3	5
Rastatt	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	4
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summa	2	1	—	—	3	—	6	1	15	—	—	2	3	—	4	—	10	8	1	48	8	56
Unterrheinkreis.																						
Bischofsheim a/T.	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2
Borberg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	2	9	—	—	17	—	17
Heidelberg	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Ladenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	2
Mannheim	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Mosbach	—	—	—	—	1	2	—	—	94	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137	—	137
Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	1	7
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	9
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summa	—	1	—	—	2	3	2	—	116	47	—	—	—	1	4	2	12	—	—	185	5	190
Zusammenstellung.																						
Seekreis	—	—	1	1	3	—	1	2	3	6	2	5	—	—	—	1	—	1	—	23	3	26
Oberrheinkreis	1	—	—	—	3	1	1	1	16	6	—	—	—	3	1	—	—	5	—	37	1	38
Mittelrheinkreis	2	1	—	—	3	—	6	1	15	—	—	2	3	—	4	—	10	8	1	48	8	56
Unterrheinkreis	—	1	—	—	2	3	2	—	116	47	—	—	—	1	4	2	12	—	—	185	5	190
Gesammtsumme	3	2	1	1	11	4	10	4	150	59	2	7	3	4	9	3	22	14	1	293	17	310

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-																			
		Vor 1852.		1852.		1853.		Unbekannt.		Anfang.				Dauer.															
										Vor 1852.		1852.		1853.		Ueber 1 Jahr.		Monat 1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord . . .	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—
2	Mordversuch .	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Giftmord . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Giftmordversuch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Tödtung ohne Vorbedacht .	—	1	1	4	2	3	—	—	—	1	1	4	2	3	—	1	—	1	2	4	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6	Kindsmord . .	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
7	Nothzucht . .	—	—	—	3	—	7	—	—	—	—	—	3	—	7	—	—	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Verführung von Kindern . .	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
9	Diebstahl . .	5	93	—	19	—	31	—	2	—	—	5	109	—	36	3	27	—	21	2	20	—	3	—	4	—	4	—	31	—	6
10	Raub . . .	—	41	2	11	—	5	—	—	—	—	2	51	—	6	—	8	—	3	—	5	—	—	2	9	—	—	—	—	—	6
11	Erpressung . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Fälschung . .	—	—	1	5	—	1	—	—	—	—	1	5	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	4	—	—	—	—
13	Betrug . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit . . .	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Meineid . . .	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—
16	Falsches eidlich. Zeugniß . .	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Münzfälschung	—	5	3	9	—	5	—	—	—	—	3	5	—	14	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	9	—	—	3	4
18	Brandstiftung .	—	7	—	6	—	1	—	—	—	6	—	4	—	4	—	6	—	3	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Majestätsbeleidigung . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	5	149	7	72	5	67	—	5	—	7	12	198	5	88	3	42	2	43	4	43	2	21	2	16	1	23	—	32	3	16

Dauer der Unterſuchungen.

ſuchung.										Erkenntniß.																					
Dauer.										Vom Schluß der Unterſuchung bis zum Urtheil.																					
Monat										Ueber 1 Jahr.		Monat																			
8.		9.		10.		11.		12.				1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	13	—	3	—	—	—	13	—	—	—	—	3	27	—	26	2	56	—	14	—	12	—	—	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	2	29	—	16	—	5	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	7	—	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	13	—	4	—	1	—	13	—	26	—	—	5	41	6	83	3	88	2	32	—	29	—	3	—	2	1	13	—	2	—	—	—	—	—	—

Tabelle X.

Natur und Dauer der Strafen.

	Im ganzen Lande.	Seekreis.	Oberrheinkreis.	Mittelrheinkreis.	Unterrheinkreis.
I. Peinliche Strafen.					
Todesstrafe	4	1	1	2	—
Lebenslängliche Zuchthausstrafe	—	—	—	—	—
Zeitliche Zuchthausstrafe, und zwar:					
über 15 Jahre	6	1	1	4	—
von mehr als 10 bis mit 15 Jahren	9	1	2	1	5
„ „ „ 5 „ „ 10 „	36	—	5	5	26
„ „ „ 3 „ „ 5 „	54	2	5	16	31
von 1 bis mit 3 Jahren	96	5	9	7	75
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—
Summe der peinlichen Strafen	205	10	23	35	137
II. Bürgerliche Strafen.					
Arbeitshausstrafe, und zwar:					
über 6 Jahre	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	2	—	—	1	1
„ „ „ 1 „ „ 3 „	33	1	8	9	15
von ½ bis mit 1 Jahr	21	4	6	4	7
Festungsstrafe	—	—	—	—	—
Gefängnißstrafe, und zwar:					
über 1 Jahr	—	—	—	—	—
von 7 Monaten bis 1 Jahr	3	—	—	1	2
„ 9 Wochen bis mit ½ Jahren	21	3	1	1	16
„ 8 Wochen und darunter	8	2	—	—	6
Dienstentlassung	—	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—
Geldstrafe	—	—	—	—	—
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—
Summe der bürgerlichen Strafen	88	10	15	16	47
Summe aller Strafen	293	20	38	51	184

Anhang zu Tabelle X.

Strafen.	Verbrechen.	Zeit der That.				Dauer der Untersuchung.		Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.		Schwurgerichtsbezirk.
		Vor 1852.	1852.	1853.	Unbekannt.	Monate	Wochen	Monate	Wochen	
Todesstrafe	Mord	—	1	—	—	6	—	2	2	Oberrheinkreis.
	"	—	—	1	—	2	3	4	1	Mittelrheinkreis.
	"	—	—	1	—	2	3	4	1	"
	Giftmord	—	—	1	—	1	3	2	3	Seekreis.
Zeitliche Zuchthausstrafe: über 15 Jahre	Brandstiftung	1	—	—	—	1	2	2	—	Seekreis.
	"	1	—	—	—	6	1	4	3	Oberrheinkreis.
	"	1	—	—	—	6	1	4	3	Mittelrheinkreis.
	"	1	—	—	—	6	1	4	3	"
	"	1	—	—	—	6	1	4	3	"
Zeitliche Zuchthausstrafe: von 10 bis 15 Jahren	Diebstahl	—	1	—	—	5	—	2	—	Seekreis.
	"	1	—	—	—	13	—	1	—	Unterrheinkreis.
	"	1	—	—	—	13	—	1	—	"
	"	1	—	—	—	13	—	1	—	"
	"	1	—	—	—	13	—	1	—	"
	"	1	—	—	—	13	—	1	—	"
	Brandstiftung	—	1	—	—	13	—	2	—	Oberrheinkreis.
	"	—	1	—	—	13	1	1	2	"
	"	1	—	—	—	13	1	4	3	Mittelrheinkreis.

Natur und Dauer der Strafen für

	1. Mord.	2. Mordversuch.	3. Giftmord.	4. Giftmordversuch.
I. Peinliche Strafen.				
Todesstrafe	3	—	1	—
Lebenslängliche Zuchthausstrafe	—	—	—	—
Zeitliche Zuchthausstrafe, und zwar:				
über 15 Jahre	—	—	—	—
von 10 bis mit 15 Jahren	—	—	—	—
„ 6 „ zu 10 „	—	2	—	—
„ 3 „ „ 5 „	—	—	—	—
„ 1 „ „ 3 „	—	—	—	—
unter 1 Jahr	—	—	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—
II. Bürgerliche Strafen.				
Arbeitshausstrafe, und zwar:				
über 6 Jahre	—	—	—	—
von 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—
„ 1 „ „ 2 „	—	—	—	—
„ ½ bis 1 Jahr	—	—	—	1
Festungsstrafe	—	—	—	—
Gefängnißstrafe, und zwar:				
über 1 Jahr	—	—	—	—
von 7 Monaten bis mit 1 Jahr	—	—	—	—
„ 9 Wochen „ „ ½ „	—	—	—	—
„ 8 „ und darunter	—	—	—	—
Dienstentlassung	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—
Geldstrafe	—	—	—	—
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—
Summa	3	2	1	1

jede Gattung von Verbrechen.

5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Tödtung ohne Vorbedacht.	Kindsmord.	Nothzucht.	Verführung von Kindern.	Diebstahl.	Raub.	Erpressung.	Fälschung.	Betrug.	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit.	Meineid.	Falsches eidliches Zeugniß.	Münzfälschung.	Brandstiftung.	Majestätsbeleidigung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
1	2	1	1	3	21	—	—	—	1	1	—	3	2	—
2	1	5	2	43	23	—	1	2	1	5	—	7	3	—
1	—	2	—	36	4	—	—	1	—	3	2	3	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	26	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	10	1	—	1	—	1	—	—	2	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	—	—	10	6	—	2	—	—	—	—	2	—	—
—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	4	10	4	145	57	—	6	3	3	9	3	19	14	1

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit

Namen der Amtsbezirke.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Seelenzahl auf die Quadratmeile.	1. Mord.	2. Mordversuch.	3. Giftmord.	4. Giftmordversuch.	5. Tödtung ohne Vorbed.	6. Kindsmord.	7. Nothzucht.	8. Verführung von Kindern.	9. Diebstahl.	10. Raub.	11. Erpressung.	12. Fälschung.
I. Klasse von 1800 bis 3000 Einwohner auf die Quadratmeile.														
St. Blasien	5/530	2,010	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	4/335	2,260	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	5/673	2,373	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Bonndorf	5/906	2,485	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Meersburg	2/908	2,587	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Engen	4/331	2,647	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
Wolfach	4/572	2,682	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Stühlingen	2/316	2,801	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	6/209	2,802	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salem	2/976	2,805	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Möskirch	5/233	2,836	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
Waldkirch	6/981	2,934	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Ganze Seelenzahl	57/000	148,089	—	—	1	1	3	—	1	3	1	—	2	5
II. Klasse von 3000 bis 4000 Einwohner auf die Quadratmeile.														
Freiburg, Landamt	8/630	3,036	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Donaueschingen	8/096	3,098	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—
Schopfheim	4/185	3,163	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Buchen	4/680	3,173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hornberg	3/255	3,187	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Stockach	6/148	3,204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walldürn	4/227	3,253	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—
Blumenfeld	3/089	3,257	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Ueberlingen	2/571	3,279	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Haslach	2/850	3,377	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsbach	4/251	3,381	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borberg	2/999	3,452	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Schönau	3/855	3,516	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krautheim	1/738	3,627	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim	3/857	3,649	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bischofsheim a./T.	5/102	3,756	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Jestetten	2/197	3,873	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganze Seelenzahl	72/033	241,250	—	1	—	—	1	—	2	—	12	14	—	—

Unterscheidung des Alters der Angeklagten und der Gattung der Verbrechen.

13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.		Alter.								Reduction auf 1000 der Bevölkerung.								
Betrug.	Boshafte Zahlungsunfähigkeit.	Meineid.	Falsches eidl. Zeugniß.	Münzfälschung.	Brandstiftung.	Majestätsbeleidigung.	Gesammtzahl der Angeklagten.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Zahl der Angeklagten.	Alter. Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	0,07	—	—	—	—	—	—	0,07	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	0,13	—	—	—	0,07	—	—	0,06	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	3	2	—	—	0,52	—	0,08	—	—	0,27	0,17	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	0,08	—	—	—	—	—	—	0,08	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	0,15	—	—	—	0,15	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	0,05	—	—	—	—	0,05	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0,12	—	—	0,12	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	1	1	—	—	—	0,26	—	—	0,13	0,07	0,06	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	0,05	—	0,05	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	18	—	2	3	3	5	2	3	—	0,12	—	0,013	0,020	0,020	0,033	0,013	0,020	—
—	—	1	—	—	—	—	7	—	1	5	1	—	—	—	—	0,26	—	0,04	0,18	0,04	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	6	—	1	4	1	—	—	—	—	0,24	—	0,04	0,16	0,01	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	0,14	—	0,14	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0,10	—	—	0,10	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	2	2	3	1	1	—	0,61	—	—	0,14	0,14	0,22	0,07	0,07	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	0,20	—	—	0,10	—	—	0,10	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	0,22	—	—	0,11	0,11	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0,10	—	—	0,10	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0,07	—	—	0,07	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	2	—	—	—	0,15	—	0,05	—	—	0,10	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	1	—	1	—	34	—	3	18	5	5	2	1	—	0,14	—	0,112	0,071	0,020	0,020	0,008	0,004	—

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit

Namen der Amtsbezirke.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Seelenzahl auf die Quadratmeile.	1. Mord.	2. Mordversuch.	3. Giftmord.	4. Giftmordversuch.	5. Tödtung ohne Vorbed.	6. Kindsmord.	7. Nothzucht.	8. Verführung von Kindern.	9. Diebstahl	10. Raub.	11. Erpressung.	12. Fälschung.
III. Klasse von 4000 bis 5000 Einwohner auf die Quadratmeile.														
Triberg	3/134	4,069	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Eberbach	2/389	4,392	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Gerlachsheim	2/711	4,437	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckargemünd	3/205	4,462	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gengenbach	3/590	4,477	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Radolfzell	3/629	4,578	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	4/510	4,592	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Constanz	3/216	4,629	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ganze Seelenzahl	26/384	117,916	2	—	—	—	1	—	—	—	9	—	—	—
IV. Klasse von 5000 bis 6000 Einwohner auf die Quadratmeile.														
Bischofsheim a./R.	2/202	5,031	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	4/883	5,099	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ettlingen	3/556	5,123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	3/164	5,228	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Mosbach	5/562	5,267	—	—	—	—	1	2	—	—	94	40	—	—
Müllheim	4/203	5,405	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—
Oberkirch	3/972	5,420	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Säckingen	3/116	5,420	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Lahr	5/592	5,456	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	3/080	5,586	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Philippsburg	2/900	5,596	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckarbischofsheim	2/571	5,604	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	3/600	5,833	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Carlsruhe, Landamt	4/432	5,852	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganze Seelenzahl	53/133	289,294	1	—	—	—	1	2	—	—	107	43	—	—

Unterscheidung des Alters der Angeklagten und der Gattung der Verbrechen.

13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	Gesammtzahl der Angeklagten.	Alter.								Reduction auf 1000 der Bevölkerung.								
																Zahl der Angeklagten.	Alter.							
Betrug.	Boshafte Zahlungsunfähigkeit.	Meineid.	Falsches eidl. Zeugniß.	Münzfälschung.	Brandstiftung.	Majestätsbeleidigung.		Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.		Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	0,07	—	—	—	—	0,07	—	—	—
—	—	—	2	9	—	—	17	—	1	1	7	3	5	—	—	1,62	—	0,09	0,09	0,67	0,29	0,48	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	1	—	—	—	0,19	—	—	—	0,13	0,06	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0,01	—	—	0,04	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0,07	—	—	0,07	—	—	—	—	—
—	—	—	2	9	—	—	23	—	1	3	9	5	5	—	—	0,19	—	0,008	0,025	0,076	0,042	0,042	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	1	—	5	—	—	—	2	2	—	1	—	0,20	—	—	—	0,08	0,08	—	0,04	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0,05	—	—	—	0,05	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	137	—	2	33	45	38	19	—	—	4,66	—	0,07	1,13	1,53	1,29	0,64	—	—
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	2	—	—	—	—	0,18	—	—	0,09	0,09	—	—	—	—
—	—	1	—	—	6	—	8	—	—	2	5	1	—	—	—	0,37	—	—	0,09	0,23	0,05	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	0,16	—	—	—	0,16	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	1	1	—	—	0,18	—	—	—	0,06	0,06	0,06	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	0,07	—	—	—	—	—	0,07	—	—
—	—	—	—	3	—	—	7	—	1	2	1	2	1	—	—	0,33	—	0,05	0,09	0,05	0,09	0,05	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	2	—	3	7	—	169	—	3	40	59	44	22	1	—	0,58	—	0,010	0,138	0,204	0,152	0,073	0,003	—

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit

Namen der Amtsbezirke.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Seelenzahl auf die Quadratmeile.	1. Mord.	2. Mordversuch.	3. Giftmord.	4. Giftmordversuch.	5. Tödtung ohne Vorbed.	6. Kindsmord.	7. Nothzucht.	8. Verführung von Kindern.	9. Diebstahl.	10. Raub.	11. Erpressung.	12. Fälschung.
V. Klasse von 6000 bis 7000 Einwohner auf die Quadratmeile.														
Emmendingen	4/237	6,133	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Achern	3/091	6,197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kork	1/812	6,200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	5/301	6,319	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
Bühl	4/213	6,545	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Bretten	3/548	6,614	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breisach	3/441	6,622	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ladenburg	2/579	6,657	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Lörrach	4/543	6,674	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Sinsheim	3/271	6,874	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Baden	2/385	6,988	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
	38/441	. .	—	—	—	—	1	1	2	1	9	1	—	1
Ganze Seelenzahl	. .	250,347												
VI. Klasse von 7000 Einwohner auf die Quadratmeile.														
Rastatt	4/812	7,074	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Kenzingen	3/059	7,252	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Ettenheim	2/637	7,620	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	4/005	7,702	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Wiesloch	1/862	7,900	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Durlach	3/159	8,331	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	4/147	8,892	—	1	—	—	2	—	3	—	1	—	—	—
Weinheim	1/591	9,301	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Heidelberg	3/981	10,060	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Freiburg, Stadtamt	1/269	17,028	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Mannheim	0/412	59,019	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Carlsruhe, Stadtamt	0/130	186,853	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Universitätsamt Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	31/063	. .	—	1	—	—	4	1	5	—	12	1	—	1
Ganze Seelenzahl	. .	310,312												
Hauptzusammenstellung.														
I. Klasse	57/000	148,089	—	—	1	1	3	—	1	3	1	—	2	5
II. Klasse	72/033	241,250	—	1	—	—	1	—	2	—	12	14	—	—
III. Klasse	26/384	117,916	2	—	—	—	1	—	—	—	9	—	—	—
IV. Klasse	53/133	289,294	1	—	—	—	1	2	—	—	107	43	—	—
V. Klasse	38/141	250,347	—	—	—	—	1	1	2	1	9	1	—	1
VI. Klasse	32/063	310,312	—	1	—	—	4	1	5	—	12	1	—	1
Summa	278/054	1,357,208	3	2	1	1	11	4	10	4	150	59	2	7

Unterscheidung des Alters der Angeklagten und der Gattung der Verbrechen.

13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	Gesammtzahl der Angeklagten.	Alter.								Reduction auf 1000 der Bevölkerung.								
																Zahl der Angeklagten.	Alter.							
Betrug.	Boshafte Zahlungsunfähigkeit.	Meineid.	Falsches eidl. Zeugniß.	Münzfälschung.	Brandstiftung.	Majestätsbeleidigung.		Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.		Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	2	—	—	—	—	0/11	—	—	0/04	0/07	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	5	1	2	2	—	—	—	—	—	0/15	0/03	0/06	0/06	—	—	—	—	—
—	—	—	—	7	—	—	10	1	1	3	1	3	1	—	—	0/36	0/04	0/04	0/11	0/03	0/11	0/03	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	—	3	—	1	1	—	1	—	—	—	0/13	—	0/05	0/01	—	0/01	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	0/11	—	0/06	—	—	0/05	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	0/03	—	—	—	—	0/03	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0/04	—	—	0/04	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	0/18	—	—	—	0/18	—	—	—	—
—	—	1	—	9	2	—	28	2	5	8	6	6	1	—	—	0/11	0/008	0/020	0/032	0/024	0/024	0/004	—	—
—	—	1	—	—	—	—	4	—	1	2	—	1	—	—	—	0/11	—	0/03	0/05	—	0/03	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	0/09	—	0/09	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	0/03	—	—	—	0/03	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0/06	—	—	0/06	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	1	—	4	—	—	2	—	1	1	—	—	0/15	—	—	0/07	—	0/04	0/01	—	—
—	—	4	—	1	1	—	13	1	3	1	1	2	3	2	—	0/35	0/03	0/08	0/02	0/02	0/06	0/08	0/06	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	0/12	—	—	0/06	—	—	0/06	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	0/05	—	—	0/02	0/03	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	0/09	—	—	0/04	0/05	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—	—	—	0/16	—	0/04	0/12	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	1	—	1	—	—	0/12	—	0/01	—	0/04	—	0/04	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	5	—	1	3	1	38	1	8	12	5	4	6	2	—	0/12	0/003	0/028	0/033	0/017	0/014	0/019	0/007	—
—	—	—	—	—	1	—	18	—	2	3	3	5	2	3	—	0/12	—	0/013	0/020	0/020	0/033	0/013	0/020	—
—	1	1	1	—	1	—	34	—	3	18	5	5	2	1	—	0/14	—	0/012	0/074	0/020	0/020	0/008	0/001	—
—	—	—	2	9	—	—	23	—	1	3	9	5	5	—	—	0/19	—	0/008	0/025	0/076	0/042	0/012	—	—
—	3	2	—	—	7	—	169	—	3	40	59	44	22	1	—	0/58	—	0/010	0/138	0/201	0/152	0/073	0/003	—
—	—	1	—	9	2	—	28	2	5	8	6	6	1	—	—	0/11	0/008	0/020	0/032	0/024	0/024	0/004	—	—
3	—	5	—	4	3	1	38	1	8	12	5	4	6	2	—	0/12	0/003	0/028	0/033	0/017	0/014	0/019	0/007	—
3	4	9	3	22	14	1	310	3	22	84	87	69	38	7	—	0/22	0/0022	0/0156	0/0618	0/0641	0/0508	0/0277	0/0051	—

Vergleichung der Ergebnisse der Voruntersuchung mit denjenigen der mündlichen Verhandlung.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Anklagen.	Wahrsprüche der Geschworenen.					Angeklagte verurtheilt zu				
			Ganz übereinstimmend mit der Anklage		Abweichend von der Anklage		Ganz freigesprochen.	peinlichen Strafen.		bürgerlichen Strafen.		
			hinsichtlich des oder aller Angeklagten.	hinsichtlich eines Theils der Angeklagten.	hinsichtlich der Art des Verbrechens.	hinsichtlich der Art der Theilnahme.		Allgemein.	Zuchthaus unter 3 Jahren.	Allgemein.	Arbeitshaus von 6 Jahren und darunter.	Gefängniß.
			Fälle.	Fälle.	Fälle.	Fälle.	Personen					
1	Mord	2	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—
2	Mordversuch	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
3	Giftmord	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	Giftmordversuch	1	1	—	—	—		—	—	1	1	—
5	Tödtung ohne Vorbedacht	10	5	2	1	—	3	4	—	4	3	1
6	Kindsmord	4	4	—	—	—	—	3	1	1	1	—
7	Nothzucht	7	7	—	—	—	—	8	—	2	2	—
8	Verführung von Kindern	4	3	—	1	—	—	3	2	1	1	—
9	Diebstahl	59	47	3	9	—	5	88	52	57	38	19
10	Raub	13	12	1	—	—	2	49	6	8	2	6
11	Erpressung	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
12	Fälschung	3	1	—	2	—	1	1	1	5	3	2
13	Betrug	2	2	—	—	—	—	3	1	—	—	—
14	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	2	—	1	—	—	1	2	—	1	1	—
15	Meineid	7	6	1	—	—	—	9	3	6	—	—
16	Falsches eidliches Zeugniß	2	1	—	1	—	—	2	2	—	1	—
17	Münzfälschung	5	3	2	—	—	3	13	4	1	2	4
18	Brandstiftung	8	7	1	—	—	—	14	—	—	—	—
19	Majestätsbeleidigung	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
	Summa	134	105	11	14	—	17	205	72	88	56	32
	Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:											
	Seekreis	16	11	2	2	—	6	10	3	10	5	5
	Oberrheinkreis	32	28	3	1	—	—	23	6	15	14	1
	Mittelrheinkreis	33	27	3	1	—	5	35	4	16	14	2
	Unterrheinkreis	53	39	3	10	—	6	137	59	47	23	24
	Hauptsumma	134	105	11	14	—	17	205	72	88	56	32

Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1853 mit denen des Jahres 1852.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	1852.			1853.			1853. Mehr.			1853. Weniger.		
		Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.
1	Mord	—	—	—	2	3	3	2	3	3	—	—	—
2	Mordversuch	1	2	2	2	2	2	1	—	—	—	—	—
3	Giftmord	2	3	3	1	1	1	—	—	—	1	2	2
4	Giftmordversuch	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
5	Tödtung ohne Vorbedacht	7	7	6	10	11	8	3	4	2	—	—	—
6	Kindsmord	4	6	6	4	4	4	—	—	—	—	2	2
7	Abtreibung der Leibesfrucht	1	3	3	—	—	—	—	—	—	1	3	3
8	Nothzucht	7	7	7	7	10	10	—	3	3	—	—	—
9	Verführung von Kindern	8	8	8	4	4	4	—	—	—	4	4	4
10	Diebstahl	96	182	174	59	150	145	—	—	—	37	32	29
11	Unterschlagung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
12	Raub	11	12	12	13	59	57	2	47	45	—	—	—
13	Erpressung	1	4	3	1	2	—	—	—	—	—	2	3
14	Fälschung	5	13	11	3	7	6	—	—	—	2	6	5
15	Betrug	1	1	1	2	3	3	1	2	2	—	—	—
16	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	3	5	5	2	4	3	—	—	—	1	1	2
17	Meineid	10	10	7	7	9	9	—	—	2	3	1	—
18	Falsches eidliches Zeugniß	1	1	1	2	3	3	1	2	2	—	—	—
19	Münzfälschung	6	15	15	5	22	19	—	7	4	1	—	—
20	Brandstiftung	24	31	24	8	14	14	—	—	—	16	17	10
21	Majestätsbeleidigung	3	5	5	1	1	1	—	—	—	2	4	4
22	Rechnersuntreue	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
	Summa	193	317	295	134	310	293	11	69	64	70	76	66
											11	69	64
											59	7	2

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der			Zahl der Verurtheilten zu										
					peinlichen Strafen.		bürgerlichen Strafen.								
		Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Zeitliche Zuchthausstrafe.	Dienstentsetzung.	Arbeitshausstrafe.	Festungsstrafe.	Gefängnißstrafe.	Dienstentlassung.	Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung.	Geldstrafe.	Confiscation einzelner Gegenstände.	Gerichtlicher Verweis.	Stellung unter polizeiliche Aufsicht (als besondere Strafe).
1	Tödtung	9	9	1	1	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	268	347	12	—	—	14	—	309	—	—	12	—	—	—
4	Abtreibung der Leibesfrucht	2	4	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—
5	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	3	3	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit, Drohung, Selbsthilfe	5	6	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	1
8	Ehrenkränkung, Verleumdung	34	34	3	—	—	—	—	30	—	—	—	—	1	—
9	Zweikampf	3	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	3	3	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Ehebruch	5	7	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
12	Verführung von Kindern	11	11	—	1	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—
13	Kuppelei	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
14	Blutschande	5	10	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	7	7	—	1	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	708	885	3	146	—	303	—	429	1	—	3	—	—	—
17	Unterschlagung	39	43	—	1	—	10	—	32	1	—	—	—	—	—
18	Urkundenunterdrückung	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
19	Erpressung	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
20	Fälschung	73	85	6	2	—	11	—	66	—	—	32	—	—	—
21	Erschleichung einer Berechtigung	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
22	Betrug	65	78	1	2	—	28	—	45	1	—	4	1	—	—
23	Betrug gegen Gläubiger	8	15	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—
24	Meineid und falsches Zeugniß	8	11	1	1	—	5	—	4	—	—	—	—	—	—
25	Handgelübdebruch	13	16	—	—	—	1	—	15	—	—	1	—	—	—
26	Münzfälschung	3	11	—	4	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—
27	Ausgeben falscher Münzen	6	7	—	—	—	2	—	5	—	—	2	—	—	—
28	Wucher	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
29	Rachsüchtige Beschädigung	9	12	3	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—
30	Herabwürdigung der Religion	17	18	1	—	—	3	—	14	—	—	—	—	—	—
31	Hochverrath	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Majestätsbeleidigung	7	7	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—
33	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	16	17	—	—	—	—	1	16	—	—	8	—	—	—
34	Widersetzlichkeit	42	55	2	—	—	8	—	45	—	—	—	—	—	—
35	Befreiung von Gefangenen	3	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
36	Landstreicherei, Bettel	134	136	1	—	—	1	—	134	—	—	—	—	—	—
37	Wilderei, Jagd- und Fischereifrevel	5	6	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—
38	Forstfrevel (erschwerter)	48	55	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—
39	Bestechung	21	29	1	—	—	—	—	14	—	—	14	—	—	—
40	Amtsmißbrauch	3	3	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
41	Rechnersuntreue	14	14	—	—	—	5	—	5	6	—	1	—	—	—
42	Zolldefraudation (erschwerte)	4	10	—	—	—	—	—	10	—	—	10	—	—	—
	Summa	1617	1983	40	159	—	421	7	1310	10*	—	95*	1*	1	1
										* Hierunter 4 Doppelstrafen.		* Hierunter 86 Doppelstrafen.	* Doppelstrafe.		

NB. Doppelstrafen kommen 63 vor, und in einem Falle hatte es bei einer schon früher erkannten Strafe sein Bewenden.

Zahl der Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen in jedem

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Seekreis.				
1	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	—	1
2	Körperverletzung	26	35	—	35
3	Abtreibung der Leibesfrucht	1	3	—	3
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	1	1	—	1
5	Gefährliche Drohung	1	1	—	1
6	Ehrenkränkung	7	7	1	6
7	Ehebruch	1	1	—	1
8	Verführung von Kindern	6	6	—	6
9	Blutschande	2	4	—	4
10	Widernatürliche Unzucht	1	1	—	1
11	Diebstahl	110	132	1	131
12	Unterschlagung	3	3	—	3
13	Fälschung	16	17	—	17
14	Betrug	12	12	—	12
15	Betrug gegen Gläubiger	5	8	—	8
16	Falsches Zeugniß	2	2	—	2
17	Handgelübdebruch	2	2	—	2
18	Wucher	1	1	—	1
19	Rachsüchtige Beschädigung	1	1	—	1
20	Herabwürdigung der Religion	4	4	1	3
21	Hochverrath	1	1	1	—
22	Widersetzlichkeit	1	1	—	1
23	Landstreicherei	5	5	—	5
24	Forstfrevel (erschwerter)	3	4	—	4
25	Bestechung	5	5	—	5
26	Amtsmißbrauch	1	1	—	1
27	Rechnersuntreue	3	3	—	3
28	Zolldefraudation (erschwerte)	2	2	—	2
	Summa	224	264	4	260

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Oberrheinkreis.				
1	Tödtung	2	2	1	1
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	—	1
3	Körperverletzung	71	91	5	86
4	Kindsaussetzung	1	1	1	—
5	Gewaltthätigkeit	2	3	—	3
6	Selbsthilfe	1	1	—	1
7	Ehrenkränkung u. Verleumdung	7	7	1	6
8	Nothzucht	3	3	1	2
9	Ehebruch	2	3	—	3
10	Verführung von Kindern	2	2	—	2
11	Blutschande	1	2	—	2
12	Widernatürliche Unzucht	3	3	—	3
13	Diebstahl	195	241	1	240
14	Unterschlagung	7	7	—	7
15	Urkundenunterdrückung	1	1	—	1
16	Erpressung	1	1	—	1
17	Fälschung	24	32	5	27
18	Betrug	20	26	—	26
19	Betrug gegen Gläubiger	3	7	—	7
20	Handgelübdebruch	3	5	—	5
21	Ausgeben falscher Münzen	2	2	—	2
22	Wucher	1	2	—	2
23	Rachsüchtige Beschädigung	3	3	—	3
24	Herabwürdigung der Religion	7	7	—	7
25	Hochverrath	1	1	1	—
26	Majestätsbeleidigung	4	4	—	4
27	Gefährdung der öffentlichen Ruhe	9	9	—	9
28	Widersetzlichkeit	16	21	2	19
29	Befreiung von Gefangenen	1	1	—	1
30	Landstreicherei	24	25	—	25
31	Forstfrevel (erschwerter)	6	9	—	9
32	Bestechung	6	9	1	8
33	Rechnersuntreue	5	5	—	5
34	Zolldefraudation (erschwerte)	2	8	—	8
	Summa	437	545	19	526

Hofgerichtsbezirke, mit Unterscheidung nach den einzelnen Verbrechen.

PARSONS LIBRARY University of

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Mittelrheinkreis.				
1	Tödtung	3	3	—	3
2	Kindsmord	1	2	—	2
3	Körperverletzung	118	158	5	153
4	Abtreibung der Leibesfrucht	1	1	—	1
5	Kindsaussetzung	2	2	—	2
6	Ehrenkränkung u. Verleumdung	13	13	1	12
7	Zweikampf	3	6	—	6
8	Ehebruch	2	3	—	3
9	Verführung von Kindern	3	3	—	3
10	Kuppelei	1	2	—	2
11	Widernatürliche Unzucht	1	1	—	1
12	Diebstahl	258	301	1	300
13	Unterschlagung	17	19	—	19
14	Fälschung	18	19	1	18
15	Erschleichung einer Berechtigung	1	1	—	1
16	Betrug	25	31	1	30
17	Meineid	2	4	—	4
18	Anstiftung zum falschen Zeugniß	1	2	—	2
19	Handgelübdebruch	4	5	—	5
20	Münzfälschung	3	11	—	11
21	Ausgeben falscher Münzen	2	2	—	2
22	Rachsüchtige Beschädigung	4	4	—	4
23	Herabwürdigung der Religion	4	5	—	5
24	Majestätsbeleidigung	2	2	—	2
25	Gefährdung der öffentl. Ordnung	5	6	—	6
26	Widersetzlichkeit	14	17	—	17
27	Befreiung von Gefangenen	1	2	—	2
28	Landstreicherei	46	46	1	45
29	Wilderei	4	5	—	5
30	Forstfrevel (erschwerter)	18	20	—	20
31	Bestechung	4	5	—	5
32	Amtsmißbrauch	2	2	—	2
33	Rechnersuntreue	5	5	—	5
	Summa	588	708	10	698
	Unterrheinkreis.				
1	Tödtung	4	4	—	4
2	Körperverletzung	53	63	2	61
3	Gefährliche Drohung	1	1	—	1
4	Ehrenkränkung	7	7	—	7
5	Blutschande	1	2	—	2
6	Widernatürliche Unzucht	2	2	—	2
7	Diebstahl	145	211	—	211
8	Unterschlagung	12	14	—	14
9	Urkundenunterdrückung	1	1	—	1
10	Fälschung	15	17	—	17
11	Betrug	8	9	—	9
12	Meineid	2	2	—	2
13	Falsches Zeugniß	1	1	1	—
14	Handgelübdebruch	4	4	—	4
15	Ausgeben falscher Münzen	2	3	—	3
16	Wucher	3	3	—	3
17	Rachsüchtige Beschädigung	1	4	3	1
18	Herabwürdigung der Religion	2	2	—	2
19	Hochverrath	1	1	1	—
20	Majestätsbeleidigung	1	1	—	1
21	Gefährdung der öffentl. Ordnung	2	2	—	2
22	Widersetzlichkeit	11	16	—	16
23	Befreiung von Gefangenen	1	2	—	2
24	Landstreicherei, Bettel	59	60	—	60
25	Wilderei, Jagd- u. Fischereifrevel	1	1	—	1
26	Forstfrevel (erschwerter)	21	22	—	22
27	Bestechung	6	10	—	10
28	Rechnersuntreue	1	1	—	1
	Summa	368	466	7	459

Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken: *)

Seekreis	224	264	4	260
Oberrheinkreis	437	545	19	526
Mittelrheinkreis	588	708	10	698
Unterrheinkreis	368	466	7	459
Im Ganzen	1617	1983	40	1943

*) Flächeninhalt und Seelenzahl der vier Kreise siehe auf Seite 4.

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Im ganzen Lande.		Seekreis.		Oberrheinkreis.		Mittelrheinkreis.		Unterrheinkreis.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung	1	8	—	—	1	1	—	3	—	4
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—
3	Körperverletzung	12	335	—	35	5	86	5	153	2	61
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	4	—	3	—	—	—	1	—	—
5	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
6	Kindesaussetzung	1	2	—	—	1	—	—	2	—	—
7	Gewaltthätigkeit, Drohung, Selbsthilfe	—	6	—	1	—	4	—	—	—	1
8	Ehrenkränkung, Verleumdung	3	31	1	6	1	6	1	12	—	7
9	Zweikampf	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—
10	Nothzucht	1	2	—	—	1	2	—	—	—	—
11	Ehebruch	—	7	—	1	—	3	—	3	—	—
12	Verführung von Kindern	—	11	—	6	—	2	—	3	—	—
13	Kuppelei	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
14	Blutschande	—	10	—	4	—	2	—	2	—	2
15	Widernatürliche Unzucht	—	7	—	1	—	3	—	1	—	2
16	Diebstahl	3	882	1	131	1	240	1	300	—	211
17	Unterschlagung	—	43	—	3	—	7	—	19	—	14
18	Urkundenunterdrückung	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1
19	Erpressung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
20	Fälschung	6	79	—	17	5	27	1	18	—	17
21	Erschleichung einer Berechtigung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
22	Betrug	1	77	—	12	—	26	1	30	—	9
23	Betrug gegen Gläubiger	—	15	—	8	—	7	—	—	—	—
24	Meineid, falsches Zeugniß und Anstiftung dazu	1	10	—	2	—	—	—	6	1	2
25	Handgelübdebrüch	—	16	—	2	—	5	—	5	—	4
26	Münzfälschung	—	11	—	—	—	—	—	11	—	—
27	Ausgeben falscher Münzen	—	7	—	—	—	2	—	2	—	3
28	Wucher	—	6	—	1	—	2	—	—	—	3
29	Rachsüchtige Beschädigung	3	9	—	1	—	3	—	4	3	1
30	Herabwürdigung der Religion	1	17	1	3	—	7	—	5	—	2
31	Hochverrath	3	—	1	—	1	—	—	—	1	—
32	Majestätsbeleidigung	—	7	—	—	—	4	—	2	—	1
33	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	—	17	—	—	—	9	—	6	—	2
34	Widersetzlichkeit	2	53	—	1	2	19	—	17	—	16
35	Befreiung von Gefangenen	—	5	—	—	—	1	—	2	—	2
36	Landstreicherei, Bettel	1	135	—	5	—	25	1	45	—	60
37	Wilderei, Jagd- und Fischereifrevel	—	6	—	—	—	—	—	5	—	1
38	Forstfrevel (erschwerter)	—	55	—	4	—	9	—	20	—	22
39	Bestechung	1	28	—	5	1	8	—	5	—	10
40	Amtsmißbrauch	—	3	—	1	—	—	—	2	—	—
41	Rechnersuntreue	—	14	—	3	—	5	—	5	—	1
42	Zolldefraudation (erschwerte)	—	10	—	2	—	8	—	—	—	—
	Summa	40	1943	4	260	19	526	10	698	7	459

Zahl der Freigesprochenen und Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Von 12 bis 16 Jahren.		Von 17 bis 20 Jahren.		Von 21 bis 30 Jahren.		Von 31 bis 40 Jahren.		Von 41 bis 50 Jahren.		Von 51 bis 60 Jahren.		Von 61 bis 70 Jahren.		Von mehr als 70 Jahren.		Im Ganzen.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung	—	—	—	1	—	4	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	8
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	Körperverletzung	—	1	5	73	2	134	3	79	2	30	—	14	—	3	—	1	12	335
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
5	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
6	Kindsaussetzung	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
7	Gewaltthätigkeit, Drohung, Selbsthilfe	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	6
8	Ehrenkränkung, Verleumdung	—	—	—	1	1	1	1	8	—	15	1	4	—	1	—	1	3	31
9	Zweikampf	—	—	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
10	Nothzucht	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
11	Ehebruch	—	—	—	—	—	1	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7
12	Verführung von Kindern	—	1	—	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	1	—	11
13	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
14	Blutschande	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	2	—	—	—	10
15	Widernatürliche Unzucht	—	—	—	—	—	2	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	7
16	Diebstahl	—	41	1	113	—	258	1	218	—	151	1	69	—	26	—	6	3	882
17	Unterschlagung	—	—	—	2	—	11	—	8	—	15	—	6	—	1	—	—	—	43
18	Urkundenunterdrückung	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
19	Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20	Fälschung	1	—	—	7	—	17	3	28	1	14	1	11	—	1	—	1	6	79
21	Erschleichung einer Berechtigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
22	Betrug	—	—	—	3	—	31	—	15	1	17	—	10	—	1	—	—	1	77
23	Betrug gegen Gläubiger	—	—	—	2	—	2	—	7	—	1	—	2	—	1	—	—	—	15
24	Meineid, falsch. Zeugniß, Anstiftung dazu	—	—	1	—	—	—	—	3	—	4	—	1	—	1	—	1	1	10
25	Handgelübdebruch	—	—	—	2	—	4	—	6	—	2	—	1	—	1	—	—	—	16
26	Münzfälschung	—	—	—	—	—	2	—	5	—	2	—	1	—	—	—	1	—	11
27	Ausgeben falscher Münzen	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
28	Wucher	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	6
29	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	2	2	2	1	1	—	3	—	—	—	—	—	1	3	9
30	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	—	—	3	1	4	—	5	—	4	—	1	—	—	1	17
31	Hochverrath	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
32	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7
33	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	15	—	2	—	—	—	—	—	—	—	17
34	Widersetzlichkeit	—	1	—	6	—	20	2	13	—	9	—	4	—	—	—	—	2	53
35	Befreiung von Gefangenen	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
36	Landstreicherei, Bettel	—	8	—	43	—	44	1	21	—	14	—	2	—	2	—	1	1	135
37	Wilderei, Jagd- und Fischereifrevel	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	6
38	Forstfrevel (erschwerter)	—	1	—	2	—	9	—	17	—	14	—	6	—	4	—	2	—	55
39	Bestechung	—	—	—	2	—	5	—	10	1	7	—	1	—	2	—	1	1	28
40	Amtsmißbrauch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3
41	Rechnersuntreue	—	—	—	—	—	1	—	4	—	5	—	2	—	2	—	—	—	14
42	Zolldefraudation (erschwerte)	—	—	—	—	—	5	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10
	Summa	1	55	7	269	6	575	18	499	5	326	3	146	—	56	—	17	40	1943
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken:																		
	Seekreis	—	8	1	20	2	66	1	77	—	52	—	17	—	16	—	4	4	260
	Oberrheinkreis	1	13	1	48	—	156	12	153	3	85	2	53	—	14	—	4	19	526
	Mittelrheinkreis	—	25	2	111	2	214	3	165	2	119	1	44	—	14	—	6	10	698
	Unterrheinkreis	—	9	3	90	2	139	2	104	—	70	—	32	—	12	—	3	7	459
	Summa	1	55	7	269	6	575	18	499	5	326	3	146	—	56	—	17	40	1943

Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Ganze Zahl der Angeschuldigten.	Männer.		Frauen.		
					Frei:		
			Freigesprochen.	Verurtheilt.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.
1	Tödtung	9	1	8	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	2	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	347	12	318	—	—	—
4	Abtreibung der Leibesfrucht	4	—	1	—	—	—
5	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	1	—	1	—	—	—
6	Kindsaussetzung	3	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit, Drohung, Selbsthilfe	6	—	5	—	—	—
8	Ehrenkränkung, Verleumdung	34	3	29	—	—	—
9	Zweikampf	6	—	6	—	—	—
10	Nothzucht	3	1	2	—	—	—
11	Ehebruch	7	—	2	—	—	—
12	Verführung von Kindern	11	—	11	—	—	—
13	Kuppelei	2	—	—	—	—	—
14	Blutschande	10	—	5	—	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	7	—	7	—	—	—
16	Diebstahl	885	2	687	—	1	—
17	Unterschlagung	43	—	39	—	—	—
18	Urkundenunterdrückung	2	—	1	—	—	—
19	Erpressung	1	—	1	—	—	—
20	Fälschung	85	5	72	—	—	—
21	Erschleichung einer Berechtigung	1	—	1	—	—	—
22	Betrug	78	1	64	—	—	—
23	Betrug gegen Gläubiger	15	—	11	—	—	—
24	Meineid, falsches Zeugniß und Anstiftung dazu	11	1	9	—	—	—
25	Handgelübdebruch	16	—	16	—	—	—
26	Münzfälschung	11	—	9	—	—	—
27	Ausgeben falscher Münzen	7	—	6	—	—	—
28	Wucher	6	—	5	—	—	—
29	Rachsüchtige Beschädigung	12	3	9	—	—	—
30	Herabwürdigung der Religion	18	1	17	—	—	—
31	Hochverrath	3	3	—	—	—	—
32	Majestätsbeleidigung	7	—	7	—	—	—
33	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	17	—	17	—	—	—
34	Widersetzlichkeit	55	1	51	—	—	—
35	Befreiung von Gefangenen	5	—	3	—	—	—
36	Landstreicherei, Bettel	136	1	84	—	—	—
37	Wilderei, Jagd- und Fischereifrevel	6	—	6	—	—	—
38	Forstfrevel (erschwerter)	55	—	54	—	—	—
39	Bestechung	29	1	22	—	—	—
40	Amtsmißbrauch	3	—	3	—	—	—
41	Rechnersuntreue	14	—	14	—	—	—
42	Zolldefraudation (erschwerte)	10	—	9	—	—	—
	Summa	1983	36	1612	—	1	—
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken: *)						
	Seekreis	264	3	221	—	1	—
	Oberrheinkreis	545	16	438	—	—	—
	Mittelrheinkreis	708	10	576	—	—	—
	Unterrheinkreis	466	7	377	—	—	—
	Im Ganzen	1983	36	1612	—	1	—

*) Die Gesammtzahl der Männer und Frauen der vier Kreise siehe Seite 7.

Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters.

Natur der Verbrechen.)

Frauen.															
gesprochen.					Verurtheilt.								Ganze Zahl der Frauen.	
Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	1	5	7	2	1	1	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	2
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	11	29	72	40	23	15	5	—	1	195
—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	1	4	1	—	1	—	—	1	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	8	—	2	1	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	1	19	21	8	2	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	1	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
3	—	—	—	—	13	53	125	74	39	19	8	—	4	331
—	—	—	—	—	4	3	10	13	3	2	4	—	1	39
3	—	—	—	—	4	11	33	23	9	6	2	—	3	88
—	—	—	—	—	3	21	56	20	16	5	1	—	—	122
—	—	—	—	—	2	18	26	18	11	6	1	—	—	82
3	—	—	—	—	13	53	125	74	39	19	8	—	4	331

Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung nach

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl aller Angeklagten.		Religion.						Familien-	
				Evangelisch.		Katholisch.		Israeliten.		Ledig.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung	1	8	—	2	1	6	—	—	1	6
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
3	Körperverletzung	12	335	4	142	8	193	—	—	8	228
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	4	—	1	—	3	—	—	—	3
5	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
6	Kindsaussetzung	1	2	—	1	1	1	—	—	1	2
7	Gewaltthätigkeit, Drohung, Selbsthilfe	—	6	—	1	—	5	—	—	—	2
8	Ehrenkränkung und Verleumdung	3	31	1	10	2	19	—	2	2	11
9	Zweikampf	—	6	—	5	—	1	—	—	—	5
10	Nothzucht	1	2	1	1	—	1	—	—	—	2
11	Ehebruch	—	7	—	6	—	1	—	—	—	2
12	Verführung von Kindern	—	11	—	2	—	9	—	—	—	9
13	Kuppelei	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
14	Blutschande	—	10	—	1	—	9	—	—	—	7
15	Widernatürliche Unzucht	—	7	—	1	—	6	—	—	—	5
16	Diebstahl	3	882	—	250	3	625	—	7	2	666
17	Unterschlagung	—	43	—	14	—	28	—	1	—	20
18	Urkundenunterdrückung	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
19	Erpressung	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
20	Fälschung	6	79	—	17	6	61	—	1	1	32
21	Erschleichung einer Berechtigung	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
22	Betrug	1	77	—	22	1	50	—	5	—	43
23	Betrug gegen Gläubiger	—	15	—	2	—	13	—	—	—	4
24	Meineid, falsches Zeugniß und Anstiftung dazu	1	10	1	1	—	8	—	1	1	2
25	Handgelübdebruch	—	16	—	5	—	10	—	1	—	7
26	Münzfälschung	—	11	—	—	—	11	—	—	—	3
27	Ausgeben falscher Münzen	—	7	—	—	—	7	—	—	—	5
28	Wucher	—	6	—	—	—	1	—	5	—	2
29	Rachsüchtige Beschädigung	3	9	—	2	3	7	—	—	1	7
30	Herabwürdigung der Religion	1	17	—	1	1	16	—	—	1	11
31	Hochverrath	3	—	1	—	2	—	—	—	2	—
32	Majestätsbeleidigung	—	7	—	1	—	6	—	—	—	7
33	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	—	17	—	5	—	12	—	—	—	7
34	Widersetzlichkeit	2	53	—	17	2	36	—	—	2	35
35	Befreiung von Gefangenen	—	5	—	—	—	5	—	—	—	3
36	Landstreicherei, Bettel	1	135	1	42	—	90	—	3	1	134
37	Wilderei, Jagd- und Fischereifrevel	—	6	—	2	—	4	—	—	—	2
38	Forstfrevel (erschwerter)	—	55	—	12	—	43	—	—	—	26
39	Bestechung	1	28	1	7	—	19	—	2	1	12
40	Amtsmißbrauch	—	3	—	—	—	3	—	—	—	1
41	Rechnersuntreue	—	14	—	4	—	10	—	—	—	2
42	Zolldefraudation (erschwerte)	—	10	—	2	—	8	—	—	—	8
	Summa	40	1943	10	581	30	1334	—	28	24	1328

Zusammenstellung

nach den Hofgerichtsbezirken: *)

Seekreis	4	260	—	10	4	248	—	2	4	175
Oberrheinkreis	19	526	5	151	14	367	—	8	9	364
Mittelrheinkreis	10	698	3	216	7	476	—	6	6	471
Unterrheinkreis	7	459	2	204	5	243	—	12	5	318
Summa	40	1943	10	581	30	1334	—	28	24	1328

*) Die Seelenzahl der einzelnen Kreise nach der Confession siehe Seite 8.

Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen.

Natur der Verbrechen.)

lienstand.						Gewerbe.						Heimath.				Vermögen.					
Verheirathet.		Mit Kindern.		Ohne Kinder.		Mit Gewerbe.		Ohne Gewerbe.		Aus höherem Stande.		Inländer.		Ausländer.		Wohlhabend.		Einiges Vermögen.		Kein Vermögen.	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	2	—	1	1	7	—	2	1	6	—	—	1	8	—	—	—	—	—	2	1	6
—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
4	107	3	56	9	279	4	116	8	216	—	3	12	330	—	5	—	7	5	130	7	198
—	1	—	1	—	3	—	1	—	3	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	2	1	—	—	—	1	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	2
—	4	—	2	—	4	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	5
1	20	—	10	3	21	2	9	1	18	—	4	3	31	—	—	—	2	1	12	2	17
—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	1	—	5	—	6	—	—	—	—
1	—	—	—	1	2	1	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
—	5	—	6	—	1	—	2	—	5	—	—	—	7	—	—	—	—	—	4	—	3
—	2	—	1	—	10	—	7	—	4	—	—	—	9	—	2	—	—	—	2	—	9
—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
—	3	—	4	—	6	—	2	—	8	—	—	—	10	—	—	—	—	—	1	—	9
—	2	—	2	—	5	—	2	—	5	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	—	6
1	216	1	168	2	714	1	228	2	652	—	2	2	835	1	47	—	—	—	59	3	823
—	23	—	15	—	28	—	13	—	30	—	—	—	42	—	1	—	—	—	8	—	35
—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
5	47	3	30	3	49	—	22	6	56	—	1	6	78	—	1	—	—	3	24	3	55
—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
1	34	—	29	—	48	—	31	1	45	—	1	1	73	—	4	—	—	—	12	1	65
—	11	—	6	—	9	—	6	—	9	—	—	—	15	—	—	—	—	—	2	—	13
—	8	—	2	1	8	—	6	1	4	—	—	1	10	—	—	—	1	—	3	1	6
—	9	—	4	—	12	—	9	—	7	—	—	—	15	—	1	—	1	—	6	—	9
—	8	—	1	—	10	—	7	—	4	—	—	—	11	—	—	—	—	—	1	—	10
—	2	—	2	—	5	—	2	—	5	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7
—	4	—	2	—	4	—	4	—	1	—	1	—	6	—	—	—	—	—	4	—	2
2	2	2	—	1	9	—	1	3	8	—	—	3	9	—	—	—	—	3	1	—	8
—	6	—	3	1	14	—	9	1	8	—	—	1	17	—	—	—	2	—	3	1	12
1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	7	—	3	—	3	—	1	—	6	—	1	—	—	—	1	—	6
—	10	—	8	1	9	—	2	—	—	—	15	—	3	—	14	—	1	—	10	—	6
—	18	1	12	1	41	1	15	1	38	—	—	2	50	—	3	—	1	—	9	2	43
—	2	—	1	—	4	—	1	—	4	—	—	—	4	—	1	—	1	—	—	—	4
—	1	—	9	1	126	—	25	1	110	—	—	1	120	—	15	—	—	—	1	1	134
—	4	—	2	—	4	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	5
—	29	—	22	—	33	—	8	—	47	—	—	—	55	—	—	—	—	—	7	—	48
—	16	—	7	1	21	—	9	1	18	—	1	1	26	—	2	—	1	—	12	1	15
—	2	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	1
—	12	—	10	—	4	—	2	—	12	—	—	—	14	—	—	—	—	—	4	—	10
—	2	—	1	—	9	—	3	—	7	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	10
16	615	11	426	29	1517	10	550	29	1358	1	35	38	1839	2	104	1	24	12	326	27	1593
—	85	—	63	4	197	1	89	3	169	—	2	4	248	—	12	—	1	—	37	4	222
10	162	7	155	12	371	4	147	14	368	1	11	17	501	2	25	1	1	6	110	12	415
4	227	2	110	8	588	3	211	7	472	—	15	10	663	—	35	—	10	3	126	7	562
2	141	2	97	5	362	2	103	5	349	—	7	7	427	—	32	—	12	3	53	4	394
16	615	11	425	29	1517	10	550	29	1358	1	35	38	1839	2	104	1	24	12	326	27	1593

Zahl der Angeschuldigten in jedem Amtsbezirke, mit Unterscheidung der

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Tödtung.	Absichtl. hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Unbefugte Ausübung der Heilkunde.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung, Selbsthilfe.	Ehrenkränkung, Verleumdung.	Zweikampf.	Nothzucht.	Ehebruch.	Verführung von Kindern.	Kuppelei.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Urkundenunterdrückung.	Erpressung.	Fälschung.
	Seekreis.																				
1	Blumenfeld	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
2	Bonndorf	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8	1	—	—	1
3	Constanz	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1
4	Donaueschingen	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	15	1	—	—	5
5	Engen	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	1
6	Meersburg	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	2
7	Meßkirch	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
8	Neustadt	—	—	7	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	8	—	—	—	2
9	Pfullendorf	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	8	—	—	—	2
10	Radolfzell	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—
11	Salem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—
12	Stockach	—	—	6	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	12	—	—	—	2
13	Stühlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
14	Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	1
15	Villingen		—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	21	—	—	—	—
	Summa	—	1	35	3	1	—	1	7	—	—	1	6	—	4	1	132	3	—	—	17
	Oberrheinkreis.																				
1	Breisach	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11	4	—	—	4
2	Emmendingen	1	—	2	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	1	2
3	Ettenheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—
4	Freiburg (Stadtamt)	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	5
5	„ (Landamt)	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	16	2	—	—	1
6	„ (Universitätsamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Hornberg	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	11	—	—	—	—
8	Jestetten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	1
9	Kenzingen	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	10	—	1	—	—
10	Lörrach	1	—	7	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	20	1	—	—	4
11	Müllheim	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	2
12	Säckingen	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	2
13	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4
14	Schönau	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—
15	Schopfheim	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14	—	—	—	3
16	Staufen	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	3
17	Triberg	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—
18	Waldkirch	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1
19	Waldshut	—	—	17	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	10	—	—	—	—
	Summa	2	1	91	—	—	1	4	7	—	3	3	2	—	2	3	241	7	1	1	32
	Mittelrheinkreis.																				
1	Achern	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	4
2	Baden	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	24	1	—	—	4
3	Bretten	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—
4	Bruchsal	—	—	25	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	24	1	—	—	—
5	Bühl	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	1	—	—	1
6	Carlsruhe (Stadtamt)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	14	3	—	—	—
	Uebertrag	1	—	47	—	—	—	—	7	1	—	2	—	2	—	—	114	7	—	—	9

einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeschuldigten.

Erschleichung einer Verehelichung.	Betrug.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, falsches Zeugniß.	Handgelübbebruch.	Münzfälschung	Ausgeben falscher Münzen.	Wucher.	Nachsichtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Hochverrath.	Majestätsbeleidigung	Gefährdung der öffentlichen Ordnung.	Widersetzlichkeit.	Befreiung von Gefangenen.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagd- und Fischereifrevel.	Forstfrevel (erschwerter).	Bestechung.	Amtsmißbrauch.	Rechnersuntreue.	Zolldefraudation (erschwerte).	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	5	2	7
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	17	—	17
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	2	15
—	4	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	39	—	39
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	16	1	17
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12	—	12
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	15	—	15
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	25	—	25
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	13	3	16
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	16
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	11	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	1	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	—	4
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	13
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1	29
—	12	8	2	2	—	—	1	1	4	1	—	—	1	—	5	—	4	5	1	3	2	252	12	264
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	3	—	1	—	31	3	34
—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	48	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	12	—	12
—	2	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	8	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	5	—	—	2	—	1	—	36	3	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	19	2	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	23	2	25
—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	28	—	28
—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	47	1	48
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	31	—	31
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	21	1	22
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	14	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	19	—	19
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	33	3	36
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	23	2	25
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	23	—	23
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15	—	15
—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	5	2	—	—	—	42	2	44
—	26	7	—	5	—	2	2	3	7	1	4	9	21	1	25	—	9	9	—	5	8	518	27	545
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	—	—	—	—	29	1	30
—	1	—	5	—	10	—	—	—	1	—	—	—	4	2	2	2	1	1	—	—	—	60	2	62
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	26
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	58	1	59
—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	47	—	47
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	7	—	—	—	—	—	—	27	10	37
1	7	—	5	3	11	2	—	—	2	—	—	6	4	2	11	3	11	2	1	—	—	247	14	261

Zahl der Angeschuldigten in jedem Amtsbezirke, mit Unterscheidung der

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Tödtung.	Absichtl. hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Unbefugte Ausübung der Heilkunde.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung, Selbsthilfe.	Ehrenkränkung, Verleumdung.	Zweikampf.	Nothzucht.	Ehebruch.	Verführung von Kindern.	Kuppelei.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Urkundenunterdrückung.	Erpressung.	Fälschung.
	Mittelrheinkreis.																				
	Uebertrag	1	—	47	—	—	—	—	7	1	—	2	—	2	—	—	114	7	—	—	9
7	Carlsruhe (Landamt)	—	—	20	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—
8	Durlach	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—
9	Eppingen	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1
10	Ettlingen	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	2
11	Gengenbach	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
12	Gernsbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—
13	Haslach	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—
14	Kork	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
15	Lahr	—	—	16	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	12	3	—	—	1
16	Oberkirch	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	13	—	—	—	—
17	Offenburg	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1	—	—	—
18	Pforzheim	—	—	18	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	33	3	—	—	2
19	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	1
20	Rastatt	1	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	17	2	—	—	2
21	Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	—
	Summa	3	—	158	1	—	2	—	13	6	—	3	3	2	2	1	301	19	—	—	19
	Unterrheinkreis.																				
1	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	1
2	Borberg	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—
3	Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	2
4	Eberbach	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	2	—	—	—
5	Gerlachsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—
6	Heidelberg (Landbezirk)	1	—	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15	2	—	—	1
7	" (Stadtbezirk)	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	1
8	" (Universitätsamt)	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Krautheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
10	Ladenburg	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1
11	Mannheim	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	3	—	—	—
12	Mosbach	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	3
13	Neckarbischofsheim	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—
14	Neckargemünd	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	12	—	—	—	1
15	Philippsburg	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
16	Schwetzingen	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—
17	Sinsheim	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	2
18	Tauberbischofsheim	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	2
19	Walldürn	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	1
20	Weinheim	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
21	Wertheim	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	1	—	—	—
22	Wiesloch	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2
	Summa	4	—	63	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	2	2	211	14	1	—	17
	Zusammenstellung.																				
	Seekreis	—	1	35	3	1	—	1	7	—	—	1	6	—	4	1	132	3	—	—	17
	Oberrheinkreis	2	1	91	—	—	1	3	7	—	3	3	2	—	2	3	241	7	1	1	32
	Mittelrheinkreis	3	—	158	1	—	2	—	13	6	—	3	3	2	2	1	301	19	—	—	19
	Unterrheinkreis	4	—	63	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	2	2	211	14	1	—	17
	Im Ganzen	9	2	347	4	1	3	5	34	6	3	7	11	2	10	7	885	43	2	1	85

einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeschuldigten.

Erschleichung einer Berechtigung.	Betrug.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, falsches Zeugniß.	Handgelübdebruch.	Münzfälschung.	Ausgeben falscher Münzen.	Wucher.	Nachsichtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Hochverrath.	Majestätsbeleidigung.	Gefährdung der öffentlichen Ordnung.	Widersetzlichkeit.	Befreiung von Gefangenen.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagd- und Fischereifrevel.	Forstfrevel (erschwerter).	Bestechung.	Amtsmißbrauch.	Rechtsverdrehung.	Zolldefraudation (erschwerte).	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
1	7	—	5	3	11	2	—	—	2	—	—	6	4	2	11	3	11	2	1	—	—	247	14	261
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	1	—	41	7	48
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	27	1	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	9
—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	20	4	24
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	20	—	20
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	20	—	20
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	16	—	16
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	39	1	40
—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	30	2	32
—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	41	—	41
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	67	4	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	10
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	11	—	5	1	—	—	—	53	2	55
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	2	—	19	—	19
1	31	—	6	5	11	2	—	4	5	—	2	6	17	2	46	5	20	5	2	5	—	673	35	708
—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	17	—	17
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	13	—	13
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	1	—	—	—	—	—	30	—	30
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	10	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	2	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	4	—	—	—	—	—	—	23	1	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—	17	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	22	—	—	—	—	—	—	33	16	49
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	13	1	—	1	—	71	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	26	—	26
—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	16	1	17
—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—	1	—	4	—	—	1	—	—	—	26	4	30
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	11
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	16	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	4	3	—	—	—	27	3	30
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	13	—	13
—	9	—	3	4	—	3	3	4	2	1	1	2	16	2	60	1	22	10	—	1	—	434	32	466
—	12	8	2	2	—	—	1	1	4	1	—	—	1	—	5	—	4	5	1	3	2	252	12	264
—	26	7	—	5	—	2	2	3	7	1	4	9	21	1	25	—	9	9	—	5	8	518	27	545
1	31	—	6	5	11	2	—	4	5	—	2	6	17	2	46	5	20	5	2	5	—	673	35	708
—	9	—	3	4	—	3	3	4	2	1	1	2	16	2	60	1	22	10	—	1	—	434	32	466
1	78	15	11	16	11	7	6	12	18	3	7	17	55	5	136	6	55	29	3	14	10	1877	106	1983

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-																	
		Vor 1852.		1852.		1853.		Unbestimmt.		Anfang.						Dauer.											
										Vor 1852.		1852.		1853.		Ueber 1 Jahr.		Monat.									
																		1.		2.		3.		4.		5.	
		Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
	Seekreis.																										
1	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	Körperverletzung	—	—	—	19	—	16	—	—	—	—	—	19	—	16	—	4	—	4	—	9	—	14	—	3	—	—
3	Abtreibung der Leibesfrucht	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
5	Gefährliche Drohung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
6	Ehrenkränkung	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	1	2	—	1	—	2	—	—	—	—
7	Verführung von Kindern	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	3	—	2	—	—	—	1	—	—
8	Ehebruch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Blutschande	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Widernatürliche Unzucht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Diebstahl	—	5	—	45	1	81	—	—	—	2	—	42	1	87	—	2	—	59	—	28	1	20	—	8	—	8
12	Unterschlagung	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—
13	Fälschung	—	3	—	4	—	10	—	—	—	—	—	5	—	12	—	—	—	3	—	8	—	2	—	1	—	2
14	Betrug	—	2	—	4	—	6	—	—	—	1	—	4	—	7	—	—	—	3	—	2	—	2	—	2	—	—
15	Betrug gegen Gläubiger	—	—	—	3	—	4	—	1	—	—	—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	3
16	Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
17	Handgelübdebruch	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Wucher	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
20	Herabwürdigung der Religion	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—
21	Hochverrath (Theilnahme)	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Widersetzlichkeit	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
23	Landstreicherei	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1
24	Forstfrevel (erschwerter)	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—
25	Bestechung	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—
26	Amtsmißbrauch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
27	Rechnersuntreue	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
28	Zolldefraudation (erschwerte)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	Zusammen	1	20	1	91	2	148	—	1	1	3	1	88	2	169	1	6	1	97	1	57	1	48	—	23	—	14

Dauer der Unterſuchungen.

ſuchung.																																					
Dauer.													Erkenntniß.																								
Monat.													Vom Schluß der Unterſuchung bis zum Urtheil.																								
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	Ueber 1 Jahr.		Monat.																							
															1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	115	—	13	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	6	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	208	—	34	—	13	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-																	
		Vor 1852.		1852.		1853.		Unbestimmt.		Anfang.						Dauer.											
										Vor 1852.		1852.		1853.		Ueber 1 Jahr.		Monat.									
																		1.		2.		3.		4.		5.	
		Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
	Oberrheinkreis.																										
1	Tödtung	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	—	5	2	41	3	40	—	—	—	6	2	40	3	40	—	10	1	20	3	19	1	14	—	7	—	6
4	Kindsaussetzung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
5	Gewaltthätigkeit	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Selbsthilfe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
7	Ehrenkränkung und Verleumdung	—	1	—	2	1	3	—	—	—	—	—	3	1	3	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—
8	Nothzucht	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
9	Ehebruch	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—
10	Verführung von Kindern	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
11	Blutschande	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Widernatürliche Unzucht	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Diebstahl	—	12	1	80	—	147	—	1	—	5	1	77	—	158	—	12	—	130	1	54	—	16	—	9	—	5
14	Unterschlagung	—	1	—	5	—	1	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1
15	Urkundenunterdrückung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Erpressung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
17	Fälschung	3	5	2	12	—	9	—	1	3	1	2	12	—	14	—	2	—	11	2	2	—	3	—	2	—	3
18	Betrug	—	6	—	16	—	4	—	—	—	3	—	10	—	13	—	—	—	—	—	5	—	6	—	3	—	4
19	Betrug gegen Gläubiger	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—
20	Handgelübdebruch	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Ausgeben falscher Münzen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
22	Wucher	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
24	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	4	—	1	—	1	—	—	—	1
25	Hochverrath (Theilnahme)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—
27	Gefährdung der öffentl. Ordnung	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—
28	Widersetzlichkeit	—	—	—	1	2	18	—	—	—	—	—	1	2	18	—	—	2	19	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Befreiung von Gefangenen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Landstreicherei	—	—	—	3	—	22	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	21	—	4	—	—	—	—	—	—
31	Forstfrevel (erschwerter)	—	3	—	2	—	4	—	—	—	3	—	2	—	4	—	3	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—
32	Bestechung	—	2	—	5	1	1	—	—	—	—	—	7	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	3	—	1
33	Rechnersuntreue	—	1	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—
34	Zolldefraudation (erschwerte)	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	3	—	—	—	5	—	—	—	—
	Zusammen	5	42	6	189	8	293	—	2	3	19	8	173	8	334	1	29	5	245	7	102	2	51	1	32	—	22

Dauer der Untersuchungen.

suchung.		Erkenntniß.																											
Dauer.		Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.																											
Monat.		Ueber 1 Jahr.		Monat.																									
6.				1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.			
Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	2	—	—	3	34	1	33	1	11	—	1	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	3	—	1	—	6	—	—	—	1	—	—	—	2	1	141	—	34	—	23	—	6	—	7	—	4	—	4	—	16	—	2	—	—	—	1	—	—
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	12	5	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	15	—	7	—	4	—	9	3	5	—	3	—	2	—	2	7	280	2	113	10	60	—	14	—	15	—	8	—	12	—	16	—	4	—	1	—	1	—	—

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-																	
		Vor 1852.		1852.		1853.		Unbestimmt.		Anfang.						Dauer.											
										Vor 1852.		1852.		1853.		Ueber 1 Jahr.		Monat.									
																		1.		2.		3.		4.		5.	
		Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
	Mittelrheinkreis.																										
1	Tödtung	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2	Körperverletzung	—	2	5	62	—	89	—	—	—	1	5	46	—	106	—	1	2	44	2	40	—	38	—	21	—	4
3	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	Kindsaussetzung	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
5	Ehrenkränkung und Verleumdung	—	—	—	4	1	8	—	—	—	—	—	2	1	10	—	—	—	6	—	3	—	—	1	1	—	2
6	Zweikampf	—	1	—	4	—	1	—	—	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
7	Ehebruch	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
8	Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
9	Blutschande	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
10	Kuppelei	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Widernatürliche Unzucht	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Diebstahl	—	5	—	81	1	190	—	24	—	5	—	71	1	224	—	—	1	143	—	58	—	34	—	28	—	13
13	Unterschlagung	—	3	—	6	—	3	—	7	—	1	—	11	—	7	—	1	—	3	—	3	—	7	—	1	—	—
14	Fälschung	—	3	—	4	1	10	—	1	—	—	—	7	1	11	—	—	—	3	1	3	—	5	—	1	—	4
15	Erschleichung einer Berechtigung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Betrug	1	5	—	9	—	14	—	2	—	—	1	9	—	21	—	—	—	11	—	4	—	3	—	2	—	6
17	Meineid und Anstiftung zum falschen Zeugniß	—	1	—	—	—	2	—	3	—	—	—	4	—	2	—	—	—	2	—	3	—	—	—	1	—	—
18	Handgelübdebruch	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—
19	Münzfälschung	—	—	—	2	—	—	—	9	—	—	—	3	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
20	Ausgeben falscher Münzen	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
21	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—
22	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—
23	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Gefährdung der öffentl. Ordnung	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Widersetzlichkeit	—	—	—	4	—	13	—	—	—	—	—	4	—	13	—	—	—	14	—	1	—	—	—	—	—	—
26	Befreiung von Gefangenen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
27	Landstreicherei	—	—	—	6	1	38	—	1	—	—	—	4	1	41	—	—	—	37	1	6	—	1	—	—	—	—
28	Wilderei	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—
29	Forstfrevel (erschwerter)	—	2	—	10	—	6	—	2	—	—	—	9	—	11	—	—	—	7	—	3	—	3	—	1	—	1
30	Bestechung	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—
31	Amtsmißbrauch	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Rechnersuntreue	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1
	Zusammen	1	26	5	208	4	410	—	54	—	8	6	192	4	498	—	2	3	300	4	140	—	96	1	61	—	40

Dauer der Untersuchungen.

Untersuchung. Dauer. Monat. 6. Freigespr.	6. Verurtheilt.	7. Freigespr.	7. Verurtheilt.	8. Freigespr.	8. Verurtheilt.	9. Freigespr.	9. Verurtheilt.	10. Freigespr.	10. Verurtheilt.	11. Freigespr.	11. Verurtheilt.	12. Freigespr.	12. Verurtheilt.	Erkenntniß. Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil. Ueber 1 Jahr. Freigespr.	Ueber 1 Jahr. Verurtheilt.	Monat. 1. Freigespr.	1. Verurtheilt.	2. Freigespr.	2. Verurtheilt.	3. Freigespr.	3. Verurtheilt.	4. Freigespr.	4. Verurtheilt.	5. Freigespr.	5. Verurtheilt.	6. Freigespr.	6. Verurtheilt.	7. Freigespr.	7. Verurtheilt.	8. Freigespr.	8. Verurtheilt.	9. Freigespr.	9. Verurtheilt.	10. Freigespr.	10. Verurtheilt.	11. Freigespr.	11. Verurtheilt.	12. Freigespr.	12. Verurtheilt.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	99	2	21	—	23	—	2	—	3	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	3	—	6	—	5	—	2	—	4	—	—	—	3	—	225	1	43	—	14	—	11	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	—	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	13	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	4	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	—	5	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	—	4	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	16	1	12	—	7	1	9	—	9	—	5	—	1	—	3	5	473	4	116	—	54	—	25	1	8	—	10	—	4	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter=																	
		Vor 1852.		1852.		1853.		Unbestimmt.		Anfang.						Dauer.											
										Vor 1852.		1852.		1853.		Ueber 1 Jahr.		Monat. 1.		2.		3.		4.		5.	
		Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
	Unterrheinkreis.																										
1	Tödtung	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—
2	Körperverletzung	—	1	—	23	2	37	—	—	—	—	—	20	2	41	—	1	—	11	1	33	—	10	—	4	—	—
3	Gefährliche Drohung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	Ehrenkränkung	—	1	—	1	—	5	—	—	—	1	—	1	—	5	—	—	—	2	—	3	—	—	—	1	—	—
5	Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Widernatürliche Unzucht	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Diebstahl	—	35	—	56	—	113	—	7	—	9	—	78	—	124	—	10	—	81	—	37	—	38	—	25	—	6
8	Unterschlagung	—	1	—	5	—	4	—	4	—	—	—	7	—	7	—	—	—	3	—	—	—	2	—	2	—	3
9	Urkundenunterdrückung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Fälschung	—	3	—	6	—	4	—	4	—	1	—	6	—	10	—	—	—	3	—	3	—	5	—	1	—	3
11	Betrug	—	3	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	5	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
12	Meineid	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
13	Falsches Zeugniß	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Handgelübdebruch	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1
15	Ausgeben falscher Münzen	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—
16	Wucher	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
17	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—
18	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
19	Hochverrath	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Gefährdung der öffentl. Ordnung	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Widersetzlichkeit	—	—	—	1	—	15	—	—	—	—	—	1	—	15	—	—	—	12	—	3	—	1	—	—	—	—
23	Befreiung von Gefangenen	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
24	Landstreicherei, Bettel	—	—	—	10	—	50	—	—	—	—	—	10	—	50	—	—	—	55	—	5	—	—	—	—	—	—
25	Wilderei, Jagd= u. Fischereifrevel	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Forstfrevel (erschwerter)	—	—	—	12	—	10	—	—	—	—	—	10	—	12	—	—	—	4	—	—	—	5	—	7	—	3
27	Bestechung	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	7	—	3	—	—	—	1	—	3	—	2	—	—	—	2
28	Rechnersuntreue	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	1	45	—	133	6	260	—	21	1	13	—	151	6	295	1	13	1	191	1	89	3	67	—	45	—	20
	Zusammenstellung:																										
	Seekreis	1	20	1	91	2	148	—	1	1	3	1	88	2	169	1	6	1	97	1	57	1	48	—	23	—	14
	Oberrheinkreis	5	42	6	189	8	293	—	2	3	19	8	173	8	334	1	29	5	245	7	102	2	51	1	32	—	22
	Mittelrheinkreis	1	26	5	208	4	410	—	54	—	8	6	192	4	498	—	2	3	300	4	140	—	96	1	61	—	40
	Unterrheinkreis	1	45	—	133	6	260	—	21	1	13	—	151	6	295	1	13	1	191	1	89	3	67	—	45	—	20
	Hauptsumma	8	133	12	621	20	1111	—	78	5	43	15	604	20	1296	3	50	10	833	13	388	6	262	2	161	—	96

Dauer der Untersuchungen.

suchung.																																			
Dauer.														Erkenntniß.																					
Monat.														Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.																					
														Ueber 1 Jahr.		Monat.																					
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.				1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	1	11	—	8	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	6	—	2	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	118	—	27	—	30	—	16	—	6	—	8	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	11	—	12	—	4	—	4	—	3	—	—	—	—	—	11	2	289	1	62	3	46	1	24	—	8	—	9	—	3	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—
—	4	—	6	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	4	208	—	34	—	13	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	15	—	7	—	4	—	9	3	5	—	3	—	2	—	2	7	280	2	113	10	60	—	14	—	15	—	8	—	12	—	16	—	4	—	1	—	1	—	—
—	16	1	12	—	7	1	9	—	9	—	5	—	1	—	3	5	473	4	116	—	54	—	25	1	8	—	10	—	4	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—
1	11	—	12	—	4	—	4	—	3	—	—	—	—	—	11	2	289	1	62	3	46	1	24	—	8	—	9	—	3	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—
1	46	1	37	—	17	1	23	3	18	—	8	—	4	—	16	18	1250	7	325	13	173	1	65	1	31	—	27	—	19	—	23	—	7	—	6	—	1	—	—

Natur und Dauer der Strafen für

Natur und Dauer der Strafen.	Tödtung.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Unbefugte Ausübung der Heilkunde.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung, Selbsthilfe.	Ehrenkränkung und Verleumdung	Zweikampf.	Nothzucht.	Ehebruch.	Verführung von Kindern.	Kuppelei.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Urkundenunterdrückung.
I. Peinliche Strafen.																		
Zuchthausstrafe, und zwar:																		
über 6 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 3 bis 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
„ 3 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—
„ 1 bis 3 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	110	1	—
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Bürgerliche Strafen.																		
Arbeitshausstrafe, und zwar:																		
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 3 bis 6 Jahren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	3	1	—
„ 1 „ 3 „	—	—	8	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	3	160	8	—
„ ½ „ 1 Jahr	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	2	133	—	—
unter ½ Jahr	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—
Festungsstrafe, und zwar:																		
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 3 bis 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 1 „ 3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ ½ „ 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unter ½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefängnißstrafe, und zwar:																		
1 Jahr	—	1	5	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	1	—	8	3	—
von ½ bis 1 Jahr	—	1	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	65	4	—
über 8 Wochen bis ½ Jahr	2	—	93	—	—	1	3	4	—	—	5	4	1	1	1	151	12	—
von 8 Wochen und darunter	4	—	190	3	—	1	—	25	—	—	2	—	—	2	—	205	13	2
Dienstentlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbes oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldstrafe	—	—	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stellung unter polizeiliche Aufsicht	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im Ganzen	8	2	335	4	1	2	6	31	6	2	7	11	2	10	7	882	44	3

NB. Es kommen 63 Doppelstrafen vor und in einem Falle hatte es bei einer schon früher erkannten Strafe sein Bewenden.

jede Gattung von Verbrechen.

Erpressung.	Fälschung.	Erschleichung einer Berechtigung.	Betrug.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, falsches Zeugniß.	Handgelübbebruch.	Münzfälschung.	Ausgeben falscher Münzen.	Wucher.	Nachsichtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Hochverrath.	Majestätsbeleidigung.	Gefährdung der öffentlichen Ordnung.	Widersetzlichkeit.	Befreiung von Gefangenen.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagd- u. Fischereifrevel.	Forstfrevel (erschwerter).	Bestechung.	Amtsmißbrauch.	Rechneruntreue.	Zollbefraudation (erschwerte).	Zusammen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	2	—	2	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14
—	4	—	19	—	2	—	—	1	—	2	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	—	4	—	224
—	6	—	7	—	3	1	4	1	—	2	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	171
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	6	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	10	1	13	1	4	1	—	2	1	143
—	21	1	18	2	3	10	3	4	—	3	7	—	1	12	17	2	110	2	44	—	—	1	1	540
1	38	—	20	12	1	4	—	1	—	2	7	—	2	4	18	2	11	1	7	13	2	2	8	603
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	32	—	4	—	—	1	—	2	6	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	14	—	1	10	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	111	1	81	14	10	17	11	9	6	9	17	—	7	25	53	5	135	6	55	29	3	17	20	2005

Natur und Dauer der Strafen für

Natur und Dauer der Strafen.	Tödtung.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Unbefugte Ausübung der Heilkunde.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung, Selbsthilfe.	Ehrenkränkung und Verleumdung.	Zweikampf.	Nothzucht.	Ehebruch.	Verführung von Kindern.	Kuppelei.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Urkundenunterdrückung.
I. Peinliche Strafen.																		
Zuchthausstrafe, und zwar:																		
über 6 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 3 bis 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	
„ 3 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	
„ 1 bis 3 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	110	1	—
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II. Bürgerliche Strafen.																		
Arbeitshausstrafe, und zwar:																		
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 3 bis 6 Jahren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	3	1	—
„ 1 „ 3 „	—	—	8	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	3	160	8	—
„ ½ „ 1 Jahr	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	2	133	—	—
unter ½ Jahr	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—
Festungsstrafe, und zwar:																		
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 3 bis 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 1 „ 3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ ½ „ 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unter ½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefängnißstrafe, und zwar:																		
1 Jahr	—	1	5	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	1	—	8	3	—
von ½ bis 1 Jahr	—	1	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	65	4	—
über 8 Wochen bis ½ Jahr	2	—	93	—	—	1	3	4	—	—	5	4	1	1	1	151	12	—
von 8 Wochen und darunter	4	—	190	3	—	1	—	25	—	—	2	—	—	2	—	205	13	2
Dienstentlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbes oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldstrafe	—	—	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stellung unter polizeiliche Aufsicht	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im Ganzen	8	2	335	4	1	2	6	31	6	2	7	11	2	10	7	882	44	3

NB. Es kommen 63 Doppelstrafen vor und in einem Falle hatte es bei einer schon früher erkannten Strafe sein Bewenden.

jede Gattung von Verbrechen.

Erpressung.	Fälschung.	Erschleichung einer Berechtigung.	Betrug.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, falsches Zeugniß.	Landgestüdbetrug.	Münzfälschung.	Ausgeben falscher Münzen.	Wucher.	Nachsichtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Hochverrath.	Majestätsbeleidigung.	Gefährdung der öffentlichen Ordnung.	Widersetzlichkeit.	Befreiung von Gefangenen.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagd- u. Fischereifrevel.	Forstfrevel (erschwerter).	Bestechung.	Amtsmißbrauch.	Rechneruntreue.	Zollbefraudation (erschwerte).	Zusammen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	2	—	2	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14
—	4	—	19	—	2	—	—	1	—	2	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	—	4	—	224
—	6	—	7	—	3	1	4	1	—	2	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	171
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	6	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	10	1	13	1	4	1	—	2	1	143
—	21	1	18	2	3	10	3	4	—	3	7	—	1	12	17	2	110	2	44	—	—	1	1	540
1	38	—	20	12	1	4	—	1	—	2	7	—	2	4	18	2	11	1	7	13	2	2	8	603
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	32	—	4	—	—	1	—	2	6	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	14	—	1	10	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	111	1	81	14	10	17	11	9	6	9	17	—	7	25	53	5	135	6	55	29	3	17	20	2005

Natur und Dauer der Strafen im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken.

	Im ganzen Lande.	Seekreis.	Oberrheinkreis.	Mittelrheinkreis.	Unterrheinkreis.
I. Peinliche Strafen.					
Zuchthausstrafe, und zwar:					
über 6 Jahre	1	—	—	1	—
von 3 bis 6 Jahren	11	1	2	3	5
„ 3 Jahren	20	4	6	3	7
„ 1 bis 3 Jahren	122	11	37	46	28
unter 1 Jahr	5	—	5	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—
II. Bürgerliche Strafen.					
Arbeitshausstrafe, und zwar:					
von 3 bis 6 Jahren	14	4	6	4	—
„ 1 „ 3 „	224	35	71	74	44
„ ½ „ 1 Jahr	171	17	38	80	36
unter ½ Jahr	12	3	1	4	4
Festungsstrafe, und zwar:					
von 3 bis 6 Jahren	—	—	—	—	—
„ 1 „ 3 „	1	—	—	1	—
„ ½ „ 1 Jahr	—	—	—	—	—
unter ½ Jahr	6	—	—	5	1
Gefängnißstrafe, und zwar:					
1 Jahr	24	—	5	8	11
von ½ bis 1 Jahr	143	11	39	66	27
über 8 Wochen bis ½ Jahr	540	53	121	207	159
von 8 Wochen und darunter	603	115	179	182	127
Dienstentlassung	10	—	6	4	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—
Geldstrafe	95	19	56	9	11
Confiscation einzelner Gegenstände	1	—	1	—	—
Gerichtlicher Verweis	1	—	—	1	—
Stellung unter polizeiliche Aufsicht	1	1	—	—	—
Im Ganzen	2005	274	573	698	460

Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1853 mit denen des Jahres 1852.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	1852.			1853.			1853. Mehr.			1853. Weniger.		
		Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.
1	Tödtung	3	3	3	9	9	8	6	6	5	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	6	7	7	2	2	2	—	—	—	4	5	5
3	Körperverletzung	184	252	244	268	347	335	84	95	91	—	—	—
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	2	4	4	2	4	4	—	—	—
5	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	4	4	4	3	3	2	—	—	—	1	1	2
7	Gewaltthätigkeit, Drohung, Selbsthilfe	6	6	5	5	6	6	—	—	1	1	—	—
8	Ehrenkränkung, Verleumdung	15	17	17	34	34	31	19	17	14	—	—	—
9	Zweikampf	3	6	6	3	6	6	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	6	6	5	3	3	2	—	—	—	3	3	3
11	Ehebruch	2	3	3	5	7	7	3	4	4	—	—	—
12	Verführung von Kindern	5	5	5	11	11	11	6	6	6	—	—	—
13	Kuppelei	2	4	4	1	2	2	—	—	—	1	2	2
14	Blutschande	3	6	6	5	10	10	2	4	4	—	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	16	16	16	7	7	7	—	—	—	9	9	9
16	Diebstahl	766	957	948	708	885	882	—	—	—	58	72	66
17	Unterschlagung	27	28	28	39	43	43	12	15	15	—	—	—
18	Urkundenunterdrückung	3	26	26	2	2	2	—	—	—	1	24	24
19	Erpressung	2	6	6	1	1	1	—	—	—	1	5	5
20	Fälschung	55	62	62	73	85	79	18	23	17	—	—	—
21	Erschleichung einer Berechtigung	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
22	Betrug	84	138	136	66	78	77	—	—	—	18	60	59
23	Betrug gegen Gläubiger	—	—	—	8	15	15	8	15	15	—	—	—
24	Leichtsinnige Zahlungsflüchtigkeit	4	5	5	—	—	—	—	—	—	4	5	5
25	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
26	Meineid, falsch. Zeugniß, Anstiftung dazu	10	15	15	8	11	10	—	—	—	2	4	5
27	Handgelübdebruch	15	15	13	13	16	16	—	1	3	2	—	—
28	Münzfälschung	10	11	11	3	11	11	—	—	—	7	—	—
29	Ausgeben falscher Münzen	—	—	—	6	7	7	6	7	7	—	—	—
30	Wucher	—	—	—	4	6	6	4	6	6	—	—	—
31	Rachsüchtige Beschädigung	6	7	7	9	12	9	3	5	2	—	—	—
32	Herabwürdigung der Religion	16	18	18	17	18	17	1	—	—	—	—	1
33	Hochverrath	12	12	7	3	3	—	—	—	—	9	9	7
34	Majestätsbeleidigung	13	14	13	7	7	7	—	—	—	6	7	6
35	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	—	—	—	16	17	17	16	17	17	—	—	—
36	Widersetzlichkeit	12	17	17	42	55	53	30	38	36	—	—	—
37	Befreiung von Gefangenen	1	1	1	3	5	5	2	4	4	—	—	—
38	Landstreicherei, Bettel	58	58	58	134	136	135	76	78	77	—	—	—
39	Wilderei, Jagd- und Fischereifrevel	3	3	3	5	6	6	2	3	3	—	—	—
40	Forstfrevel (erschwerter)	14	22	22	48	55	55	34	33	33	—	—	—
41	Bestechung	10	12	12	21	29	28	11	17	16	—	—	—
42	Amtsmißbrauch	—	—	—	3	3	3	3	3	3	—	—	—
43	Rechnersuntreue	12	14	14	14	14	14	2	—	—	—	—	—
44	Bruch der Landesverweisung	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	2
45	Zolldefraudation (erschwerte)	6	15	15	4	10	10	—	—	—	2	5	5
46	Refraction	5	5	4	—	—	—	—	—	—	5	5	4
47	Preßvergehen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
	Summa	1404	1801	1770	1617	1983	1943	351 138	402 220	384 211	138	220	211
								213	182	173			

Dritter Theil.

1. Bezirksämter.

2. Bürgermeisterämter.

Uebersicht der von den Bezirks-

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Zahl der zur amtlichen Strafgerichtsbarkeit																														
		Bruch der Landesverweisung.			Bruch der polizeilichen Aufsicht.			Körperverletzung.			Unbefugte Ausübung der Heilkunde.			Gewaltthätigkeit.			Selbsthilfe.			Falsche Beschuldigung, Verläumdung, Ehrenkränkung.			Erregung öffentlich. Aergernisses.			Diebstahl.			Feldfrevel.		
		Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
	Seekreis.																															
1	Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	10	—	—	—	5	3	5	—	—	—	
2	Bonndorf	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	6	—	—	—	15	—	17	—	—	—	
3	Constanz	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	11	—	—	—	15	—	16	—	—	—	
4	Donaueschingen	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	9	—	—	—	18	—	20	—	—	—	
5	Engen	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	6	5	2	—	—	—	9	—	10	—	—	—	
6	Meersburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	—	—	—	10	—	10	—	—	—	
7	Mößkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	13	—	17	—	—	—	
8	Neustadt	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	2	—	—	—	14	—	15	—	—	—	
9	Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	11	3	8	—	—	—	10	—	11	—	—	—	
10	Radolfzell	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	3	—	—	—	8	—	13	—	—	—	
11	Salem	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	7	—	7	—	—	—	
12	Stockach	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	4	13	—	—	—	17	—	17	—	—	—	
13	Stühlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	
14	Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	1	5	—	—	—	16	—	16	—	—	—	
15	Villingen	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	—	5	—	—	—	14	—	16	—	—	—	
	Summa	5	—	5	2	—	2	21	—	21	—	—	—	1	—	1	4	2	3	94	22	81	—	—	—	175	3	195	—	—	—	
	Oberrheinkreis.																															
1	Breisach	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	7	1	6	—	—	—	23	—	26	—	—	—	
2	Emmendingen	—	—	—	1	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	51	—	60	—	—	—	
3	Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	14	19	—	—	—	
4	Freiburg (Stadtamt)	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	2	1	2	14	9	6	—	—	—	41	1	46	—	—	—	
5	„ (Landamt)	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	28	—	30	—	—	—	
6	Hornberg	—	—	—	2	—	2	5	—	6	—	—	—	—	—	—	2	1	1	3	1	2	—	—	—	25	5	22	—	—	—	
7	Jestetten	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	4	10	—	—	—	12	—	14	—	—	—	
8	Kenzingen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	31	—	40	—	—	—	
9	Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	13	—	—	—	36	1	37	—	—	—	
10	Müllheim	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	38	—	38	—	—	—	
11	Säckingen	—	—	—	1	—	1	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	12	—	12	—	—	—	
12	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	14	—	15	—	—	—	
13	Schönau	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	3	—	—	—	16	2	17	—	—	—	
14	Schopfheim	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	27	—	29	—	—	—	
15	Staufen	—	—	—	—	—	—	3	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	11	4	7	—	—	—	23	—	24	—	—	—	
16	Triberg	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	14	1	14	—	—	—	15	1	14	—	—	—	
17	Waldkirch	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4	7	1	—	1	31	—	36	—	—	—	
18	Waldshut	—	—	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	23	—	25	—	—	—	
	Summa	1	—	1	9	—	9	33	4	35	1	—	1	—	—	—	8	2	7	109	25	87	1	—	1	479	24	504	—	—	—	
	Mittelrheinkreis.																															
1	Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	4	—	—	—	30	1	31	—	—	—	
2	Baden	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	1	3	—	—	—	28	1	40	—	—	—	
3	Bretten	—	—	—	1	—	1	5	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	3	—	—	—	11	1	15	1	—	1	
4	Bruchsal	—	—	—	—	—	—	9	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	5	18	—	—	—	64	3	64	—	—	—	
5	Bühl	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	7	1	6	—	—	—	40	—	46	1	—	1	
6	Carlsruhe (Landamt)	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	17	1	17	—	—	—	
7	„ (Stadtamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	10	—	—	—	42	1	47	—	—	—	
	Uebertrag	—	—	—	2	—	2	21	1	22	—	—	—	—	—	—	4	2	3	52	8	44	1	—	2	232	8	260	2	—	2	

ämtern erledigten Strafsachen.

Natur der Verbrechen.)

gehörigen Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen.

Unterschlagung.			Urkundenfälschung.			Betrug.			Betrug gegen Gläubiger.			Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.			Ausgabe falschen Geldes.			Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.			Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz.			Widersetzlichkeit.			Verletzung obrigkeitlicher Siegel.			Wilderei, Wilddieberei und Jagdfrevel.			Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen.			Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsgesetzes.		
Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	1	2	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	32	3	38	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—
3	—	3	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	13	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	4	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
—	—	—	5	—	5	1	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	10	5	—	—	—
—	—	—	2	—	4	1	—	1	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
—	—	—	6	—	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	25	5	20	—	—	—
—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	11	—	—	—	—	—	—	5	1	7	—	—	—
—	—	—	5	—	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	13	—	13	—	—	—
1	—	1	10	—	10	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	1	—	1	11	2	10	—	—	—
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—
—	—	—	5	—	5	3	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	14	3	11	—	—	—
—	—	—	2	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—
9	1	10	49	—	56	11	—	12	4	—	5	12	—	15	—	—	—	—	—	—	6	—	8	8	—	18	1	—	1	1	—	1	145	26	132	—	—	—
—	—	—	2	—	2	—	—	—	4	—	5	8	—	9	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	5	—	—	—	—	—	—	8	—	9	—	—	—
1	—	1	3	—	3	1	—	1	—	—	—	8	—	11	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2	1	—	1	1	—	1	21	—	23	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
4	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	16	6	10	—	—	—
—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—
4	—	5	—	—	—	4	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	14	2	12	—	—	—
—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	2	57	—	—	—
3	—	3	2	—	2	1	—	1	—	—	—	3	—	3	1	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—
3	—	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	2	1	—	2	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—
—	—	—	5	—	5	5	—	5	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	1	—	1	—	—	—	7	3	4	—	—	—
—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	8	2	6	1	—	1
2	—	2	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	8	—	—	—
3	—	3	8	—	8	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	2	9	3	—	3
25	—	26	30	—	30	23	1	23	8	—	9	35	2	39	1	—	1	—	—	—	13	1	17	32	—	36	2	—	2	1	—	1	187	19	174	4	—	4
—	—	—	1	—	1	5	—	6	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3	8	—	—	—
5	—	6	5	—	5	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	14	3	11	—	—	—
1	—	1	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	20	8	13	—	—	—
6	1	5	4	—	4	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	22	9	13	—	—	—
2	—	2	1	—	1	4	—	6	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3	9	—	—	—
1	—	1	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	5
7	—	7	16	1	16	6	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	1	22	35	1	35	24	—	28	3	—	3	3	—	3	1	—	2	—	—	—	2	—	2	7	1	9	2	—	2	—	—	—	79	26	55	4	—	5

Ueberſicht der von den Bezirks-

(Mit Rückſicht auf die

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Zahl der zur amtlichen Strafgerichtsbarkeit																														
		Bruch der Landesverweisung.			Bruch der polizeilichen Aufſicht.			Körperverletzung.			Unbefugte Ausübung der Heilkunde.			Gewaltthätigkeit.			Selbſthilfe.			Falſche Beſchuldigung, Verläumdung, Ehrenkränkung.			Erregung öffentlich. Aergerniſſes.			Diebſtahl.			Feldfrevel.		
		Unterſuchungen.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Unterſuchungen.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Unterſuchungen.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Unterſuchungen.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Unterſuchungen.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Unterſuchungen.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Unterſuchungen.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Unterſuchungen.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Unterſuchungen.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.	Unterſuchungen.	Freigeſprochen.	Verurtheilt.
	Mittelrheinkreis.																															
	Uebertrag	—	—	—	2	—	2	21	1	22	—	—	—	—	—	—	4	2	3	52	8	44	1	—	2	232	8	260	2	—	2
8	Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	28	—	—	—
9	Eppingen	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	16	—	16	—	—	—
10	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	19	—	20	—	—	—
11	Gengenbach	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	6	—	—	—	29	—	29	—	—	—
12	Gernsbach	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	2	2	—	—	—	13	—	14	—	—	—
13	Haslach	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	21	—	22	—	—	—
14	Kork	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	12	—	—	—
15	Lahr	—	—	—	1	—	1	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	11	—	—	—	39	3	39	—	—	—
16	Oberkirch	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	1	26	—	—	—
17	Offenburg	—	—	—	2	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	39	17	27	—	—	—
18	Pforzheim	2	—	2	—	—	—	7	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	46	—	51	—	—	—
19	Raſtatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	39	9	33	—	—	—
20	Rheinbiſchofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	15	—	—	—
21	Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	26	—	29	—	—	—
	Summa	2	—	2	7	—	7	54	4	56	—	—	—	2	—	2	5	2	4	96	18	82	2	—	3	586	38	621	2	—	2
	Unterrheinkreis.																															
1	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—
2	Borberg	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	3	—	—	—	12	4	8	—	—	—
3	Buchen	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—	23	—	23	—	—	—
4	Eberbach	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	3	—	—	—	27	—	31	—	—	—
5	Gerlachsheim	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	10	—	—	—	8	—	10	—	—	—
6	Heidelberg (Oberamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	41	—	47	—	—	—
7	„ (Univerſitätsamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Krautheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—
9	Ladenburg	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	3	—	—	—	17	2	17	—	—	—
10	Mannheim	1	—	1	1	—	1	3	—	4	—	—	—	1	—	3	—	—	—	8	3	6	1	—	1	35	—	41	—	—	—
11	Mosbach	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	21	1	24	—	—	—
12	Neckarbiſchofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	15	—	17	—	—	—
13	Neckargemünd	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	16	—	16	—	—	—
14	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	13	2	12	—	—	—
15	Schwetzingen	—	—	—	1	—	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	6	11	—	—	—	25	2	30	—	—	—
16	Sinsheim	1	—	1	—	—	—	8	1	8	—	—	—	—	—	—	4	—	4	24	5	19	2	—	6	35	—	41	—	—	—
17	Tauberbiſchofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	4	—	—	—	14	1	15	—	—	—
18	Walldürn	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	13	1	—	1
19	Weinheim	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	12	—	17	—	—	—
20	Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	12	1	11	—	—	—	20	—	20	—	—	—
21	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	11	1	12	—	—	—
	Summa	2	—	2	11	—	11	32	2	35	—	—	—	2	—	4	6	—	6	111	30	90	3	—	7	372	14	408	1	—	1
	Zuſammenſtellung.																															
	Seekreis	5	—	5	2	—	2	21	—	21	—	—	—	1	—	1	4	2	3	94	22	81	—	—	—	175	3	195	—	—	—
	Oberrheinkreis	1	—	1	9	—	9	33	4	35	1	—	1	—	—	—	8	2	7	109	25	87	1	—	1	479	24	504	—	—	—
	Mittelrheinkreis	2	—	2	7	—	7	54	4	56	—	—	—	2	—	2	5	2	4	96	18	82	2	—	3	586	38	621	2	—	2
	Unterrheinkreis	2	—	2	11	—	11	32	2	35	—	—	—	2	—	4	6	—	6	111	30	90	3	—	7	372	14	408	1	—	1
	Geſammtſumma	10	—	10	29	—	29	140	10	147	1	—	1	5	—	7	23	6	20	410	95	340	6	—	11	1612	79	1728	3	—	3

ämtern erledigten Strafsachen.

Natur der Verbrechen.)

gehörigen Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen.

Unterschlagung.			Urkundenfälschung.			Betrug.			Betrug gegen Gläubiger.			Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.			Ausgabe falschen Geldes.			Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.			Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz.			Widersetzlichkeit.			Verletzung obrigkeitlicher Siegel.			Wilderei, Wildrdieberei und Jagdfrevel.			Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen.			Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsgesetzes.		
Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
22	1	22	35	1	35	24	—	28	3	—	3	3	—	3	1	—	2	—	—	—	2	—	2	7	1	9	2	—	2	—	—	—	79	26	55	4	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—
1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—
1	—	1	2	—	2	3	—	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	7	1	6	—	—	—
3	—	3	4	—	4	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	4	6	—	—	—
3	—	3	1	—	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	8	1	7	—	—	—
—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	4	—	—	—
1	—	1	3	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—
1	—	1	5	—	5	5	—	5	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	17	3	14	—	—	—
2	—	2	1	—	1	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1	17	—	—	—
3	—	3	9	1	8	—	—	—	2	2	1	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	23	15	8	4	3	1
5	—	5	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—
—	—	—	14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	21	6	16	1	—	2
3	—	3	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—
—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—
45	1	45	81	2	81	41	—	45	6	2	5	12	1	14	2	—	3	—	—	—	8	—	10	22	1	28	2	—	2	—	—	—	210	61	155	9	3	8
2	—	2	3	—	3	2	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	3	—	3	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	1	—	1
3	—	3	7	—	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
3	—	3	25	—	25	7	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
1	—	1	4	—	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
2	1	2	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	6	—	—	—
2	—	2	2	—	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
—	—	—	1	—	1	3	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—
2	—	2	4	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—
2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—
20	1	20	55	1	55	31	2	35	—	—	—	12	—	13	—	—	—	1	1	—	11	1	15	14	—	14	—	—	—	—	—	—	42	4	38	1	—	1
9	1	10	49	—	56	11	—	12	4	—	5	12	—	15	—	—	—	—	—	—	6	—	8	8	—	18	1	—	1	1	—	1	145	26	132	—	—	—
25	—	26	30	—	30	23	1	23	8	—	9	35	2	39	1	—	1	—	—	—	13	1	17	32	—	36	2	—	2	1	—	1	187	19	174	4	—	4
45	1	45	81	2	81	41	—	45	6	2	5	12	1	14	2	—	3	—	—	—	8	—	10	22	1	28	2	—	2	—	—	—	210	61	155	9	3	8
20	1	20	55	1	55	31	2	35	—	—	—	12	—	13	—	—	—	1	1	—	11	1	15	14	—	14	—	—	—	—	—	—	42	4	38	1	—	1
99	3	101	215	3	222	106	3	115	18	2	19	71	3	81	3	—	4	1	1	—	38	2	50	76	1	96	5	—	5	2	—	2	584	110	499	14	3	13

Zahl der von den Bezirksämtern geführten Untersuchungen,

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Gesammtzahl der Untersuchungen.	Gesammtzahl der Freigesprochenen.	Gesammtzahl der Verurtheilten.	Unter den abgeurtheilten Personen waren: Männer.	Weiber.	Verheirathet.	Ledig.	Evangelisch.	Katholisch.	Israeliten.	Menoniten u. Dissidenten.	Zahl der von den Aemtern erkannten Strafen. Gefängniß. Männer.	Gefängniß. Weiber.	Verweis. Männer.	Verweis. Weiber.	Geldstrafe. Männer.	Geldstrafe. Weiber.	Confiscation einzelner Gegenstände. Männer.	Confiscation einzelner Gegenstände. Weiber.	Stellung unter polizeiliche Aufsicht. Männer.	Stellung unter polizeiliche Aufsicht. Weiber.	Zahl der Untersuchungen bei den: Aemtern.	bei den: ferner an die Militärgerichte abgegebenen.	bei den: Hofgerichten.	bei den: Schwurgerichten.	Gesammtzahl aller Untersuchungen.
	Seekreis.																									
1	Blumenfeld	53	7	65	43	29	26	46	11	61	—	—	26	19	—	—	12	8	—	—	—	—	53	—	7	1	61
2	Bonndorf	33	2	33	27	8	7	28	—	35	—	—	22	8	1	—	2	—	4	1	—	—	33	—	15	1	49
3	Constanz	52	2	51	39	14	31	22	11	42	—	—	34	8	1	—	2	6	1	6	—	—	52	—	15	1	68
4	Donaueschingen	39	1	41	32	10	24	18	5	37	—	—	27	10	1	—	2	1	—	—	—	—	39	—	32	3	74
5	Engen	30	5	27	27	5	17	15	2	30	—	—	22	3	—	—	2	—	1	—	—	—	30	—	13	2	45
6	Meersburg	33	13	20	32	1	23	10	1	32	—	—	—	16	—	—	4	—	—	—	—	—	33	—	13	—	46
7	Meßkirch	21	—	30	24	6	17	13	—	30	—	—	22	6	—	—	1	1	1	—	—	—	21	—	12	2	35
8	Neustadt	26	2	26	26	2	9	19	—	28	—	—	23	2	—	—	1	—	—	—	—	—	26	—	22	1	49
9	Pfullendorf	51	8	45	43	10	26	27	1	52	—	—	22	1	—	—	16	6	—	—	—	—	51	—	14	—	65
10	Radolfzell	21	3	40	39	4	28	15	2	27	14	—	28	3	1	1	7	—	1	—	—	—	21	—	10	—	31
11	Salem	33	—	33	31	2	18	15	—	32	—	1	17	2	—	—	14	—	—	—	—	—	33	—	12	1	46
12	Stockach	64	6	62	55	13	38	30	1	67	—	—	40	11	—	—	10	1	—	—	—	—	64	—	23	—	87
13	Stühlingen	10	1	10	8	3	2	9	—	11	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	5	1	16
14	Ueberlingen	51	4	49	46	7	26	27	1	52	—	—	30	3	—	—	12	4	—	—	—	—	51	—	13	2	66
15	Villingen	31	—	34	28	6	15	19	6	28	—	—	22	6	—	—	6	—	—	—	—	—	31	—	18	1	50
	Summa	548	54	566	500	120	307	313	41	564	14	1	342	101	4	1	91	27	8†	7†	—	—	548	—	224	16	788
	Oberrheinkreis.																									
1	Breisach	61	1	68	55	14	40	29	17	52	—	—	42	13	1	—	11	1	—	—	—	—	61	3	29	2	95
																								Bonndorf	1	1
2	Emmendingen	95	—	110	92	18	58	52	83	27	—	—	67	18	—	—	25	—	—	—	—	—	95	3	37	3	138
3	Ettenheim	46	16	30	31	15	20	26	3	43	—	—	18	11	—	—	1	—	—	—	—	—	46	—	12	—	58
4	Freiburg (Landamt)	61	6	61	56	24	29	51	12	68	—	—	42	21	—	—	3	2	—	—	—	—	71	—	46	6	123
5	„ (Stadtamt)	71	12	68	62	5	32	35	11	56	—	—	46	5	—	—	10	—	—	—	—	—	61	1	34	2	98
6	„ (Univ.-Amt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Hornberg	42	7	38	34	11	19	26	35	9	1	—	28	6	1	—	2	1	—	—	—	—	42	—	17	1	60
8	Jestetten	35	4	33	31	6	16	21	3	34	—	—	24	5	—	—	3	1	1	1	—	—	35	—	16	—	51
9	Kenzingen	60	3	67	58	12	34	36	22	48	—	—	43	12	—	—	12	—	—	—	—	—	60	—	26	2	88
10	Lörrach	108	3	110	55	58	25	88	83	27	3	—	43	53	—	—	10	4	3	46	—	—	108	—	38	1	147
11	Müllheim	64	—	66	53	13	25	41	42	20	4	—	45	11	—	—	8	2	—	—	—	—	64	1	21	2	88
12	Säckingen	30	2	28	24	6	12	18	—	30	—	—	13	5	—	—	9	1	—	1	—	—	30	1	20	3	54
13	St. Blasien	25	—	26	20	6	10	16	—	26	—	—	19	6	1	—	—	—	—	—	—	—	25	1	10	—	36
14	Schönau	34	2	37	36	3	17	22	1	38	—	—	25	3	1	—	8	—	—	—	—	—	34	—	17	1	52
15	Schopfheim	59	3	58	51	10	22	39	40	21	—	—	44	9	—	—	4	1	—	—	—	—	59	—	31	2	92
16	Staufen	54	8	48	44	12	26	30	4	51	1	—	31	10	1	1	6*	—	—	—	—	—	54	3	21	1	79
17	Triberg	45	4	43	38	9	22	25	—	47	—	—	23	9	2	—	9	—	—	—	—	—	45	—	18	1	64
18	Waldkirch	65	4	68	63	9	22	50	1	71	—	—	58	8	—	1	1	—	—	—	—	—	65	1	15	1	82
19	Waldshut	47	3	48	37	14	25	26	1	49	1	—	27	13	—	—	7	1	—	—	—	—	47	1	29	3	80
	Summa	1002	78	1007	840	245	454	631	358	717	10	—	638	218	7	2	129*	14	4†	48†	—	—	1002	15	437	32	1486
	Mittelrheinkreis.																									
1	Achern	55	4	54*	41	17	36	22	—	58	—	—	28	9	—	—	15	2	—	—	—	—	55	5	28	—	88
2	Baden	70	5	79	66	18	43	41	7	77	—	—	49	16	—	1	13	—	—	—	—	—	70	4	43	3	120
3	Bretten	48	9	46	51	4	30	25	35	17	3	—	29	3	1	—	12	1	—	—	—	—	48	1	19	—	68
4	Bruchsal	132	19	120	108	31	48	91	13	122	4	—	70	28	1	—	21	—	—	—	—	—	132	7	45	8	192
5	Bühl	73	6	77	62	21	44	39	—	82	1	—	44	21	2	—	10	—	—	—	—	—	73	—	43	2	118
6	Carlsruhe (Landamt)	34	1	37	30	8	10	28	23	15	—	—	23	8	—	—	6	—	—	—	—	—	34	1	38	—	73
7	„ (Stadtamt)	84	4	88	59	33	21	71	48	39	5	—	50	31	2	1	3	1	—	—	—	—	84	5	33	3	125
	Uebertrag	496	48	501	417	132	232	317	126	410	13	—	293	116	6	2	80	4	—	—	—	—	496	23	249	16	784

* Hierunter 1 Doppelstrafe. † Doppelstrafen.

abgeurtheilten Personen und erkannten Strafen.

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Gesammtzahl der			Unter den abgeurtheilten Personen waren								Zahl der von den Aemtern erkannten Strafen.										Zahl der Untersuchungen bei den				Gesammtzahl aller Untersuchungen.
													Gefängniß.		Verweis.		Geldstrafe.		Confiscation einzelner Gegenstände.		Stellung unter polizeiliche Aufsicht.						
		Untersuchungen.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.	Männer.	Weiber.	Verheirathet.	Ledig.	Evangelisch.	Katholisch.	Israeliten.	Mennoniten u. Dissidenten.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Aemtern.	jener an die Militärgerichte abgegebenen.	Hofgerichten.	Schwurgerichten.	
	Mittelrheinkreis.																										
	Uebertrag	496	48	501	417	132	232	317	126	410	13	—	293	116	6	2	80	4	—	—	—	—	496	23	249	16	784
8	Durlach	30	—	35	28	7	16	19	24	8	3	—	21	6	—	—	7	1	—	—	—	—	30	—	20	3	53
9	Eppingen	34	—	37	31	6	23	14	22	12	3	—	27	6	—	—	4	—	—	—	—	—	34	—	7	1	42
10	Ettlingen	40	1	41	35	7	22	20	4	37	1	—	27	7	—	—	7	—	—	—	—	—	40	1	20	—	61
11	Gengenbach	63	9	54	53	10	37	26	1	62	—	—	39	8	1	—	6	—	—	—	—	—	63	2	19	2	86
12	Gernsbach	36	3	37	37	3	14	26	6	34	—	—	27	3	—	—	7	—	—	—	—	—	36	—	19	—	55
13	Haslach	37	1	38	34	5	10	29	1	38	—	—	27	5	—	—	6	—	—	—	—	—	37	—	14	—	51
14	Kork	21	1	26	20	7	9	18	18	9	—	—	16	6	—	—	3	—	—	—	—	1	21	1	11	—	33
15	Lahr	90	7	87	84	10	47	47	37	56	1	—	58	10	2	—	17	—	—	—	—	—	90	1	32	—	123
16	Oberkirch	51	2	52	40	14	22	32	—	53	1	—	22	13	—	—	16	1	—	—	—	—	51	—	25	3	79
17	Offenburg	91	44	58	90	12	54	48	5	93	4	—	40	10	—	—	7	1	—	—	—	—	91	1	32	1	125
18	Pforzheim	72	2	76	63	15	17	61	55	23	—	—	57	15	1	—	3	—	—	—	—	—	72	10	64	3	149
19	Rastatt	78	15	68	70	13	35	48	5	74	4	—	38	13	—	—	17	—	—	—	—	—	78	1	51	3	133
20	Rheinbischofsheim	19	—	24	22	2	9	15	19	5	—	—	17	2	—	—	5	—	—	—	—	—	19	—	8	—	27
21	Wolfach	36	—	41	31	10	13	28	6	35	—	—	26	8	—	—	5	2	—	—	—	—	36	—	17	1	54
	Summa	1194	133	1175	1055	253	560	748	329	949	30	—	735	228	10	2	190	9	—	—	—	1	1194	40	588	33	1855
	Unterrheinkreis.																										
1	Adelsheim	25	2	26	25	3	13	15	16	11	1	—	23	3	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	16	—	41
2	Borberg	18	6	12	15	3	8	10	10	6	2	—	8	3	—	—	1	—	—	—	—	—	18	2	10	1	31
																								Bruchsal	1	1	
3	Buchen	36	—	37	28	9	15	22	—	35	2	—	27	9	—	—	1	—	—	—	—	—	36	—	15	—	51
4	Eberbach	33	2	35	30	7	22	15	20	17	—	—	30	5	—	—	—	—	—	—	—	—	33	1	21	5	60
5	Gerlachsheim	31	—	37	32	5	29	8	1	36	—	—	24	5	—	—	8	—	—	—	—	—	31	—	10	—	41
6	Heidelberg (Oberamt)	63	3	67	46	24	16	54	44	25	1	—	41	23	—	—	2	1	—	—	—	—	63	1	44	2	110
7	„ (Univ.-Amt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
8	Krautheim	7	—	7	7	—	2	5	1	6	—	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	7	1	2	—	10
9	Ladenburg	36	6	35	36	5	22	19	23	17	1	—	30	4	—	—	1	—	—	—	—	—	36	3	16	2	57
10	Mannheim	94	4	101	67	38	21	84	38	61	6	—	56	35	—	—	10	—	—	—	—	—	94	2	48	2	146
11	Mosbach	30	1	33	28	6	13	21	12	22	—	—	26	6	—	—	1	—	—	—	—	—	30	—	44	24	98
12	Neckarbischofsheim	27	2	28	22	8	14	16	16	13	1	—	20	7	—	—	1	—	—	—	—	—	27	—	5	1	33
13	Neckargemünd	27	1	27	23	5	14	14	13	15	—	—	20	5	—	—	2	—	—	—	—	—	27	—	22	—	49
14	Philippsburg	29	4	29	28	5	15	18	1	31	1	—	18	5	—	—	6	—	—	—	—	—	29	—	5	—	34
15	Schwetzingen	55	9	57	50	16	29	37	14	51	1	—	36	12	—	1	7	1	—	—	—	—	55	3	15	4	77
16	Sinsheim	83	6	88	72	22	41	53	49	39	6	—	59	17	—	1	8	3	—	—	—	—	83	2	25	1	111
17	Tauberbischofsheim	26	5	24	23	6	13	16	2	27	—	—	14	5	—	—	5	—	—	—	—	—	26	3	10	3	42
18	Walldürn	25	1	25	23	3	9	17	1	25	—	—	19	3	—	—	3	—	—	—	—	—	25	—	13	3	41
19	Weinheim	22	—	28	16	12	8	20	10	18	—	—	16	12	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	23	2	47
20	Wertheim	35	1	34	27	8	14	21	5	29	1	—	19	7	2	—	5	1	—	—	—	—	35	1	12	1	49
21	Wiesloch	25	3	25	28	—	15	13	11	16	1	—	17	—	—	—	8	—	—	—	—	—	25	1	11	1	38
	Summe	727	56	755	626	185	333	478	287	500	24	—	508	166	3	2	70	6	—	—	—	—	727	20	368	53	1168
	Zusammenstellung.																										
	Seekreis	548	54	566	500	120	307	313	41	564	14	1	342	101	4	1	91	27	8	7	—	—	548	—	224	16	788
	Oberrheinkreis	1002	78	1007	840	245	454	631	358	717	10	—	638	218	7	2	129	14	4	48	—	—	1002	15	437	32	1486
	Mittelrheinkreis	1194	133	1175	1055	253	560	748	329	949	30	—	735	228	10	2	190	9	—	—	—	1	1194	40	588	33	1855
	Unterrheinkreis	727	56	755	626	185	333	478	287	500	24	—	508	166	3	2	70	6	—	—	—	—	727	20	368	53	1168
	Hauptsumma	3471	321	3503	3021	803	1654	2170	1015	2730	78	1	2223	713	24	7	480	56	12	55	—	1	3471	75	1617	134	5297

Doppelstrafen kommen 68 vor.

Strafrechtspflege der Bezirksämter. Vergleichung der Jahre 1852 und 1853.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	1852.			1853.			1853. Mehr.			1853. Weniger.		
		Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.
1	Bruch der Landesverweisung	9	9	9	10	10	10	1	1	1	—	—	—
2	Bruch der polizeilichen Aufsicht	3	3	3	29	29	29	26	26	26	—	—	—
3	Körperverletzung	127	155	141	140	157	147	13	2	6	—	—	—
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	4	4	4	1	1	1	—	—	—	3	3	3
5	Gewaltthätigkeit	4	6	6	5	7	7	1	1	1	—	—	—
6	Selbsthilfe	29	30	28	23	26	20	—	—	—	6	4	8
7	Falsche Beschuldigung	329	361	319	410	435	340	81	74	21	—	—	—
8	Erregung öffentlichen Aergernisses	7	9	9	6	11	11	—	2	2	1	—	—
9	Diebstahl	1974	2287	2037	1612	1807	1728	—	—	—	362	480	309
10	Feldfrevel	—	—	—	3	3	3	3	3	3	—	—	—
11	Unterschlagung	133	150	133	99	104	101	—	—	—	34	46	32
12	Urkundenfälschung	189	204	187	215	225	222	26	21	35	—	—	—
13	Betrug	167	186	155	106	118	115	—	—	—	61	68	40
14	Betrug gegen Gläubiger	—	—	—	18	21	19	18	21	19	—	—	—
15	Veräußerung gepfänd. Fahrnisse	—	—	—	71	84	81	71	84	81	—	—	—
16	Ausgeben falschen Geldes	7	7	7	3	4	4	—	—	—	4	3	3
17	Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1
18	Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz	31	40	29	38	52	50	7	12	21	—	—	—
19	Widersetzlichkeit	42	60	58	76	97	96	34	37	38	—	—	—
20	Verletzung obrigkeitlicher Siegel	5	6	5	5	5	5	—	—	—	—	1	—
21	Wilderei, Wilddieberei, Jagdfrevel	6	6	6	2	2	2	—	—	—	4	4	4
22	Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen	450	469	408	583	608	498	133	139	90	—	—	—
23	Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsedicts	122	125	120	16	18	15	—	—	—	106	107	105
	Summa	3639	4118	3665	3472	3825	3504	414	423	344	581	716	505
											414	423	344
											167	293	161

Uebersicht der von den Bürgermeisterämtern erledigten Strafsachen.

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Ehrenkränkung. Erledigung durch Erkenntniß.	Ehrenkränkung. Erledigung durch Versöhnung.	Unerlaubte Selbsthilfe.	Körperverletzung.	Zahl der Recurse gegen Erkenntnisse der Bürgermeisterämter.
	Seekreis.					
1	Blumenfeld	—	25	—	1	—
2	Bonndorf	22	9	1	1	—
3	Constanz	11	9	—	—	1
4	Donaueschingen	2	20	—	4	—
5	Engen	14	9	—	3	—
6	Meersburg	5	3	1	3	—
7	Mößkirch	11	3	1	1	1
8	Neustadt	—	1	—	—	—
9	Pfullendorf	—	3	—	2	—
10	Radolfzell	6	23	2	3	3
11	Salem	5	2	1	—	2
12	Stockach	10	7	5	—	2
13	Stühlingen	—	—	—	—	—
14	Ueberlingen	10	11	—	8	—
15	Villingen	29	5	5	7	—
	Summa	125	130	16	33	9
	Oberrheinkreis.					
1	Breisach	13	4	—	—	2
2	Emmendingen	13*	—	1	1	—
3	Ettenheim	24*	—	—	6	—
4	Freiburg (Landamt) **	—	—	—	—	—
5	„ (Stadtamt)	5	43	1	1	—
6	Hornberg	7*	—	—	4	—
7	Jestetten	1*	—	—	1	—
8	Kenzingen **	—	—	—	—	—
9	Lörrach	60*	—	—	17	—
10	Müllheim	9	2	—	2	—
11	Säckingen	2	4	1	1	—
12	St. Blasien	5*	—	—	1	—
13	Schönau	10	7	—	—	—
14	Schopfheim	44*	—	6	7	3
15	Staufen	6	13	1	5	—
16	Triberg	20	17	—	2	9
17	Waldkirch	13	13	1	1	—
18	Waldshut	6	2	—	1	—
	Summa	238	105	11	50	14
	Mittelrheinkreis.					
1	Achern	7*	—	—	2	—
2	Baden	9	11	—	1	—
3	Bretten	27*	—	1	14	—
4	Bruchsal	17	20	2	9	—
5	Bühl	6	4	—	2	—
6	Carlsruhe (Landamt)	45	14	1	4	—
7	„ (Stadtamt)	4	24	—	—	6
	Uebertrag	115	73	4	32	6

* Die Art der Erledigung ist nicht näher angegeben.
** Aufzeichnungen fehlen.

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Ehrenkränkung. Erledigung durch Erkenntniß.	Ehrenkränkung. Erledigung durch Versöhnung.	Unerlaubte Selbsthilfe.	Körperverletzung.	Zahl der Recurse gegen Erkenntnisse der Bürgermeisterämter.
	Mittelrheinkreis.					
	Uebertrag	115	73	4	32	6
8	Durlach	29	—	—	6	—
9	Eppingen	3	7	—	1	—
10	Ettlingen	11	8	—	—	—
11	Gengenbach	1	10	—	3	—
12	Gernsbach	30	5	1	—	—
13	Haslach	13	—	—	—	—
14	Kork	21*	—	—	3	—
15	Lahr	6	2	—	2	—
16	Oberkirch	30	8	—	7	—
17	Offenburg	40	9	1	4	1
18	Pforzheim	29	36	6	1	—
19	Rastatt	20	1	6	5	—
20	Rheinbischofsheim	11	5	—	—	2
21	Wolfach	1	—	—	—	—
	Summa	360	164	18	64	9
	Unterrheinkreis.					
1	Adelsheim	8	7	—	—	1
2	Borberg	4	2	1	—	—
3	Buchen	10	8	1	2	—
4	Eberbach	18*	—	1	3	—
5	Gerlachsheim	15*	—	—	3	—
6	Heidelberg	84*	—	—	1	—
7	Krautheim	4*	—	—	—	—
8	Ladenburg	33	13	2	17	4
9	Mannheim	151*	—	—	1	5
10	Mosbach	6*	—	—	—	—
11	Neckarbischofsheim	13	6	2	12	—
12	Neckargemünd	7	19	1	2	—
13	Philippsburg	22*	—	—	—	—
14	Schwetzingen	34	11	—	—	—
15	Sinsheim	16*	—	—	1	—
16	Tauberbischofsheim	5*	—	—	2	2
17	Walldürn	32*	—	2	1	3
18	Weinheim	30	1	—	—	—
19	Wertheim	10*	—	3	3	—
20	Wiesloch	13	1	—	2	—
	Summa	515	68	13	50	15
	Zusammenstellung.					
	Seekreis	125	130	16	33	9
	Oberrheinkreis	238	105	11	50	14
	Mittelrheinkreis	360	164	18	64	9
	Unterrheinkreis	515	68	13	50	15
	Zusammen	1238	467	58	197	47

* Die Art der Erledigung ist nicht näher angegeben.

Vierter Theil.

Militärgerichte.

(Summarische Uebersicht.)

Summarische Uebersicht der von den

Ordnungszahl.	Regimenter und Corps.	Widersetzlichkeit.		Tödtung.		Zweikampf.		Körperverletzung.		Nothzucht.		Widernatürliche Unzucht.		Fälschung.		Betrug.		Unterschlagung.		Diebstahl.		Gewaltthätigkeit.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Generalstab	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	I. (Grenadier-) Infanterie-Regiment . .	—	3	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	11	—	—
3	II. Infanterie-Regiment	—	4	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—
4	III. „	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3	—	1
5	IV. „	—	1	—	—	—	—	1	7	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	12	—	—
6	I. Füsilier-Bataillon	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	5	—	—
7	II. „	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	7	—	—
8	Jäger-Bataillon	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—
9	I. Reiter-Regiment	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—
10	II. „	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
11	III. „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	5	—	—
12	Artillerie-Regiment	—	1	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	2	—	—
13	Bureau der früheren Infanterie-Regimenter in Carlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
14	Garnisons-Commandantschaft in Carlsruhe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
15	„ in Constanz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	„ in Freiburg .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
17	„ in Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
18	Gendarmerie-Corps	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	—	16	—	1	—	1	5	50	2	2	—	1	1	11	2	6	—	7	—	70	—	1

Militärgerichten erledigten Strafsachen.

Selbsthilfe.		Bedrohung.		Ehrenkränkung.		Handgelübdebruch.		Bestechung.		Ruhestörung.		Nachsüchtige Beschädigung.		Steuervergehen.		Mißbrauch.		Forstfrevel.		Soldaten.		Unteroffiziere.		Höhere Grade.		Von den in Untersuchung Genommenen		Von den Verurtheilten wurden bestraft mit					Von den in Untersuchung Genommenen sind	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Zuchthaus.	Militärverbrechensstrafe.	Gefängniß.	Geldstrafe.	Verweis.	verdg.	Verbrecher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	1	—	—	—	21	—	5	16	—	—	21	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	25	—	2	—	—	—	27	2	2	23	—	—	27	—
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	17	—	1	—	—	1	18	—	1	17	—	—	18	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	2	28	—	—	—	—	2	28	1	2	24	—	1	30	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	18	—	2	16	—	—	18	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14	—	—	—	—	—	14	—	1	13	—	—	14	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8	—	2	6	—	—	8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	2	5	1	2	2	—	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	1	5	—	—	5	—	—	5	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17	—	—	—	—	2	17	1	2	14	—	—	19	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	1	—	—	1	10	—	—	10	—	—	11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4	—	1	2	1	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	3	2	—	—	2	—	—	2	3
—	1	—	1	—	2	1	—	1	—	—	6	—	2	—	3	—	2	—	1	10	178	2	5	—	1	12	184	6	21	155	1	1	191	5

Fünfter Theil.

1. Preßvergehen.
2. Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde.
3. Vergehen, deren Urheber bekannt, aber abwesend oder entwichen sind.
4. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind.
5. Selbstmorde und Selbstmordversuche.
6. Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen.

Uebersicht der Untersuchungen wegen Preßvergehen und ihrer Erledigung.

Vergehen.	Zahl der Untersuchungen auf Antrag		Untersuchungen wegen Erzeugnissen der Presse		Erledigung durch die Bezirksämter (§. 18 des Preßgesetzes.)	Aburtheilung durch Hofgerichte		Aburtheilung durch Schwurgerichte		Zahl der				Der Angeklagten Eigenschaft als					Der Angeklagten Heimath.	
	des Staatsanwalts.	eines Privatanklägers.	periodischen	nichtperiodischen		gegen Anwesende	gegen Abwesende	gegen Anwesende	gegen Abwesende	Anklagen.	Angeklagten.	Verurtheilten.	Freigesprochenen.	Verfasser.	Redacteur.	Verleger.	Drucker.	Verbreiter.	Inländer.	Ausländer.
Herabwürdigung der Religion	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Majestätsbeleidigung .	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Aufreizung gegen die constitutionelle Monarchie	3	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aufforderung zum Hochverrath	6	—	—	6	5	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Aufreizung gegen die Staatsregierung ꝛc. (§. 631 a. Str.G.B.)	181	—	174	7	165	1	15	—	—	16	19	19	—	—	14	5	—	—	1	18
Ehrenkränkung . . .	1	2	3	—	—	3	—	—	—	3	3	3	—	3	—	—	—	—	3	—
Preßpolizeivergehen .	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Summe	194	2	178	18	174	6	15	—	1	22	25	25	—	5	15	5	—	—	6	19
Zusammenstellung.																				
Seekreis	21	—	16	5	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrheinkreis . . .	53	—	51	2	44	1	8	—	—	9	9	9	—	—	9	—	—	—	1	8
Mittelrheinkreis . .	49	1	44	6	41	2	6	—	1	9	12	12	—	2	5	5	—	—	2	10
Unterrheinkreis . . .	71	1	67	5	68	3	1	—	—	4	4	4	—	3	1	—	—	—	3	1
Summe	194	2	178	18	174	6	15	—	1	22	25	25	—	5	15	5	—	—	6	19

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Anklagekammern eingestellt wurde.

Amtsbezirke.	Mord.	Kindsmord.	Tödtung.	Vergiftung.	Nothzucht.	Verführung v. Kindern.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Raub.	Erpressung.	Fälschung.	Meineid.	Falsches eidl. Zeugniß.	Brandstiftung.
Seekreis.														
Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Constanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Mößkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	2
Pfullendorf	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Stühlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	2	1	—	—	2	4	2	—	—	1	1	2	2	3
Oberrheinkreis.														
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg (Stadtamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
„ (Landamt)	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
Hornberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Jestetten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kenzingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Lörrach	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	4	—	3
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	—	—	—	1	1	14	—	—	—	—	9	—	9
Mittelrheinkreis.														
Achern	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bühl	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Carlsruhe (Stadtamt)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ (Landamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertrag	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	4	—	—

Amtsbezirke.	Mord.	Kindsmord.	Tödtung.	Vergiftung.	Nothzucht.	Verführung v. Kindern.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Raub.	Erpressung.	Fälschung.	Meineid.	Falsches eidl. Zeugniß.	Brandstiftung.
Mittelrheinkreis.														
Uebertrag	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	4	—	—
Durlach	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Gengenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Gernsbach	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Haslach	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Kork	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Pforzheim	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	—	2	1	5	1	4	—	—	1	—	9	—	2
Unterrheinkreis.														
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Borberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gerlachsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Krautheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Neckargemünd	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—
Philippsburg	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walldürn	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	—	—	3	—	1	3	9	1	1	—	—	4	—	1
Zusammenstellung.														
Seekreis	2	1	—	—	2	4	2	—	—	1	1	2	2	3
Oberrheinkreis	1	—	—	—	1	1	14	—	—	—	—	9	—	9
Mittelrheinkreis	1	—	2	1	5	1	4	—	—	1	—	9	—	2
Unterrheinkreis	—	—	3	—	1	3	9	1	1	—	—	4	—	1
Zusammen	4	1	5	1	9	9	29	1	1	2	1	24	2	15

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten

Amtsbezirke.	Gattenmord.	Vergiftungsversuch.	Kindesmord.	Tödtung.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung.	Nothzucht.	Verführung von Kindern.	Kuppelei.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Raub.	Urkundenunterdrückung.	Erpressung.
Seekreis.																			
Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	4	1	—	—	—
Constanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—
Engen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Meersburg	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—
Neustadt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	10	1	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—
Radolfzell	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—
Salem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Stockach	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	5	3	2	—	—
Stühlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Ueberlingen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—
Villingen	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—
Summa	—	—	—	3	2	10	4	—	—	2	2	—	2	1	45	8	3	—	—
Oberrheinkreis.																			
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	1	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg (Stadtamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ (Landamt)	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	3	—	—
Hornberg	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jestetten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Kenzingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	—
Lörrach	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Staufen	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—
Waldshut	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
Summa	—	1	—	2	2	9	2	1	3	2	1	—	—	2	33	6	5	—	—
Mittelrheinkreis.																			
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	13	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—
Bühl	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Carlsruhe (Stadtamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ (Landamt)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertrag	—	—	—	—	1	5	1	—	—	4	—	—	—	1	23	—	—	—	—

oder, mit Genehmigung der Staatsanwälte, von den Bezirksämtern eingestellt wurde.

Fälschung.	Betrug.	Betrug gegen Gläubiger.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Meineid.	Landgeldbetrug.	Dienstgeldbetrug.	Falsches eidliches Zeugniß.	Münzfälschung.	Ausgeben falscher Münzen.	Wucher.	Brandstiftung.	Nachsüchtige Beschädigung	Herabwürdigung der Religion.	Hochverrath.	Majestätsbeleidigung.	Gefährdung der öffentlichen Ordnung.	Widersetzlichkeit.	Befreiung von Gefangenen.	Landstreicherei, Bettel.	Dienstvergehen.	Bestechungsversuch.	Rechnersuntreue.	Wilderei.	Forstfrevel.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	6	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	9	10	—	3	4	2	1	—	4	2	4	—	2	—	1	—	—	—	2	—	3	—	1	1
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
6	3	1	1	1	6	1	—	1	—	3	—	—	3	—	1	2	—	1	—	—	—	4	—	2
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	5	—	—	1	2	1	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	1	—	2	1	—	—	1	8

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten

Amtsbezirke.	Gattenmord.	Vergiftungsversuch.	Kindsmord.	Tödtung.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung.	Nothzucht.	Verführung von Kindern.	Kuppelei.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Raub.	Urkundenunterdrückung.	Erpressung.
Mittelrheinkreis.																			
Uebertrag	—	—	—	—	1	5	1	—	—	4	—	—	—	1	23	—	—	—	—
Durlach	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Gengenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Gernsbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Haslach	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Kork	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Lahr	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—
Rastatt	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—
Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	—	—	1	1	2	14	5	1	1	4	1	—	—	1	47	6	—	—	1
Unterrheinkreis.																			
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	1	1
Borberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Buchen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1
Gerlachsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—
Krautheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Mannheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Neckargemünd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—
Philippsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Walldürn	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5	1	—	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Summa	1	—	—	—	—	5	6	—	1	4	—	1	1	—	47	5	—	1	4
Zusammenstellung.																			
Seekreis	—	—	—	3	2	10	4	—	—	2	2	—	2	1	45	8	3	—	—
Oberrheinkreis	—	1	—	2	2	9	2	1	3	2	1	—	—	2	33	6	5	—	—
Mittelrheinkreis	—	—	1	1	2	14	5	1	1	4	1	—	—	1	47	6	—	—	1
Unterrheinkreis	1	—	—	—	—	5	6	—	1	4	—	1	1	—	47	5	—	1	4
Im Ganzen	1	1	1	6	6	38	17	2	5	12	4	1	3	4	172	25	8	1	5

oder, mit Genehmigung der Staatsanwälte, von den Bezirksämtern eingestellt wurde.

Fälschung.	Betrug.	Betrug gegen Gläubiger.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Meineid.	Handgelübdebruch.	Dienstgelübdebruch.	Falsches eidliches Zeugniß.	Münzfälschung.	Ausgeben falscher Münzen.	Wucher.	Brandstiftung.	Nachtheilige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Hochverrath.	Majestätsbeleidigung.	Gefährdung der öffentlichen Ordnung.	Widersetzlichkeit.	Befreiung von Gefangenen.	Landstreicherei, Bettel.	Dienstvergehen.	Bestechungsversuch.	Rechneruntreue.	Bitterei.	Forstfrevel.
3	5	—	—	1	2	1	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	1	—	2	1	—	—	1	8
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	7	1	—	1	5	1	—	—	2	—	2	3	3	1	3	—	1	—	4	1	2	1	1	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	7	—	—	2	5	1	2	1	2	2	2	—	—	1	1	2	—	—	10	1	1	—	—	—
7	9	10	—	3	4	2	1	—	4	2	4	—	2	—	1	—	—	—	2	—	3	—	1	1
6	3	1	1	1	6	1	—	1	—	3	—	—	3	—	1	2	—	1	—	—	—	4	—	2
6	7	1	—	1	5	1	—	—	2	—	2	3	3	1	3	—	1	—	4	1	2	1	1	8
10	7	—	—	2	5	1	2	1	2	2	2	—	—	1	1	2	—	—	10	1	1	—	—	—
29	26	12	1	7	20	5	3	2	8	7	7	3	8	2	6	4	1	1	16	2	6	5	2	11

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das

Amtsbezirke.	Körperverletzung.	Lizenzüberschreitung.	Selbsthilfe.	Ehrenkränkung.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Betrug gegen Gläubiger.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Ausgeben falscher Münze.	Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Wilderei, Jagdfrevel.	Zoll- und Steuervergehen.
Seekreis.															
Blumenfeld	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Bonndorf	2	—	—	20	12	2	—	2	—	1	1	—	—	—	3
Constanz	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Donaueschingen	—	—	—	2	2	3	1	—	3	3	—	—	—	—	—
Engen	—	—	—	2	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Meersburg	1	—	—	5	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meßkirch	1	—	—	1	11	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Neustadt	1	—	—	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	11	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell	2	—	—	5	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Salem	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	2	—	—	1	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Stühlingen	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Ueberlingen	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Villingen	—	—	2	5	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	9	—	2	82	83	12	2	5	3	4	1	2	—	—	15
Oberrheinkreis.															
Breisach	—	—	—	8	11	1	4	—	1	2	1	1	—	—	2
Emmendingen	5	—	1	6	17	2	1	3	—	3	—	1	1	—	6
Ettenheim	—	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg (Stadtamt)	—	—	—	5	8	1	1	2	—	—	—	1	—	—	4
" (Landamt)	—	—	1	4	11	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Hornberg	1	—	—	1	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Jestetten	—	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kenzingen	—	—	—	1	4	3	—	2	—	—	—	—	—	—	1
Lörrach	—	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Müllheim	—	—	—	—	13	3	—	1	—	—	1	—	—	—	2
Säckingen	1	—	1	—	7	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1
St. Blasien	—	—	—	2	19	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Schönau	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	1	—	1	1	11	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Staufen	2	1	—	4	12	1	—	1	—	5	—	—	—	—	4
Triberg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Waldkirch	2	—	—	—	13	1	5	2	—	—	—	3	—	—	—
Waldshut	1	—	—	—	10	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Summa	13	1	4	56	153	17	13	14	1	11	4	10	1	—	24
Mittelrheinkreis.															
Achern	1	—	—	2	11	3	—	—	—	3	1	1	—	—	—
Baden	1	—	1	8	7	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3
Bretten	4	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bruchsal	6	—	1	13	14	5	2	4	—	—	—	—	—	—	4
Bühl	—	—	—	2	14	—	—	1	1	—	—	1	2	—	1
Carlsruhe (Stadtamt)	—	—	—	5	3	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
" (Landamt)	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertrag	12	—	2	30	61	9	3	7	1	3	1	4	3	—	8

Verfahren von den Bezirksämtern eingestellt wurde.

Amtsbezirke.	Körperverletzung.	Licenzüberschreitung.	Selbsthilfe.	Ehrenkränkung.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Betrug gegen Gläubiger.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Ausgeben falscher Münze.	Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Wilderei, Jagdfrevel.	Zoll- und Steuervergehen.
Mittelrheinkreis.															
Uebertrag	12	—	2	30	61	9	3	7	1	3	1	4	3	—	8
Durlach	2	—	1	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Eppingen	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	3
Ettlingen	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gengenbach	—	—	—	4	8	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2
Gernsbach	1	—	—	10	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
Haslach	1	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
Kork	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Lahr	1	—	1	8	15	—	2	2	—	1	—	5	—	—	6
Oberkirch	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4
Offenburg	1	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Pforzheim	6	—	2	1	11	4	—	—	—	—	1	1	—	1	—
Rastatt	—	—	—	—	17	1	—	2	—	—	3	—	1	1	4
Rheinbischofsheim	—	—	1	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wolfach	1	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Summa	26	—	8	64	168	17	6	12	1	5	8	15	4	2	38
Unterrheinkreis.															
Adelsheim	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borberg	—	—	—	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	1	1	—	15	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	7	4	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Gerlachsheim	1	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4
Heidelberg	3	—	—	9	12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Krautheim	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Ladenburg	—	—	—	7	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Mosbach	2	—	—	7	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckarbischofsheim	—	—	—	3	6	1	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Neckargemünd	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philippsburg	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	1	—	—	22	5	—	—	1	1	1	—	1	—	—	2
Sinsheim	1	—	—	14	5	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—
Tauberbischofsheim	1	—	—	5	9	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1
Walldürn	1	1	—	4	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	1	—	—	1	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	8	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	—	—	—	1	5	1	—	—	—	—	—	2	—	—	6
Summa	12	4	—	109	128	11	2	6	1	5	2	7	1	1	19
Zusammenstellung.															
Seekreis	9	—	2	82	83	12	2	5	3	4	1	2	—	—	15
Oberrheinkreis	13	1	4	56	153	17	13	14	1	11	4	10	1	—	24
Mittelrheinkreis	26	—	8	64	168	17	6	12	1	5	8	15	4	2	38
Unterrheinkreis	12	4	—	109	128	11	2	6	1	5	2	7	1	1	19
Zusammen	60	5	14	311	532	57	23	37	6	25	15	34	6	3	96

Vergehen, deren Urheber bekannt,

Namen der Kreise.	Namen der Aemter.	Männer.	Weiber.	Abwesend.	Entwichen.	Körperverletzung.	Nothzucht (Versuch).	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Meineid.	Beschädigung.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit.	Landstreicherei.
Seekreis.	Bonndorf	3	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Constanz	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Donaueschingen	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Meßkirch	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Pfullendorf	3	1	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	Radolfzell	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Stockach	3	—	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
	Stühlingen	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ueberlingen	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Villingen	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrheinkreis.	Breisach	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Ettenheim	2	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Freiburg (Stadtamt)	2	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ (Landamt)	2	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hornberg	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Jestetten	1	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kenzingen	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lörrach	4	1	3	2	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	Säckingen	5	—	4	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schönau	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Schopfheim	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	St. Blasien	5	1	5	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Waldkirch	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Waldshut	2	1	3	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelrheinkreis.	Achern	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Baden	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bruchsal	3	—	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bühl	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Carlsruhe (Stadtamt)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Uebertrag	57	8	50	15	2	—	1	46	3	1	4	1	1	2	1	2	1

aber abwesend oder entwichen sind.

Namen der Kreise.	Namen der Aemter.	Männer.	Weiber.	Abwesend.	Entwichen.	Körperverletzung.	Nothzucht (Versuch).	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Meineid.	Beschädigung.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit.	Landstreicherei.
	Uebertrag	57	8	50	15	2	—	1	46	3	1	4	1	1	2	1	2	1
Mittelrheinkreis.	Gernsbach	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Lahr	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberkirch	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Offenburg	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	Rastatt	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterrheinkreis.	Adelsheim	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Buchen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Gerlachsheim	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Heidelberg	2	1	3	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Mosbach	4	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Neckarbischofsheim	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Neckargemünd	3	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schwetzingen	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sinsheim	3	—	1	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Tauberbischofsheim	3	1	4	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Weinheim	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wertheim	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Wiesloch	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	86	11	78	19	2	1	1	67	6	2	8	2	1	3	1	2	1

Selbstmorde, Selbstmordversuche. Gewaltsame Todesfälle durch

Kreis und Namen der Aemter.	Selbstmorde.		Selbstmordversuche.		Zufällige Todesfälle.		Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind.												
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Diebstahl.	Nachsichtige Beschädigung.	Brandstiftung.	Raub.	Unterschlagung.	Urkundenfälschung.	Betrug.	Körperverletzung.	Kindsmord.	Aussetzung von Kindern.	Verbreitung falscher Münzen.	Verbreitung verbotener Druckschriften.	Waareneinschwärzung.	Wilderei.
Seekreis.																			
Blumenfeld	1	1	—	—	2	—	29	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf	—	—	—	—	3	1	63	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Constanz	3	1	—	—	3	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	6	1	—	—	8	1	85	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Engen	1	—	—	—	—	1	35	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Möskirch	2	—	1	—	1	2	49	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	3	—	—	—	—	1	35	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	1	—	—	—	6	1	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell	3	—	—	—	2	1	38	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salem	1	—	—	—	1	—	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	1	2	—	—	9	3	64	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
Stühlingen	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	—	—	—	—	4	4	37	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	3	—	—	—	—	1	62	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summa	25	5	1	—	39	16	683	19	5	2	—	2	—	—	2	—	—	—	1
Oberrheinkreis.																			
Breisach	5	1	—	—	3	2	35	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Emmendingen	6	1	2	—	11	3	49	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	1	—	—	—	6	—	44	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Freiburg (Stadtamt)	4	1	—	—	1	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ (Landamt)	4	—	—	—	11	2	82	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Hornberg	—	—	—	—	—	—	49	2	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Jestetten	1	—	—	—	2	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kenzingen	3	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	4	1	—	—	6	3	26	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim	3	—	—	—	10	3	44	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	20	—
Säckingen	3	—	—	—	8	—	44	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Schönau	2	—	—	—	3	—	35	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	80	—	1	2	1	—	—	1	1	1	—	—	—
St. Blasien	4	—	1	—	1	—	89	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Staufen	2	—	—	—	6	—	34	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Triberg	2	1	—	—	2	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	4	—	—	—	5	—	119	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	2	2	—	—	1	—	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	50	7	3	—	76	14	999	36	4	7	1	—	2	2	3	1	4	—	20	—
Mittelrheinkreis.																			
Achern	3	—	—	—	1	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	4	—	1	—	4	—	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	2	1	—	—	1	2	24	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	41	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	—	—	—	—	4	5	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Carlsruhe (Stadtamt)	4	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ (Landamt)	2	—	—	—	3	—	13	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Uebertrag	15	1	1	—	13	7	197	5	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—

Zufall. Verbrechen, deren Urheber unbekannt geblieben sind.

Kreis und Namen der Aemter.	Selbstmorde.		Selbstmordversuche.		Zufällige Todesfälle.		Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind.													
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Diebstahl.	Nachsichtige Beschädigung.	Brandstiftung.	Raub.	Unterschlagung.	Urkundenfälschung.	Betrug.	Körperverletzung.	Kindsmord.	Aussetzung von Kindern.	Verbreitung falscher Münzen.	Verbreitung verbotener Druckschriften.	Waarenfälschung.	Wilderei.
Mittelrheinkreis.																				
Uebertrag	15	1	1	—	13	7	197	5	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Durlach	3	—	—	—	2	1	34	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	1	—	30	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gengenbach	3	—	—	—	6	4	63	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsbach	—	—	—	—	1	1	23	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haslach	—	—	—	—	—	—	64	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kork	3	—	—	—	2	—	10	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lahr	1	—	1	—	—	1	67	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	1	—	—	—	6	3	32	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	1	1	—	—	6	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Pforzheim	1	—	—	—	5	—	40	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	2	—	—	—	9	2	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinbischofsheim	—	1	—	—	7	1	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	2	—	1	—	9	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	32	3	3	—	67	21	757	16	5	2	3	—	2	3	—	—	1	1	—	—
Unterrheinkreis.																				
Adelsheim	—	—	—	—	—	1	41	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borberg	—	—	—	—	3	1	20	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	1	—	—	—	—	—	25	2	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Eberbach	1	—	—	—	—	—	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerlachsheim	—	—	—	—	3	—	24	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	8	3	—	—	—	—	37	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krautheim	1	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenburg	1	1	—	—	2	—	23	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Mannheim	4	—	1	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	—	—	—	6	—	35	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Neckarbischofsheim	1	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Neckargemünd	1	—	—	—	2	1	28	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philippsburg	—	—	—	—	1	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	1	—	—	—	12	2	20	3	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—
Sinsheim	—	—	—	—	3	—	35	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	—	2	1	—	1	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walldürn	—	—	—	—	1	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	—	28	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Wertheim	2	—	—	—	5	—	57	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	—	—	—	—	3	—	24	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
Summa	21	6	2	—	49	5	523	22	3	3	3	—	2	6	2	—	6	—	—	—
Zusammenstellung.																				
Seekreis	25	5	1	—	39	16	683	19	5	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1
Oberrheinkreis	50	7	3	—	76	14	999	36	4	7	1	—	2	2	3	1	4	—	20	—
Mittelrheinkreis	32	3	3	—	67	21	757	16	5	2	3	—	2	3	—	—	1	1	—	—
Unterrheinkreis	21	6	2	—	49	5	523	22	3	3	3	—	2	6	2	—	6	—	—	—
Militärpersonen	13	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptsumma	141	21	11	—	232	56	2962	93	17	14	7	2	6	11	7	1	11	1	20	1

Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder, &c.

Alter der Selbstmörder.	Selbstmorde durch: Ertränken. Männer.	Weiber.	Erhängen. Männer.	Weiber.	Erschießen. Männer.	Weiber.	Halsabschneiden. Männer.	Weiber.	Erstechen. Männer.	Weiber.	Schnittwunden und dadurch herbeigeführte Verblutung. Männer.	Weiber.	Herabstürzen. Männer.	Weiber.	Gift. Männer.	Weiber.	Ueberfahrenlassen. Männer.	Weiber.	Uebermäßigen Genuß geistiger Getränke. Männer.	Weiber.
Unter 18 Jahren .	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 bis 25 Jahre .	4	3	9	1	5	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
25 „ 30 „ .	2	3	7	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 „ 35 „ .	2	2	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35 „ 40 „ .	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
40 „ 50 „ .	2	1	22	1	2	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
50 „ 60 „ .	3	1	19	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
60 „ 70 „ .	5	—	12	2	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70 und darüber . .	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	22	12	90	6	15	—	8	1	1	—	1	1	3	—	1	1	—	—	—	—

Alter der Selbstmörder.	Selbstmordversuche: Ertränken. Männer.	Weiber.	Erhängen. Männer.	Weiber.	Erschießen. Männer.	Weiber.	Halsabschneiden. Männer.	Weiber.	Erstechen. Männer.	Weiber.	Gift. Männer.	Weiber.	Be-: Trunksucht. Männer.	Weiber.	Gemüths- oder Geistes-krankheit. Männer.	Weiber.	Körperliche Leiden. Männer.	Weiber.
Unter 18 Jahren .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
18 bis 25 Jahre .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—
25 „ 30 „ .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	3	1	—	—
30 „ 35 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
35 „ 40 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
40 „ 50 „ .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	4	3	—
50 „ 60 „ .	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	6	—	—	—
60 „ 70 „ .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	6	1	1	—
70 und darüber . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	—	2	—	2	—	4	—	—	—	2	—	9	—	27	10	6	—

Monate, in welchen die Selbstmorde und Selbstmordversuche verübt wurden:

	Selbstmorde durch: Ertränken. Männer.	Weiber.	Erhängen. Männer.	Weiber.	Erschießen. Männer.	Weiber.	Halsabschneiden. Männer.	Weiber.	Erstechen. Männer.	Weiber.	Schnittwunden und dadurch herbeigeführte Verblutung. Männer.	Weiber.	Herabstürzen. Männer.	Weiber.	Gift. Männer.	Weiber.	Ueberfahrenlassen. Männer.	Weiber.	Uebermäßigen Genuß geistiger Getränke. Männer.	Weiber.
Januar	2	—	6	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
März	1	—	8	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
April	1	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Mai	3	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	5	1	6	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	3	—	14	—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
August	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	2	2	10	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
October	—	2	5	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
November	—	4	6	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
December	3	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	22	12	90	6	15	—	8	1	1	—	1	1	3	—	1	1	—	—	—	—

	Selbstmordversuche: Ertränken. Männer.	Weiber.	Erhängen. Männer.	Weiber.	Erschießen. Männer.	Weiber.	Halsabschneiden. Männer.	Weiber.	Erstechen. Männer.	Weiber.	Gift. Männer.	Weiber.	Summa. Männer.	Weiber.
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
Februar	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1
März	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	1
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4
Mai	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	17	2
Juli	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	25	—
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
September	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17	1
October	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	3
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5
December	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	3
Summa	1	—	2	—	2	—	4	—	—	—	2	—	152	21
													173	

weggründe, Zeit und Art der Ausführung.

weggründe.												Gewerbe.					Familienstand.										Religion.						Vermögen.					
Lebensüberdruß aus häuslichen oder ökonomischen Verhältnissen		Gewissensunruhe, Furcht vor Strafe.		Verletztes Schaam- oder Ehrgefühl.		Religiöse Schwärmerei.		Liebes-Kummer.		Nicht zu ermitteln.		Mit		Ohne		Aus höherem Stande.	Ledig.		Verheirathet.		Mit Kinder.		Ohne Kinder.		Unbekannt.		Evangelisch.		Katholisch.		Israeliten.		Unbekannt.		Kein.		Etwas.		3000 fl. und darüber.		Unbekannt	
Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer. Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	3	3	— —	4	3	—	—	—	—	4	3	—	—	2	—	1	3	—	—	1	—	3	2	—	1	—	—	1	—
4	1	5	—	1	1	—	—	1	—	10	1	4	—	20	4	— —	24	4	—	—	1	—	23	4	—	—	11	—	13	4	—	—	—	—	10	3	2	1	—	—	12	—
5	—	2	1	—	—	—	—	—	—	4	1	3	—	14	3	— —	10	2	7	1	3	—	14	3	—	—	8	1	9	2	—	—	—	—	7	—	4	1	1	—	5	2
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	7	2	— —	5	1	4	1	1	—	6	2	2	—	4	2	5	—	—	—	—	—	5	1	1	—	—	1	3	—
4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	3	2	— —	5	2	1	—	1	2	5	—	—	—	3	—	2	2	—	—	1	—	4	1	—	1	—	—	2	—
13	—	3	—	—	—	—	—	—	—	6	—	10	—	18	4	1 —	18	—	11	4	9	3	20	1	—	—	9	2	18	2	—	—	2	—	19	2	8	2	—	—	2	—
13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	11	—	18	1	— —	13	—	16	1	10	1	19	—	—	—	5	—	24	1	—	—	—	—	18	1	6	—	—	—	5	—
10	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	16	2	— —	9	—	13	2	13	1	9	1	—	—	7	1	14	1	—	—	1	—	12	2	5	—	3	—	2	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	7	—	— —	6	—	5	—	5	—	6	—	—	—	3	—	8	—	—	—	—	—	7	—	3	—	—	—	1	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	— —	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
59	3	14	1	1	1	—	—	1	1	35	5	45	—	106	21	1 —	94	12	58	9	43	7	106	14	3	—	53	6	94	15	—	—	5	—	86	12	29	6	4	1	33	2

Bezeichnung der Todesarten bei gewaltsamen Todesfällen aus zufälligen Ursachen, und der Monate, in welchen diese Fälle sich ereigneten.

	Erfroren.		Ertrunken.		Erstickt.		Vom Blitz erschlagen.		Durch Herabstürzen.		Durch Stein-, Sand-, Lehmgruben verschüttet.		Beim Holzfällen oder durch Holzschlitten verunglückt.		Durch Ueberfahren oder Ueberreiten.		Durch Fuſsschlag, Stoßen, gescheut.		Durch Umsturz eines Wagens oder anderer Gegenstände.		Durch Kammrad, Hebel, Mühl- oder Wendelbäume.		Durch siedendes Wasser.		Durch Verbrennen.		Durch Feuergewehre.		Durch übermäßigen Genuß geistiger Getränke.		Durch giftige Substanzen.		Durch Schlaganfall oder sonstige plötzliche Krankheiten.		Auf der Eisenbahn verunglückt.		Nicht ermittelt.		Summa.	
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
Seekreis	2	2	11	5	1	2	—	—	11	4	—	—	3	—	2	3	2	—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	39	1
Oberrheinkreis	2	—	32	3	—	1	2	—	14	2	—	—	2	—	3	1	—	—	1	—	3	2	—	—	5	3	—	—	1	—	—	—	10	2	—	—	1	—	76	1
Mittelrheinkreis	2	—	26	5	1	3	—	1	16	3	2	—	3	—	3	—	1	—	2	—	3	1	—	—	3	1	—	—	1	—	1	—	3	7	—	—	—	—	67	2
Unterrheinkreis	1	—	21	2	2	1	—	—	12	2	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	49	
Vom Militärstande	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Summa	7	2	90	15	4	7	2	1	54	11	4	—	8	—	10	4	3	—	8	—	9	3	—	—	11	4	2	—	2	—	1	—	16	9	—	—	1	—	232	5

Monate, in welchen sich der Unglücksfall ereignete:

Januar	—	—	4	1	—	1	—	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	14	2
Februar	1	1	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11	2
März	4	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	2
April	—	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Mai	—	—	9	7	—	1	1	—	4	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	18	13
Juni	—	—	13	3	1	—	—	—	9	3	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	32	7
Juli	—	—	34	1	1	1	—	—	7	4	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	48	8
August	—	—	12	1	—	1	—	1	10	1	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	29	8
September	—	—	4	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	10	4
October	—	—	3	—	1	—	—	—	6	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	19	4
November	—	—	1	1	—	1	—	—	3	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	16	3
December	2	1	3	—	1	2	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	16	4
Summa	7	2	90	15	4	7	2	1	54	11	4	—	8	—	10	4	3	—	8	—	9	3	—	—	11	4	2	—	2	—	1	—	16	9	—	—	1	—	232	56

Sechster Theil.

Statistik der Strafanstalten.

Ueberſicht über den Stand der Strafanſtalten

Strafanſtalten.	Stand am 1. Januar 1853.			Zugang bis zum 31. Dezember 1853.						
				Männer.			Weiber.			
	Männer.	Weiber.	Summa.	Neuverſtrafte.	Aus einer andern Anſtalt überſetzte.	Früher entflohen oder einſtweilen entlaſſen.	Neuverſtrafte.	Aus einer andern Anſtalt überſetzte.	Früher entflohen oder einſtweilen entlaſſen.	Summa.
Männer=Zuchthaus Bruchſal	380	—	380	154	32	—	—	—	—	186
Zucht= und Arbeitshaus Bruchſal	295	189	484	211	—	—	148	—	—	359
Zucht= und Arbeitshaus Freiburg	341	—	341	253	3	—	—	—	—	256
Kreisgefängniſſe	158	29	187	593	—	18	113	—	1	725
Summa	1174	218	1392	1211	35	18	261	—	1	1526

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1853.

Abgang bis zum 31. Dezember 1853.															Stand am 1. Januar 1854.			Verpflegungstage.		
Entlassen.											Tod.		Flucht.							
Männer.						Weiber.														
Nach erstandener Strafe.	Mit Nachlaß des Restes aus Gnade.	Wegen Freisprechung im Recurs.	Wegen Uebersetzung in eine andere Strafanstalt.	Wegen Verbringung in eine Heil- oder Pflegeanstalt.	Durch Beurlaubung, wegen Krankheit ꝛc.	Nach erstandener Strafe.	Mit Nachlaß des Restes aus Gnade.	Wegen Freisprechung im Recurs resp. wegen Uebersetzung in eine andere Strafanstalt.	Wegen Verbringung in eine Heil- oder Pflegeanstalt.	Durch Beurlaubung, wegen Krankheit ꝛc.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Summa.	Männer.	Weiber	Summa	Gesundenkost.	Krankenkost.	Hungerkost.
112	61	—	4	3	3	—	—	—	—	—	5	—	—	—	188	378	—	378	122,391	7,764	5,334
217	25	3	16	1	1	89	12	—	1	1	6	4	1	—	377	237	188	425	132,970	8,882	9,564
148	12	—	63	2	3	—	—	—	—	—	6	—	—	—	234	363	—	363	114,936	10,558	11,823
521	13	—	2	—	9	100	2	1	—	—	2	—	2	—	652	220	40	260	65,770	3,052	10,025
998	111	3	85	6	16	189	14	1	1	1	19	4	3	—	1451	1198	228	1426	436,067	30,256	36,746

Persönliche Verhältnisse der im Laufe des Jahres

Strafanstalten.	Männer.															
	Ledig.	Verheirathet.	Mit Kindern.	Ohne Kinder.	Verstanden ein Gewerbe.	Ohne Gewerbe.	Gehörten zu den gebildeteren Ständen.	Haben Religionsunterricht genossen.	Haben keinen Religionsunterricht genossen.	Können lesen und schreiben.	Können lesen aber nicht schreiben.	Können weder lesen noch schreiben.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 18 Jahren.	Von 19 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.
Männer-Zuchthaus Bruchsal	123	63	49	137	87	91	8	186	—	173	7	6	—	3	11	62
Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal	127	84	80	131	90	116	5	211	—	210	1	—	3	7	18	54
Zucht- und Arbeitshaus Freiburg	194	62	56	200	83	173	—	256	—	245	8	3	1	6	17	69
Kreisgefängnisse	389	204	175	29	248	345	7	593	—	544	22	27	17	29	69	161
Summa	833	413	360	497	508	725	20	1246	—	1172	38	36	21	45	115	346
	Weiber.															
Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal	101	47	33	115	—	148	—	148	—	145	3	—	3	7	16	46
Kreisgefängnisse	98	15	25	88	—	113	—	113	—	105	3	5	5	9	15	47
Summa	199	62	58	203	—	261	—	261	—	250	6	5	8	16	31	93

1853 in die Strafanstalten Eingelieferten.

Männer.

Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Mit Vermögen.	Ohne Vermögen.	Evangelisch.	Katholisch.	Israelitisch.	Inländer.	Ausländer.	Bestraft wegen Diebstahls.	Bestraft wegen anderer Vergehen.	Früher schon verurtheilt: Zu Zuchthaus.	Zu Arbeitshaus.	Haben die frühere Strafe ganz erstanden.	Sind ganz begnadigt worden.	Sind zum Theil begnadigt worden.	Wegen Diebstahls bestraft.	Wegen anderer Verbrechen.	Zum drittenmale verurtheilt.	Zum viertenmale verurtheilt.
58	35	11	6	—	22	164	55	130	1	170	16	106	80	65	8	49	—	24	70	3	13	8
63	33	22	11	—	27	184	72	136	3	189	22	155	56	14	40	53	—	1	42	12	3	—
74	53	25	9	2	18	238	36	217	3	245	11	167	89	57	17	70	—	4	70	4	16	20
156	106	36	18	1	167	426	197	390	6	532	61	187	406	11	7	—	—	—	28	13	—	—
351	227	94	44	3	234	1012	360	873	13	1136	110	615	631	147	72	172	—	29	210	32	32	28

Weiber.

27	26	16	7	—	14	134	57	91	—	130	18	111	37	10	30	40	—	—	40	—	2	—
24	9	4	—	—	16	97	35	77	1	105	8	38	75	—	—	—	—	—	9	—	—	—
51	35	20	7	—	30	231	92	168	1	235	26	149	112	10	30	40	—	—	49	—	2	—

Persönliche Verhältnisse derjenigen im Jahr 1853 in die Strafanstalten eingelieferten Sträflinge, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig waren.

Strafanstalten.	Männer.																
	Alter.									Religion.				Geburtsland.		Unterricht.	
	Von 14 bis 18 Jahren.	Von 19 bis 25 Jahren.	Von 26 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 35 Jahren.	Von 36 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Evangelisch.	Katholisch.	Israelitisch.	Dissidenten.	Inländer.	Ausländer.	Lesen, aber nicht schreiben.	Weder lesen, noch schreiben.
Männer-Zuchthaus Bruchsal . .	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	6	—	—	6	—	—	6
Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—
Zucht- und Arbeitshaus Freiburg .	—	—	—	1	—	2	3	3	2	2	9	—	—	11	—	8	3
Kreisgefängnisse	12	5	9	9	—	6	5	3	—	34	13	1	1	42	7	22	27
Summa	12	6	11	10	—	11	9	6	2	36	29	1	1	60	7	31	36
	Weiber.																
Zucht- und Arbeitshaus Bruchsal .	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3	—	—	2	1	3	—
Kreisgefängnisse	4	2	1	—	—	1	—	—	—	5	3	—	—	6	2	3	5
Summa	4	2	1	2	—	1	1	—	—	5	6	—	—	8	3	6	5

Ueberſicht

der

Strafrechtspflege

im

Großherzogthum Baden

während des Jahres

1860.

Herausgegeben von dem Großherzoglichen Juſtizminiſterium.

Carlsruhe.
Chr. Fr. Müller'ſche Hofbuchhandlung.
1861.

PARSONS LIBRARY
University of
MICHIGAN

Carlsruhe. — Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Inhalts-Verzeichniß.

Seite

Einleitung . . . . . V—XXIII

Erster Theil.

Schwurgerichte.

Tabelle

I. Natur und Zahl aller Verbrechen 3
II. Zahl der Verbrechen, der Anklagen und der abgeurtheilten Personen in jedem Schwurgerichtsbezirke 4
III. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Schwurgerichtsbezirken 5
IV. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 6
V. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 7
VI. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung nach Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 8
VII. Zusammenstellung der Angeklagten nach ihrer Hauptbeschäftigung. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) . 10
VIII. Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten 12
IX. Jahr der verübten Verbrechen, Dauer der Untersuchung 14
X. Natur und Dauer der Strafen 16
XI. Natur und Dauer der Strafen für jede Gattung von Verbrechen 18
XII. Vergleichung der Ergebnisse der Voruntersuchung mit denjenigen der mündlichen Verhandlung 20
XIII. Vergleichung der Ergebnisse des Jahrs 1860 mit denen des Jahrs 1859 21

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

XIV. Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen 25
XV. Zahl der Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen in jedem Hofgerichtsbezirke, mit Unterscheidung nach den einzelnen Verbrechen 26
XVI. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken 28
XVII. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 29
XVIII. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 30
XIX. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung nach Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen) 32
XX. Zusammenstellung der Angeschuldigten nach ihrer Hauptbeschäftigung. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) . 34
XXI. Zahl der Angeschuldigten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeschuldigten 36
XXII. Jahr der verübten Verbrechen, Dauer der Untersuchungen 40
XXIII. Natur und Dauer der Strafen für jede Gattung von Verbrechen 42
XXIV. Natur und Dauer der Strafen im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken 44
XXV. Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1860 mit denen des Jahres 1859 45

Dritter Theil.

1. Amtsgerichte. — 2. Bürgermeisterämter.

Tabelle		Seite
XXVI.	Uebersicht der von den Amtsgerichten erledigten Strafsachen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	48
XXVII.	Zahl der von den Amtsgerichten geführten Untersuchungen, abgeurtheilten Personen und erkannten Strafen	52
XXVIII.	Strafrechtspflege der Amtsgerichte. Vergleichung der Jahre 1859 und 1860	54
XXIX.	Uebersicht der von den Bürgermeisterämtern erledigten Strafsachen	55

Vierter Theil.

Militärgerichte.

XXX.	Summarische Uebersicht der von den Militärgerichten erledigten Strafsachen	58

Fünfter Theil.

1. Preßvergehen. — 2. Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde. — 3. Vergehen, deren Urheber bekannt, aber abwesend oder entwichen sind. — 4. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind. — 5. Selbstmorde und Selbstmordversuche. — 6. Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen. — 7. Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten.

XXXI.	Uebersicht der Untersuchungen wegen Preßvergehen und ihrer Erledigung	62
XXXII.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Anklagekammern eingestellt wurde	63
XXXIII.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten oder — mit Genehmigung der Staatsanwälte — von den Amtsgerichten eingestellt wurde	64
XXXIV.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Amtsgerichten eingestellt wurde	68
XXXV.	Vergehen, deren Urheber bekannt, aber abwesend oder entwichen sind	70
XXXVI.	Verbrechen, deren Urheber unbekannt geblieben sind	72
XXXVII.	Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder. Beweggründe, Zeit und Art der Ausführung	74
XXXVIII.	Hauptübersicht der Selbstmorde, Selbstmordversuche und gewaltsamen Todesfälle durch Zufall	76
XXXIX.	Bezeichnung der Todesarten bei gewaltsamen Todesfällen aus zufälligen Ursachen, und der Monate, in welchen diese Fälle sich ereigneten	77
XL.	Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten	78

Sechster Theil.

Statistik der Strafanstalten.

XLI.	Uebersicht über den Stand der Strafanstalten vom 1. Januar bis 31. Dezember 1860	86
XLII.	Persönliche Verhältnisse der im Laufe des Jahres 1860 in die Strafanstalten Eingelieferten	88
XLIII.	Persönliche Verhältnisse derjenigen im Jahre 1860 in die Strafanstalten eingelieferten Sträflinge, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig waren	90

Einleitung.

Erster Theil.

Schwurgerichte.

Die Wirksamkeit der Schwurgerichte begann mit dem 1. Juli 1851. Die Voruntersuchungen in Strafsachen, welche vor die Schwurgerichte gehören, werden von den Amtsgerichten geführt und nach ihrem Schlusse dem hofgerichtlichen Staatsanwalte vorgelegt, welcher dieselben mit seinem Antrage der Anklagekammer (einer Abtheilung des Hofgerichts) übergibt.

Die Anklagekammer kann 1) entweder das Verfahren einstellen, wenn sie findet, daß die That durch kein Strafgesetz verboten sei, oder daß Thatsachen, welche die Strafloſigkeit des Angeschuldigten begründen, unzweifelhaft vorhanden seien, oder daß wegen Unzulänglichkeit der Beweise keine Verurtheilung zu erwarten stehe. Sie kann 2) die Sache an das Hofgericht verweisen, wenn sie findet, daß dieselbe nicht zur schwurgerichtlichen Gerichtsbarkeit gehöre. Sie kann endlich 3) die Verweisung an das Schwurgericht aussprechen.

1. Im Jahr 1860 lagen den Anklagekammern 127 Untersuchungen zur Erledigung vor, nämlich:

	Rückstand von 1859	Im Jahre 1860 hinzugekommen	Zusammen	(Im Jahre 1859 waren es)
im Seekreis	—	15	15	17
„ Oberrheinkreis . . .	1	33	34	36
„ Mittelrheinkreis. . .	—	38	38	45
„ Unterrheinkreis . . .	3	37	40	48
Zusammen	4	123	127	146

2. Davon wurden erledigt:

durch	Seekreis	Oberrhein-kreis	Mittelrhein-kreis	Unterrhein-kreis	Im Ganzen	Von 100 Untersuchungen
Einstellung des Verfahrens . . .	3	7	9	10	29	$22_{/83}$
Verweisung an die Hofgerichte .	1	10	6	11	28	$22_{/01}$
„ „ „ Schwurgerichte	11	16	21	19	67	$52_{/75}$
Zusammen	15	33	36	40	124	$97_{/62}$
Unerledigt blieben	—	1	2	—	3	$2_{/35}$

Zu den hienach an die Schwurgerichte verwiesenen 67 Untersuchungen kamen noch 2 bereits im Jahre 1859 verwiesene und die unter Ziffer 19 erwähnten, nach Aufhebung der früheren Urtheile zum zweitenmal zur Aburtheilung gebrachten, 2 Fälle. Alle diese Fälle, zusammen 71, wurden im Jahr 1860 abgeurtheilt.

Gegen das Erkenntniß der Anklagekammer wurde in keinem Falle Beschwerdeführung an das Oberhofgericht ergriffen.

3. Die Verhandlungen der Schwurgerichte dauerten (mit Einrechnung der in die Sitzungszeit fallenden Sonn- und Feiertage, obgleich an denselben keine Sitzungen gehalten wurden):

	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	
im Seekreis . . .	46	16	22	12	7	6	24	6	16	Tage
„ Oberrheinkreis .	62	50	30	29	29	25	34	24	22	„
„ Mittelrheinkreis	45	34	25	33	24	24	15	15	28	„
„ Unterrheinkreis .	77	73	52	29	29	29	24	20	18	„
Im Ganzen	230	173	129	103	89	84	97	65	84	Tage.

Hieraus ergibt sich zwar für das Jahr 1860 im Vergleich mit 1859 eine kleine Zunahme, im Ganzen aber eine fortwährende Abnahme der von den Schwurgerichtssitzungen in Anspruch genommenen Zeit. Im Seekreise wurden, wegen Mangels an Stoff, die Sitzungen ausgesetzt: im vierten Quartal des Jahres 1853, im zweiten und vierten des Jahres 1855, im dritten und vierten des Jahres 1856, im zweiten und dritten des Jahres 1857 und im vierten des Jahres 1859.

4. Die Geschworenen kamen ihren Verpflichtungen mit rühmlichem Eifer nach. Zu jeder Sitzung wurden 36 Haupt- und 8 Ersatzgeschworene, im ganzen Jahre und in allen vier Kreisen also zu 16 Sitzungen 704 Geschworene berufen. Von diesen blieben vier unentschuldigt aus und wurden deßhalb in angemessene Geldstrafen verurtheilt. Wegen Krankheit oder anderer Hindernisse waren 22 nicht erschienen.

5. Die Zahl der Anklagen, über welche die Schwurgerichte abzuurtheilen hatten, betrug

im Jahr 1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860
193	134	116	95	68	72	79	59	71

Es zeigt sich in den ersten 5 Jahren eine stetige Abnahme, in den folgenden Jahren, mit Ausnahme von 1859, wieder eine geringe Zunahme. Eine Vergleichung der beiden letzten Jahre bezüglich der einzelnen Verbrechen ist in Tab. XIII. gegeben; hiernach ist eine Vermehrung hauptsächlich eingetreten bei Meineid und falschem Zeugniß (1 Fall), Mord (2), absichtlich hilfloser Niederkunft (3), Raub (3), Fälschung, O.Z. 20—22 (5), Nothzuchtversuch (7); Verminderung dagegen namentlich bei Nothzucht (2), Tödtung, O.Z. 5—7 (5) und Verführung von Kindern (5). In den seit Einführung der Schwurgerichte verflossenen 9 Jahren sind die schwereren Verbrechen in folgender Zahl vorgekommen:

	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860
1) Diebstahl	96	59	43	32	11	10	6	8	7
2) Brandstiftung	24	8	11	7	6	10	10	5	5
3) Mord	—	2	5	4	2	1	1	2	4
4) Tödtung ohne Vorbedacht (O.Z. 5—7)	7	10	13	12	8	14	14	16	11
5) Meineid und falsches Zeugniß	11	9	9	3	4	2	5	2	4
6) Raub	11	13	4	4	2	1	4	—	3
7) Kindsmord	4	4	4	6	9	6	1	5	5
8) Nothzucht	7	7	5	2	2	4	7	5	10
9) Verführung von Kindern	8	4	3	2	3	6	7	9	5
10) Münzfälschung	6	5	3	4	4	—	3	—	—

6. Das Verhältniß der Zahl der Anklagen zu jener der Angeklagten war folgendes:

im Jahr 1855 waren 95 Anklagen gegen 136 Personen gerichtet, es kamen also auf 100 Anklagen $143{,}_{15}$ Angeklagte;
„ „ 1856 „ 68 „ „ 93 „ „ „ „ „ „ „ „ „ $136{,}_{76}$ „
„ „ 1857 „ 72 „ „ 85 „ „ „ „ „ „ „ „ „ $118{,}_{05}$ „
„ „ 1858 „ 79 „ „ 127 „ „ „ „ „ „ „ „ „ $160{,}_{75}$ „
„ „ 1859 „ 59 „ „ 65 „ „ „ „ „ „ „ „ „ $110{,}_{16}$ „
„ „ 1860 „ 71 „ „ 79 „ „ „ „ „ „ „ „ „ $111{,}_{28}$ „

Die geringe Differenz zwischen der Zahl der Anklagen und jener der Angeklagten, welche in den beiden letzten Jahren, im Vergleich mit früheren, sich ergab, zeigt eine erfreuliche Minderung der Zahl der Theilnehmer an den einzelnen Verbrechen.

7. Das Verhältniß der Verurtheilungen zu den Freisprechungen war folgendes:

im Jahr	1855	wurden von	136	Angeklagten	123	(90,14)	verurtheilt,	13	(9,56)	freigesprochen;
„ „	1856	„ „	93	„	81	(87,09)	„	12	(12,91)	„
„ „	1857	„ „	85	„	71	(83,53)	„	12	(14,12)	„
„ „	1858	„ „	127	„	102	(80,31)	„	24	(18,93)	„
„ „	1859	„ „	65	„	51	(78,16)	„	14	(21,53)	„
„ „	1860	„ „	79	„	66	(83,51)	„	13	(16,15)	„

In den einzelnen Schwurgerichtsbezirken gestaltete sich dieses Verhältniß folgendermaßen: es wurden von 100 Angeklagten

	verurtheilt					freigesprochen				
	1856	1857	1858	1859	1860	1856	1857	1858	1859	1860
im Seekreis . . .	88,88	83,33	76,93	87,50	80,00	11,11	16,66	23,07	12,50	20,00
„ Oberrheinkreis .	83,33	77,27	76,32	81,25	77,77	16,66	22,72	21,05	18,75	22,22
„ Mittelrheinkreis	89,47	90,48	92,86	77,77	92,00	10,53	9,52	7,14	22,22	8,00
„ Unterrheinkreis .	88,57	83,33	83,33	73,91	80,95	11,13	11,11	16,67	26,08	19,04

8. Gegen die Verurtheilten wurden folgende Strafen erkannt:

	1855	1856	1857	1858	1859	1860
a) die Todesstrafe gegen	3	3	—	—	2	3
Diese Strafe wurde 1860 in zwei Fällen durch allerhöchste Gnade in Zuchthausstrafe verwandelt, in dem dritten (gegen den wegen Mordes verurtheilten Johann Baptist Kohler von Ueberlingen) wurde sie vollzogen.						
b) andere peinliche Strafen:						
lebenslängliche Zuchthausstrafe gegen	1	—	2	—	—	—
zeitliche Zuchthausstrafe gegen	78	55	47	62	29	45
	82	58	49	62	31	48
c) bürgerliche Strafen:						
Arbeitshausstrafe gegen	29	17	15	25	16	10
Kreisgefängnißstrafe gegen	7	5	7	9	3	8
Amtsgefängnißstrafe gegen	5	1	—	6	1	—
	41	23	22	40	20	18

Hiernach wurden von 100 Verurtheilten

	1855	1856	1857	1858	1859	1860
zu peinlicher Strafe verurtheilt	66,66	71,61	69,01	60,78	60,78	72,72
„ bürgerlicher „ „	33,33	28,39	30,99	39,22	39,21	27,27

9. Verglichen mit der Bevölkerung des Großherzogthums, welche nach der Zählung von 1858 sich auf 1,335,952 Personen belief, kam

	1855	1856	1857	1858	1859	1860	
1 Angeklagter auf	9,667	14,138	15,468	10,518	20,557	16,910	Personen,
1 Verurtheilter „	10,689	16,232	18,518	12,970	26,195	20,241	„

In den einzelnen Schwurgerichtsbezirken gestaltete sich dieses Verhältniß im Jahre 1860 folgendermaßen:

	Bevölkerung	Angeklagte	Verurtheilte	Freigesprochene
Seekreis	195,249	15	12	3
Oberrheinkreis	336,465	18	14	4
Mittelrheinkreis	457,327	25	23	2
Unterrheinkreis	346,911	21	17	4

Es kam also im

Seekreis	1 Angeklagter	auf	13,016	Einwohner,	1 Verurtheilter	auf	16,270
Oberrheinkreis . .	„	„	„	18,692	„	„	„	„	24,033
Mittelrheinkreis . .	„	„	„	18,293	„	„	„	„	19,883
Unterrheinkreis . .	„	„	„	16,519	„	„	„	„	20,406

Eine Vergleichung der Angeklagten mit der Dichtigkeit der Bevölkerung in den einzelnen Amtsgerichtsbezirken, nach Altersklassen und Verbrechen geschieden, findet sich in Tab. XL., welche die schwurgerichtlichen und die hofgerichtlichen Fälle zugleich umfaßt.

10. Sieht man auf das Alter der Angeklagten, so ergeben sich folgende Verhältnisse:

Es waren	von 100 Angeklagten	von 100 Verurtheilten	von 100 Freigesprochenen
zwischen 12—16 Jahre alt	1,26	—	7,69
„ 17—21 „ „	15,18	16,66	7,69
„ 22—30 „ „	35,44	39,37	15,38
„ 31—40 „ „	24,05	22,72	30,76
„ 41—50 „ „	13,92	12,12	23,07
„ 51—60 „ „	6,32	6,06	7,69
„ 61—70 „ „	2,53	1,51	7,69
über 70 „ „	1,26	1,51	—

11. Nach dem Geschlechte unterschieden, waren

unter den 79 Angeklagten 20 also 25,31 weiblichen Geschlechts,
„ „ 66 Verurtheilten 17 „ 25,75 „ „
„ „ 13 Freigesprochenen 3 „ 23,07 „ „

Es kommt daher, da die ganze Bevölkerung des Landes aus 650,268 Männern und 685,684 Frauen besteht:

1 Angeklagter auf 11,021 Männer, auf 34,282 Frauen,
1 Verurtheilter „ 13,270 „ „ 40,334 „

Die Anzahl der Personen weiblichen Geschlechts vertheilt sich folgendermaßen auf die verschiedenen Altersklassen:

Es waren von 100 weiblichen	Angeklagten	Verurtheilten	Freigesprochenen
zwischen 12—16 Jahre alt	—	—	—
„ 17—21 „ „	10,00	11,76	—
„ 22—30 „ „	40,00	47,05	—
„ 31—40 „ „	25,00	23,52	33,33
„ 41—50 „ „	20,00	11,76	66,66
„ 51—60 „ „	—	—	—
„ 61—70 „ „	5,00	5,88	—
über 70 „ „	—	—	—

Von 100 Angeklagten männlichen Geschlechts wurden 83,05 verurtheilt, 16,95 freigesprochen.
„ „ „ weiblichen „ „ 85,00 „ 15,00 „

Sieht man auf die Natur der Verbrechen, so gehörten dem weiblichen Geschlechte an:

	Von 100 Angeklagten	Von 100 Verurtheilten
bei Kindsmord und Kindsmordversuch	100,00	83,33
„ allen übrigen Verbrechen	18,65	18,33

12. Nimmt man die Religion zum Vergleichungspunkt, so enthält die ganze Bevölkerung

433,075 oder 32,42 Evangelische,
877,311 „ 65,67 Katholiken,
23,562 „ 1,76 Israeliten,
2,004 „ 0,15 Dissidenten und Menoniten.

Es waren jedoch

von den Angeklagten 23 oder $29_{,11}$ Evangelische,
„ „ „ 55 „ $69_{,62}$ Katholiken,
„ „ „ 1 „ $1_{,26}$ Israeliten,
und von den Verurtheilten 22 oder $33_{,33}$ Evangelische,
„ „ „ „ 43 „ $65_{,15}$ Katholiken,
„ „ „ „ 1 „ $1_{,51}$ Israeliten.

Unter 100 evangelischen Angeklagten sind $95_{,65}$ verurtheilt und $4_{,34}$ freigesprochen,
„ „ katholischen „ „ $78_{,18}$ „ „ $21_{,81}$ „

13. Nach den Familienverhältnissen betrachtet, waren von 79 Angeklagten 52, also $65_{,82}$ von 100, ledig und 27, also $34_{,17}$ von 100, verheirathet. Von 100 ledigen Angeklagten wurden $92_{,30}$, von 100 verheiratheten $66_{,66}$ verurtheilt.

14. In Beziehung auf das Vermögen zeigte sich folgendes Verhältniß:

Unter den 79 Angeklagten waren wohlhabend . . .	4	also	$5_{,06}$
„ „ „ „ „ etwas vermöglich .	22	„	$27_{,84}$
„ „ „ „ „ ohne Vermögen . .	53	„	$67_{,09}$

Von 100 Angeklagten der ersten Klasse wurden $75_{,00}$, der zweiten Klasse $68_{,18}$, der dritten Klasse $90_{,56}$ verurtheilt.

15. Nach der Hauptlebensbeschäftigung gehörten von 79 Angeklagten:

der Landwirthschaft	46	oder	$58_{,22}$
den Gewerben	21	„	$26_{,58}$
dem Handel	6	„	$7_{,59}$
den Künsten und Wissenschaften oder dem öffentlichen Dienste	3	„	$3_{,79}$
ohne bestimmte Beschäftigung waren	3	„	$3_{,79}$

Der dem öffentlichen Dienste angehörige eine Angeklagte war ein Hauptzollamtsassistent.

16. Der Heimath nach waren unter den 79 Angeklagten 72 Inländer und 7 Ausländer.

17. Von den Verbrechen, deren die 79 Angeklagten beschuldigt wurden, waren verübt:

vor 1859	9
im Jahr 1859	16
„ „ 1860	54

Von den Untersuchungen waren 3 vor dem Jahr 1859, 16 im Jahr 1859 und 60 im Jahr 1860 eingeleitet worden.

Die Dauer der Untersuchung betrug bis zu 1 Monat bei 39 Angeschuldigten,
„ „ 2 Monaten „ 21 „
„ „ 3 „ „ 10 „
„ „ 4 „ „ 3 „
„ „ 10 „ „ 3 „
„ „ 11 „ „ 3 „

Vom Schlusse der Untersuchung bis zum Urtheil verfloß folgende Zeit:
bis zu 1 Monat bei 24 Angeschuldigten,
„ „ 2 Monaten „ 27 „
„ „ 3 „ „ 16 „
„ „ 4 „ „ 3 „
„ „ 5 „ „ 7 „
„ „ 6 „ „ 1 „
„ „ 7 „ „ 1 „

18. Vergleicht man die Wahrsprüche der Geschworenen mit den auf Grund der Voruntersuchung und des Verweisungserkenntnisses erhobenen 71 Anklagen, so ergibt sich:

Die Wahrsprüche stimmten mit der Anklage ganz überein

hinsichtlich des oder aller Angeklagten . . . . in 54 Fällen
„ eines Theils der „ . . . . „ 2 „

sie wichen von der Anklage ab

hinsichtlich der Art des Verbrechens . . . . . „ 10 „
„ „ „ der Theilnahme . . . . . „ — „

durch gänzliche Freisprechung von 13 Angeklagten.

Die Freisprechungen erfolgten bei Anklagen wegen Mord (2), fahrlässiger, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachter Tödtung (2), Kindsmordversuch, absichtlich hilfloser Niederkunft, Nothzuchtversuch, Diebstahl, Erpressung, Urkundenfälschung, Meineid, Fälschung von Handelszetteln, Brandstiftung (je 1).

Unter den ausgesprochenen Strafen waren etwas mehr als die Hälfte der Art, daß sie auch von den Hofgerichten hätten ausgesprochen werden können, welche nach §. 40 des Einführungsgesetzes vom 5. Februar 1851 berechtigt sind, Zuchthausstrafe bis zu 3 Jahren (beim dritten Diebstahl unbeschränkt) und Arbeitshausstrafe bis zu 6 Jahren zu erkennen; nämlich unter 48 peinlichen Strafen 12 und alle 26 bürgerlichen Strafen.

19. Gegen schwurgerichtliche Urtheile wurde in 6 Fällen von Verurtheilten die Nichtigkeitsbeschwerde ausgeführt, in 2 Fällen wurde diese vom Oberhofgericht als gegründet befunden, hiernach die Sachen zur wiederholten Aburtheilung an einen andern Schwurgerichtshof verwiesen; in den übrigen 4 Fällen wurde die Nichtigkeitsbeschwerde als ungegründet verworfen.

20. Nach §. 102 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 kann, wenn der Schwurgerichtshof einstimmig der Ansicht ist, daß die Geschworenen durch die Schuldigerklärung sich in der Hauptsache geirrt haben, von Erlassung des Urtheils Umgang genommen und die Sache auf die nächste Urtheilssitzung zur wiederholten Verhandlung verwiesen werden. Im Jahr 1859 hat zum erstenmale ein Schwurgerichtshof (zu Freiburg) Veranlassung gefunden, von dieser Befugniß Gebrauch zu machen; bei der nochmaligen Verhandlung wurde der Angeklagte freigesprochen. Im Jahr 1860 kam kein derartiger Fall vor.

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

1. Die Hofgerichte haben im Jahr 1852 über 1404
„ „ 1853 „ 1617
„ „ 1854 „ 1913
„ „ 1855 „ 1852
„ „ 1856 „ 1476
„ „ 1857 „ 1367
„ „ 1858 „ 1486
„ „ 1859 „ 1324
„ „ 1860 „ 1458 Untersuchungen abgeurtheilt.

Es ist von Interesse, die Zahl der vorgekommenen einzelnen Verbrechen durch eine Reihe von Jahren zu verfolgen; wir geben daher, indem wir wegen der Jahre 1852 bis 1855 auf die Uebersicht für 1858 verweisen, bei den am häufigsten vorkommenden Verbrechen die Zahl der Fälle aus den Jahren 1856 bis 1860 und zugleich das jeweilige Prozentverhältniß zur Gesammtzahl der von den Hofgerichten abgeurtheilten Verbrechen an:

	1856	1857	1858	1859	1860
1) Diebstahl	550 (37,26)	500 (36,57)	447 (30,08)	409 (30,59)	460 (31,55)
2) Körperverletzung . .	293 (19,86)	381 (27,87)	504 (33,91)	479 (35,42)	534 (36,55)
3) Betrug	34 (2,30)	28 (2,04)	37 (2,48)	31 (2,34)	38 (2,60)
4) Fälschung	56 (3,39)	51 (3,73)	43 (2,89)	40 (3,02)	32 (2,18)
5) Landstreicherei . . .	136 (9,21)	41 (2,99)	44 (2,96)	19 (1,43)	22 (1,50)
6) Unterschlagung . . .	24 (1,62)	20 (1,46)	28 (1,88)	14 (1,05)	33 (2,26)
7) Widersetzlichkeit . . .	57 (3,93)	58 (4,24)	78 (5,24)	48 (3,62)	49 (3,35)
8) Erschwerter Forstfrevel	31 (2,10)	17 (1,21)	22 (1,48)	16 (1,20)	10 (0,68)
9) Ehrenkränkung . . .	110 (7,45)	112 (8,19)	114 (7,67)	105 (7,93)	136 (9,32)

Eine Vergleichung der Jahre 1859 und 1860 hinsichtlich aller einzelnen Verbrechen ist in Tab. XXV. gegeben. Hiernach zeigt das Jahr 1860 im Ganzen eine Vermehrung um 134 Fälle; im Einzelnen eine erhebliche Vermehrung bei Körperverletzung (um 55 Fälle), Diebstahl (51), Ehrenkränkung (31), Unterschlagung (19), Betrug (7), Meineid (6), Nothzucht (5), dagegen eine Verminderung bei Herabwürdigung der Religion (18), Fälschung (8), Majestätsbeleidigung (8), Bestechung (7), Forstfrevel (6), widernatürliche Unzucht (5).

2. Die Zahl der Angeschuldigten betrug 1944, es kamen also auf 100 Untersuchungen 133 Angeschuldigte. Bei den einzelnen Verbrechen gestaltete sich dieses Verhältniß sehr verschieden; es kamen z. B. auf 100 Untersuchungen bei Körperverletzung 144, bei Betrug 139, bei Widersetzlichkeit 124, bei Diebstahl 123 Angeschuldigte.

3. Von den 1944 Angeschuldigten wurden 1760 oder 90,53 verurtheilt und 184 oder 9,46 freigesprochen (im Jahr 1859 waren es 94,36 und 5,13). Die angegebene Zahl der Freigesprochenen umfaßt aber nur diejenigen Angeschuldigten, welche durch förmliches Urtheil freigesprochen wurden (§. 105 des Einführungsgesetzes vom 5. Februar 1851), während regelmäßig die Freisprechung durch Einstellung des Verfahrens — durch den Ausspruch, daß kein Grund zur weiteren gerichtlichen Verfolgung vorhanden sei, §§. 28, 35, 79 des Einführungsgesetzes, — geschieht. Rechnet man nun diejenigen Angeschuldigten, gegen welche ein derartiger Ausspruch von den Anklagekammern, den Hofgerichten oder, mit Zustimmung der Staatsanwälte, von den Amtsgerichten erlassen wurde, hinzu (Tab. XXXII. und XXXIII.), so ergibt sich:

Zahl der Angeschuldigten (1944 + 32 + 516) . .	2492		
„ „ Verurtheilten	1760	oder 70,62 (im Jahr 1859 .	68,24)
„ „ Freigesprochenen (184 + 32 + 516) . .	732	„ 29,39 („ „ „ .	31,75)

Nach der Uebersicht für das Jahr 1847 wurden damals von 100 Angeschuldigten durch die Hofgerichte 57,75 verurtheilt und 42,25 freigesprochen. Die bemerkenswerthe Aenderung des Verhältnisses der Verurtheilungen zu den Freisprechungen ist unzweifelhaft eine Folge der neuen gesetzlichen Bestimmung, wornach auch die Hofgerichte bei Fällung ihrer Urtheile nur ihre durch die vorliegenden Beweise gewonnene innere Ueberzeugung zur Richtschnur zu nehmen haben, ohne an eine gesetzliche Beweistheorie gebunden zu sein.

4. Gegen die 1759 Verurtheilten *) wurden folgende Strafen erkannt:

a) peinliche Strafen, nämlich

zeitliches Zuchthaus gegen	80
Dienstentsetzung in Verbindung mit Zuchthausstrafe gegen 1	—
	80

b) bürgerliche Strafen, nämlich

Arbeitshausstrafe gegen	260
Festungsstrafe gegen	6

*) Die Zahl der Verurtheilten betrug zwar nach dem vorigen Paragraphen 1760, gegen einen derselben wurde aber (s. die Bemerkung zu Tab. XIV. S. 25) mit Rücksicht auf die schon früher gegen ihn erkannte Strafe von dem Ausspruch einer weiteren Umgang genommen.

Kreisgefängnißstrafe gegen	499
Amtsgefängnißstrafe gegen	860
Dienstentlassung in Verbindung mit anderen Strafen gegen 9, als alleinige Strafe gegen	—
Geldstrafe in Verbindung mit andern Strafen gegen 104, als selbstständige Strafe gegen	54
Stellung unter polizeiliche Aufsicht, als eigene Strafe, gegen	—
	1679

Von 100 Verurtheilten wurden $4,_{54}$ zu peinlichen und $95,_{45}$ zu bürgerlichen Strafen verurtheilt. (Im Jahr 1859 war das Verhältniß $4,_{77}$ zu $95,_{23}$.)

5. Vergleicht man die Zahl der von den Hofgerichten Abgeurtheilten mit der Gesammtbevölkerung des Großherzogthums, welche nach der Zählung von 1858 sich auf 1,335,952 Personen belief, so kam

	1856	1857	1858	1859	1860	
1 Angeschuldigter auf	687	745	683	806	687	Einwohner,
1 Verurtheilter „	706	781	727	850	815	„
Rechnet man die von den Schwurgerichten Abgeurtheilten hinzu, so kam						
1 Angeschuldigter auf	655	711	640	776	655	„
1 Verurtheilter „	676	750	690	823	731	„
Rechnet man endlich auch noch Diejenigen hinzu, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde (Tab. XXXII., XXXIII.), so kam						
1 Angeschuldigter auf	524	565	486	564	518	„

Nach der Uebersicht für das Jahr 1847 kam 1 von dem Hofgerichte Abgeurtheilter auf 401 Einwohner.

5 a. Die Zahl der von den Hofgerichten im Jahre 1860 Abgeurtheilten betrug

	Angeschuldigte	Verurtheilte	Freigesprochene
im Seekreis	179	175	4
„ Oberrheinkreis	417	385	32
„ Mittelrheinkreis	747	682	65
„ Unterrheinkreis	601	518	83

Nimmt man die von den Schwurgerichten und die von den Hofgerichten Abgeurtheilten zusammen, so berechnet sich der Antheil der einzelnen Kreise an der Gesammtbevölkerung und an der Zahl der abgeurtheilten Personen, wie folgt:

	Bevölkerung	Abgeurtheilte Personen	Prozente der Bevölkerung	Prozente der Abgeurtheilten
Seekreis	195,249	194	$14,_{62}$	$9,_{58}$
Oberrheinkreis	336,465	435	$25,_{18}$	$21,_{50}$
Mittelrheinkreis	457,327	772	$34,_{24}$	$38,_{16}$
Unterrheinkreis	346,911	622	$25,_{96}$	$30,_{75}$

Es kam, bei gleicher Zusammenzählung der schwurgerichtlich und der hofgerichtlich Abgeurtheilten, im

Seekreis	1	Angeschuldigter	auf	1006	Einwohner,	1	Verurtheilter	auf 1044
Oberrheinkreis . . .	„	„	„	773	„	„	„	„ 818
Mittelrheinkreis . .	„	„	„	592	„	„	„	„ 648
Unterrheinkreis . . .	„	„	„	550	„	„	„	„ 648

6. Sieht man, zur Uebersicht der von den Hofgerichten abgeurtheilten Angeschuldigten zurückkehrend, auf das Alter derselben, so ergeben sich folgende Verhältnisse:

12 bis 16 Jahre alt waren von 100 Angeschuldigten	3,08
17 „ 20 „ „ „ „ „ „	14,01
21 „ 30 „ „ „ „ „ „	36,57
31 „ 40 „ „ „ „ „ „	22,99
41 „ 50 „ „ „ „ „ „	13,01
51 „ 60 „ „ „ „ „ „	8,02
61 „ 70 „ „ „ „ „ „	2,05
70 Jahre und darüber „ „ „ „	0,20

Dem Alter von 21 bis 40 Jahren gehörte sonach mehr als die Hälfte aller Angeschuldigten (59,56) an. Von den 60 Angeschuldigten der jüngsten Altersklasse waren 44 (oder 73,33) wegen Diebstahls, 6 (oder 10,00) wegen Körperverletzung in Untersuchung. Von den 273 zu der Altersklasse von 17 bis zu 20 Jahren gehörenden Angeschuldigten waren 87 (oder 31,86) wegen Diebstahls, 135 (oder 49,43) wegen Körperverletzung, 6 (oder 2,19) wegen Landstreicherei in Untersuchung.

Prüft man, in welchem Maße die einzelnen Altersklassen bei gewissen Verbrechen betheiligt waren, so findet man z. B. folgende Verhältnisse:

Es gehörten von den Angeschuldigten in die

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.
	Altersklasse							
wegen Körperverletzung .	6 (0,76)	135 (17,24)	336 (42,91)	169 (21,58)	87 (11,11)	31 (3,95)	12 (1,52)	1 (0,12)
„ Unzuchtsverbrechen (D.Z. 10—15.)	2 (3,77)	8 (15,09)	13 (24,54)	14 (26,41)	6 (11,32)	8 (15,09)	1 (1,88)	1 (1,88)
„ Diebstahls . . .	44 (7,71)	87 (15,26)	220 (38,59)	115 (20,17)	58 (10,17)	37 (6,49)	9 (1,59)	—
„ Fälschung . . .	2 (4,87)	5 (12,19)	10 (24,39)	12 (29,26)	8 (19,51)	4 (9,77)	—	—
„ Betrugs . . . (D.Z. 20 und 21.)	1 (1,40)	2 (2,81)	11 (15,49)	25 (35,21)	19 (26,76)	10 (14,08)	3 (4,22)	—

7. Nach dem Geschlechte unterschieden waren unter

1944	Angeschuldigten	1644 (oder 84,56) Männer,	300 (oder 15,43)	Frauen,
1760	Verurtheilten	1478 („ 83,69) „	287 („ 16,30)	„
184	Freigesprochenen	171 („ 92,93) „	13 („ 7,06)	„

Bei einer Gesammtbevölkerung von 650,268 Männern und 685,684 Frauen kam

1 Angeschuldigter auf 396 Männer, auf 2285 Frauen,
1 Verurtheilter „ 441 „ „ 2386 „

Sieht man auf die einzelnen Verbrechen, so gehörten dem weiblichen Geschlechte z. B. an:

	von 100 Angeschuldigten
bei Landstreicherei	69,56
„ Diebstahl	30,00
„ Betrug	25,35
„ Fälschung	12,19
„ Körperverletzung	3,51

8. Der Antheil der verschiedenen Confessionen an der Gesammtbevölkerung und der Zahl der abgeurtheilten Personen ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

	Prozente der Bevölkerung	der Angeschuldigten		der Verurtheilten		der Freigesprochenen	
		Zahl	Prozentverhältniß	Zahl	Prozentverhältniß	Zahl	Prozentverhältniß
Evangelische . . .	32,42	737	37,92	651	37,00	86	46,74
Katholiken. . . .	65,67	1185	60,94	1091	61,97	94	51,08
Israeliten	1,76	16	0,82	14	0,79	2	1,08
Dissidenten . . .	0,15	6	0,30	4	0,22	2	1,03

9. Was die Familienverhältnisse betrifft, so waren
von 1944 Angeschuldigten 1247 oder $64_{,16}$ ledig, 697 oder $35_{,83}$ verheirathet,
„ 1769 Verurtheilten 1157 „ $65_{,76}$ „ 603 „ $34_{,23}$ „

10. In Bezug auf das Vermögen waren

wohlhabend . .	77	Angeschuldigte,	also	$3_{,96}$,	und	wurden	davon	verurtheilt	57	oder $72_{,71}$
etwas vermöglich	676	„	„	$34_{,79}$,	„	„	„	„	593	„ $87_{,72}$
vermögenslos .	1191	„	„	$61_{,24}$,	„	„	„	„	1100	„ $93_{,19}$

11. Nach der Hauptlebensbeschäftigung gehörten von den 1944 Angeschuldigten

der Landwirthschaft	960	oder $49_{,38}$
den Gewerben	647	„ $33_{,23}$
dem Handel	74	„ $3_{,80}$
den Künsten und Wissenschaften oder dem öffentlichen Dienste .	110	„ $5_{,65}$
ohne bestimmten Beruf waren	153	„ $7_{,92}$

12. Der Heimath nach waren unter 1944 Angeschuldigten 1842 Inländer und 102 Ausländer. Von jenen wurden 181, von diesen nur 3 freigesprochen. Unter den 102 Ausländern waren 61 wegen Diebstahls, 14 wegen Körperverletzung in Untersuchung.

13. Die Dauer der Untersuchungen bis zur Aburtheilung ergibt sich aus folgender Zusammenstellung. Von den Verbrechen der 1944 Angeschuldigten waren verübt:

vor 1859	45
im Jahr 1859	522
„ „ 1860	1367
zu unbekannter Zeit	10

Von den Untersuchungen wurden 9 vor dem Jahr 1859, 467 im Jahr 1859, 1468 im Jahr 1860 eingeleitet.
Die Dauer der Untersuchung betrug:

bis zu	1 Monat	bei 744	Angeschuldigten,
„ „	2 Monaten	„ 535	„
„ „	3 „	„ 287	„
„ „	4 „	„ 110	„
„ „	5 „	„ 129	„
6 bis 12	Monate	„ 124	„
über 12	„	„ 15	„

Vom Schlusse der Untersuchung bis zur Urtheilsfällung verfloß folgende Zeit:

bis zu	1 Monat	bei 1566	Angeschuldigten,
„ „	2 Monaten	„ 244	„
„ „	3 „	„ 67	„
„ „	4 „	„ 36	„
„ „	5 „	„ 13	„
„ „	6 „	„ 6	„
7 bis 10	Monate	„ 12	„

14. Die Zahl der hofgerichtlichen Urtheile, gegen welche von Angeschuldigten an das Oberhofgericht rekurrirt wurde, betrug, soweit diese Rekurse noch im Laufe des Jahres 1860 entschieden wurden:

bei dem Hofgericht des	Seekreises . .	25	(also	$16_{,66}$	der dort erlassenen	Urtheile)
„ „ „	Oberrheinkreises .	36	(„	$10_{,91}$	„ „ „	„)
„ „ „	Mittelrheinkreises	92	(„	$16_{,66}$	„ „ „	„)
„ „ „	Unterrheinkreises	71	(„	$16_{,62}$	„ „ „	„)
	zusammen	224	(also	$15_{,36}$	der im ganzen Lande erlassenen	Urtheile).
	Im Jahre 1859 waren es	254	(„	$19_{,91}$	„ „ „ „ „	„).

Das Urtheil, gegen welches rekurrirt wurde, betraf in 201 Fällen je einen einzelnen und in 23 Fällen je mehrere Angeschuldigte; im Ganzen rekurrirten deren 263. Ihre Rekurse hatten folgende Resultate:

Hofgericht des	Bestätigung des Urtheils, oder Verwerfung des Rekurses	Freisprechung	Strafmilderung in derselben Strafart	Herabsetzung auf eine geringere Strafart	Theilweise Bestätigung und theilweise Abänderung	Einstellung des Verfahrens
Seekreises . . .	25	4	—	—	2	—
Oberrheinkreises .	28	—	5	—	5	2
Mittelrheinkreises	71	15	11	8	4	—
Unterrheinkreises	67	2	5	4	1	4
zusammen	191	21	21	12	12	6
(oder	$72_{,62}$	$7_{,98}$	$7_{,98}$	$4_{,56}$	$4_{,56}$	$2_{,28}$

15. Die Staatsanwälte rekurrirten in 15 Fällen gegen hofgerichtliche Urtheile und machten in 5 Fällen von dem Rechte der Anschließung Gebrauch; außerdem rekurrirten Privatankläger und Beschädigte in 4 Fällen. Die Resultate dieser Rekurse, welche sich, mit Ausnahme von 2 Fällen, wovon jeder 4 Personen umfaßte, sämmtlich auf einzelne Angeschuldigte bezogen, waren folgende:

	Verwerfung des Rekurses oder Bestätigung des Urtheils	Abänderung in Verurtheilung	Straferhöhung	Aufhebung und Zurückweisung zur nochmaligen Aburtheilung	Unerledigt blieben
Hofgericht des Seekreises . . .	13	—	—	—	—
„ „ Oberrheinkreises .	2	—	1	—	1
„ „ Mittelrheinkreises	3	1	—	—	—
„ „ Unterrheinkreises	4	1	—	—	3
	18	2	1	—	4

Dritter Theil.

I. Amtsgerichte.

1. Die Zahl der Vergehen, über welche die Amtsgerichte zu urtheilen haben, ist durch §. 16 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 gegen früher namhaft erweitert, ihre Strafgewalt ist durch §. 17 desselben Gesetzes von vier auf acht Wochen Gefängniß erhöht worden. Sie haben wegen gerichtlicher Vergehen, deren Bestrafung ihnen zusteht:

im Jahr	1852	3639	Untersuchungen	gegen	4108	Angeschuldigte,
„ „	1853	3471	„	„	3824	„
„ „	1854	3839	„	„	4289	„
„ „	1855	3653	„	„	4074	„
„ „	1856	2837	„	„	3177	„
„ „	1857	2936	„	„	3281	„
„ „	1858	2930	„	„	3255	„
„ „	1859	2852	„	„	3161	„
„ „	1860	2954	„	„	3315	„

geführt.

Die Amtsgerichte haben in den Jahren 1852 bis 1860 wegen der zu ihrer Gerichtsbarkeit gehörigen Vergehen Angeschuldigte in der nachstehend angegebenen Zahl abgeurtheilt:

	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860
Bruch der Landesverweisung	9	10	12	17	15	28	19	16	17
Bruch der polizeilichen Aufsicht	3	29	63	84	81	45	29	19	25
Körperverletzung	155	157	129	204	246	285	315	365	293
Unbefugte Ausübung der Heilkunde	4	1	3	4	1	4	2	1	—
Gewaltthätigkeit	6	7	5	7	7	9	9	3	16
Selbsthilfe	30	26	22	29	22	33	30	32	32
Ehrenkränkung ꝛc.	361	435	449	493	582	609	797	806	770
Ehebruch	—	—	—	2	4	2	—	2	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	9	11	7	10	2	8	—	3	6
Diebstahl	2287	2507	2332	2057	1214	1352	1143	1052	1205
Unterschlagung	150	104	143	130	84	103	95	82	98
Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	—	84	54	46	26	21	8	14	14
Urkundenfälschung	204	225	286	292	157	115	115	99	118
Betrug	186	118	123	119	65	79	101	82	107
Betrug gegen Gläubiger	—	21	2	6	6	1	1	2	—
Ausgeben falscher Münzen	7	4	4	—	—	1	1	—	—
Verrath von Fabrikgeheimnissen	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Eröffnung fremder Briefe	1	1	—	—	2	4	3	1	1
Beschädigung aus Bosheit	40	52	41	34	46	54	52	50	70
Beschädigung des Telegraphen	—	—	—	—	—	—	—	3	9
Störung des Gottesdienstes	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Widersetzlichkeit	50	97	69	93	109	72	92	88	111
Verletzung obrigkeitlicher Siegel	6	5	2	1	—	1	—	—	2
Wilderei, Jagdfrevel	6	2	6	7	2	3	1	4	8
Fischereifrevel	—	—	1	—	3	5	—	1	3
Steuervergehen	369	609	514	411	479	409	410	408	380
Verletzung des §. 27 der Eheordnung	—	—	1	—	3	5	9	7	5
Andere Vergehen (§. 16 Ziff. 19 Einf.G.)	125	16	21	24	20	16	12	18	14

2. Im Jahr 1860 kamen am häufigsten folgende Vergehen vor:

Diebstahl	1053	Fälle	oder	$31_{,76}$	von 100
Ehrenkränkung	700	„	„	$21_{,11}$	„ „
Steuervergehen	357	„	„	$10_{,76}$	„ „
Körperverletzung	244	„	„	$7_{,36}$	„ „
Fälschung	115	„	„	$3_{,16}$	„ „
Unterschlagung	93	„	„	$2_{,80}$	„ „
Betrug	105	„	„	$3_{,16}$	„ „
Widersetzlichkeit	97	„	„	$2_{,92}$	„ „
Rachsüchtige Beschädigung	53	„	„	$1_{,56}$	„ „

Gegen das Jahr 1859 zeigt sich eine Zunahme der Untersuchungen um 102, der Angeschuldigten um 154. Eine Vergleichung der Jahre 1859 und 1860 bezüglich der einzelnen Vergehen enthält die Tab. XXVIII. Sie ergibt eine Vermehrung hauptsächlich bei Diebstahl (93), Betrug (26), Widersetzlichkeit (22), Unterschlagung und Urkundenfälschung (je 16), Beschädigung (14); dagegen eine erhebliche Verminderung bei Ehrenkränkung (52), Körperverletzung (40), Steuervergehen (13). Bei den übrigen Vergehen sind die Abweichungen von geringem Belang.

3. Rechnet man zu diesen Untersuchungen noch diejenigen, welche von den Schwurgerichten, Hofgerichten und Militärgerichten abgeurtheilt, von den Amtsgerichten aber gleichfalls geführt wurden, so ergibt sich

	1856	1857	1858	1859	1860	
eine Gesammtzahl von welche durch Urtheil erledigt wurden.	4449	4450	4612	4301	4566	Untersuchungen,
Außerdem führten die Aemter	2043 (64 + 537 + 1442)	2154 (68 + 496 + 1590)	2053 (58 + 731 + 1964)	2689 (49 + 597 + 2043)	2701 (32 + 516 + 2153)	„
in welchen das gegen bestimmte Personen eingeleitete Verfahren eingestellt wurde,						
und in welchen kein Thäter ermittelt wurde.	2037	2019	1934	2058	2140	„
Die Gesammtzahl der von den Amtsgerichten geführten Untersuchungen wegen gerichtlicher Vergehen betrug daher . . .	8529	8623	8599	9048	9407.	

4. Die Angeschuldigten, welche von den Amtsgerichten förmlich abgeurtheilt und diejenigen, welche von ihnen durch Einstellung der Untersuchungen freigesprochen wurden (3315 + 2153 = 5468), vertheilen sich folgendermaßen auf die vier Kreise:

	Zahl der Angeschuldigten	Antheil auf 100 Angeschuldigte	Prozente der Bevölkerung
Seekreis	943	$17_{,24}$	$14_{,62}$
Oberrheinkreis . . .	1451	$26_{,53}$	$25_{,18}$
Mittelrheinkreis . .	1646	$30_{,10}$	$34_{,24}$
Unterrheinkreis . . .	1428	$26_{,11}$	$25_{,96}$

5. Was die persönlichen Verhältnisse der förmlich abgeurtheilten 3315 Angeschuldigten betrifft, so waren darunter:

Männer	2675	oder	$80_{,69}$	von 100
Weiber	640	„	$19_{,30}$	„ „
verheirathet	1545	„	$46_{,30}$	„ „
ledig	1770	„	$53_{,69}$	„ „
evangelisch	1101	„	$35_{,21}$	„ „
katholisch	2161	„	$65_{,18}$	„ „
Israeliten	51	„	$1_{,53}$	„ „
Menoniten und Dissidenten .	2	„	$0_{,06}$	„ „

6. Von den 3315 Angeschuldigten wurden

2952 oder $89_{,01}$ verurtheilt,
363 „ $10_{,95}$ freigesprochen.

Rechnet man hierzu aber noch diejenigen Angeschuldigten, welche von den Amtsgerichten in Sachen ihrer Gerichtsbarkeit durch Einstellung des Verfahrens (§. 105 des Einführungsgesetzes) freigesprochen wurden (Tab. XXXIV.), so ergibt sich:

Zahl der Angeschuldigten (3315 + 2153) . .	5468		
„ „ Verurtheilten	2952	oder	$53_{,98}$
„ „ Freigesprochenen (363 + 2153) . .	2516	„	$46_{,01}$

7. Die Zahl der von den Hofgerichten im Jahre 1860 erledigten Rekurse gegen strafrechtliche Erkenntnisse der Amtsgerichte betrug

	von Angeschuldigten	von Steuer- und Zoll-Behörden oder Privat-Anklägern	Im Ganzen
im Seekreis . . .	53	13	66
„ Oberrheinkreis .	84	14	98
„ Mittelrheinkreis .	78	25	103
„ Unterrheinkreis .	80	31	111
	295	83	378

Die Amtsgerichte haben in diesem Jahre 2954 Untersuchungen abgeurtheilt; es wurde also gegen ihre Urtheile rekurrirt in $12{,}_{79}$ von 100 Fällen (gegen hofgerichtliche Urtheile in $15{,}_{36}$ von 100 Fällen).

Die Resultate dieser Rekurse, welche im Ganzen 432 Angeschuldigte betrafen, waren folgende:

	Bestätigung	Freisprechung	Verurtheilung	Milderung	Schärfung	Verzicht oder Verwerfung als verspätet	Richtigerklärung des Urtheils
Seekreis . .	39	14	2	10	—	2	1
Oberrheinkreis .	61	17	2	24	3	12	—
Mittelrheinkreis	63	25	4	14	2	1	1
Unterrheinkreis	82	25	7	18	2	—	1
	245	81	15	66	7	15	3

II. Bürgermeisterämter.

Durch das Gesetz vom 5. Februar 1851, §§. 32, 33, ist den Bürgermeistern die Aburtheilung von Anklagen wegen Ehrenkränkung, wegen unerlaubter Selbsthilfe und wegen Körperverletzungen der leichtesten Art in dem Falle übertragen, wenn der Verletzte die Anklage vor dem Bürgermeister erhebt und der Angeklagte überhaupt unter der Gerichtsbarkeit des Bürgermeisters steht. Anklagen wegen Ehrenkränkung werden, wenn beide Theile in derselben Gemeinde wohnen und unter der Gerichtsbarkeit des Bürgermeisters stehen, bei dem ordentlichen Richter nur zugelassen nach vorgängigem Versöhnungsversuch vor dem Bürgermeister. Der Erfolg dieser neuen gesetzlichen Einrichtung war, daß schon im ersten Jahre ihres Bestehens 1889, im Jahr 1853 1960, im Jahr 1854 1570, im Jahr 1855 1719, im Jahr 1856 1992, im Jahr 1857 2753, im Jahr 1858 2973, im Jahr 1859 2939, im Jahr 1860 2841 Strafsachen der gedachten Art von den Bürgermeistern erledigt wurden, und zwar in dem letzten Jahre Anklagen wegen

	Ehrenkränkung					
	durch Erkenntniß	durch Versöhnung	durch Verweisung ans Amtsgericht	Unerlaubter Selbsthilfe	Körperverletzung	Zusammen
im Seekreis	104	141	56	5	19	325
„ Oberrheinkreis . .	289	218	69	8	53	637
„ Mittelrheinkreis . .	418	371	179	20	117	1105
„ Unterrheinkreis . .	293	249	182	18	32	774
im ganzen Lande	1104	979	486	51	221	2841

Dabei verdient auch diesmal wieder die außerordentlich geringe Zahl der Rekurse, welche gegen die bürgermeisteramtlichen Erkenntnisse in solchen Sachen ergriffen wurden, nämlich 91, noch besonders hervorgehoben zu werden.

Vierter Theil.

Militärgerichte.

Nach der vorliegenden summarischen Uebersicht kamen im Jahr 1860 im Ganzen 219 Militärpersonen wegen gerichtlich strafbarer Vergehen in Untersuchung. Im Jahr 1859 waren es 190.

Bei dem Generalstabe und den Garnisonscommandantschaften zu Bruchsal und Rastatt kamen im Jahr 1860 keine gemeinen Verbrechen zur Aburtheilung.

Unter den 219 Angeschuldigten waren 205 Soldaten, 11 Unteroffiziere und 3 Offiziere.

Es wurden von ihnen 212 (oder $96_{,80}$) verurtheilt, 7 (oder $3_{,19}$) freigesprochen. Von den 212 Verurtheilten wurden 13 mit Zuchthaus, 38 mit Militärarbeit, 1 mit Festung, 158 mit Gefängniß, 1 um Geld, 1 mit Verweis bestraft.

Die häufigsten Vergehen waren:

	Freigesprochen	Verurtheilt
Körperverletzung	4	71
Diebstahl	—	64
Widersetzlichkeit	1	25
Betrug	—	17
Fälschung	—	10
Ehrenkränkung	1	8

Fünfter Theil.

I. Preßvergehen.

Wir haben die Untersuchungen über Preßvergehen hier zusammengestellt, weil ihre Erledigung theils den Schwurgerichten, theils den Hofgerichten und Amtsgerichten anheimfällt.

Es wurden auf Antrag von Staatsanwälten 14, von Privatanklägern 2 Untersuchungen wegen Preßvergehen geführt. Davon waren 12 durch Erzeugnisse der periodischen Presse, 4 durch sonstige Druckwerke veranlaßt. In keinem Falle erfolgte die Erledigung durch die Amtsgerichte durch Unterdrückung der sträflichen Schriften nach §. 18 des Preßgesetzes. Von den Hofgerichten wurden alle 16 Anklagen abgeurtheilt; von den 17 Angeklagten waren 10 als Verfasser belangt; 13 waren Inländer, 4 Ausländer.

II. Untersuchungen, in welchen das Verfahren eingestellt wurde.

Ueber die gegen bestimmte Personen eingeleiteten Untersuchungen, in welchen die Einstellung des Verfahrens verfügt wurde, haben wir bei derjenigen Gerichtsbarkeit, zu welcher diese Untersuchungen gehörten, das Nöthige bemerkt und wollen hier nur zusammenstellen, daß die gedachte Verfügung

von den Anklagekammern	gegen	32 Angeschuldigte
„ „ Hofgerichten oder mit Zustimmung der Staatsanwälte von den Amtsgerichten	„	516 „
„ „ Amtsgerichten in Sachen ihrer eigenen Gerichtsbarkeit	„	2153 „
zusammen	gegen	2701 Angeschuldigte

erlassen worden ist, während sie im Jahr 1859 gegen 2689 Angeschuldigte erging; bei den Anklagekammern ist eine Verminderung um 17, bei den Hofgerichten um 81, bei den Amtsgerichten dagegen eine Vermehrung um 110 Fälle eingetreten.

Von den 32 Personen, welche auf diese Weise durch die Anklagekammern freigesprochen wurden, waren 11 wegen Meineid, 4 wegen Raubs, 4 wegen Brandstiftung, 4 wegen Nothzucht, 2 wegen Tödtung, 2 wegen Mord und Mordversuchs, 2 wegen Verführung von Kindern, 2 wegen Diebstahls und 1 wegen falschen eidlichen Zeugnisses angeschuldigt. Nur 4 wegen Meineids Verfolgte wurden an die Schwurgerichte verwiesen, 3 davon verurtheilt, einer freigesprochen.

III. Untersuchungen gegen Abwesende.

Von den in Untersuchung gezogenen Personen waren 93 abwesend oder entwichen; darunter 53 wegen Diebstahls und je 11 wegen Betrugs und Unterschlagung Verfolgte.

IV. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind.

Es kamen 2140 Vergehen zur Anzeige, deren Urheber nicht ermittelt werden konnten; im Jahr 1859 waren es 2058. Von diesen Anzeigen hatten 1876 das Vergehen des Diebstahls, 130 das der rachsüchtigen Beschädigung zum Gegenstand; im Jahr 1859 waren die entsprechenden Zahlen 1779 und 124.

V. Selbstmorde.

Die Zahl der vorgekommenen Selbstmorde belief sich

im Jahre	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860
auf	166	162	135	138	144	176	171	181	178

Im Jahr 1860 wurden deren 151 von männlichen, 27 von weiblichen Personen begangen. Mit der Bevölkerung verglichen kam 1 Selbstmord auf 7505 Einwohner.

Außerdem fielen 10 Selbstmordversuche vor, 9 von Personen männlichen Geschlechts, 1 von einer Frau begangen.

Als Todesart wählten: das Ertränken 40, worunter 17 Frauen; das Erhängen 100, worunter 7 Frauen; das Erschießen 17; das Halsabschneiden 12, worunter 2 Frauen; das Erstechen 2; das Oeffnen von Adern 3; den Sturz in ein Triebwerk 2; Vergiftung 2, worunter 1 Frau.

Nach dem Alter unterschieden sich die Selbstmörder in folgender Weise, es waren:

	männlich	weiblich
unter 18 Jahren	8	1
von 18 bis 25 Jahren	19	9
„ 26 „ 30 „	17	3
„ 31 „ 35 „	10	2
„ 36 „ 40 „	9	1
„ 41 „ 50 „	25	1
„ 51 „ 60 „	35	4
„ 61 „ 70 „	15	3
„ mehr als 70 „	10	2
„ unbekanntem Alter	3	1

Als Beweggründe des Selbstmordes und der Selbstmordversuche, soweit solche zu ermitteln waren, erscheinen: Gemüths- oder Geisteskrankheit 62, Körperleiden 13, Lebensüberdruß wegen häuslicher oder ökonomischer Mißverhältnisse 39, Gewissensunruhe oder Furcht vor Strafe 17, verletztes Scham- oder Ehrgefühl 4, religiöse Schwärmerei 1, Liebeskummer 4, Trunksucht 8.

Die meisten Selbstmorde und Selbstmordversuche fielen in die Monate Mai (24), April und Juni (23), August (19), Juli (15).

Soweit die persönlichen Verhältnisse ermittelt werden konnten, befinden sich unter den Individuen, welche Selbstmorde begingen oder versuchten:

Ledige	94 (oder 50,00 von 100)
Verheirathete	90 („ 47,87 „ „)

Evangelische	78	(oder 42,39 von 100)
Katholiken	104	(„ 56,52 „ „)
Dissidenten	1	(„ 0,54 „ „)
Israeliten	1	(„ 0,54 „ „)
Vermögenslose . . .	117	(„ 63,58 „ „)
Vermögliche	67	(„ 36,41 „ „)

Von den Männern verstanden ein Gewerbe 62 oder 39,19 von 100), keines 91 (oder 57,96 von 100), den höheren Ständen gehörten an 4 (oder 2,54 von 100).

VI. Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen.

Auf zufällige Weise verunglückten 420 Personen, worunter 70 weiblichen Geschlechts. Im Jahr 1859 waren 410 Personen (darunter 67 weibliche) verunglückt. 1 Unglücksfall kam also auf 3180 Einwohner und durchschnittlich auf je 8 Tage 9 Unglücksfälle, die meisten fielen in die Monate August (62), Juli (40), Februar, März und Oktober (39).

Es fanden ihren Tod: durch Ertrinken 108 (oder 28,69 von 100 Verunglückten), durch Herabstürzen 110, durch Ueberfahren und Ueberreiten 28, durch Schlaganfälle 29, durch Erfrieren 17, durch Ersticken 9, durch Verbrennen 16, durch siedendes Wasser 6, durch Umsturz von Wagen 22, durch Mühlwerke und Maschinen 7, durch einstürzende Stein- oder Erdmassen 15, beim Holzfällen 16, durch Blitz 2, durch Hufschlag 7, durch Feuergewehr 5, durch übermäßigen Genuß geistiger Getränke 15, durch giftige Substanzen 2, auf der Eisenbahn verunglückten 5, beim Steinsprengen 3.

VII. Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung.

Eine Vergleichung der Zahl der Angeklagten, soweit dieselben im Jahre 1860 von den Schwurgerichten und Hofgerichten abgeurtheilt wurden, mit der Dichtigkeit der Bevölkerung, findet sich, nach den einzelnen Amtsgerichts-Bezirken und zugleich nach dem Alter der Angeklagten durchgeführt, in Tab. XL. Die Amtsgerichtsbezirke sind nach der Dichtigkeit ihrer Bevölkerung in sechs Klassen abgetheilt. Es lieferten

auf 1000 Einwohner:

die	VI.	Klasse	mit	7000	und	mehr	Einwohnern	auf eine Quadratmeile:	2,169	Angeklagte
„	III.	„	„	4000	bis	5000	„	„ „ „	1,591	„
„	II.	„	„	3000	„	4000	„	„ „ „	1,475	„
„	V.	„	„	6000	„	7000	„	„ „ „	1,293	„
„	I.	„	„	2200	„	3000	„	„ „ „	0,962	„
„	IV.	„	„	5000	„	6000	„	„ „ „	0,936	„

Hiernach zeigt sich ein ziemlich erheblicher Unterschied zwischen diesen sechs Klassen. Aber auch innerhalb der einzelnen Klassen war das Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu jener der Bevölkerung ein sehr verschiedenes. In der ersten Klasse, mit der am mindesten dichten Bevölkerung, wechselt das Verhältniß von 0,27 bis zu 2,28 Angeklagten auf 1000 Einwohner. In der sechsten Klasse, mit der dichtesten Bevölkerung, finden sich Bezirke von 1,17 bis zu 2,63 Angeklagten auf 1000 Einwohner.

Die höchsten Verhältnißzahlen bieten die Bezirke Kork 4,12, Eberbach 3,65, Ladenburg 3,27, Offenburg 3,03, Freiburg 2,63, Heidelberg 2,59, Weinheim 2,56, Pforzheim 2,41, Adelsheim 2,51, Hornberg 2,28, Villingen 2,21, Wiesloch 2,06.

Die niedersten Verhältnißzahlen finden sich in folgenden Bezirken: St. Blasien 0,27, Meßkirch 0,34, Constanz 0,41, Buchen 0,42, Salem 0,42, Neckarbischofsheim 0,57, Neustadt 0,61, Eppingen 0,72, Villingen 0,79, Staufen 0,82, Radolfzell 0,83, Schopfheim 0,83, Gerlachsheim 0,84, Kenzingen 0,86, Bonndorf 0,93, Tauberbischofsheim 0,94, Säckingen 0,96, Emmendingen 0,97, Rastatt 0,97.

Sechster Theil.

Statistik der Strafanstalten.

1. Die Bevölkerung der Strafanstalten am Anfang und am Schlusse der Jahre 1857 bis 1860 waren folgende:

	Am 1. Januar 1857		Am 1. Januar 1858		Am 1. Januar 1859		Am 1. Januar 1860		Am 1. Januar 1861	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
Männerzuchthaus Bruchsal.	360	—	321	—	316	—	258	—	247	—
Zucht- und Arbeitshaus Kislau	150	200	—	157	—	157	—	140	—	144
Arbeitshaus Freiburg . .	106	—	228	—	209	—	203	—	167	—
Kreisgefängnisse	126	43	143	29	158	26	118	23	127	26
Zusammen	742	243	692	186	683	183	579	163	521	170

2. Es wurden im Jahr 1860 in die Strafanstalten 680 Männer und 173 Weiber eingeliefert, und zwar:

Männer	Weiber
116 in das Männerzuchthaus Bruchsal,	29 in das Zuchthaus Kislau,
173 in das Arbeitshaus in Freiburg,	70 in das Arbeitshaus Kislau,
391 in das Kreisgefängniß Mannheim,	74 in das Kreisgefängniß Mannheim.

3. Entlassen wurden im Jahr 1860:

Nach vollständig erstandener Strafe	627 Männer,	137 Frauen,
Mit Erlassung eines Theils im Gnadenwege . . .	61 „	10 „
Auf erfolgte Freisprechung im Rekurswege	— „	— „
Wegen Uebersetzung in eine andere Strafanstalt . . .	— „	1 „
In eine Heil- und Pflegeanstalt mußten verbracht werden	6 „	— „
Beurlaubt wegen Krankheit u. s. w. wurden	16 „	12 „
Gestorben sind.	8 „	6 „
Durch Flucht entkamen	— „	— „

Wegen Geistesstörung wurden 2 männliche Sträflinge (1 aus dem Männerzuchthaus Bruchsal, 1 aus dem Arbeitshaus Freiburg) und wegen unheilbarer Krankheit 4 männliche in die Heil- und Pflegeanstalt abgeliefert. Das Sterblichkeitsverhältniß war bei den Sträflingen ein sehr günstiges.

4. Von den im Laufe des Jahres 1860 eingelieferten Sträflingen waren

	unter den Männern	unter den Frauen
ledig	526 (oder $77_{,35}$)	143 (oder $82_{,53}$)
verheirathet	154 („ $22_{,64}$)	30 („ $17_{,16}$)
eines Gewerbes kundig	282 („ $41_{,47}$)	2 („ $1_{,15}$)
den gebildeten Klassen angehörig .	25 („ $3_{,67}$)	— („ —)
mit Vermögen	210 („ $30_{,88}$)	19 („ $10_{,98}$)
ohne „	470 („ $69_{,11}$)	154 („ $89_{,01}$)
evangelisch	251 („ $36_{,91}$)	61 („ $35_{,26}$)
katholisch	423 („ $62_{,20}$)	111 („ $64_{,16}$)
Israeliten	6 („ $0_{,88}$)	1 („ $0_{,57}$)

Inländer 776 ($89_{,65}$), Ausländer 77 ($10_{,34}$).

5. Die 680 männlichen und 173 weiblichen Sträflinge vertheilten sich auf folgende Altersklassen:

	Männer	Frauen
von 12 bis 16 Jahren . .	13 oder $1_{,91}$	8 oder $4_{,68}$
„ 17 „ 18 „ . .	40 „ $5_{,88}$	9 „ $5_{,20}$
„ 19 „ 21 „ . .	90 „ $13_{,24}$	24 „ $13_{,87}$

	Männer	Frauen
von 22 bis 30 Jahren . .	230 oder $33_{,82}$	70 oder $40_{,46}$
„ 31 „ 40 „ . .	148 „ $21_{,76}$	30 „ $17_{,46}$
„ 41 „ 50 „ . .	88 „ $12_{,94}$	24 „ $13_{,87}$
„ 51 „ 60 „ . .	52 „ $7_{,64}$	6 „ $3_{,46}$
„ 61 „ 70 „ . .	16 „ $2_{,35}$	2 „ $1_{,15}$
über 70 „ . .	3 „ $0_{,44}$	— „ —

6. Nach dem Bildungsgrad ergaben sich folgende Verhältnisse:

Sämmtliche männliche und weibliche Sträflinge hatten Religionsunterricht erhalten.

Von den 680 männlichen Sträflingen konnten

665 oder $97_{,79}$ lesen und schreiben,
1 „ $0_{,14}$ lesen, aber nicht schreiben,
14 „ $2_{,05}$ weder lesen noch schreiben.

Von den 173 weiblichen Sträflingen konnten

163 oder $94_{,21}$ lesen und schreiben,
3 „ $1_{,73}$ lesen, aber nicht schreiben,
7 „ $4_{,04}$ weder lesen noch schreiben,

Von den 15 männlichen Sträflingen, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig:

waren 14 Inländer,
„ 1 Ausländer;

die 10 weiblichen waren Inländerinnen.

Von den Männern, die nicht lesen und schreiben oder die nicht schreiben konnten, waren 10 oder $66_{,66}$ katholisch, 5 oder $33_{,33}$ evangelisch; von den Frauen dieser Art gehörten 9 oder $90_{,00}$ der katholischen, 1 oder $10_{,00}$ der evangelischen Confession an.

7. Früher schon verurtheilt waren von den 680 Männern und den 173 Frauen

98 oder $14_{,42}$ Männer und 29 oder $16_{,76}$ Frauen,

und zwar	Männer	Frauen
zu Zuchthaus	40 oder $5_{,88}$ von 100	9 oder $5_{,20}$ von 100
zu Arbeitshaus	58 „ $8_{,52}$ „ „	20 „ $11_{,56}$ „ „
haben die frühere Strafe erstanden .	83 „ $12_{,20}$ „ „	25 „ $14_{,45}$ „ „
sind zum Theil begnadigt worden . .	15 „ $2_{,20}$ „ „	4 „ $2_{,31}$ „ „
früher wegen Diebstahls bestraft . .	82 „ $12_{,05}$ „ „	26 „ $15_{,02}$ „ „
früher wegen anderer Verbrechen bestraft	16 „ $2_{,35}$ „ „	3 „ $1_{,73}$ „ „
zum drittenmale verurtheilt	28 „ $4_{,14}$ „ „	3 „ $1_{,73}$ „ „
zum viertenmale verurtheilt	15 „ $2_{,20}$ „ „	6 „ $3_{,46}$ „ „

Carlsruhe, im August 1861.

Erſter Theil.

Schwurgerichte.

Natur und Zahl aller Verbrechen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der			Zahl der Verurtheilten zu													
					peinlichen Strafen.				bürgerlichen Strafen.									
		Anklagen.	Angeklagten.	Freigesprochenen.	Todesstrafe.	Lebenslängliche Zuchthausstrafe.	Zeitliche Zuchthausstrafe.	Dienstentsetzung.	Arbeitshausstrafe.	Festungsstrafe.	Kriegsgefängnißstrafe.	Amtsgefängnißstrafe.	Dienstentlassung.	Entziehung eines selbstständigen Gewerbebetriebs oder einer öffentl. Berechtigung.	Geldstrafe.	Confiscation einzelner Gegenstände.	Gerichtlicher Verweis.	
1	Mord	4	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	Mordversuch	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	Vergiftung	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Vergiftungsversuch . .	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	Todtschlag	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	Tödtung aus Fahrlässigkeit	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte . .	8	8	2	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	
8	Kindsmord	5	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	Kindsmordversuch . . .	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	Absichtlich hilflose Niederkunft	4	5	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
11	Gewerbmäßige Anwendung von Abtreibungsmitteln	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	Nothzucht	3	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	Nothzuchtversuch . . .	7	7	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14	Verführung von Kindern	4	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	Versuch der Verführung von Kindern. . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
16	Diebstahl	7	9	1	—	—	5	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	
17	Erpressung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18	Raub.	3	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
19	Fälschung von Urkunden.	3	5	1	—	—	1	—	3	—	—	—	1*	—	3*	—	—	
20	Meineid	3	3	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2*	—	—	
21	Falsches Zeugniß . . .	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22	Fälschung von Handelszetteln.	3	4	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2*	—	—	
23	Brandstiftung	5	5	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
24	Körperverletzung *. . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
	Summe	71	79	13	3	—	45	—	10	—	8	—	1*	—	7*	—	—	
													* Doppelstrafe.		* Doppelstrafen.			

* Die Anklage war auf Todtschlag gerichtet.

Zahl der Verbrechen, der Anklagen und der abgeurtheilten Personen in jedem Schwurgerichtsbezirke.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Anklagen.	Angeklagten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Seekreis.				
1	Mord	1	1	—	1
2	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	3	3	1	2
3	Kindsmord	2	2	—	2
4	Nothzucht	1	1	—	1
5	Verführung von Kindern	1	1	—	1
6	Raub	2	2	—	2
7	Fälschung von Urkunden	2	4	1	3
8	Brandstiftung	1	1	1	—
	Summe	13	15	3	12
	Oberrheinkreis.				
1	Mord	1	1	1	—
2	Vergiftungsversuch	1	1	—	1
3	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	1	1	1	—
4	Kindsmord	1	1	—	1
5	Kindsmordversuch	1	2	1	1
6	Absichtlich hilflose Niederkunft	3	4	1	3
7	Nothzucht	1	1	—	1
8	Nothzuchtversuch	2	2	—	2
9	Diebstahl	1	1	—	1
10	Raub	1	1	—	1
11	Brandstiftung	3	3	—	3
	Summe	16	18	4	14
	Mittelrheinkreis.				
1	Mord	2	2	1	1
2	Mordversuch	1	1	—	1
3	Todtschlag	2	2	—	2
4	Tödtung aus Fahrlässigkeit	1	1	—	1
	Uebertrag	6	6	1	5

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Anklagen.	Angeklagten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Mittelrheinkreis.				
	Uebertrag	6	6	1	5
5	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	3	3	—	3
6	Kindsmord	1	1	—	1
7	Gewerbmäßige Anwendung von Abtreibungsmitteln	1	1	—	1
8	Nothzucht	1	2	—	2
9	Nothzuchtversuch	2	2	—	2
10	Verführung von Kindern	2	2	—	2
11	Diebstahl	1	2	—	2
12	Meineid	3	3	1	2
13	Falsches Zeugniß	1	1	—	1
14	Fälschung von Handelszetteln	1	1	—	1
15	Brandstiftung	1	1	—	1
	Summe	23	25	2	23
	Unterrheinkreis.				
1	Vergiftung	1	1	—	1
2	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	1	1	—	1
3	Kindsmord	1	1	—	1
4	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	—	1
5	Nothzuchtversuch	3	3	1	2
6	Verführung von Kindern	1	1	—	1
7	Versuch der Verführung von Kindern	1	1	—	1
8	Diebstahl	5	6	1	5
9	Erpressung	1	1	1	—
10	Fälschung von Urkunden	1	1	—	1
11	Fälschung von Handelszetteln	2	3	1	2
12	Körperverletzung	1	1	—	1
	Summe	19	21	4	17

Zusammenstellung

nach den Schwurgerichtsbezirken:

	Flächeninhalt nach Quadratmeilen. (Nach der neuesten Vermessung.)	Seelenzahl nach der Zählung von 1858.				
Seekreis	64,363	195,249	13	15	3	12
Oberrheinkreis	73,192	336,465	16	18	4	14
Mittelrheinkreis	75,733	457,327	23	25	2	23
Unterrheinkreis	64,777	346,911	19	21	4	17
Summe	278,065	1,335,952	71	79	13	66

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Schwurgerichtsbezirken.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Im ganzen Lande.		Seekreis.		Oberrheinkreis.		Mittelrheinkreis.		Unterrheinkreis.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	2	2	—	1	1	—	1	1	—	—
2	Mordversuch	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
3	Vergiftung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
4	Vergiftungsversuch	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
5	Todtschlag	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
6	Tödtung aus Fahrlässigkeit	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
7	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	2	6	1	2	1	—	—	3	—	1
8	Kindsmord	—	5	—	2	—	1	—	1	—	1
9	Kindsmordversuch	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
10	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	4	—	—	1	3	—	—	—	1
11	Gewerbmäßige Anwendung von Abtreibungsmitteln	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
12	Nothzucht	—	4	—	1	—	1	—	2	—	—
13	Nothzuchtversuch	1	6	—	—	—	2	—	2	1	2
14	Verführung von Kindern	—	4	—	1	—	—	—	2	—	1
15	Versuch der Verführung von Kindern	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
16	Diebstahl	1	8	—	—	—	1	—	2	1	5
17	Erpressung	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
18	Raub	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	1	4	1	3	—	—	—	—	—	1
20	Meineid	1	2	—	—	—	—	1	2	—	—
21	Falsches Zeugniß	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
22	Fälschung von Handelszetteln	1	3	—	—	—	—	—	1	1	2
23	Brandstiftung	1	4	1	—	—	3	—	1	—	—
24	Körperverletzung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Summe	13	66	3	12	4	14	2	23	4	17

Zahl der Freigesprochenen und Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Von 12 bis 16 Jahren.		Von 17 bis 21 Jahren.		Von 22 bis 30 Jahren.		Von 31 bis 40 Jahren.		Von 41 bis 50 Jahren.		Von 51 bis 60 Jahren.		Von 61 bis 70 Jahren.		Von mehr als 70 Jahren.		Im Ganzen.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
2	Mordversuch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
3	Vergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
4	Vergiftungsversuch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Todtschlag	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
6	Tödtung aus Fahrlässigkeit	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
7	Tödtung, unbeabsichtigte, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	—	—	—	4	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	6
8	Kindsmord	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
9	Kindsmordversuch	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
10	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4
11	Gewerbmäßige Anwendung von Abtreibungsmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
12	Nothzucht	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4
13	Nothzuchtversuch	—	—	—	2	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
14	Verführung v. Kindern	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	4
15	Versuch der Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
16	Diebstahl	—	—	—	1	—	4	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	8
17	Erpressung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
18	Raub	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
19	Fälschung v. Urkunden	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	1	4
20	Meineid	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2
21	Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
22	Fälschung von Handelszetteln	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
23	Brandstiftung	1	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
24	Körperverletzung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Summe	1	—	1	11	2	26	4	15	3	8	1	4	1	1	—	1	13	66
	Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:																		
	Seekreis	1	—	—	1	—	5	1	2	—	2	1	2	—	—	—	—	3	12
	Oberrheinkreis	—	—	—	1	1	7	—	4	2	2	—	—	1	—	—	—	4	14
	Mittelrheinkreis	—	—	—	6	—	5	2	7	—	2	—	1	—	1	—	1	2	23
	Unterrheinkreis	—	—	1	3	1	9	1	2	1	2	—	1	—	—	—	—	4	17
	Im Ganzen	1	—	1	11	2	26	4	15	3	8	1	4	1	1	—	1	13	66

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Ganze Zahl der Angeklagten.	Männer.		Frauen.																Ganze Zahl der Frauen.	
					Freigesprochen.								Verurtheilt.									
			Freigesprochen.	Verurtheilt.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	4	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
2	Mordversuch	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Vergiftung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
4	Vergiftungsversuch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
5	Todtschlag	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Tödtung aus Fahrlässigkeit	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
7	Tödtung, unbeabsichtigte, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	8	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Kindsmord	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	5
9	Kindsmordversuch	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
10	Absichtlich hilflose Niederkunft	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	4
11	Gewerbmäßige Anwendung von Abtreibungsmitteln	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
12	Nothzucht	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Nothzuchtversuch	7	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Verführung von Kindern	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Versuch der Verführung von Kindern	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	9	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Erpressung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Raub	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	5	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
20	Meineid	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Falsches Zeugniß	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Fälschung von Handelszetteln	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Brandstiftung	5	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
24	Körperverletzung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	79	10	49	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	8	4	2	—	1	—	3	17

Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:	Abtheilung der Bevölkerung.																					
	Zahl der Männer.	Zahl der Frauen.																				
Seekreis	94,471	100,778	15	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3
Oberrheinkreis	163,001	173,464	18	2	8	—	—	—	—	2	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	2	6
Mittelrheinkreis	223,195	234,132	25	1	18	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	—	1	5
Unterrheinkreis	169,601	177,310	21	4	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3
Im Ganzen	650,268	685,684	79	10	49	—	—	—	1	2	—	—	—	2	8	4	2	—	1	—	3	17

Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung nach

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl aller Angeschuldigten.		Religion.						Fami=	
				Evangelisch.		Katholisch.		Israeliten.		Ledig.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	2	2	—	1	2	1	—	—	1	2
2	Mordversuch	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
3	Vergiftung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
4	Vergiftungsversuch	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
5	Todtschlag	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
6	Tödtung aus Fahrlässigkeit	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
7	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	2	6	—	3	2	3	—	—	—	6
8	Kindsmord	—	5	—	3	—	2	—	—	—	4
9	Kindsmordversuch	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1
10	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	4	—	—	1	3	—	1	—	3
11	Gewerbmäßige Anwendung von Abtreibungsmitteln	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
12	Nothzucht	—	4	—	—	—	4	—	—	—	3
13	Nothzuchtversuch	1	6	—	4	1	2	—	—	—	5
14	Verführung von Kindern	—	4	—	1	—	3	—	—	—	1
15	Versuch der Verführung von Kindern	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	1	8	—	2	1	6	—	—	—	7
17	Erpressung	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
18	Raub	—	3	—	1	—	2	—	—	—	3
19	Fälschung von Urkunden	1	4	1	1	—	3	—	—	—	—
20	Meineid	1	2	—	1	1	1	—	—	—	1
21	Falsches Zeugniß	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
22	Fälschung von Handelszetteln	1	3	—	2	1	1	—	—	1	1
23	Brandstiftung	1	4	—	—	1	4	—	—	1	3
24	Körperverletzung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
	Im Ganzen	13	66	1	22	12	43	—	1	4	48

Zusammenstellung

nach den Schwurgerichtsbezirken:

		Seelenzahl nach der Confession.									
Seekreis.	Evangelische	9,413									
	Katholische	183,928									
	Israeliten	1,689									
	Dissidenten und Menoniten	219									
		195,249	3	12	1	1	2	11	—	—	1	8
Oberrheinkreis.	Evangelische	97,190									
	Katholische	235,022									
	Israeliten	4,162									
	Dissidenten und Menoniten	91									
		336,465	4	14	—	2	4	12	—	—	—	11
Mittelrheinkreis.	Evangelische	170,493									
	Katholische	279,467									
	Israeliten	6,913									
	Dissidenten und Menoniten	454									
		457,327	2	23	—	11	2	12	—	—	1	17
Unterrheinkreis.	Evangelische	155,979									
	Katholische	178,894									
	Israeliten	10,798									
	Dissidenten und Menoniten	1,240									
		346,911	4	17	—	8	4	8	—	1	2	12
	Im Ganzen	1,335,952	13	66	1	22	12	43	—	1	4	48

Gesammtzahl der

Evangelischen	433,075
Katholischen	877,311
Israeliten	23,562
Dissidenten und Menoniten	2,004
	1,335,952

Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen.

Natur der Verbrechen.)

lienstand.						Gewerbe.						Heimath.				Vermögen.					
Verheirathet.		Mit Kindern.		Ohne Kinder.		Mit Gewerbe.		Ohne Gewerbe.		Aus höherem Stande.		Inländer.		Ausländer.		Wohlhabend.		Einiges Vermögen.		Kein Vermögen.	
Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.
1	—	—	1	2	1	—	1	2	1	—	—	1	2	1	—	—	—	1	—	1	2
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
2	—	2	—	—	6	—	2	2	4	—	—	2	6	—	—	—	1	2	2	—	3
—	1	—	1	—	4	—	—	—	5	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	5
1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
1	1	1	2	—	2	—	—	1	4	—	—	1	4	—	—	—	—	1	1	—	3
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	—	1	—	3	—	2	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
1	1	1	—	—	6	1	1	—	5	—	—	1	6	—	—	—	—	1	3	—	3
—	3	—	3	—	1	—	3	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
1	1	1	1	—	7	—	3	1	5	—	—	1	6	—	2	—	—	—	3	1	5
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
1	4	—	3	1	1	—	1	1	3	—	—	—	4	1	—	1	1	—	1	—	2
1	1	1	1	—	1	—	—	1	2	—	—	1	2	—	—	—	1	1	1	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
—	2	—	—	2	3	—	—	2	3	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	2	3
—	1	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
9	18	7	15	6	51	2	16	11	50	—	—	10	62	3	4	1	3	7	15	5	48
2	4	1	3	2	9	—	2	3	10	—	—	2	12	1	—	1	1	1	1	1	10
4	3	3	6	1	8	—	1	4	13	—	—	4	14	—	—	—	—	3	2	1	12
1	6	1	4	1	19	—	8	2	15	—	—	1	22	1	1	—	1	1	9	1	13
2	5	2	2	2	15	2	5	2	12	—	—	3	14	1	3	—	1	2	3	2	13
9	18	7	15	6	51	2	16	11	50	—	—	10	62	3	4	1	3	7	15	5	48

Zusammenstellung der Angeklagten

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Landwirthschaft.		Gewerbe.					
		Landwirthe und Winzer.	Taglöhner und Dienstboten bei Landleuten.	Bäcker.	Metzger.	Müllerin.	Schuhmacher und Sattler.	Ziegler und Hafner.	Maurer und Steinhauer.
1	Mord	1	2	—	—	1	—	—	—
2	Mordversuch	1	—	—	—	—	—	—	—
3	Vergiftung	—	1	—	—	—	—	—	—
4	Vergiftungsversuch	1	—	—	—	—	—	—	—
5	Todtschlag	—	1	—	—	—	—	—	1
6	Tödtung aus Fahrlässigkeit	—	1	—	—	—	—	—	—
7	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	4	2	—	—	—	—	—	—
8	Kindsmord	—	4	—	—	—	—	—	—
9	Kindsmordversuch	2	—	—	—	—	—	—	—
10	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	3	—	—	—	—	—	—
11	Gewerbmäßige Anwendung von Abtreibungsmitteln	—	1	—	—	—	—	—	—
12	Nothzucht	—	2	—	1	—	1	—	—
13	Nothzuchtversuch	—	4	—	—	—	—	—	—
14	Verführung von Kindern	—	1	—	—	—	1	—	1
15	Versuch der Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	1	—	—
16	Diebstahl	—	4	—	—	—	—	1	—
17	Erpressung	—	—	1	—	—	—	—	—
18	Raub	1	1	—	—	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	—	—	—	—	—	—	—	1
20	Meineid	3	—	—	—	—	—	—	—
21	Falsches Zeugniß	—	1	—	—	—	—	—	—
22	Fälschung von Handelszetteln	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Brandstiftung	—	4	—	—	—	—	—	—
24	Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	14	32	1	1	1	3	1	3

nach ihrer Hauptbeschäftigung.

Natur der Verbrechen.)

Gewerbe.								Handel.	Künste und Wissenschaften, öffentlicher Dienst.			Ohne bestimmte Beschäftigung.	Im Ganzen.
Goldarbeiter.	Uhrenschildmaler.	Schmiede.	Schlosser.	Hutmacher.	Wirth.	Kellner.	Fabrikarbeiter.	Kaufleute.	Niedere öffentliche Diener.	Thierärzte und Wundarzneidiener.	Soldaten.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
2	1	1	1	1	1	1	3	6	1	1	1	3	79

Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke, mit Unterscheidung der

Amtsgerichte.	1. Mord.	2. Mordversuch.	3. Vergiftung.	4. Vergiftungsversuch.	5. Todtschlag.	6. Tödtung aus Fahrlässigkeit.	7. Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte.	8. Kindsmord.	9. Kindsmordversuch.	10. Absichtlich tödtliche Verletzung.	11. Gewerbsmäßige Anwendung v. Abtreibungsmitteln.	12. Nothzucht.	13. Nothzuchtversuch.	14. Verführung von Kindern.	15. Versuch der Verführung von Kindern.	16. Diebstahl.	17. Erpressung.	18. Raub.	19. Fälschung v. Urkunden.	20. Meineid.	21. Falsches Zeugniß.	22. Fälschung von Bankbillets.	23. Brandstiftung.	24. Körperverletzung.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
Seekreis.																											
Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Constanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	1	3
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Salem	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Ueberlingen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe	1	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	4	—	—	—	1	—	14	1	15
Oberrheinkreis.																											
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Freiburg, Stadt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„ Land	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Hornberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Summe	1	—	—	1	—	—	1	1	2	4	—	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	18	—	18
Mittelrheinkreis.																											
Baden	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Bretten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	2
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Bühl	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	—	3
Carlsruhe, Land	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Durlach	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Uebertrag	1	1	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	11	1	12

einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten.

Amts-gerichte.	1. Mord.	2. Mordversuch.	3. Vergiftung.	4. Vergiftungsversuch.	5. Todtschlag.	6. Tödtung auf Jahrlässigkeit.	7. Tödtung fahrlässiger, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachter.	8. Kindsmord.	9. Kindsmordversuch.	10. Absichtlich hilflose Niederkunft.	11. Gewerbsmäßige Anwendung v. Abtreibungsmitteln.	12. Nothzucht.	13. Nothzuchtversuch.	14. Verführung von Kindern.	15. Versuch der Verführung von Kindern.	16. Diebstahl.	17. Erpressung.	18. Raub.	19. Fälschung v. Urkunden.	20. Meineid.	21. Falsches Zeugniß.	22. Fälschung von Handelsgewin.	23. Brandstiftung.	24. Körperverletzung.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
Mittelrheinkreis.																											
Uebertrag	1	1	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	11	1	12
Haslach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Kork	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Offenburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Pforzheim . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Rastatt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2
Summe	2	1	—	—	1*	1	3	1	—	—	1	2	2	2	—	2	—	—	—	3	1	*	1	—	21	2	23
Unterrheinkreis.																											
Borberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Heidelberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	3	2	5
Mannheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	4
Mosbach	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Neckarbischofsheim .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Neckargemünd . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Schwetzingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Sinsheim . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tauberbischofsheim .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Walldürn . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3	1	1	6	1	—	1	—	—	3	—	1	17	4	21
Zusammenstellung.																											
Seekreis	1	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	4	—	—	—	1	—	14	1	15
Oberrheinkreis . .	1	—	—	1	—	—	1	1	2	4	—	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	18	—	18
Mittelrheinkreis . .	2	1	—	—	1*	1	3	1	—	—	1	2	2	2	—	2	—	—	—	3	1	—	1	—	21	2	23
Unterrheinkreis . .	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3	1	1	6	1	—	1	—	—	3	—	1	17	4	21
Im Ganzen	4	1	1	1	1*	1	8	5	2	5	1	4	7	4	1	9	1	3	5	3	1	3*	5	1	70	7	77

* Je 1 weiterer Fall — 1 aus dem Amtsgerichte Emmendingen und 1 aus dem Amtsgerichte Heidelberg — wurden in Folge ausgeführter und gelungener Nichtigkeitsbeschwerde vom mittelrheinischen Schwurgerichtshofe nochmals verhandelt.

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-																			
		Vor 1859.		1859.		1860.		Unbekannt.		Anfang.						Dauer.													
										Vor 1859.		1859.		1860.		Ueber 1 Jahr.		Monat											
																		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Mordversuch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Vergiftung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Vergiftungsversuch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Todtschlag	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
6	Tödtung a. Fahrlässigkeit	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzl. Körperverletzung verschuldete	—	1	—	1	2	4	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	1	2	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—
8	Kindsmord	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—
9	Kindsmordversuch	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
11	Gewerbsmäßige Anwendung von Abtreibungsmitteln	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Nothzucht	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
13	Nothzuchtversuch	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Versuch der Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	1	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
17	Erpressung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Raub	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	1	2	—	2	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Meineid	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
21	Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Fälschung von Handelszetteln	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Brandstiftung	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
24	Körperverletzung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Summe	2	7	1	15	10	44	—	—	1	2	1	15	11	49	—	—	9	30	2	19	—	10	—	3	—	—	—	—
	Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:																												
	Seekreis	1	3	—	4	2	5	—	—	1	2	—	4	2	6	—	—	2	3	—	4	—	2	—	1	—	—	—	—
	Oberrheinkreis	—	2	1	3	3	9	—	—	—	—	—	2	4	12	—	—	2	11	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—
	Mittelrheinkreis	—	1	—	4	2	18	—	—	—	—	—	5	2	18	—	—	2	8	—	9	—	4	—	1	—	—	—	—
	Unterrheinkreis	1	1	—	4	3	12	—	—	—	—	1	4	3	13	—	—	3	8	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—
	Im Ganzen	2	7	1	15	10	44	—	—	1	2	1	15	11	49	—	—	9	30	2	19	—	10	—	3	—	—	—	—

Dauer der Untersuchungen.

suchung.										Erkenntniß.																					
Dauer.										Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.																					
Monat										Ueber 1 Jahr.		Monat																			
8.		9.		10.		11.		12.				1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	4	20	3	24	3	13	—	3	3	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	4	—	3	—	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	2	4	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	—	11	1	3	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	8	—	5	1	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	4	20	3	24	3	13	—	3	3	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Natur und Dauer der Strafen.

	Im ganzen Lande.	Seekreis.	Oberrheinkreis.	Mittelrheinkreis.	Unterrheinkreis.
I. Peinliche Strafen.					
Todesstrafe	3	1	1	1	—
Lebenslängliche Zuchthausstrafe	—	—	—	—	—
Zeitliche Zuchthausstrafe, und zwar:					
über 15 Jahre	—	—	—	—	—
von mehr als 10 bis mit 15 Jahren	2	—	1	1	—
„ „ „ 5 „ „ 10 „	11	—	2	7	2
„ „ „ 3 „ „ 5 „	13	5	3	2	3
von 1 bis mit 3 Jahren	19	1	5	7	6
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—
Summe der peinlichen Strafen	48	7	12	18	11
II. Bürgerliche Strafen.					
Arbeitshausstrafe, und zwar:					
über 6 Jahre	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	2	—	—	1	1
„ „ „ 1 „ „ 3 „	6	2	1	—	3
von ½ bis mit 1 Jahr	2	2	—	—	—
Festungsstrafe	—				
Kreisgefängnißstrafe, und zwar:		—	—	—	—
über 1 Jahr	—	—	—	—	—
von 7 Monaten bis 1 Jahr	6	—	1	3	2
„ 9 Wochen bis mit ½ Jahr	2	1	—	1	—
„ 8 Wochen und darunter	—	—	—	—	—
Amtsgefängnißstrafe, und zwar:					
von mehr als 4 Wochen bis zu 8 Wochen	—	—	—	—	—
„ 4 Wochen und darunter	—	—	—	—	—
Dienstentlassung	1*	1*	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—
Geldstrafe	7*	3*	—	3*	1*
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—
Summe der bürgerlichen Strafen	26	9	2	8	7
Summe aller Strafen	74	16	14	26	18
		* Doppelstrafen.		* Doppelstrafen.	

Anhang zu Tabelle X.

Strafen.	Verbrechen.	Zeit der That.				Dauer der Untersuchung.		Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.		Schwurgerichtsbezirk.
		Vor 1859.	1859.	1860.	Unbekannt.	Monate	Wochen	Monate	Wochen	
Todesstrafe	Mord . . .	—	—	1	—	2	—	—	3	Seekreis.
	Brandstiftung	—	1	—	—	2	—	2	—	Oberrheinkreis.
	Mord . . .	—	—	1	—	1	2	2	2	Mittelrheinkreis.
Zeitliche Zuchthausstrafe: von 10 bis 15 Jahren .	Brandstiftung	—	1	—	—	1	—	1	1	Oberrheinkreis.
	Mordversuch .	—	—	1	—	1	—	1	1	Mittelrheinkreis.

Natur und Dauer der Strafen für

	1. Mord.	2. Mordversuch.	3. Vergiftung.	4. Vergiftungsversuch.	5. Todtschlag.	6. Tödtung aus Fahrlässigkeit.	7. Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzl. Körperverletzung verursachte.
I. Peinliche Strafen.							
Todesstrafe	2	—	—	—	—	—	—
Lebenslängliche Zuchthausstrafe	—	—	—	—	—	—	—
Zeitliche Zuchthausstrafe, und zwar:							
über 15 Jahre	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 10 bis mit 15 Jahren	—	1	—	—	—	—	—
„ „ „ 5 „ „ 10 „	—	—	—	1	2	—	—
„ „ „ 3 „ „ 5 „	—	—	—	—	—	—	1
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	—	1	—	—	—	—
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—	—	—
II. Bürgerliche Strafen.							
Arbeitshausstrafe, und zwar:							
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—	—	1	1
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	—	—	—	—	—	1
„ „ „ ½ „ „ 1 „	—	—	—	—	—	—	—
Festungsstrafe	—	—	—	—	—	—	—
Kreisgefängnißstrafe, und zwar:							
über 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—
von 7 Monaten bis mit 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	2
„ 9 Wochen „ „ ½ „	—	—	—	—	—	—	1
„ 8 „ und darunter	—	—	—	—	—	—	—
Amtsgefängnißstrafe, und zwar:							
von mehr als 4 Wochen bis zu 8 Wochen	—	—	—	—	—	—	—
von 4 Wochen und darunter	—	—	—	—	—	—	—
Dienstentlassung	—	—	—	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—	—	—
Geldstrafe	—	—	—	—	—	—	—
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—	—	—
Summe	2	1	1	1	2	1	6

jede Gattung von Verbrechen.

8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Kindsmord.	Kindsmordversuch.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Gewerbmäßige Anwendung von Abtreibungsmitteln	Nothzucht.	Nothzuchtversuch.	Verführung von Kindern.	Versuch der Verführung von Kindern.	Diebstahl.	Erpressung.	Meineid.	Fälschung von Urkunden.	Meineid.	Falsches Zeugniß.	Fälschung von Handelszetteln.	Brandstiftung.	Körperverletzung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
4	1	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
—	—	1	—	—	6	1	—	4	—	1	1	2	1	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3*	2*	—	2*	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	4	1	4	6	4	1	8	—	3	8*	4*	1	5*	4	1
											* Doppelstrafen 1	* Doppelstrafen 2		* Doppelstrafen 2		

Vergleichung der Ergebnisse der Voruntersuchung mit denjenigen der mündlichen Verhandlung.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Anklagen.	Wahrsprüche der Geschworenen.					Angeklagte verurtheilt zu					
			Ganz übereinstimmend mit der Anklage		Abweichend von der Anklage		Ganz freigesprochen.	peinlichen Strafen.		bürgerlichen Strafen.			
			hinsichtlich des oder aller Angeklagten.	hinsichtlich eines Theils der Angeklagten.	hinsichtlich der Art des Verbrechens.	hinsichtlich der Art der Theilnahme.		Allgemein.	Zuchthaus unter 3 Jahren.	Allgemein.	Arbeitshaus von 6 Jahren und darunter.	Kreisgefängniß.	Amtsgefängniß
			Fälle.	Fälle.	Fälle.	Fälle.	Personen						
1	Mord	4	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—
2	Mordversuch	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
3	Vergiftung	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
4	Vergiftungsversuch	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
5	Todtschlag	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
6	Tödtung aus Fahrlässigkeit	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
7	Tödtung, fahrläs., durch vorsätzl. Körperverletzung verursachte	8	3	—	3	—	2	1	—	5	2	3	—
8	Kindsmord	5	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
9	Kindsmordversuch	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
10	Absichtlich hilflose Niederkunft	4	1	—	3	—	1	2	—	2	2	—	—
11	Gewerbmäßige Anwendung von Abtreibungsmitteln	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
12	Nothzucht	3	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
13	Nothzuchtversuch	7	6	—	—	—	1	6	4	—	—	—	—
14	Verführung von Kindern	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
15	Versuch der Verführung von Kindern	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
16	Diebstahl	7	6	—	2	—	1	5	4	3	1	2	—
17	Erpressung	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
18	Raub	3	3	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—
19	Fälschung von Urkunden	3	3	1	—	—	1	1	—	3	3	—	—
20	Meineid	3	2	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—
21	Falsches Zeugniß	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
22	Fälschung von Handelszetteln	3	3	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—
23	Brandstiftung	5	4	—	—	—	1	3	—	1	—	1	—
24	Körperverletzung	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—
	Summe	71	54	2	10	—	13	48	12	18	10	8	—
	Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:												
	Seekreis	13	11	1	—	—	3	7	1	5	4	1	—
	Oberrheinkreis	16	10	1	3	—	4	12	2	2	1	1	—
	Mittelrheinkreis	23	21	—	2	—	2	18	5	5	1	4	—
	Unterrheinkreis	19	12	—	5	—	4	11	4	6	4	2	—
	Hauptsumme	71	54	2	10	—	13	48	12	18	10	8	—

Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1860 mit denen des Jahres 1859.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	1859.			1860.			1860. Mehr.			1860. Weniger.		
		Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.
1	Mord	2	2	2	4	4	2	2	2	—	—	—	—
2	Mordversuch	2	2	2	1	1	1	—	—	—	1	1	1
3	Vergiftung	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
4	Vergiftungsversuch	1	1	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—
5	Todtschlag	2	2	1	2	2	2	—	—	1	—	—	—
6	Tödtung aus Fahrlässigkeit	3	4	3	1	1	1	—	—	—	2	3	2
7	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	11	14	8	8	8	6	—	—	—	3	6	2
8	Kindsmord	5	6	6	5	5	5	—	—	—	—	1	1
9	Kindsmordversuch	—	—	—	1	2	1	1	2	1	—	—	—
10	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	1	4	5	4	3	4	3	—	—	—
11	Gewerbmäßige Anwendung von Abtreibungsmitteln	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
12	Nothzucht	5	5	4	3	4	4	—	—	—	2	1	—
13	Nothzuchtversuch	—	—	—	7	7	6	7	7	6	—	—	—
14	Verführung von Kindern	9	9	9	4	4	4	—	—	—	5	5	5
15	Versuch der Verführung von Kindern	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
16	Diebstahl	8	8	7	7	9	8	—	1	1	1	—	—
17	Raub	—	—	—	3	3	3	3	3	3	—	—	—
18	Erpressung	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—
19	Gewaltthätigkeit	1	2	2	—	—	—	—	—	—	1	2	2
20	Fälschung von Urkunden	—	—	—	3	5	4	3	5	4	—	—	—
21	Fälschung von Papiergeld	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
22	Fälschung von Handelszetteln	1	1	1	3	4	3	2	3	2	—	—	—
23	Meineid	2	2	1	3	3	2	1	1	1	—	—	—
24	Falsches eidliches Zeugniß	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
25	Brandstiftung	5	5	3	5	5	4	—	—	1	—	—	—
26	Körperverletzung	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
	Summe	59	65	51	71	79	66	28	34	29	16	20	14
								16	20	14	—	—	—
								12	14	15	—	—	—

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der			Zahl der Verurtheilten zu											
					peinlichen Strafen.		bürgerlichen Strafen.									
		Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Zeitliche Zuchthausstrafe.	Dienstentsetzung.	Arbeitshausstrafe.	Festungsstrafe.	Kreisgefängnißstrafe.	Amtsgefängnißstrafe.	Dienstentlassung.	Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebes oder einer öffentlichen Verrichtung.	Geldstrafe.	Confiscation einzelner Gegenstände.	Gerichtlicher Verweis.	Stellung unter polizeiliche Aufsicht (als besondere Strafe).
1	Tödtung	7	7	1	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	4	5	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	534	773	89	—	—	5	—	155	495	1	—	29	—	—	—
4	Abtreibung der Leibesfrucht	6	8	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—	—	—	—
5	Ueberschreitung der Licenz	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	136	182	44	—	—	—	2	10	126	—	—	—	—	—	—
9	Zweikampf	3	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht und Unzucht mit Willenlosen	10	12	1	—	—	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—
11	Ehebruch	4	8	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—
12	Entführung	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
13	Verführung von Kindern	11	11	—	1	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—
14	Blutschande	7	12	—	—	—	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	9	9	—	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	460	570	31	74	—	166	—	156	140	—	—	4	—	—	—
17	Unterschlagung	33	43	3	1	—	9	—	12	18	4	—	2	—	—	—
18	Erpressung	5	6	1	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—
19	Fälschung	32	41	1	1	—	9	—	16	14	1	—	35	—	—	—
20	Betrug, Urkundenunterdrückung	38	53	1	2	—	16	—	16	16	1	—	7	—	—	—
21	Betrug gegen Gläubiger	8	18	—	—	—	4	—	3	11	—	—	2	—	—	—
22	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	11	20	1	—	—	11	—	8	—	—	—	—	—	—	—
23	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen	4	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—	—
24	Beschädigung des Telegraphen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
25	Rachsüchtige Beschädigung	7	10	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—
26	Herabwürdigung der Religion	6	6	—	—	—	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—
27	Majestätsbeleidigung	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
28	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	3	4	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
29	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	49	61	6	—	—	5	—	36	14	—	—	—	—	—	—
30	Bruch der Landesverweisung oder der polizeilichen Aufsicht	*4	*4	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
31	Landstreicherei, Bettel	22	23	—	—	—	—	—	22	1	—	—	—	—	—	—
32	Wilderei, Jagdfrevel	4	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—
33	Forstfrevel	10	10	—	—	—	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—
34	Bestechung	16	20	—	—	—	—	—	—	2	—	—	18	—	—	—
35	Amtsmißbrauch	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
36	Rechnersuntreue	3	3	—	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
37	Refraction	4	4	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
	Summe	1458	1944	184	80	1	260	6	499	860	9	—	104	—	—	—
	Doppelstrafen sind hierunter 60 und zwar	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	—	50	—	—	—

* In einem Falle wurde mit Rücksicht auf schon früher erkannte Strafe von weiterer Umgang genommen.

Zahl der Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen in jedem

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Zahl der Angeschuldigten.	Zahl der Freigesprochenen.	Zahl der Verurtheilten.
	Seekreis.				
1	Körperverletzung	29	41	2	39
2	Abtreibung der Leibesfrucht	1	1	—	1
3	Ehrenkränkung, Verleumdung	15	20	1	19
4	Nothzucht	1	1	—	1
5	Ehebruch	1	2	—	2
6	Verführung von Kindern	4	4	—	4
7	Widernatürliche Unzucht	2	2	—	2
8	Diebstahl	63	66	—	66
9	Unterschlagung	6	7	—	7
10	Erpressung	1	1	1	—
11	Fälschung	9	10	—	10
12	Betrug	2	4	—	4
13	Betrug gegen Gläubiger	3	4	—	4
14	Falsches Zeugniß	1	2	—	2
15	Rachsüchtige Beschädigung	2	3	—	3
16	Majestätsbeleidigung	1	1	—	1
17	Widersetzlichkeit	1	1	—	1
18	Bruch der Landesverweisung	2	2	—	*1
19	Landstreicherei	3	3	—	3
20	Forstfrevel	1	1	—	1
21	Bestechung	2	3	—	3
	Summe	150	179	4	174

* In einem Falle wurde mit Rücksicht auf schon früher erkannte Strafe von weiterer Umgang genommen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Zahl der Angeschuldigten.	Zahl der Freigesprochenen.	Zahl der Verurtheilten.
	Oberrheinkreis.				
1	Tödtung	2	2	1	1
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	2	2	—	2
3	Körperverletzung	110	153	11	142
4	Abtreibung der Leibesfrucht	1	1	—	1
5	Ehrenkränkung, Verleumdung	30	31	10	21
6	Gewaltthätigkeit und lebensgefährliche Drohung	1	1	—	1
7	Zweikampf	1	2	—	2
8	Nothzucht und Unzucht mit Willenlosen	4	5	1	4
9	Ehebruch	1	2	—	2
10	Verführung von Kindern	1	1	—	1
11	Blutschande	4	6	—	6
12	Widernatürliche Unzucht	4	4	—	4
13	Diebstahl	116	142	4	138
14	Unterschlagung	9	11	2	9
15	Erpressung	1	1	—	1
16	Fälschung	9	9	—	9
17	Betrug	2	2	—	2
18	Betrug gegen Gläubiger	2	7	—	7
19	Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	2	5	—	5
20	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen	2	3	—	3
21	Herabwürdigung der Religion	1	1	—	1
22	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	2	3	3	—
23	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen	10	11	—	11
24	Bruch der Landesverweisung und polizeilichen Aufsicht	2	2	—	2
25	Landstreicherei	5	5	—	5
26	Jagdfrevel	1	1	—	1
27	Forstfrevel	1	1	—	1
28	Bestechung	3	3	—	3
	Summe	329	417	32	385

Hofgerichtsbezirke, mit Unterscheidung nach den einzelnen Verbrechen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Mittelrheinkreis.				
1	Tödtung	4	4	—	4
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	2	—	2
3	Körperverletzung	219	309	33	276
4	Abtreibung der Leibesfrucht	4	6	—	6
5	Licenzüberschreitung	1	1	1	—
6	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	51	87	24	63
7	Zweikampf	1	1	—	1
8	Nothzucht und Unzucht mit Willenlosen	3	4	—	4
9	Entführung	1	1	—	1
10	Ehebruch	1	2	—	2
11	Verführung von Kindern	1	1	—	1
12	Blutschande	3	6	—	6
13	Diebstahl	166	197	5	192
14	Unterschlagung	13	17	—	17
15	Erpressung	1	1	—	1
16	Fälschung	7	14	—	14
17	Betrug, Urkundenunterdrückung	23	36	1	35
18	Betrug gegen Gläubiger	1	1	—	1
19	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	3	4	—	4
20	Ausgeben falscher Münzen	1	1	—	1
21	Rachsüchtige Beschädigung	1	1	—	1
22	Beschädigung des Telegraphen	1	1	—	1
23	Herabwürdigung der Religion	1	1	—	1
24	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	1	1	—	1
25	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen	14	17	1	16
26	Landstreicherei	9	10	—	10
27	Forstfrevel	6	6	—	6
28	Wilderei	3	3	—	3
29	Bestechung	7	8	—	8
30	Rechnersuntreue	2	2	—	2
31	Refraction	2	2	—	2
	Summe	552	747	65	682

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Unterrheinkreis.				
1	Tödtung	1	1	—	1
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	—	1
3	Körperverletzung	176	270	43	227
4	Kindsaussetzung	1	1	1	—
5	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	40	44	9	35
6	Zweikampf	1	1	—	1
7	Nothzucht und Unzucht mit Willenlosen	2	2	—	2
8	Ehebruch	1	2	—	2
9	Verführung von Kindern	5	5	—	5
10	Widernatürliche Unzucht	3	3	—	3
11	Diebstahl	115	165	22	143
12	Unterschlagung	5	8	1	7
13	Erpressung	2	3	—	3
14	Fälschung	7	8	1	7
15	Betrug	11	11	—	11
16	Betrug gegen Gläubiger	2	6	—	6
17	Falsches Zeugniß, Handgelübdebruch	5	9	1	8
18	Ausgeben falscher Münzen	1	1	—	1
19	Rachsüchtige Beschädigung	4	6	—	6
20	Herabwürdigung der Religion	4	4	—	4
21	Majestätsbeleidigung	1	1	—	1
22	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen	24	32	5	27
23	Landstreicherei und Bettel	5	5	—	5
24	Forstfrevel	2	2	—	2
25	Bestechung	4	6	—	6
26	Amtsmißbrauch	1	1	—	1
27	Rechnersuntreue	1	1	—	1
28	Refraction	2	2	—	2
	Summe	427	601	83	518

Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken: *)

Seekreis	150	179	4	174
Oberrheinkreis	329	417	32	385
Mittelrheinkreis	552	747	65	682
Unterrheinkreis	427	601	83	518
Im Ganzen	1458	1944	184	1759

*) Flächeninhalt und Seelenzahl der vier Kreise siehe auf Seite 4.

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Im ganzen Lande.		Seekreis.		Oberrheinkreis.		Mittelrheinkreis.		Unterrheinkreis.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung	1	6	—	—	1	1	—	4	—	1
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	5	—	—	—	2	—	2	—	1
3	Körperverletzung	89	684	2	39	11	142	33	276	43	227
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	8	—	1	—	1	—	6	—	—
5	Licenzüberschreitung	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
6	Kindsaussetzung	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	44	138	1	19	10	21	24	63	9	35
9	Zweikampf	—	4	—	—	—	2	—	1	—	1
10	Nothzucht und Unzucht mit Willenlosen	1	11	—	1	1	4	—	4	—	2
11	Ehebruch	—	8	—	2	—	2	—	2	—	2
12	Entführung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
13	Verführung von Kindern	—	11	—	4	—	1	—	1	—	5
14	Blutschande	—	12	—	—	—	6	—	6	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	—	9	—	2	—	4	—	—	—	3
16	Diebstahl	31	539	—	66	4	138	5	192	22	143
17	Unterschlagung	3	40	—	7	2	9	—	17	1	7
18	Erpressung	1	5	1	—	—	1	—	1	—	3
19	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	1	40	—	10	—	9	—	14	1	7
20	Betrug, Urkundenunterdrückung	1	52	—	4	—	2	1	35	—	11
21	Betrug gegen Gläubiger	—	18	—	4	—	7	—	1	—	6
22	Meineid, Handgelübdebruch und falsches Zeugniß	1	19	—	2	—	5	—	4	1	8
23	Münzfälschung und Ausgabe falscher Münzen	—	5	—	—	—	3	—	1	—	1
24	Beschädigung des Telegraphen	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
25	Rachsüchtige Beschädigung	—	10	—	3	—	—	—	1	—	6
26	Herabwürdigung der Religion	—	6	—	—	—	1	—	1	—	4
27	Majestätsbeleidigung	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1
28	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	3	1	—	—	3	—	—	1	—	—
29	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	6	55	—	1	—	11	1	16	5	27
30	Bruch der Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht	—	*3	—	*1	—	2	—	—	—	—
31	Landstreicherei und Bettel	—	23	—	3	—	5	—	10	—	5
32	Wilderei, Jagdfrevel	—	4	—	—	—	1	—	3	—	—
33	Forstfrevel	—	10	—	1	—	1	—	6	—	2
34	Bestechung	—	20	—	3	—	3	—	8	—	6
35	Amtsmißbrauch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
36	Rechnersuntreue	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1
37	Refraction	—	4	—	—	—	—	—	2	—	2
	Summe	184	1759	4	174	32	385	65	682	83	518

* Siehe Bemerkung bei Tabelle XV.

Zahl der Freigesprochenen und Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Von 12 bis 16 Jahren.		Von 17 bis 20 Jahren.		Von 21 bis 30 Jahren.		Von 31 bis 40 Jahren.		Von 41 bis 50 Jahren.		Von 51 bis 60 Jahren.		Von 61 bis 70 Jahren.		Von mehr als 70 Jahren.		Im Ganzen.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung	—	—	—	1	—	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
3	Körperverletzung	—	6	15	120	50	286	14	151	7	80	2	29	1	11	—	1	89	684
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8
5	Licenzüberschreitung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
6	Kindsaussetzung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
8	Ehrenkränkung, Verleumdung u. falsche Beschuldigung	—	—	—	4	4	24	15	48	10	27	10	28	5	5	—	2	44	138
9	Zweikampf	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
10	Nothzucht und Unzucht mit Willenlosen	—	—	1	2	—	2	—	5	—	1	—	—	—	1	—	—	1	11
11	Ehebruch	—	—	—	1	—	1	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	8
12	Entführung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
13	Verführung von Kindern	—	1	—	1	—	2	—	3	—	1	—	2	—	—	—	1	—	11
14	Blutschande	—	—	—	1	—	3	—	1	—	2	—	5	—	—	—	—	—	12
15	Widernatürliche Unzucht	—	1	—	2	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
16	Diebstahl	—	44	2	85	7	213	13	102	3	55	4	33	2	7	—	—	31	539
17	Unterschlagung	—	1	—	6	1	11	1	10	1	8	—	3	—	1	—	—	3	40
18	Erpressung	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5
19	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	1	1	—	5	—	10	—	12	—	8	—	4	—	—	—	—	1	40
20	Betrug, Urkundenunterdrückung	1	—	—	2	—	9	—	21	—	12	—	6	—	2	—	—	1	52
21	Betrug gegen Gläubiger	—	—	—	—	—	2	—	4	—	7	—	4	—	1	—	—	—	18
22	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	—	1	—	4	—	7	—	3	1	1	—	2	—	1	—	—	1	19
23	Münzfälschung, Ausgabe falscher Münzen	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
24	Beschädigung des Telegraphen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
25	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	—	—	3	—	2	—	4	—	—	—	1	—	—	—	10
26	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	6
27	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
28	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	3	1
29	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	—	—	1	6	4	24	—	14	1	4	—	6	—	1	—	—	6	55
30	Bruch der Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
31	Landstreicherei und Bettel	—	1	—	6	—	10	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	23
32	Wilderei, Jagdfrevel	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
33	Forstfrevel	—	1	—	—	—	1	—	2	—	5	—	1	—	—	—	—	—	10
34	Bestechung	—	—	—	2	—	4	—	4	—	2	—	7	—	1	—	—	—	20
35	Amtsmißbrauch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
36	Rechnersuntreue	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3
37	Refraction	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	Summe	2	58	19	254	68	643	45	402	24	229	18	138	8	32	—	4	184	1760
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken:																		
	Seekreis	—	8	—	22	3	47	—	50	—	25	1	18	—	4	—	1	4	175
	Oberrheinkreis	—	9	3	45	11	153	5	98	3	40	8	32	2	8	—	—	32	385
	Mittelrheinkreis	1	22	3	96	23	250	22	159	9	89	4	54	3	11	—	1	65	682
	Unterrheinkreis	1	19	13	91	31	193	18	95	12	75	5	34	3	9	—	2	83	518
	Im Ganzen	2	58	19	254	68	643	45	402	24	229	18	138	8	32	—	4	184	1760

Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Ganze Zahl der Angeschuldigten.	Männer.		Frauen.		
					Frei=		
			Freigesprochen.	Verurtheilt.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.
1	Tödtung	7	1	5	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	5	—	1	—	—	—
3	Körperverletzung	773	89	657	—	—	—
4	Abtreibung der Leibesfrucht	8	—	—	—	—	—
5	Licenzüberschreitung	1	1	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	1	—	—	—	—	1
7	Gewaltthätigkeit und lebensgefährliche Drohung	1	—	1	—	—	—
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	182	43	125	—	—	—
9	Zweikampf	4	—	4	—	—	—
10	Nothzucht und Unzucht mit Willenlosen	12	1	11	—	—	—
11	Ehebruch	8	—	4	—	—	—
12	Entführung	1	—	1	—	—	—
13	Verführung von Kindern	11	—	11	—	—	—
14	Blutschande und unerlaubter Beischlaf	12	—	6	—	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	9	—	9	—	—	—
16	Diebstahl	570	22	377	—	—	4
17	Unterschlagung	43	3	33	—	—	—
18	Erpressung	6	1	3	—	—	—
19	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	41	1	35	—	—	—
20	Betrug, Urkundenunterdrückung	53	—	40	1	—	—
21	Betrug gegen Gläubiger	18	—	13	—	—	—
22	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	20	1	15	—	—	—
23	Münzfälschung und Ausgabe falscher Münzen	5	—	5	—	—	—
24	Beschädigung des Telegraphen	1	—	1	—	—	—
25	Rachsüchtige Beschädigung	10	—	9	—	—	—
26	Herabwürdigung der Religion	6	—	5	—	—	—
27	Majestätsbeleidigung	2	—	2	—	—	—
28	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	4	3	1	—	—	—
29	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	61	5	53	—	—	—
30	Bruch der Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht *)	4	—	2*	—	—	—
31	Landstreicherei und Bettel	23	—	7	—	—	—
32	Wilderei, Jagdfrevel	4	—	4	—	—	—
33	Forstfrevel	10	—	10	—	—	—
34	Bestechung	20	—	14	—	—	—
35	Amtsmißbrauch	1	—	1	—	—	—
36	Rechnersuntreue	3	—	3	—	—	—
37	Refraction	4	—	4	—	—	—
	Summe	1944	171	1472	1	—	5

Zusammenstellung

nach den Hofgerichtsbezirken: *)

Seekreis	179	4	151	—	—	—
Oberrheinkreis	417	30	313	—	—	1
Mittelrheinkreis	747	63	565	1	—	—
Unterrheinkreis	601	74	443	—	—	4
Im Ganzen	1944	171	1472	1	—	5

*) Die Gesammtzahl der Männer und Frauen der vier Kreise siehe Seite 7. Wegen des nicht abgeurtheilten 1 Angeschuldigten siehe Anmerkung Seite 25.

Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters.

Natur der Verbrechen.)

Frauen.													Ganze Zahl der Frauen.	
gesprochen.					Verurtheilt.									
Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	1	6	10	6	4	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	3	1	2	3	4	—	—	1	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	3	1	1	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	1	—	10	23	61	33	22	11	2	—	9	162
—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	7
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	1	3	5	2	—	1	—	1	12
—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	5
—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	5	8	1	1	1	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	2	2	—	14	40	99	60	45	25	4	—	13	287
—	—	—	—	—	1	2	4	7	5	4	—	—	—	23
—	—	—	1	—	1	12	24	13	11	10	1	—	2	72
1	—	—	—	—	7	16	44	26	15	7	2	—	2	117
—	2	2	1	—	5	10	27	14	14	4	1	—	9	75
1	2	2	2	—	14	40	99	60	45	25	4	—	13	287

Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung nach

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl aller Angeschuldigten.		Religion.								Fami=	
				Evangelisch.		Katholisch.		Israeliten.		Menoniten u. Dissidenten.		Ledig.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung	1	6	—	1	1	5	—	—	—	—	—	2
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	5	—	1	—	4	—	—	—	—	—	5
3	Körperverletzung	89	684	36	274	50	407	1	2	2	1	63	427
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	8	—	1	—	7	—	—	—	—	—	8
5	Licenzüberschreitung	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
7	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	44	138	28	52	16	82	—	2	—	2	2	28
9	Zweikampf	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4
10	Nothzucht, Unzucht mit Willenlosen	1	11	—	4	1	6	—	1	—	—	1	10
11	Ehebruch	—	8	—	3	—	5	—	—	—	—	—	2
12	Entführung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
13	Verführung von Kindern	—	11	—	3	—	7	—	1	—	—	—	8
14	Blutschande und unerlaubter Beischlaf	—	12	—	3	—	9	—	—	—	—	—	7
15	Widernatürliche Unzucht	—	9	—	2	—	7	—	—	—	—	—	9
16	Diebstahl	31	539	12	197	19	339	—	3	—	—	14	462
17	Unterschlagung	3	40	3	13	—	27	—	—	—	—	1	23
18	Erpressung	1	5	—	3	1	2	—	—	—	—	1	4
19	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	1	40	—	9	—	30	1	1	—	—	1	20
20	Betrug, Urkundenunterdrückung	1	52	1	8	—	43	—	1	—	—	1	24
21	Betrug gegen Gläubiger	—	18	—	—	—	17	—	1	—	—	—	4
22	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	1	19	1	11	—	8	—	—	—	—	—	11
23	Münzfälschung und Ausgabe falscher Münzen	—	5	—	2	—	3	—	—	—	—	—	5
24	Beschädigung des Telegraphen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Rachsüchtige Beschädigung	—	10	—	6	—	4	—	—	—	—	—	4
26	Herabwürdigung der Religion	—	6	—	3	—	2	—	—	—	1	—	3
27	Majestätsbeleidigung	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
28	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—
29	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	6	55	3	26	3	29	—	—	—	—	4	41
30	Bruch der Landesverweisung oder polizeil. Aufsicht	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3
31	Landstreicherei und Bettel	—	23	—	9	—	14	—	—	—	—	—	22
32	Wilderei, Jagdfrevel	—	4	—	1	—	3	—	—	—	—	—	2
33	Forstfrevel	—	10	—	2	—	8	—	—	—	—	—	7
34	Bestechung	—	20	—	6	—	13	—	1	—	—	—	7
35	Amtsmißbrauch	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
36	Rechnersuntreue	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
37	Refraction	—	4	—	2	—	1	—	1	—	—	—	3
	Summe	184	1759	86	651	94	1090	2	14	2	4	90	1157
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken: *)												
	Seekreis	4	174	—	9	4	165	—	—	—	—	3	117
	Oberrheinkreis	32	385	9	106	22	277	1	2	—	—	15	293
	Mittelrheinkreis	65	682	34	289	31	389	—	4	—	—	28	414
	Unterrheinkreis	83	518	43	247	37	259	1	8	2	4	44	333
	Im Ganzen	184	1759	86	651	94	1090	2	14	2	4	90	1157

*) Die Seelenzahl der einzelnen Kreise nach der Confession siehe Seite 8.

Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen.

Natur der Verbrechen.)

PARSONS LIBRARY University of MICHIGAN

lienstand.						Gewerbe.						Heimath.				Vermögen.					
Verheirathet.		Mit Kindern.		Ohne Kinder.		Mit Gewerbe.		Ohne Gewerbe.		Aus höherem Stande.		Inländer.		Ausländer.		Wohlhabend.		Einiges Vermögen.		Kein Vermögen.	
Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.
1	4	1	3	—	3	—	1	1	5	—	—	1	6	—	—	—	1	1	4	—	1
—	—	—	2	—	3	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	4
26	257	19	151	70	543	22	211	67	472	—	1	87	672	2	12	12	45	35	322	42	317
—	—	—	2	—	6	—	1	—	7	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	7
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
42	110	15	70	29	68	10	30	34	107	—	1	44	135	—	3	4	3	35	89	5	46
—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	2	—	2	—	—	—	3	—	1
—	1	—	1	1	10	—	3	1	8	—	—	1	11	—	—	—	—	—	6	1	5
—	6	—	3	—	5	—	2	—	6	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	3	—	1	—	10	—	5	—	6	—	—	—	10	—	1	—	—	—	1	—	10
—	5	—	9	—	3	—	2	—	10	—	—	—	12	—	—	—	—	—	5	—	7
—	—	—	—	—	9	—	1	—	8	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	9
17	77	20	63	11	476	8	133	23	406	—	—	31	478	—	61	1	1	7	67	23	471
2	17	1	13	2	27	—	7	3	33	—	—	3	40	—	—	—	—	1	9	2	31
—	1	—	2	1	3	—	—	1	5	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—	1	5
—	20	—	18	1	22	—	9	1	31	—	—	1	40	—	—	—	2	—	12	1	26
—	28	—	27	1	25	1	15	—	36	—	1	1	51	—	1	—	—	—	17	1	35
—	14	—	9	—	9	—	7	—	11	—	—	—	18	—	—	—	—	—	3	—	15
1	8	1	6	—	13	—	5	1	14	—	—	1	19	—	—	1	2	—	9	—	8
—	—	—	—	—	5	—	4	—	1	—	—	—	2	—	3	—	—	—	3	—	2
—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
—	6	—	6	—	4	—	4	—	6	—	—	—	10	—	—	—	—	—	2	—	8
—	3	—	2	—	4	—	3	—	3	—	—	—	6	—	—	—	—	—	3	—	3
—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
2	1	1	—	2	1	—	—	2	1	1	—	2	1	1	—	2	1	1	—	—	—
2	14	3	10	3	45	2	21	4	34	—	—	6	50	—	5	—	—	2	15	4	40
—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3
—	1	—	1	—	22	—	4	—	19	—	—	—	18	—	5	—	—	—	—	—	23
—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	2
—	3	—	2	—	8	—	—	—	10	—	—	—	10	—	—	—	—	—	1	—	9
—	13	—	6	—	14	—	5	—	15	—	—	—	19	—	1	—	2	—	14	—	4
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
—	1	—	1	—	3	—	3	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	3
94	602	63	415	121	1344	44	480	139	1276	1	3	181	1660	3	99	20	57	83	593	81	1109
1	57	—	36	4	138	1	52	3	121	—	1	4	157	—	17	—	2	—	42	4	130
17	92	12	89	20	296	6	92	25	293	1	—	31	372	1	13	3	—	19	131	10	254
37	268	14	164	51	518	16	201	49	480	—	1	64	649	1	33	3	19	32	269	30	394
39	185	37	126	46	392	21	135	62	382	—	1	82	482	1	36	14	36	32	151	37	331
94	602	63	415	121	1344	44	480	139	1276	1	3	181	1660	3	99	20	57	83	593	81	1109

Zusammenstellung der Angeschuldigten

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Landwirthschaft.			Gewerbe.														
		Landwirthe, Winzer, Gärtner.	Holzfäller, Köhler, Bergleute, Steinbrecher, Erdarbeiter.	Taglöhner, Knechte und Mägde auf dem Lande.	Bäcker, Müller.	Metzger.	Bierbrauer, Küfer, Kübler.	Schneider, Mäherinnen, Putzmacherinnen.	Schuhmacher.	Wundarzneidiener, Hebammen.	Tapetendrucker, Schriftgießer, Buchdrucker, Buchbinder.	Sattler, Tapezier, Säckler, Gerber.	Seiler, Weber, Stricker, Posamentier, Färber.	Baukandwerker.	Schlosser, Schmiede und andere Metallarbeiter.	Wagner, Kammmacher, Dreher.	Hafner.	Schreiner.
1	Tödtung	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	207	8	204	14	11	13	8	23	1	5	5	18	53	24	4	2	9
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Licenzüberschreitung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit, lebensgefährl. Drohung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung, Verläumdung, falsche Beschuldigung	68	2	19	5	4	2	8	2	—	—	—	1	4	1	2	—	3
9	Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht, Unzucht mit Willenlosen	1	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
11	Ehebruch	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
12	Entführung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Verführung von Kindern	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—
14	Blutschande, unerlaubter Beischlaf	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
15	Widernatürliche Unzucht	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	29	7	240	14	6	5	23	13	—	1	2	7	28	7	1	—	11
17	Unterschlagung	1	1	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
18	Erpressung	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	9	—	7	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1
20	Betrug, Urkundenunterdrückung	3	1	11	—	—	1	2	1	1	—	—	—	2	2	—	1	3
21	Betrug gegen Gläubiger	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—
22	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	4	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1
23	Münzfälschung, Ausgabe falscher Münzen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
24	Beschädigung des Telegraphen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
26	Herabwürdigung der Religion	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
27	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	15	—	16	2	—	—	1	3	—	1	—	—	9	—	1	—	1
30	Bruch der Landesverweisung oder polizeil. Aufsicht	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Landstreicherei und Bettel	—	—	11	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
32	Wilderei, Jagdfrevel	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Forstfrevel	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Bestechung	7	—	4	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Amtsmißbrauch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Rechnersuntreue	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Refraction	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	Summe	358	20	582	41	23	25	54	44	4	8	8	29	109	37	9	3	32

nach ihrer Hauptbeschäftigung.

Natur der Verbrechen.)

Gewerbe.								Handel.					Künste und Wissenschaften, öffentlicher Dienst.													Ohne bestimmte Beschäftigung.
Maler.	Hutmacher.	Goldarbeiter, Uhrm. u. Uhrenhandtheilermacher, Graveur, Bergolder, Goldschläger.	Fischer, Flößer, Schiffer.	Bleicher.	Kutscher, Fuhrleute	Korbmacher, Scheerenschleifer, Spengler und ähnliche.	Dienstboten, Taglöhner in Städten, Fabrikarbeiter.	Fabrikanten.	Kaufleute, Krämer	Geschäftsagenten, Händler, Makler.	Handlungsdiener und Handlungslehrlinge.	Wirthe.	Maler, Bildhauer.	Aerzte, Thierärzte.	Apotheker	Lehrer.	Studenten, Polytechniker.	Höhere Civildiener und Geistliche.	Rechtsanwälte.	Notare und Notariatsbeflissene.	Amtsactuare, Scribenten.	Geometer.	Beamte in Privatdiensten.	Gemeindebeamte.	Niedere öffentl. Diener.	Zeitungsredacteure.	Soldaten a. D.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	19	8	1	6	4	24	—	6	7	—	10	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	23	—	6	35
—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	2	2	—	—	1	2	1	4	6	—	3	—	—	1	1	1	1	1	1	2	2	—	6	4	2	1	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	12	3	—	2	6	74	—	4	7	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	62
—	—	2	2	—	1	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	5	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	2	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	1	—	—	2	—	—	6
—	—	1	—	—	—	2	3	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	3	1	—	1	5
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	4	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	2	48	15	1	11	16	123	1	21	35	1	16	2	2	1	8	8	2	2	2	12	3	2	14	38	4	10	153

Zahl der Angeschuldigten in jedem Amtsbezirke, mit Unterscheidung der

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Tödtung.	Absichtl. hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Eidesübertretung.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung.	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung.	Zweikampf.	Nothzucht u. Unzucht mit Willenlosen.	Ehebruch.	Entführung.	Verführung von Kindern	Blutschande und unerlaubter Beischlaf.	Widernatürl. Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Erpressung.	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden.
	Seekreis.																			
1	Blumenfeld	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
2	Bonndorf	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	1	4	—	—	—
3	Constanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
4	Donaueschingen	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	16	3	—	2
5	Engen	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
6	Meersburg	—	—	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	3
7	Meßkirch	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
8	Neustadt	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
9	Pfullendorf	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
10	Radolfzell	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—
11	Salem	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
12	Stockach	—	—	4	—	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	—	9	—	—	—
13	Stühlingen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1
14	Ueberlingen	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—
15	Villingen	—	—	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—
	Summe	—	—	41	1	—	—	—	20	—	1	2	—	4	—	2	66	7	1	10
	Oberrheinkreis.																			
1	Breisach	—	—	11	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—
2	Emmendingen	—	—	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	1	—	1
3	Ettenheim	—	—	18	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
4	Freiburg, Stadtamtsger.	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	35	1	1	—
5	" Landamtsger.	—	—	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—
6	" Univ.-Amt	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Hornberg	—	—	12	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
8	Jestetten	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	1
9	Kenzingen	—	—	11	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
10	Lörrach	—	1	9	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	2	13	6	—	—
11	Müllheim	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—
12	Säckingen	1	—	6	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1
13	Schönau	—	—	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
14	Schopfheim	—	—	9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
15	Staufen	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—
16	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
17	Triberg	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4
18	Waldkirch	1	—	9	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	5	—	—	1
19	Waldshut	—	1	11	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	2	—	17	—	—	1
	Summe	2	2	153	1	—	—	1	31	2	5	2	—	1	6	4	142	11	1	9
	Mittelrheinkreis.																			
1	Achern	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
2	Baden	—	—	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	2	—	—
3	Bretten	—	—	9	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1
4	Bruchsal	—	—	20	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	9	—	—	4
5	Bühl	—	—	14	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—
6	Carlsruhe, Stadtamtsger.	—	2	3	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	34	5	—	2
7	" Landamtsger.	—	—	17	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	7	—	—	—
	Uebertrag	—	2	71	1	1	—	—	36	1	—	2	1	1	—	—	79	8	—	7

einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeschuldigten.

Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung, Ausgabe falscher Münzen.	Beschädigung des Telegraphen.	Nachsichtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Majestätsbeleidigung.	Gefährdung der öffentlichen Ordnung.	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Gefangenbefreiung.	Bruch der Landesverweisung oder polit. Aufsicht.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagdfrevel.	Forstfrevel.	Bestechung.	Amtsmißbrauch.	Rechneruntreue.	Refraction.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	3	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	14	1	15
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	15	2	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	1	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	—	7
2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	11	4	15
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13
4	**4**	**2**	**—**	**—**	**3**	**—**	**1**	**—**	**1**	**2**	**3**	**—**	**1**	**3**	**—**	**—**	**—**	**162**	**17**	**179**
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	22
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	21	1	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	25
—	—	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	1	52
—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	30	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	17	3	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17
—	—	—	2	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	40	4	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	22	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	14	2	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	22	—	22
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	42	1	43
2	**7**	**5**	**3**	**—**	**—**	**1**	**—**	**3**	**11**	**2**	**5**	**1**	**1**	**3**	**—**	**—**	**—**	**403**	**14**	**417**
6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	22	2	24
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	20	1	21
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	38	3	41
1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	1	—	1	—	44	1	45
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	26	2	28
7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	58	2	60
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	30	2	32
19	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1**	**—**	**1**	**5**	**—**	**3**	**2**	**4**	**5**	**—**	**1**	**—**	**238**	**13**	**251**

Zahl der Angeschuldigten in jedem Amtsbezirke, mit Unterscheidung der

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Tötung.	Absichtl. hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Lizenzüberschreitung.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung.	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung.	Zweikampf.	Nothzucht u. Unzucht mit Willenlosen.	Ehebruch.	Entführung.	Verführung von Kindern.	Blutschande und unerlaubter Beischlaf.	Widernatürl. Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Erpressung.	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden.
	Mittelrheinkreis.																			
	Uebertrag	—	2	71	1	1	—	—	36	1	—	2	1	1	—	—	79	8	—	7
8	Durlach	1	—	29	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—
9	Eppingen	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
10	Ettlingen	—	—	19	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
11	Gengenbach	—	—	11	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—
12	Gernsbach	—	—	9	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
13	Haslach	—	—	4	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kork	—	—	22	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	10	3	—	1
15	Lahr	2	—	19	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	5
16	Oberkirch	—	—	9	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
17	Offenburg	1	—	44	4	—	—	—	20	—	2	—	—	—	—	—	13	—	—	—
18	Pforzheim	—	—	40	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	4	—	30	2	1	1
19	Rastatt	—	—	13	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—
20	Rheinbischofsheim	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
21	Wolfach	—	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—
	Summe	4	2	309	6	1	—	—	87	1	4	2	1	1	6	—	197	17	1	14
	Unterrheinkreis.																			
1	Adelsheim	—	—	20	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—
2	Borberg	—	—	20	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
3	Buchen	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Eberbach	—	—	15	—	—	—	—	7	—	—	—	—	1	—	—	21	—	—	—
5	Gerlachsheim	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
6	Heidelberg, Amtsgericht	—	1	42	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	1	34	1	2	1
7	" Univ.-Amt	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ladenburg	—	—	30	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—
9	Mannheim	—	—	12	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	20	—	—	1
10	Mosbach	—	—	10	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	15	2	—	—
11	Neckarbischofsheim	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
12	Neckargemünd	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	1
13	Philippsburg	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	9	—	—	—
14	Schwetzingen	—	—	14	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
15	Sinsheim	—	—	16	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
16	Tauberbischofsheim	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—
17	Walldürn	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
18	Weinheim	—	—	22	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
19	Wertheim	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	1
20	Wiesloch	1	—	22	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	2	—	—
	Summe	1	1	270	—	—	1	—	44	1	2	2	—	5	—	3	165	8	3	8
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken: *)																			
	Seekreis	—	—	41	1	—	—	—	20	—	1	2	—	4	—	2	66	7	1	10
	Oberrheinkreis	2	2	153	1	—	—	1	31	2	5	2	—	1	6	4	142	11	1	9
	Mittelrheinkreis	4	2	309	6	1	—	—	87	1	4	2	1	1	6	—	197	17	1	14
	Unterrheinkreis	1	1	270	—	—	1	—	44	1	2	2	—	5	—	3	165	8	3	8
	Im Ganzen	7	5	773	8	1	1	1	182	4	12	8	1	11	12	9	570	43	6	41

*) Flächeninhalt und Seelenzahl der vier Kreise siehe auf Seite 8.

einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeschuldigten.

Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, Handgefährbruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung, Ausgabe falscher Münzen.	Beschädigung des Telegraphen.	Nachsüchtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Majestätsbeleidigung.	Gefährdung der öffentlichen Ordnung.	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung.	Bruch der Landesverweisung oder polit. Aufsicht.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagdfrevel.	Forstfrevel.	Bestechung.	Amtsmißbrauch.	Rechneruntreue.	Refraction.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
19	—	—	—	—	—	1	—	1	5	—	3	2	4	5	—	1	—	238	13	251
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	47	1	48
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	26	1	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	24
3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	20	—	20
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	13
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	43	2	45
3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	42
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	86	2	88
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	—	1	—	—	—	81	10	91
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	29	3	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	14	—	14
6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18
36	1	4	1	1	1	1	—	1	17	—	10	3	6	8	—	2	2	713	34	747
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	1	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	2	26
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	46	1	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	8	2	10
3	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	2	—	—	4	—	—	1	94	7	101
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
1	—	3	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	54	5	59
3	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	41	6	47
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	32	1	33
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7
—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	2	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	25	1	26
—	4	4	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	34	1	35
1	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	30	2	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	37	1	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17	3	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	30
11	6	9	1	—	6	4	1	—	32	—	5	—	2	6	1	1	2	564	37	601
4	4	2	—	—	3	—	1	—	1	2	3	—	1	3	—	—	—	162	17	179
2	7	5	3	—	—	1	—	3	11	2	5	1	1	3	—	—	—	403	14	417
36	1	4	1	1	1	1	—	1	17	—	10	3	6	8	—	2	2	713	34	747
11	6	9	1	—	6	4	1	—	32	—	5	—	2	6	1	1	2	564	37	601
53	18	20	5	1	10	6	2	4	61	4	23	4	10	20	1	3	4	1842	102	1944

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-																	
		Vor 1859.		1859.		1860.		Unbestimmt.		Anfang.						Dauer.											
										Vor 1859.		1859.		1860.		Ueber 1 Jahr.		Monat. 1.		2.		3.		4.		5.	
		Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
1	Tödtung	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—	—	3	1	3	—	—	1	1	—	3	—	1	—	—	—	1
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—
3	Körperverletzung	—	—	28	183	61	501	—	—	—	—	27	180	62	504	—	—	28	199	22	219	14	118	4	48	16	55
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	3	—	2	—	2	—	—	—	1
5	Licenzüberschreitung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit, lebensgef. Drohung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	—	2	26	39	18	96	—	1	—	1	23	30	21	107	—	1	10	60	5	36	4	25	2	6	21	2
9	Zweikampf	—	2	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
10	Nothzucht, Unzucht mit Willenlosen	—	1	1	3	—	7	—	—	—	—	1	2	—	9	—	—	1	7	—	3	—	1	—	—	—	—
11	Ehebruch	—	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—
12	Entführung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
13	Verführung von Kindern	—	—	—	4	—	7	—	—	—	—	—	3	—	8	—	—	—	9	—	1	—	1	—	—	—	—
14	Blutschande, unerlaubter Beischlaf	—	—	—	5	—	3	—	4	—	—	—	7	—	5	—	—	—	4	—	5	—	1	—	2	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	—	1	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	7	—	1	—	1	—	—	—	—
16	Diebstahl	—	1	2	123	29	415	—	—	—	—	2	115	29	424	—	1	8	263	11	125	7	60	2	33	—	22
17	Unterschlagung	—	3	—	17	3	20	—	—	—	1	—	7	3	32	—	2	—	15	1	14	2	5	—	1	—	—
18	Erpressung	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
19	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	—	8	—	16	1	16	—	—	—	3	—	7	1	30	—	1	—	17	1	11	—	4	—	1	—	1
20	Betrug, Urkundenunterdrückung	—	11	—	19	1	19	—	3	—	1	—	15	1	36	—	1	—	17	1	16	—	8	—	2	—	5
21	Betrug gegen Gläubiger	—	7	—	4	—	7	—	—	—	1	—	10	—	7	—	7	—	2	—	3	—	—	—	—	—	4
22	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	—	—	—	8	1	11	—	—	—	—	—	4	1	15	—	—	—	2	—	7	1	6	—	4	—	—
23	Münzfälschung, Ausgabe falscher Münzen	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—
24	Beschädigung des Telegraphen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
25	Nachsüchtige Beschädigung	—	—	—	4	—	6	—	—	—	—	—	3	—	7	—	—	—	2	—	2	—	6	—	—	—	—
26	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	2	—	1	—	2	—	1	—	—
27	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
28	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	—	—	3	9	3	46	—	—	—	—	—	7	6	48	—	—	1	28	2	16	—	6	—	—	—	1
30	Bruch der Landesverweisung oder poliz. Aufsicht	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—
31	Landstreicherei und Bettel	—	—	—	2	—	21	—	—	—	—	—	1	—	22	—	—	—	19	—	3	—	1	—	—	—	—
32	Wilderei, Jagdfrevel	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—
33	Forstfrevel	—	—	—	1	—	9	—	—	—	—	—	1	—	9	—	—	—	5	—	2	—	3	—	—	—	—
34	Bestechung	—	—	—	1	—	19	—	—	—	—	—	1	—	19	—	—	—	9	—	7	—	2	—	2	—	—
35	Amtsmißbrauch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Rechnersuntreue	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
37	Refraction	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—
	Summe	1	44	62	460	121	1246	—	10	—	9	55	412	129	1339	—	15	51	693	45	490	28	259	8	102	37	92
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken:																										
	Seekreis	—	5	1	49	3	121	—	—	—	1	—	41	4	133	—	1	3	75	1	31	—	29	—	15	—	7
	Oberrheinkreis	—	13	9	115	23	257	—	—	—	6	7	108	25	271	—	14	14	164	5	107	6	57	—	10	2	18
	Mittelrheinkreis	—	17	27	176	38	479	—	10	—	2	26	156	39	524	—	—	16	245	11	208	14	107	3	47	19	31
	Unterrheinkreis	1	9	25	120	57	389	—	—	—	—	22	107	61	411	—	—	18	209	28	144	8	66	5	30	16	36
	Im Ganzen	1	44	62	460	121	1246	—	10	—	9	55	412	129	1339	—	15	51	693	45	490	28	259	8	102	37	92

Dauer der Untersuchungen.

suchung.														Erkenntniß.																							
Dauer.														Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.																							
Monat.														Ueber 1 Jahr.		Monat.																							
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.				1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	21	4	10	—	5	—	4	—	4	—	1	—	—	—	—	65	548	19	94	5	23	—	13	—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	111	22	15	4	4	—	6	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	9	—	10	—	8	—	2	—	2	—	4	—	—	—	—	29	475	1	37	1	12	—	7	—	5	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	34	—	1	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	26	—	10	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	39	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	48	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	41	4	28	—	19	—	6	—	8	—	7	—	—	—	—	128	1438	44	200	10	57	—	36	1	12	1	5	—	1	—	6	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—
—	5	—	5	—	5	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	159	—	11	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	9	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	233	11	85	4	32	—	19	—	7	1	3	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—
2	19	—	9	—	5	—	2	—	5	—	4	—	—	—	—	36	595	25	61	4	9	—	13	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	8	3	11	—	6	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—	72	451	8	43	2	11	—	4	1	1	—	2	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—
11	41	4	28	—	19	—	6	—	8	—	7	—	—	—	—	128	1438	44	200	10	57	—	36	1	12	1	5	—	1	—	6	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—

Natur und Dauer der Strafen für

Natur und Dauer der Strafen.	Tödtung.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Viehzuüberschreitung	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung.	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung.	Zweikampf.	Nothzucht und Unzucht mit Willenlosen.	Ehebruch.	Entführung.	Verführung von Kindern.	Blutschande und unerlaubter Beischlaf.	Widernatürliche Unzucht.
I. Peinliche Strafen.															
Zuchthausstrafe, und zwar:															
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 3 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 1 bis 3 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Bürgerliche Strafen.															
Arbeitshausstrafe, und zwar:															
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	1	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	2	2	—
von ½ bis mit 1 Jahr	—	1	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	4	7
unter ½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Festungsstrafe, und zwar:															
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ ½ bis mit 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unter ½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—
Kreisgefängnißstrafe, und zwar:															
1 Jahr	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als ½ bis 1 Jahr	—	1	9	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
über 8 Wochen bis ½ Jahr	3	—	112	2	—	—	—	9	—	4	6	1	5	5	2
von 8 Wochen und darunter	—	—	29	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Amtsgefängnißstrafe, und zwar:															
über 4 Wochen bis zu 8 Wochen	1	1	129	—	—	—	1	7	—	—	1	—	—	—	—
von 4 Wochen und darunter	2	—	369	1	—	—	—	119	—	—	1	—	—	—	—
Dienstentlassung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldstrafe	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stellung unter polizeiliche Aufsicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im Ganzen	6	5	685	8	—	—	1	138	4	11	8	1	11	12	9
Doppelstrafen sind hierunter 60	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

jede Gattung von Verbrechen.

Diebstahl.	Unterschlagung.	Erpressung.	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, Sandgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen.	Beschädigung des Telegraphen.	Nachsüchtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Majestätsbeleidigung.	Gefährdung der öffentlichen Ordnung.	Widersetzlichkeit, Befreiung v. Gefangenen, Selbstbefreiung.	Bruch der Landesverweisung oder der polizeil. Aufsicht.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagdfrevel.	Forstfrevel.	Bestechung.	Amtsmißbrauch.	Rechneruntreue.	Refraction.	Zusammen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
63	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	69
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
24	5	—	5	4	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	58
142	3	—	4	9	2	7	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	1	—	—	1	—	195
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
13	2	—	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	6	1	2	—	—	—	—	47
131	8	3	9	12	2	7	2	—	5	2	2	—	27	1	17	2	4	—	1	—	—	384
9	1	1	4	2	—	—	3	—	1	—	—	—	7	—	—	—	3	—	—	—	—	61
80	5	—	3	6	2	—	—	—	4	2	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	2	249
58	14	1	11	9	9	—	—	—	—	1	—	1	10	1	—	—	—	2	—	—	2	611
—	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	2	—	34	9	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18	—	—	—	104
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
541	46	5	75	60	18	19	10	1	10	6	2	1	55	3	23	4	10	20	2	5	4	1819
2	6	—	35	8	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	60

Natur und Dauer der Strafen im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken.

	Im ganzen Lande.	Seekreis.	Oberrheinkreis.	Mittelrheinkreis.	Unterrheinkreis.
I. Peinliche Strafen.					
Zeitliche Zuchthausstrafe, und zwar:					
über 6 Jahre	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	2	—	—	2	—
von 3 Jahren	7	—	2	3	2
„ 1 bis 3 Jahren	69	8	28	15	18
unter 1 Jahr	2	—	—	2	—
Dienstentsetzung	1	—	—	—	1
Summe der peinlichen Strafen	81	8	30	22	21
II. Bürgerliche Strafen.					
Arbeitshausstrafe, und zwar:					
über 6 Jahre	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	7	1	2	4	—
„ „ „ 1 „ mit 3 „	58	11	9	22	16
„ „ „ ½ „ mit 1 Jahr	195	25	60	68	42
unter ½ Jahr	—	—	—	—	—
Festungsstrafe, und zwar:					
von mehr als 3 bis 6 Jahren	—	—	—	—	—
„ „ „ 1 bis mit 3 Jahren	—	—	—	—	—
„ „ „ ½ „ mit 1 Jahr	—	—	—	—	—
unter ½ Jahr	6	1	2	2	1
Kreisgefängnißstrafe, und zwar:					
1 Jahr	7	—	1	—	6
von mehr als ½ bis 1 Jahr	47	4	10	15	18
über 8 Wochen bis mit ½ Jahr	384	30	79	169	106
von 8 Wochen und darunter	61	4	5	29	23
Amtsgefängnißstrafe, und zwar:					
über 4 Wochen bis zu 8 Wochen	249	20	61	74	94
von 4 Wochen und darunter	611	66	110	256	179
Dienstentlassung	9	1	4	3	1
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—
Geldstrafe	104	13	32	38	21
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—
Stellung unter polizeiliche Aufsicht	—	—	—	—	—
Summe der bürgerlichen Strafen	1738	176	375	680	507
Summe aller Strafen	1819	184	405	702	528
Doppelstrafen sind hierunter	60	10	20	20	10

Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1860 mit denen des Jahres 1859.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	1859.			1860.			1860. Mehr.			1860. Weniger.		
		Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.
1	Tödtung	6	9	9	7	7	6	1	—	—	—	2	3
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	7	7	7	4	5	5	—	—	—	3	2	2
3	Körperverletzung	479	665	627	534	773	684	55	108	57	—	—	—
4	Abtreibung der Leibesfrucht	3	4	4	6	8	8	3	4	4	—	—	—
5	Licenzüberschreitung	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—
6	Gewaltthätigkeit, lebensgef. Drohung	4	5	4	1	1	1	—	—	—	3	4	3
7	Kindsaussetzung	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	105	112	93	136	182	138	31	70	45	—	—	—
9	Zweikampf	—	—	—	3	4	4	3	4	4	—	—	—
10	Nothzucht und Unzucht mit Willenlosen	5	5	5	10	12	11	5	7	6	—	—	—
11	Ehebruch	3	5	5	4	8	8	1	3	3	—	—	—
12	Entführung	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
13	Verführung von Kindern	14	14	13	11	11	11	—	—	—	3	3	2
14	Blutschande und unerlaubter Beischlaf	9	15	14	7	12	12	—	—	—	2	3	2
15	Widernatürliche Unzucht	14	15	14	9	9	9	—	—	—	5	6	5
16	Diebstahl	409	474	460	460	570	539	51	96	79	—	—	—
17	Unterschlagung	14	15	15	33	43	40	19	28	25	—	—	—
18	Erpressung	4	7	7	5	6	5	1	—	—	—	1	2
19	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	40	40	40	32	41	40	—	1	—	8	—	—
20	Betrug, Urkundenunterdrückung	31	51	51	38	53	52	7	2	1	—	—	—
21	Betrug gegen Gläubiger	3	6	6	8	18	18	5	12	12	—	—	—
22	Oeffnen eines Grabes	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
23	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	5	11	9	11	20	19	6	9	10	—	—	—
24	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen	1	1	1	4	5	5	3	4	4	—	—	—
25	Eröffnung fremder Briefe	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
26	Feuerverwahrlosung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
27	Beschädigung des Telegraphen	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
28	Rachsüchtige Beschädigung	8	10	9	7	10	10	—	—	1	1	—	—
29	Herabwürdigung der Religion	24	24	24	6	6	6	—	—	—	18	18	18
30	Majestätsbeleidigung	10	10	10	2	2	2	—	—	—	8	8	8
31	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	2	2	2	3	4	1	1	2	—	—	—	1
32	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	48	58	56	49	61	55	1	3	—	—	—	1
33	Bruch der Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht	1	1	1	4	4	3	3	3	2	—	—	—
34	Landstreicherei, Bettel	19	20	20	22	23	23	3	3	3	—	—	—
35	Wilderei, Jagdfrevel	3	7	7	4	4	4	1	—	—	—	3	3
36	Forstfrevel	16	24	23	10	10	10	—	—	—	6	14	13
37	Bestechung, strafbare Geschenknahme	23	25	24	16	20	20	—	—	—	7	5	4
38	Amtsmißbrauch	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
39	Rechnersuntreue	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—
40	Refraction	7	7	4	4	4	4	—	—	—	3	3	—
	Summe	1324	1656	1571	1458	1944	1759	204	363	258	70	75	70
								70	75	70			
								134	288	188			

Dritter Theil.

1. Amtsgerichte.

2. Bürgermeisterämter.

Uebersicht der von den Amts-

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Zahl der zur amtsgerichtlichen Strafgerichtsbarkeit																											
		Bruch der Landesverweisung.			Bruch der polizeilichen Aufsicht.			Körperverletzung.			Gewaltthätigkeit.			Selbsthilfe.			Falsche Beschuldigung, Verleumdung, Ehrenkränkung.			Erregung öffentlich. Aergernisses.			Diebstahl.			Unterschlagung.			Urkundenfälschung.		
		Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
	Seekreis.																												
1	Blumenfeld	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	8	—	—	—	—	—	—
2	Bonndorf	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	1	—	1	11	1	10	—	—	—	22	2	22	—	—	—	—	—	—
3	Constanz	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	7	1	6	—	—	—	16	—	17	1	—	1	8	—	8
4	Donaueschingen	3	—	3	1	—	1	4	—	4	—	—	—	1	—	1	21	4	18	1	—	1	25	—	27	1	—	1	5	—	6
5	Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	10	—	12	—	—	—	6	—	9	—	—	—	—	—	—
6	Meersburg	1	—	1	—	—	—	4	1	4	—	—	—	1	1	—	11	2	9	—	—	—	9	—	10	2	—	2	—	—	—
7	Meßkirch	—	—	—	—	—	—	4	—	7	—	—	—	—	—	—	18	7	13	—	—	—	12	—	12	1	—	1	—	—	—
8	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	6	—	6	1	—	1	—	—	—
9	Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	1	2	—	3	—	4	—	—	—	14	1	15	1	—	1	—	—	—
10	Radolfzell	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	10	2	17	—	—	—	8	—	8	1	—	1	—	—	—
11	Salem	—	—	—	—	—	—	6	—	7	1	—	1	—	—	—	8	2	6	—	—	—	10	—	10	2	2	—	—	—	—
12	Stockach	1	—	1	2	—	2	8	—	9	—	—	—	—	—	—	26	8	22	—	—	—	22	—	23	5	—	5	3	—	3
13	Stühlingen	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	8	5	4	—	—	—	13	1	12	1	—	1	—	—	—
14	Ueberlingen	—	—	—	1	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	7	1	6	—	—	—	13	—	15	1	—	1	1	—	1
15	Villingen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	15	—	19	1	—	1	—	—	—
	Summe	6	—	6	4	—	4	44	2	54	1	—	1	5	3	5	149	34	135	1	—	1	198	4	213	18	2	16	17	—	18
	Oberrheinkreis.																												
1	Breisach	—	—	—	—	—	—	6	—	7	—	—	—	—	—	—	9	2	8	—	—	—	14	2	14	6	—	6	1	—	1
2	Emmendingen	—	—	—	2	—	2	14	—	18	—	—	—	1	—	1	7	2	5	—	—	—	14	—	15	1	—	1	2	—	2
3	Ettenheim	—	—	—	2	—	2	8	2	8	—	—	—	—	—	—	8	3	6	—	—	—	11	—	12	—	—	—	—	—	—
4	Freiburg, St.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	4	—	4	1	—	3	—	—	—	5	1	4	—	—	—	27	—	30	2	—	2	4	—	4
5	„ L.-Amtsger.	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	8	1	8	—	—	—	12	—	13	—	—	—	—	—	—
6	„ Univ.-Amt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Hornberg	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	9	—	10	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—	—	—
8	Jestetten	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	6	3	3	—	—	—	6	—	8	2	—	2	—	—	—
9	Kenzingen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	8	2	6	—	—	—	9	1	15	—	—	—	—	—	—
10	Lörrach	—	—	—	—	—	—	9	3	8	—	—	—	3	2	2	31	10	23	—	—	—	30	3	32	—	—	—	2	1	1
11	Müllheim	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	12	1	13	—	—	—	18	—	18	1	—	1	1	—	1
12	Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3	13	—	—	—	14	—	14	—	—	—	—	—	—
13	Schönau	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	11	3	8	—	—	—	6	—	7	—	—	—	—	—	—
14	Schopfheim	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	5	—	—	—	8	—	10	1	—	1	—	—	—
15	Staufen	—	—	—	4	—	4	3	—	5	—	—	—	—	—	—	20	7	15	—	—	—	11	—	11	—	—	—	—	—	—
16	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	10	—	11	—	—	—	2	—	2	5	—	5	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—
17	Triberg	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	6	—	7	—	—	—	11	1	11	1	—	1	—	—	—
18	Waldkirch	—	—	—	1	—	1	8	—	9	—	—	—	—	—	—	11	2	10	—	—	—	17	—	17	1	—	1	3	—	3
19	Waldshut	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1	—	1	14	2	13	—	—	—	8	—	8	2	—	2	1	—	1
	Summe	—	—	—	13	—	13	82	6	91	1	—	3	8	2	7	189	45	162	—	—	—	232	7	251	17	—	17	14	1	13
	Mittelrheinkreis.																												
1	Achern	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	14	—	14	1	—	1	—	—	—
2	Baden	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	6	—	—	—	23	—	34	—	—	—	4	—	4
3	Bretten	—	—	—	—	—	—	5	—	7	—	—	—	—	—	—	7	8	1	—	—	—	7	—	8	3	—	3	—	—	—
4	Bruchsal	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	10	—	11	—	—	—	22	—	24	1	—	2	3	—	4
5	Bühl	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	—	—	9	—	9	1	—	1	—	—	—
6	Carlsruhe St.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	9	—	11	—	—	—	—	—	—	8	—	10	—	—	—	35	1	36	4	—	4	12	—	12
7	„ L.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	9	3	6	—	—	—	13	—	20	—	—	—	3	—	3
	Uebertrag	2	—	2	—	—	—	26	—	30	—	—	—	3	—	3	59	13	51	—	—	—	123	1	145	10	—	11	22	—	23

gerichten erledigten Strafsachen.

Natur der Verbrechen.)

gehörigen Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen.

Betrug.			Veräußerung gepfändeter Fahrnisse			Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.			Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz.			Fahrlässige Beschädigung des Telegraphen.			Widersetzlichkeit.			Verletzung obrigkeitlicher Siegel			Wilderei, Wilddieberei und Jagdfrevel.			Forstfrevel.			Fischereifrevel.			Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen.			Fälle des §. 27 der Ehe-ordnung.			Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsgesetzes.		
Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—
1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	4	—	—	—	2	—	2
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	3	16	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—
2	—	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	4	—	4	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	5	4	1	—	—	—	1	—	1
2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—
18	—	19	5	—	5	—	—	—	12	—	17	1	—	2	15	—	16	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	56	16	41	—	—	—	4	—	4
—	—	—	3	—	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	12	—	—	—	—	—	—
1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	1	15	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	10	—	—	—	1	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	5	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
4	—	4	—	—	—	—	—	—	3	1	5	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	20	14	—	—	—	—	—	—
24	—	24	7	—	7	—	—	—	12	1	19	1	—	1	25	—	27	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	89	31	72	—	—	—	2	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	1	—	1
2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	8	7	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	1	—	1
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	11	2	9	—	—	—	—	—	—
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	10	1	—	1	—	—	—	5	1	6	—	—	—	10	—	11	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	38	13	25	—	—	—	2	—	2

Uebersicht der von den Amts-

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Zahl der zur amtsgerichtlichen Strafgerichtsbarkeit																											
		Bruch der Landesverweisung.			Bruch der polizeilichen Aufsicht.			Körperverletzung.			Gewaltthätigkeit.			Selbsthilfe.			Falsche Beschuldigung, Verleumdung, Ehrenkränkung.			Erregung öffentlich. Aergernisses.			Diebstahl.			Unterschlagung.			Urkundenfälschung.		
		Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
	Mittelrheinkreis.																												
	Uebertrag	2	—	2	—	—	—	26	—	30	—	—	—	3	—	3	59	13	51	—	—	—	123	1	145	10	—	11	22	—	23
8	Durlach	—	—	—	1	—	1	3	—	3	1	—	1	—	—	—	5	1	4	—	—	—	17	—	25	1	—	1	3	—	3
9	Eppingen	1	—	1	—	—	—	7	1	8	—	—	—	1	—	1	8	2	6	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
10	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	6	—	11	—	—	—	1	—	1
11	Gengenbach	—	—	—	—	—	—	5	2	4	—	—	—	—	—	—	6	2	4	—	—	—	13	—	13	2	—	2	1	—	1
12	Gernsbach	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	9	—	9	—	—	—	1	—	1
13	Haslach	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	5	—	6	—	—	—	1	1	—
14	Kork	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1	—	1	5	—	5	—	—	—	11	—	11	1	—	1	7	—	7
15	Lahr	—	—	—	—	—	—	2	—	4	2	—	2	—	—	—	16	5	11	—	—	—	25	—	33	2	—	2	1	—	1
16	Oberkirch	—	—	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	8	—	8	3	—	3	—	—	—
17	Offenburg	—	—	—	1	—	1	5	—	5	—	—	—	1	—	1	11	5	7	—	—	—	13	1	15	—	—	—	3	—	3
18	Pforzheim	1	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1	—	1	13	—	13	1	1	4	44	—	46	2	—	2	8	—	8
19	Rastatt	—	—	—	2	—	2	4	—	4	—	—	—	2	—	3	21	6	17	—	—	—	35	8	28	1	—	1	2	1	1
20	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	10	—	11	—	—	—	—	—	—
21	Wolfach	—	—	—	1	—	1	2	—	2	2	4	3	—	—	—	8	3	6	—	—	—	7	1	9	1	—	1	1	—	1
	Summe	4	—	4	6	—	6	72	4	78	5	4	6	9	—	10	171	37	143	1	1	4	330	11	374	23	—	24	51	2	50
	Unterrheinkreis.																												
1	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	9	1	14	—	—	—	1	—	1	6	2	4	—	—	—	5	—	5	—	—	—	1	—	1
2	Borberg	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	5	2	3	—	—	—	3	—	3	1	—	1	—	—	—
3	Buchen	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	7	2	5	—	—	—	5	—	5	1	—	1	—	—	—
4	Eberbach	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	17	—	17	2	1	5	2	—	2
5	Gerlachsheim	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	17	3	16	—	—	—	6	1	6	2	—	2	—	—	—
6	Heidelberg, Amtsgericht	1	—	1	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	37	7	30	—	—	—	65	1	72	4	—	4	6	1	6
7	„ Univ.-Amt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
8	Ladenburg	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	22	2	21	—	—	—	22	6	31	2	—	2	—	—	—
9	Mannheim	5	—	5	—	—	—	9	1	8	—	—	—	2	1	1	16	23	10	—	—	—	42	—	44	15	—	15	13	—	13
10	Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	4	13	—	—	—	21	—	25	3	—	3	4	—	4
11	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—
12	Neckargemünd	1	—	1	—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	20	1	27	3	1	2	1	—	1
13	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	2	—	3	1	—	1	—	—	—	3	1	2	—	—	—	10	—	13	—	—	—	—	—	—
14	Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	16	3	13	—	—	—	13	1	13	1	—	1	1	—	1
15	Sinsheim	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	1	—	1	12	3	10	—	—	—	12	—	13	1	—	1	2	—	2
16	Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	2	12	—	—	—	13	1	14	—	—	—	—	—	—
17	Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	8	—	10	—	—	—	1	—	1
18	Weinheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	11	—	13	—	—	—	2	1	1
19	Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	7	—	—	—	9	—	12	—	—	—	—	—	—
20	Wiesloch	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
	Summe	7	—	7	2	—	2	46	3	55	2	—	2	5	1	4	191	58	156	—	—	—	293	11	334	35	2	37	33	2	32
	Zusammenstellung.																												
	Seekreis	6	—	6	4	—	4	44	2	54	1	—	1	5	3	5	149	34	135	1	—	1	198	4	213	18	2	16	17	—	18
	Oberrheinkreis	—	—	—	13	—	13	82	6	91	1	—	3	8	2	7	189	45	162	—	—	—	232	7	251	17	—	17	14	1	13
	Mittelrheinkreis	4	—	4	6	—	6	72	4	78	5	4	6	9	—	10	171	37	143	1	1	4	330	11	374	23	—	24	51	2	50
	Unterrheinkreis	7	—	7	2	—	2	46	3	55	2	—	2	5	1	4	191	58	156	—	—	—	293	11	334	35	2	37	33	2	32
	Gesammtsumme	17	—	17	25	—	25	244	15	278	9	4	12	27	6	26	700	174	596	2	1	5	1053	33	1172	93	4	94	115	5	113

gerichten erledigten Strafsachen.

Natur der Verbrechen.)

gehörigen Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen.

Betrug.			Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.			Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.			Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz.			Fahrlässige Beschädigung des Telegraphen.			Widersetzlichkeit.			Verletzung obrigkeitlicher Siegel.			Wilderei, Wilddieberei und Jagdfrevel.			Forstfrevel.			Fischereifrevel.			Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen.			Fälle des §. 27 der Ehe-ordnung.			Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsgesetzes.		
Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
10	—	10	1	—	1	—	—	—	5	1	6	—	—	—	10	—	11	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	38	13	25	—	—	—	2	—	2
1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	2	1	—	3	—	—	—	8	3	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	—	5	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	5	7	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	7	—	—	—	—	—	—
4	—	4	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	6	13	—	—	—	—	—	—
4	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2	4	—	7	—	—	—	1	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	11	2	—	2	1	—	1
3	—	3	—	—	—	1	1	—	2	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	2	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	14	6	8	—	—	—	1	—	1
34	—	34	1	—	1	1	1	—	16	2	18	6	—	6	24	—	29	1	—	1	4	—	5	3	—	7	2	—	3	127	39	90	4	—	4	4	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	4	22	—	—	—	—	—	—
7	1	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	16	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	8	—	—	—	—	—	—
9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	7	4	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	9	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	1	—	—	—	—	—	—
29	3	27	1	—	1	—	—	—	13	2	11	—	—	—	33	—	39	—	—	—	1	—	1	1	—	3	—	—	—	85	26	65	1	—	1	3	—	3
18	—	19	5	—	5	—	—	—	12	—	17	1	—	2	15	—	16	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	56	16	41	—	—	—	4	—	4
24	—	24	7	—	7	—	—	—	12	1	19	1	—	1	25	—	27	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	89	31	72	—	—	—	2	—	3
34	—	34	1	—	1	1	1	—	16	2	18	6	—	6	24	—	29	1	—	1	4	—	5	3	—	7	2	—	3	127	39	90	4	—	4	4	—	4
29	3	27	1	—	1	—	—	—	13	2	11	—	—	—	33	—	39	—	—	—	1	—	1	1	—	3	—	—	—	85	26	65	1	—	1	3	—	3
105	3	104	14	—	14	1	1	—	53	5	65	8	—	9	97	—	111	2	—	2	7	—	8	5	—	11	2	—	3	357	112	268	5	—	5	13	—	14

Zahl der von den Amtsgerichten geführten Untersuchungen.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Gesammtzahl der Untersuchungen.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.	Unter den abgeurtheilten Personen waren: Männer.	Weiber.	Verheirathet.	Ledig.	Evangelisch.	Katholisch.	Israeliten.	Mennoniten u. Dissidenten.	Zahl der von den Amtsgerichten erkannten Strafen. Gefängniß. Männer.	Gefängniß. Weiber.	Verweis. Männer.	Verweis. Weiber.	Geldstrafe. Männer.	Geldstrafe. Weiber.	Confiscation einzelner Gegenstände. Männer.	Confiscation einzelner Gegenstände. Weiber.	Stellung unter polizeiliche Aufsicht. Männer.	Stellung unter polizeiliche Aufsicht. Weiber.	Zahl der Untersuchungen bei den Amtsgerichten.	bei den Militärgerichten abgegeben.	bei den Hofgerichten.	bei den Schwurgerichten.	Gesammtzahl aller Untersuchungen.
	Seekreis.																									
1	Blumenfeld	18	1	19	13	7	4	16	1	19	—	—	9	6	—	—	3	1	1*	2*	—	—	18	—	7	2	27
2	Bonndorf	44	3	45	42	6	16	32	1	47	—	—	37	6	—	—	2	—	—	—	—	—	44	—	12	1	57
3	Constanz	40	3	39	37	5	16	26	7	34	1	—	29	3	—	1	5	1	1*	—	—	—	40	1	3	1	45
4	Donaueschingen	74	5	75	62	18	28	52	6	74	—	—	49	17	1	1	7	—	—	—	—	—	74	1	28	2	105
5	Engen	20	—	27	25	2	21	6	—	27	—	—	21	2	3	—	1	—	—	—	—	—	20	—	11	—	31
6	Meersburg	34	6	30	31	5	27	9	4	32	—	—	22	4	1	1	1	1	—	—	—	—	34	—	15	—	49
7	Meßkirch	38	7	37	37	7	23	21	2	42	—	—	30	5	—	—	2	—	—	—	—	—	38	—	4	—	42
8	Neustadt	11	1	10	9	2	5	6	—	11	—	—	7	2	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—	5	—	16
9	Pfullendorf	25	4	30	29	5	11	23	1	33	—	—	20	5	—	—	5	—	—	—	—	—	25	—	6	3	34
10	Radolfzell	43	5	48	47	6	26	27	3	40	10	—	22	3	—	1	21	1	2*	1*	—	—	43	—	9	—	52
11	Salem	34	6	29	29	6	15	20	—	35	—	—	19	6	—	—	4	—	—	—	—	—	34	—	3	1	38
12	Stockach	85	12	80	71	21	54	38	3	89	—	—	45	16	3	—	14	2	—	—	—	—	85	1	16	1	103
13	Stühlingen	27	6	22	19	9	13	15	—	28	—	—	13	7	1	—	1	—	—	—	—	—	27	2	7	—	36
14	Ueberlingen	34	1	36	34	3	16	21	—	37	—	—	29	3	—	—	4	—	—	—	—	—	34	—	12	1	47
15	Villingen	30	1	33	32	2	13	21	8	26	—	—	26	2	—	—	5	—	—	—	—	—	30	1	12	1	44
	Summe	557	61	560	517	104	288	333	36	574	11	—	378	87	9	4	76	6	4*	3*	—	—	557	6	150	13	726
	Oberrheinkreis.																									
1	Breisach	43	6	42	42	6	33	15	7	36	5	—	30	6	—	—	6	—	—	—	—	—	43	2	22	1	68
2	Emmendingen	53	3	55	44	14	27	31	50	8	—	—	27	11	—	—	15	2	—	—	—	—	53	2	20	2	77
3	Ettenheim	35	6	36	30	12	24	18	4	37	1	—	23	7	—	—	2	4	—	—	—	—	35	—	20	—	55
4	Freiburg (St.-Amtsger.)	52	1	57	42	16	19	39	10	48	—	—	36	14	1	—	5	1	—	—	—	—	52	—	36	1	89
5	„ (L.-Amtsger.)	27	1	28	23	6	12	17	5	24	—	—	21	6	—	—	1	—	—	—	—	—	27	3	21	2	53
6	„ (Univ.-Amt)	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4
7	Hornberg	25	—	26	24	2	13	13	22	4	—	—	22	2	—	—	2	—	—	—	—	—	25	—	15	1	41
8	Jestetten	28	3	30	28	5	14	19	—	33	—	—	15	2	—	—	10	3	3*	—	—	—	28	—	8	—	36
9	Kenzingen	37	4	40	39	5	31	13	11	33	—	—	18	4	—	1	16	1	—	—	—	—	37	2	15	1	55
10	Lörrach	92	21	85	88	18	48	58	75	30	1	—	50	14	—	—	19	2	1*	1*	—	—	92	5	35	1	133
11	Müllheim	43	3	42	38	7	14	31	14	31	—	—	28	7	—	—	7	—	—	—	—	—	43	4	19	—	66
12	Säckingen	29	3	31	24	10	19	15	2	32	—	—	20	5	—	—	3	3	—	—	—	—	29	—	15	2	46
13	Schönau	23	3	21	16	8	14	10	2	22	—	—	11	6	1	—	3	—	—	—	—	—	23	2	16	1	42
14	Schopfheim	19	3	18	17	4	6	15	16	4	1	—	14	3	—	—	1	—	—	—	—	—	19	1	9	1	30
15	Staufen	47	7	44	40	11	23	28	4	47	—	—	32	8	—	—	3	1	—	—	—	—	47	—	11	2	60
16	St. Blasien	27	2	26	25	3	14	14	—	28	—	—	13	3	—	—	10	—	—	—	—	—	27	2	3	—	32
17	Triberg	27	2	27	22	7	10	19	—	29	—	—	18	7	1	—	1	—	—	—	—	—	27	1	10	—	38
18	Waldkirch	49	2	49	41	10	20	31	—	51	—	—	34	10	—	—	5	—	—	—	—	—	49	2	17	1	69
19	Waldshut	60	23	53	60	16	36	40	2	72	2	—	20	6	—	—	24	3	1*	—	—	—	60	1	34	—	95
	Summe	717	93	711	644	160	377	427	224	570	10	—	433	121	3	1	133	20	5*	1*	—	—	717	27	329	16	1089
	Mittelrheinkreis.																									
1	Achern	28	2	26	20	8	9	19	6	22	—	—	14	8	—	—	4	—	—	—	—	—	28	1	17	—	46
2	Baden	55	10	58	56	12	32	36	6	62	—	—	39	11	—	—	8	—	—	—	—	—	55	2	20	2	79
3	Bretten	27	9	23	26	6	16	16	27	4	1	—	16	3	—	—	4	—	—	—	—	—	27	1	22	2	52
4	Bruchsal	54	1	58	37	22	35	24	17	41	1	—	28	18	—	—	9	3	—	—	—	—	54	4	35	1	94
5	Bühl	42	2	40	37	5	29	13	1	40	1	—	23	4	1	—	11	1	—	—	—	—	42	—	24	3	69
6	Carlsruhe (St.-Amtsger.)	74	1	80	57	24	20	61	52	28	1	—	51	21	1	1	4	2	—	—	—	—	74	—	45	—	119
7	„ (L.-Amtsger.)	32	3	36	33	6	14	25	31	8	—	—	27	4	1	—	4	—	—	—	—	—	32	2	30	2	66
	Uebertrag	312	28	321	266	83	155	194	140	205	4	—	198	69	3	1	44	6	—	—	—	—	312	10	193	10	525

* Doppelstrafen.

abgeurtheilten Personen und erkannten Strafen.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Gesammtzahl der			Unter den abgeurtheilten Personen waren								Zahl der von den Amtsgerichten erkannten Strafen.										Zahl der Untersuchungen bei den				Gesammtzahl aller Untersuchungen.
													Gefängniß.		Verweis.		Geldstrafe.		Confiscation einzelner Gegenstände.		Stellung unter polizeiliche Aufsicht.						
		Untersuchungen.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.	Männer.	Weiber.	Verheirathet.	Ledig.	Evangelisch.	Katholisch.	Israeliten.	Mennoniten u. Dissidenten.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Amtsgerichten.	jener an die Militärgerichte abgegebenen.	Hofgerichten.	Schwurgerichten.	
	Mittelrheinkreis.																										
	Uebertrag	312	28	321	266	83	155	194	140	205	4	—	198	69	3	1	44	6	—	—	—	—	312	10	193	10	525
8	Durlach	39	1	47	37	11	20	28	33	14	1	—	32	11	—	—	4	—	—	—	—	—	39	1	40	2	82
9	Eppingen	24	4	23	24	3	15	12	19	8	—	—	17	2	1	—	3	—	—	—	—	—	24	1	10	—	35
10	Ettlingen	26	3	31	26	8	22	12	4	28	2	—	15	6	—	—	8	2	—	—	—	—	26	1	20	—	47
11	Gengenbach	37	4	34	32	6	12	26	4	33	1	—	17	5	1	—	11	—	—	—	—	—	37	—	14	—	51
12	Gernsbach	31	5	26	27	4	19	12	11	19	1	—	13	2	—	1	9	1	—	—	—	—	31	2	18	—	51
13	Haslach	16	1	16	13	4	10	7	2	15	—	—	10	3	—	—	2	1	—	—	—	—	16	1	12	1	30
14	Kork	36	1	35	33	3	17	19	28	8	—	—	22	3	—	—	10	—	1*	—	—	—	36	1	29	2	68
15	Lahr	58	6	62	60	8	31	37	33	34	1	—	45	6	2	1	7	1	—	1*	—	—	58	1	29	—	88
16	Oberkirch	36	7	32	34	5	27	12	—	39	—	—	15	—	—	—	14	3	—	—	—	—	36	—	18	—	54
17	Offenburg	48	6	52	48	10	28	30	6	52	—	—	39	6	—	1	5	1	—	—	—	—	48	3	43	1	95
18	Pforzheim	95	2	99	86	15	32	69	87	14	—	—	62	12	3	3	19	—	—	—	—	—	95	6	75	2	178
19	Rastatt	76	17	64	60	21	35	46	4	77	—	—	39	12	1	—	8	4	—	—	—	—	76	3	26	1	106
20	Rheinbischofsheim	24	2	23	20	5	13	12	18	4	3	—	17	5	—	—	1	—	—	—	—	—	24	—	11	—	35
21	Wolfach	41	14	36	46	4	30	20	16	34	—	—	20	3	—	—	13	—	—	—	—	—	41	—	14	2	57
	Summe	899	101	901	812	190	466	536	405	584	13	—	561	145	11	7	158	19	1*	1*	—	—	899	30	552	21	1502
	Unterrheinkreis.																										
1	Adelsheim	24	3	27	27	3	10	20	21	7	2	—	20	2	1	1	3	—	—	—	—	—	24	—	22	—	46
2	Borberg	15	2	13	14	1	8	7	9	6	—	—	7	—	2	—	4	—	—	—	—	—	15	—	13	2	30
3	Buchen	16	2	17	15	4	6	13	1	18	—	—	14	1	—	—	1	1	—	—	—	—	16	—	3	—	19
4	Eberbach	32	3	34	25	12	22	15	25	12	—	—	22	10	1	—	1	—	—	—	—	—	32	1	25	—	58
5	Gerlachsheim	54	9	50	50	9	44	15	1	57	1	—	21	7	—	–	21	1	—	—	—	—	54	1	10	—	65
6	Heidelberg (Amtsgericht)	145	11	145	113	43	50	106	95	57	3	1	96	36	3	2	7	1	—	—	—	—	145	8	71	3	227
7	„ (Univ.-Amt)	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
8	Ladenburg	66	9	77	67	19	41	45	49	37	—	—	47	16	1	—	12	1	—	—	—	—	66	2	48	—	116
9	Mannheim	125	32	112	114	30	52	92	72	67	4	1	73	26	1	—	10	2	—	—	—	—	125	2	37	4	168
10	Mosbach	49	4	51	44	11	24	31	24	28	3	—	33	11	1	—	6	—	—	—	—	—	49	2	28	2	81
11	Neckarbischofsheim	13	—	15	11	4	8	7	10	5	—	—	9	4	—	—	2	—	—	—	—	—	13	—	7	1	21
12	Neckargemünd	36	2	44	32	14	24	22	33	13	—	—	28	7	—	—	3	6	—	—	—	—	36	—	15	2	53
13	Philippsburg	19	6	20	23	3	18	8	1	25	—	—	17	2	1	—	—	—	—	—	—	—	19	—	17	—	36
14	Schwetzingen	40	4	37	33	8	26	15	23	18	—	—	26	5	—	—	4	2	—	—	—	—	40	1	24	1	66
15	Sinsheim	33	4	31	29	6	17	18	26	7	2	—	22	5	—	—	4	—	—	—	—	—	33	—	25	1	59
16	Tauberbischofsheim	39	4	37	34	7	23	18	3	37	1	—	22	6	—	—	9	—	—	—	—	—	39	1	14	1	55
17	Walldürn	19	2	19	19	2	6	15	1	20	—	—	14	2	—	—	3	—	—	—	—	—	19	—	8	1	28
18	Weinheim	24	2	24	20	6	13	13	21	5	—	—	12	5	—	—	6	1	—	—	—	—	24	—	23	—	47
19	Wertheim	19	3	20	20	3	13	10	16	7	—	—	17	3	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	19	—	39
20	Wiesloch	12	6	6	11	1	9	3	4	7	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3	17	1	33
	Summe	781	108	780	702	186	414	474	436	433	17	2	507	148	11	3	96	15	—	—	—	—	781	22	427	19	1249
	Zusammenstellung.																										
	Seekreis	557	61	560	517	104	288	333	36	574	11	—	378	87	9	4	76	6	4*	3*	—	—	557	6	150	13	726
	Oberrheinkreis	717	93	711	644	160	377	427	224	570	10	—	433	121	3	1	133	20	5*	1*	—	—	717	27	329	16	1089
	Mittelrheinkreis	899	101	901	812	190	466	536	405	584	13	—	561	145	11	7	158	19	1*	1*	—	—	899	30	552	21	1502
	Unterrheinkreis	781	108	780	702	186	414	474	436	433	17	2	507	148	11	3	96	15	—	—	—	—	781	22	427	19	1249
	Hauptsumme	2954	363	2952	2675	640	1545	1770	1101	2161	51	2	1879	501	34	15	463	60	10*	5*	—	—	2954	85	1458	69	4566
	Hierunter Doppelstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10*	5*	—	—	—	—	—	—	—

Strafrechtspflege der Amtsgerichte. Vergleichung der Jahre 1859 und 1860.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	1859.			1860.			1860. Mehr.			1860. Weniger.		
		Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.
1	Bruch der Landesverweisung . .	16	16	16	17	17	17	1	1	1	—	—	—
2	Bruch der polizeilichen Aufsicht .	19	19	19	25	25	25	6	6	6	—	—	—
3	Körperverletzung	284	365	347	244	293	278	—	—	—	40	72	69
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
5	Gewaltthätigkeit	2	3	3	9	16	12	7	13	9	—	—	—
6	Selbsthilfe	28	32	28	27	32	26	—	—	—	1	—	2
7	Falsche Beschuldigung, Ehrenkränkung	752	806	616	700	770	596	—	—	—	52	36	20
8	Ehebruch	1	2	2	—	—	—	—	—	—	1	2	2
9	Erregung öffentlichen Aergernisses	3	3	3	2	6	5	—	3	2	1	—	—
10	Diebstahl	960	1052	1026	1053	1205	1172	93	153	146	—	—	—
11	Unterschlagung	77	82	79	93	98	94	16	16	15	—	—	—
12	Urkundenfälschung	99	99	92	115	118	113	16	19	21	—	—	—
13	Betrug	79	82	82	105	107	104	26	25	22	—	—	—
14	Betrug gegen Gläubiger . . .	1	2	2	—	—	—	—	—	—	1	2	2
15	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	13	14	13	14	14	14	1	—	1	—	—	—
16	Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1
17	Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz	39	50	48	53	70	65	14	20	17	—	—	—
18	Fahrlässige Beschädigung des Telegraphen	3	3	3	8	9	9	5	6	6	—	—	—
19	Widersetzlichkeit	75	88	84	97	111	111	22	23	27	—	—	—
20	Verletzung obrigkeitlicher Siegel .	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—	—	—
21	Wilderei, Wilddieberei und Jagdfrevel	2	4	4	7	8	8	5	4	4	—	—	—
22	Forstfrevel (erschwerter) . . .	2	3	3	5	11	11	3	8	8	—	—	—
23	Fischereifrevel	1	1	—	2	3	3	1	2	3	—	—	—
24	Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen.	370	408	280	357	380	268	—	—	—	13	28	12
25	Fälle des §. 27 der Eheordnung	7	7	6	5	5	5	—	—	—	2	2	1
26	Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsedicts	17	18	17	13	14	14	—	—	—	4	4	3
	Summe	2852	3161	2775	2954	3315	2952	218	301	290	116	147	113
								116	147	113			
								102	154	177			

Uebersicht der von den Bürgermeisterämtern erledigten Strafsachen.

Ordnungszahl.	Amtsgerichtsbezirke.	Ehrenkränkung erledigt durch Erkenntniß.	durch Versöhnung.	durch Verweisung ans Amtsgericht.	Unerlaubte Selbsthilfe.	Körperverletzung.	Zahl der Recurse gegen Erkenntnisse der Bürgermeisterämter.
	Seekreis.						
1	Blumenfeld	8	6	3	—	—	—
2	Bonndorf	8	12	5	—	2	2
3	Constanz	3	10	10	1	—	1
4	Donaueschingen	9	13	2	1	1	—
5	Engen	12	10	—	—	2	—
6	Meersburg	3	14	3	—	2	2
7	Meßkirch	—	17	7	—	—	—
8	Neustadt	4	—	—	—	—	—
9	Pfullendorf	2	8	2	—	2	1
10	Radolfzell	5	9	1	1	1	—
11	Salem	7	4	—	—	2	4
12	Stockach	14	15	6	—	—	3
13	Stühlingen	5	4	7	—	2	1
14	Ueberlingen	9	14	9	—	5	1
15	Villingen	15	5	1	2	—	3
	Summe	104	141	56	5	19	18
	Oberrheinkreis.						
1	Breisach	12	—	—	2	2	—
2	Emmendingen	8	6	1	—	2	1
3	Ettenheim	18	8	10	—	2	—
4	Freiburg, St.-Amtsger.	24	46	22	—	2	3
5	„ L.-Amtsger.	3	4	—	—	3	1
6	Hornberg	9	9	1	—	4	—
7	Jestetten	7	—	—	—	—	—
8	Kenzingen	50	18	2	—	6	8
9	Lörrach	32	28	8	2	9	3
10	Müllheim	16	17	—	3	4	2
11	Säckingen	12	15	1	1	2	5
12	Schönau	13	16	—	—	3	—
13	Schopfheim	31	11	2	—	5	2
14	Staufen	10	3	—	—	4	—
15	St. Blasien	3	6	—	—	—	1
16	Triberg	20	16	12	—	1	1
17	Waldkirch	15	8	10	—	2	4
18	Waldshut	6	7	—	—	2	—
	Summe	289	218	69	8	53	31
	Mittelrheinkreis.						
1	Achern	25	9	—	5	6	5
2	Baden	17	12	28	1	1	—
3	Bretten	16	12	7	2	1	—
4	Bruchsal	25	33	25	—	8	—
5	Bühl	9	2	1	—	4	1
6	Carlsruhe, St.-Amtsger.	8	76	14	—	—	—
7	„ L.-Amtsger.	35	10	3	1	13	1
	Uebertrag	135	154	78	9	33	7

Ordnungszahl.	Amtsgerichtsbezirke.	Ehrenkränkung erledigt durch Erkenntniß.	durch Versöhnung.	durch Verweisung ans Amtsgericht.	Unerlaubte Selbsthilfe.	Körperverletzung.	Zahl der Recurse gegen Erkenntnisse der Bürgermeisterämter.
	Mittelrheinkreis.						
	Uebertrag	135	154	78	9	33	7
8	Durlach	44	18	3	6	5	2
9	Eppingen	24	12	6	—	18	4
10	Ettlingen	13	9	2	—	—	—
11	Gengenbach	5	18	5	—	—	—
12	Gernsbach	9	3	6	1	2	1
13	Haslach	5	3	1	—	—	—
14	Kork	20	5	3	—	6	—
15	Lahr	17	20	20	—	4	—
16	Oberkirch	20	9	1	—	7	4
17	Offenburg	48	28	11	—	6	1
18	Pforzheim	51	66	29	2	31	—
19	Rastatt	12	8	13	—	5	—
20	Rheinbischofsheim	4	8	—	—	—	1
21	Wolfach	11	10	1	2	—	3
	Summe	418	371	179	20	117	23
	Unterrheinkreis.						
1	Adelsheim	9	4	1	1	1	1
2	Borberg	12	8	3	1	2	1
3	Buchen	10	10	9	—	—	—
4	Eberbach	4	12	7	—	1	1
5	Gerlachsheim	5	3	10	5	2	—
6	Heidelberg	37	52	37	2	—	1
7	Ladenburg	33	28	32	2	5	2
8	Mannheim	41	20	19	—	1	1
9	Mosbach	18	18	13	1	2	1
10	Neckarbischofsheim	8	1	—	1	3	—
11	Neckargemünd	4	15	1	—	—	2
12	Philippsburg	23	8	—	—	1	1
13	Schwetzingen	14	4	27	—	—	1
14	Sinsheim	4	7	7	—	—	—
15	Tauberbischofsheim	16	31	7	1	1	3
16	Walldürn	13	1	—	—	5	—
17	Weinheim	17	22	2	—	2	4
18	Wertheim	12	4	7	4	3	—
19	Wiesloch	13	1	—	—	3	—
	Summe	293	249	182	18	32	19
	Zusammenstellung.						
	Seekreis	104	141	56	5	19	18
	Oberrheinkreis	289	218	69	8	53	31
	Mittelrheinkreis	418	371	179	20	117	23
	Unterrheinkreis	293	249	182	18	32	19
	Im Ganzen	1104	979	486	51	221	91

Vierter Theil.

Militärgerichte.

(Summarische Uebersicht.)

Summarische Uebersicht der von den

Ordnungszahl.	Regimenter und Corps.	Tödtung.		Zweikampf.		Körperverletzung.		Ehrenkränkung.		Blutschande.		Widernatürliche Unzucht.		Gewaltthätigkeit.		Diebstahl.		Unterschlagung.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Generalstab	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	I. (Leib-Grenadier-) Infanterie-Regiment	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1
3	II. Infanterie-Regiment	—	—	—	—	—	6	—	3	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—
4	III. „	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—
5	IV. „	—	—	—	—	—	9	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—
6	I. Füsilier-Bataillon	—	—	—	—	—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1
7	II. „	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
8	III. „	1	—	—	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
9	Jäger-Bataillon	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
10	I. (Leib-) Dragoner-Regiment	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
11	II. Dragoner-Regiment	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
12	III. „	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Artillerie-Regiment	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—
14	Festungsartillerie-Bataillon	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
15	Garnisons-Commandantschaft in Carlsruhe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
16	„ in Constanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	„ in Freiburg	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	„ in Mannheim	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1
19	„ in Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	„ in Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Gendarmerie-Corps	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Straf-Compagnie	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	1	—	—	1	4	71	1	8	—	1	—	2	—	1	—	64	—	4

Militärgerichten erledigten Strafsachen.

Fälschung.		Betrug.		Desertion.		Indisciplin.		Widersetzlichkeit.		Forstfrevel.		Zoll- u. Steuervergehen.		Soldaten.		Unteroffiziere.		Höhere Grade.		Von den in Untersuchung Genommenen wurden		Von den Verurtheilten wurden bestraft mit						Von den in Untersuchung Genommenen waren	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Zuchthaus.	Militärarbeitsstrafe.	Festungsstrafe.	Gefängniß.	Geldstrafe.	Verweis.	ledig.	Verheirathet.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	16	1	1	—	—	1	17	3	1	—	13	—	—	18	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	24	1	5	—	18	—	—	24	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	15	1	2	—	12	—	—	14	1
—	2	—	6	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	30	—	9	—	21	—	—	30	—
—	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	22	—	3	—	—	1	25	2	4	—	19	—	—	26	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	13	—	—	—	—	—	13	1	1	—	10	1	—	13	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	8	—	—	1	1	3	9	1	—	1	7	—	—	12	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	5	—	1	—	4	—	—	4	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	8	1	3	—	4	—	—	8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	1	—	5	—	—	6	—
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—	7	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	21	1	5	—	14	—	1	21	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	1	7	—	3	—	4	—	—	8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	1	4	1	—	—	3	—	—	5	—
—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	—	2	—	—	—	14	1	1	—	12	—	—	14	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	—
—	10	—	17	—	1	—	5	1	25	—	1	—	1	5	200	1	10	1	2	7	212	13	38	1	158	1	1	216	3

Fünfter Theil.

1. Preßvergehen.
2. Zahl und Vergehen der Angeſchuldigten, gegen welche das Verfahren eingeſtellt wurde.
3. Vergehen, deren Urheber bekannt, aber abweſend oder entwichen ſind.
4. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben ſind.
5. Selbſtmorde und Selbſtmordverſuche.
6. Gewaltſame Todesfälle aus zufälligen Urſachen.
7. Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit Unterſcheidung des Alters der Angeklagten.

Uebersicht der Untersuchungen wegen Preßvergehen und ihrer Erledigung.

Vergehen und Hofgerichtsbezirke.	Zahl der Untersuchungen auf Antrag		Untersuchungen wegen Erzeugnissen der Presse		Erledigung durch die Amtsgerichte		Aburtheilung durch Hofgerichte		Aburtheilung durch Schwurgerichte		Zahl der				Der Angeklagten Eigenschaft als					Der Angeklagten Heimath.	
	des Staatsanwalts.	eines Privatanklägers.	periodischen	nichtperiodischen	durch Unterdrückung der Druckschrift. (§. 18 des Preßgesetzes.)	durch Urtheil.	gegen Anwesende	gegen Abwesende	gegen Anwesende	gegen Abwesende	Anklagen.	Angeklagten.	Verurtheilten.	Freigesprochenen.	Verfasser.	Redacteur.	Verleger.	Drucker.	Verbreiter.	Inländer.	Ausländer.
Gefährdung der öffentlichen Ordnung:																					
Oberrheinkreis .	5*	—	4	1	—	—	5	—	—	—	5	6	—	3	4	2	—	—	—	3	3
Mittelrheinkreis	5**	—	5	—	—	—	4	1	—	—	5	5	1	3	—	5	—	—	—	5	—
Ehrenkränkung:																					
Oberrheinkreis .	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Mittelrheinkreis	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	2	2	2	—	2	—	—	—	—	2	—
Unterrheinkreis	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Herabwürdigung der Religion:																					
Mittelrheinkreis	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Preßpolizeivergehen:																					
Mittelrheinkreis	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Summe	14	2	12	4	—	—	15	1	—	—	16	17	7	6	10	7	—	—	—	13	4
Zusammenstellung.																					
Seekreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrheinkreis . . .	5	1	5	1	—	—	6	—	—	—	6	7	1	3	5	2	—	—	—	3	4
Mittelrheinkreis . .	9	—	6	3	—	—	8	1	—	—	9	9	5	3	4	5	—	—	—	9	—
Unterrheinkreis . . .	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Summe	14	2	12	4	—	—	15	1	—	—	16	17	7	6	10	7	—	—	—	13	4

* In 3 Fällen wurde das Verfahren eingestellt.

** In 1 Fall verzichtete der Staatsanwalt auf gerichtliche Verhandlung.

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Anklagekammern eingestellt wurde.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Mord u. Mordversuch.	Tödtung.	Nothzucht, Nothzuchtversuch.	Verführung v. Kindern.	Diebstahl.	Raub.	Meineid.	Falsches eidl. Zeugniß.	Brandstiftung.
	Seekreis.									
1	Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Constanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Donaueschingen	—	—	—	1	—	—	—	—	—
5	Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Meersburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Pfullendorf	—	—	—	—	—	1	—	—	—
10	Radolfzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Salem	—	—	—	—	—	—	1	—	—
12	Stockach	—	1	—	—	—	—	—	—	—
13	Stühlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Summe	—	1	—	1	—	1	1	—	1
	Oberrheinkreis.									
1	Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Freiburg, St.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	„ L.-Amtsger.	—	—	2	—	—	—	—	—	—
6	Hornberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Jestetten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lörrach	—	1	—	—	—	—	—	—	—
10	Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Säckingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—
12	Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Staufen	—	—	—	1	—	—	1	—	—
15	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Waldshut	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Summe	—	1	2	1	—	—	3	—	—
	Mittelrheinkreis.									
1	Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Baden	—	—	—	—	1	—	—	—	—
3	Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Carlsruhe St.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	„ L.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Uebertrag	—	—	—	—	1	—	—	—	—

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Mord u. Mordversuch.	Tödtung.	Nothzucht, Nothzuchtversuch.	Verführung v. Kindern.	Diebstahl.	Raub.	Meineid.	Falsches eidl. Zeugniß.	Brandstiftung.
	Mittelrheinkreis.									
	Uebertrag	—	—	—	—	1	—	—	—	—
8	Durlach	—	—	—	—	—	—	1	—	—
9	Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	1
10	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Gengenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Gernsbach	—	—	—	—	—	—	1	—	1
13	Haslach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kork	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Pforzheim	1	—	2	—	—	—	1	—	—
19	Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	1	—	2	—	1	—	3	—	3
	Unterrheinkreis.									
1	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—
2	Borberg	—	—	—	—	—	1	—	—	—
3	Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Gerlachsheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—
6	Heidelberg	—	—	—	—	—	1	—	—	—
7	Ladenburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—
8	Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Neckargemünd	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	1	—	—
13	Schwetzingen	1	—	—	—	1	—	—	—	—
14	Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—
16	Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Weinheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—
18	Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	1	—	—	—	1	3	4	1	—
	Zusammenstellung.									
	Seekreis	—	1	—	1	—	1	1	—	1
	Oberrheinkreis	—	1	2	1	—	—	3	—	—
	Mittelrheinkreis	1	—	2	—	1	—	3	—	3
	Unterrheinkreis	1	—	—	—	1	3	4	1	—
	Im Ganzen	2	2	4	2	2	4	11	1	4

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Mordversuch.	Tödtung.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Licenzüberschreitung.	Selbstverstümmelung.	Kindsaussetzung.	Drohung.	Ehrenkränkung, Verleumdung.	Nothzucht und Nothzuchtversuch, Unzucht mit Willenlosen.	Ehebruch.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Verführung von Kindern.
	Seekreis.															
1	Blumenfeld	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Bonndorf	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Constanz	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—
4	Donaueschingen	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Meersburg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
7	Meßkirch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
8	Neustadt	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
10	Radolfzell	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
11	Salem	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Stockach	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Stühlingen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	1	1	8	10	—	—	—	1	2	2	—	2	1	1
	Oberrheinkreis.															
1	Breisach	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
2	Emmendingen	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3	Ettenheim	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
4	Freiburg, Stadtamtsgericht	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—
5	" Landamtsgericht	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
6	Hornberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Jestetten	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
8	Kenzingen	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lörrach	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
10	Müllheim	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11	Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Schönau	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Schopfheim	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Staufen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1
17	Waldkirch	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—
18	Waldshut	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Summe	—	3	4	11	6	—	1	3	4	1	5	3	5	2	1
	Mittelrheinkreis.															
1	Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
2	Baden	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Bruchsal	—	—	—	6	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
5	Bühl	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Carlsruhe, Stadtamtsgericht	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	" Landamtsgericht	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Uebertrag	—	—	—	12	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—

oder, mit Genehmigung der Staatsanwälte, von den Amtsgerichten eingestellt wurde.

Diebstahl.	Raub und Raubversuch.	Unterschlagung.	Erpressung.	Fälschung.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger, Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen.	Brandstiftung, Feuerversicherungslösung.	Rachsüchtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Majestätsbeleidigung.	Gefährdung der öffentlichen Ordnung.	Widersetzlichkeit.	Bruch der polizeilichen Aufsicht und Landesverweisung.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei.	Forstfrevel.	Bestechung.	Rechnerveruntreut.	Erschleichung einer Berechtigung.	Steuer-, Accis- und Zollcontraventionen.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	1	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	3	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	2	3	—	6	2	—	8	—	4	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
4	—	—	—	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	2	2	—	4	8	2	5	—	1	7	—	—	1	5	1	2	—	—	3	3	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	3	—	2	1	—	—	—	1	1	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Mordversuch.	Tödtung.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Licenzüberschreitung.	Selbstverstümmelung.	Kindsaussetzung.	Drohung.	Ehrenkränkung, Verleumdung.	Nothzucht und Nothzuchtversuch, Unzucht mit Willenlosen.	Ehebruch.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Verführung von Kindern.
	Mittelrheinkreis.															
	Uebertrag	—	—	—	12	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
8	Durlach	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Ettlingen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Gengenbach	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Gernsbach	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
13	Haslach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kork	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Lahr	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—
16	Oberkirch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
17	Offenburg	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Pforzheim	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Rastatt	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
20	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
21	Wolfach	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1
	Summe	1	—	—	32	3	1	—	—	2	8	—	1	4	1	1
	Unterrheinkreis.															
1	Adelsheim	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Borberg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Eberbach	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
5	Gerlachsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Heidelberg	—	—	—	9	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—
7	Ladenburg	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Mannheim	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
9	Mosbach	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Neckargemünd	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
12	Philippsburg	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Schwetzingen	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Sinsheim	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
15	Tauberbischofsheim	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Walldürn	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Wertheim	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	2	47	7	—	—	—	1	4	1	—	2	2	—
	Zusammenstellung.															
	Seekreis	—	1	1	8	10	—	—	—	1	2	2	—	2	1	1
	Oberrheinkreis	—	3	4	11	6	—	1	3	4	1	5	3	5	2	1
	Mittelrheinkreis	1	—	—	32	3	1	—	—	2	8	—	1	4	1	1
	Unterrheinkreis	—	—	2	47	7	—	—	—	1	4	1	—	2	2	—
	Im Ganzen	1	4	7	98	26	1	1	3	8	15	8	4	13	6	3

oder, mit Genehmigung der Staatsanwälte, von den Amtsgerichten eingestellt wurde.

Diebstahl.	Raub und Raubversuch.	Unterschlagung.	Erpressung.	Fälschung.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger, Veräußerung gepfändeter Sachen.	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen.	Brandstiftung, Feuerverwahrlosung.	Rachsüchtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Majestätsbeleidigung.	Gefährdung der öffentlichen Ordnung.	Widersetzlichkeit.	Bruch der polizeilichen Aufsicht und Landesverweisung.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei.	Forstfrevel.	Bestechung.	Rechneruntreue.	Erschleichung einer Berechtigung.	Steuer-, Accis- und Zollhefraudation.
20	—	3	—	2	1	—	—	—	1	1	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
44	—	6	—	9	2	—	5	1	3	6	—	1	3	5	—	—	8	—	1	1	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—
5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	3	—
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	—	—	1	7	2	1	5	—	—	1	1	3	—	10	—	3	—	2	—	—	3	—
27	2	3	—	6	2	—	8	—	4	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
36	2	2	—	4	8	2	5	—	1	7	—	—	1	5	1	2	—	—	3	3	—	—
44	—	6	—	9	2	—	5	1	3	6	—	1	3	5	—	—	8	—	1	1	—	—
43	—	—	1	7	2	1	5	—	—	1	1	3	—	10	—	3	—	2	—	—	3	—
150	4	11	1	26	14	3	23	1	8	15	3	4	4	21	1	5	8	2	4	4	3	3

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Bruch der Landesverweisung.	Uebertretung der Vereinsgesetze.	Körperverletzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung.	Selbsthülfe.	Ehrenkränkung.	Ehestiftiden.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Betrug gegen Gisubiger.	Verdüsterung, gefährdeter Fahrnisse.	Ausgeben falscher Münzen.	Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.	Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Wilderei, Jagdfrevel.	Zoll- und Steuervergehen.	Verletzung amtlicher Siegel.	Unerlaubtes Hausiren mit Druckschriften.	Gefängnißsammlung.
	Seekreis.																						
1	Blumenfeld . . .	—	—	—	—	—	4	—	9	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
2	Bonndorf . . .	—	—	1	—	—	23	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Constanz . . .	—	—	2	—	—	19	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Donaueschingen . .	—	—	3	—	—	21	—	6	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
5	Engen	—	—	1	—	—	2	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
6	Meersburg . . .	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
7	Meßkirch	—	—	2	—	—	12	—	6	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Neustadt	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Pfullendorf . . .	—	—	—	—	1	10	—	4	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
10	Radolfzell . . .	—	—	8	—	—	7	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—
11	Salem	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
12	Stockach	—	—	—	—	1	20	—	20	2	1	3	—	—	—	1	1	1	—	3	1	—	—
13	Stühlingen . . .	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Ueberlingen . . .	—	—	—	—	—	4	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Villingen . . .	—	—	1	—	—	9	—	9	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—
	Summe	—	—	18	—	2	152	—	97	10	3	9	—	1	1	1	8	1	—	18	1	—	—
	Oberrheinkreis.																						
1	Breisach	—	—	1	—	—	20	—	4	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	9	—	—	—
2	Emmendingen . .	—	—	6	—	—	15	—	14	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	17	—	—	—
3	Ettenheim . . .	—	—	3	—	—	21	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
4	Freiburg, St.-Amtsger.	—	—	2	—	—	18	—	8	2	1	1	—	1	—	—	1	—	—	3	—	1	—
5	" L.-Amtsger. .	—	—	1	—	—	21	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
6	Hornberg . . .	—	—	1	—	1	17	—	7	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—
7	Jestetten . . .	—	—	4	—	—	4	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
8	Kenzingen . . .	—	—	2	—	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	—
9	Lörrach	—	—	4	—	2	15	—	12	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	1
10	Müllheim . . .	—	—	5	—	—	14	—	9	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
11	Säckingen . . .	—	—	1	—	—	12	—	8	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	17	—	—	—
12	Schönau	—	—	—	—	—	8	—	4	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—
13	Schopfheim . . .	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Staufen	—	1	11	1	—	27	—	9	1	1	3	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	—
15	St. Blasien . . .	—	—	3	—	2	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
16	Triberg	—	—	7	—	—	13	—	11	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—
17	Waldkirch . . .	—	—	2	—	—	26	—	10	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	5	—	—	1
18	Waldshut . . .	—	—	—	—	—	18	—	18	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	12	—	—	—
	Summe	—	1	53	1	5	267	—	151	17	3	13	—	5	1	—	17	4	1	104	1	1	2
	Mittelrheinkreis.																						
1	Achern	—	—	1	—	—	12	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	11	—	—	—
2	Baden	—	—	—	—	—	13	—	25	2	2	—	—	—	—	—	4	1	—	8	—	—	—
3	Bretten	—	—	—	—	—	10	—	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
4	Bruchsal	—	—	7	—	1	12	—	12	4	2	2	—	—	—	—	5	—	—	27	—	—	—
5	Bühl	—	—	2	—	—	9	—	4	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	11	—	—	—
6	Carlsruhe, St.-Amtsger.	—	—	6	—	1	7	—	13	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
7	" L.-Amtsger. .	—	—	4	1	—	10	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	Uebertrag	—	—	20	1	2	73	—	69	8	8	5	—	1	—	—	10	1	—	60	—	—	—

Verfahren von den Amtsgerichten eingestellt wurde.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Bruch der Landesverweisung.	Uebertretung der Vereinsgesetze.	Körperverletzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung.	Selbsthilfe.	Ehrenkränkung.	Ehescheidung.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Betrug gegen Gläubiger.	Veräußerung gepfändeter Pfandsache.	Ausgeben falscher Münzen.	Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.	Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Wilderei, Jagdfrevel.	Zoll- und Steuervergehen.	Verletzung amtlicher Siegel.	Unerlaubtes Hausiren mit Druckschriften.	Selbstverstümmelung.
	Mittelrheinkreis.																						
	Uebertrag	—	—	20	1	2	73	—	69	8	8	5	—	1	—	—	10	1	—	60	—	—	—
8	Durlach	—	—	4	—	1	9	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—
9	Eppingen	—	—	5	—	—	6	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Ettlingen	—	—	—	—	—	7	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—
11	Gengenbach	—	—	5	—	—	14	—	7	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
12	Gernsbach	—	—	1	—	—	3	—	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
13	Haslach	—	—	1	1	—	6	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
14	Kork	—	—	—	—	—	7	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
15	Lahr	—	—	4	—	2	30	—	23	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
16	Oberkirch	—	—	1	—	—	13	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Offenburg	—	—	1	—	—	10	—	15	2	2	—	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—	—
18	Pforzheim	—	—	2	—	—	13	—	11	2	—	—	—	1	—	—	1	3	—	7	—	—	—
19	Rastatt	—	—	2	—	—	27	—	12	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
20	Rheinbischofsheim	—	—	5	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
21	Wolfach	—	—	3	1	—	14	—	5	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	14	—	—	—
	Summe	—	—	54	3	5	237	—	175	16	11	9	1	2	1	2	24	9	—	95	—	—	—
	Unterrheinkreis.																						
1	Adelsheim	—	—	1	—	1	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
2	Borberg	—	—	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Buchen	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
4	Eberbach	—	—	—	—	—	10	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Gerlachsheim	—	—	—	—	—	20	—	9	2	—	1	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—
6	Heidelberg, Amtsgericht	—	—	—	—	—	61	1	22	6	3	1	—	—	1	—	3	1	—	2	—	—	—
7	" Univ.-Amt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
8	Ladenburg	—	—	—	—	1	23	—	17	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—
9	Mannheim	1	—	2	—	—	9	—	20	2	—	—	—	—	1	—	1	—	8	—	1	—	—
10	Mosbach	—	—	12	—	3	16	—	18	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
11	Neckarbischofsheim	—	—	2	—	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Neckargemünd	—	—	3	1	1	8	—	6	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
13	Philippsburg	—	—	1	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schwetzingen	—	—	7	—	—	14	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	—	—	—
15	Sinsheim	—	—	1	1	1	20	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Tauberbischofsheim	—	—	1	—	—	12	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—
17	Walldürn	—	—	—	—	—	7	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
18	Weinheim	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—
19	Wertheim	—	—	—	—	1	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Wiesloch	—	—	—	1	—	5	—	5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	—	—	—
	Summe	1	—	32	4	8	258	1	136	21	4	6	—	1	3	2	8	2	10	42	1	—	—
	Zusammenstellung.																						
	Seekreis	—	—	18	—	2	152	—	97	10	3	9	—	1	1	1	8	1	—	18	1	—	—
	Oberrheinkreis	—	1	53	1	5	267	—	151	17	3	13	—	5	1	—	17	4	1	104	1	1	2
	Mittelrheinkreis	—	—	54	3	5	237	—	175	16	11	9	1	2	1	2	24	9	—	95	—	—	—
	Unterrheinkreis	1	—	32	4	8	258	1	136	21	4	6	—	1	3	2	8	2	10	42	1	—	—
	Im Ganzen	1	1	157	8	20	914	1	559	64	21	37	1	9	6	5	57	16	11	259	3	1	2

Vergehen, deren Urheber bekannt,

Kreise und Amtsgerichte.	Männer.	Weiber.	Abwesend.	Entwichen.	Ehrenkränkung.	Körperverletzung.	Gewaltthätigkeit, gefährliche Drohung.	Raubversuch.	Ehebruch.	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Betrug.	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit.	Hausiren mit verbotenen Druckschriften.	Bruch der polizeilichen Aufsicht.	Zoll- und Steuerdefraudation.
Seekreis.																	
Constanz	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	5	—	2	3	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—
Stockach	4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—
Ueberlingen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Villingen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Oberrheinkreis.																	
Breisach	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	5	—	4	1	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—
Hornberg	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Jestetten	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Lörrach	5	—	3	2	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Säckingen	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Schönau	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Staufen	4	1	3	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2
Triberg	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—
Waldshut	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Mittelrheinkreis.																	
Achern	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Baden	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Bühl	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Carlsruhe, Stadtamtsger.	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
" Landamtsger.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Uebertrag	51	4	37	18	3	—	1	—	—	2	32	6	6	—	1	1	3

aber abwesend oder entwichen sind.

Kreise und Amtsgerichte.	Männer.	Weiber.	Abwesend.	Entwichen.	Ehrenkränkung.	Körperverletzung.	Gewaltthätigkeit, gefährliche Drohung.	Raubversuch.	Ehebruch.	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Betrug.	Bosshafte Zahlungsflüchtigkeit.	Hausiren mit verbotenen Druckschriften.	Bruch der polizeilichen Aufsicht.	Zoll- und Steuerdefraudation.
Mittelrheinkreis.																	
Uebertrag	51	4	37	18	3	—	1	—	—	2	32	6	6	—	1	1	3
Ettlingen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Haslach	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Kork	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Lahr	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Offenburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Rastatt	4	—	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
Wolfach	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Unterrheinkreis.																	
Gerlachsheim	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Heidelberg	2	1	2	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Mannheim	7	2	2	7	—	1	—	—	—	—	5	2	—	1	—	—	—
Mosbach	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Neckargemünd	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Philippsburg	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wertheim	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	83	10	52	41	3	2	1	1	1	2	53	11	11	1	1	1	5

Verbrechen, deren Urheber

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Diebstahl.	Rachsüchtige Beschädigung.	Brandstiftung.	Raub und Raubversuch.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Meineid.	Lebensgefährliche Drohung.	Gewaltthätigkeit.	Kindsmord.	Tödtung.	Körperverletzung.	Nothzucht.	Widernatürliche Unzucht.	Verführung von Kindern.	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen.	Wilderei.	Jagdfrevel.	Feldfrevel.	Summe.
	Seekreis.																					
1	Blumenfeld . . .	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
2	Bonndorf . . .	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
3	Constanz	31	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
4	Donaueschingen . .	32	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
5	Engen	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27
6	Meersburg . . .	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17
7	Meßkirch	23	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
8	Neustadt	16	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
9	Pfullendorf . . .	32	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
10	Radolfzell . . .	11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
11	Salem	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
12	Stockach	22	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
13	Stühlingen . . .	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14
14	Ueberlingen . . .	30	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
15	Villingen . . .	22	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	26
	Summe	320	24	2	3	1	—	2	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	1	358
	Oberrheinkreis.																					
1	Breisach	17	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2	Emmendingen . .	38	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	44
3	Ettenheim . . .	17	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
4	Freiburg, St.-Amtsger.	29	2	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
5	„ L.-Amtsger. .	38	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
6	Hornberg . . .	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22
7	Jestetten	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
8	Kenzingen . . .	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
9	Lörrach	44	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	58
10	Müllheim . . .	39	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	45
11	Säckingen . . .	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
12	Schönau	19	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	23
13	Schopfheim . . .	14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
14	Staufen	15	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	20
15	St. Blasien . . .	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
16	Triberg	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
17	Waldkirch . . .	43	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
18	Waldshut . . .	29	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
	Summe	444	40	3	4	3	1	4	—	—	—	—	—	10	1	—	—	1	—	1	—	512
	Mittelrheinkreis.																					
1	Achern	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
2	Baden	47	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	52
3	Bretten	9	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13
4	Bruchsal	46	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	56
5	Bühl	25	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
6	Carlsruhe, St.-Amtsger.	49	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
7	„ L.-Amtsger. .	32	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	42
	Uebertrag	219	20	1	—	—	1	5	—	—	—	—	—	4	1	1	1	—	1	—	—	254

unbekannt geblieben sind.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Diebstahl.	Nachsüchtige Beschädigung.	Brandstiftung.	Raub und Raubversuch.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Meineid.	Lebensgefährliche Drohung.	Gewaltthätigkeit.	Kindsmord.	Tödtung.	Körperverletzung.	Nothzucht.	Widernatürliche Unzucht.	Verführung von Kindern.	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen.	Wilderei.	Zolldefraudation.	Feldfrevel.	Summe.
	Mittelrheinkreis.																					
	Uebertrag	219	20	1	—	—	1	5	—	—	—	—	—	4	1	1	1	—	1	—	—	254
8	Durlach	33	6	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	43
9	Eppingen	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
10	Ettlingen	14	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	19
11	Gengenbach	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
12	Gernsbach	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
13	Haslach	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
14	Kork	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
15	Lahr	24	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	30
16	Oberkirch	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
17	Offenburg	22	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27
18	Pforzheim	36	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	40
19	Rastatt	67	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	69
20	Rheinbischofsheim	21	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
21	Wolfach	17	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
	Summe	579	39	3	3	1	1	7	—	1	—	1	—	14	1	1	1	1	1	—	—	654
	Unterrheinkreis.																					
1	Adelsheim	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	20
2	Borberg	16	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
3	Buchen	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
4	Eberbach	9	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
5	Gerlachsheim	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
6	Heidelberg	123	5	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	17	—	—	—	—	—	—	—	150
7	Ladenburg	28	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	40
8	Mannheim	70	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	75
9	Mosbach	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	27
10	Neckarbischofsheim	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	17
11	Neckargemünd	22	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
12	Philippsburg	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
13	Schwetzingen	33	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	40
14	Sinsheim	19	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	21
15	Tauberbischofsheim	39	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	44
16	Walldürn	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
17	Weinheim	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27
18	Wertheim	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9
19	Wiesloch	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
	Summe	533	27	3	5	3	—	4	1	1	1	4	3	29	1	—	—	1	—	—	—	616
	Zusammenstellung.																					
	Seekreis	320	24	2	3	1	—	2	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	1	358
	Oberrheinkreis	444	40	3	4	3	1	4	—	—	—	—	—	10	1	—	—	1	—	1	—	512
	Mittelrheinkreis	579	39	3	3	1	1	7	—	1	—	1	—	14	1	1	1	1	1	—	—	654
	Unterrheinkreis	533	27	3	5	3	—	4	1	1	1	4	3	29	1	—	—	1	—	—	—	616
	Im Ganzen	1876	130	11	15	8	2	17	1	2	1	6	4	56	3	1	1	3	1	1	1	2140

Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder,

Alter der Selbst-mörder.	Selbstmorde durch														Selbstmordversuche.										Beweg-					
	Ertränken.		Erhängen.		Erschießen.		Halsabschneiden.		Erstechen.		Schnittwunden und Eröffnen der Adern.		Sturz in ein Triebwerk ꝛc.		Gift.		Erstechen.		Erhängen.		Halsabschneiden.		Erschießen.		Einschlagen des Schädels.		Gift.		Trunksucht.		Gemüths- oder Geistes-krankheit.		Körperliche Leiden.		Lebensüberdruß aus häuslichen oder öconomischen Verhältnissen		Gewissensunruhe, Furcht vor Strafe.	
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
Unter 18 Jahren .	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1
18 bis 25 Jahre .	1	9	9	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	7	3	—	—	3	2	4	—
26 „ 30 „ .	3	2	9	1	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	3	—	5	1
31 „ 35 „ .	3	—	5	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	1	—	—	3	1	—	—
36 „ 40 „ .	—	—	7	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	2	—	—	—
41 „ 50 „ .	3	—	16	1	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	2	—	12	—	1	1
51 „ 60 „ .	6	1	24	2	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	15	3	2	—	10	—	1	—
61 „ 70 „ .	2	1	11	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	2	8	—	—	—	—	—
mehr als 70 Jahre	3	2	3	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	2	—	—	1
Unbekannt . . .	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	23	17	93	7	17	—	10	2	2	—	3	—	2	—	1	1	1	—	1	1	3	—	1	—	1	—	2	—	8	—	51	11	13	—	36	3	13	4

Monate, in welchen die Selbstmorde und Selbstmordversuche verübt wurden:

	Summe.	
Januar	11	2
Februar	14	—
März	11	3
April	17	6
Mai	24	—
Juni	21	2
Juli	13	2
August	14	5
September . . .	7	3
Oktober	13	1
November . . .	9	2
Dezember . . .	6	2
Summe	160	28

Beweggründe, Zeit und Art der Ausführung.

gründe.								Gewerbe.								Familienstand.										Religion.								Vermögen.							
Verletztes Schaam- oder Ehrgefühl.		Religiöse Schwärmerei.		Liebes-Kummer.		Nicht zu ermitteln.		Mit		Ohne		Aus höherem Stande.		Unbekannt.		Ledig.		Verheirathet.		Mit Kinder.		Ohne Kinder.		Unbekannt.		Evangelisch.		Katholisch.		Dissidenten.		Israeliten.		Unbekannt.		Kein.		Etwas.		3000 fl. und darüber.		Unbekannt.	
Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
1	—	—	—	—	—	3	—	3	—	5	1	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	8	1	—	—	2	—	6	1	—	—	—	—	—	—	6	1	2	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	1	6	3	5	—	16	10	1	—	—	—	21	7	1	3	—	2	22	8	—	—	8	2	14	8	—	—	—	—	—	—	19	8	3	1	—	1	—	—
—	—	—	—	1	1	3	—	10	—	7	3	1	—	—	—	15	3	3	—	2	2	16	1	—	—	6	3	12	—	—	—	—	—	—	—	13	2	3	—	2	1	—	—
—	—	—	—	1	—	3	—	5	—	8	2	—	—	—	—	9	—	4	2	4	1	9	1	—	—	6	2	7	—	—	—	—	—	—	—	7	1	4	1	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	6	1	—	—	—	—	5	1	4	—	5	—	4	1	—	—	2	—	7	1	—	—	—	—	—	—	5	1	3	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	—	11	—	12	1	2	—	—	—	12	—	13	1	14	1	11	—	—	—	13	—	11	1	1	—	—	—	—	—	13	1	7	—	5	—	—	—
1	—	—	—	—	—	4	1	17	—	19	4	—	—	—	—	9	—	27	4	23	3	13	1	—	—	14	3	21	1	—	—	1	—	—	—	23	3	8	—	5	1	—	—
—	—	—	1	—	—	2	—	4	—	12	3	—	—	—	—	1	1	15	2	12	2	4	1	—	—	10	1	6	2	—	—	—	—	—	—	8	2	4	1	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	1	4	—	6	2	—	—	—	—	—	1	10	1	9	1	1	1	—	—	6	—	4	2	—	—	—	—	—	—	3	1	4	1	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	3	1
3	1	—	1	2	2	34	6	62	—	91	27	4	—	3	1	80	14	77	13	69	12	88	15	3	1	67	11	88	16	1	—	1	—	3	1	97	20	38	4	22	3	3	1

Hauptübersicht der Selbstmorde, Selbstmordversuche und gewaltsamen Todesfälle durch Zufall.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Selbstmorde.		Selbstmordversuche.		Zufällige Todesfälle.	
		Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
	Seekreis.						
1	Blumenfeld	1	—	—	—	2	1
2	Bonndorf	3	—	—	—	4	1
3	Constanz	2	—	—	—	4	—
4	Donaueschingen	5	—	—	—	6	—
5	Engen	2	—	—	—	—	1
6	Meersburg	2	1	—	—	1	—
7	Meßkirch	4	—	—	—	1	2
8	Neustadt	2	—	1	—	7	1
9	Pfullendorf	—	—	—	—	3	1
10	Radolfzell	1	—	—	—	2	3
11	Salem	1	1	—	—	4	4
12	Stockach	4	2	1	—	4	—
13	Stühlingen	1	—	—	—	—	—
14	Ueberlingen	1	—	—	—	1	—
15	Villingen	3	2	—	—	2	—
	Summe	32	6	2	—	41	14
	Oberrheinkreis.						
1	Breisach	2	—	—	—	3	—
2	Emmendingen	1	1	—	—	13	—
3	Ettenheim	4	1	—	—	3	—
4	Freiburg, Stadtamtsger.	8	—	—	—	—	—
5	„ Landamtsger.	2	—	—	—	13	2
6	Hornberg	1	1	—	—	4	—
7	Jestetten	2	—	—	—	3	—
8	Kenzingen	—	—	1	—	4	—
9	Lörrach	7	—	—	—	8	1
10	Müllheim	4	—	—	—	3	—
11	Säckingen	—	—	—	—	13	5
12	Schönau	—	—	—	—	3	2
13	Schopfheim	1	—	1	—	5	—
14	Staufen	—	—	—	—	9	2
15	St. Blasien	—	—	—	—	1	1
16	Triberg	1	—	—	—	2	—
17	Waldkirch	1	—	1	1	7	1
18	Waldshut	6	—	—	—	10	1
	Summe	40	3	3	1	104	15
	Mittelrheinkreis.						
1	Achern	1	1	—	—	4	1
2	Baden	3	—	—	—	7	—
3	Bretten	2	—	—	—	5	1
4	Bruchsal	3	—	—	—	6	—
5	Bühl	1	—	—	—	4	—
6	Carlsruhe, Stadtamtsger.	2	1	—	—	—	1
7	„ Landamtsger.	5	1	—	—	1	2
	Uebertrag	17	3	—	—	27	5

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Selbstmorde.		Selbstmordversuche.		Zufällige Todesfälle.	
		Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
	Mittelrheinkreis.						
	Uebertrag	17	3	—	—	27	5
8	Durlach	1	—	1	—	6	—
9	Eppingen	—	1	—	—	6	2
10	Ettlingen	—	—	—	—	2	—
11	Gengenbach	—	1	—	—	5	2
12	Gernsbach	4	—	—	—	3	—
13	Haslach	—	—	—	—	2	2
14	Kork	5	—	—	—	11	—
15	Lahr	1	2	1	—	5	4
16	Oberkirch	1	—	—	—	5	3
17	Offenburg	3	—	—	—	13	1
18	Pforzheim	5	1	—	—	14	2
19	Rastatt	1	—	—	—	8	1
20	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	7	—
21	Wolfach	1	—	1	—	4	—
	Summe	39	8	3	—	118	22
	Unterrheinkreis.						
1	Adelsheim	—	—	—	—	3	—
2	Borberg	—	—	—	—	4	2
3	Buchen	—	—	—	—	4	1
4	Eberbach	1	1	—	—	7	1
5	Gerlachsheim	—	1	—	—	2	—
6	Heidelberg	9	2	1	—	7	—
7	Ladenburg	1	1	—	—	2	1
8	Mannheim	4	3	—	—	5	1
9	Mosbach	3	—	—	—	14	3
10	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	4	3
11	Neckargemünd	1	—	—	—	4	—
12	Philippsburg	2	—	—	—	3	—
13	Schwetzingen	2	1	—	—	9	1
14	Sinsheim	1	—	—	—	2	4
15	Tauberbischofsheim	—	—	—	—	5	—
16	Walldürn	—	—	—	—	5	—
17	Weinheim	4	—	—	—	2	1
18	Wertheim	1	1	—	—	2	1
19	Wiesloch	—	—	—	—	1	—
	Summe	29	10	1	—	85	19
	Zusammenstellung.						
	Seekreis	32	6	2	—	41	14
	Oberrheinkreis	40	3	3	1	104	15
	Mittelrheinkreis	39	8	3	—	118	22
	Unterrheinkreis	29	10	1	—	85	19
	Militärpersonen	11	—	—	—	5	—
	Im Ganzen	151	27	9	1	353	70

Bezeichnung der Todesarten bei gewaltsamen Todesfällen aus zufälligen Ursachen, und der Monate, in welchen diese Fälle sich ereigneten.

	Erfroren.		Ertrunken.		Erstickt.		Vom Blitz erschlagen.		Durch Herabstürzen.		Durch Stein-, Sand-, Lehmgruben verschüttet.		Beim Holzfällen oder durch Holzschlitten verunglückt.		Durch Ueberfahren oder Ueberreiten.		Durch Hufschlag, Stoßen, geschleift.		Durch Umsturz eines Wagens oder anderer Gegenstände.		Beim Steinsprengen verunglückt.		Durch Kammrad, Hebel, Mühl- oder Wendelbäume.		Durch siedendes Wasser.		Durch Verbrennen.		Durch Feuergewehr.		Durch übermäßigen Genuß geistiger Getränke.		Durch giftige Substanzen.		Durch Schlaganfall oder sonstige plötzliche Krankheiten.		Auf der Eisenbahn verunglückt.		Nicht ermittelt.		Summe.	
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
Seekreis	2	—	11	3	1	—	—	—	12	2	—	—	3	—	3	3	1	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	2	—	—	2	—	—	1	3	—	—	—	1	—	41	14
Oberrheinkreis	8	2	25	4	1	1	—	—	29	2	2	—	6	—	8	1	—	—	6	2	1	—	2	—	1	—	3	1	2	—	2	1	—	—	8	1	—	—	—	—	104	15
Mittelrheinkreis	4	—	33	6	4	1	1	—	27	5	5	1	3	—	10	2	4	—	6	2	2	—	2	—	—	—	3	2	2	—	5	—	—	1	3	2	4	—	—	—	118	22
Unterrheinkreis	1	—	19	6	1	—	1	—	25	6	7	—	4	—	1	—	2	—	4	1	—	—	1	—	2	—	1	4	—	—	5	—	—	—	10	2	1	—	—	—	85	19
Vom Militärstande	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Summe	15	2	89	19	7	2	2	—	95	15	14	1	16	—	22	6	7	—	17	5	3	—	6	1	4	2	7	9	5	—	14	1	—	2	24	5	5	—	1	—	353	70

Monate, in welchen sich der Unglücksfall ereignete:

Januar	—	—	6	2	—	—	—	—	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	21	4
Februar	5	1	6	—	1	—	—	—	8	—	1	—	—	—	—	2	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	33	6
März	6	—	10	—	—	—	—	—	5	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	—	1	—	2	—	—	—	4	1	—	—	—	—	36	3
April	—	—	3	—	—	1	—	—	7	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—	1	—	1	—	—	—	23	2
Mai	—	—	10	—	—	—	—	—	9	1	2	—	5	—	3	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	4
Juni	—	—	17	1	—	—	1	—	5	4	1	—	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	30	7
Juli	—	—	9	4	—	—	1	—	10	4	2	—	—	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	30	10
August	—	—	11	2	3	1	—	—	12	1	2	1	2	—	2	2	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	41	11
September	—	—	8	5	—	—	—	—	11	2	—	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	27	8
Oktober	1	—	3	3	2	—	—	—	12	1	1	—	—	—	1	—	2	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	33	6
November	—	—	1	1	1	—	—	—	5	2	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	20	6
Dezember	3	1	5	1	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	25	3
Summe	15	2	89	19	7	2	2	—	95	15	14	1	16	—	22	6	7	—	17	5	3	—	6	1	4	2	7	9	5	—	14	1	—	2	24	5	5	—	1	—	353	70

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Wichtigkeit der

Namen der Amtsgerichte.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Bevölkerung nach der Zählung von 1858.	Seelenzahl auf die Quadratmeile.	Abgeurtheilt durch die Schwurgerichte.	Abgeurtheilt durch die Hofgerichte.	Gesammtzahl der Angeklagten.
I. Klasse von 2200 bis 3000 Einwohner auf die Quadratmeile.						
Pfullendorf	3,790	8,507	2,245	3	7	10
Neustadt	5,791	13,020	2,248	—	8	8
St. Blasien	4,772	10,822	2,268	—	3	3
Wolfach	5,310	12,347	2,312	2	18	20
Bonndorf	5,898	13,958	2,370	1	12	13
Meßkirch	5,564	14,538	2,613	—	5	5
Engen	4,473	11,970	2,676	—	15	15
Buchen	5,050	14,042	2,781	—	6	6
Salem	3,362	9,495	2,824	1	3	4
Freiburg, Landamtsgericht	8,346	24,420	2,926	2	30	32
Hornberg	3,122	9,198	2,946	1	20	21
Summe	55,508	142,317	2,564	10	127	137
II. Klasse von 3000 bis 4000 Einwohner auf die Quadratmeile.						
Meersburg	2,489	7,587	3,048	—	17	17
Villingen	5,767	17,583	3,049	1	13	14
Donaueschingen	7,653	23,889	3,122	2	31	33
Gernsbach	4,352	13,699	3,148	—	20	20
Stühlingen	1,951	6,187	3,166	—	7	7
Walldürn	4,375	13,859	3,168	1	14	15
Eberbach	3,851	12,875	3,343	—	47	47
Adelsheim	3,969	13,521	3,407	—	34	34
Waldkirch	5,693	19,673	3,456	2	22	24
Blumenfeld	2,608	9,226	3,538	2	8	10
Schönau	3,752	13,377	3,565	1	19	20
Stockach	5,507	19,662	3,570	1	21	22
Schopfheim	4,328	15,649	3,616	1	12	13
Triberg	3,469	12,836	3,700	—	16	16
Ueberlingen	2,212	8,321	3,711	1	15	16
Borberg	4,418	16,480	3,730	2	26	28
Haslach	2,398	9,242	3,854	2	13	15
Gerlachsheim	3,055	11,834	3,874	—	10	10
Oberkirch	4,105	17,099	3,882	—	22	22
Jestetten	2,071	8,187	3,953	—	15	15
Gengenbach	3,821	15,251	3,991	—	24	24
Summe	82,177	286,037	3,481	16	406	422

Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten.

Alter.								Zahl der Angeklagten.	Reduction auf 1000 der Bevölkerung.							
									Alter.							
Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.		Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
—	1	6	3	—	—	—	—	1/17	—	0/12	0/70	0/35	—	—	—	—
—	3	3	2	—	—	—	—	0/61	—	0/23	0/23	0/15	—	—	—	—
—	—	1	2	—	—	—	—	0/27	—	—	0/09	0/18	—	—	—	—
1	3	5	6	4	—	1	—	1/61	0/08	0/24	0/10	0/19	0/32	—	0/08	—
1	3	1	3	3	1	1	—	0/93	0/07	0/22	0/07	0/22	0/21	0/07	0/07	—
—	—	—	1	1	3	—	—	0/34	—	—	—	0/07	0/07	0/20	—	—
—	1	8	2	2	2	—	—	1/25	—	0/08	0/66	0/17	0/17	0/17	—	—
—	—	2	2	1	1	—	—	0/12	—	—	0/14	0/14	0/07	0/07	—	—
1	1	—	1	1	—	—	—	0/42	0/11	0/10	—	0/10	0/11	—	—	—
—	5	12	9	2	3	1	—	1/31	—	0/21	0/19	0/37	0/08	0/12	0/04	—
—	4	11	6	—	—	—	—	2/28	—	0/13	1/20	0/65	—	—	—	—
3	21	49	37	14	10	3	—	0/962	0/021	0/148	0/344	0/260	0/038	0/070	0/021	—
—	1	5	7	1	3	—	—	2/28	—	0/13	0/66	0/92	0/13	0/40	—	—
1	1	2	6	2	2	—	—	0/79	0/06	0/06	0/11	0/34	0/11	0/11	—	—
1	6	9	6	7	3	1	—	1/38	0/04	0/25	0/38	0/25	0/29	0/13	0/04	—
—	3	6	3	6	2	—	—	1/45	—	0/22	0/13	0/23	0/43	0/15	—	—
1	1	2	1	2	—	—	—	1/12	0/16	0/16	0/32	0/16	0/32	—	—	—
—	2	3	3	3	3	1	—	1/08	—	0/14	0/22	0/22	0/22	0/21	0/07	—
1	15	8	10	10	2	1	—	3/65	0/08	1/16	0/62	0/78	0/77	0/15	0/08	—
—	5	14	7	6	2	—	—	2/51	—	0/37	1/03	0/52	0/44	0/15	—	—
1	1	6	6	4	6	—	—	1/22	0/05	0/05	0/31	0/31	0/20	0/30	—	—
—	2	6	2	—	—	—	—	1/08	—	0/22	0/61	0/22	—	—	—	—
1	1	4	9	1	2	2	—	1/49	0/08	0/07	0/30	0/67	0/07	0/15	0/15	—
4	1	3	11	1	1	—	1	1/11	0/24	0/05	0/15	0/56	0/05	0/05	—	0/05
—	1	—	3	2	—	—	—	0/83	—	0/06	0/15	0/19	0/13	—	—	—
1	5	8	2	—	—	—	—	1/24	0/08	0/39	0/62	0/15	—	—	—	—
—	2	3	4	3	3	1	—	1/92	—	0/24	0/36	0/18	0/36	0/36	0/12	—
—	3	13	5	5	2	—	—	1/89	—	0/18	0/79	0/30	0/30	0/12	—	—
—	2	4	4	1	3	1	—	1/62	—	0/22	0/13	0/13	0/11	0/32	0/11	—
—	2	5	1	1	1	—	—	0/84	—	0/17	0/12	0/09	0/08	0/08	—	—
1	2	7	9	2	—	1	—	1/28	0/06	0/12	0/11	0/52	0/11	—	0/06	—
1	—	4	3	2	4	1	—	1/83	0/12	—	0/19	0/37	0/24	0/19	0/12	—
—	11	8	3	2	—	—	—	1/57	—	0/72	0/52	0/20	0/13	—	—	—
13	67	127	105	61	39	9	1	1/175	0/045	0/234	0/444	0/367	0/213	0/136	0/032	0/004

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der

Namen der Amtsgerichte.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Bevölkerung nach der Zählung von 1858.	Seelenzahl auf die Quadratmeile.	Abgeurtheilt durch die Schwurgerichte.	Abgeurtheilt durch die Hofgerichte.	Gesammtzahl der Angeklagten.
III. Klasse von 4000 bis 5000 Einwohner auf die Quadratmeile.						
Tauberbischofsheim	4 623/1000	18,875	4,104	1	17	18
Wertheim	3 855/1000	16,158	4,191	—	20	20
Constanz	3 370/1000	14,482	4,297	3	3	6
Radolfzell	3 895/1000	16,824	4,319	—	14	14
Staufen	4 329/1000	19,294	4,457	3	13	16
Mosbach	6 131/1000	28,259	4,609	2	33	35
Summe	26 203/1000	113,992	4,350	9	100	109
IV. Klasse von 5000 bis 6000 Einwohner auf die Quadratmeile.						
Waldshut	4 854/1000	24,378	5,022	—	43	43
Müllheim	4 227/1000	21,845	5,168	—	22	22
Neckarbischofsheim	2 692/1000	13,916	5,169	1	7	8
Säckingen	3 521/1000	18,632	5,292	2	16	18
Eppingen	3 061/1000	16,507	5,393	—	12	12
Ettlingen	3 331/1000	17,972	5,395	—	27	27
Ettenheim	3 297/1000	18,783	5,697	—	25	25
Bretten	3 863/1000	22,248	5,759	2	41	43
Rheinbischofsheim	2 011/1000	11,788	5,862	—	14	14
Sinsheim	3 580/1000	21,008	5,868	1	32	33
Neckargemünd	1 872/1000	11,023	5,888	2	18	20
Carlsruhe, Landamtsgericht	4 512/1000	26,833	5,908	2	32	34
Emmendingen	4 112/1000	24,734	5,972	2	22	24
Summe	44 993/1000	249,667	5,549	12	311	323

Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten.

Alter.								Reduction auf 1000 der Bevölkerung.							
									Alter.						
Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Zahl der Angeklagten.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.
1	3	2	5	6	1	—	—	0/94	0/05	0/16	0/11	0/26	0/31	0/05	—	—
1	2	3	3	5	5	—	1	1/23	0/06	0/12	0/19	0/18	0/31	0/31	—	0/06
—	—	1	1	2	2	—	—	0/41	—	—	0/07	0/07	0/14	0/13	—	—
—	—	6	3	2	2	1	—	0/83	—	—	0/35	0/18	0/12	0/12	0/06	—
—	1	8	3	3	—	1	—	0/82	—	0/05	0/41	0/16	0/15	—	0/05	—
2	1	15	8	6	1	2	—	1/23	0/07	0/04	0/53	0/28	0/21	0/03	0/07	—
4	7	35	23	24	11	4	1	0/956	0/035	0/061	0/307	0/202	0/211	0/096	0/035	0/009
1	3	17	10	5	5	2	—	1/76	0/04	0/12	0/70	0/41	0/21	0/20	0/08	—
—	1	11	7	2	1	—	—	1/00	—	0/05	0/50	0/32	0/09	0/01	—	—
1	—	3	—	3	—	1	—	0/57	0/07	—	0/22	—	0/21	—	0/07	—
—	1	10	3	3	1	—	—	0/96	—	0/05	0/54	0/16	0/16	0/05	—	—
—	1	5	3	1	1	1	—	0/72	—	0/06	0/30	0/18	0/06	0/06	0/06	—
—	5	12	3	5	2	—	—	1/50	—	0/28	0/67	0/16	0/28	0/11	—	—
—	6	8	9	1	1	—	—	1/33	—	0/32	0/43	0/18	0/05	0/05	—	—
—	4	8	11	11	7	1	1	1/93	—	0/19	0/36	0/49	0/49	0/31	0/05	0/01
—	—	8	4	1	1	—	—	1/19	—	—	0/68	0/34	0/09	0/08	—	—
1	3	10	7	7	4	1	—	1/56	0/05	0/14	0/47	0/33	0/33	0/19	0/05	—
—	4	8	3	2	2	1	—	1/81	—	0/36	0/73	0/27	0/18	0/18	0/09	—
1	7	9	11	2	4	—	—	1/26	0/04	0/26	0/33	0/41	0/07	0/15	—	—
1	5	7	6	3	—	2	—	0/97	0/04	0/20	0/29	0/24	0/12	—	0/08	—
5	40	116	77	46	29	9	1	1/293	0/020	0/160	0/165	0/308	0/181	0/116	0/036	0/004

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der

Namen der Amtsgerichte.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Bevölkerung nach der Zählung von 1858.	Seelenzahl auf die Quadratmeile.	Abgeurtheilt durch die Schwurgerichte.	Abgeurtheilt durch die Hofgerichte.	Gesammtzahl der Angeklagten.
V. Klasse von 6000 bis 7000 Einwohner auf die Quadratmeile.						
Schwetzingen	3,689	22,203	6,019	1	35	36
Philippsburg	2,682	16,629	6,200	—	26	26
Kork	1,825	11,396	6,250	2	45	47
Lahr	4,760	30,184	6,341	—	42	42
Kenzingen	3,256	20,700	6,357	1	17	18
Breisach	3,377	21,628	6,405	1	22	23
Lörrach	4,683	30,648	6,538	1	44	45
Bühl	3,862	25,830	6,688	3	28	31
Baden	2,560	17,262	6,743	2	21	23
Offenburg	4,362	29,633	6,793	2	88	90
Rastatt	4,966	33,944	6,835	1	32	33
Summe	40,027	230,057	6,497	14	400	414
VI. Klasse von 7000 und mehr Einwohner auf die Quadratmeile.						
Achern	2,851	20,501	7,191	—	24	24
Bruchsal	4,845	34,887	7,201	1	45	46
Ladenburg	2,496	18,034	7,225	—	59	59
Durlach	3,648	26,462	7,254	2	48	50
Pforzheim	5,164	38,480	7,452	2	91	93
Wiesloch	1,886	15,018	7,963	1	30	31
Weinheim	1,755	14,860	8,467	—	38	38
Heidelberg, Amtsgericht mit Universitätsamt	4,367	41,302	9,458	5	102	107
Freiburg, Stadtamtsgericht mit Universitätsamt	1,610	21,661	13,454	1	56	57
Mannheim	0,430	26,915	62,593	4	47	51
Carlsruhe, Stadtamtsgericht	0,104	25,762	247,712	—	60	60
Summe	29,156	283,882	9,737	16	600	616
Zusammenstellung.						
I. Klasse	55,508	142,317	2,564	10	127	137
II. „	82,177	286,037	3,481	16	406	422
III. „	26,203	113,992	4,350	9	100	109
IV. „	44,993	249,667	5,549	12	311	323
V. „	40,027	260,057	6,497	14	400	414
VI. „	29,156	283,882	9,737	16	600	616
Hauptsumme	278,064	1,335,952	4,804	77	1944	2021

Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten.

Alter.								Reduction auf 1000 der Bevölkerung.							
									Alter.						
Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Zahl der Angeklagten.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
1	3	18	8	4	2	—	—	1/62	0/05	0/13	0/81	0/36	0/18	0/09	—	—
1	6	11	1	3	4	—	—	1/56	0/06	0/36	0/66	0/06	0/18	0/24	—	—
2	6	23	9	3	3	—	1	4/12	0/17	0/53	2/02	0/79	0/26	0/26	—	0/09
—	2	22	8	6	4	—	—	1/39	—	0/07	0/73	0/26	0/20	0/13	—	—
—	1	9	4	3	1	—	—	0/86	—	0/05	0/13	0/19	0/14	0/05	—	—
—	2	5	6	6	3	1	—	1/06	—	0/09	0/23	0/28	0/28	0/14	0/04	—
1	8	18	7	6	4	1	—	1/16	0/03	0/26	0/58	0/23	0/20	0/13	0/03	—
1	3	11	6	6	4	—	—	1/20	0/04	0/12	0/43	0/23	0/23	0/15	—	—
1	3	14	2	1	1	1	—	1/33	0/06	0/17	0/81	0/11	0/06	0/06	0/06	—
3	8	27	32	7	8	5	—	3/03	0/10	0/27	0/91	1/08	0/23	0/27	0/17	—
1	4	15	7	4	2	—	—	0/97	0/03	0/12	0/44	0/20	0/12	0/06	—	—
11	46	173	90	49	36	8	1	1/591	0/042	0/177	0/665	0/346	0/188	0/138	0/031	0/001
1	3	6	7	6	1	—	—	1/17	0/05	0/15	0/29	0/34	0/29	0/05	—	—
—	3	18	18	3	4	—	—	1/31	—	0/09	0/51	0/51	0/09	0/11	—	—
2	9	30	9	6	3	—	—	3/27	0/11	0/50	1/66	0/50	0/33	0/17	—	—
1	5	17	15	8	3	1	—	1/84	0/04	0/19	0/64	0/56	0/30	0/11	0/04	—
3	20	35	20	9	4	2	—	2/31	0/08	0/52	0/91	0/52	0/23	0/10	0/05	—
2	6	17	4	2	—	—	—	2/06	0/13	0/40	1/13	0/27	0/13	—	—	—
2	11	8	8	5	2	2	—	2/56	0/14	0/71	0/54	0/54	0/34	0/13	0/13	—
4	17	47	24	8	4	2	1	2/59	0/10	0/41	1/14	0/58	0/19	0/10	0/05	0/02
2	4	26	12	4	9	—	—	2/63	0/09	0/19	1/20	0/55	0/18	0/42	—	—
1	14	19	8	7	1	1	—	1/59	0/01	0/52	0/70	0/29	0/26	0/04	0/01	—
7	8	19	8	12	5	1	—	2/32	0/27	0/31	0/74	0/31	0/46	0/19	0/01	—
25	100	242	133	70	36	9	1	2/169	0/088	0/352	0/852	0/468	0/246	0/127	0/032	0/001
3	21	49	37	14	10	3	—	0/962	0/021	0/148	0/344	0/260	0/098	0/070	0/021	—
13	67	127	105	61	39	9	1	1/175	0/045	0/ 31	0/444	0/367	0/213	0/136	0/032	0/004
4	7	35	23	24	11	4	1	0/956	0/035	0/061	0/307	0/202	0/211	0/096	0/035	0/009
5	40	116	77	46	29	9	1	1/293	0/020	0/160	0/165	0/308	0/181	0/116	0/036	0/001
11	46	173	90	49	36	8	1	1/591	0/012	0/177	0/665	0/316	0/188	0/138	0/031	0/004
25	100	242	133	70	36	9	1	2/169	0/088	0/352	0/852	0/468	0/216	0/127	0/032	0/004
61	281	742	465	264	161	42	5	1/5127	0/0457	0/2103	0/5554	0/3481	0/1976	0/1205	0/0311	0/0037

Sechster Theil.

Statistik der Strafanstalten.

Ueberſicht über den Stand der Strafanſtalten

Strafanſtalten.	Stand am 1. Januar 1860.			Zugang bis zum 31. Dezember 1860.						
				Männer.			Weiber.			
	Männer.	Weiber.	Summe.	Neubeſtrafte.	Aus einer andern Anſtalt überſetzte.	Früher entflohen oder einſtweilen entlaſſen.	Neubeſtrafte.	Aus einer andern Anſtalt überſetzte.	Früher entflohen oder einſtweilen entlaſſen.	Summe.
Männer-Zuchthaus Bruchſal	258	—	258	115	—	1	—	—	—	116
Zucht- und Arbeitshaus Kislau:										
Züchtlinge	—	80	80	—	—	—	25	1	3	29
Arbeitshäuslerinnen	—	60	60	—	—	—	67	—	3	70
Zucht- und Arbeitshaus Freiburg	203	—	203	172	—	1	—	—	—	173
Kreisgefängniß Mannheim	118	23	141	379	—	12	69	—	5	465
Summe	579	163	742	666	—	14	161	1	11	853

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1860.

Abgang bis zum 31. Dezember 1860.																Stand am 1. Januar 1861.			Verpflegungstage.		
Entlassen.											Tod.		Flucht.								
Männer.						Weiber.															
Nach erstandener Strafe.	Mit Nachlaß des Restes aus Gnade.	Wegen Freisprechung im Recurs.	Wegen Uebersetzung in eine andere Strafanstalt.	Wegen Verbringung in eine Heil- oder Pflegeanstalt.	Durch Beurlaubung wegen Krankheit ꝛc.	Nach erstandener Strafe.	Mit Nachlaß des Restes aus Gnade.	Wegen Freisprechung im Recurs resp. wegen Uebersetzung in eine andere Strafanstalt.	Wegen Uebersetzung in eine andere Strafanstalt.	Wegen Verbringung in eine Heil- oder Pflegeanstalt.	Durch Beurlaubung wegen Krankheit ꝛc.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Summe.	Männer.	Weiber.	Summe.	Gesundenkost.	Krankenkost.	Hungerkost.
87	35	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	127	247	—	247	88,286	4,872	1,384
—	—	—	—	—	—	15	3	—	—	4	—	4	—	—	26	—	83	83	26,801	2,542	455
—	—	—	—	—	—	56	7	1	—	3	—	2	—	—	69	—	61	61	19,294	466	1,212
191	13	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	209	167	—	167	63,317	4,322	3,636
349	13	—	—	4	14	66	—	—	—	5	2	—	—	—	453	127	26	153	49,583	1,473	3,694
627	61	—	—	6	16	137	10	1	—	12	8	6	—	—	884	541	170	711	247,281	13,675	10,381

Persönliche Verhältnisse der im Laufe des Jahres

Strafanstalten.	Männer.															
	Ledig.	Verheirathet.	Mit Kindern.	Ohne Kinder.	Verstanden ein Gewerbe.	Ohne Gewerbe.	Gehörten zu den gebildeteren Ständen.	Haben Religionsunterricht genossen.	Haben keinen Religionsunterricht genossen.	Können lesen und schreiben.	Können lesen aber nicht schreiben.	Können weder lesen noch schreiben.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 18 Jahren.	Von 19 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.
Männer-Zuchthaus Bruchsal .	99	17	12	104	63	53	3	116	—	112	1	3	1	2	9	51
Arbeitshaus Freiburg . . .	136	37	26	147	59	114	13	173	—	166	—	7	2	7	26	42
Kreisgefängniß Mannheim .	291	100	92	299	160	231	9	388	3	387	—	4	10	31	55	137
Summe	526	154	130	550	282	398	25	677	3	665	1	14	13	40	90	230
	Weiber.															
Zucht- u. Arbeitshaus Kislau:																
Züchtlinge . . .	19	10	15	14	—	29	—	29	—	26	1	2	—	1	—	11
Arbeitshäuslerinnen	62	8	29	41	—	70	—	70	—	68	—	2	2	5	10	27
Kreisgefängniß Mannheim .	62	12	17	57	2	72	—	71	3	69	2	3	6	3	14	32
Summe	143	30	61	112	2	171	—	170	3	163	3	7	8	9	24	70

1860 in die Strafanstalten Eingelieferten.

Männer.

Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Vermögen: Mit	Vermögen: Ohne	Evangelisch.	Katholisch.	Israelitisch.	Inländer.	Ausländer.	Bestraft: wegen Diebstahls.	Bestraft: wegen anderer Vergehen.	Früher schon verurtheilt: Zu Zuchthaus.	Zu Arbeitshaus.	Haben die frühere Strafe ganz erstanden.	Sind ganz begnadigt worden.	Sind zum Theil begnadigt worden.	Wegen Diebstahls bestraft.	Wegen anderer Verbrechen.	Zum drittenmale verurtheilt.	Zum viertenmale verurtheilt.
22	19	10	1	1	12	104	34	81	1	96	20	72	44	31	18	46	—	3	44	5	22	12
46	24	20	6	—	29	144	54	118	1	158	15	104	69	8	32	29	—	11	32	8	4	3
80	45	22	9	2	169	222	163	224	4	367	24	105	286	1	8	8	—	1	6	3	2	—
148	88	52	16	3	210	470	251	423	6	621	59	281	399	40	58	83	—	15	82	16	28	15

Weiber.

9	7	1	—	—	3	26	13	16	—	23	6	17	12	6	3	8	—	1	8	1	3	5
14	9	2	1	—	7	63	23	46	1	65	5	50	20	3	14	14	—	3	15	2	—	—
7	8	3	1	—	9	65	25	49	—	67	7	34	40	—	3	3	—	—	3	—	—	1
30	24	6	2	—	19	154	61	111	1	155	18	101	72	9	20	25	—	4	26	3	3	6

Persönliche Verhältnisse derjenigen im Jahr 1860 in die Strafanstalten eingelieferten Sträflinge, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig waren.

Strafanstalten.	Männer.																	
	Alter.									Religion.				Geburtsland.		Unterricht.	
	Von 14 bis 18 Jahren.	Von 19 bis 25 Jahren.	Von 26 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 35 Jahren.	Von 36 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Evangelisch.	Katholisch.	Israelitisch.	Dissidenten.	Inländer.	Ausländer.	Lesen, aber nicht schreiben.	Weder lesen, noch schreiben.
Männer-Zuchthaus Bruchsal . . .	—	—	1	—	—	1	2	—	—	2	2	—	—	3	1	1	3
Arbeitshaus Freiburg	—	2	—	—	—	3	2	—	—	3	4	—	—	7	—	—	7
Kreisgefängniß Mannheim . . .	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	4
Summe	—	2	2	1	—	6	4	—	—	5	10	—	—	14	1	1	14
	Weiber.																
Zucht- und Arbeitshaus Kislau:																	
Züchtlinge . . .	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	3	—	1	2
Arbeitshäuslerinnen	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2
Kreisgefängniß Mannheim . . .	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—	5	—	—	5	—	2	3
Summe	—	4	—	—	1	3	2	—	—	1	9	—	—	10	—	3	7

Uebersicht

der

PARSONS LIBRARY
University of
MICHIGAN

Strafrechtspflege

im

Großherzogthum Baden

während des Jahres

1862.

Herausgegeben von dem Großherzoglichen Justizministerium.

Carlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
1863.

Carlsruhe. — Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Inhalts-Verzeichniß.

		Seite
Einleitung		V—XXIV

Erster Theil.

Schwurgerichte.

Tabelle		
I.	Natur und Zahl aller Verbrechen	3
II.	Zahl der Verbrechen, der Anklagen und der abgeurtheilten Personen in jedem Schwurgerichtsbezirke	4
III.	Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Schwurgerichtsbezirken	5
IV.	Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	6
V.	Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	7
VI.	Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung nach Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	8
VII.	Zusammenstellung der Angeklagten nach ihrer Hauptbeschäftigung. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	10
VIII.	Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten	12
IX.	Jahr der verübten Verbrechen, Dauer der Untersuchung	14
X.	Natur und Dauer der Strafen	16
XI.	Natur und Dauer der Strafen für jede Gattung von Verbrechen	18
XII.	Vergleichung der Ergebnisse der Voruntersuchung mit denjenigen der mündlichen Verhandlung	20
XIII.	Vergleichung der Ergebnisse des Jahrs 1862 mit denen des Jahrs 1861	21

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

XIV.	Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen	25
XV.	Zahl der Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen in jedem Hofgerichtsbezirke, mit Unterscheidung nach den einzelnen Verbrechen	26
XVI.	Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken	28
XVII.	Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	29
XVIII.	Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	30
XIX.	Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung nach Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	32
XX.	Zusammenstellung der Angeschuldigten nach ihrer Hauptbeschäftigung. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	34
XXI.	Zahl der Angeschuldigten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeschuldigten	36
XXII.	Jahr der verübten Verbrechen, Dauer der Untersuchungen	40
XXIII.	Natur und Dauer der Strafen für jede Gattung von Verbrechen	42
XXIV.	Natur und Dauer der Strafen im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken	44
XXV.	Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1862 mit denen des Jahres 1861	45

Dritter Theil.

1. Amtsgerichte. — 2. Bürgermeisterämter.

Tabelle		Seite
XXVI.	Uebersicht der von den Amtsgerichten erledigten Strafsachen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	48
XXVII.	Zahl der von den Amtsgerichten geführten Untersuchungen, abgeurtheilten Personen und erkannten Strafen	52
XXVIII.	Strafrechtspflege der Amtsgerichte. Vergleichung der Jahre 1861 und 1862	54
XXIX.	Uebersicht der von den Bürgermeisterämtern erledigten Strafsachen	55

Vierter Theil.

Militärgerichte.

XXX.	Summarische Uebersicht der von den Militärgerichten erledigten Strafsachen	58

Fünfter Theil.

1. Preßvergehen. — 2. Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde. — 3. Vergehen, deren Urheber bekannt, aber abwesend oder entwichen sind. — 4. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind. — 5. Selbstmorde und Selbstmordversuche. — 6. Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen. — 7. Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten.

XXXI.	Uebersicht der Untersuchungen wegen Preßvergehen und ihrer Erledigung	62
XXXII.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Anklagekammern eingestellt wurde	63
XXXIII.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten oder — mit Genehmigung der Staatsanwälte — von den Amtsgerichten eingestellt wurde	64
XXXIV.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Amtsgerichten eingestellt wurde	68
XXXV.	Vergehen, deren Urheber bekannt, aber abwesend oder entwichen sind	70
XXXVI.	Verbrechen, deren Urheber unbekannt geblieben sind	72
XXXVII.	Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder. Beweggründe, Zeit und Art der Ausführung	74
XXXVIII.	Hauptübersicht der Selbstmorde, Selbstmordversuche und gewaltsamen Todesfälle durch Zufall	76
XXXIX.	Bezeichnung der Todesarten bei gewaltsamen Todesfällen aus zufälligen Ursachen, und der Monate, in welchen diese Fälle sich ereigneten	77
XL.	Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten	78

Sechster Theil.

Statistik der Strafanstalten.

XLI.	Uebersicht über den Stand der Strafanstalten vom 1. Januar bis 31. Dezember 1862	86
XLII.	Persönliche Verhältnisse der im Laufe des Jahres 1862 in die Strafanstalten Eingelieferten	88
XLIII.	Persönliche Verhältnisse derjenigen im Jahre 1862 in die Strafanstalten eingelieferten Sträflinge, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig waren	90

Einleitung.

Allgemeine Uebersicht.

Die Gesammtzahlen der in den Jahren 1861 und 1862 von sämmtlichen Gerichten des Großherzogthums abgeurtheilten Untersuchungen und Angeschuldigten sowie der Verurtheilten und Freigesprochenen sind:

	1861				1862			
	Abgeurth. Untersuchungen	Abgeurth. Angeschuldigte	Verurtheilte	Freigesprochene	Abgeurth. Untersuchungen	Abgeurth. Angeschuldigte	Verurtheilte	Freigesprochene
Schwurgerichte	72	79	69	10	76	96	81	15
Hofgerichte	1375	1855	1651	204	1536	2018	1857	161
Amtsgerichte	3002	3325	2944	381	3118	3485	3044	441
Militärgerichte	200	204	193	11	215	223	218	5
	4649	5463	4857	606	4945	5822	5200	622
Hierzu die Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde (Tabelle XXXII bis XXXIV .	—	2918	—	2918	—	2994	—	2994
	4649	8381	4857	3524	4945	8816	5200	3616
Es waren also 1862 mehr	296	435	343	92	—	—	—	—

Aus den vergleichenden Zusammenstellungen der beiden Jahre 1861 und 1862 in Tab. XIII, XXV und XXVIII ist zu ersehen, bei welchen Vergehen eine Zunahme oder Abnahme stattgefunden hat.

Die Zusammenstellung einer größeren Reihe von Jahren bezüglich der häufigeren Vergehen findet sich bei den einzelnen Arten der Gerichte.

Unter den im Jahr 1862 abgeurtheilten 5822 Angeschuldigten waren 450 (oder 7,90 von 100) Ausländer.

Es wäre von Interesse, bezüglich der Ergebnisse der Strafrechtspflege unter der alten und jenen unter der neuen Gesetzgebung eine eingehende Vergleichung anzustellen. Sie ist aber in größerem Umfange nicht wohl thunlich, weil in Bezug auf den Begriff mancher Verbrechen und die Grenze der Zuständigkeit zwischen Gerichten und Verwaltungsbehörden wesentliche Aenderungen durch die Gesetze von 1851 herbeigeführt worden sind. Indessen wollen wir doch wenigstens in Bezug auf einige der schwersten Verbrechen eine Zusammenstellung der Zahl der abgeurtheilten Angeschuldigten aus den 11 Jahren 1837 bis 1847 und den 11 Jahren 1852 bis 1862, unter Beifügung der Durchschnittszahl aus jeder dieser Perioden, hier folgen lassen.

Zahl der abgeurtheilten Angeschuldigten.

	1837	1838	1839	1840	1841	1842	1843	1844	1845	1846	1847	Durchschnitt von 1837 bis 1847	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	Durchschnitt von 1852 bis 1862
Mord	2	7	18	9	2	1	1	4	3	—	5	4,7	2	3	8	5	6	2	2	4	5	5	—	3,8
Kindsmord	3	5	9	10	7	12	3	2	3	7	3	5,8	6	4	4	8	10	8	3	6	7	9	5	6,3
Tödtung ohne Vorbedacht (einschließlich der fahrlässigen)	57	49	80	84	90	78	87	77	99	79	127	82,4	10	20	25	23	10	25	22	29	18	19	23	20,3
Nothzucht	19	32	25	25	39	32	35	20	15	31	12	23,7	13	13	8	8	10	10	21	10	23	12	10	31,4
Verführung von Kindern *)	—	—	—	—	—	—	—	6	14	8	3		13	15	20	22	19	19	29	23	15	13	20	
Widernatürliche Unzucht	10	13	10	4	12	9	11	13	15	17	6	10,9	16	7	10	15	6	11	9	15	9	9	10	10,6
Blutschande	6	10	2	5	6	6	10	—	7	1	—	4,8	6	10	9	12	22	17	10	15	12	8	11	12
Meineid (falsches Zeugniß, Handgelübdebruch)	45	47	45	36	43	60	60	48	48	57	56	49,5	41	36	21	34	26	19	33	13	21	15	28	26,6
Brandstiftung	16	13	22	20	16	23	15	36	32	37	34	24	31	14	14	14	7	12	11	5	5	10	7	11,8
Raub	27	38	37	47	32	43	45	40	21	46	51	39,1	12	59	12	5	3	1	4	—	3	4	—	9,3

*) Dieses Verbrechen (nach der alten Gesetzgebung Halbnothzucht genannt) ist bezüglich der Jahre 1837 bis 1813 unter der Nothzucht mitbegriffen, erst seit 1814 von dieser in den Tabellen geschieden.

Hierbei ist zu bemerken:

Die Periode 1852 bis 1862 umfaßt sowohl die von den Hofgerichten als die von den Schwurgerichten abgeurtheilten Angeschuldigten.

Bei den einzelnen Verbrechen ist auch der Versuch inbegriffen.

Geringe Abweichungen in der Durchschnittszahl ergeben sich bei folgenden Verbrechen: Mord, Kindsmord, Widernatürliche Unzucht. Zugenommen haben: Nothzucht und Verführung von Kindern (31,4 gegen 28,7), Blutschande (12 gegen 4,8). Eine sehr bedeutende Abnahme zeigt sich dagegen bei Tödtung ohne Vorbedacht, einschließlich der fahrlässigen (20,3 gegen frühere 82,4), Brandstiftung (11,8 gegen 24), Raub (9,3 gegen 39,4). Auch bei Meineid, falschem Zeugniß und Handgelübdebruch erscheint eine namhafte Verminderung (26,6 gegen 49,5), sie kommt jedoch zum Theil auf die Aenderung in der Strafgesetzgebung, welche den Bruch des Diensteides jetzt als Amtsverbrechen bestraft, während er früher unter dem Meineid mitbegriffen war.

Nach diesen allgemeinen Bemerkungen gehen wir zur Darstellung der Thätigkeit der einzelnen Arten der Gerichte über.

Erster Theil.

Schwurgerichte.

1. Im Jahr 1862 lagen den Anklagekammern 144 Untersuchungen zur Erledigung vor, nämlich:

	Rückstand von 1861	Im Jahre 1862 hinzugekommen	Zusammen	(Im Jahre 1861 waren es)
im Seekreis	—	16	16	20
„ Oberrheinkreis	—	40	40	46
„ Mittelrheinkreis	1	37	38	45
„ Unterrheinkreis	1	49	50	49
Zusammen	2	142	144	160

2. Davon wurden erledigt:

durch	Seekreis	Oberrheinkreis	Mittelrheinkreis	Unterrheinkreis	Im Ganzen	Von 100 Untersuchungen
Einstellung des Verfahrens . .	3	11	7	11	32	22,22
Verweisung an die Hofgerichte .	3	6	9	12	30	20,83
„ „ „ Schwurgerichte	10	23	21	23	78	54,17
Zusammen	16	40	37	46	140	97,22
Unerledigt blieben	—	—	—	4	4	2,78

Von den hienach an die Schwurgerichte verwiesenen 78 Untersuchungen kamen 76 im Jahr 1862 zur Aburtheilung. Ein Angeklagter starb vor der schwurgerichtlichen Verhandlung und 1 Fall ging in das Jahr 1863 über.

In 24 von diesen 76 Fällen wurden die Verhandlungen in geheimer Sitzung vorgenommen, und zwar im Oberrheinkreis 10, Mittelrheinkreis 8, Unterrheinkreis 6.

Gegen das Erkenntniß der Anklagekammer wurde in 2 Fällen von den Angeschuldigten Beschwerdeführung an das Oberhofgericht ergriffen, und zwar in beiden Fällen gegen die Verweisung vor das Schwurgericht. In beiden Fällen wurde die Beschwerdeführung verworfen.

3. Die Verhandlungen der Schwurgerichte dauerten (mit Einrechnung der in die Sitzungszeit fallenden Sonn- und Feiertage, obgleich an denselben keine Sitzungen gehalten wurden):

	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	
im Seekreis . .	46	16	22	12	7	6	24	6	16	9	10	Tage
„ Oberrheinkreis .	62	50	30	29	29	25	34	24	22	26	18	„
„ Mittelrheinkreis	45	34	25	33	24	24	15	15	28	27	22	„
„ Unterrheinkreis	77	73	52	29	29	29	24	20	18	27	20	„
Im Ganzen	230	173	129	103	89	84	97	65	84	89	70	Tage.

Hieraus ergibt sich für das Jahr 1862 im Vergleich mit 1861 eine Abnahme der von den Schwurgerichtssitzungen in Anspruch genommenen Zeit, die sich seit 1856 fast immer gleich geblieben ist.

4. Die Geschworenen kamen ihren Verpflichtungen mit rühmlichem Eifer nach. Zu jeder Sitzung wurden 36 Haupt- und 8 Ersatzgeschworene, im ganzen Jahre und in allen vier Kreisen also zu 16 Sitzungen 704 Geschworene berufen. Unentschuldigt blieb kein Geschworener aus. Wegen Krankheit oder anderer Hindernisse waren 26 nicht erschienen.

Die Geschworenen (Haupt- und Ersatzgeschworene) gehörten folgenden Berufsarten an:

	Seekreis	Oberrheinkreis	Mittelrheinkreis	Unterrheinkreis	Im ganzen Lande	Prozentantheil
Gutsbesitzer, Landwirthe	15	16	8	18	57	8,09
Kaufleute, Fabrikanten	22	36	47	54	159	22,59
Wirthe, Bierbrauer	20	17	16	16	69	9,80
Handwerker	19	29	20	26	94	13,35
Staatsdiener	11	5	9	5	30	4,26
Militärpersonen	1	—	5	1	7	1,00
Gemeindebeamten	72	58	50	41	221	31,39
Anwälte, Aerzte, Apotheker ꝛc. . .	4	9	7	4	24	3,41
Notare, Beamte in Privat- und Kirchendiensten, Geometer u. dgl. .	8	—	6	5	19	2,70
Gelehrte, Künstler, Schriftsteller .	—	2	—	1	3	0,43
Rentner	4	4	8	5	21	2,98
Zusammen	176	176	176	176	704	100,00

Dabei ist jedoch zu bemerken, daß die Gemeindebeamten meistens zugleich einer der vier ersten Berufsklassen angehörten.

Ihren Wohnsitz hatten von den Hauptgeschworenen:

	Seekreis	Oberrheinkreis	Mittelrheinkreis	Unterrheinkreis	Im ganzen Lande	Prozentantheil
in den Schwurgerichtssitzen . . .	7	12	5	21	45	7,81
in andern Städten	25	39	69	50	183	31,78
in Landgemeinden	112	93	70	73	348	60,41
Zusammen	144	144	144	144	576	100,00

Die Ersatzgeschworenen waren nach gesetzlicher Vorschrift sämmtlich aus Bewohnern der Schwurgerichtssitze entnommen.

5. Die Zahl der Anklagen, über welche die Schwurgerichte abzuurtheilen hatten, betrug

im Jahr	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862
	193	134	116	95	68	72	79	59	71	72	76

Es zeigt sich in den ersten 5 Jahren eine stetige bedeutende Abnahme, von da an blieb die Zahl mit geringen Schwankungen auf gleicher Höhe. Eine Vergleichung der beiden letzten Jahre bezüglich der einzelnen Verbrechen ist in Tab. XIII. gegeben; hiernach ist eine Vermehrung hauptsächlich eingetreten bei der fahrlässigen, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachten, Tödtung (4), Diebstahl, Münzfälschung (3), Fälschung, Meineid (2); Verminderung dagegen namentlich bei Brandstiftung (5), Kindsmord (4), Mord, Vergiftung, Todtschlag (3), Mordversuch, Raubmord (2), Nothzucht, Raub (2).

In den letzt verflossenen 8 Jahren sind die schwereren Verbrechen in folgender Zahl vorgekommen:

	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862
1) Diebstahl	32	11	10	6	8	7	6	9 (11,84)
2) Brandstiftung	7	6	10	10	5	5	10	5 (6,58)
3) Mord (Raubmord, Mordversuch) . . .	4	2	1	1	2	4	5	—
4) Tödtung ohne Vorbedacht (O.Z. 2—5) .	12	8	14	14	16	11	14	17 (22,37)
5) Meineid und falsches Zeugniß	3	4	2	5	2	4	4	7 (9,21)
6) Raub	4	2	1	4	—	3	2	—
7) Kindsmord	6	9	6	1	5	5	8	4 (5,27)
8) Nothzucht (auch versuchte)	2	2	4	7	5	10	9	9 (11,84)
9) Verführung von Kindern (auch versuchte)	2	3	6	7	9	5	6	9 (11,84)
10) Münzfälschung	4	4	—	3	—	—	—	3 (3,95)

6. Das Verhältniß der Zahl der Anklagen zu jener der Angeklagten war folgendes:

im Jahr 1858 waren 79 Anklagen gegen 127 Personen gerichtet, es kamen also auf 100 Anklagen 160,75 Angeklagte;
„ „ 1859 „ 59 „ „ 65 „ „ „ „ „ „ „ „ 110,16 „
„ „ 1860 „ 71 „ „ 79 „ „ „ „ „ „ „ „ 111,26 „
„ „ 1861 „ 72 „ „ 79 „ „ „ „ „ „ „ „ 109,72 „
„ „ 1862 „ 76 „ „ 96 „ „ „ „ „ „ „ „ 126,31 „

Während die Differenz zwischen der Zahl der Anklagen und jener der Angeklagten in den Jahren 1859 bis 1861 ganz gering war, hat sie sich im Jahr 1862 wieder etwas erhöht.

7. Das Verhältniß der Verurtheilungen zu den Freisprechungen war folgendes:

im Jahr 1858 wurden von 127 Angeklagten 102 (80,31) verurtheilt, 24 (18,93) freigesprochen;
„ „ 1859 „ „ 65 „ 51 (78,46) „ 14 (21,53) „
„ „ 1860 „ „ 79 „ 66 (83,54) „ 13 (16,45) „
„ „ 1861 „ „ 79 „ 69 (87,34) „ 10 (12,65) „
„ „ 1862 „ „ 96 „ 81 (84,37) „ 15 (15,63) „

In den einzelnen Schwurgerichtsbezirken gestaltete sich dieses Verhältniß folgendermaßen; es wurden von 100 Angeklagten

	verurtheilt					freigesprochen				
	1858	1859	1860	1861	1862	1858	1859	1860	1861	1862
im Seekreis . . .	76,93	87,50	80,00	87,50	85,71	23,07	12,50	20,00	12,50	14,29
„ Oberrheinkreis .	76,32	81,25	77,77	92,00	96,00	21,05	18,75	22,22	8,00	4,00
„ Mittelrheinkreis	92,86	77,77	92,00	90,00	95,65	7,14	22,22	8,00	10,00	4,35
„ Unterrheinkreis	83,33	73,91	80,95	80,76	67,64	16,67	26,08	19,04	19,23	32,36

8. Gegen die Verurtheilten wurden folgende Strafen erkannt:

	1858	1859	1860	1861	1862
a) die Todesstrafe gegen	—	2	3	4	—
b) andere peinliche Strafen:					
lebenslängliche Zuchthausstrafe gegen.	—	—	—	—	—
zeitliche Zuchthausstrafe gegen	62	29	45	48	37
	62	31	48	52	37
c) bürgerliche Strafen:					
Arbeitshausstrafe gegen	25	16	10	15	33
Kreisgefängnißstrafe gegen	9	3	8	2	8
Amtsgefängnißstrafe gegen	6	1	—	—	3
	40	20	18	17	44

Hiernach wurden von 100 Verurtheilten

	1858	1859	1860	1861	1862
zu peinlicher Strafe verurtheilt	60,78	60,78	72,72	75,36	45,68
„ bürgerlicher „ „	39,22	39,21	27,27	24,63	54,32

9. Verglichen mit der Bevölkerung des Großherzogthums, welche nach der Zählung von 1861 sich auf 1,369,291 Personen belief, kam

	1858	1859	1860	1861	1862	
1 Angeklagter auf	10,518	29,557	16,910	17,332	14,263	Personen,
1 Verurtheilter „	12,970	26,195	20,241	19,844	16,904	„

In den einzelnen Schwurgerichtsbezirken gestaltete sich dieses Verhältniß im Jahre 1862 folgendermaßen:

	Bevölkerung	Angeklagte	Verurtheilte	Freigesprochene
Seekreis	198,160	14	12	2
Oberrheinkreis	345,913	25	24	1
Mittelrheinkreis	469,782	23	22	1
Unterrheinkreis	355,436	34	23	11

Es kam also im

Seekreis	1 Angeklagter	auf	14,154	Einwohner,	1 Verurtheilter	auf	16,513			
Oberrheinkreis . .	„	„	„	13,836	„	„	„	„	14,413	
Mittelrheinkreis . .	„	„	„	20,425	„	„	„	„	21,353	
Unterrheinkreis . .	„	„	„	10,454	„	„	„	„	15,453	

Eine Vergleichung der Angeklagten mit der Dichtigkeit der Bevölkerung in den einzelnen Amtsgerichtsbezirken, nach Altersklassen und Verbrechen geschieden, findet sich in Tab. XL., welche die schwurgerichtlichen und die hofgerichtlichen Fälle zugleich umfaßt.

10. Sieht man auf das Alter der Angeklagten, so ergeben sich folgende Verhältnisse:

Es waren	von 100 Angeklagten	von 100 Verurtheilten	von 100 Freigesprochenen
zwischen 12—16 Jahre alt	6,25	4,94	13,33
„ 17—21 „ „	12,50	12,35	13,33
„ 22—30 „ „	29,17	30,86	20,00
„ 31—40 „ „	26,04	25,93	26,67
„ 41—50 „ „	13,54	14,81	6,67

	von 100 Angeklagten	von 100 Verurtheilten	von 100 Freigesprochenen
zwischen 51—60 Jahre alt	7,29	7,41	6,67
„ 61—70 „ „	4,17	2,47	13,33
über 70 „ „	1,04	1,23	—

11. Nach dem Geschlechte unterschieden, waren

unter den 96 Angeklagten 16, also 16,66 weiblichen Geschlechts,
„ „ 81 Verurtheilten 11, „ 13,58 „ „
„ „ 15 Freigesprochenen 5, „ 33,33 „ „

Es kommt daher, da die ganze Bevölkerung des Landes aus 668,901 Männern und 700,390 Frauen besteht:

1 Angeklagter auf 8361 Männer, auf 43,774 Frauen,
1 Verurtheilter „ 9555 „ „ 63,671 „

Die Anzahl der Personen weiblichen Geschlechts vertheilt sich folgendermaßen auf die verschiedenen Altersklassen:

Es waren von 100 weiblichen

	Angeklagten	Verurtheilten	Freigesprochenen
zwischen 12—16 Jahre alt	6,25	9,09	—
„ 17—21 „ „	—	—	—
„ 22—30 „ „	37,50	45,46	20,00
„ 31—40 „ „	31,25	27,27	40,00
„ 41—50 „ „	12,50	9,09	20,00
„ 51—60 „ „	6,25	—	20,00
„ 61—70 „ „	6,25	9,09	—
über 70 „ „	—	—	—

Von 100 Angeklagten männlichen Geschlechts wurden 87,50 verurtheilt, 12,50 freigesprochen.
„ „ „ weiblichen „ „ 68,75 „ 31,25 „

12. Nimmt man die Religion zum Vergleichungspunkt, so enthält die ganze Bevölkerung

445,539 oder 32,61 Evangelische,
896,683 „ 65,41 Katholiken,
24,099 „ 1,74 Israeliten,
2,970 „ 0,24 Dissidenten und Mennoniten.

Es waren jedoch

von den Angeklagten 25 oder 26,04 Evangelische,
„ „ „ 62 „ 64,57 Katholiken,
„ „ „ 8 „ 8,33 Israeliten,
„ „ „ 1 „ 1,04 Mennonit,
und von den Verurtheilten 20 „ 24,69 Evangelische,
„ „ „ „ 58 „ 71,60 Katholiken,
„ „ „ „ 3 „ 3,71 Israeliten.

Unter 100 evangelischen Angeklagten sind 80,00 verurtheilt und 20,00 freigesprochen,
„ „ katholischen „ „ 93,55 „ „ 6,45 „

13. Nach den Familienverhältnissen betrachtet, waren von 96 Angeklagten 63, also 65,62 von 100, ledig und 33, also 34,38 von 100 verheirathet. Von 100 ledigen Angeklagten wurden 90,47, von 100 verheiratheten 72,72 verurtheilt.

14. In Beziehung auf das Vermögen zeigte sich folgendes Verhältniß:

Unter den 96 Angeklagten waren wohlhabend . . . 2 also 2,08
„ „ „ „ „ etwas vermöglich . . 31 „ 39,99
„ „ „ „ „ ohne Vermögen . . 63 „ 65,63

Von 100 Angeklagten der ersten Klasse wurden 50,00, der zweiten Klasse 67,74, der dritten Klasse 93,65 verurtheilt.

15. Nach der Hauptlebensbeschäftigung gehörten von 96 Angeklagten:

der Landwirthschaft	30	oder 31,25
den Gewerben	37	„ 38,54
dem Handel	6	„ 6,25
dem Dienstbotenstande in Städten	7	„ 7,29
den Künsten und Wissenschaften oder dem öffentlichen Dienste	3	„ 3,13
ohne bestimmte Beschäftigung waren	13	„ 13,54

Von den dem öffentlichen Dienste angehörigen drei Angeklagten war einer Notar, einer Schullehrer und einer Stadtrechner.

16. Der Heimath nach waren unter den 96 Angeklagten 89 Inländer und 7 Ausländer.

Von den Inländern wurden 15, von den Ausländern keiner freigesprochen. Unter den Verbrechen, wegen deren Ausländer verurtheilt wurden, befanden sich 2 Tödtungen und 3 Diebstähle.

17. Von den Verbrechen, deren die 96 Angeklagten beschuldigt wurden, waren verübt:

vor 1861	3
im Jahr 1861	24
„ „ 1862	68
zu unbekannter Zeit	1

Von den Untersuchungen waren 24 im Jahr 1861 und 72 im Jahr 1862 eingeleitet worden.

Die Dauer der Untersuchung betrug bis zu 1 Monat bei 48 Angeschuldigten,

„ „ 2	Monaten	„ 28	„
„ „ 3	„	„ 6	„
„ „ 4	„	„ 10	„
„ „ 5	„	„ 3	„
über 1	Jahr	„ 1	„

Vom Schlusse der Untersuchung bis zum Urtheil verfloß folgende Zeit:

bis zu 1	Monat	bei 32	Angeschuldigten,
„ „ 2	Monaten	„ 34	„
„ „ 3	„	„ 24	„
„ „ 4	„	„ 3	„
„ „ 6	„	„ 3	„

18. Vergleicht man die Wahrsprüche der Geschworenen mit den auf Grund der Voruntersuchung und des Verweisungserkenntnisses erhobenen 76 Anklagen, so ergibt sich:

Die Wahrsprüche stimmten mit der Anklage ganz überein

hinsichtlich des oder aller Angeklagten	in 54 Fällen
„ eines Theils der „	„ 1 Fall

sie wichen von der Anklage ab

hinsichtlich der Art des Verbrechens	„ 14 Fällen
„ „ „ der Theilnahme	„ 1 Fall

durch gänzliche Freisprechung von 15 Angeklagten.

Die Freisprechungen erfolgten bei Anklagen wegen Brandstiftungsversuch, fahrlässiger, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachter Tödtung, Kindsmord, Nothzuchtversuch, Erpressung (je 1), boshafte Zahlungsflüchtigkeit (8), Meineid (2).

Unter den ausgesprochenen Strafen waren beinahe drei Viertheile der Art, daß sie auch von den Hofgerichten hätten ausgesprochen werden können, welche nach §. 40 des Einführungsgesetzes vom 5. Februar 1851 berechtigt sind, Zuchthausstrafe bis zu 3 Jahren (beim dritten Diebstahl unbeschränkt) und Arbeitshausstrafe bis zu 6 Jahren zu erkennen; nämlich unter 37 peinlichen Strafen 16 und alle 41 bürgerlichen Strafen.

19. Gegen schwurgerichtliche Urtheile wurde nur in 1 Falle und zwar von dem Verurtheilten die Nichtigkeitsbeschwerde ausgeführt, vom Oberhofgericht aber als ungegründet verworfen.

20. Nach §. 102 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 kann, wenn der Schwurgerichtshof einstimmig der Ansicht ist, daß die Geschworenen durch die Schuldigerklärung sich in der Hauptsache geirrt haben, von Erlassung des Urtheils Umgang genommen und die Sache auf die nächste Urtheilssitzung zur wiederholten Verhandlung verwiesen werden. Im Jahr 1859 hat zum erstenmale ein Schwurgerichtshof (zu Freiburg) Veranlassung gefunden, von dieser Befugniß Gebrauch zu machen; bei der nochmaligen Verhandlung wurde der Angeklagte freigesprochen. Seitdem kam kein derartiger Fall vor.

21. Die besonderen Kosten, welche im Jahre 1862 durch das Verfahren vor den Schwurgerichten, im ganzen Lande und in den einzelnen Schwurgerichtsbezirken, entstanden sind, und der durchschnittliche Kostenbetrag, welcher hiernach auf den einzelnen Fall und den einzelnen Angeklagten kommt, ergeben sich aus nachstehender Uebersicht:

	Seekreis.						Oberrheinkreis.						Mittelrheinkreis.						Unterrheinkreis.						Zusammen.					
	Gesammt-Betrag		Durchschnitt für einen Fall (von 10)		Durchschnitt für einen Angeklagten (von 14)		Gesammt-Betrag		Durchschnitt für einen Fall (von 23)		Durchschnitt für einen Angeklagten (von 25)		Gesammt-Betrag		Durchschnitt für einen Fall (von 91)		Durchschnitt für einen Angeklagten (von 93)		Gesammt-Betrag		Durchschnitt für einen Fall (von 22)		Durchschnitt für einen Angeklagten (von 34)		Gesammt-Betrag		Durchschnitt für einen Fall (von 76)		Durchschnitt für einen Angeklagten (von 96)	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1) Reisegebühren der Geschworenen .	1196	—	119	36	85	25	615	12	28	3	25	48	737	24	35	6	32	1	829	12	37	11	21	27	3107	48	44	50	35	30
2) Zeugengebühren	437	57	43	47	31	17	773	11	83	37	30	56	971	10	46	14	42	13	855	47	38	51	25	10	3038	8	39	53	31	38
3) Gebühren der Sachverständigen .	227	55	22	47	16	17	508	45	22	7	20	21	248	56	13	45	12	31	314	34	14	18	9	15	1340	10	17	39	13	57
4) Vertheidigungskosten	141	—	14	24	10	17	193	—	8	23	7	43	132	—	6	17	5	41	228	32	10	23	6	43	697	32	9	11	7	17
5) Kosten des Verhafts während der Schwurgerichtssitzungen	35	23	3	32	2	31	190	56	8	18	7	38	55	56	2	40	2	26	56	6	2	33	1	39	338	21	4	27	3	31
6) Zustellungsgebühren	3	24	—	20	—	14	5	—	—	13	—	12	12	24	—	35	—	32	7	52	—	21	—	11	28	10	—	22	—	17
7) Sonstige Kosten	14	42	1	28	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	51	—	16	—	10	20	33	—	16	—	12
Im Ganzen	2059	21	205	56	147	5	2316	7	100	12	92	38	2197	50	104	39	95	33	2297	51	101	27	67	32	8871	12	116	43	92	24
Im Jahr 1861 war der Betrag	1603	24	200	25	200	25	2273	50	120	36	110	57	3233	5	179	36	161	39	4363	9	189	42	167	48	11,973	28	166	18	151	33

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

1. Die Hofgerichte haben

im Jahr 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862

1404 1617 1913 1852 1476 1367 1486 1324 1458 1375 1536 Untersuchungen abgeurtheilt.

Oeffentliche Verhandlung wurde im Jahr 1862 nur in 1 Falle (in Freiburg) vorgenommen.

Am häufigsten kamen in den Jahren 1858 bis 1862 (wegen der Jahre 1852 bis 1857 verweisen wir auf die Uebersicht für 1858) folgende Verbrechen vor:

	1858	1859	1860	1861	1862
1) Diebstahl.	447 (30,08)	409 (30,89)	460 (31,55)	460 (33,45)	483 (31,44)
2) Körperverletzung . .	504 (33,91)	479 (35,42)	534 (36,55)	456 (33,16)	535 (34,83)
3) Betrug	37 (2,48)	31 (2,34)	38 (2,60)	39 (2,83)	36 (2,34)
4) Fälschung	43 (2,89)	40 (3,02)	32 (2,18)	31 (2,32)	38 (2,47)
5) Landstreicherei . . .	44 (2,96)	19 (1,43)	22 (1,50)	29 (2,10)	20 (1,30)
6) Unterschlagung . . .	28 (1,88)	14 (1,05)	33 (2,26)	26 (1,89)	25 (1,62)
7) Widersetzlichkeit. . .	78 (5,24)	48 (3,62)	49 (3,35)	43 (3,12)	75 (4,88)
8) Erschwerter Forstfrevel	22 (1,48)	16 (1,20)	10 (0,68)	15 (1,09)	5 (0,32)
9) Ehrenkränkung . . .	114 (7,67)	105 (7,93)	136 (9,32)	154 (11,20)	167 (10,87)

Eine Vergleichung der Jahre 1861 und 1862 hinsichtlich aller einzelnen Verbrechen ist in Tab. XXV. gegeben.

Hiernach zeigt das Jahr 1862 im Ganzen eine Vermehrung um 161 Fälle; im Einzelnen eine erhebliche Vermehrung bei Körperverletzung (79), Widersetzlichkeit (32), Diebstahl (23), Herabwürdigung der Religion (11), Ehrenkränkung (13); dagegen eine nennenswerthe Verminderung nur bei Forstfrevel (10), Landstreicherei (9).

2. Die Zahl der Angeschuldigten betrug 2018, es kamen also auf 100 Untersuchungen 131 Angeschuldigte. Bei den einzelnen Verbrechen gestaltete sich dieses Verhältniß sehr verschieden; es kamen z. B. auf 100 Untersuchungen bei Körperverletzung 145, bei Diebstahl 124, bei Widersetzlichkeit 122, bei Betrug 105 Angeschuldigte.

3. Von den 2018 Angeschuldigten wurden 1857 oder 92,02 verurtheilt und 161 oder 7,98 freigesprochen (im Jahr 1861 waren es 89,00 und 11,00). Die angegebene Zahl der Freigesprochenen umfaßt aber nur diejenigen Angeschuldigten, welche durch förmliches Urtheil freigesprochen wurden (§. 105 des Einführungsgesetzes vom 5. Februar 1851), während regelmäßig die Freisprechung durch Einstellung des Verfahrens — durch den Ausspruch, daß kein Grund zur weiteren gerichtlichen Verfolgung vorhanden sei, §§. 28, 35, 79 des Einführungsgesetzes, — geschieht. Rechnet man nun diejenigen Angeschuldigten, gegen welche ein derartiger Ausspruch von den Anklagekammern, den Hofgerichten oder, mit Zustimmung der Staatsanwälte, von den Amtsgerichten erlassen wurde, hinzu (Tab. XXXII. und XXXIII.), so ergibt sich:

Zahl der Angeschuldigten (2018 + 36 + 617) . .	2671		
„ „ Verurtheilten	1857	oder 69,52	(im Jahr 1861 64,77)
„ „ Freigesprochenen (161 + 36 + 617) . .	814	„ 30,48	(„ „ „ 35,22).

Nach der Uebersicht für das Jahr 1847 wurden damals von 100 Angeschuldigten durch die Hofgerichte 57,75 verurtheilt und 42,25 freigesprochen. Die bemerkenswerthe Aenderung des Verhältnisses der Verurtheilungen zu den Freisprechungen ist unzweifelhaft eine Folge der neuen gesetzlichen Bestimmung, wornach auch die Hofgerichte bei Fällung ihrer Urtheile nur ihre durch die vorliegenden Beweise gewonnene innere Ueberzeugung zur Richtschnur zu nehmen haben, ohne an eine gesetzliche Beweistheorie gebunden zu sein.

4. Gegen die 1855 Verurtheilten *) wurden folgende Strafen erkannt:

a) peinliche Strafen, nämlich	
zeitliches Zuchthaus gegen	74
Dienstentsetzung gegen	—
	74
b) bürgerliche Strafen, nämlich	
Arbeitshausstrafe gegen	302
Festungsstrafe gegen	8
Kreisgefängnißstrafe gegen	512
Amtsgefängnißstrafe gegen	875
Dienstentlassung in Verbindung mit anderen Strafen gegen 8, als alleinige Strafe gegen	2
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—
Geldstrafe in Verbindung mit andern Strafen gegen 47, als selbstständige Strafe gegen	81
Confiscation einzelner Gegenstände, in Verbindung mit andern Strafen 4 . .	—
Gerichtlicher Verweis	—
Stellung unter polizeiliche Aufsicht, als eigene Strafe, gegen	1
	1781

Von 100 Verurtheilten wurden 3,99 zu peinlichen und 96,01 zu bürgerlichen Strafen verurtheilt. (Im Jahr 1861 war das Verhältniß 5,45 zu 94,54).

*) Die Zahl der Verurtheilten betrug zwar nach dem vorigen Paragraphen 1857, gegen zwei derselben wurde aber (s. die Bemerkung zu Tab. XIV. S. 25) mit Rücksicht auf die schon früher erkannte Strafe von dem Ausspruch einer weiteren Umgang genommen.

5. Vergleicht man die Zahl der von den Hofgerichten Abgeurtheilten mit der Gesammtbevölkerung des Großherzogthums, welche nach der Zählung von 1861 sich auf 1,369,291 Personen belief, so kam

	1858	1859	1860	1861	1862	
1 Angeschuldigter auf	683	806	687	739	678	Einwohner,
1 Verurtheilter „	727	850	815	829	737	„

Rechnet man die von den Schwurgerichten Abgeurtheilten hinzu, so kam

1 Angeschuldigter auf	640	776	655	708	647	„
1 Verurtheilter „	690	823	731	796	731	„

Rechnet man endlich auch noch Diejenigen hinzu, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde (Tab. XXXII., XXXIII.), so kam

1 Angeschuldigter auf	486	564	518	521	508	„

Nach der Uebersicht für das Jahr 1847 kam 1 von den Hofgerichten Abgeurtheilter auf 401 Einwohner.

5 a. Die Zahl der von den Hofgerichten im Jahre 1862 Abgeurtheilten betrug

	Angeschuldigte	Verurtheilte	Freigesprochene
im Seekreis	255	241	14
„ Oberrheinkreis	402	363	39
„ Mittelrheinkreis	726	695	31
„ Unterrheinkreis	635	558	77

Nimmt man die von den Schwurgerichten und die von den Hofgerichten Abgeurtheilten zusammen, so berechnet sich der Antheil der einzelnen Kreise an der Gesammtbevölkerung und an der Zahl der abgeurtheilten Personen, wie folgt:

	Bevölkerung	Abgeurtheilte Personen	Prozente der Bevölkerung	Prozente der Abgeurtheilten
Seekreis	198,160	255	14,49	12,64
Oberrheinkreis	345,913	402	25,26	19,92
Mittelrheinkreis	469,782	726	34,30	35,97
Unterrheinkreis	355,436	635	25,95	31,47

Es kam, bei gleicher Zusammenzählung der schwurgerichtlich und der hofgerichtlich Abgeurtheilten, im

Seekreis	1 Angeschuldigter	auf	736	Einwohner,	1 Verurtheilter	auf	783	
Oberrheinkreis . . .	„	„	„	810	„	„	„	„ 896
Mittelrheinkreis . .	„	„	„	627	„	„	„	„ 655
Unterrheinkreis . . .	„	„	„	531	„	„	„	„ 611

6. Sieht man, zur Uebersicht der von den Hofgerichten abgeurtheilten Angeschuldigten zurückkehrend, auf das Alter derselben, so ergeben sich folgende Verhältnisse:

12 bis 16 Jahre alt waren von 100 Angeschuldigten	2,48
17 „ 20 „ „ „ „ „ „	16,10
21 „ 30 „ „ „ „ „ „	36,92
31 „ 40 „ „ „ „ „ „	20,91
41 „ 50 „ „ „ „ „ „	12,59
51 „ 60 „ „ „ „ „ „	6,89
61 „ 70 „ „ „ „ „ „	3,57
70 Jahre und darüber „ „ „ „	0,54

Dem Alter von 21 bis 40 Jahren gehörte sonach mehr als die Hälfte aller Angeschuldigten (57,83) an. Von den 50 Angeschuldigten der jüngsten Altersklasse waren 35 (oder 70,00) wegen Diebstahls, 7, (oder 14,00) wegen Körperverletzung in Untersuchung. Von den 325 zu der Altersklasse von 17 bis zu 20 Jahren gehörenden Angeschuldigten waren 111 (oder 34,15) wegen Diebstahls, 161 (oder 49,53) wegen Körperverletzung in Untersuchung.

Prüft man, in welchem Maße die einzelnen Altersklassen bei gewissen Verbrechen betheiligt waren, so findet man z. B. folgende Verhältnisse:

Es gehörten von den Angeschuldigten in die

	Altersklasse							
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.
wegen Körperverletzung .	7 (0,90)	161 (20,64)	357 (45,77)	153 (19,61)	64 (8,20)	29 (3,72)	7 (0,90)	2 (0,26)
„ Unzuchtsverbrechen (O.3. 9—15)	—	7 (15,91)	15 (34,09)	9 (20,45)	7 (15,91)	3 (6,82)	2 (4,55)	1 (2,27)
„ Diebstahls . . .	35 (5,83)	111 (18,52)	211 (35,16)	121 (20,17)	70 (11,66)	27 (4,50)	22 (3,66)	3 (0,50)
„ Fälschung . . .	—	5 (12,20)	15 (36,58)	8 (19,51)	5 (12,20)	6 (14,63)	2 (4,88)	—
„ Betrugs . . . (O.3. 19 und 20.)	2 (3,85)	6 (11,57)	18 (34,62)	14 (26,92)	7 (13,46)	3 (5,76)	2 (3,85)	—

7. Nach dem Geschlechte unterschieden waren unter

2018 Angeschuldigten 1797 (oder 89,05) Männer, 221 (oder 10,95) Frauen,
1857 Verurtheilten 1650 („ 88,85) „ 207 („ 11,15) „
161 Freigesprochenen 147 („ 91,30) „ 14 („ 8,70) „

Bei einer Gesammtbevölkerung von 668,901 Männern und 700,390 Frauen kam

1 Angeschuldigter auf 371 Männer, auf 3124 Frauen,
1 Verurtheilter 405 „ „ 3308 „

Sieht man auf die einzelnen Verbrechen, so gehörten dem weiblichen Geschlechte z. B. an:

	von 100 Angeschuldigten
bei Landstreicherei	50,00
„ Diebstahl	21,00
„ Betrug	10,52
„ Ehrenkränkung	7,17
„ Fälschung	4,87
„ Körperverletzung	2,43

8. Der Antheil der verschiedenen Confessionen an der Gesammtbevölkerung und der Zahl der abgeurtheilten Personen ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

	Prozente der Bevölkerung	der Angeschuldigten Zahl	der Angeschuldigten Prozentverhältniß	der Verurtheilten Zahl	der Verurtheilten Prozentverhältniß	der Freigesprochenen Zahl	der Freigesprochenen Prozentverhältniß
Evangelische . . .	32,61	711	35,23	650	35,00	61	37,89
Katholiken . . .	65,41	1279	63,38	1182	63,65	97	60,25
Israeliten . . .	1,64	28	1,39	25	1,35	3	1,86
Dissidenten . . .	0,24	—	—	—	—	—	—

9. Was die Familienverhältnisse betrifft, so waren

von 2018 Angeschuldigten 1349 oder 66,85 ledig, 669 oder 33,15 verheirathet,
„ 1857 Verurtheilten 1267 „ 68,23 „ 590 „ 31,77 „

10. In Bezug auf das Vermögen waren

wohlhabend . .	126	Angeschuldigte,	also	6,25	und wurden	davon verurtheilt	103	oder 81,74
etwas vermöglich	671	„	„	33,25	„	„ „	596	„ 88,82
vermögenslos .	1221	„	„	60,50	„	„ „	1158	„ 94,84

11. Nach der Hauptlebensbeschäftigung gehörten von den 2018 Angeschuldigten

der Landwirthschaft	877 oder 43,46
den Gewerben	842 „ 41,72
dem Handel	93 „ 4,61
den Künsten und Wissenschaften oder dem öffentlichen Dienste	105 „ 5,20
ohne bestimmten Beruf waren	101 „ 5,01

12. Der Heimath nach waren unter 2018 Angeschuldigten 1850 Inländer und 168 Ausländer. Von jenen wurden 157, von diesen nur 4 freigesprochen. Unter den 168 Ausländern waren 79 wegen Diebstahls, 32 wegen Körperverletzung in Untersuchung.

13. Die Dauer der Untersuchungen bis zur Aburtheilung ergibt sich aus folgender Zusammenstellung. Von den Verbrechen der 2018 Angeschuldigten waren verübt:

vor 1861	32
im Jahr 1861	563
„ „ 1862	1419
zu unbekannter Zeit	4

Von den Untersuchungen wurden 5 vor dem Jahr 1861, 477 im Jahr 1861, 1536 im Jahr 1862 eingeleitet.

Die Dauer der Untersuchung betrug:

bis zu	1 Monat	bei 821	Angeschuldigten,
„ „	2 Monaten	„ 534	„
„ „	3 „	„ 303	„
„ „	4 „	„ 160	„
„ „	5 „	„ 90	„
6 bis	12 Monate	„ 103	„
über	12 „	„ 7	„

Vom Schlusse der Untersuchung bis zur Urtheilsfällung verfloß folgende Zeit:

bis zu	1 Monat	bei 1713	Angeschuldigten,
„ „	2 Monaten	„ 202	„
„ „	3 „	„ 47	„
„ „	4 „	„ 22	„
„ „	5 „	„ 12	„
„ „	6 „	„ 11	„
7 bis	10 „	„ 11	„

14. Die Zahl der hofgerichtlichen Urtheile, gegen welche von Angeschuldigten an das Oberhofgericht rekurrirt wurde, betrug, soweit diese Rekurse noch im Laufe des Jahres 1862 entschieden wurden:

bei dem Hofgericht des Seekreises . .	32	(also 12,54 der dort erlassenen Urtheile)
„ „ „ „ Oberrheinkreises .	53	(„ 13,18 „ „ „ „)
„ „ „ „ Mittelrheinkreises	95	(„ 13,08 „ „ „ „)
„ „ „ „ Unterrheinkreises	68	(„ 10,70 „ „ „ „)
zusammen	248	(also 12,29 der im ganzen Lande erlassenen Urtheile).
Im Jahre 1861 waren es	266	(„ 19,34 „ „ „ „ „ „).

Das Urtheil, gegen welches rekurrirt wurde, betraf in 200 Fällen je einen einzelnen und in 48 Fällen je mehrere Angeschuldigte; im Ganzen rekurrirten deren 318. Ihre Rekurse hatten folgende Resultate:

Hofgericht des	Bestätigung des Urtheils, oder Verwerfung des Rekurses	Freisprechung	Strafmilderung in derselben Strafart	Herabsetzung auf eine geringere Strafart	Theilweise Bestätigung und theilweise Abänderung	Einstellung des Verfahrens	Im Ganzen
Seekreises . . .	32	8	4	—	—	—	44
Oberrheinkreises .	47	7	5	4	—	—	63
Mittelrheinkreises	60	20	20	11	4	—	115
Unterrheinkreises .	78	5	8	5	—	—	96
zusammen	217	40	37	20	4	—	318

15. Die Staatsanwälte rekurrirten in 7 Fällen gegen hofgerichtliche Urtheile und machten in 2 Fällen von dem Rechte der Anschließung Gebrauch; außerdem rekurrirten Privatankläger und Beschädigte in 12 Fällen. Die

Resultate dieser Rekurse, welche sich, mit Ausnahme von 1 Fall, der 2 Personen umfaßte, sämmtlich auf einzelne Angeschuldigte bezogen, waren folgende:

	Verwerfung des Rekurses oder Bestätigung des Urtheils	Abänderung in Verurtheilung	Straferhöhung	Strafminderung	Aufhebung und Zurückweisung zur nochmaligen Aburtheilung	Unerledigt blieben
Hofgericht des Seekreises . .	—	1	—	—	1	—
„ „ Oberrheinkreises.	3	4	1	1	1	—
„ „ Mittelrheinkreises	7	1	—	—	—	—
„ „ Unterrheinkreises.	1	—	1	—	—	--
	11	6	2	1	2	—

Dritter Theil.

I. Amtsgerichte.

1. Die Zahl der Vergehen, über welche die Amtsgerichte zu urtheilen haben, ist durch §. 16 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 gegen früher namhaft erweitert, ihre Strafgewalt ist durch §. 17 desselben Gesetzes von vier auf acht Wochen Gefängniß erhöht worden. Sie haben wegen gerichtlicher Vergehen, deren Bestrafung ihnen zusteht,

im Jahr	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	
	3639	3471	3839	3653	2837	2936	2930	2852	2954	3002	3118	Untersuchungen
gegen	4108	3824	4289	4074	3177	3281	3255	3161	3315	3325	3485	Angeschuldigte

geführt.

2. Am häufigsten kamen folgende Vergehen vor:

	1857	1858	1859	1860	1861	1862
Diebstahl	1200 (40,80)	1026 (35,01)	960 (33,66)	1053 (31,76)	1052 (35,04)	1032 (33,09)
Ehrenkränkung	556 (18,93)	722 (24,64)	752 (26,36)	700 (21,11)	768 (25,58)	874 (28,03)
Steuervergehen	398 (13,55)	392 (13,37)	370 (12,97)	357 (10,76)	346 (11,52)	329 (10,55)
Körperverletzung	219 (7,46)	250 (8,53)	284 (9,95)	244 (7,36)	272 (9,06)	320 (10,26)
Fälschung	112 (3,81)	114 (3,89)	99 (3,47)	115 (3,46)	121 (4,03)	121 (3,88)
Unterschlagung	89 (3,03)	85 (2,90)	77 (2,70)	93 (2,80)	78 (2,59)	77 (2,46)
Betrug	74 (2,52)	96 (3,27)	79 (2,77)	105 (3,16)	96 (3,19)	98 (3,14)
Widersetzlichkeit	65 (2,21)	81 (2,76)	75 (2,62)	97 (2,92)	73 (2,43)	83 (2,66)
Rachsüchtige Beschädigung .	44 (1,49)	46 (1,56)	39 (1,36)	53 (1,56)	48 (1,53)	55 (1,76)

Gegen das Jahr 1861 zeigt sich eine Zunahme der Untersuchungen um 116, der Angeschuldigten um 160, der Verurtheilten um 100. Eine Vergleichung der Jahre 1861 und 1862 bezüglich der einzelnen Vergehen enthält die Tab. XXVIII. Sie ergibt eine Vermehrung hauptsächlich bei Ehrenkränkung (106), Körperverletzung (48) und Widersetzlichkeit (10); dagegen eine erhebliche Verminderung bei Diebstahl (20), Steuervergehen (17), Bruch der Landesverweisung (9). Bei den übrigen Vergehen sind die Abweichungen von geringem Belang.

3. Rechnet man zu diesen Untersuchungen noch diejenigen, welche von den Schwurgerichten, Hofgerichten und Militärgerichten abgeurtheilt, von den Amtsgerichten aber gleichfalls geführt wurden, so ergibt sich

	1858	1859	1860	1861	1862	
eine Gesammtzahl von	4612	4301	4566	4535	4828	Unter-

welche durch Urtheil erledigt suchungen, wurden.

	1858	1859	1860	1861	1862
Außerdem führten die Aemter	2053	2689	2701	2918	2994 Unterſuch.,
	(58 + 731 + 1964)	(49 + 597 + 2043)	(32 + 516 + 2153)	(55 + 639 + 2224)	(36 + 617 + 2311)
in welchen das gegen bestimmte Perſonen eingeleitete Verfahren eingeſtellt wurde,					
und	1934	2058	2140	2132	2278 „
in welchen kein Thäter ermittelt wurde.					
Die Geſammtzahl der von den Amtsgerichten geführten Unterſuchungen wegen gerichtlicher Vergehen betrug daher	8599	9048	9407	9585	10,100.

4. Die Angeſchuldigten, welche von den Amtsgerichten förmlich abgeurtheilt und diejenigen, welche von ihnen durch Einſtellung der Unterſuchungen freigeſprochen wurden (3485 + 2341 = 5826), vertheilen ſich folgendermaßen auf die vier Kreiſe:

	Zahl der Angeſchuldigten	Anzahl auf 100 Angeſchuldigte	Prozente der Bevölkerung
Seekreis	1014	17,41	14,49
Oberrheinkreis . . .	1478	25,37	25,26
Mittelrheinkreis . . .	1909	32,76	34,30
Unterrheinkreis . . .	1425	24,46	25,95

5. Was die perſönlichen Verhältniſſe der förmlich abgeurtheilten 3485 Angeſchuldigten betrifft, ſo waren darunter:

Männer	2805	oder 80,49	von 100
Weiber	680	„ 19,51	„ „
verheirathet	1620	„ 46,48	„ „
ledig	1865	„ 53,52	„ „
evangeliſch	1117	„ 32,05	„ „
katholiſch	2278	„ 65,37	„ „
Israeliten	89	„ 2,55	„ „
Menoniten und Diſſidenten.	1	„ 0,03	„ „
Inländer	3218	„ 92,34	„ „
Ausländer	267	„ 7,66	„ „

6. Von den 3485 Angeſchuldigten wurden

3044 oder 87,35 verurtheilt,
441 „ 12,65 freigeſprochen.

Rechnet man hierzu aber noch diejenigen Angeſchuldigten, welche von den Amtsgerichten in Sachen ihrer Gerichtsbarkeit durch Einſtellung des Verfahrens (§. 105 des Einführungsgeſetzes) freigeſprochen wurden (Tab. XXXIV.), ſo ergibt ſich:

Zahl der Angeſchuldigten. (3485 + 2341) . .	5826	
„ „ Verurtheilten	3044	oder 52,25
„ „ Freigeſprochenen (441 + 2341) . .	2782	„ 47,75

7. Die Zahl der von den Hofgerichten im Jahre 1862 erledigten Rekurſe gegen ſtrafrechtliche Erkenntniſſe der Amtsgerichte betrug

	von Angeschuldigten	von Steuer- und Zoll-Behörden oder Privat-Anklägern	Im Ganzen	Personen
im Seekreis . .	60	29	89	95
„ Oberrheinkreis .	77	19	96	109
„ Mittelrheinkreis	124	22	146	158
„ Unterrheinkreis	54	19	73	88
	315	89	404	450

Die Amtsgerichte haben in diesem Jahre 3118 Untersuchungen abgeurtheilt; es wurde also gegen ihre Urtheile rekurrirt in 12,95 von 100 Fällen (gegen hofgerichtliche Urtheile in 12,29 von 100 Fällen).

Die Resultate dieser Rekurse, welche im Ganzen 450 Angeschuldigte betrafen, waren folgende:

	Bestätigung	Freisprechung	Verurtheilung	Milderung	Schärfung	Verzicht oder Verwerfung als verspätet	Nichtigerklärung des Urtheils	Theilweise Bestätigung theilweise Abänderung	Personen
Seekreis	48	17	7	10	1	4	—	2	95
Oberrheinkreis . . .	45	28	3	12	—	6	2	—	109
Mittelrheinkreis . .	90	31	2	15	6	—	—	2	158
Unterrheinkreis . . .	39	20	1	6	6	1	—	—	88
	222	96	13	43	13	11	2	4	450

II. Bürgermeisterämter.

Durch das Gesetz vom 5. Februar 1851, §§. 32, 33, ist den Bürgermeistern die Aburtheilung von Anklagen wegen Ehrenkränkung, wegen unerlaubter Selbsthilfe und wegen Körperverletzungen der leichtesten Art in dem Falle übertragen, wenn der Verletzte die Anklage vor dem Bürgermeister erhebt und der Angeklagte überhaupt unter der Gerichtsbarkeit des Bürgermeisters steht. Anklagen wegen Ehrenkränkung werden, wenn beide Theile in derselben Gemeinde wohnen und unter der Gerichtsbarkeit des Bürgermeisters stehen, bei dem ordentlichen Richter nur zugelassen nach vorgängigem Versöhnungsversuch vor dem Bürgermeister. Der Erfolg dieser neuen gesetzlichen Einrichtung war, daß

im Jahre 1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	
1889	1960*	1570	1719	1992	2753	2973	2939	2841	3037	3519	Strafsachen

der gedachten Art von den Bürgermeistern erledigt wurden, und zwar in dem letzten Jahre Anklagen wegen

	Ehrenkränkung durch Erkenntniß	Ehrenkränkung durch Versöhnung	Ehrenkränkung durch Verweisung ans Amtsgericht	Unerlaubter Selbsthilfe	Körperverletzung	Zusammen
im Seekreis	169	196	46	3	32	446
„ Oberrheinkreis . .	370	282	82	17	78	829
„ Mittelrheinkreis . .	526	588	290	22	94	1520
„ Unterrheinkreis . .	181	314	163	16	50	724
im ganzen Lande	1246	1380	581	58	254	3519

Dabei verdient auch diesmal wieder die außerordentlich geringe Zahl der Rekurse, welche gegen die bürgermeisteramtlichen Erkenntnisse in solchen Sachen ergriffen wurden, nämlich 116, noch besonders hervorgehoben zu werden.

Vierter Theil.

Militärgerichte.

Nach der vorliegenden summarischen Uebersicht (Tab. XXX.) kamen im Jahr 1862 im Ganzen 223 Militärpersonen, worunter 1 Gendarme, wegen gerichtlich strafbarer Vergehen in Untersuchung. Im Jahr 1861 waren es 204.

Bei dem Generalstabe und den Garnisonscommandantschaften zu Bruchsal, Schwetzingen und Constanz kamen im Jahr 1862 keine gemeinen Verbrechen zur Aburtheilung.

Unter den 223 Angeschuldigten waren 217 Soldaten, 5 Unteroffiziere und 1 Offizier.

Es wurden von ihnen 218 (oder 97,76) verurtheilt, 5 (oder 2,24) freigesprochen. Von den 218 Verurtheilten wurden 11 mit Zuchthaus, 18 mit Militärarbeit, 185 mit Gefängniß, 3 um Geld, 1 mit Verweis bestraft.

Die häufigsten Vergehen waren:

	Freigesprochen	Verurtheilt
Körperverletzung	1	92
Diebstahl	1	55
Widersetzlichkeit.	1	13
Unterschlagung	—	11
Fälschung	—	10
Betrug	—	5
Ehrenkränkung	1	5

Fünfter Theil.

I. Preßvergehen.

Wir haben die Untersuchungen über Preßvergehen hier zusammengestellt, weil ihre Erledigung theils den Schwurgerichten, theils den Hofgerichten und Amtsgerichten anheimfällt.

Es wurde auf Antrag von Staatsanwälten keine, auf Antrag von Privatanklägern 3 Untersuchungen wegen Preßvergehen geführt. Alle waren durch Erzeugnisse der periodischen Presse veranlaßt. Von den Hofgerichten wurden 2 Anklagen, von dem Amtsgerichte 1 Anklage abgeurtheilt; von den 3 Angeklagten war 1 als Verfasser, 2 als Redakteure belangt; alle waren Inländer.

II. Untersuchungen, in welchen das Verfahren eingestellt wurde.

Ueber die gegen bestimmte Personen eingeleiteten Untersuchungen, in welchen die Einstellung der Verfahrens verfügt wurde, haben wir bei derjenigen Gerichtsbarkeit, zu welcher diese Untersuchungen gehörten, das Nöthige bemerkt und wollen hier nur zusammenstellen, daß die gedachte Verfügung

von den Anklagekammern	gegen	36	Angeschuldigte
„ „ Hofgerichten oder mit Zustimmung der Staatsanwälte von den Amtsgerichten	„	617	„
„ „ Amtsgerichten in Sachen ihrer eigenen Gerichtsbarkeit	„	2341	„
zusammen	gegen	2994	Angeschuldigte

erlassen worden ist, während sie im Jahre 1861 gegen 2918 Angeschuldigte erging; bei den Anklagekammern ist eine Verminderung um 19, bei den Hofgerichten um 18 und bei den Amtsgerichten eine Vermehrung um 117 Fälle eingetreten.

Von den 36 Personen, welche auf diese Weise durch die Anklagekammern freigesprochen wurden, waren 10 wegen Nothzucht, 9 wegen Brandstiftung, 5 wegen Meineid, 4 wegen Tödtung und Körperverletzung, 3 wegen Raubs angeschuldigt. 5 wegen Meineids Verfolgte wurden an die Schwurgerichte verwiesen und 3 von diesen verurtheilt.

III. Untersuchungen gegen Abwesende.

Von den in Untersuchung gezogenen Personen waren 106 abwesend oder entwichen; darunter 70 wegen Diebstahls und 12 wegen Betrugs Verfolgte.

IV. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind.

Es kamen 2278 Vergehen zur Anzeige, deren Urheber nicht ermittelt werden konnten; im Jahr 1861 waren es 2132. Von diesen Anzeigen hatten 1935 das Vergehen des Diebstahls, 159 das der rachsüchtigen Beschädigung, 59 das der Körperverletzung, 32 das der Brandstiftung zum Gegenstand; im Jahr 1861 waren bei den zwei ersten Vergehen die entsprechenden Zahlen 2140 und 123.

V. Selbstmorde.

Die Zahl der vorgekommenen Selbstmorde belief sich

im Jahr	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862
auf	166	162	135	138	144	176	171	181	178	186	189

Im Jahr 1862 wurden deren 143 von männlichen, 46 von weiblichen Personen begangen. Mit der Bevölkerung verglichen kam 1 Selbstmord auf 7246 Einwohner.

Außerdem fielen 8 Selbstmordversuche vor, 5 von Personen männlichen Geschlechts, 3 von Frauen begangen.

Als Todesart wählten: das Ertränken 49, worunter 23 Frauen; das Erhängen 90, worunter 14 Frauen; das Erschießen 28; das Halsabschneiden 11, worunter 6 Frauen; das Verschlucken von Gegenständen 1 Frau; den Sturz aus einem Fenster 3; Ueberfahrenlassen durch Eisenbahnzüge 3; Vergiftung 4, worunter 2 Frauen.

Nach dem Alter unterschieden sich die Selbstmörder in folgender Weise, es waren:

	männlich	weiblich
unter 18 Jahren	6	—
von 18 bis 25 Jahren	26	11
„ 26 „ 30 „	18	4
„ 31 „ 35 „	11	5
„ 36 „ 40 „	7	5
„ 41 „ 50 „	23	4
„ 51 „ 60 „	27	9
„ 61 „ 70 „	15	7
„ mehr als 70 „	9	1
„ unbekanntem Alter	1	—

Als Beweggründe des Selbstmordes und der Selbstmordversuche, soweit solche zu ermitteln waren, erscheinen: Gemüths- oder Geisteskrankheit 52, Körperleiden 18, Lebensüberdruß wegen häuslicher oder ökonomischer Mißverhältnisse 67, Gewissensunruhe oder Furcht vor Strafe 17, verletztes Scham- oder Ehrgefühl 4, Liebeskummer 5, Trunksucht 10.

Die meisten Selbstmorde und Selbstmordversuche fielen in die Monate April (24), September (23), Mai (22), Juli (20), November (17) und Juni (16).

Soweit die persönlichen Verhältnisse ermittelt werden konnten, befinden sich unter den Individuen, welche Selbstmorde begingen oder versuchten:

Ledige	110 (oder 55,84 von 100)
Verheirathete . . .	86 („ 43,65 „ „)

Evangelische . . .	86	(oder 43,86 von 100)
Katholiken	109	(„ 55,33 „ „)
Dissidenten	1	(„ 0,51 „ „)
Israeliten	—	(„ — „ „)
Vermögenslose . .	114	(„ 57,87 „ „)
Vermögliche . . .	81	(„ 41,12 „ „)

Von den Männern verstanden ein Gewerbe 53 (oder 35,81 von 100), keines 92 (oder 62,16 von 100), den höheren Ständen gehörten an 2 (oder 1,35 von 100).

VI. Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen.

Auf zufällige Weise verunglückten 365 Personen, worunter 48 weiblichen Geschlechts. Im Jahr 1861 waren 394 Personen (darunter 63 weibliche) verunglückt. 1 Unglücksfall kam also auf 3751 Einwohner und durchschnittlich auf jeden Tag 1 Unglücksfall, die meisten fielen in die Monate Juli (49), Mai (42), April (38), Oktober (33), August (32).

Es fanden ihren Tod: durch Ertrinken 99 (oder 27,12 von 100 Verunglückten), durch Herabstürzen 74, durch Ueberfahren und Ueberreiten 46, durch Schlaganfälle 25, durch Erfrieren 2, durch Ersticken 13, durch Verbrennen 12, durch siedendes Wasser 5, durch Umsturz von Wagen 13, durch Mühlwerke und Maschinen 7, durch einstürzende Stein- oder Erdmassen 20, beim Holzfällen 8, durch Blitz 3, durch Hufschlag 12, durch Feuergewehr 7, durch übermäßigen Genuß geistiger Getränke 4, auf der Eisenbahn verunglückten 6, beim Eisenbahnbau 5, beim Steinsprengen 4.

VII. Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung.

Eine Vergleichung der Zahl der Angeklagten, soweit dieselben im Jahre 1862 von den Schwurgerichten und Hofgerichten abgeurtheilt wurden, mit der Dichtigkeit der Bevölkerung, findet sich, nach den einzelnen Amtsgerichts-Bezirken und zugleich nach dem Alter der Angeklagten durchgeführt, in Tab. XL. Die Amtsgerichtsbezirke sind nach der Dichtigkeit ihrer Bevölkerung in sechs Klassen abgetheilt. Es lieferten

auf 1000 Einwohner:

die	VI.	Klasse	mit	7000	und	mehr	Einwohnern	auf eine Quadratmeile:	2,082	Angeklagte
„	V.	„	„	6000	bis	7000	„	„ „ „	1,185	„
„	II.	„	„	3000	„	4000	„	„ „ „	1,469	„
„	IV.	„	„	5000	„	6000	„	„ „ „	1,388	„
„	III.	„	„	4000	„	5000	„	„ „ „	1,152	„
„	I.	„	„	2200	„	3000	„	„ „ „	1,105	„

Hiernach zeigt sich ein ziemlich erheblicher Unterschied zwischen diesen sechs Klassen. Aber auch innerhalb der einzelnen Klassen war das Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu jener der Bevölkerung ein sehr verschiedenes. In der ersten Klasse, mit der am mindesten dichten Bevölkerung, wechselt das Verhältniß von 0,41 bis zu 1,70 Angeklagten auf 1000 Einwohner. In der sechsten Klasse, mit der dichtesten Bevölkerung, finden sich Bezirke von 1,16 bis zu 3,09 Angeklagten auf 1000 Einwohner.

Die höchsten Verhältnißzahlen bieten die Bezirke Mannheim 3,09, Offenburg 3,05, Neckargemünd 2,90, Heidelberg 2,65, Pforzheim 2,56, Kork 2,43, Ladenburg 2,40, Carlsruhe, Stadt 2,17, Eberbach 2,17, Blumenfeld 2,16, Bruchsal und Adelsheim 2,04, Gerlachsheim 2,01.

Die niedersten Verhältnißzahlen finden sich in folgenden Bezirken: Waldkirch 0,99, Triberg 0,98, Lahr 0,97, Radolfzell 0,92, Eppingen 0,88, Neustadt 0,87, Oberkirch und Gengenbach 0,84, Freiburg, Land 0,83, Rheinbischofsheim 0,65, Tauberbischofsheim 0,47, Emmendingen 0,45, Schönau 0,43, Meßkirch 0,41, St. Blasien 0,37.

Sechster Theil.

Statistik der Strafanstalten.

1. Die Bevölkerung der Strafanstalten am Anfang und am Schlusse der Jahre 1859 bis 1862 waren folgende:

	Am 1. Januar 1859		Am 1. Januar 1860		Am 1. Januar 1861		Am 1. Januar 1862		Am 1. Januar 1863	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
Männerzuchthaus Bruchsal	316	—	258	—	247	—	258	—	215	—
Zucht- und Arbeitshaus Kislau	—	157	—	140	—	144	—	140	—	129
Arbeitshaus Freiburg . .	209	—	203	—	167	—	202	—	241	—
Kreisgefängniß Mannheim	158	26	118	23	127	26	134	23	158	20
Zusammen	683	183	579	163	521	170	594	163	614	149

2. Es wurden im Jahr 1862 in die Strafanstalten 747 Männer und 130 Weiber eingeliefert, und zwar:

Männer	Weiber
93 in das Männerzuchthaus Bruchsal,	21 in das Zuchthaus Kislau,
239 in das Arbeitshaus in Freiburg,	52 in das Arbeitshaus Kislau,
415 in das Kreisgefängniß Mannheim,	57 in das Kreisgefängniß Mannheim.

3. Entlassen wurden im Jahr 1862:

Nach vollständig erstandener Strafe	595	Männer,	115	Frauen,
Mit Erlassung eines Theils im Gnadenwege	88	„	14	„
Auf erfolgte Freisprechung im Rekurswege	1	„	—	„
Wegen Uebersetzung in eine andere Strafanstalt . . .	6	„	2	„
In eine Heil- und Pflegeanstalt mußten verbracht werden	5	„	1	„
Beurlaubt wegen Krankheit u. s. w. wurden	22	„	6	„
Gestorben sind	10	„	6	„
Durch Flucht entkamen	—	„	—	„

Wegen Geistesstörung wurden 5 Sträflinge in die Heil- und Pflegeanstalt abgeliefert. Das Sterblichkeitsverhältniß war bei den Sträflingen ein sehr günstiges.

4. Von den im Laufe des Jahres 1862 eingelieferten Sträflingen waren

	unter den Männern	unter den Frauen
ledig	579 (oder 77,51)	108 (oder 83,08)
verheirathet	168 („ 22,49)	22 („ 16,92)
eines Gewerbes kundig	324 („ 47,37)	— („ —)
den gebildeten Klassen angehörig .	14 („ 1,87)	— („ —)
mit Vermögen	218 („ 29,18)	19 („ 14,61)
ohne „	529 („ 70,72)	111 („ 85,39)
evangelisch	268 („ 35,87)	34 („ 26,15)
katholisch	467 („ 62,52)	96 („ 73,85)
Israeliten	12 („ 1,61)	— („ —)

Innländer 770 (87,80), Ausländer 107 (12,20).

5. Die 747 männlichen und 130 weiblichen Sträflinge vertheilten sich auf folgende Altersklassen:

	Männer	Frauen
von 12 bis 16 Jahren . .	13 oder 1,74	4 oder 3,08
„ 17 „ 18 „ . .	39 „ 5,22	11 „ 8,46
„ 19 „ 21 „ . .	114 „ 15,26	9 „ 6,91
„ 22 „ 30 „ . .	263 „ 35,21	57 „ 43,85

	Männer	Frauen
von 31 bis 40 Jahren . .	156 oder 20,88	30 oder 23,08
„ 41 „ 50 „ . .	92 „ 12,32	12 „ 9,23
„ 51 „ 60 „ . .	42 „ 5,62	3 „ 2,31
„ 61 „ 70 „ . .	22 „ 2,95	4 „ 3,08
über 70 „ . .	6 „ 0,80	— „ —

6. Nach dem Bildungsgrad ergaben sich folgende Verhältnisse:

Von den männlichen Sträflingen hatten nur 5 und von den weiblichen Sträflingen nur 1 keinen Religionsunterricht erhalten.

Von den 747 männlichen Sträflingen konnten
723 oder 96,79 lesen und schreiben,
1 „ 0,13 lesen, aber nicht schreiben,
23 „ 3,08 weder lesen noch schreiben.

Von den 130 weiblichen Sträflingen konnten
121 oder 93,07 lesen und schreiben,
4 „ 3,08 lesen, aber nicht schreiben,
5 „ 3,85 weder lesen noch schreiben.

Von den 24 männlichen Sträflingen, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig:
waren 21 Inländer,
„ 3 Ausländer;
von den 9 weiblichen waren 6 Inländerinnen und
3 Ausländerinnen.

Von den Männern, die nicht lesen und schreiben oder die nicht schreiben konnten, waren 19 oder 82,60 katholisch, 2 oder 8,70 evangelisch, 2 oder 8,70 israelitisch; von den Frauen dieser Art gehörten 8 oder 88,89 der katholischen, 1 oder 11,11 der evangelischen Confession an.

7. Früher schon verurtheilt waren von den 747 Männern und den 130 Frauen
121 oder 16,29 Männer und 19 oder 14,61 Frauen,

und zwar

	Männer	Frauen
zu Zuchthaus	52 oder 6,96	2 oder 1,53
zu Arbeitshaus	69 „ 9,23	17 „ 13,08
haben die frühere Strafe erstanden . .	110 „ 14,72	19 „ 14,61
sind zum Theil begnadigt worden . . .	11 „ 1,47	— „ —
früher wegen Diebstahls bestraft . . .	107 „ 14,32	19 „ 14,61
früher wegen anderer Verbrechen bestraft	14 „ 1,87	— „ —
zum drittenmale verurtheilt	26 „ 3,48	1 „ 0,76
zum viertenmale verurtheilt	26 „ 3,48	— „ —

Carlsruhe, im September 1863.

Erſter Theil.

Schwurgerichte.

Natur und Zahl aller Verbrechen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der			Zahl der Verurtheilten zu												
					peinlichen Strafen.				bürgerlichen Strafen.								
		Anklagen.	Angeklagten.	Freigesprochenen.	Todesstrafe.	Lebenslängliche Zuchthausstrafe.	Zeitliche Zuchthausstrafe.	Dienstentsetzung.	Arbeitshausstrafe.	Festungsstrafe.	Kreisgefängnißstrafe.	Amtsgefängnißstrafe.	Dienstentlassung.	Entziehung eines selbstständigen Gewerbebetriebs oder einer öffent. Berechtigung.	Geldstrafe.	Confiscation einzelner Gegenstände.	Gerichtlicher Verweis.
1	Vergiftungsversuch . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	Todtschlag	2	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Tödtungsversuch . . .	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Tödtung aus Fahrlässigkeit	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
5	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte . .	12	14	1	—	—	5	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—
6	Kindsmord	4	4	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Kindsmordversuch . . .	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Kindsabtreibung, gewerbsmäßige	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	4	4	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
11	Nothzuchtversuch . . .	5	5	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Verführung von Kindern	6	6	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Versuch der Verführung von Kindern . . .	3	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Diebstahl	9	11	1	—	—	4	—	4	—	1	1	—	—	—	—	—
15	Erpressung	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	2	11	8	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Meineid	5	5	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
18	Falsches Zeugniß . . .	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden.	2	4	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—
20	„ „ Papiergeld	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Münzfälschung	3	6	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	2	—
22	Brandstiftung	5	5	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Brandstiftungsversuch .	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Gewaltthätigkeit *. . .	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	Summe	76	96	15	—	—	37	—	33	—	8	3	—	—	*4	*2	—

* Die Anklage war auf Raub gerichtet.

* Doppelstrafen.

Zahl der Verbrechen, der Anklagen und der abgeurtheilten Personen in jedem Schwurgerichtsbezirke.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Anklagen.	Angeklagten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten
	Seekreis.				
1	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	3	3	1	2
2	Versuch der Verführung v. Kindern	1	1	—	1
3	Diebstahl	1	2	—	2
4	Meineid	1	1	1	—
5	Fälschung öffentlicher Urkunden	1	3	—	3
6	Brandstiftung	2	2	—	2
7	Gewaltthätigkeit	1	2	—	2
	Summe	10	14	2	12
	Oberrheinkreis.				
1	Todtschlag	1	1	—	1
2	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	3	3	—	3
3	Kindsmord	2	2	1	1
4	Nothzucht	3	3	—	3
5	Nothzuchtversuch	2	2	—	2
6	Verführung von Kindern	1	1	—	1
7	Versuch der Verführung v. Kindern	2	2	—	2
8	Diebstahl	1	1	—	1
9	Erpressung	1	1	—	1
10	Fälschung von Papiergeld	1	2	—	2
11	Münzfälschung	2	3	—	3
12	Falsches Zeugniß	1	1	—	1
13	Brandstiftung	3	3	—	3
	Summe	23	25	1	24
	Mittelrheinkreis.				
1	Tödtungsversuch	1	1	—	1
2	Tödtung aus Fahrlässigkeit	1	1	—	1
3	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	3	5	—	5
	Uebertrag	5	7	—	7

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Anklagen.	Angeklagten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Mittelrheinkreis.				
	Uebertrag	5	7	—	7
4	Kindsmord	1	1	—	1
5	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	—	1
6	Nothzucht	1	1	—	1
7	Nothzuchtversuch	1	1	—	1
8	Verführung von Kindern	4	4	—	4
9	Diebstahl	1	1	—	1
10	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	1	1	—	1
11	Meineid	2	2	—	2
12	Falsches Zeugniß	1	1	—	1
13	Fälschung von Urkunden	1	1	—	1
14	Brandstiftungsversuch	2	2	1	1
	Summe	21	23	1	22
	Unterrheinkreis.				
1	Vergiftungsversuch	1	1	—	1
2	Todtschlag	1	1	—	1
3	Tödtung aus Fahrlässigkeit	1	1	—	1
4	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	3	3	—	3
5	Kindsmord	1	1	—	1
6	Kindsmordversuch	1	1	—	1
7	Kindsabtreibung, gewerbsmäßige	1	1	—	1
8	Nothzuchtversuch	2	2	1	1
9	Verführung von Kindern	1	1	—	1
10	Diebstahl	6	7	1	6
11	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	1	10	8	2
12	Münzfälschung	1	3	—	3
13	Meineid	2	2	1	1
	Summe	22	34	11	23

Zusammenstellung

nach den Schwurgerichtsbezirken:

	Flächeninhalt nach Quadratmeilen. (Nach der neuesten Vermessung.)	Seelenzahl nach der Zählung von 1861.				
Seekreis	64,363	198,160	10	14	2	12
Oberrheinkreis	73,192	345,913	23	25	1	24
Mittelrheinkreis	75,733	469,782	21	23	1	22
Unterrheinkreis	64,777	355,436	22	34	11	23
Summe	278,065	1,369,291	76	96	15	81

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Schwurgerichtsbezirken.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Im ganzen Lande.		Seekreis.		Oberrheinkreis.		Mittelrheinkreis.		Unterrheinkreis.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Vergiftungsversuch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Todtschlag	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1
3	Tödtungsversuch	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
4	Tödtung aus Fahrlässigkeit . . .	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
5	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	1	13	1	2	—	3	—	5	—	3
6	Kindsmord	1	3	—	—	1	1	—	1	—	1
7	Kindsmordversuch	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
8	Absichtlich hilflose Niederkunft . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
9	Kindsabtreibung, gewerbsmäßige .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
10	Nothzucht	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—
11	Nothzuchtversuch	1	4	—	—	—	2	—	1	1	1
12	Verführung von Kindern	—	6	—	—	—	1	—	4	—	1
13	Versuch der Verführung von Kindern	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—
14	Diebstahl	1	10	—	2	—	1	—	1	1	6
15	Erpressung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
16	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit . .	8	3	—	—	—	—	—	1	8	2
17	Meineid	2	3	1	—	—	—	—	2	1	1
18	Falsches Zeugniß	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—
19	Fälschung von Urkunden	—	4	—	3	—	—	—	1	—	—
20	Fälschung von Papiergeld . . .	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
21	Münzfälschung	—	6	—	—	—	3	—	—	—	3
22	Brandstiftung	—	5	—	2	—	3	—	—	—	—
23	Brandstiftungsversuch	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
24	Gewaltthätigkeit	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	Summe	15	81	2	12	1	24	1	22	11	23

Zahl der Freigesprochenen und Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Von 12 bis 16 Jahren.		Von 17 bis 21 Jahren.		Von 22 bis 30 Jahren.		Von 31 bis 40 Jahren.		Von 41 bis 50 Jahren.		Von 51 bis 60 Jahren.		Von 61 bis 70 Jahren.		Von mehr als 70 Jahren.		Im Ganzen.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Vergiftungsversuch .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Todtschlag	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	Tödtungsversuch . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
4	Tödtung aus Fahrlässigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
5	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	—	—	1	3	—	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13
6	Kindsmord	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
7	Kindsmordversuch . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
8	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
9	Kindsabtreibung, gewerbsmäßige . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
10	Nothzucht	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4
11	Nothzuchtversuch . .	—	1	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
12	Verführung v. Kindern	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6
13	Versuch der Verführung von Kindern . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
14	Diebstahl	—	1	—	1	1	1	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10
15	Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
16	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit . . .	1	—	—	1	2	1	2	—	1	—	1	1	1	—	—	—	8	3
17	Meineid	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	—	2	3
18	Falsches Zeugniß . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
19	Fälschung von Urkunden	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	4
20	Fälschung v. Papiergeld	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
21	Münzfälschung . . .	—	—	—	1	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6
22	Brandstiftung . . .	—	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
23	Brandstiftungsversuch .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
24	Gewaltthätigkeit . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Summe	2	4	2	10	3	25	4	21	1	12	1	6	2	2	—	1	15	81
	Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:																		
	Seekreis	—	1	1	2	—	1	1	6	—	1	—	1	—	—	—	—	2	12
	Oberrheinkreis	—	1	—	1	—	11	1	4	—	5	—	2	—	—	—	—	1	24
	Mittelrheinkreis . . .	1	1	—	4	—	7	—	4	—	3	—	1	—	1	—	1	1	22
	Unterrheinkreis	1	1	1	3	3	6	2	7	1	3	1	2	2	1	—	—	11	23
	Im Ganzen	2	4	2	10	3	25	4	21	1	12	1	6	2	2	—	1	15	81

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Ganze Zahl der Angeklagten.	Männer.		Frauen.																Ganze Zahl der Frauen.	
					Freigesprochen.								Verurtheilt.									
			Freigesprochen.	Verurtheilt.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Vergiftungsversuch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
2	Todtschlag	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
3	Tödtungsversuch	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Tödtung aus Fahrlässigkeit	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	14	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsmord	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	3
7	Kindsmordversuch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
8	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
9	Kindsabtreibung, gewerbsmäßige	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
10	Nothzucht	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Nothzuchtversuch	5	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Verführung von Kindern	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Versuch der Verführung von Kindern	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Diebstahl	11	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
15	Erpressung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	11	4	3	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
17	Meineid	5	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
18	Falsches Zeugniß	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Fälschung von Papiergeld	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Münzfälschung	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Brandstiftung	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
23	Brandstiftungsversuch	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Gewaltthätigkeit	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	96	10	70	—	—	1	2	1	1	—	—	1	—	5	3	1	—	1	—	5	11

Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:	Abtheilung der Bevölkerung.																					
	Zahl der Männer.	Zahl der Frauen.																				
Seekreis	96,423	101,737	14	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrheinkreis	168,246	177,667	25	—	21	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	3	
Mittelrheinkreis	229,275	240,507	23	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	
Unterrheinkreis	174,957	180,479	34	7	17	—	—	1	1	1	1	—	—	—	1	3	1	—	1	—	4	6
Im Ganzen	668,901	700,390	96	10	70	—	—	1	2	1	1	—	1	—	5	3	1	—	1	—	5	11

Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung nach

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl aller Angeschuldigten.		Religion.								Familien-	
				Evangelisch.		Katholisch.		Israeliten.		Menoniten		Ledig.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Vergiftungsversuch	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Todtschlag	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
3	Tödtungsversuch	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
4	Tödtung aus Fahrlässigkeit	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
5	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	1	13	—	2	1	11	—	—	—	—	1	11
6	Kindsmord	1	3	—	1	1	2	—	—	—	—	1	3
7	Kindsmordversuch	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
8	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
9	Kindsabtreibung, gewerbsmäßige	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
10	Nothzucht	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
11	Nothzuchtversuch	1	4	1	1	—	3	—	—	—	—	1	4
12	Verführung von Kindern	—	6	—	2	—	4	—	—	—	—	—	4
13	Versuch der Verführung von Kindern	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2
14	Diebstahl	1	10	—	4	—	6	1	—	—	—	1	8
15	Erpressung	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
16	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	8	3	3	—	—	1	4	2	1	—	1	1
17	Meineid	2	3	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—
18	Falsches Zeugniß	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
19	Fälschung von Urkunden	—	4	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3
20	Fälschung von Papiergeld	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
21	Münzfälschung	—	6	—	1	—	5	—	—	—	—	—	4
22	Brandstiftung	—	5	—	1	—	4	—	—	—	—	—	4
23	Brandstiftungsversuch	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
24	Gewaltthätigkeit	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
	Im Ganzen	15	81	5	20	4	58	5	3	1	—	6	57

Zusammenstellung
nach den Schwurgerichtsbezirken:

		Seelenzahl nach der Confession.											
Seekreis.	Evangelische	9,845											
	Katholische	186,402											
	Israeliten	1,668											
	Dissidenten und Menoniten	245											
		198,160	2	12	—	1	2	11	—	—	—	—	1	11
Oberrheinkreis.	Evangelische	100,661											
	Katholische	240,599											
	Israeliten	4,367											
	Dissidenten und Menoniten	286											
		345,913	1	24	—	6	1	18	—	—	—	—	1	18
Mittelrheinkreis.	Evangelische	174,714											
	Katholische	286,839											
	Israeliten	7,184											
	Dissidenten und Menoniten	1,045											
		469,782	1	22	1	7	—	15	—	—	—	—	1	13
Unterrheinkreis.	Evangelische	160,319											
	Katholische	182,843											
	Israeliten	10,880											
	Dissidenten und Menoniten	1,394											
		355,436	11	23	4	6	1	14	5	3	1	—	3	15
	Im Ganzen	1,369,291	15	81	5	20	4	58	5	3	1	—	6	57

Gesammtzahl der

Evangelischen	445,539
Katholischen	896,683
Israeliten	24,099
Dissidenten und Menoniten	2,970
	1,369,291

Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen.

Natur der Verbrechen.)

lienstand.						Gewerbe.						Heimath.				Vermögen.					
Verheirathet.		Mit Kindern.		Ohne Kinder.		Mit Gewerbe.		Ohne Gewerbe.		Aus höherem Stande.		Inländer.		Ausländer.		Wohlhabend.		Einiges Vermögen.		Kein Vermögen.	
Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
—	2	—	1	1	12	—	6	1	7	—	—	1	11	—	2	—	—	—	5	1	8
—	—	1	1	—	2	—	—	1	3	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	1	2
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	4	—	1	—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	1	4	1	4	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	4
—	2	—	—	—	6	—	4	—	1	—	1	—	6	—	—	—	—	—	3	—	3
—	1	—	1	—	2	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2
—	2	—	2	1	8	—	5	1	5	—	—	1	7	—	3	—	—	1	1	1	9
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
7	2	7	2	1	1	—	1	8	2	—	—	8	3	—	—	—	—	8	1	—	2
2	3	2	2	—	1	—	—	2	3	—	—	2	3	—	—	1	1	1	1	—	1
—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
—	1	—	1	—	3	—	2	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
—	2	—	2	—	4	—	3	—	3	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	6
—	1	—	1	—	4	—	1	—	4	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	4
—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
9	24	10	20	5	61	1	36	14	44	—	1	15	74	—	7	1	1	10	21	4	59
1	1	1	—	1	12	—	7	2	5	—	—	2	9	—	3	1	—	—	1	1	11
—	6	1	6	—	18	—	8	1	15	—	1	1	24	—	—	—	—	—	9	1	15
—	9	—	4	1	18	—	11	1	11	—	—	1	22	—	—	—	1	—	7	1	14
8	8	8	10	3	13	1	10	10	13	—	—	11	19	—	4	—	—	10	4	1	19
9	24	10	20	5	61	1	36	14	44	—	1	15	74	—	7	1	1	10	21	4	59

Zusammenstellung der Angeklagten

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Landwirthschaft.		Gewerbe.									
		Landwirthe und Winzer.	Taglöhner und Dienstboten bei Landleuten.	Bäcker.	Mühlarzt.	Schuhmacher und Sattler.	Küfer.	Reifschneider.	Weber.	Schneider.	Buchbinder.	Bläßer.	Maurer.
1	Vergiftungsversuch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Todtschlag	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Tödtungsversuch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Tödtung aus Fahrläßigkeit	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Tödtung, fahrläßige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	2	4	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
6	Kindsmord	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Kindsmordversuch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Kindsabtreibung, gewerbsmäßige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
11	Nothzuchtversuch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
12	Verführung von Kindern	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
13	Versuch der Verführung von Kindern	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Diebstahl	1	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
15	Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
17	Meineid	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Falsches Zeugniß	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20	Fälschung von Papiergeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Münzfälschung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Brandstiftung	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Brandstiftungsversuch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Gewaltthätigkeit	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	8	22	3	1	2	1	1	2	1	1	1	5

nach ihrer Hauptbeschäftigung.

Natur der Verbrechen.)

Gewerbe.												Handel.			Künste und Wissenschaften, öffentlicher Dienst.			Ohne bestimmte Beschäftigung.	Im Ganzen.
Tüncher.	Zimmermann.	Hafner.	Schmiede.	Feilenhauer.	Vergolder.	Mechaniker.	Uhrenmacher.	Mineur.	Hebamme.	Fabrikarbeiter.	Dienstleute in Städten.	Händler.	Kaufleute. Fabrikanten.	Wirthe.	Niedere öffentliche Diener.	Schullehrer.	Soldat außer Dienst.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	5	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1	2	1	3	1	1	1	1	1	1	6	7	1	4	1	2	1	1	12	96

Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke, mit Unterscheidung der

Amts-gerichte.	1. Vergiftungsversuch.	2. Todtschlag.	3. Tödtungsversuch.	4. Tödtung aus Fahrlässigkeit.	5. Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursacht.	6. Kindsmord.	7. Kindsmordversuch.	8. Absichtlich hilflose Niederkunft.	9. Kindesbeiwohnung, gewerbsmäßige.	10. Nothzucht.	11. Nothzuchtversuch.	12. Verführung von Kindern.	13. Versuch der Verführung von Kindern.	14. Diebstahl.	15. Erpressung.	16. Bosshafte Zahlungsfähigkeit.	17. Meineid.	18. Falsches Zeugniß.	19. Fälschung von Urkunden.	20. Fälschung von Papiergeld.	21. Münzfälschung.	22. Brandstiftung.	23. Brandstiftungsversuch.	24. Gewaltthätigkeit.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
Seekreis.																											
Blumenfeld	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Constanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Neustadt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	2
Salem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2
Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	2
Villingen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	1	4
Summe	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	3	—	—	2	—	2	11	3	14
Oberrheinkreis.																											
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	2
Freiburg, Land	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
„ Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2
Hornberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	2
Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Lörrach	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Müllheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Säckingen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	3
Schopfheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Waldkirch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	4	—	4
Summe	—	1	—	—	3	2	—	—	—	3	2	1	2	1	1	—	—	1	—	2	3	3	—	—	25	—	25
Mittelrheinkreis.																											
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Baden	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Bruchsal	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Carlsruhe, Stadt	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
„ Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ettlingen	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Uebertrag	—	—	1	1	5	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	13	—	13

einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten.

Amts-gerichte.	1. Vergiftungsversuch.	2. Todtschlag.	3. Tödtungsversuch.	4. Tödtung aus Fahrlässigkeit.	5. Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte.	6. Kindsmord.	7. Kindesmordversuch.	8. Absichtlich hilflose Niederkunft.	9. Kindsabtreibung, gewerbsmäßige.	10. Nothzucht.	11. Nothzuchtversuch.	12. Verführung von Kindern.	13. Versuch der Verführung von Kindern.	14. Diebstahl.	15. Erpressung.	16. Boshafte Zahlungsunfähigkeit.	17. Meineid	18. Falsches Zeugniß.	19. Fälschung von Urkunden.	20. Fälschung von Papiergeld.	21. Münzfälschung.	22. Brandstiftung.	23. Brandstiftungsversuch.	24. Gewaltthätigkeit.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
Mittelrheinkreis.																											
Uebertrag	—	—	1	1	5	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	13	—	13
Gernsbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2
Summe	—	—	1	1	5	1	—	1	—	1	1	4	—	1	—	1	2	1	1	—	—	—	2	—	23	—	23
Unterrheinkreis.																											
Adelsheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11
Borberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Eberbach	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Heidelberg	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Ladenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	5	1	6
Mosbach	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Neckargemünd	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe	1	1	—	1	3	1	1	—	1	—	2	1	—	7	—	10	2	—	—	—	3	—	—	—	30	4	34
Zusammenstellung.																											
Seekreis	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	3	—	—	2	—	2	11	3	14
Oberrheinkreis	—	1	—	—	3	2	—	—	—	3	2	1	2	1	1	—	—	1	—	2	3	3	—	—	25	—	25
Mittelrheinkreis	—	—	1	1	5	1	—	1	—	1	1	4	—	1	—	1	2	1	1	—	—	—	2	—	23	—	23
Unterrheinkreis	1	1	—	1	3	1	1	—	1	—	2	1	—	7	—	10	2	—	—	—	3	—	—	—	30	4	34
Im Ganzen	1	2	1	2	14	4	1	1	1	4	5	6	3	11	1	11	5	2	4	2	6	5	2	2	89	7	96

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-																	
		Vor 1861.		1861.		1862.		Unbekannt.		Anfang.				Dauer.													
										Vor 1861.		1861.		1862.		Ueber 1 Jahr.		Monat									
																		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Vergiftungsversuch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Todtschlag	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Tödtungsversuch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Tödtung aus Fahrlässigkeit	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	—	—	—	4	1	9	—	—	—	—	—	4	1	9	—	—	—	6	—	4	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—
6	Kindsmord	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Kindsmordversuch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Kindsabtreibung, gewerbsmäßige	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Nothzuchtversuch	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Verführung von Kindern	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	5	—	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Versuch der Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Diebstahl	—	—	1	3	—	7	—	—	—	—	—	3	1	7	—	—	1	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Erpressung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	—	—	8	2	—	—	—	1	—	—	8	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	—	1	—	—	—	—
17	Meineid	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Fälschung von Papiergeld	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Münzfälschung	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Brandstiftung	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Brandstiftungsversuch	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Gewaltthätigkeit	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	3	9	15	6	62	—	1	—	—	8	16	7	65	—	1	3	45	2	26	2	4	8	2	—	3	—	—	—	—
	Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:																														
	Seekreis	—	—	—	4	2	8	—	—	—	—	—	4	2	8	—	—	—	11	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberrheinkreis	—	2	—	4	1	18	—	—	—	—	—	5	1	19	—	1	—	16	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mittelrheinkreis	—	1	—	3	1	17	—	1	—	—	—	3	1	19	—	—	1	7	—	10	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—
	Unterrheinkreis	—	—	9	4	2	19	—	—	—	—	8	4	3	19	—	—	2	11	1	9	—	1	8	2	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	—	3	9	15	6	62	—	1	—	—	8	16	7	65	—	1	3	45	2	26	2	4	8	2	—	3	—	—	—	—

Dauer der Untersuchungen.

suchung.										Erkenntniß.																					
Dauer.										Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.																					
Monat										Ueber 1 Jahr.		Monat																			
8.		9.		10.		11.		12.				1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	5	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	27	1	33	8	16	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	11	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	11	—	3	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	1	4	8	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	27	1	33	8	16	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle X.

Natur und Dauer der Strafen.

	Im ganzen Lande.	Seekreis.	Oberrhein-kreis.	Mittel-rheinkreis.	Unter-rheinkreis.
I. Peinliche Strafen.					
Todesstrafe	—	—	—	—	—
Lebenslängliche Zuchthausstrafe	—	—	—	—	—
Zeitliche Zuchthausstrafe, und zwar:					
über 15 Jahre	—	—	—	—	—
von mehr als 10 bis mit 15 Jahren	1	—	1	—	—
„ „ „ 5 „ „ 10 „	7	1	2	2	2
„ „ „ 3 „ „ 5 „	13	—	4	7	2
von 1 bis mit 3 Jahren	16	1	4	5	6
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—
Summe der peinlichen Strafen	37	2	11	14	10
II. Bürgerliche Strafen.					
Arbeitshausstrafe, und zwar:					
über 6 Jahre	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	5	1	2	—	2
„ „ „ 1 „ „ 3 „	20	2	7	6	5
von ½ bis mit 1 Jahr	8	2	2	1	3
Festungsstrafe	—	—	—	—	—
Kreisgefängnißstrafe, und zwar:					
über 1 Jahr	—	—	—	—	—
von 7 Monaten bis 1 Jahr	3	—	2	1	—
„ 9 Wochen bis mit ½ Jahr	5	2	—	—	3
„ 8 Wochen und darunter	—	—	—	—	—
Amtsgefängnißstrafe, und zwar:					
von mehr als 4 Wochen bis zu 8 Wochen	—	—	—	—	—
„ 4 Wochen und darunter	3	3	—	—	—
Dienstentlassung	—	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—
Geldstrafe	4	3	—	—	1
Confiscation einzelner Gegenstände	2	—	2	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—
Summe der bürgerlichen Strafen	50	13	15	8	14
Summe aller Strafen	87	15	26	22	24
Doppelstrafen hierunter	6	3	2	—	1

Anhang zu Tabelle X.

Strafen.	Verbrechen.	Zeit der That.				Dauer der Untersuchung.		Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.		Schwurgerichtsbezirk.
		Vor 1861.	1861.	1862.	Unbekannt.	Monate	Wochen	Monate	Wochen	
Zeitliche Zuchthausstrafe: über 10 bis mit 15 Jahren	Todtschlag.	—	—	1	—	—	2	—	6	Oberrheinkreis.

Natur und Dauer der Strafen

	1. Vergiftungsversuch.	2. Todtschlag.	3. Tödtungsversuch.	4. Tödtung aus Fahrlässigkeit.	5. Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzl. Körperverletzung verursachte.	6. Kindsmord.	7. Kindsmordversuch.
I. Peinliche Strafen.							
Todesstrafe	—	—	—	—	—	—	—
Lebenslängliche Zuchthausstrafe	—	—	—	—	—	—	—
Zeitliche Zuchthausstrafe, und zwar:							
über 15 Jahre	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 10 bis mit 15 Jahren	—	1	—	—	—	—	—
„ „ „ 5 „ „ 10 „	—	—	1	—	—	1	—
„ „ „ 3 „ „ 5 „	—	—	—	—	3	1	—
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	—	—	—	2	—	1
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—	—	—
II. Bürgerliche Strafen.							
Arbeitshausstrafe, und zwar:							
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	1	—	—	1	1	—
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	—	—	—	4	—	—
„ „ „ ½ „ „ 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—
Festungsstrafe	—	—	—	—	—	—	—
Kreisgefängnißstrafe, und zwar:							
über 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—
von 7 Monaten bis mit 1 Jahr	—	—	—	1	1	—	—
„ 9 Wochen „ „ ½ „	1	—	—	1	2	—	—
„ 8 „ und darunter	—	—	—	—	—	—	—
Amtsgefängnißstrafe, und zwar:							
von mehr als 4 Wochen bis zu 8 Wochen	—	—	—	—	—	—	—
von 4 Wochen und darunter	—	—	—	—	—	—	—
Dienstentlassung	—	—	—	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—	—	—
Geldstrafe	—	—	—	—	—	—	—
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1	2	1	2	13	3	1

für jede Gattung von Verbrechen.

8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Absichtlich hilflose Niederkunft.	Kindesabtreibung, gewerbsmäßige.	Nothzucht.	Nothzuchtversuch.	Verführung von Kindern.	Versuch der Verführung von Kindern.	Diebstahl.	Erpressung.	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit.	Meineid.	Falsches Zeugniß.	Fälschung von Urkunden.	Fälschung von Papiergeld.	Münzfälschung.	Brandstiftung.	Brandstiftungsversuch.	Gewaltthätigkeit.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
—	—	1	—	4	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
—	—	1	2	—	1	2	—	1	3	—	2	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	3	—	1	—	—	—	2	5	2	—	—
—	—	—	2	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	4	4	6	3	10	1	3	4	2	7	4	6	5	1	2

Vergleichung der Ergebnisse der Voruntersuchung mit denjenigen der mündlichen Verhandlung.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Anklagen.	Wahrsprüche der Geschworenen.					Angeklagte verurtheilt zu					
			Ganz übereinstimmend mit der Anklage		Abweichend von der Anklage		Ganz freigesprochen.	peinlichen Strafen.		bürgerlichen Strafen.			
			hinsichtlich des oder aller Angeklagten.	hinsichtlich eines Theils der Angeklagten.	hinsichtlich der Art des Verbrechens.	hinsichtlich der Theilnahme.		Allgemein.	Zuchthaus unter 3 Jahren.	Allgemein.	Arbeitshaus von 6 Jahren und darunter.	Kreisgefängniß.	Amtsgefängniß.
		Fälle.	Fälle.	Fälle.	Fälle.	Personen							
1	Vergiftungsversuch	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
2	Todtschlag	2	1	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—
3	Tödtungsversuch	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
4	Tödtung aus Fahrlässigkeit	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2	—
5	Tödtung, fahrläs., durch vorsätzl. Körperverletzung verursachte.	12	5	—	6	—	1	5	—	8	5	3	—
6	Kindsmord	4	3	—	—	—	1	2	—	1	1	—	—
7	Kindsmordversuch	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
8	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
9	Kindsabtreibung, gewerbsmäßige	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	4	4	—	—	—	—	2	—	2	1	1	—
11	Nothzuchtversuch	5	3	—	1	—	1	2	1	2	2	—	—
12	Verführung von Kindern	6	5	—	1	—	—	5	—	1	1	—	—
13	Versuch der Verführung von Kindern	3	2	—	1	—	—	1	—	2	2	—	—
14	Diebstahl	9	8	—	—	—	1	4	1	6	4	1	1
15	Erpressung	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
16	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	2	1	1	—	1	8	1	—	2	2	—	—
17	Meineid	5	3	—	—	—	2	3	2	—	—	—	—
18	Falsches Zeugniß	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	2	2	—	—	—	—	2	1	2	2	—	—
20	Fälschung von Papiergeld	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
21	Münzfälschung	3	3	—	—	—	—	1	—	5	5	—	—
22	Brandstiftung	5	5	—	—	—	—	2	—	3	3	—	—
23	Brandstiftungsversuch	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
24	Gewaltthätigkeit	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2
	Summe	76	54	1	14	1	15	37	5	44	33	8	3
	Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:												
	Seekreis	10	7	—	1	—	2	2	1	10	5	2	3
	Oberrheinkreis	23	15	—	7	—	1	11	1	13	11	2	—
	Mittelrheinkreis	21	15	—	5	—	1	14	2	8	7	1	—
	Unterrheinkreis	22	17	1	1	1	11	10	1	13	10	3	—
	Hauptsumme	76	54	1	14	1	15	37	5	44	33	8	3

Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1862 mit denen des Jahres 1861.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	1861.			1862.			1862. Mehr.			1862. Weniger.		
		Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.
1	Mord	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
2	Mordversuch	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	2
3	Raubmord	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	2
4	Vergiftung	2	3	1	—	—	—	—	—	—	2	3	1
5	Vergiftungsversuch	2	2	1	1	1	1	—	—	—	1	1	—
6	Todtschlag	5	5	3	2	2	2	—	—	—	3	3	1
7	Tödtungsversuch	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
8	Tödtung aus Fahrlässigkeit	1	1	1	2	2	2	1	1	1	—	—	—
9	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	8	8	6	12	14	13	4	6	7	—	—	—
10	Kindsmord	8	9	9	4	4	3	—	—	—	4	5	6
11	Kindsmordversuch	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
12	Kindsaussetzung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
13	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
14	Gewerbmäßige Anwendung von Abtreibungsmitteln	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
15	Nothzucht	6	6	6	4	4	4	—	—	—	2	2	2
16	Nothzuchtversuch	3	4	4	5	5	4	2	1	—	—	—	—
17	Verführung von Kindern	5	5	5	6	6	6	1	1	1	—	—	—
18	Versuch der Verführung von Kindern	1	1	1	3	3	3	2	2	2	—	—	—
19	Diebstahl	6	8	8	9	11	10	3	3	2	—	—	—
20	Raub	2	4	4	—	—	—	—	—	—	2	4	4
21	Erpressung	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
22	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	1	1	1	2	11	3	1	10	2	—	—	—
23	Fälschung von Urkunden	—	—	—	2	4	4	2	4	4	—	—	—
24	Fälschung von Handelszetteln und Wechseln	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
25	Fälschung von Papiergeld	—	—	—	1	2	2	1	2	2	—	—	—
26	Münzfälschung	—	—	—	3	6	6	3	6	6	—	—	—
27	Meineid	3	3	3	5	5	3	2	2	—	—	—	—
28	Falsches eidliches Zeugniß	1	1	1	2	2	2	1	1	1	—	—	—
29	Brandstiftung	10	10	7	5	5	5	—	—	—	5	5	2
30	Brandstiftungsversuch	—	—	—	2	2	1	2	2	1*	—	—	—
31	Gewaltthätigkeit	—	—	—	1	2	2	1	2	2	—	—	—
	Summe	72	79	69	76	96	81	30	47	35	26	30	23
								26	30	23			
								4	17	12			

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der			Zahl der Verurtheilten zu											
					peinlichen Strafen.		bürgerlichen Strafen.									
		Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Zeitliche Zuchthausstrafe.	Dienstentsetzung.	Arbeitshausstrafe.	Festungsstrafe.	Kreisgefängnißstrafe.	Amtsgefängnißstrafe.	Dienstentlassung.	Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung.	Geldstrafe.	Confiscation einzelner Gegenstände.	Gerichtlicher Verweis.	Stellung unter polizeiliche Aufsicht (als besondere Strafe).
1	Tödtung	4	4	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	4	4	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	535	780	56	—	—	13	—	164	499	—	—	48	—	—	—
4	Abtreibung der Leibesfrucht	6	9	1	—	—	3	—	1	4	—	—	—	—	—	—
5	Kindsaussetzung	2	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
6	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung	2	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1
7	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	167	209	64	—	—	—	1	6	133	—	—	5	—	—	—
8	Zweikampf	7	9	2	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Nothzucht, versuchte	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Ehebruch	5	9	1	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—
11	Verführung von Kindern	11	11	—	3	—	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—
12	Blutschande	6	11	—	—	—	7	—	3	1	—	—	—	—	—	—
13	Unzucht während der Lustseuche	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
14	Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	9	10	1	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl *	483	600	21	68	—	218	—	143	147*	—	—	3	—	—	—
17	Unterschlagung	25	29	3	—	—	5	—	12	9	2	—	1	—	—	—
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	38	41	1	2	—	7	—	15	16	—	—	33	—	—	—
19	Betrug, Urkundenunterdrückung *	36	38	—	1	—	13	—	14	9*	—	—	3	—	—	—
20	Betrug gegen Gläubiger	6	14	—	—	—	5	—	4	5	—	—	—	—	—	—
21	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	16	21	2	—	—	7	—	12	—	—	—	3	—	—	—
22	Münzfälschung	3	4	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4	1	—	—
23	Rachsüchtige Beschädigung	7	7	—	—	—	2	—	3	2	—	—	1	—	—	—
24	Beschädigung des Telegraphen	1	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
25	Herabwürdigung der Religion	15	18	—	—	—	1	—	9	8	—	—	—	—	—	—
26	Majestätsbeleidigung	4	4	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
27	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	75	92	5	—	—	6	—	58	23	—	—	—	—	—	—
28	Bruch der Landesverweisung oder der polizeilichen Aufsicht	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
29	Landstreicherei, Bettel	20	20	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—
30	Wilderei, Jagdfrevel	7	12	—	—	—	2	—	8	2	—	—	—	—	—	—
31	Forstfrevel	5	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
32	Bestechung und Amtsmißbrauch	22	28	2	—	—	—	—	—	4	2	—	22	3	—	—
33	Wahlbestechung	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
34	Rechnersuntreue	6	7	—	—	—	2	—	3	—	5	—	1	—	—	—
35	Refraction	4	4	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	Summe	1536	2018	161	74	—	302	8	512	875	10	—	128	4	—	1
	Doppelstrafen sind hierunter 59 und zwar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	47	4	—	—

* In je einem Falle wurde mit Rücksicht auf schon früher erkannte Strafe von weiterer Umgang genommen.

Zahl der Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen in jedem

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Seekreis.				
1	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	—	1
2	Körperverletzung	52	72	9	63
3	Lebensgefährliche Drohung	1	1	—	1
4	Ehrenkränkung, Verleumdung	29	33	5	28
5	Verführung von Kindern	1	1	—	1
6	Widernatürliche Unzucht	3	3	—	3
7	Diebstahl	86	98	—	98
8	Unterschlagung	3	3	—	3
9	Fälschung	4	5	—	5
10	Betrug, Urkundenunterdrückung	8	9	—	9
11	Meineid, falsches Zeugniß, Handgelübdebruch	3	4	—	4
12	Münzfälschung	1	1	—	1
13	Rachsüchtige Beschädigung	1	1	—	1
14	Beschädigung des Telegraphen	1	4	—	4
15	Herabwürdigung der Religion	3	3	—	3
16	Widersetzlichkeit	7	7	—	7
17	Bruch der polizeilichen Aufsicht	1	1	—	1
18	Forstfrevel	1	2	—	2
19	Wahlbestechung	1	4	—	4
20	Rechnersuntreue	2	2	—	2
	Summe	**209**	**255**	**14**	**241**

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Oberrheinkreis.				
1	Körperverletzung	95	132	7	125
2	Abtreibung der Leibesfrucht	1	2	—	2
3	Ehrenkränkung, Verleumdung	37	49	25	24
4	Ehebruch	2	3	—	3
5	Verführung von Kindern	3	3	—	3
6	Blutschande	3	5	—	5
7	Widernatürliche Unzucht	5	6	1	5
8	Diebstahl	101	126	2	124
9	Unterschlagung	5	5	—	5
10	Fälschung	11	11	—	11
11	Betrug	6	6	—	6
12	Betrug gegen Gläubiger	1	4	—	4
13	Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	4	4	—	4
14	Münzfälschung	1	1	—	1
15	Rachsüchtige Beschädigung	3	3	—	3
16	Herabwürdigung der Religion	5	8	—	8
17	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen	15	17	2	15
18	Landstreicherei, Bettel	5	5	—	5
19	Forstfrevel	1	1	—	1
20	Bestechung	7	10	1	9
21	Refraction	1	1	1	—
	Summe	**312**	**402**	**39**	**363**

Hofgerichtsbezirke, mit Unterscheidung nach den einzelnen Verbrechen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Mittelrheinkreis.				
1	Tödtung	3	3	1	2
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	—	1
3	Körperverletzung	227	324	18	306
4	Abtreibung der Leibesfrucht	2	3	—	3
5	Nothzucht, versuchte	1	1	—	1
6	Gewaltthätigkeit	1	2	—	2
7	Ehrenkränkung, Verleumdung	55	65	6	59
8	Ehebruch	1	2	—	2
9	Verführung von Kindern	5	5	—	5
10	Blutschande	2	4	—	4
11	Kindsaussetzung	1	1	—	1
12	Zweikampf	4	4	—	4
13	Diebstahl	154	194	4	190
14	Unterschlagung	10	12	1	11
15	Fälschung	14	15	—	15
16	Betrug, Urkundenunterdrückung	12	13	—	13
17	Betrug gegen Gläubiger	1	1	—	1
18	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	4	7	1	6
19	Herabwürdigung der Religion	3	3	—	3
20	Majestätsbeleidigung	2	2	—	2
21	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen	18	26	—	26
22	Landstreicherei	7	7	—	7
23	Forstfrevel	3	3	—	3
24	Wilderei	7	12	—	12
25	Bestechung	12	14	—	14
26	Rechnersuntreue	2	2	—	2
	Summe	552	726	31	695

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Unterrheinkreis.				
1	Tödtung	1	1	—	1
2	Abtreibung der Leibesfrucht	3	4	1	3
3	Kindsaussetzung	1	1	—	1
4	Körperverletzung	161	252	22	230
5	Absichtlich hilflose Niederkunft	2	2	—	2
6	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	46	62	28	34
7	Zweikampf	3	5	2	3
8	Blutschande	1	2	—	2
9	Unzucht während der Lustseuche	1	1	—	1
10	Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	—	1
11	Ehebruch	2	4	1	3
12	Verführung von Kindern	2	2	—	2
13	Widernatürliche Unzucht	1	1	—	1
14	Diebstahl	142	182	15	167
15	Unterschlagung	7	9	2	7
16	Fälschung	9	10	1	9
17	Betrug, Urkundenunterdrückung	10	10	—	10
18	Betrug gegen Gläubiger	4	9	—	9
19	Falsches Zeugniß, Handgelübdebruch	5	6	1	5
20	Münzfälschung	1	2	—	2
21	Rachsüchtige Beschädigung	3	3	—	3
22	Herabwürdigung der Religion	4	4	—	4
23	Majestätsbeleidigung	2	2	—	2
24	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen	35	42	3	39
25	Landstreicherei und Bettel	8	8	—	8
26	Bestechung	3	4	1	3
27	Rechnersuntreue	2	3	—	3
28	Refraction	3	3	—	3
	Summe	463	635	77	558

Zusammenstellung

nach den Hofgerichtsbezirken: *)

Seekreis	209	255	14	241
Oberrheinkreis	312	402	39	363
Mittelrheinkreis	552	726	31	695
Unterrheinkreis	463	635	77	558
Im Ganzen	1536	2018	161	1857

*) Flächeninhalt und Seelenzahl der vier Kreise siehe auf Seite 4.

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Im ganzen Lande.		Seekreis.		Oberrheinkreis.		Mittelrheinkreis.		Unterrheinkreis.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung	1	3	—	—	—	—	1	2	—	1
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	4	—	1	—	—	—	1	—	2
3	Körperverletzung	56	724	9	63	7	125	18	306	22	230
4	Abtreibung der Leibesfrucht	1	8	—	—	—	2	—	3	1	3
5	Kindsaussetzung	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
6	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung	—	3	—	1	—	—	—	2	—	—
7	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	64	145	5	28	25	24	6	59	28	34
8	Zweikampf	2	7	—	—	—	—	—	4	2	3
9	Nothzucht, versuchte	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
10	Ehebruch	1	8	—	—	—	3	—	2	1	3
11	Verführung von Kindern	—	11	—	1	—	3	—	5	—	2
12	Blutschande	—	11	—	—	—	5	—	4	—	2
13	Unzucht während der Lustseuche	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
14	Erregung öffentlichen Aergernisses	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
15	Widernatürliche Unzucht	1	9	—	3	1	5	—	—	—	1
16	Diebstahl	21	579	—	98	2	124	4	190	15	167
17	Unterschlagung	3	26	—	3	—	5	1	11	2	7
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	1	40	—	5	—	11	—	15	1	9
19	Betrug, Urkundenunterdrückung	—	38	—	9	—	6	—	13	—	10
20	Betrug gegen Gläubiger	—	14	—	—	—	4	—	1	—	9
21	Meineid, Handgelübdebruch und falsches Zeugniß	2	19	—	4	—	4	1	6	1	5
22	Münzfälschung	—	4	—	1	—	1	—	—	—	2
23	Rachsüchtige Beschädigung	—	7	—	1	—	3	—	—	—	3
24	Beschädigung des Telegraphen	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
25	Herabwürdigung der Religion	—	18	—	3	—	8	—	3	—	4
26	Majestätsbeleidigung	—	4	—	—	—	—	—	2	—	2
27	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	5	87	—	7	2	15	—	26	3	39
28	Bruch der Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
29	Landstreicherei und Bettel	—	20	—	—	—	5	—	7	—	8
30	Wilderei, Jagdfrevel	—	12	—	—	—	—	—	12	—	—
31	Forstfrevel	—	6	—	2	—	1	—	3	—	—
32	Bestechung, Amtsmißbrauch	2	26	—	—	1	9	—	14	1	3
33	Wahlbestechung	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
34	Rechnersuntreue	—	7	—	2	—	—	—	2	—	3
35	Refraction	1	3	—	—	1	—	—	—	—	3
	Summe	161	1857	14	241	39	363	31	695	77	558

Zahl der Freigesprochenen und Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Von 12 bis 16 Jahren.		Von 17 bis 20 Jahren.		Von 21 bis 30 Jahren.		Von 31 bis 40 Jahren.		Von 41 bis 50 Jahren.		Von 51 bis 60 Jahren.		Von 61 bis 70 Jahren.		Von mehr als 70 Jahren.		Im Ganzen.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
3	Körperverletzung	1	6	14	147	25	332	11	142	3	61	1	28	—	7	1	1	56	724
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	1	—	4	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	1	8
5	Kindsaussetzung	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
6	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
7	Ehrenkränkung, Verleumdung u. falsche Beschuldigung	—	—	1	3	5	20	16	33	16	43	16	30	8	14	2	2	64	145
8	Zweikampf	—	—	2	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7
9	Nothzucht, versuchte	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
10	Ehebruch	—	—	—	—	—	5	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	8
11	Verführung von Kindern	—	—	—	2	—	1	—	2	—	4	—	2	—	—	—	—	—	11
12	Blutschande	—	—	—	2	—	4	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	11
13	Unzucht während der Lustseuche	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
14	Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
15	Widernatürliche Unzucht	—	—	1	2	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9
16	Diebstahl	—	35	2	109	6	205	6	115	3	67	2	25	2	20	—	3	21	579
17	Unterschlagung	—	—	—	6	2	9	—	6	—	2	1	3	—	—	—	—	3	26
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	—	—	—	5	1	14	—	8	—	5	—	6	—	2	—	—	1	40
19	Betrug, Urkundenunterdrückung	—	2	—	6	—	12	—	11	—	3	—	2	—	2	—	—	—	38
20	Betrug gegen Gläubiger	—	—	—	—	—	6	—	3	—	4	—	1	—	—	—	—	—	14
21	Meineid, Handgelübdebruch und falsches Zeugniß	—	—	1	3	—	7	—	2	—	3	1	2	—	2	—	—	2	19
22	Münzfälschung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4
23	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7
24	Beschädigung des Telegraphen	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
25	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	1	—	5	—	7	—	2	—	2	—	—	—	1	—	18
26	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
27	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	—	—	—	7	3	37	1	18	—	18	—	6	1	1	—	—	5	87
28	Bruch der Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
29	Landstreicherei und Bettel	—	3	—	2	—	8	—	2	—	1	—	2	—	2	—	—	—	20
30	Wilderei, Jagdfrevel	—	2	—	—	—	2	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	12
31	Forstfrevel	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	6
32	Bestechung und Amtsmißbrauch	—	—	—	2	—	4	1	8	—	5	—	4	1	3	—	—	2	26
33	Wahlbestechung	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
34	Rechnersuntreue	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	2	—	—	—	7
35	Refraction	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
	Summe	1	49	21	304	43	702	37	385	22	232	22	117	12	60	3	8	161	1857
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken:																		
	Seekreis	—	6	2	26	5	70	2	73	4	39	—	18	1	7	—	2	14	241
	Oberrheinkreis	—	6	2	46	11	137	11	74	6	60	5	23	3	16	1	1	39	363
	Mittelrheinkreis	—	23	8	128	9	269	9	131	2	80	2	43	—	20	1	1	31	695
	Unterrheinkreis	1	14	9	104	18	226	15	107	10	53	15	33	8	17	1	4	77	558
	Im Ganzen	1	49	21	304	43	702	37	385	22	232	22	117	12	60	3	8	161	1857

Zahl der Freigesprochenen und der Verurtheilten mit Unterscheidung ihres

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Ganze Zahl der Angeschuldigten.	Männer.		Frauen.		
					Frei-		
			Freigesprochen.	Verurtheilt.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.
1	Tödtung	4	1	3	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	4	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	780	54	707	—	—	2
4	Abtreibung der Leibesfrucht	9	1	1	—	—	—
5	Kindsaussetzung	2	—	—	—	—	—
6	Gewaltthätigkeit und lebensgefährliche Drohung	3	—	3	—	—	—
7	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	209	64	130	—	—	—
8	Zweikampf	9	2	7	—	—	—
9	Nothzucht, versuchte	1	—	1	—	—	—
10	Ehebruch	9	1	3	—	—	—
11	Verführung von Kindern	11	—	10	—	—	—
12	Blutschande	11	—	5	—	—	—
13	Unzucht während der Lustseuche	1	—	—	—	—	—
14	Erregung öffentlichen Aergernisses	1	—	1	—	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	10	1	9	—	—	—
16	Diebstahl *)	600	11	463	1	—	5
17	Unterschlagung	29	3	23	—	—	—
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	41	—	39	—	—	1
19	Betrug, Urkundenunterdrückung *)	38	—	34	—	—	—
20	Betrug gegen Gläubiger	14	—	12	—	—	—
21	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	21	1	15	—	—	—
22	Münzfälschung	4	—	4	—	—	—
23	Rachsüchtige Beschädigung	7	—	7	—	—	—
24	Beschädigung des Telegraphen	4	—	4	—	—	—
25	Herabwürdigung der Religion	18	—	18	—	—	—
26	Majestätsbeleidigung	4	—	4	—	—	—
27	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	92	5	83	—	—	—
28	Bruch der Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht	1	—	—	—	—	—
29	Landstreicherei und Bettel	20	—	10	—	—	—
30	Wilderei, Jagdfrevel	12	—	12	—	—	—
31	Forstfrevel	6	—	6	—	—	—
32	Bestechung, Amtsmißbrauch	28	2	22	—	—	—
33	Wahlbestechung	4	—	4	—	—	—
34	Rechnersuntreue	7	—	7	—	—	—
35	Refraction	4	1	3	—	—	—
	Summe	2018	147	1650	1	—	8
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken: *)						
	Seekreis	255	12	209	1	—	1
	Oberrheinkreis	402	38	327	—	—	1
	Mittelrheinkreis	726	31	621	—	—	—
	Unterrheinkreis	635	66	493	—	—	6
	Im Ganzen	2018	147	1650	1	—	8

*) Die Gesammtzahl der Männer und Frauen der vier Kreise siehe Seite 7. Wegen der nicht abgeurtheilten 2 Angeschuldigten siehe Anmerkung Seite 25.

Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters.

Natur der Verbrechen.)

Frauen.													Ganze Zahl der Frauen.	
gesprochen.					Verurtheilt.									
Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	3	4	5	5	—	—	—	2	17
—	—	—	—	—	—	1	3	—	3	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	3	6	2	2	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	1	—	5	20	40	24	16	6	5	—	10	116
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	3	1	4	1	1	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	1	1	—	8	31	72	42	36	10	8	—	14	207
—	—	—	—	—	1	4	12	8	2	3	2	—	2	32
—	—	—	—	—	1	4	10	5	11	5	—	—	1	36
—	—	—	—	—	4	15	29	10	13	1	2	—	—	74
—	3	1	1	—	2	8	21	19	10	1	4	—	11	65
—	3	1	1	—	8	31	72	42	36	10	8	—	14	207

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung nach

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl aller Angeschuldigten.		Religion.								Fami-	
				Evangelisch.		Katholisch.		Israeliten.		Menoniten u Dissidenten.		Ledig.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung	1	3	1	2	—	1	—	—	—	—	1	2
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
3	Körperverletzung	56	724	19	291	37	427	—	6	—	—	40	502
4	Abtreibung der Leibesfrucht	1	8	—	2	1	6	—	—	—	—	—	7
5	Kindsaussetzung	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
6	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1
7	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	64	145	16	41	45	103	3	1	—	—	21	27
8	Zweikampf	2	7	1	6	1	1	—	—	—	—	2	7
9	Nothzucht, versuchte	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
10	Ehebruch	1	8	1	3	—	5	—	—	—	—	—	2
11	Verführung von Kindern	—	11	—	4	—	7	—	—	—	—	—	7
12	Blutschande	—	11	—	4	—	7	—	—	—	—	—	7
13	Unzucht während der Lustseuche	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
14	Erregung öffentlichen Aergernisses	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
15	Widernatürliche Unzucht	1	9	1	2	—	7	—	—	—	—	1	8
16	Diebstahl	21	579	12	191	9	384	—	4	—	—	11	494
17	Unterschlagung	3	26	2	10	1	15	—	1	—	—	1	19
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	1	40	1	12	—	28	—	—	—	—	—	21
19	Betrug, Urkundenunterdrückung	—	38	—	7	—	28	—	3	—	—	—	27
20	Betrug gegen Gläubiger	—	14	—	2	—	9	—	3	—	—	—	3
21	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	2	19	1	10	1	9	—	—	—	—	2	13
22	Münzfälschung	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
23	Rachsüchtige Beschädigung	—	7	—	2	—	5	—	—	—	—	—	5
24	Beschädigung des Telegraphen	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
25	Herabwürdigung der Religion	—	18	—	5	—	12	—	1	—	—	—	12
26	Majestätsbeleidigung	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4
27	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	5	87	5	33	—	49	—	5	—	—	2	43
28	Bruch der Landesverweisung oder polizeil. Aufsicht	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
29	Landstreicherei und Bettel	—	20	—	6	—	14	—	—	—	—	—	17
30	Wilderei, Jagdfrevel	—	12	—	2	—	10	—	—	—	—	—	8
31	Forstfrevel	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1
32	Bestechung, Amtsmißbrauch	2	26	1	7	1	18	—	1	—	—	—	9
33	Wahlbestechung	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
34	Rechnersuntreue	—	7	—	3	—	4	—	—	—	—	—	1
35	Refraction	1	3	—	2	1	1	—	—	—	—	1	3
	Summe	161	1857	61	650	97	1182	3	25	—	—	82	1267
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken: *)												
	Seekreis	14	241	—	15	14	226	—	—	—	—	7	167
	Oberrheinkreis	39	363	18	99	19	263	2	1	—	—	17	260
	Mittelrheinkreis	31	695	11	280	20	404	—	11	—	—	19	483
	Unterrheinkreis	77	558	32	256	44	289	1	13	—	—	39	357
	Summe	161	1857	61	650	97	1182	3	25	—	—	82	1267

*) Die Seelenzahl der einzelnen Kreise nach der Confession siehe Seite 8.

Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen.

Natur der Verbrechen.)

PARSONS LIBRARY University of MICHIGAN

lienstand.						Gewerbe.						Heimath.				Vermögen.					
Verheirathet.		Mit Kindern.		Ohne Kinder.		Mit Gewerbe.		Ohne Gewerbe.		Aus höherem Stande.		Inländer.		Ausländer.		Wohlhabend.		Einiges Vermögen.		Kein Vermögen.	
Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.	Freige-sprochen.	Ver-urtheilt.
—	1	—	—	1	3	—	1	1	2	—	—	1	3	—	—	—	—	1	1	—	2
—	—	—	—	—	4	—	1	—	3	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4
16	222	11	143	45	581	18	253	38	469	—	2	55	692	1	32	2	60	19	306	35	358
1	1	1	2	—	6	—	—	1	8	—	—	1	6	—	2	—	—	—	1	1	7
—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1
43	118	29	65	35	80	13	47	47	95	4	3	64	142	—	3	18	24	41	86	5	35
—	—	—	—	2	7	—	—	—	—	2	7	—	—	2	7	—	2	2	5	—	—
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
1	6	1	4	—	4	1	1	—	7	—	—	1	6	—	2	1	3	—	1	—	4
—	4	—	5	—	6	—	6	—	4	—	1	—	11	—	—	—	1	—	2	—	8
—	4	—	6	—	5	—	1	—	10	—	—	—	11	—	—	—	1	—	4	—	6
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
—	1	—	1	1	8	1	5	—	4	—	—	1	7	—	2	—	—	—	4	1	5
10	85	7	78	14	501	4	174	17	405	—	—	21	500	—	79	—	—	8	85	13	494
2	7	2	4	1	22	1	8	2	18	—	—	3	22	—	4	1	—	2	3	—	23
1	19	1	13	—	27	—	16	—	23	1	1	—	36	1	4	—	1	—	10	1	29
—	11	—	7	—	31	—	17	—	21	—	—	—	34	—	4	—	2	—	3	—	33
—	11	—	6	—	8	—	2	—	12	—	—	—	11	—	3	—	—	—	2	—	12
—	6	—	3	2	16	1	3	1	16	—	—	2	18	—	1	—	—	—	8	2	11
—	—	—	—	—	4	—	3	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
—	2	—	2	—	5	—	3	—	4	—	—	—	7	—	—	—	—	—	2	—	5
—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	4	—	—
—	6	—	5	—	13	—	13	—	5	—	—	—	16	—	2	—	3	—	6	—	9
—	—	—	—	—	4	—	2	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	2
3	44	1	21	4	66	3	28	2	59	—	—	5	84	—	3	1	2	1	34	3	51
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	3	—	—	—	20	—	4	—	16	—	—	—	13	—	7	—	—	—	—	—	20
—	4	—	2	—	10	—	1	—	11	—	—	—	10	—	2	—	—	—	1	—	11
—	5	—	4	—	2	—	3	—	3	—	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—	4
2	17	2	19	—	7	1	4	1	22	—	—	2	26	—	4	—	4	1	12	1	10
—	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—
—	6	—	3	—	4	—	1	—	6	—	—	—	7	—	—	—	—	—	3	—	4
—	—	—	—	1	3	—	2	1	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	1	2
79	590	55	396	106	1461	43	601	111	1241	7	15	157	1693	4	164	23	103	75	596	63	1158
7	74	4	38	10	203	4	59	10	182	—	—	14	211	—	30	—	2	4	52	10	187
22	103	20	97	19	266	11	122	24	241	4	—	39	353	—	10	3	14	27	122	9	227
12	212	7	152	24	543	12	238	19	449	—	8	31	639	—	56	2	58	17	259	12	378
38	201	24	109	53	449	16	182	58	369	3	7	73	490	4	68	18	29	27	163	32	366
79	590	55	396	106	1461	43	601	111	1241	7	15	157	1693	4	164	23	103	75	596	63	1158

Zusammenstellung der Angeschuldigten

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Landwirthschaft.			Gewerbe.														
		Landwirthe, Winzer, Gärtner, Schäfer.	Hofpächter, Köhler, Bergleute, Steinbrecher, Erdarbeiter.	Taglöhner, Knechte und Mägde auf dem Lande.	Bäcker, Müller, Conditoren, Köche.	Metzger.	Bierbrauer, Küfer, Kübler.	Schneider, Näherinnen, Putzmacherinnen.	Schuhmacher, Gerber.	Wundarzneidiener, Hebammen.	Tapetenbrucker, Schriftgießer, Buchdrucker, Buchbinder, Steindrucker.	Sattler, Tapezier, Säckler, Gerber.	Seiler, Weber, Stricker, Posamentier, Färber.	Bauhandwerker.	Schlosser, Schmiede und andere Metallarbeiter.	Wagner, Kammmacher, Drechsler, Bürstenmacher.	Seifensieder.	Glaser, Schreiner, Orgelbauer.	Kaminfeger.
1	Tödtung	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	225	19	166	23	14	12	11	22	1	1	3	25	74	31	7	1	9	—
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Kindsaussetzung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Gewaltthätigkeit, lebensgefährl. Drohung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
7	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	63	—	22	7	4	6	3	4	—	1	1	7	7	10	3	—	2	—
8	Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Nothzucht, versuchte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
10	Ehebruch	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Verführung von Kindern	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
12	Blutschande	2	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Unzucht während der Lustseuche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	—	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	28	5	194	19	5	2	24	18	3	2	—	12	29	20	5	—	15	—
17	Unterschlagung	2	—	5	2	1	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	10	—	3	—	—	—	1	4	—	1	1	2	2	—	2	—	—	—
19	Betrug, Urkundenunterdrückung	4	—	2	3	—	1	3	3	1	—	—	1	2	1	1	—	1	—
20	Betrug gegen Gläubiger	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
21	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	2	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
22	Münzfälschung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Beschädigung des Telegraphen	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Herabwürdigung der Religion	2	—	1	1	1	—	—	1	—	1	—	1	1	1	—	—	5	1
26	Majestätsbeleidigung	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	15	—	29	6	4	—	1	2	—	—	—	2	4	6	—	—	2	—
28	Bruch der Landesverweisung oder polizeil. Aufsicht	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Landstreicherei und Bettel	—	—	10	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
30	Wilderei und Jagdfrevel	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
31	Forstfrevel	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
32	Bestechung, Amtsmißbrauch	6	—	5	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
33	Wahlbestechung	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Rechnersuntreue	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Refraction	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	371	25	481	68	30	23	55	62	5	7	6	55	124	70	22	1	35	1
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken:																		
	Seekreis	42	4	104	6	2	2	3	4	—	1	4	3	25	4	4	—	1	—
	Oberrheinkreis	72	2	123	13	4	7	19	12	—	2	—	11	20	14	2	—	13	—
	Mittelrheinkreis	153	6	138	23	14	7	23	17	3	2	2	25	40	30	10	1	13	1
	Unterrheinkreis	104	13	116	26	10	7	10	29	2	2	—	16	39	22	6	—	8	—
	Im Ganzen	371	25	481	68	30	23	55	62	5	7	6	55	124	70	22	1	35	1

nach ihrer Hauptbeschäftigung.

Natur der Verbrechen.)

Gewerbe.							Handel.					Künste und Wissenschaften, öffentlicher Dienst.														Ohne bestimmte Beschäftigung.	Im Ganzen.
Hafner.	Hutmacher.	Goldarbeiter, Uhren- u. Uhrenbestandtheilemacher, Graveur, Bergolder, Goldschläger.	Fischer, Fischer, Schiffer, Schiffbauer.	Kutscher, Fuhrleute.	Korbmacher, Scheerenschleifer, Spengler und ähnliche.	Dienstboten, Taglöhner in Städten, Fabrikarbeiter.	Fabrikanten.	Kaufleute, Krämer.	Geschäftsagenten, Händler, Mäkler.	Handlungsdiener und Handlungslehrlinge.	Wirthe, Kellner.	Maler, Bildhauer.	Aerzte, Thierärzte.	Musiker.	Lehrer.	Studenten, Polytechniker.	Höhere Civildiener und Geistliche.	Rechtsanwälte, Cameralpraktikanten.	Notare und Notariatsbeisitzer.	Amtsactuare, Scribenten.	Feldmesser, Geometer.	Beamte in Privatdiensten.	Gemeindebeamte.	Niedere öffentl. Diener.	Zeitungsredacteure.	Soldaten a. D.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1	2	18	7	9	4	30	1	5	7	—	14	—	—	1	2	1	1	—	—	1	1	1	1	11	—	6	12	780
—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
2	—	2	—	1	3	5	3	8	1	1	5	—	—	—	—	—	3	1	1	1	1	—	6	11	2	1	11	209
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	9
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10
—	1	10	11	2	7	111	1	1	7	2	6	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	5	—	3	48	600
—	—	1	—	—	—	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	29
—	—	3	—	—	1	4	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	41
—	—	—	—	—	1	3	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	38
—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14
—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	21
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	1	3	—	—	7	1	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	3	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
4	4	36	22	14	17	181	7	25	25	5	31	1	1	2	5	9	4	3	1	5	2	2	12	43	2	13	101	2018
—	2	2	—	—	3	13	—	1	3	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	8	—	—	6	255
1	1	5	5	4	3	18	—	8	2	—	3	—	1	1	—	—	3	1	—	1	—	2	1	6	—	—	22	402
2	—	27	9	3	4	61	3	4	10	3	14	1	—	—	2	3	—	—	1	2	1	—	3	18	2	7	38	726
1	1	2	8	7	7	89	4	12	10	1	12	—	—	1	2	6	1	2	—	1	1	—	5	11	—	6	35	635
4	4	36	22	14	17	181	7	25	25	5	31	1	1	2	5	9	4	3	1	5	2	2	12	43	2	13	101	2018

Zahl der Angeschuldigten in jedem Amtsbezirke, mit Unterscheidung der

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Tötung.	Absichtl. hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung.	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung.	Zweikampf.	Nothzucht, versuchte.	Ehebruch.	Verführung von Kindern.	Blutschande.	Widernatürl. Unzucht.	Unzucht während der Luftseuche.	Erregung öffentlichen Aergernisses.	Diebstahl.	Unterschlagung.
	Seekreis.																	
1	Blumenfeld	—	—	2	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
2	Bonndorf	—	—	6	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
3	Constanz	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
4	Donaueschingen	—	—	10	—	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	19	1
5	Engen	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
6	Meersburg	—	—	6	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
7	Meßkirch	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—
8	Neustadt	—	1	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
9	Pfullendorf	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—
10	Radolfzell	—	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
11	Salem	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
12	Stockach	—	—	12	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	10	1
13	Stühlingen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
14	Ueberlingen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
15	Villingen	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	Summe	—	1	72	—	—	1	33	—	—	—	1	—	3	—	—	98	3
	Oberrheinkreis.																	
1	Breisach	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—
2	Emmendingen	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—
3	Ettenheim	—	—	8	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1
4	Freiburg, Stadtamtsger.	—	—	3	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	25	—
5	" Landamtsger.	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
6	" Univ.-Amt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Hornberg	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	5	1
8	Jestetten	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
9	Kenzingen	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
10	Lörrach	—	—	11	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	7	1
11	Müllheim	—	—	12	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2
12	Säckingen	—	—	8	—	—	—	3	—	—	—	—	2	2	—	—	3	—
13	Schönau	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schopfheim	—	—	6	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
15	Staufen	—	—	9	—	—	—	6	—	—	—	—	1	1	—	—	4	—
16	St. Blasien	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
17	Triberg	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—
18	Waldkirch	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
19	Waldshut	—	—	18	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	Summe	—	—	132	2	—	—	49	—	—	3	3	5	6	—	—	126	5
	Mittelrheinkreis.																	
1	Achern	—	—	8	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
2	Baden	—	1	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1
3	Bretten	—	—	10	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
4	Bruchsal	—	—	30	2	—	—	9	—	—	2	1	—	—	—	—	9	3
5	Bühl	—	—	19	—	—	—	8	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—
6	Carlsruhe, Stadtamtsger.	—	—	12	—	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	32	1
7	" Landamtsger.	1	—	21	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—
8	Durlach	1	—	29	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	Uebertrag	2	1	133	3	—	—	29	3	1	2	4	—	—	—	—	88	5

einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeschuldigten.

Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung.	Nachsichtige Beschädigung.	Beschädigung des Telegraphen.	Herabwürdigung der Religion	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung.	Bruch der Landesverweisung oder polit. Aufsicht.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagdfrevel.	Forstfrevel.	Bestechung.	Amtsmißbrauch.	Wahlbestechung.	Rechneruntreue.	Refraction.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	2	24
—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	7	21
2	1	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	2	44
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	13
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	12
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	—	9
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	4	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	16	—	16
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	10
—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	29	4	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	14
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16
5	9	—	4	1	1	4	3	—	7	1	—	—	2	—	—	4	2	—	225	30	255
1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	29
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	29	—	29
1	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	3	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17
1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	11
—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21
3	1	—	—	—	—	—	2	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	32	3	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	28	1	29
2	1	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	29	1	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	26	—	26
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13
—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	34	1	35
11	6	4	4	1	3	—	8	—	17	—	5	—	1	10	—	—	—	1	392	10	402
—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	26	3	29
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	6	20
1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	22
1	1	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	1	2	3	—	—	1	—	67	3	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	35
1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	6	57
2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	1	37
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	3	—	—	—	43	4	47
5	8	—	1	—	—	—	2	2	11	—	—	6	2	5	3	—	1	—	293	24	317

Zahl der Angeschuldigten in jedem Amtsbezirke, mit Unterscheidung der

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Tötung.	Absichtl. hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung.	Freiheitsberaubung, Verleumdung, falsche Beschuldigung.	Zweikampf.	Nothzucht, versuchte.	Ehebruch.	Verführung von Kindern.	Blutschande.	Widernatürl. Unzucht.	Unzucht während der Luftseuche.	Erregung öffentlichen Aergernisses.	Diebstahl.	Unterschlagung.
	Mittelrheinkreis.																	
	Uebertrag	2	1	133	3	—		29	3	1	2	4	—	—	—	—	88	5
9	Eppingen	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
10	Ettlingen	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2
11	Gengenbach	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
12	Gernsbach	—	—	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
13	Haslach	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
14	Kork	—	—	13	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—
15	Lahr	—	—	12	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—	—	8	—
16	Oberkirch	—	—	7	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
17	Offenburg	—	—	52	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
18	Pforzheim	—	—	50	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	30	4
19	Rastatt	—	—	24	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
20	Rheinbischofsheim	—	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Wolfach	—	—	8	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	9	—
	Summe	3	1	324	3	1	2	65	4	1	2	5	4	—	—	—	194	12
	Unterrheinkreis.																	
1	Adelsheim	—	1	8	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1
2	Borberg	—	—	16	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
3	Buchen	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
4	Eberbach	—	—	7	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	9	—
5	Gerlachsheim	—	—	4	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
6	Heidelberg, Amtsgericht	—	—	48	—	—	—	7	—	—	—	—	2	—	—	—	28	7
7	„ Univ.-Amt	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ladenburg	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
9	Mannheim	—	—	12	2	1	—	3	—	—	2	—	—	—	1	1	36	—
10	Mosbach	—	1	19	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	17	—
11	Neckarbischofsheim	1	—	9	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
12	Neckargemünd	—	—	8	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1
13	Philippsburg	—	—	6	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
14	Schwetzingen	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
15	Sinsheim	—	—	18	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
16	Tauberbischofsheim	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
17	Walldürn	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
18	Weinheim	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
19	Wertheim	—	—	6	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	9	—
20	Wiesloch	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	Summe	1	2	252	4	1	—	62	5	—	4	2	2	1	1	1	182	9
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken: **)																	
	Seekreis	—	1	72	—	—	1	33	—	—	—	1	—	3	—	—	98	3
	Oberrheinkreis	—	—	132	2	—	—	49	—	—	3	3	5	6	—	—	126	5
	Mittelrheinkreis	3	1	324	3	1	2	65	4	1	2	5	4	—	—	—	194	12
	Unterrheinkreis	1	2	252	4	1	—	62	5	—	4	2	2	1	1	1	182	9
	Im Ganzen	4	4	780	9	2	3	209	9	1	9	11	11	10	1	1	600	29

**) Flächeninhalt und Seelenzahl der vier Kreise siehe auf Seite 8.

einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeschuldigten.

Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung.	Nachsüchtige Beschädigung.	Beschädigung des Telegraphen.	Herabwürdigung der Religion.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung.	Bruch der Landesverweisung oder polit. Aufsicht.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagdfrevel.	Forstfrevel.	Bestechung.	Amtsmißbrauch.	Wahlbestechung.	Rechneruntreue.	Refraction.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
5	8	—	1	—	—	—	2	2	11	—	—	6	2	5	3	—	1	—	293	24	317
2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	14
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	2	21
—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	1	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	11	1	12
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	27	2	29
—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	27	2	29
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	—	3	4	—	1	—	—	—	—	89	2	91
4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	—	—	—	—	83	17	100
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	37	4	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	1	23
15	13	1	7	—	—	—	3	2	26	—	7	12	3	10	4	—	2	—	670	56	726
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	30	—	30
—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	26	1	27
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	24
2	3	—	—	—	1	—	2	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	88	17	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	6
—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	2	43
4	2	—	2	2	—	—	—	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	1	54	24	78
—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	44	3	47
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1	19
1	—	—	2	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	2	32
—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	22
—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	2	44
—	1	1	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	2	35	1	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9
—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	4	18
1	—	3	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	20	4	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	17	4	21
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	18	—	18
10	10	9	6	2	3	—	4	2	42	—	8	—	—	4	—	—	3	3	563	72	635
5	9	—	4	1	1	4	3	—	7	1	—	—	2	—	—	4	2	—	225	30	255
11	6	4	4	1	3	—	8	—	17	—	5	—	1	10	—	—	—	—	392	10	402
15	13	1	7	—	—	—	3	2	26	—	7	12	3	10	4	—	2	1	670	56	726
10	10	9	6	2	3	—	4	2	42	—	8	—	—	4	—	—	3	3	563	72	635
41	38	14	21	4	7	4	18	4	92	1	20	12	6	24	4	4	7	4	1850	168	2018

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-																	
		Vor 1861.		1861.		1862.		Unbestimmt.		Anfang.						Dauer.											
										Vor 1861.		1861.		1862.		Ueber 1 Jahr.		Monat.									
																		1.		2.		3.		4.		5.	
		Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
1	Tödtung	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	—	—	19	187	37	537	—	—	—	—	17	183	39	541	—	—	10	201	18	238	9	133	9	80	9	51
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	1	4	—	4	—	—	—	—	—	3	1	5	—	—	—	1	—	1	—	2	1	1	—	—
5	Kindsaussetzung	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
6	Gewaltthätigkeit, lebensgef. Drohung	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
7	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	—	—	30	48	34	97	—	—	—	—	25	26	39	119	—	—	13	56	25	51	15	20	2	5	2	5
8	Zweikampf	—	—	—	—	2	7	—	—	—	—	—	—	2	7	—	—	2	4	—	2	—	1	—	—	—	—
9	Nothzucht, versuchte	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
10	Ehebruch	—	2	1	4	—	2	—	—	—	—	—	2	1	6	—	—	1	1	—	4	—	—	—	2	—	—
11	Verführung von Kindern	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	9	—	2	—	—	—	—	—	—
12	Blutschande	—	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	9	—	—	—	—	—	2	—	—
13	Unzucht während der Lustseuche	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
14	Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	1	8	—	—	—	1	—	—	—	—
16	Diebstahl	—	6	7	153	14	419	—	1	—	2	4	132	17	445	—	3	11	313	6	119	4	64	—	20	—	15
17	Unterschlagung	2	2	—	12	1	12	—	—	—	—	—	9	3	17	—	—	—	8	1	4	—	2	—	6	—	3
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	—	3	1	11	—	23	—	3	—	—	—	14	1	26	—	1	—	12	—	11	—	8	1	5	—	—
19	Betrug, Urkundenunterdrückung	—	2	—	16	—	20	—	—	—	2	—	12	—	24	—	2	—	11	—	9	—	10	—	2	—	2
20	Betrug gegen Gläubiger, Zahlungsflüchtigkeit	—	1	—	12	—	1	—	—	—	—	—	6	—	8	—	—	—	6	—	—	—	—	—	4	—	—
21	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	—	1	1	7	1	11	—	—	—	—	—	4	2	15	—	—	—	9	—	8	2	1	—	1	—	—
22	Münzfälschung	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
23	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	4	—	1	—	2	—	—	—	—
24	Beschädigung des Telegraphen	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	3	—	15	—	—	—	—	—	1	—	17	—	—	—	14	—	2	—	—	—	2	—	—
26	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—
27	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	—	—	1	21	4	66	—	—	—	—	1	18	4	69	—	—	2	50	—	13	3	12	—	9	—	2
28	Bruch der Landesverweisung oder poliz. Aufsicht	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
29	Landstreicherei und Bettel	—	—	—	3	—	17	—	—	—	—	—	3	—	17	—	—	—	18	—	1	—	—	—	1	—	—
30	Wilderei, Jagdfrevel	—	—	—	2	—	10	—	—	—	—	—	2	—	10	—	—	—	9	—	2	—	—	—	—	—	—
31	Forstfrevel	—	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	3	—	—	—	1	—	2	—	—
32	Bestechung, Amtsmißbrauch	—	4	2	2	—	20	—	—	—	—	2	2	—	24	—	—	1	15	—	7	—	2	1	2	—	—
33	Wahlbestechung	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
34	Rechnersuntreue	—	5	—	1	—	1	—	—	—	1	—	4	—	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	1	—	—
35	Refraction	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
	Summe	3	29	63	500	95	1324	—	4	—	5	50	427	111	1425	—	7	42	779	50	484	34	269	14	146	11	79
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken:																										
	Seekreis	—	4	9	51	5	183	—	3	—	2	8	40	6	199	—	3	2	126	3	59	4	33	1	10	1	4
	Oberrheinkreis	1	8	18	128	20	227	—	—	—	—	15	111	24	252	—	—	13	153	14	84	5	51	1	25	4	26
	Mittelrheinkreis	—	4	6	190	25	500	—	1	—	1	6	165	25	529	—	2	9	254	14	202	2	113	2	56	2	27
	Unterrheinkreis	2	13	30	131	45	414	—	—	—	2	21	111	56	445	—	2	18	246	19	139	23	72	10	55	4	22
	Im Ganzen	3	29	63	500	95	1324	—	4	—	5	50	427	111	1425	—	7	42	779	50	484	34	269	14	146	11	79

Dauer der Untersuchungen.

suchung. Dauer. Monat. 6. Freigespr.	6. Verurtheilt.	7. Freigespr.	7. Verurtheilt.	8. Freigespr.	8. Verurtheilt.	9. Freigespr.	9. Verurtheilt.	10. Freigespr.	10. Verurtheilt.	11. Freigespr.	11. Verurtheilt.	12. Freigespr.	12. Verurtheilt.	Erkenntniß. Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil. Ueber 1 Jahr. Freigespr.	Ueber 1 Jahr. Verurtheilt.	Monat. 1. Freigespr.	1. Verurtheilt.	2. Freigespr.	2. Verurtheilt.	3. Freigespr.	3. Verurtheilt.	4. Freigespr.	4. Verurtheilt.	5. Freigespr.	5. Verurtheilt.	6. Freigespr.	6. Verurtheilt.	7. Freigespr.	7. Verurtheilt.	8. Freigespr.	8. Verurtheilt.	9. Freigespr.	9. Verurtheilt.	10. Freigespr.	10. Verurtheilt.	11. Freigespr.	11. Verurtheilt.	12. Freigespr.	12. Verurtheilt.	Im Ganzen. Freigespr.	Im Ganzen. Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1	17	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	46	617	5	82	4	14	1	5	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	56	724
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	6	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	4	1	1	2	2	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	38	115	9	17	3	6	11	1	—	—	1	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	64	145
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9
—	16	—	4	—	7	—	10	—	2	—	6	—	—	—	—	16	523	5	37	—	7	—	1	—	9	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	579
—	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	23	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	26
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	33	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	28	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	38
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	80	—	4	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	87
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19	1	1	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
1	45	1	10	2	13	2	15	2	3	—	7	2	—	—	—	118	1595	21	181	7	40	12	10	—	12	1	10	1	3	1	4	—	1	—	—	—	—	161	1857
—	3	—	—	2	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	10	209	3	25	1	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	241
—	7	—	5	—	4	—	—	—	2	—	6	2	—	—	—	22	225	9	92	4	23	1	7	—	9	1	2	1	—	1	4	—	1	—	—	—	—	39	363
1	21	1	2	—	5	—	11	—	1	—	1	—	—	—	—	27	648	3	32	—	5	1	3	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	31	695
—	14	—	3	—	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	59	513	6	32	2	9	10	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	77	558
1	45	1	10	2	13	2	15	2	3	—	7	2	—	—	—	118	1595	21	181	7	40	12	10	—	12	1	10	1	3	1	4	—	1	—	—	—	—	161	1857

Natur und Dauer der Strafen

Natur und Dauer der Strafen.	Tödtung.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Kindsaussetzung.	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung.	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung.	Nothzucht, versuchte.	Ehebruch.	Verführung von Kindern.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Unzucht während der Lustseuche.	Diebstahl.
I. Peinliche Strafen.														
Zuchthausstrafe, und zwar:														
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
von 3 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
„ 1 bis 3 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	57
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Bürgerliche Strafen.														
Arbeitshausstrafe, und zwar:														
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	3	2	—	26
von ½ bis mit 1 Jahr	—	—	10	3	1	—	—	—	—	—	2	5	—	186
unter ½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Festungsstrafe, und zwar:														
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ ½ bis mit 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unter ½ Jahr	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Kreisgefängnißstrafe, und zwar:														
1 Jahr	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	6
von mehr als ½ bis 1 Jahr	1	1	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	19
über 8 Wochen bis ½ Jahr	—	—	122	1	—	2	2	—	5	6	—	2	—	108
von 8 Wochen und darunter	—	—	37	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	9
Amtsgefängnißstrafe, und zwar:														
über 4 Wochen bis zu 8 Wochen	1	1	120	4	1	—	5	—	1	—	1	—	1	59
von 4 Wochen und darunter	1	—	379	—	—	—	128	—	2	—	—	—	—	89
Dienstentlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldstrafe	—	—	48	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	3
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stellung unter polizeiliche Aufsicht	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Im Ganzen	3	4	724	8	2	3	145	1	8	12	11	9	1	579
Doppelstrafen sind hierunter 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1

für jede Gattung von Verbrechen.

Unterschlagung.	Erregung öffentlichen Aergernisses	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung.	Zweikampf.	Nachsichtige Beschädigung.	Beschädigung des Telegraphen.	Herabwürdigung der Religion.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit, Befreiung v. Gefangenen, Selbstbefreiung.	Bruch der Landesverweisung oder der polizeil. Aufsicht.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagdfrevel.	Forstfrevel.	Bestechung, Amtsmißbrauch.	Wahlbestechung.	Rechneruntreue.	Refraction.	Zusammen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
4	—	2	9	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	53
1	—	5	4	4	7	—	—	2	—	1	—	6	—	—	2	—	—	—	1	—	240
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	12
—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	34
9	—	10	13	3	9	2	—	3	4	9	3	38	1	14	6	6	—	—	2	—	380
3	—	4	—	—	3	1	—	—	—	—	—	19	—	3	2	—	—	—	—	—	86
7	—	3	2	2	—	—	—	1	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	218
2	1	13	6	3	—	1	—	1	—	5	—	18	—	—	2	—	4	—	—	2	657
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	33	3	—	3	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	22	4	1	—	128
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
29	1	73	40	14	22	9	7	8	4	18	4	87	1	20	12	6	31	4	11	3	1914
3	—	33	3	—	3	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	—	59

Natur und Dauer der Strafen

Natur und Dauer der Strafen.	Tödtung.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung.	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung.	Nothzucht, versuchte.	Ehebruch.	Verführung von Knabern.	Blutschande.	Widernatürliche Unzucht.	Unzucht während der Luftseuche.	Diebstahl.
I. Peinliche Strafen.														
Zuchthausstrafe, und zwar:														
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
von 3 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
„ 1 bis 3 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	57
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Bürgerliche Strafen.														
Arbeitshausstrafe, und zwar:														
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	3	2	—	26
von ½ bis mit 1 Jahr	—	—	10	3	1	—	—	—	—	—	2	5	—	186
unter ½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Festungsstrafe, und zwar:														
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ ½ bis mit 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unter ½ Jahr	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Kreisgefängnißstrafe, und zwar:														
1 Jahr	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	6
von mehr als ½ bis 1 Jahr	1	1	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	19
über 8 Wochen bis ½ Jahr	—	—	122	1	—	2	2	—	5	6	—	2	—	108
von 8 Wochen und darunter	—	—	37	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	9
Amtsgefängnißstrafe, und zwar:														
über 4 Wochen bis zu 8 Wochen	1	1	120	4	1	—	5	—	1	—	1	—	1	59
von 4 Wochen und darunter	1	—	379	—	—	—	128	—	2	—	—	—	—	89
Dienstentlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldstrafe	—	—	48	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	3
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stellung unter polizeiliche Aufsicht	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Im Ganzen	3	4	724	8	2	3	145	1	8	12	11	9	1	579
Doppelstrafen sind hierunter 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1

für jede Gattung von Verbrechen.

Unterschlagung.	Erregung öffentlichen Aergernisses	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung.	Zweikampf.	Nachsüchtige Beschädigung.	Beschädigung des Telegraphen.	Herabwürdigung der Religion.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit, Befreiung v. Gefangenen, Selbstbefreiung.	Bruch der Landesverweisung oder der polizeil. Aufsicht.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagdfrevel.	Forstfrevel.	Besteckung, Amtsmißbrauch.	Wahlbestechung.	Rechnersuntreue.	Refraction.	Zusammen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
4	—	2	9	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	53
1	—	5	4	4	7	—	—	2	—	1	—	6	—	—	2	—	—	—	1	—	240
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	12
—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	34
9	—	10	13	3	9	2	—	3	4	9	3	38	1	14	6	6	—	—	2	—	380
3	—	4	—	—	3	1	—	—	—	—	—	19	—	3	2	—	—	—	—	—	86
7	—	3	2	2	—	—	—	1	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	218
2	1	13	6	3	—	1	—	1	—	5	—	18	—	—	2	—	4	—	—	2	657
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	33	3	—	3	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	22	4	1	—	128
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
29	1	73	40	14	22	9	7	8	4	18	4	87	1	20	12	6	31	4	11	3	1914
3	—	33	3	—	3	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	—	59

Natur und Dauer der Strafen im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken.

	Im ganzen Lande.	Seekreis.	Oberrheinkreis.	Mittelrheinkreis.	Unterrheinkreis.
I. Peinliche Strafen.					
Zeitliche Zuchthausstrafe, und zwar:					
über 6 Jahre	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	3	1	1	1	—
von 3 Jahren	6	—	4	1	1
„ 1 bis 3 Jahren	63	15	9	21	18
unter 1 Jahr	2	—	—	1	1
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—
Summe der peinlichen Strafen	74	16	14	24	20
II. Bürgerliche Strafen.					
Arbeitshausstrafe, und zwar:					
über 6 Jahre	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	3	—	1	2	—
„ „ „ 1 „ „ 3 „	53	6	18	17	12
„ „ „ ½ „ „ 1 Jahr	240	50	56	69	65
unter ½ Jahr	6	1	1	2	2
Festungsstrafe, und zwar:					
von mehr als 3 bis 6 Jahren	—	—	—	—	—
„ „ „ 1 bis mit 3 Jahren	1	—	—	1	—
„ „ „ ½ „ mit 1 Jahr	1	—	—	—	1
unter ½ Jahr	6	—	—	4	2
Kreisgefängnißstrafe, und zwar:					
1 Jahr	12	1	2	3	6
von mehr als ½ bis 1 Jahr	34	2	11	6	15
über 8 Wochen bis mit ½ Jahr	380	28	71	126	155
von 8 Wochen und darunter	86	6	9	43	28
Amtsgefängnißstrafe, und zwar:					
über 4 Wochen bis zu 8 Wochen	218	18	57	69	74
von 4 Wochen und darunter	657	97	89	308	163
Dienstentlassung	10	3	4	2	1
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—
Geldstrafe	128	17	48	32	31
Confiscation einzelner Gegenstände	4	—	1	2	1
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—
Stellung unter polizeiliche Aufsicht	1	1	—	—	—
Summe der bürgerlichen Strafen	1840	230	368	686	556
Summe aller Strafen	1914	246	382	710	576
Doppelstrafen sind hierunter	59	7	19	15	18

Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1862 mit denen des Jahres 1861.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	1861.			1862.			1862. Mehr.			1862. Weniger.		
		Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.
1	Tödtung	5	5	5	4	4	3	—	—	—	1	1	2
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	7	7	6	4	4	4	—	—	—	3	3	2
3	Körperverletzung	456	677	617	535	780	724	79	103	107	—	—	—
4	Abtreibung der Leibesfrucht	2	6	5	6	9	8	4	3	3	—	—	—
5	Licenzüberschreitung	3	3	3	—	—	—	—	—	—	3	3	3
6	Gewaltthätigkeit, lebensgef. Drohung	1	2	2	2	3	3	1	1	1	—	—	—
7	Kindsaussetzung	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—	—	—
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	154	237	137	167	209	145	13	—	8	—	28	—
9	Zweikampf	—	—	—	7	9	7	7	9	7	—	—	—
10	Nothzucht und Unzucht mit Willenlosen	2	2	2	1	1	1	—	—	—	1	1	1
11	Ehebruch, mehrfache Ehe	5	7	7	5	9	8	—	2	1	—	—	—
12	Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
13	Verführung von Kindern	8	8	8	11	11	11	3	3	3	—	—	—
14	Blutschande und unerlaubter Beischlaf	5	8	8	6	11	11	1	3	3	—	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	9	9	9	9	10	9	—	1	—	—	—	—
16	Diebstahl	460	554	530	483	600	579	23	46	49	—	—	—
17	Unterschlagung	26	29	28	25	29	26	—	—	—	1	—	2
18	Erpressung	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	2
19	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	31	36	34	38	41	40	7	5	6	—	—	—
20	Betrug, Urkundenunterdrückung	39	51	51	36	38	38	—	—	—	3	13	13
21	Betrug gegen Gläubiger	6	14	11	6	14	14	—	—	3	—	—	—
22	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	9	11	8	16	21	19	7	10	11	—	—	—
23	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen	3	3	3	3	4	4	—	1	1	—	—	—
24	Feuerverwahrlosung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
25	Beschädigung des Telegraphen	—	—	—	1	4	4	1	4	4	—	—	—
26	Rachsüchtige Beschädigung	5	6	6	7	7	7	2	1	1	—	—	—
27	Herabwürdigung der Religion	4	4	4	15	18	18	11	14	14	—	—	—
28	Majestätsbeleidigung	5	5	5	4	4	4	—	—	—	1	1	1
29	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	2
30	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	43	54	53	75	92	87	32	38	34	—	—	—
31	Bruch der Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
32	Landstreicherei, Bettel	29	30	29	20	20	20	—	—	—	9	10	9
33	Wilderei, Jagdfrevel	6	9	9	7	12	12	1	3	3	—	—	—
34	Forstfrevel	15	27	23	5	6	6	—	—	—	10	21	17
35	Bestechung, strafbare Geschenknahme	16	20	19	22	28	36	1	—	—	—	3	3
36	Amtsmißbrauch	5	11	10									
37	Wahlbestechung	—	—	—	1	4	4	1	4	4	—	—	—
38	Rechnersuntreue	4	4	4	6	7	7	2	3	3	—	—	—
39	Refraction	4	4	4	4	4	3	—	—	—	—	—	1
40	Zolldefraudation	2	6	5	—	—	—	—	—	—	2	6	5
41	Unzucht während der Lustseuche	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
	Summe	1375	1855	1651	1536	2018	1857	200 39	258 95	270 64	39	95	64
								161	163	206			

Dritter Theil.

1. Amtsgerichte.

2. Bürgermeisterämter.

Uebersicht der von den Amts-

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Zahl der zur amtsgerichtlichen Strafgerichtsbarkeit																																	
		Bruch der Landesverweisung.			Bruch der polizeilichen Aufsicht.			Körperverletzung.			Unbefugte Ausübung der Heilkunde.			Gewaltthätigkeit.			Selbsthilfe.			Falsche Beschuldigung, Verleumdung, Ehrenkränkung.			Erregung öffentlich. Aergernisses.			Diebstahl.			Unterschlagung.			Urkundenfälschung.				
		Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.		
	Seekreis.																																		
1	Blumenfeld	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	7	—	7	1	—	1	—	—	—		
2	Bonndorf	—	—	—	—	—	—	2	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	4	11	—	—	—	17	—	18	1	—	3	—	—	—		
3	Constanz	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2	14	—	—	—	32	1	31	—	—	—	4	—	4		
4	Donaueschingen	1	—	1	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	5	25	—	—	—	30	—	48	3	—	3	3	—	3		
5	Engen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	16	—	—	—	8	2	8	1	—	1	3	—	3		
6	Meersburg	—	—	—	—	—	—	6	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—		
7	Meßkirch	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	4	14	—	—	—	14	—	14	—	—	—	1	—	1		
8	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	—	—	—	10	—	11	1	—	1	—	—	—		
9	Pfullendorf	1	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	2	11	—	—	—	6	—	7	2	—	2	—	—	—		
10	Radolfzell	—	—	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	4	12	—	—	—	24	1	23	—	—	—	3	—	3		
11	Salem	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—		
12	Stockach	—	—	—	5	—	5	10	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	7	12	—	—	—	11	—	11	—	—	—	1	—	1		
13	Stühlingen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	11	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—		
14	Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	23	—	25	—	—	—	3	—	3		
15	Villingen	2	—	2	2	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	6	9	—	—	—	23	1	23	1	—	1	2	—	2		
	Summe	5	—	5	8	—	8	42	6	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	179	42	153	—	—	—	223	5	244	10	—	12	20	—	20		
	Oberrheinkreis.																																		
1	Breisach	—	—	—	2	—	2	9	2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	13	16	—	—	—	10	—	11	—	—	—	2	—	2		
2	Emmendingen	—	—	—	1	—	1	12	—	14	1	—	1	—	—	—	—	—	—	11	1	11	—	—	—	14	1	13	1	—	1	2	—	2		
3	Ettenheim	—	—	—	—	—	—	6	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	5	12	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—		
4	Freiburg, St.-Amtsger.	1	—	1	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	5	—	—	—	30	—	33	1	—	1	12	—	12		
5	„ L.-Amtsger.	—	—	—	1	—	1	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	6	—	—	—	11	1	10	—	—	—	—	—	—		
6	„ Univ.-Amt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7	Hornberg	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	8	1	10	1	—	1	1	—	1		
8	Jestetten	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	4	—	—	—	5	—	6	1	—	1	—	—	—		
9	Kenzingen	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	4	—	—	—	14	1	15	—	—	—	—	—	—		
10	Lörrach	—	—	—	2	—	2	14	6	13	—	—	—	—	—	—	2	—	2	25	7	19	2	—	2	22	—	23	2	—	2	3	—	3		
11	Müllheim	—	—	—	—	—	—	10	—	12	—	—	—	—	—	—	2	—	2	9	3	8	—	—	—	15	—	19	2	—	2	—	—	—		
12	Säckingen	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	6	17	—	—	—	6	—	7	3	—	3	8	—	9		
13	Schönau	—	—	—	1	—	1	6	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	4	12	—	—	—	7	1	6	—	—	—	—	—	—		
14	Schopfheim	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	7	1	10	—	—	—	12	—	13	2	—	2	1	—	2		
15	Staufen	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	9	20	—	—	—	15	—	16	1	—	1	—	—	—		
16	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	5	10	—	—	—	4	—	4	1	—	1	—	—	—		
17	Triberg	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	8	1	7	—	—	—	12	—	12	—	—	—	1	—	1		
18	Waldkirch	—	—	—	—	—	—	11	—	12	—	—	—	1	1	—	1	—	1	11	4	9	—	—	—	13	—	16	1	—	1	2	—	2		
19	Waldshut	—	—	—	4	—	4	12	1	16	—	—	—	—	—	—	1	—	1	20	2	25	—	—	—	18	—	18	2	—	2	2	—	2		
	Summe	1	—	1	11	—	11	114	11	138	1	—	1	2	1	2	7	—	7	229	71	201	2	—	2	222	5	238	18	—	18	34	—	36		
	Mittelrheinkreis.																																		
1	Achern	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	6	—	—	—	11	—	11	—	—	—	2	—	2		
2	Baden	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	5	13	—	—	—	11	—	13	2	1	3	4	—	4		
3	Bretten	—	—	—	—	—	—	8	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4	14	—	—	—	15	—	17	—	—	—	—	—	—		
4	Bruchsal	1	—	1	—	—	—	3	—	8	—	—	—	—	—	—	2	—	2	32	10	27	—	—	—	19	—	22	1	—	1	5	—	5		
5	Bühl	—	—	—	—	—	—	8	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4	7	—	—	—	14	1	18	1	—	1	—	—	—		
6	Carlsruhe, St.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	23	7	20	—	—	—	1	1	—	4	—	4	20	7	14	1	—	1	50	—	58	6	—	6	5	1	4		
7	„ L.-Amtsger.	—	—	—	1	—	1	10	1	14	—	—	—	—	—	—	1	—	1	7	3	6	—	—	—	13	—	15	1	—	1	2	—	2		
	Uebertrag	3	—	3	1	—	1	56	11	62	—	—	—	1	1	—	7	—	7	114	35	87	1	—	1	133	1	154	11	1	14	18	1	17		

gerichten erledigten Strafsachen.

Natur der Verbrechen.)

gehörigen Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen.

Betrug.			Veräußerung gepfändeter Fahrnisse			Ausgeben falschen Geldes.			Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.			Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz.			Fahrlässige Beschädigung des Telegraphen.			Widersetzlichkeit.			Preisgeben während der Lustseuche.			Wilderei, Wilddieberei und Jagdfrevel.			Forstfrevel.			Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen.			Fälle des §. 27 der Ehe-ordnung.			Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsgesetzes.		
Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	7	19	—	—	—	—	—	—
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	3	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	6	—	—	—	1	1	—
22	1	21	3	—	3	—	—	—	—	—	—	15	1	18	—	—	—	9	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	19	41	—	—	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	2	2	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	3	—	5
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	6	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	5	2	3	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	6	11	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—
2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	4	—	—	—	—	—	—
21	—	21	2	—	2	—	—	—	—	—	—	14	—	19	—	—	—	22	2	23	—	—	—	2	—	2	1	—	1	67	21	47	—	—	—	5	—	8
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	4	9	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	4	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	22	10	—	—	—	4	1	6
3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4	15	—	—	—	—	—	—
2	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	1	11	1	—	2	—	—	—	1	—	1	7	2	6	—	—	—	21	7	20	—	—	—	1	—	1	—	—	—	72	32	41	—	—	—	4	1	6

Uebersicht der von den Amts-

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Zahl der zur amtsgerichtlichen Strafgerichtsbarkeit																														
		Bruch der Landesverweisung.			Bruch der polizeilichen Aufsicht.			Körperverletzung.			Unbefugte Ausübung der Heilkunde.			Gewaltthätigkeit.			Selbsthilfe.			Falsche Beschuldigung, Verleumdung, Ehrenkränkung.			Erregung öffentlich. Aergernisses.			Diebstahl.			Unterschlagung.			Urkundenfälschung.		
		Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
	Mittelrheinkreis.																															
	Uebertrag	3	—	3	1	—	1	56	11	62	—	—	—	1	1	—	7	—	7	114	35	87	1	—	1	133	1	154	11	1	14	18	1	17
8	Durlach	—	—	—	—	—	—	6	1	5	—	—	—	—	—	—	1	—	2	12	5	8	1	—	1	14	—	17	1	—	1	—	—	—
9	Eppingen	—	—	—	—	—	—	5	—	7	—	—	—	—	—	—	1	—	1	11	1	11	—	—	—	7	—	8	—	—	—	—	—	—
10	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	8	4	6	—	—	—	—	—	—	1	—	1	12	3	10	—	—	—	12	3	9	2	—	2	3	—	3
11	Gengenbach	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—
12	Gernsbach	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	—	6	—	—	—	8	—	9	—	—	—	2	—	2
13	Haslach	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	10	2	8	—	—	—	6	—	6	1	—	1	—	—	—
14	Kork	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	9	—	11	1	—	1	1	—	1
15	Lahr	—	—	—	1	—	1	8	1	10	—	—	—	1	—	1	—	—	—	12	1	11	—	—	—	22	—	23	1	—	1	3	—	3
16	Oberkirch	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	1	4	—	—	—	6	1	6	—	—	—	1	—	1
17	Offenburg	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	3	18	—	—	—	22	3	23	1	—	1	6	—	7
18	Pforzheim	1	—	1	—	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	1	27	3	24	—	—	—	42	—	46	2	—	2	3	—	3
19	Rastatt	—	—	—	—	—	—	4	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	6	14	—	—	—	12	2	13	2	—	2	2	—	2
20	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	—	—	—	7	—	9	—	—	—	1	—	1
21	Wolfach	1	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	16	—	18	1	—	1	—	—	—
	Summe	5	—	5	2	—	2	113	20	123	—	—	—	2	1	1	14	—	16	267	64	216	2	—	2	322	10	358	23	1	26	40	1	40
	Unterrheinkreis.																															
1	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	2	2	1	20	3	17	—	—	—	13	—	18	—	—	—	—	—	—
2	Borberg	—	—	—	—	—	—	6	2	7	—	—	—	—	—	—	1	—	1	8	4	5	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
3	Buchen	—	—	—	1	—	1	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	7	1	6	1	—	1	2	—	2
4	Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	10	—	—	—	10	—	14	—	—	—	—	—	—
5	Gerlachsheim	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	5	19	—	—	—	7	—	7	1	—	1	3	1	2
6	Heidelberg, Amtsgericht	1	—	1	—	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	1	22	1	21	1	—	1	37	—	42	3	—	3	1	—	1
7	„ Univ.-Amt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ladenburg	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	—	—	—	7	—	8	—	—	—	1	—	1
9	Mannheim	2	—	2	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	9	5	5	—	—	—	57	1	63	15	1	14	13	—	13
10	Mosbach	—	—	—	2	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	5	—	—	—	17	—	23	—	—	—	1	—	1
11	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	12	—	14	1	—	1	—	—	—
12	Neckargemünd	—	—	—	—	—	—	5	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	7	8	—	—	—	25	6	23	1	—	2	2	1	1
13	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	3	—	—	—	5	—	5	1	—	1	—	—	—
14	Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	10	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	10	14	—	—	—	8	2	10	1	—	1	—	—	—
15	Sinsheim	—	—	—	1	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	6	7	1	—	1	8	—	8	—	—	—	—	—	—
16	Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	8	—	—	—	12	1	12	1	—	1	—	—	—
17	Walldürn	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	7	—	8	—	—	—	—	—	—
18	Weinheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	—	—	—	13	—	13	—	—	—	2	—	2
19	Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	7	1	7	—	—	—	6	—	9	—	—	—	1	—	1
20	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	10	—	11	1	—	2	1	—	1
	Summe	3	—	3	5	—	5	51	2	62	—	—	—	—	—	—	6	2	6	199	61	149	2	—	2	265	11	298	26	1	27	27	2	25
	Zusammenstellung.																															
	Seekreis	5	—	5	8	—	8	42	6	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	179	42	153	—	—	—	223	5	244	10	—	12	20	—	20
	Oberrheinkreis	1	—	1	11	—	11	114	11	138	1	—	1	2	1	2	7	—	7	229	71	201	2	—	2	222	5	238	18	—	18	34	—	36
	Mittelrheinkreis	5	—	5	2	—	2	113	20	123	—	—	—	2	1	1	14	—	16	267	64	216	2	—	2	322	10	358	23	1	26	40	1	40
	Unterrheinkreis	3	—	3	5	—	5	51	2	62	—	—	—	—	—	—	6	2	6	199	61	149	2	—	2	265	11	298	26	1	27	27	2	25
	Gesammtsumme	14	—	14	26	—	26	320	39	369	1	—	1	4	2	3	27	2	29	874	238	719	6	—	6	1032	31	1138	77	2	83	121	3	121

gerichten erledigten Strafsachen.

Natur der Verbrechen.)

gehörigen Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen.

Betrug.			Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.			Ausgeben falschen Geldes.			Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.			Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz.			Fahrlässige Beschädigung des Telegraphen.			Widersetzlichkeit.			Preisgeben während der Lustseuche.			Wilderei, Wilddieberei und Jagdfrevel.			Forstfrevel.			Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen.			Fälle des §. 27 der Ehe-ordnung.			Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsgesetzes.		
Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
12	1	11	1	—	2	—	—	—	1	—	1	7	2	6	—	—	—	21	7	20	—	—	—	1	—	1	—	—	—	72	32	41	—	—	—	4	1	6
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	4	3	—	3	—	—	—
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	2	—	2	—	—	—
1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5	10	1	—	1	2	—	2
2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	7	—	—	—	—	—	—
1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	6	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	5	1	—	1	1	—	1
2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	1	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	—	—	—	1	—	1
28	1	27	6	—	8	—	—	—	1	—	1	15	2	14	—	—	—	43	7	48	—	—	—	1	—	1	2	—	2	129	47	87	11	—	11	8	1	10
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	4	11	—	—	—	—	—	—
6	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	3	—	—	—	—	—	—
5	—	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	8	4	4	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	1	—	1	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	5	2	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	4	9	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
27	1	26	1	—	1	—	—	—	1	1	—	11	—	11	—	—	—	9	—	10	1	—	1	3	—	4	—	—	—	74	18	57	1	—	1	1	—	1
22	1	21	3	—	3	—	—	—	—	—	—	15	1	18	—	—	—	9	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	19	41	—	—	—	1	1	—
21	—	21	2	—	2	—	—	—	—	—	—	14	—	19	—	—	—	22	2	23	—	—	—	2	—	2	1	—	1	67	21	47	—	—	—	5	—	8
28	1	27	6	—	8	—	—	—	1	—	1	15	2	14	—	—	—	43	7	48	—	—	—	1	—	1	2	—	2	129	47	87	11	—	11	8	1	10
27	1	26	1	—	1	—	—	—	1	1	—	11	—	11	—	—	—	9	—	10	1	—	1	3	—	4	—	—	—	74	18	57	1	—	1	1	—	1
98	3	95	12	—	14	—	—	—	2	1	1	55	3	62	—	—	—	83	10	89	1	—	1	6	—	7	3	—	3	329	105	232	12	—	12	15	2	19

Zahl der von den Amtsgerichten geführten Untersuchungen,

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Gesammtzahl der: Untersuchungen.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.	Unter den abgeurtheilten Personen waren: Männer.	Weiber.	Verheirathet.	Ledig.	Evangelisch.	Katholisch.	Israeliten.	Mennoniten u. Dissidenten.	Inländer.	Ausländer.	Zahl der von den Amtsgerichten erkannten Strafen. Gefängniß. Männer.	Gefängniß. Weiber.	Verweis. Männer.	Verweis. Weiber.	Geldstrafe. Männer.	Geldstrafe. Weiber.	Confiscation einzelner Gegenstände. Männer.	Confiscation einzelner Gegenstände. Weiber.	Stellung unter polizeiliche Aufsicht. Männer.	Stellung unter polizeiliche Aufsicht. Weiber.	Zahl der Untersuchungen bei den: Amtsgerichten.	jener an die Militärgerichte abgegebenen.	Hofgerichten.	Schwurgerichten	Gesammtzahl aller Untersuchungen.
	Seekreis.																												
1	Blumenfeld	19	1	19	17	3	8	12	1	19	—	—	19	1	14	3	—	—	2	—	1	—	—	—	19	—	15	1	35
2	Bonndorf	42	6	42	41	7	16	32	—	48	—	—	47	1	31	7	—	—	4	—	—	—	—	—	42	1	19	—	62
3	Constanz	61	3	59	46	16	25	37	12	50	—	—	45	17	34	15	1	—	9	—	—	—	—	—	61	—	19	1	81
4	Donaueschingen	72	5	91	72	24	32	64	10	86	—	—	94	2	59	21	1	—	9	1	—	—	—	—	72	—	35	—	107
5	Engen	33	3	36	28	11	21	18	2	37	—	—	37	2	18	6	1	4	7	—	1	—	—	—	33	1	11	—	45
6	Meersburg	17	3	14	12	5	8	9	1	16	—	—	16	1	3	7	—	—	4	—	—	—	—	—	17	—	9	—	26
7	Meßkirch	39	5	35	34	6	18	22	1	39	—	—	37	3	29	5	1	—	—	—	—	—	—	—	39	—	6	—	45
8	Neustadt	19	4	16	16	4	6	14	—	20	—	—	19	1	11	4	—	—	1	—	—	—	—	—	19	—	9	2	30
9	Pfullendorf	28	2	27	25	4	13	16	5	24	—	—	20	9	20	1	—	1	3	2	—	—	—	—	28	—	10	—	38
10	Radolfzell	73	13	61	66	8	40	34	2	59	13	—	69	5	39	3	—	—	19	—	2	—	—	—	73	—	12	—	85
11	Salem	16	—	17	13	4	3	14	—	17	—	—	14	3	12	4	—	—	1	—	—	—	—	—	16	—	10	1	27
12	Stockach	56	14	48	51	11	25	37	1	60	1	—	60	2	29	9	—	—	10	—	—	—	—	—	56	—	24	1	81
13	Stühlingen	26	3	23	20	6	13	13	—	26	—	—	24	2	16	5	—	1	1	—	—	—	—	—	26	—	6	—	32
14	Ueberlingen	41	4	40	39	5	19	25	—	44	—	—	43	1	35	5	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	13	2	56
15	Villingen	54	10	51	53	8	23	35	16	45	—	—	51	10	32	8	—	—	11	—	—	—	—	—	54	1	11	2	68
	Summe	596	76	579	533	122	273	382	51	590	14	—	595	60	382	103	4	6	81	3	4*	—	—	—	596	3	209	10	818
	Oberrheinkreis.																												
1	Breisach	50	16	52	50	18	29	39	10	58	—	—	68	—	36	7	—	—	8	1	—	—	—	—	50	2	24	3	79
2	Emmendingen	46	2	47	41	8	24	25	44	4	1	—	46	3	32	6	1	—	6	2	—	—	—	—	46	4	12	—	62
3	Ettenheim	36	8	33	37	4	22	19	6	33	2	—	41	—	20	3	—	—	10	—	—	—	—	—	36	4	19	—	59
4	Freiburg St.-Amtsger.	61	1	68	46	23	17	52	10	59	—	—	63	6	37	23	—	—	8	—	—	—	—	—	61	—	36	1	98
5	„ L.-Amtsger.	28	4	25	26	3	11	18	6	23	—	—	29	—	17	3	1	—	4	—	—	—	—	—	28	1	16	2	47
6	„ Univ.-Amt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Hornberg	24	1	27	20	8	10	18	27	1	—	—	27	1	15	5	1	1	3	2	—	—	—	—	24	—	14	2	40
8	Jestetten	20	4	18	19	3	11	11	—	22	—	—	22	—	10	2	—	—	6	—	—	—	—	—	20	3	11	—	34
9	Kenzingen	30	5	28	30	3	14	19	4	28	1	—	33	—	21	3	—	—	4	—	—	—	—	—	30	1	14	2	47
10	Lörrach	79	13	73	78	8	39	47	45	39	2	—	70	16	49	6	1	1	16	—	—	—	—	—	79	—	32	4	115
11	Müllheim	47	5	50	50	5	21	34	37	15	3	—	54	1	31	4	—	—	14	1	—	—	—	—	47	2	21	1	71
12	Säckingen	61	13	58	61	10	31	40	11	59	1	—	64	7	31	8	1	—	18	—	2	—	—	—	61	—	21	3	85
13	Schönau	33	8	35	38	5	24	19	3	40	—	—	43	—	19	2	—	—	13	1	—	—	—	—	33	—	4	—	37
14	Schopfheim	28	1	35	33	3	15	21	24	12	—	—	36	—	25	3	—	—	7	—	—	—	—	—	28	1	14	1	44
15	Staufen	55	9	50	51	8	27	32	8	51	—	—	59	—	34	3	2	—	7	4	—	—	—	—	55	1	20	—	76
16	St. Blasien	25	7	22	26	3	13	16	—	29	—	—	29	—	11	—	1	—	10	—	—	—	—	—	25	1	3	—	29
17	Triberg	33	1	33	27	7	20	14	1	33	—	—	30	4	18	4	—	4	6	1	—	—	—	—	33	—	10	—	43
18	Waldkirch	50	8	48	46	10	25	31	2	54	—	—	56	—	33	7	—	—	8	—	—	—	—	—	50	5	15	2	72
19	Waldshut	69	5	76	62	19	39	42	8	73	—	—	77	4	49	16	3	—	6	2	—	—	—	—	69	3	26	3	101
	Summe	775	111	778	741	148	392	497	246	633	10	—	847	42	488	105	11	6	154	14	2*	—	—	—	775	28	312	24	1139
	Mittelrheinkreis.																												
1	Achern	41	6	35	37	4	22	19	3	38	—	—	39	2	21	3	—	—	11	—	—	—	—	—	41	—	22	1	64
2	Baden	49	6	49	45	10	27	28	13	42	—	—	42	13	35	2	1	—	6	5	—	—	—	—	49	—	18	2	69
3	Bretten	47	6	46	40	12	35	17	28	17	7	—	52	—	26	11	—	—	8	1	—	—	—	—	47	5	18	1	71
4	Bruchsal	108	40	90	93	37	74	56	37	87	6	—	123	7	54	10	—	—	20	6	—	—	—	—	108	8	54	1	171
5	Bühl	58	12	53	60	5	42	23	1	63	1	—	64	1	31	4	—	—	17	1	—	—	—	—	58	7	28	—	93
6	Carlsruhe St.-Amtsger.	120	18	116	104	30	47	87	76	55	3	—	128	16	71	24	—	—	19	2	—	—	—	—	120	2	44	2	188
7	„ L.-Amtsger.	41	5	45	41	9	22	28	41	9	—	—	48	2	30	5	1	—	7	2	—	—	—	—	41	—	33	1	75
	Uebertrag	464	93	434	420	107	269	258	199	311	17	—	486	41	268	59	2	—	88	17	—	—	—	—	464	22	217	8	711

* Doppelstrafen.

bgeurtheilten Personen und erkannten Strafen.

Amtsgerichte.	Gesammtzahl der			Unter den abgeurtheilten Personen waren										Zahl der von den Amtsgerichten erkannten Strafen.										Zahl der Untersuchungen bei den				Gesammtzahl aller Untersuchungen.
														Gefängniß.		Verweis.		Geldstrafe.		Confiscation einzelner Gegenstände.		Stellung unter polizeiliche Aufsicht.						
	Untersuchungen.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.	Männer.	Weiber.	Verheirathet.	Ledig.	Evangelisch.	Katholisch.	Israeliten.	Menoniten u. Dissidenten.	Inländer.	Ausländer.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Amtsgerichten.	jenen an die Militärgerichte abgegebenen.	Hofgerichten.	Schwurgerichten.	
Mittelrheinkreis.																												
Uebertrag	464	93	434	420	107	269	258	119	311	17	—	486	41	268	59	2	—	88	17	—	—	—	—	464	22	217	8	711
5 Durlach	47	8	45	40	13	32	21	41	9	3	—	48	5	24	12	—	—	9	—	—	—	—	—	47	2	32	—	81
9 Eppingen	29	1	32	26	7	19	14	17	16	—	—	32	1	20	6	—	—	5	1	—	—	—	—	29	—	13	1	43
10 Ettlingen	46	10	39	41	8	34	15	4	43	2	—	45	4	24	5	—	—	9	1	—	—	—	—	46	1	20	2	69
11 Gengenbach	17	1	16	14	3	9	8	2	15	—	—	17	—	12	3	—	—	1	—	—	—	—	—	17	—	9	—	26
12 Gernsbach	24	—	26	20	6	17	9	7	19	—	—	24	2	16	6	—	—	4	—	—	—	—	—	24	—	14	1	39
13 Haslach	21	3	19	18	4	9	13	1	21	—	—	20	2	13	3	—	—	2	1	—	—	—	—	21	2	12	—	35
14 Kork	30	1	33	26	8	17	17	23	11	—	—	29	5	19	7	—	—	6	1	2	1	—	—	30	3	21	—	54
15 Lahr	58	2	61	51	12	22	41	36	27	—	—	60	3	41	9	2	—	7	2	—	—	—	—	58	1	26	1	86
16 Oberkirch	38	7	32	33	6	23	16	1	38	—	—	37	2	11	4	—	—	16	1	—	—	—	—	38	—	13	1	52
17 Offenburg	62	6	67	62	11	41	32	8	63	2	—	71	2	50	7	—	—	9	1	—	—	—	—	62	2	45	2	111
18 Pforzheim	99	4	104	88	20	43	65	77	29	2	—	95	13	68	17	3	1	15	—	—	—	—	—	99	1	77	2	179
19 Rastatt	50	12	44	40	16	30	26	3	52	1	—	53	3	21	11	—	—	9	3	—	—	—	—	50	2	33	—	85
20 Rheinbischofsheim	19	3	18	19	2	8	13	16	4	1	—	20	1	13	2	—	—	3	—	—	—	—	—	19	—	6	1	26
21 Wolfach	30	4	28	28	4	13	19	7	25	—	—	31	1	20	3	—	—	5	—	—	—	—	—	30	1	14	2	47
Summe	1034	155	998	926	227	586	567	442	683	28	—	1068	85	620	154	7	1	188	28	2*	1*	—	—	1034	37	552	21	1644
Unterrheinkreis.																												
1 Adelsheim	46	6	47	43	10	28	25	32	9	12	—	53	—	27	3	6	4	5	2	—	—	—	—	46	—	15	2	63
2 Borberg	22	6	20	24	2	17	9	12	12	2	—	25	1	17	—	—	—	3	—	—	—	—	—	22	—	18	1	41
3 Buchen	19	1	18	17	2	7	12	1	14	4	—	18	1	14	1	—	—	2	1	—	—	—	—	19	2	12	1	34
4 Eberbach	22	1	26	16	11	13	14	23	4	—	—	27	—	14	9	1	—	1	1	—	—	—	—	22	—	22	2	46
5 Gerlachsheim	55	10	45	48	7	34	21	1	52	2	—	51	4	22	4	6	1	10	2	—	—	—	—	55	—	12	—	67
6 Heidelberg Amtsgericht	81	2	85	65	22	39	48	56	29	1	1	83	4	57	18	—	1	7	2	—	—	—	—	81	13	74	3	171
7 „ Univ.-Amt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
8 Ladenburg	23	5	20	19	6	16	9	16	8	1	—	21	4	12	5	—	—	3	—	—	—	—	—	23	—	33	1	57
9 Mannheim	115	12	111	74	49	30	93	59	59	5	—	90	33	60	42	—	—	8	1	—	—	—	—	115	5	67	3	190
10 Mosbach	33	5	37	37	5	15	27	24	15	3	—	38	4	31	3	—	—	3	—	—	—	—	—	33	3	32	4	72
11 Neckarbischofsheim	18	1	19	13	7	7	13	13	6	1	—	18	2	11	7	1	—	—	—	—	—	—	—	18	—	11	1	30
12 Neckargemünd	54	14	51	55	10	19	46	39	26	—	—	60	5	37	9	—	—	5	—	—	—	—	—	54	—	23	2	79
13 Philippsburg	20	4	18	21	1	16	6	1	21	—	—	21	1	11	1	—	—	6	—	—	—	—	—	20	—	19	—	39
14 Schwetzingen	49	12	44	40	16	39	17	26	29	1	—	51	5	25	9	—	2	8	—	—	—	—	—	49	4	25	1	79
15 Sinsheim	31	6	26	22	10	14	18	25	6	1	—	32	—	12	8	1	1	4	—	—	—	—	—	31	2	26	—	59
16 Tauberbischofsheim	34	5	31	29	7	21	15	2	34	—	—	35	1	18	6	1	—	6	—	—	—	—	—	34	1	9	—	44
17 Walldürn	22	1	23	21	3	12	12	2	21	1	—	21	3	13	3	—	—	7	—	2*	—	—	—	22	—	14	—	36
18 Weinheim	36	7	29	30	6	22	14	25	11	—	—	30	6	15	4	—	—	9	1	—	—	—	—	36	—	21	—	57
19 Wertheim	16	1	20	15	6	9	12	13	8	—	—	16	5	11	5	—	1	3	—	—	—	—	—	16	—	17	—	33
20 Wiesloch	17	—	19	16	3	11	8	8	8	3	—	18	1	14	3	—	—	2	—	—	—	—	—	17	—	9	1	27
Summe	713	99	689	605	183	369	419	378	372	37	1	708	80	421	140	16	10	92	10	2*	—	—	—	713	30	463	22	1228
Summenstellung.																												
1 Kreis	596	76	579	533	122	273	382	51	590	14	—	595	60	382	103	4	6	81	3	4*	—	—	—	596	3	209	10	818
2 Oberrheinkreis	775	111	778	741	148	392	497	246	633	10	—	847	42	488	105	11	6	154	14	2*	—	—	—	775	28	312	23	1138
3 Mittelrheinkreis	1034	155	998	926	227	586	567	442	683	28	—	1068	85	620	154	7	1	188	28	2*	1*	—	—	1034	37	552	21	1644
4 Unterrheinkreis	713	99	689	605	183	369	419	378	372	37	1	708	80	421	140	16	10	92	10	2*	—	—	—	713	30	463	22	1228
Hauptsumme	3118	441	3044	2805	680	1620	1865	1117	2278	89	1	3218	267	1911	502	38	23	515	55	10	1	—	—	3118	98	1536	76	4828
Hierunter Doppelstrafen																				10	1	—	—					

Strafrechtspflege der Amtsgerichte. Vergleichung der Jahre 1861 und 1862

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	1861.			1862.			1862. Mehr.			1862. Weniger.		
		Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.
1	Bruch der Landesverweisung . .	23	23	23	14	14	14	—	—	—	9	9	9
2	Bruch der polizeilichen Aufsicht .	29	29	29	26	26	26	—	—	—	3	3	3
3	Körperverletzung	272	333	307	320	408	369	48	75	62	—	—	—
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	2	2	2	1	1	1	—	—	—	1	1	1
5	Gewaltthätigkeit	7	8	8	4	5	3	—	—	—	3	3	5
6	Selbsthilfe	27	33	27	27	31	29	—	—	2	—	2	—
7	Falsche Beschuldigung, Ehrenkränkung	768	826	631	874	957	719	106	131	88	—	—	—
8	Erregung öffentlichen Aergernisses	4	5	5	6	6	6	2	1	1	—	—	—
9	Diebstahl	1052	1193	1161	1032	1169	1138	—	—	—	20	24	23
10	Unterschlagung	78	86	82	77	85	83	—	—	1	1	1	—
11	Urkundenfälschung	121	121	119	121	124	121	—	3	2	—	—	—
12	Betrug	96	101	94	98	98	95	2	—	1	—	3	—
13	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	10	11	11	12	14	14	2	3	3	—	—	—
14	Ausgeben falschen Geldes . . .	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	2
15	Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe	3	3	3	2	2	1	—	—	—	1	1	2
16	Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz	48	57	53	55	65	62	7	8	9	—	—	—
17	Fahrlässige Beschädigung des Telegraphen	3	3	3	—	—	—	—	—	—	3	3	3
18	Widersetzlichkeit	73	84	81	83	99	89	10	15	8	—	—	—
19	Verletzung obrigkeitlicher Siegel .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
20	Wilderei, Wilddieberei und Jagdfrevel	5	5	5	6	7	7	1	2	2	—	—	—
21	Forstfrevel (erschwerter) . . .	5	8	4	3	3	3	—	—	—	2	5	1
22	Preisgeben während der Lustseuche	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
23	Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen	346	361	266	329	337	232	—	—	—	17	24	34
24	Fälle des §. 27 der Eheordnung	11	11	9	12	12	12	1	1	3	—	—	—
25	Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsedicts	16	19	18	15	21	19	—	2	1	1	—	—
	Summe	3002	3325	2944	3118	3485	3044	180	242	184	64	82	84
								64	82	84			
							Mehr	116	160	100			

Uebersicht der von den Bürgermeisterämtern erledigten Strafsachen.

Ordnungszahl.	Amtsgerichtsbezirke.	Ehrenkränkung erledigt durch Erkenntniß.	Ehrenkränkung erledigt durch Versöhnung.	Ehrenkränkung erledigt durch Verweisung ans Amtsgericht.	Unerlaubte Selbsthilfe.	Körperverletzung.	Zahl der Recurse gegen Erkenntnisse der Bürgermeisterämter.
	Seekreis.						
1	Blumenfeld	13	6	—	—	5	—
2	Bonndorf	12	12	3	1	1	3
3	Constanz	20	24	17	1	1	1
4	Donaueschingen	15	26	—	—	2	—
5	Engen	12	15	—	—	4	1
6	Meersburg	7	15	—	—	8	5
7	Meßkirch	7	19	7	—	—	—
8	Neustadt	3	2	3	—	1	2
9	Pfullendorf	1	7	—	—	2	—
10	Radolfzell	16	27	3	1	2	1
11	Salem	5	—	—	—	1	2
12	Stockach	14	15	9	—	—	1
13	Stühlingen	2	2	1	—	—	1
14	Ueberlingen	15	16	2	—	3	—
15	Villingen	17	10	2	—	2	1
	Summe	169	196	46	3	32	18
	Oberrheinkreis.						
1	Breisach	15	1	2	2	6	1
2	Emmendingen	27	21	—	1	6	—
3	Ettenheim	9	12	8	5	5	3
4	Freiburg, St.-Amtsger.	22	100	—	—	1	2
5	„ L.-Amtsger.	9	2	—	—	—	1
6	Hornberg	4	12	5	—	3	—
7	Jestetten	8	4	—	—	1	4
8	Kenzingen	80	14	6	—	7	8
9	Lörrach	28	39	17	1	16	3
10	Müllheim	41	11	21	4	9	1
11	Säckingen	12	6	—	—	4	—
12	Schönau	15	8	5	—	—	—
13	Schopfheim	44	11	2	1	10	5
14	Staufen	5	4	—	3	2	1
15	St. Blasien	6	14	4	—	—	1
16	Triberg	11	15	7	—	—	—
17	Waldkirch	26	3	5	—	6	1
18	Waldshut	8	5	—	—	2	—
	Summe	370	282	82	17	78	31
	Mittelrheinkreis.						
1	Achern	25	10	1	—	1	1
2	Baden	28	9	42	—	4	2
3	Bretten	29	22	20	1	—	3
4	Bruchsal	39	60	46	3	4	1
5	Bühl	13	8	7	—	6	—
6	Carlsruhe St.-Amtsger.	3	77	19	—	—	1
7	„ L.-Amtsger.	25	14	—	1	11	—
	Uebertrag	162	200	135	5	26	8

Ordnungszahl.	Amtsgerichtsbezirke.	Ehrenkränkung erledigt durch Erkenntniß.	Ehrenkränkung erledigt durch Versöhnung.	Ehrenkränkung erledigt durch Verweisung ans Amtsgericht.	Unerlaubte Selbsthilfe.	Körperverletzung.	Zahl der Recurse gegen Erkenntnisse der Bürgermeisterämter.
	Mittelrheinkreis.						
	Uebertrag	162	200	135	5	26	8
8	Durlach	67	31	1	7	9	—
9	Eppingen	17	14	28	—	10	3
10	Ettlingen	22	21	1	—	11	—
11	Gengenbach	4	23	2	—	—	—
12	Gernsbach	7	3	3	1	3	2
13	Haslach	2	5	—	—	1	—
14	Kork	9	17	—	—	2	—
15	Lahr	39	39	16	—	1	5
16	Oberkirch	26	8	—	—	4	3
17	Offenburg	45	48	17	3	13	2
18	Pforzheim	56	107	59	1	1	3
19	Rastatt	40	30	28	4	5	2
20	Rheinbischofsheim	6	5	—	1	—	—
21	Wolfach	24	17	—	—	8	2
	Summe	526	588	290	22	94	30
	Unterrheinkreis.						
1	Adelsheim	11	4	11	—	1	5
2	Borberg	18	15	2	—	3	7
3	Buchen	5	14	12	—	—	—
4	Eberbach	6	13	5	—	—	—
5	Gerlachsheim	15	7	20	1	1	—
6	Heidelberg	36	35	3	2	9	2
7	Ladenburg	45	28	19	2	5	—
8	Mannheim	29	41	13	—	3	5
9	Mosbach	24	23	12	5	—	3
10	Neckarbischofsheim	14	15	—	3	—	2
11	Neckargemünd	12	27	—	—	5	3
12	Philippsburg	27	13	—	—	—	—
13	Schwetzingen	11	3	38	—	—	—
14	Sinsheim	12	15	13	—	—	—
15	Tauberbischofsheim	20	15	5	2	4	3
16	Walldürn	24	13	1	—	1	1
17	Weinheim	36	16	6	—	5	1
18	Wertheim	11	11	3	—	8	2
19	Wiesloch	25	6	—	1	5	3
	Summe	181	314	163	16	50	37
	Zusammenstellung.						
	Seekreis	169	196	46	3	32	18
	Oberrheinkreis	370	282	82	17	78	31
	Mittelrheinkreis	526	588	290	22	94	30
	Unterrheinkreis	181	314	163	16	50	37
	Im Ganzen	1246	1380	581	58	254	116

Vierter Theil.

Militärgerichte.

(Summarische Uebersicht.)

Summarische Uebersicht der von den

Ordnungszahl.	Regimenter und Corps.	Tödtung.		Körperverletzung.		Ehrenkränkung.		Unzucht mit Kindern.		Gewaltthätigkeit.		Nothzucht.		Blutschande.		Zweikampf.		Diebstahl.		Unterschlagung.		Beschädigung.		Fälschung.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Generalstab	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	I. (Leib-Grenadier) Infanterie-Regiment	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—
3	II. Infanterie-Regiment	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	2
4	III. „	—	—	—	8	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	—	—	—	2
5	IV. „	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	1	—	1
6	V. „	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2
7	I. Füsilier-Bataillon	—	2	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—
8	II. „	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	—	—	—	1
9	Jäger-Bataillon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	1	—	—	—	1
10	I. (Leib-) Dragoner-Regiment . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
11	II. Dragoner-Regiment	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
12	III. „	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Feldartillerie-Regiment	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1
14	Festungsartillerie-Bataillon	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
15	Garnis.-Commandantschaft in Carlsruhe.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	„ in Constanz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	„ in Freiburg .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	„ in Mannheim	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
19	„ in Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	„ in Rastatt .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
21	Gendarmerie-Corps	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Straf-Compagnie	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Summe	—	2	1	92	1	5	—	1	1	1	—	1	—	1	—	1	1	55	—	11	—	5	—	10

Militärgerichten erledigten Strafsachen.

Betrug.		Münzfälschung.		Herabwürdigung der Religion.		Desertion.		Indisciplin.		Widersetzlichkeit.		Bestechung.		Unerlaubte Selbsthülfe		Zoll- u. Steuervergehen.		Soldaten.		Unteroffiziere.		Höhere Grade.		Von den in Untersuchung Genommenen wurden		Von den Verurtheilten wurden bestraft mit						Von den in Untersuchung Genommenen waren	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Zuchthaus.	Militärarbeitsstrafe.	Festungsstrafe.	Gefängniß.	Geldstrafe.	Verweis.	flüchtig.	Verbrecher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	1	8	1	2	—	5	—	—	9	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	19	—	1	—	—	—	20	1	2	—	17	—	—	19	1
—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—	32	—	1	—	—	—	33	2	3	—	26	2	—	33	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	32	—	1	—	—	1	33	3	2	—	28	—	—	34	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	14	—	1	—	12	—	1	14	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1	—	—	—	16	1	1	—	14	—	—	16	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	—	—	—	—	1	26	—	1	—	25	—	—	27	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	9	—	1	—	8	—	—	9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	1	4	—	—	—	4	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	1	—	5	—	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	10	—	1	—	9	—	—	10	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15	—	—	—	—	—	15	2	1	—	11	1	—	15	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	4	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	13	1	2	—	10	—	—	13	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—
—	5	—	1	—	1	—	4	—	5	1	13	—	1	—	—	—	3	5	212	—	5	—	1	5	218	11	18	—	185	3	1	222	1

Fünfter Theil.

1. Preßvergehen.
2. Zahl und Vergehen der Angeſchuldigten, gegen welche das Verfahren eingeſtellt wurde.
3. Vergehen, deren Urheber bekannt, aber abweſend oder entwichen ſind.
4. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben ſind.
5. Selbſtmorde und Selbſtmordverſuche.
6. Gewaltſame Todesfälle aus zufälligen Urſachen.
7. Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit Unterſcheidung des Alters der Angeklagten.

Uebersicht der Untersuchungen wegen Preßvergehen und ihrer Erledigung.

Vergehen und Hofgerichtsbezirke.	Zahl der Untersuchungen auf Antrag		Untersuchungen wegen Erzeugnissen der Presse		Erledigung durch die Amtsgerichte		Aburtheilung durch Hofgerichte		Aburtheilung durch Schwurgerichte		Zahl der				Der Angeklagten Eigenschaft als					Der Angeklagten Heimath.	
	des Staatsanwalts.	eines Privatanklägers.	periodischen	nichtperiodischen	durch Unterdrückung der Druckschrift. (§. 18 des Preßgesetzes.)	durch Urtheil.	gegen Anwesende	gegen Abwesende	gegen Anwesende	gegen Abwesende	Anklagen.	Angeklagten.	Verurtheilten.	Freigesprochenen.	Verfasser.	Redacteur.	Verleger.	Drucker.	Verbreiter.	Inländer.	Ausländer.
Ehrenkränkung:																					
Mittelrheinkreis	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	2	2	1	1	—	2	—	—	—	2	—
Unterrheinkreis	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—
Summe	—	3	3	—	—	1	2	—	—	—	3	3	1	2	1	2	—	—	—	3	—
Zusammenstellung.																					
Seekreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrheinkreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelrheinkreis	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	2	2	1	1	—	2	—	—	—	2	—
Unterrheinkreis	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—
Summe	—	3	3	—	—	1	2	—	—	—	3	3	1	2	1	2	—	—	—	3	—

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Anklagekammern eingestellt wurde.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Mord u. Mordversuch.	Vergiftung.	Tödtung, Körperverletzung.	Kindsmord.	Nothzucht, Nothzuchtversuch.	Verführung v. Kindern.	Diebstahl.	Raub.	Münzfälschung.	Fälschung.	Meineid, falsch. eidl. Zeugniß.	Brandstiftung.	Beschädigung der Eisenbahn.
	Seekreis.													
1	Blumenfeld	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Constanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Meersburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
9	Pfullendorf	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
10	Radolfzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Salem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Stühlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
	Oberrheinkreis.													
1	Breisach	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Freiburg, St.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	„ L.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Hornberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Jestetten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
8	Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
9	Lörrach	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
10	Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12	Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
15	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
18	Waldshut	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	1	—	2	1	1	—	—	1	—	2	3	—
	Mittelrheinkreis.													
1	Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Bretten	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
4	Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
5	Bühl	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Carlsruhe, St.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	„ L.-Amtsger.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Uebertrag	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Mord u. Mordversuch.	Vergiftung.	Tödtung, Körperverletzung.	Kindsmord.	Nothzucht, Nothzuchtversuch.	Verführung v. Kindern.	Diebstahl.	Raub.	Münzfälschung.	Fälschung.	Meineid, falsch. eidl. Zeugniß.	Brandstiftung.	Beschädigung der Eisenbahn.
	Mittelrheinkreis.													
	Uebertrag	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—
8	Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Gengenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Gernsbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Haslach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kork	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Offenburg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Pforzheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	1	—	4	—	—	2	—	—	—	1	—
	Unterrheinkreis.													
1	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Borberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Eberbach	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
5	Gerlachsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7	Ladenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Neckargemünd	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
12	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Sinsheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	1
15	Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	1	—	3	—	1	1	—	—	2	4	1
	Zusammenstellung.													
	Seekreis	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
	Oberrheinkreis	—	—	1	—	2	1	1	—	1	—	2	3	—
	Mittelrheinkreis	—	—	1	—	4	—	—	2	—	—	—	1	—
	Unterrheinkreis	—	—	1	—	3	—	1	1	—	—	2	4	1
	Im Ganzen	—	—	4	—	10	1	2	3	1	—	5	9	1

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten

Ordnungszahl	Amtsgerichte.	Mord.	Kindsmord.	Kindsmordversuch.	Vergiftungsversuch.	Tödtung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Lizenzüberschreitung.	Gewaltthätigkeit, Drohung.	Ehrenkränkung, Verleumdung.	Zweikampf.	Nothzucht und Nothzuchtversuch, Unzucht mit Wehrlosen.	Ehebruch.	Blutschande, unerlaubter Beischlaf.	Widernatürliche Unzucht.	Verführung von Kindern.
	Seekreis.																	
1	Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Constanz	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
4	Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—
5	Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Meersburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Pfullendorf	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Radolfzell	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Salem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Stockach	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	2	—	—
13	Stühlingen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Villingen	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	—	—	2	1	5	20	—	—	—	—	—	—	3	2	1
	Oberrheinkreis.																	
1	Breisach	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2
2	Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1
3	Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Freiburg, Stadtamtsgericht	—	—	1	—	1	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—
5	" Landamtsgericht	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
6	" Universitätsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
7	Hornberg	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Jestetten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
10	Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
12	Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—
13	Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Triberg	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—
18	Waldkirch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
19	Waldshut	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	2	—	4	5	—	22	—	2	3	2	2	—	4	5	4
	Mittelrheinkreis.																	
1	Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Baden	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1
3	Bretten	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
4	Bruchsal	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
5	Bühl	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Carlsruhe, Stadtamtsgericht	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	" Landamtsgericht	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Uebertrag	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	1

oder, mit Genehmigung der Staatsanwälte, von den Amtsgerichten eingestellt wurde.

Diebstahl.	Raub und Raubversuch.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger, Verletzung gepfändeter Gegenstände.	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen.	Brandstiftung, Feuerversicherungsbetrug.	Rachsüchtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Majestätsbeleidigung.	Selbstverstümmelung.	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei.	Forst- und Gewerbsfrevel.	Amtsmißbrauch, Bestechung.	Rechnersuntreue.	Fahrlässige Verbreitung einer Viehseuche.	Wucher.	Ungehorsames Ausbleiben bei der Conscription.	Erpressung.
11	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—
—	—	—	1	12	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
57	—	6	5	19	3	6	—	—	5	4	2	1	4	1	—	2	6	3	1	—	—	2
4	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	2	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
38	1	4	6	8	1	4	2	4	5	—	—	—	5	4	—	2	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	1	—	—

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Mord.	Kindsmord.	Vergiftung von Wiesen.	Tödtung.	Kindesmordversuch.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Lizenzüberschreitung.	Gewaltthätigkeit, Drohung, Mißhandlung.	Ehrenkränkung, Verleumdung.	Zweikampf.	Nothzucht und Nothzuchtversuch, Unzucht mit Wittenlosen.	Ehebruch.	Blutschande, unerlaubter Beischlaf.	Widernatürliche Unzucht.	Verführung von Kindern.
	Mittelrheinkreis.																	
	Uebertrag	—	—	—	1	—	—	18	—	—	3	1	—	—	—	—	1	1
8	Durlach	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—
9	Eppingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Gengenbach	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Gernsbach	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Haslach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kork	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Lahr	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
17	Offenburg	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Pforzheim	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Rastatt	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
20	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Wolfach	—	—	—	—	—	—	5	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summe	—	1	—	1	—	—	47	3	1	4	3	—	3	2	—	2	1
	Unterrheinkreis.																	
1	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Borberg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
3	Buchen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Eberbach	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
5	Gerlachsheim	—	—	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
6	Heidelberg	—	—	1	—	—	—	5	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—
7	Ladenburg	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Mannheim	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Mosbach	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
10	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Neckargemünd	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
14	Sinsheim	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
15	Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Walldürn	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
17	Weinheim	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Wertheim	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	1	1	4	2	37	4	—	6	1	—	2	—	—	3	1
	Zusammenstellung.																	
	Seekreis	—	—	—	2	—	5	20	1	—	—	—	—	—	—	3	2	1
	Oberrheinkreis	—	—	—	4	2	—	22	5	—	2	3	2	2	—	4	5	4
	Mittelrheinkreis	—	1	—	1	—	—	47	3	1	4	3	—	3	2	—	2	1
	Unterrheinkreis	—	—	1	1	4	2	37	4	—	6	1	—	2	—	—	3	1
	Im Ganzen	—	1	1	8	6	7	126	13	1	12	7	2	7	2	7	12	7

oder, mit Genehmigung der Staatsanwälte, von den Amtsgerichten eingestellt wurde

Diebstahl.	Raub und Raubversuch.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger, Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Meineid, Sondereidesbruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen.	Brandstiftung, Feuerverwahrlosung.	Nachsüchtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Majestätsbeleidigung.	Selbstverstümmelung.	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei.	Forst- und Erwerbsfrevel.	Amtsmißbrauch, Bestechung.	Rechneruntreue.	Fahrlässige Verbreitung einer Viehseuche.	Wucher.	Ungehorsames Ausbleiben bei der Conscription.	Erpressung.
20	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	—	1	4	4	—	3	—	2	3	—	2	—	18	—	7	—	5	—	—	1	1	—
1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	2	9	—	4	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
36	1	1	8	10	4	7	1	4	1	2	1	—	9	1	1	1	—	—	—	—	—	—
57	—	6	5	19	3	6	—	—	5	4	2	1	4	1	—	2	6	3	1	—	—	2
38	1	4	6	8	1	4	2	4	5	—	—	—	5	4	—	2	—	—	—	—	—	—
49	—	1	4	4	—	3	—	2	3	—	2	—	18	—	7	—	5	—	—	1	1	—
36	1	1	8	10	4	7	1	4	1	2	1	—	9	1	1	1	—	—	—	—	—	—
180	2	12	23	41	8	20	3	10	14	6	5	1	36	6	8	5	11	3	1	1	1	2

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Bruch der Landesverweisung, polizeil. Aufsicht.	Körperverletzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung.	Selbsthilfe.	Ehrenkränkung.	Ehestiften.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Meineid, Handgelübdebruch.	Betrug, Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Gefährdung der öffentlichen Ruhe.	Ausgeben falscher Münzen.	Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.	Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Widerred, Jagdfrevel.	Zoll- und Steuervergehen.	Licenzüberschreitung.	Unzucht.	Feldfrevel.	Forst-, Jagdfrevel.	Störung des Gottesdienstes.	Zweikampf.	Unerlaubtes Hausiren mit Waaren
	Seekreis.																									
1	Blumenfeld	—	3	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Bonndorf	—	2	—	—	30	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
3	Constanz	—	1	—	—	10	—	11	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
4	Donaueschingen	—	4	—	—	16	—	12	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Engen	—	—	—	1	5	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Meersburg	—	3	—	—	6	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Meßkirch	1	—	—	—	23	—	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
8	Neustadt	—	—	—	—	6	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Pfullendorf	—	—	—	1	12	—	8	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Radolfzell	—	2	—	—	13	—	13	1	—	1	—	—	—	—	1	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—
11	Salem	—	1	—	—	5	—	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Stockach	1	3	—	—	31	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Stühlingen	—	—	—	—	5	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
14	Ueberlingen	—	—	—	—	4	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Villingen	—	1	—	—	12	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	2	20	—	2	182	—	98	10	3	11	—	—	—	—	7	2	—	21	—	—	1	—	—	—	—
	Oberrheinkreis.																									
1	Breisach	—	3	—	—	20	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
2	Emmendingen	—	6	—	—	12	—	3	—	1	3	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
3	Ettenheim	—	2	—	—	14	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Freiburg, St.-Amtsger.	—	—	1	—	17	—	13	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
5	" L.-Amtsger.	—	—	—	—	21	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
6	Hornberg	—	1	—	—	12	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—
7	Jestetten	—	3	—	—	11	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—
8	Kenzingen	—	1	—	—	15	—	5	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—
9	Lörrach	—	—	—	1	17	—	11	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
10	Müllheim	—	3	—	1	21	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
11	Säckingen	—	1	—	—	21	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
12	Schönau	—	2	—	—	17	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Schopfheim	—	4	—	—	8	—	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
14	Staufen	—	6	1	—	29	—	11	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
15	St. Blasien	—	2	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
16	Triberg	—	3	—	—	19	—	8	—	—	3	—	—	—	—	3	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—
17	Waldkirch	—	6	—	—	12	—	9	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
18	Waldshut	—	4	—	—	38	—	8	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	47	2	2	307	—	124	9	7	7	—	—	—	1	20	1	—	58	—	—	3	1	—	—	—
	Mittelrheinkreis.																									
1	Achern	—	1	—	—	12	—	8	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	19	—	—	—	—	—	—	—
2	Baden	—	4	—	—	14	—	6	—	1	2	—	—	—	—	1	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—
3	Bretten	—	1	—	—	30	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
4	Bruchsal	—	5	3	—	24	—	14	2	—	4	3	—	2	—	3	—	1	6	—	—	2	—	—	—	—
5	Bühl	—	4	—	1	30	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
6	Carlsruhe, St.-Amtsger.	—	3	1	—	14	—	13	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	" L.-Amtsger.	—	4	—	—	18	—	5	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Uebertrag	—	22	4	1	142	—	58	3	2	11	3	—	2	—	6	3	2	42	—	—	2	—	—	—	—

Verfahren von den Amtsgerichten eingestellt wurde.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Bruch der Landesverweisung, polizeil. Aufsicht.	Körperverletzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung.	Selbsthilfe.	Ehrenkränkung.	Ehebruch.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug, Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.	Meineid, Handgelübdebruch.	Gefährdung der öffentlichen Ruhe.	Ausgeben falscher Münzen.	Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.	Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Wilderei, Jagdfrevel	Zoll- und Steuervergehen.	Licenzüberschreitung.	Unzucht.	Feldfrevel.	Forst-, Jagdfrevel.	Störung des Gottesdienstes.	Zweikampf.	Unerlaubtes Haustren mit Bildern.
	Mittelrheinkreis.																									
	Uebertrag	—	22	4	1	142	—	58	3	2	11	3	—	2	—	6	3	2	42	—	—	2	—	—	—	—
8	Durlach	—	9	—	—	23	1	10	2	—	4	—	—	—	1	3	2	—	3	—	—	—	—	2	1	—
9	Eppingen	—	4	—	—	19	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
10	Ettlingen	—	3	—	—	6	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
11	Gengenbach	—	—	—	—	12	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
12	Gernsbach	—	—	—	—	4	—	4	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
13	Haslach	—	1	1	—	7	—	3	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kork	—	2	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
15	Lahr	—	2	—	—	29	—	17	1	2	2	2	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
16	Oberkirch	—	—	—	—	11	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
17	Offenburg	—	5	—	—	24	—	9	1	1	2	—	—	1	—	7	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
18	Pforzheim	—	6	—	—	22	—	14	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
19	Rastatt	—	4	—	—	29	1	13	4	—	—	—	—	2	—	2	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—
20	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
21	Wolfach	—	4	—	—	5	—	10	4	—	1	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	62	5	1	347	2	150	22	7	21	5	—	5	1	27	9	4	79	—	—	2	3	2	1	1
	Unterrheinkreis.																									
1	Adelsheim	—	2	—	—	11	—	9	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
2	Borberg	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
3	Buchen	—	1	1	—	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Eberbach	—	3	—	—	13	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	Gerlachsheim	—	2	—	—	18	—	9	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
6	Heidelberg, Amtsgericht	—	3	—	1	42	—	25	2	—	2	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
7	" Univ.-Amt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ladenburg	—	—	—	1	17	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
9	Mannheim	2	3	—	—	10	—	27	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—
10	Mosbach	1	16	—	1	54	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	7	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
12	Neckargemünd	—	4	—	1	8	—	18	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
13	Philippsburg	—	2	—	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schwetzingen	—	4	—	—	25	—	3	—	—	2	—	—	—	—	1	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—
15	Sinsheim	—	1	1	—	36	—	6	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
16	Tauberbischofsheim	—	—	—	—	18	—	9	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
17	Walldürn	—	1	—	—	15	—	6	—	2	—	—	4	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
18	Weinheim	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
19	Wertheim	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
20	Wiesloch	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	3	44	2	5	309	—	157	13	8	11	1	4	3	—	9	9	3	56	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammenstellung.																									
	Seekreis	2	20	—	2	182	—	98	10	3	11	—	—	—	—	7	2	—	21	—	—	1	—	—	—	—
	Oberrheinkreis	—	47	2	2	307	—	124	9	7	7	—	—	—	1	20	1	—	58	—	—	3	1	1	—	—
	Mittelrheinkreis	—	62	5	1	347	2	150	22	7	21	5	—	5	1	27	9	4	79	—	—	2	3	3	1	1
	Unterrheinkreis	3	44	2	5	309	—	157	13	8	11	1	4	3	—	9	9	3	56	—	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	5	173	9	10	1145	2	529	54	25	50	6	4	8	2	63	21	7	214	—	—	6	4	4	1	1

Vergehen, deren Urheber bekannt,

Kreise und Amtsgerichte.	Männer.	Weiber.	Abwesend.	Entwichen.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Körperverletzung.	Nothzucht.	Ehrenkränkung.	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Betrug.	Fälschung.	Nachsichtige Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Zoll- und Steuerdefraudation.	Wilderei.	Bruch der polizeilichen Aufsicht.	Wilderei.
Seekreis.																			
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Constanz	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	1	1	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell	2	2	2	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stühlingen	3	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	12	3	6	9	—	—	—	1	—	11	1	2	—	—	—	—	—	—	—
Oberrheinkreis.																			
Breisach	3	1	4	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	3	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Hornberg	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Kenzingen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Lörrach	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg, Stadtamtsger.	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	3	—	—	3	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Triberg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Summe	19	4	17	6	—	—	—	—	—	12	4	1	—	2	—	—	1	1	2
Mittelrheinkreis.																			
Achern	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Baden	5	—	3	2	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	2	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Carlsruhe, Stadtamtsger.	4	1	3	2	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Landamtsger.	3	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Durlach	2	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertrag	19	1	12	8	—	1	—	1	—	13	1	3	—	1	—	—	—	—	—

aber abwesend oder entwichen sind.

Kreise und Amtsgerichte.	Männer.	Weiber.	Abwesend.	Entwichen.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Körperverletzung.	Nothzucht.	Ehrenkränkung.	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Betrug.	Fälschung.	Rachsüchtige Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Zoll- und Steuerdefraudation.	Blutschande.	Bruch der polizeilichen Aufsicht.	Wilderei.
Mittelrheinkreis.																			
Uebertrag	19	1	12	8	—	1	—	1	—	13	1	3	—	1	—	—	—	—	—
Gengenbach	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsbach	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haslach	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kork	4	1	3	2	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	6	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinbischofsheim . .	4	—	3	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	38	3	23	18	1	3	—	1	—	31	1	3	—	1	—	—	—	—	—
Unterrheinkreis.																			
Buchen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	5	1	3	3	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—
Ladenburg	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	4	1	3	2	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	5	—	—	5	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Neckargemünd . . .	1	1	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	3	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	3	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Summe	23	4	13	14	—	2	—	—	—	16	2	6	—	—	1	—	—	—	—
Zusammenstellung.																			
Seekreis	12	3	6	9	—	—	—	1	—	11	1	2	—	—	—	—	—	—	—
Oberrheinkreis . . .	19	4	17	6	—	—	—	—	—	12	4	1	—	2	—	—	1	1	2
Mittelrheinkreis . . .	38	3	23	18	1	3	—	1	—	31	1	3	—	1	—	—	—	—	—
Unterrheinkreis . . .	23	4	13	14	—	2	—	—	—	16	2	6	—	—	1	—	—	—	—
Im Ganzen	92	14	59	47	1	5	—	2	—	70	8	12	—	3	1	—	1	1	2

Verbrechen deren Urheber

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Diebstahl.	Nachsüchtige Beschädigung.	Brandstiftung.	Raub und Raubversuch.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Lebensgefährliche Drohung.	Gewaltthätigkeit, Nothzucht.	Kindsmorde.	Kindsabtreibung.	Tödtung.	Vergiftungsversuch	Körperverletzung.	Mordversuch.	Verführung von Kindern.	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen.	Widernatürl. Unzucht	Erbrechung fremder Briefe.	Wilderei.	Zolldefraudation.	Summe.
	Seekreis.																						
1	Blumenfeld	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
2	Bonndorf	20	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	29
3	Constanz	42	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
4	Donaueschingen	27	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	36
5	Engen	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
6	Meersburg	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
7	Meßkirch	17	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	20
8	Neustadt	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
9	Pfullendorf	44	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
10	Radolfzell	21	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
11	Salem	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
12	Stockach	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
13	Stühlingen	10	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
14	Ueberlingen	39	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
15	Villingen	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
	Summe	328	23	7	1	1	—	3	—	—	—	—	2	1	5	—	—	—	—	—	—	—	371
	Oberrheinkreis.																						
1	Breisach	18	7	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
2	Emmendingen	31	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	35
3	Ettenheim	31	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
4	Freiburg, St.-Amtsger.	51	—	—	2	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
5	" L.-Amtsger.	28	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	33
6	Hornberg	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
7	Jestetten	14	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
8	Kenzingen	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	22
9	Lörrach	90	4	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
10	Müllheim	36	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	46
11	Säckingen	27	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	34
12	Schönau	14	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
13	Schopfheim	18	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	24
14	Staufen	19	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	24
15	St. Blasien	26	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	30
16	Triberg	16	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22
17	Waldkirch	33	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	45
18	Waldshut	23	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
	Summe	505	55	14	3	4	1	8	—	1	1	1	4	1	11	—	2	2	1	—	—	—	614
	Mittelrheinkreis.																						
1	Achern	23	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	26
2	Baden	40	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	45
3	Bretten	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
4	Bruchsal	32	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	1	—	42
5	Bühl	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	23
6	Carlsruhe, St.-Amtsger.	85	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	96
7	" L.-Amtsger.	35	3	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	43
	Uebertrag	252	8	2	2	2	—	6	—	1	—	—	—	1	10	—	—	4	—	1	1	—	290

unbekannt geblieben sind.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Diebstahl.	Nachsüchtige Beschädigung.	Brandstiftung.	Raub und Raubversuch.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Lebensgefährliche Drohung.	Gewaltthätigkeit, Nothzucht.	Kindsmord.	Kindsabtreibung.	Tödtung.	Vergiftungsversuch.	Körperverletzung.	Mordversuch.	Verführung von Kindern.	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen.	Widernatürl. Unzucht.	Erbrechung fremder Briefe.	Wilderei.	Zollefraudation.	Summe.
	Mittelrheinkreis.																						
	Uebertrag	252	8	2	2	2	—	6	—	1	—	—	—	1	10	—	—	4	—	1	1	—	290
8	Durlach	49	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	62
9	Eppingen . . .	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
10	Ettlingen . . .	17	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	21
11	Gengenbach . . .	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14
12	Gernsbach . . .	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
13	Haslach	23	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
14	Kork	25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
15	Lahr	26	2	4	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	36
16	Oberkirch . . .	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11
17	Offenburg . . .	24	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
18	Pforzheim . . .	84	2	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	99
19	Rastatt	53	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	61
20	Rheinbischofsheim .	17	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
21	Wolfach	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
	Summe	643	41	10	7	4	—	6	—	1	2	—	—	1	31	—	—	4	—	1	1	—	752
	Unterrheinkreis.																						
1	Adelsheim . . .	14	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
2	Boxberg	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	18
3	Buchen	13	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
4	Eberbach	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	14
5	Gerlachsheim . .	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
6	Heidelberg . . .	97	4	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
7	Ladenburg . . .	40	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	54
8	Mannheim . . .	39	1	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	49
9	Mosbach	47	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
10	Neckarbischofsheim .	18	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
11	Neckargemünd . .	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	18
12	Philippsburg . .	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16
13	Schwetzingen . .	27	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	35
14	Sinsheim . . .	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
15	Tauberbischofsheim .	28	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
16	Walldürn . . .	17	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
17	Weinheim . . .	22	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
18	Wertheim . . .	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
19	Wiesloch	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12
	Summe	459	40	1	3	3	1	9	—	1	3	2	—	—	12	—	—	5	—	—	2	—	541
	Zusammenstellung.																						
	Seekreis	328	23	7	1	1	—	3	—	—	—	—	2	1	5	—	—	—	—	—	—	—	371
	Oberrheinkreis . .	505	55	14	3	4	1	8	—	1	1	1	4	1	11	—	2	2	1	—	—	—	614
	Mittelrheinkreis . .	643	41	10	7	4	—	6	—	1	2	—	—	1	31	—	—	4	—	1	1	—	752
	Unterrheinkreis . .	459	40	1	3	3	1	9	—	1	3	2	—	—	12	—	—	5	—	—	2	—	541
	Im Ganzen	1935	159	32	14	12	2	26	—	3	6	3	6	3	59	—	2	11	1	1	3	—	2278

Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder,

Alter der Selbstmörder.	Selbstmorde durch														Selbstmordversuche.														Beweg-							
	Ertränken.		Erhängen. (Erdrosseln.)		Erschießen.		Halsabschneiden.		Verschlucken verschiedener Gegenstände.		Sturz aus einem Fenster. Eisenbahnüberfahrenlassen.		Gift.		Einrennen des Schädels.		Erhängen.		Halsabschneiden.		Erschießen.		Ertränken.		Gift.		Trunksucht.		Gemüths- oder Geisteskrankheit.		Körperliche Leiden.		Lebensüberdruß aus häuslichen oder öconomischen Verhältnissen		Gewissensunruhe, Furcht vor Strafe.	
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
Unter 18 Jahren	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—
18 bis 25 Jahre	4	7	9	3	10	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	1	2	10	1	4	3
26 „ 30 „	3	2	7	—	7	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	1	3	—	9	1	3	—
31 „ 35 „	1	3	6	1	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	1	—	2	1	—	—
36 „ 40 „	1	3	4	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	1	—	4	—	—	—
41 „ 50 „	6	2	13	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	2	—	1	12	2	1	—
51 „ 60 „	4	4	18	3	3	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	6	8	4	—	10	1	2	—
61 „ 70 „	5	2	8	4	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	2	6	2	1	—
mehr als 70 Jahre	2	—	5	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	4	1	2	—
Unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	26	23	76	14	28	—	5	6	—	1	6	—	2	2	1	—	1	1	—	1	2	—	1	—	—	1	10	—	28	22	13	5	58	9	14	3

Monate, in welchen die Selbstmorde und Selbstmordversuche verübt wurden:

																											Summe	
Januar	—	1	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	2
Februar	—	4	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5
März	1	1	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1
April	2	4	6	3	5	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	9
Mai	2	1	13	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	21	1
Juni	3	2	5	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	6
Juli	7	3	4	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5
August	2	1	5	1	3	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4
September	3	3	7	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	16	7
Oktober	3	2	5	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3
November	1	1	11	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2
Dezember	2	—	4	2	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4
Summe	26	23	76	14	28	—	5	6	—	1	6	—	2	2	1	—	1	1	—	1	2	—	1	—	—	1	148	49

Beweggründe, Zeit und Art der Ausführung.

gründe.						Gewerbe.								Familienstand.										Religion.										Vermögen.							
Verletztes Schaam- oder Ehrgefühl.		Liebes-Kummer.		Nicht zu ermitteln.		Mit		Ohne		Aus höherem Stande.		Unbekannt.		Ledig.		Verheirathet.		Mit Kinder.		Ohne Kinder.		Unbekannt.		Evangelisch.		Katholisch.		Dissidenten.		Israeliten.		Unbekannt.		Kein.		Etwas.		3000 fl. und darüber.		Unbekannt.	
Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
—	1	—	—	3	—	2	—	4	1	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	6	1	—	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—
—	2	2	1	5	1	12	—	14	11	—	—	—	—	26	9	—	2	—	2	26	9	—	—	11	5	15	6	—	—	—	—	—	—	20	9	6	2	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	8	—	12	4	1	—	—	—	18	4	3	—	3	—	18	4	—	—	8	2	12	2	1	—	—	—	—	—	11	4	7	—	2	—	1	—
1	—	—	—	5	1	3	—	9	5	—	—	—	—	9	4	3	1	2	1	10	4	—	—	6	3	6	2	—	—	—	—	—	—	6	3	3	1	3	1	—	—
—	—	—	—	—	1	1	—	6	6	—	—	—	—	4	2	3	4	2	3	5	3	—	—	4	3	3	3	—	—	—	—	—	—	4	2	1	3	2	1	—	—
—	—	1	—	1	—	7	—	16	5	—	—	—	—	7	1	16	4	15	3	8	2	—	—	11	2	12	3	—	—	—	—	—	—	12	2	4	3	7	—	—	—
—	—	—	—	3	—	14	—	13	9	1	—	—	—	10	1	18	8	13	7	15	2	—	—	15	3	13	6	—	—	—	—	—	—	14	2	6	6	8	1	—	—
—	—	—	—	3	1	4	—	11	7	—	—	—	—	4	3	11	4	6	5	9	2	—	—	4	3	11	4	—	—	—	—	—	—	10	2	3	4	2	1	—	—
—	—	—	—	—	—	2	—	7	1	—	—	—	—	1	—	8	1	7	—	2	1	—	—	2	—	7	1	—	—	—	—	—	—	6	—	3	1	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	3	3	2	21	5	53	—	92	49	2	—	1	—	85	25	62	24	48	21	99	28	1	—	64	22	82	27	1	—	—	—	1	—	89	25	33	20	24	4	2	—

Hauptübersicht der Selbstmorde, Selbstmordversuche und gewaltsamen Todesfälle durch Zufall.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Selbstmorde.		Selbstmordversuche.		Zufällige Todesfälle.	
		Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
	Seekreis.						
1	Blumenfeld	—	—	—	—	1	—
2	Bonndorf	1	—	—	—	2	—
3	Constanz	5	1	—	—	6	—
4	Donaueschingen	2	1	—	—	8	—
5	Engen	3	2	—	—	5	—
6	Meersburg	2	1	—	—	3	1
7	Meßkirch	2	1	1	—	—	—
8	Neustadt	1	—	—	—	4	1
9	Pfullendorf	1	—	—	—	2	—
10	Radolfzell	—	—	—	—	3	1
11	Salem	2	—	—	—	3	—
12	Stockach	2	1	—	—	7	2
13	Stühlingen	1	—	—	—	1	1
14	Ueberlingen	1	1	—	—	2	—
15	Villingen	1	2	—	—	2	2
	Summe	24	10	1	—	49	8
	Oberrheinkreis.						
1	Breisach	3	3	—	—	9	—
2	Emmendingen	4	—	—	—	7	1
3	Ettenheim	—	—	—	—	3	1
4	Freiburg, Stadtamtsger.	2	1	—	—	6	—
5	„ Landamtsger.	1	1	—	—	6	—
6	Hornberg	2	—	—	—	2	—
7	Jestetten	1	—	—	—	5	—
8	Kenzingen	2	—	—	—	7	—
9	Lörrach	9	3	—	—	9	—
10	Müllheim	5	2	—	—	2	—
11	Säckingen	1	1	—	—	5	2
12	Schönau	—	—	—	—	1	—
13	Schopfheim	—	—	—	—	—	—
14	Staufen	2	—	—	—	6	2
15	St. Blasien	2	1	—	—	4	—
16	Triberg	1	—	—	—	2	—
17	Waldkirch	1	—	—	—	9	1
18	Waldshut	4	3	—	—	8	4
	Summe	40	15	—	—	91	11
	Mittelrheinkreis.						
1	Achern	2	1	—	—	8	1
2	Baden	—	1	—	—	4	—
3	Bretten	—	—	—	—	1	—
4	Bruchsal	1	1	—	—	7	—
5	Bühl	2	1	—	—	3	1
6	Carlsruhe, Stadtamtsger.	2	1	—	—	—	—
7	„ Landamtsger.	5	2	—	—	4	1
	Uebertrag	12	7	—	—	27	3

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Selbstmorde.		Selbstmordversuche.		Zufällige Todesfälle.	
		Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
	Mittelrheinkreis.						
	Uebertrag	12	7	—	—	27	3
8	Durlach	2	2	—	—	4	1
9	Eppingen	—	—	—	—	2	1
10	Ettlingen	1	—	—	—	6	—
11	Gengenbach	2	—	—	—	4	1
12	Gernsbach	3	1	—	—	—	—
13	Haslach	1	—	1	—	1	—
14	Kork	2	3	—	—	1	—
15	Lahr	3	—	1	—	8	—
16	Oberkirch	1	—	—	—	3	2
17	Offenburg	1	—	—	—	19	4
18	Pforzheim	2	—	—	—	13	3
19	Rastatt	2	1	—	—	9	—
20	Rheinbischofsheim	1	—	—	—	6	2
21	Wolfach	—	1	—	—	1	—
	Summe	33	15	2	—	104	17
	Unterrheinkreis.						
1	Adelsheim	1	—	—	—	1	—
2	Borberg	—	—	—	—	5	1
3	Buchen	—	1	—	—	2	1
4	Eberbach	1	—	—	—	3	—
5	Gerlachsheim	1	—	—	1	1	—
6	Heidelberg	10	—	1	1	6	—
7	Ladenburg	2	—	—	—	3	1
8	Mannheim	10	2	—	—	7	—
9	Mosbach	3	1	—	—	7	—
10	Neckarbischofsheim	1	—	—	—	1	—
11	Neckargemünd	3	—	—	—	6	—
12	Philippsburg	1	1	—	1	3	—
13	Schwetzingen	—	1	—	—	7	2
14	Sinsheim	1	—	—	—	4	5
15	Tauberbischofsheim	—	—	—	—	3	—
16	Walldürn	—	—	—	—	2	1
17	Weinheim	2	—	—	—	—	—
18	Wertheim	1	—	—	—	3	1
19	Wiesloch	1	—	—	—	1	—
	Summe	38	6	1	3	65	12
	Zusammenstellung						
	Seekreis	24	10	1	—	49	8
	Oberrheinkreis	40	15	—	—	91	11
	Mittelrheinkreis	33	15	2	—	104	17
	Unterrheinkreis	38	6	1	3	65	12
	Militärpersonen	8	—	1	—	8	—
	Im Ganzen	143	46	5	3	317	48

Bezeichnung der Todesarten bei gewaltsamen Todesfällen aus zufälligen Ursachen, und der Monate, in welchen diese Fälle sich ereigneten.

	Erfroren.		Ertrunken.		Erstickt.		Vom Blitz erschlagen.		Durch Herabstürzen.		Durch Stein-, Sand-, Lehmgruben verschüttet.		Beim Holzfällen oder durch Holzschlitten verunglückt.		Durch Ueberfahren oder Ueberreiten.		Durch Hufschlag, Stoßen, geschleift.		Durch Umsturz eines Wagens oder anderer Gegenstände.		Beim Steinsprengen verunglückt.		Durch Kammrad, Hebel, Mühl- oder Wendelbäume.		Durch siedendes Wasser.		Durch Verbrennen.		Durch Feuergewehre.		Durch übermäßigen Genuß geistiger Getränke.		Durch giftige Substanzen.		Durch Schlaganfall oder sonstige plötzliche Krankheiten.		Auf der Eisenbahn verunglückt.		Summe.	
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
Seekreis	—	—	10	2	—	—	1	1	15	1	2	—	—	—	8	—	3	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	2	2	—	—	49	8
Oberrheinkreis	1	—	30	3	4	2	—	—	16	2	6	1	2	—	10	—	2	—	2	—	2	—	4	—	1	—	2	1	1	—	1	—	—	—	4	2	3	—	91	11
Mittelrheinkreis	1	—	30	6	2	1	—	—	18	3	4	—	3	—	17	3	4	—	8	—	—	—	—	—	4	—	1	1	5	—	—	—	—	—	4	3	3	—	104	17
Unterrheinkreis	—	—	15	1	3	1	—	1	17	1	6	—	3	—	6	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	5	—	—	1	—	—	—	5	3	3	—	65	12
Vom Militärstande	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8	—
Summe	2	—	87	12	9	4	1	2	67	7	19	1	8	—	43	3	12	—	13	—	4	—	7	—	5	—	4	8	7	—	3	1	—	—	15	10	11	—	317	48

Monate, in welchen sich der Unglücksfall ereignete:

Januar	1	—	5	1	—	1	—	—	2	1	3	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	3	—	1	—	23	3
Februar	—	—	8	—	—	1	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	20	1
März	—	—	6	1	1	—	—	—	3	1	1	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	18	4
April	—	—	6	—	3	—	—	—	7	1	3	—	—	—	7	—	—	—	3	—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	36	2
Mai	—	—	7	3	1	—	—	1	7	1	—	—	1	—	8	1	3	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	34	8
Juni	—	—	9	1	1	—	1	—	4	1	2	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	—	28	3
Juli	—	—	23	3	—	1	—	—	7	1	1	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	1	—	41	8
August	—	—	8	1	—	—	—	—	8	—	3	—	1	—	3	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	29	3
September	—	—	5	2	—	—	—	—	11	—	1	—	1	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	27	3
Oktober	—	—	4	—	2	—	—	1	5	1	—	—	1	—	6	1	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	2	—	27	6
November	—	—	4	—	1	—	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15	—
Dezember	1	—	2	—	—	1	—	—	4	—	4	1	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	19	7
Summe	2	—	87	12	9	4	1	2	67	7	19	1	8	—	43	3	12	—	13	—	4	—	7	—	5	—	4	8	7	—	3	1	—	—	15	10	11	—	317	48

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der

Namen der Amtsgerichte.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Bevölkerung nach der Zählung von 1861.	Seelenzahl auf die Quadratmeile.	Abgeurtheilt durch die Schwurgerichte.	Abgeurtheilt durch die Hofgerichte.	Gesammtzahl der Angeklagten.
I. Klasse von 2200 bis 3000 Einwohnern auf die Quadratmeile.						
Pfullendorf	3,790	8,497	2,241	—	11	11
Neustadt	5,791	13,086	2,259	2	9	11
St. Blasien	4,772	10,783	2,259	—	4	4
Wolfach	5,340	12,629	2,363	2	23	25
Bonndorf	5,898	14,054	2,382	—	24	24
Meßkirch	5,564	14,609	2,623	—	6	6
Salem	3,362	9,168	2,726	1	10	11
Engen	4,473	12,293	2,748	—	13	13
Buchen	5,050	14,312	2,834	1	15	16
Summe	44,040	109,431	. . 2,482	6	115	121
II. Klasse von 3000 bis 4000 Einwohnern auf die Quadratmeile.						
Freiburg, Landamtsgericht	8,346	25,331	3,035	2	19	21
Hornberg	3,122	9,593	3,072	2	17	19
Meersburg	2,489	7,697	3,092	—	12	12
Donaueschingen	7,653	24,053	3,143	—	44	44
Villingen	5,767	18,302	3,173	4	16	20
Gernsbach	4,352	13,949	3,205	1	15	16
Stühlingen	1,954	6,267	3,207	—	7	7
Walldürn	4,375	14,204	3,246	—	18	18
Adelsheim	3,969	13,688	3,449	11	17	28
Eberbach	3,851	13,310	3,456	2	27	29
Waldkirch	5,693	20,121	3,534	2	18	20
Blumenfeld	2,608	9,254	3,548	1	19	20
Stockach	5,507	19,845	3,603	2	33	35
Schönau	3,752	13,669	3,643	—	6	6
Borberg	4,418	16,612	3,760	1	30	31
Ueberlingen	2,242	8,490	3,786	2	14	16
Triberg	3,469	13,145	3,789	—	13	13
Schopfheim	4,328	16,424	3,799	1	28	29
Haslach	2,398	9,222	3,849	—	12	12
Gerlachsheim	3,055	11,909	3,898	—	24	24
Jestetten	2,071	8,135	3,929	—	11	11
Summe	85,419	293,220	. . 3,431	31	400	431

Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten.

Alter.								Reduction auf 1000 der Bevölkerung.							
									Alter.						
Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Zahl der Angeklagten.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
—	1	4	2	1	2	—	1	1,29	—	0,12	0,47	0,23	0,12	0,23	—	0,12
—	5	2	—	3	1	—	—	0,84	—	0,38	0,15	—	0,23	0,08	—	—
—	1	1	1	—	1	—	—	0,37	—	0,09	0,10	0,09	—	0,09	—	—
1	5	8	3	5	1	1	1	1,18	0,05	0,23	0,38	0,14	0,23	0,05	0,05	0,05
—	4	7	5	4	1	3	—	1,70	—	0,28	0,50	0,36	0,28	0,07	0,21	—
—	1	2	1	1	1	—	—	0,41	—	0,07	0,13	0,07	0,07	0,07	—	—
1	—	2	5	1	2	—	—	1,19	0,11	—	0,22	0,54	0,11	0,21	—	—
—	—	2	5	3	2	—	1	1,05	—	—	0,16	0,41	0,24	0,16	—	0,08
1	3	4	4	1	3	—	—	1,10	0,07	0,21	0,28	0,28	0,07	0,21	—	—
3	20	32	26	19	14	4	3	1,105	0,027	0,183	0,292	0,237	0,174	0,128	0,037	0,027
—	—	13	3	2	2	1	—	0,83	—	—	0,51	0,12	0,08	0,08	0,04	—
1	1	7	3	6	1	—	—	1,98	0,10	0,10	0,74	0,31	0,63	0,10	—	—
1	2	3	2	3	—	1	—	1,54	0,13	0,26	0,38	0,26	0,38	—	0,13	—
2	3	16	10	9	3	1	—	1,82	0,08	0,13	0,66	0,41	0,37	0,13	0,04	—
—	5	4	8	1	1	1	—	1,09	—	0,27	0,22	0,44	0,05	0,05	0,05	—
—	4	5	3	2	2	—	—	1,14	—	0,29	0,36	0,21	0,14	0,14	—	—
—	1	1	2	2	1	—	—	1,11	—	0,16	0,16	0,32	0,31	0,16	—	—
—	2	8	2	5	1	—	—	1,26	—	0,14	0,56	0,14	0,35	0,07	—	—
2	2	9	8	3	3	1	—	2,04	0,15	0,14	0,66	0,58	0,22	0,22	0,07	—
1	4	9	6	3	5	1	—	2,17	0,08	0,30	0,67	0,45	0,22	0,37	0,08	—
—	3	8	7	2	—	—	—	0,99	—	0,15	0,39	0,35	0,10	—	—	—
—	1	5	6	6	1	1	—	2,16	—	0,11	0,54	0,64	0,65	0,11	0,11	—
—	4	13	15	3	—	—	—	1,76	—	0,20	0,65	0,76	0,15	—	—	—
—	1	3	1	1	—	—	—	0,43	—	0,07	0,22	0,07	0,07	—	—	—
2	3	8	9	5	4	—	—	1,86	0,12	0,18	0,48	0,54	0,30	0,24	—	—
3	—	6	3	3	1	—	—	1,88	0,35	—	0,71	0,35	0,35	0,12	—	—
—	2	3	4	—	2	2	—	0,98	—	0,15	0,23	0,30	—	0,15	0,15	—
—	4	9	7	6	2	1	—	1,76	—	0,24	0,55	0,43	0,36	0,12	0,06	—
—	—	2	5	2	2	1	—	1,30	—	—	0,21	0,54	0,22	0,22	0,11	—
—	3	5	5	4	2	4	1	2,01	—	0,25	0,42	0,42	0,33	0,17	0,33	0,09
—	—	1	4	3	1	2	—	1,35	—	—	0,12	0,49	0,37	0,12	0,25	—
12	45	138	113	71	34	17	1	1,469	0,041	0,154	0,470	0,385	0,242	0,116	0,058	0,003

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der

Namen der Amtsgerichte.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Bevölkerung nach der Zählung von 1861.	Seelenzahl auf die Quadratmeile.	Abgeurtheilt durch die Schwurgerichte.	Abgeurtheilt durch die Hofgerichte.	Gesammtzahl der Angeklagten.
III. Klasse von 4000 bis 5000 Einwohner auf die Quadratmeile.						
Oberkirch	4,405	17,654	4,007	1	14	15
Gengenbach	3,821	15,421	4,035	—	13	13
Tauberbischofsheim	4,623	19,108	4,111	—	9	9
Wertheim	3,855	16,496	4,279	—	21	21
Radolfzell	3,895	17,314	4,445	—	16	16
Staufen	4,329	19,437	4,489	—	26	26
Constanz	3,370	15,231	4,519	2	21	23
Mosbach	6,131	30,291	4,940	4	47	51
Summe	34,429	150,952	. . 4,384	7	167	174
IV. Klasse von 5000 bis 6000 Einwohner auf die Quadratmeile.						
Waldshut	4,654	24,856	5,120	4	35	39
Müllheim	4,227	22,705	5,371	1	29	30
Neckarbischofsheim	2,692	14,556	5,407	1	19	20
Säckingen	3,521	19,126	5,431	3	30	33
Eppingen	3,061	16,889	5,514	1	14	15
Ettlingen	3,331	18,812	5,647	3	21	24
Bretten	3,863	22,386	5,794	1	22	23
Ettenheim	3,297	19,156	5,810	—	29	29
Sinsheim	3,580	21,265	5,939	—	36	36
Summe	32,126	179,751	. . 5,543	14	235	249
V. Klasse von 6000 bis 7000 Einwohner auf die Quadratmeile.						
Rheinbischofsheim	2,011	12,192	6,062	1	7	8
Carlsruhe, Landamtsgericht	4,542	27,716	6,102	1	37	38
Emmendingen	4,142	25,553	6,169	—	12	12
Neckargemünd	1,872	11,701	6,250	2	32	34
Schwetzingen	3,689	22,712	6,156	1	44	45
Philippsburg	2,682	16,683	6,220	—	22	22
Lahr	4,760	30,690	6,447	1	29	30
Kenzingen	3,256	21,197	6,513	2	21	23
Kork	1,825	11,934	6,533	—	29	29
Breisach	3,377	22,070	6,535	2	29	31
Baden	2,560	18,196	6,873	2	20	22
Bühl	3,862	26,665	6,904	—	35	35
Lörrach	4,688	32,650	6,964	4	35	39
Offenburg	4,362	30,452	6,981	2	91	93
Summe	47,628	310,411	. . 6,517	18	443	461

Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten.

Alter.								Reduction auf 1000 der Bevölkerung.							
									Alter.						
Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Zahl der Angeklagten.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
—	—	7	6	—	—	2	—	0,84	—	—	0,39	0,34	—	—	0,11	—
—	—	2	5	2	1	2	1	0,84	—	—	0,13	0,32	0,13	0,07	0,13	0,06
—	4	4	1	—	—	—	—	0,47	—	0,21	0,21	0,05	—	—	—	—
—	2	6	4	3	4	2	—	1,27	—	0,12	0,37	0,24	0,18	0,24	0,12	—
—	2	4	5	1	3	1	—	0,92	—	0,11	0,23	0,29	0,06	0,17	0,06	—
1	1	6	6	6	2	4	—	1,33	0,05	0,05	0,31	0,31	0,31	0,10	0,20	—
—	2	5	13	3	—	—	—	1,51	—	0,13	0,33	0,85	0,20	—	—	—
—	6	16	18	2	5	3	1	1,68	—	0,20	0,53	0,59	0,07	0,16	0,10	0,03
1	17	50	58	17	15	14	2	1,152	0,007	0,113	0,331	0,384	0,113	0,099	0,092	0,013
—	7	11	8	7	5	1	—	1,57	—	0,28	0,45	0,32	0,28	0,20	0,04	—
—	4	15	4	7	—	—	—	1,32	—	0,17	0,66	0,17	0,32	—	—	—
—	9	8	1	—	—	1	1	1,37	—	0,62	0,54	0,07	—	—	0,07	0,07
—	1	9	12	7	2	2	—	1,72	—	0,05	0,47	0,63	0,37	0,10	0,10	—
2	—	6	3	1	3	—	—	0,88	0,12	—	0,35	0,17	0,06	0,18	—	—
—	1	11	10	1	1	—	—	1,27	—	0,05	0,58	0,53	0,05	0,06	—	—
2	3	7	4	3	3	1	—	1,02	0,09	0,13	0,31	0,18	0,13	0,13	0,05	—
2	8	6	3	3	6	1	—	1,51	0,10	0,42	0,31	0,16	0,16	0,31	0,05	—
—	5	20	6	2	—	3	—	1,61	—	0,22	0,90	0,27	0,09	—	0,13	—
6	38	93	51	31	20	9	1	1,388	0,034	0,212	0,518	0,284	0,173	0,111	0,050	0,006
—	1	5	—	1	1	—	—	0,65	—	0,08	0,41	—	0,08	0,08	—	—
1	10	13	6	5	2	1	—	1,37	0,04	0,36	0,47	0,21	0,18	0,07	0,04	—
—	2	5	2	3	—	—	—	0,45	—	0,08	0,19	0,07	0,11	—	—	—
1	6	13	4	4	3	3	—	2,90	0,08	0,51	1,11	0,34	0,34	0,26	0,26	—
1	10	20	10	3	—	1	—	1,98	0,05	0,44	0,88	0,44	0,13	—	0,04	—
—	6	7	2	4	3	—	—	1,32	—	0,36	0,42	0,12	0,24	0,18	—	—
2	5	13	3	4	1	2	—	0,97	0,07	0,16	0,42	0,10	0,13	0,03	0,06	—
—	1	13	6	1	2	—	—	1,08	—	0,05	0,61	0,28	0,05	0,09	—	—
—	6	13	4	4	2	—	—	1,43	—	0,50	1,09	0,34	0,33	0,17	—	—
2	7	7	6	6	3	—	—	1,40	0,09	0,32	0,32	0,27	0,27	0,13	—	—
—	3	10	3	4	1	1	—	1,21	—	0,16	0,55	0,16	0,22	0,06	0,06	—
—	4	9	7	5	9	1	—	1,31	—	0,15	0,34	0,26	0,19	0,33	0,04	—
1	3	23	5	2	1	3	1	1,19	0,03	0,09	0,71	0,15	0,06	0,03	0,09	0,03
3	28	34	16	10	—	1	1	3,05	0,10	0,92	1,12	0,52	0,33	—	0,03	0,03
11	92	185	74	56	28	13	2	1,485	0,035	0,296	0,596	0,238	0,181	0,090	0,042	0,007

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der

Namen der Amtsgerichte.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Bevölkerung nach der Zählung von 1861.	Seelenzahl auf die Quadratmeile.	Abgeurtheilt durch die Schwurgerichte.	Abgeurtheilt durch die Hofgerichte.	Gesammtzahl der Angeklagten.
VI. Klasse von 7000 und mehr Einwohner auf die Quadratmeile.						
Rastatt	4,966	35,053	7,058	—	41	41
Bruchsal	4,845	35,296	7,285	2	70	72
Achern	2,851	20,729	7,305	1	29	30
Ladenburg	2,496	18,290	7,324	1	43	44
Durlach	3,648	27,201	7,456	—	47	47
Pforzheim	5,164	39,593	7,677	2	100	102
Wiesloch	1,886	15,034	7,975	1	18	19
Weinheim	1,755	15,175	8,648	—	24	24
Heidelberg, Amtsgericht mit Universitätsamt	4,367	42,918	9,827	3	111	114
Freiburg, Stadtamtsgericht mit Universitätsamt	1,610	21,962	13,640	2	40	42
Mannheim	0,430	27,172	63,190	6	78	84
Carlsruhe, Stadtamtsgericht	0,104	27,103	260,606	2	57	59
Summe	34,122	325,526	9,539	20	658	678
Zusammenstellung.						
I. Klasse	44,040	109,431	2,482	6	115	121
II. „	85,419	293,220	3,431	31	400	431
III. „	34,429	150,952	4,384	7	167	174
IV. „	32,426	179,751	5,543	14	235	249
V. „	47,628	310,411	6,517	18	443	461
VI. „	34,122	325,526	9,539	20	658	678
Hauptsumme	278,064	1,369,291	4,924	96	2018	2114

Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten.

Alter.								Reduction auf 1000 der Bevölkerung.							
									Alter.						
Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Zahl der Angeklagten.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
—	5	19	12	3	1	1	—	1,16	—	0,14	0,54	0,34	0,08	0,03	0,03	—
1	12	34	9	10	4	2	—	2,04	0,03	0,95	0,34	0,26	0,29	0,11	0,06	—
1	2	8	9	7	3	—	—	1,44	0,05	0,10	0,38	0,43	0,34	0,14	—	—
1	11	22	5	4	—	1	—	2,40	0,06	0,60	1,20	0,27	0,22	—	0,05	—
7	11	15	10	2	2	—	—	1,72	0,26	0,40	0,55	0,37	0,07	0,07	—	—
1	28	39	17	9	4	4	—	2,56	0,02	0,70	0,98	0,43	0,23	0,10	0,10	—
3	6	7	1	1	1	—	—	1,26	0,20	0,40	0,46	0,06	0,07	0,07	—	—
1	2	6	5	5	3	2	—	1,58	0,07	0,13	0,40	0,33	0,33	0,19	0,13	—
2	18	50	20	7	13	3	1	2,65	0,05	0,42	1,16	0,46	0,16	0,30	0,07	0,03
—	3	19	8	9	—	2	1	1,91	—	0,14	0,86	0,36	0,41	—	0,09	0,05
2	13	33	20	11	2	3	—	3,09	0,07	0,48	1,22	0,74	0,40	0,07	0,11	—
4	11	26	9	5	3	1	—	2,17	0,15	0,40	0,96	0,33	0,18	0,11	0,04	—
23	122	278	125	73	36	19	2	2,082	0,071	0,375	0,853	0,384	0,224	0,110	0,059	0,006
3	20	32	26	19	14	4	3	1,105	0,027	0,183	0,292	0,237	0,174	0,128	0,037	0,027
12	45	138	113	71	34	17	1	1,469	0,041	0,154	0,470	0,385	0,242	0,116	0,058	0,003
1	17	50	58	17	15	14	2	1,152	0,007	0,113	0,331	0,384	0,113	0,099	0,092	0,013
6	38	93	51	31	20	9	1	1,388	0,034	0,212	0,518	0,284	0,173	0,111	0,050	0,006
11	92	185	74	56	28	13	2	1,485	0,035	0,296	0,596	0,238	0,181	0,090	0,042	0,007
23	122	278	125	73	36	19	2	2,082	0,071	0,375	0,853	0,384	0,224	0,110	0,059	0,006
56	334	776	447	267	147	76	11	1,5439	0,0419	0,2439	0,5667	0,3265	0,1940	0,1074	0,0555	0,0080

Sechster Theil.

Statistik der Strafanstalten.

Uebersicht über den Stand der Strafanstalten

Strafanstalten.	Stand am 1. Januar 1862.			Zugang bis zum 31. Dezember 1862.						
				Männer.			Weiber.			
	Männer.	Weiber.	Summe.	Neubestrafte.	Aus einer andern Anstalt übersetzte.	Früher entflohen oder einstweilen entlassen.	Neubestrafte.	Aus einer andern Anstalt übersetzt.	Früher entflohen oder einstweilen entlassen.	Summe.
Männer-Zuchthaus Bruchsal	258	—	258	92	—	1	—	—	—	93
Zucht- und Arbeitshaus Kislau:										
Züchtlinge	—	86	86	—	—	—	20	—	1	21
Arbeitshäuslerinnen	—	54	54	—	—	—	49	—	3	52
Arbeitshaus Freiburg	202	—	202	238	—	1	—	—	—	239
Kreisgefängniß Mannheim	134	23	157	398	2	15	52	2	3	472
Summe	594	163	757	728	2	17	121	2	7	877

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1862.

Abgang bis zum 31. Dezember 1862.															Stand am 1. Januar 1863.			Verpflegungstage.		
Entlassen.											Tod.		Flucht.							
Männer.						Weiber.														
Nach erstandener Strafe.	Mit Nachlaß des Restes aus Gnade.	Wegen Freisprechung im Recurs.	Wegen Ueberlieferung in eine andere Strafanstalt.	Wegen Verbringung in eine Heil- oder Pflegeanstalt.	Durch Beurlaubung wegen Krankheit ꝛc.	Nach erstandener Strafe.	Mit Nachlaß des Restes aus Gnade.	Wegen Freisprechung im Recurs resp. wegen Ueberlieferung in eine andere Strafanstalt.	Wegen Verbringung in eine Heil- oder Pflegeanstalt.	Durch Beurlaubung wegen Krankheit ꝛc.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Summe.	Männer.	Weiber.	Summe.	Gesundenkost.	Krankenkost.	Hungerkost.
78	47	—	1	4	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	136	215	—	215	79,088	5,805	805
—	—	—	—	—	—	16	7	—	1	2	—	4	—	—	30	—	77	77	27,938	1,936	279
—	—	—	—	—	—	45	3	2	—	2	—	2	—	—	54	—	52	52	18,900	844	697
161	26	1	3	1	1	—	—	—	—	—	7	—	—	—	200	241	—	241	71,462	3,897	3837
356	15	—	2	—	18	54	4	—	—	2	—	—	—	—	451	158	20	178	47,815	1,290	3656
595	88	1	6	5	22	115	14	2	1	6	10	6	—	—	871	614	149	763	245,203	13,772	9274

Persönliche Verhältnisse der im Laufe des Jahres

Strafanstalten.	Männer.															
	Ledig.	Verheirathet.	Mit Kindern.	Ohne Kinder.	Verstanden ein Gewerbe.	Ohne Gewerbe.	Gehörten zu den gebildeteren Ständen.	Haben Religionsunterricht genossen.	Haben keinen Religionsunterricht genossen.	Können lesen und schreiben.	Können lesen aber nicht schreiben.	Können weder lesen noch schreiben.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 18 Jahren.	Von 19 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.
Männer-Zuchthaus Bruchsal .	76	17	12	81	42	48	3	93	—	88	—	5	—	3	7	42
Arbeitshaus Freiburg . . .	200	39	28	211	99	131	9	239	—	228	—	11	3	11	31	81
Kreisgefängniß Mannheim .	303	112	97	318	183	230	2	410	5	407	1	7	10	25	76	140
Summe	579	168	137	610	324	409	14	742	5	723	1	23	13	39	114	263
	Weiber.															
Zucht- u. Arbeitshaus Kislau:																
Züchtlinge . . .	19	2	11	10	—	21	—	21	—	19	1	1	—	1	3	10
Arbeitshäuslerinnen	42	10	26	26	—	52	—	52	—	46	3	3	1	4	2	19
Kreisgefängniß Mannheim .	47	10	19	38	—	57	—	56	1	56	—	1	3	6	4	28
Summe	108	22	56	74	—	130	—	129	1	121	4	5	4	11	9	57

1862 in die Strafanstalten Eingelieferten.

Männer.

Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Vermögen: Mit	Vermögen: Ohne	Evangelisch.	Katholisch.	Israelitisch.	Inländer.	Ausländer.	Bestraft: wegen Diebstahls.	Bestraft: wegen anderer Vergehen.	Früher schon verurtheilt: Zu Zuchthaus.	Zu Arbeitshaus.	Haben die frühere Strafe ganz erstanden.	Sind ganz begnadigt worden.	Sind zum Theil begnadigt worden.	Wegen Diebstahls bestraft.	Wegen anderer Verbrechen.	Zum drittenmale verurtheilt.	Zum viertenmale verurtheilt.
18	12	7	2	2	6	87	30	62	1	78	15	59	34	22	20	40	—	2	38	4	11	18
59	34	6	10	4	40	199	72	161	6	200	39	163	76	17	42	55	—	4	56	3	8	5
79	46	29	10	—	172	243	166	244	5	387	28	118	297	13	7	15	—	5	13	7	7	3
156	92	42	22	6	218	529	268	467	12	665	82	340	407	52	69	110	—	11	107	14	26	26

Weiber.

5	1	—	1	—	3	18	5	16	—	17	4	15	6	2	2	4	—	—	4	—	—	—
16	6	1	3	—	5	47	14	38	—	42	10	40	12	—	11	11	—	—	11	—	—	—
9	5	2	—	—	11	46	15	42	—	46	11	25	32	—	4	4	—	—	4	—	1	—
30	12	3	4	—	19	111	34	96	—	105	25	80	50	2	17	19	—	—	19	—	1	—

Persönliche Verhältnisse derjenigen im Jahr 1862 in die Strafanstalten eingelieferten Sträflinge, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig waren.

Strafanstalten.	Männer.																	
	Alter.									Religion.				Geburtsland.		Unterricht.	
	Von 14 bis 18 Jahren.	Von 19 bis 25 Jahren.	Von 26 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 35 Jahren.	Von 36 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Evangelisch.	Katholisch.	Israelitisch.	Dissidenten.	Inländer.	Ausländer.	Lesen, aber nicht schreiben.	Weder lesen, noch schreiben.
Männer-Zuchthaus Bruchsal . .	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	5	—	—	4	1	—	5
Arbeitshaus Freiburg	—	2	1	—	3	1	—	3	1	1	9	1	—	10	1	—	11
Kreisgefängniß Mannheim . . .	1	2	—	2	—	1	1	1	—	2	5	1	—	7	1	1	7
Summe	1	4	4	3	3	3	1	4	1	3	19	2	—	21	3	1	23
	Weiber.																
Zucht- und Arbeitshaus Kislau:																	
Züchtlinge . . .	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	2	—	1	1
Arbeitshäuslerinnen	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	6	—	—	4	2	3	3
Kreisgefängniß Mannheim . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Summe	—	1	—	1	2	2	1	2	—	1	8	—	—	6	3	4	5

Ueberſicht

der

University of MICHIGAN

Strafrechtspflege

im

Großherzogthum Baden

während des Jahres

1863.

Herausgegeben von dem Großherzoglichen Juſtizminiſterium.

Carlsruhe.
Chr. Fr. Müller'ſche Hofbuchhandlung.
1864.

Carlsruhe. — Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Inhalts-Verzeichniß.

Seite

Einleitung . . . . . V—XXIV

Erster Theil.

Schwurgerichte.

Tabelle

I. Natur und Zahl aller Verbrechen 3
II. Zahl der Verbrechen, der Anklagen und der abgeurtheilten Personen in jedem Schwurgerichtsbezirke 4
III. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Schwurgerichtsbezirken 5
IV. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 6
V. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 7
VI. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung nach Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 8
VII. Zusammenstellung der Angeklagten nach ihrer Hauptbeschäftigung. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) . 10
VIII. Zahl der Angeklagten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten 12
IX. Jahr der verübten Verbrechen, Dauer der Untersuchung 14
X. Natur und Dauer der Strafen 16
XI. Natur und Dauer der Strafen für jede Gattung von Verbrechen 18
XII. Vergleichung der Ergebnisse der Voruntersuchung mit denjenigen der mündlichen Verhandlung 20
XIII. Vergleichung der Ergebnisse des Jahrs 1863 mit denen des Jahrs 1862 21

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

XIV. Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen 25
XV. Zahl der Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen in jedem Hofgerichtsbezirke, mit Unterscheidung nach den einzelnen Verbrechen 26
XVI. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken 28
XVII. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen) 29
XVIII. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 30
XIX. Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung nach Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) 32
XX. Zusammenstellung der Angeschuldigten nach ihrer Hauptbeschäftigung. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.) . 34
XXI. Zahl der Angeschuldigten in jedem Amtsbezirke mit Unterscheidung der einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeschuldigten 36
XXII. Jahr der verübten Verbrechen, Dauer der Untersuchungen 40
XXIII. Natur und Dauer der Strafen für jede Gattung von Verbrechen 42
XXIV. Natur und Dauer der Strafen im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken 44
XXV. Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1863 mit denen des Jahres 1862 45

Dritter Theil.

1. Amtsgerichte. — 2. Bürgermeisterämter.

Tabelle		Seite
XXVI.	Uebersicht der von den Amtsgerichten erledigten Strafsachen. (Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)	48
XXVII.	Zahl der von den Amtsgerichten geführten Untersuchungen, abgeurtheilten Personen und erkannten Strafen	52
XXVIII.	Strafrechtspflege der Amtsgerichte. Vergleichung der Jahre 1862 und 1863	54
XXIX.	Uebersicht der von den Bürgermeisterämtern erledigten Strafsachen	55

Vierter Theil.

Militärgerichte.

XXX.	Summarische Uebersicht der von den Militärgerichten erledigten Strafsachen	58

Fünfter Theil.

1. Preßvergehen. — 2. Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde. — 3. Vergehen, deren Urheber bekannt, aber abwesend oder entwichen sind. — 4. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind. — 5. Selbstmorde und Selbstmordversuche. — 6. Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen. — 7. Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten.

XXXI.	Uebersicht der Untersuchungen wegen Preßvergehen und ihrer Erledigung	62
XXXII.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Anklagekammern eingestellt wurde	63
XXXIII.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten oder — mit Genehmigung der Staatsanwälte — von den Amtsgerichten eingestellt wurde	64
XXXIV.	Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Amtsgerichten eingestellt wurde	68
XXXV.	Vergehen, deren Urheber bekannt, aber abwesend oder entwichen sind	70
XXXVI.	Verbrechen, deren Urheber unbekannt geblieben sind	72
XXXVII.	Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder. Beweggründe, Zeit und Art der Ausführung	74
XXXVIII.	Hauptübersicht der Selbstmorde, Selbstmordversuche und gewaltsamen Todesfälle durch Zufall	76
XXXIX.	Bezeichnung der Todesarten bei gewaltsamen Todesfällen aus zufälligen Ursachen, und der Monate, in welchen diese Fälle sich ereigneten	77
XL.	Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten	78

Sechster Theil.

Statistik der Strafanstalten.

XLI.	Uebersicht über den Stand der Strafanstalten vom 1. Januar bis 31. Dezember 1863	86
XLII.	Persönliche Verhältnisse der im Laufe des Jahres 1863 in die Strafanstalten Eingelieferten	88
XLIII.	Persönliche Verhältnisse derjenigen im Jahre 1863 in die Strafanstalten eingelieferten Sträflinge, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig waren	90

Einleitung.

Allgemeine Uebersicht.

Die Gesammtzahlen der in den Jahren 1862 und 1863 von sämmtlichen Gerichten des Großherzogthums abgeurtheilten Untersuchungen und Angeschuldigten sowie der Verurtheilten und Freigesprochenen sind:

	1862				1863			
	Abgeurth. Untersuchungen	Abgeurth. Angeschuldigte	Verurtheilte	Freigesprochene	Abgeurth. Untersuchungen	Abgeurth. Angeschuldigte	Verurtheilte	Freigesprochene
Schwurgerichte	76	96	81	15	77	88	77	11
Hofgerichte	1536	2018	1857	161	1603	2161	1994	167.
Amtsgerichte	3118	3485	3044	441	2983	3352	2907	445
Militärgerichte	215	223	218	5	255	257	243	14
	4945	5822	5200	622	4918	5858	5221	637
Hierzu die Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde (Tabelle XXXII bis XXXIV .	—	2994	—	2994	—	3197	—	3197
	4945	8816	5200	3616	4918	9055	5221	3834
Es waren also 1863 mehr	—	239	21	218	—	—	—	—
weniger	—	—	—	—	27	—	—	—

Aus den vergleichenden Zusammenstellungen der beiden Jahre 1862 und 1863 in Tab. XIII, XXV und XXVIII ist zu ersehen, bei welchen Vergehen eine Zunahme oder Abnahme stattgefunden hat.

Die Zusammenstellung einer größeren Reihe von Jahren bezüglich der häufigeren Vergehen findet sich bei den einzelnen Arten der Gerichte.

Unter den im Jahr 1863 abgeurtheilten 5858 Angeschuldigten waren 548 (oder 9,51 von 100) Ausländer.

Es wäre von Interesse, bezüglich der Ergebnisse der Strafrechtspflege unter der alten und jenen unter der neuen Gesetzgebung eine eingehende Vergleichung anzustellen. Sie ist aber in größerem Umfange nicht wohl thunlich, weil in Bezug auf den Begriff mancher Verbrechen und die Grenze der Zuständigkeit zwischen Gerichten und Verwaltungsbehörden wesentliche Aenderungen durch die Gesetze von 1851 herbeigeführt worden sind. Indessen wollen wir doch wenigstens in Bezug auf einige der schwersten Verbrechen eine Zusammenstellung der Zahl der abgeurtheilten Angeschuldigten aus den 12 Jahren 1836 bis 1847 und den 12 Jahren 1852 bis 1863, unter Beifügung der Durchschnittszahl aus jeder dieser Perioden, hier folgen lassen.

Zahl der abgeurtheilten Angeschuldigten.

	1836	1837	1838	1839	1840	1841	1842	1843	1844	1845	1846	1847	Durchschnitt von 1836 bis 1847	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	Durchschnitt von 1852 bis 1863
Mord	2	2	7	18	9	2	1	1	4	3	—	5	4,5	2	3	8	5	6	2	2	4	5	5	—	7	3,7
Kindsmord	6	3	5	9	10	7	12	3	2	3	7	3	5,8	6	4	4	8	10	8	3	6	7	9	5	9	6,5
Tödtung ohne Vorbedacht (einschließlich der fahrlässigen)	83	57	49	80	84	90	78	87	77	99	79	127	82,5	10	20	25	23	10	25	22	29	18	19	23	21	20,1
Nothzucht	19	19	32	25	25	39	32	35	20	15	31	12	27,9	13	13	8	8	10	10	21	10	23	12	10	12	31,1
Verführung von Kindern *)	—	—	—	—	—	—	—	—	6	14	8	3		13	15	20	22	19	19	29	23	15	13	20	16	
Widernatürliche Unzucht	5	10	13	10	4	12	9	11	13	15	17	6	10,4	16	7	10	15	6	11	9	15	9	9	10	12	10,7
Blutschande	3	6	10	2	5	6	6	10	—	7	1	—	4,6	6	10	9	12	22	17	10	15	12	8	11	2	11,1
Meineid (falsches Zeugniß, Handgelübdebruch)	39	45	47	45	36	43	60	60	48	48	57	56	48,6	41	36	24	31	26	19	33	13	24	15	28	11	25,3
Brandstiftung	13	16	13	22	20	16	23	15	36	32	37	31	23,0	31	14	11	11	7	12	11	5	5	10	7	7	11,3
Raub	51	27	38	37	47	32	43	45	40	21	46	51	40,0	12	53	12	5	3	1	4	—	3	4	—	3	8,8

*) Dieses Verbrechen (nach der alten Gesetzgebung Halbnothzucht genannt) ist bezüglich der Jahre 1836 bis 1843 unter der Nothzucht mitbegriffen, erst seit 1844 von dieser in den Tabellen geschieden.

Hierbei ist zu bemerken:

Die Periode 1852 bis 1863 umfaßt sowohl die von den Hofgerichten als die von den Schwurgerichten abgeurtheilten Angeschuldigten.

Bei den einzelnen Verbrechen ist auch der Versuch inbegriffen.

Geringe Abweichungen in der Durchschnittszahl ergeben sich bei folgenden Verbrechen: Mord, Kindsmord, Widernatürliche Unzucht. Zugenommen haben: Nothzucht und Verführung von Kindern (31,1 gegen 27,9), Blutschande (11 gegen 4,6). Eine sehr bedeutende Abnahme zeigt sich dagegen bei Tödtung ohne Vorbedacht, einschließlich der fahrlässigen (20,1 gegen frühere 82,5), Brandstiftung (11,4 gegen 23), Raub (8,8 gegen 40). Auch bei Meineid, falschem Zeugniß und Handgelübdebruch erscheint eine namhafte Verminderung (25,3 gegen 48,6), sie kommt jedoch zum Theil auf die Aenderung in der Strafgesetzgebung, welche den Bruch des Diensteides jetzt als Amtsverbrechen bestraft, während er früher unter dem Meineid mitbegriffen war.

Nach diesen allgemeinen Bemerkungen gehen wir zur Darstellung der Thätigkeit der einzelnen Arten der Gerichte über.

Erster Theil.

Schwurgerichte.

1. Im Jahr 1863 lagen den Anklagekammern 165 Untersuchungen zur Erledigung vor, nämlich:

	Rückstand von 1862	Im Jahre 1863 hinzugekommen	Zusammen	(Im Jahr 1862 waren es)
im Seekreis	—	28	28	16
„ Oberrheinkreis	—	43	43	40
„ Mittelrheinkreis	—	43	43	38
„ Unterrheinkreis	4	47	51	50
Zusammen	4	161	165	144

2. Davon wurden erledigt:

durch	Seekreis	Oberrheinkreis	Mittelrheinkreis	Unterrheinkreis	Im Ganzen	Von 100 Untersuchungen
Einstellung des Verfahrens . .	6	12	11	19	48	29,09
Verweisung an die Hofgerichte .	4	11	10	8	33	20,00
" " " Schwurgerichte	16	18	22	24	80	48,49
Zusammen	26	41	43	51	161	97,58
Unerledigt blieben	2	2	—	—	4	2,42

Zu den hienach an die Schwurgerichte verwiesenen 80 Untersuchungen kommt noch eine bereits im Jahr 1862 verwiesene. Von diesen 81 Fällen kamen 77 im Jahr 1863 zur Aburtheilung. Ein Angeklagter wurde krank vor der schwurgerichtlichen Verhandlung, ein Fall beruht bis auf Betreten des Angeklagten und 2 Fälle gingen in das Jahr 1864 über.

In 18 von diesen 77 Fällen wurden die Verhandlungen in geheimer Sitzung vorgenommen, und zwar im Seekreis 4, Oberrheinkreis 5, Mittelrheinkreis 5, Unterrheinkreis 4.

Gegen das Erkenntniß der Anklagekammer wurde in 1 Falle Beschwerdeführung an das Oberhofgericht ergriffen, und zwar von einem Angeklagten gegen die Verweisung vor das Schwurgericht und von dem andern Angeklagten gegen die Verweisung an das Hofgericht. Die Beschwerdeführung wurde verworfen.

3. Die Verhandlungen der Schwurgerichte dauerten (mit Einrechnung der in die Sitzungszeit fallenden Sonn- und Feiertage, obgleich an denselben keine Sitzungen gehalten wurden):

	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	
im Seekreis . .	12	7	6	24	6	16	9	10	15	Tage
" Oberrheinkreis .	29	29	25	34	24	22	26	18	21	"
" Mittelrheinkreis	33	24	24	15	15	28	27	22	21	"
" Unterrheinkreis	29	29	29	24	20	18	27	20	23	"
Im Ganzen	103	89	84	97	65	84	89	70	80	Tage.

Hieraus ergibt sich für das Jahr 1863 im Vergleich mit 1862 eine Zunahme der von den Schwurgerichtssitzungen in Anspruch genommenen Zeit, die sich seit 1856 fast immer gleich geblieben war.

4. Die Geschworenen kamen ihren Verpflichtungen mit rühmlichem Eifer nach. Zu jeder Sitzung wurden 36 Haupt- und 8 Ersatzgeschworene, im ganzen Jahre und in allen vier Kreisen also zu 16 Sitzungen 704 Geschworene berufen. Unentschuldigt blieb kein Geschworener aus. Wegen Krankheit oder anderer Hindernisse waren 16 nicht erschienen.

Die Geschworenen (Haupt- und Ersatzgeschworene) gehörten folgenden Berufsarten an:

	Seekreis	Oberrheinkreis	Mittelrheinkreis	Unterrheinkreis	Im ganzen Lande	Prozentantheil.
Gutsbesitzer, Landwirthe	21	41	6	16	84	11,93
Kaufleute, Fabrikanten	41	52	50	59	202	28,69
Wirthe, Bierbrauer	32	21	20	20	93	13,21
Handwerker	22	41	22	25	110	15,65
Staatsdiener	6	4	7	4	21	2,98
Militärpersonen	—	—	3	—	3	0,42
Gemeindebeamten	41	5	50	35	131	18,61
Anwälte, Aerzte, Apotheker ꝛc. . . .	4	3	9	6	22	3,12
Notare, Beamte in Privat- und Kirchendiensten, Geometer u. dgl. . .	2	2	3	4	11	1,56
Gelehrte, Künstler, Schriftsteller . .	—	1	—	2	3	0,42
Rentner	7	6	6	5	24	3,41
Zusammen	176	176	176	176	704	100,00

Dabei ist jedoch zu bemerken, daß die Gemeindebeamten meistens zugleich einer der vier ersten Berufsklassen angehörten.

Ihren Wohnsitz hatten von den Hauptgeschworenen:

	Seekreis	Oberrheinkreis	Mittelrheinkreis	Unterrheinkreis	Im ganzen Lande	Prozentantheil
in den Schwurgerichtssitzen . . .	7	13	10	27	57	9,89
in andern Städten	33	31	78	54	196	34,03
in Landgemeinden	104	100	56	63	323	56,08
Zusammen	144	144	144	144	576	100,00

Die Ersatzgeschworenen waren nach gesetzlicher Vorschrift sämmtlich aus Bewohnern der Schwurgerichtssitze entnommen.

5. Die Zahl der Anklagen, über welche die Schwurgerichte abzuurtheilen hatten, betrug

im Jahr	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863
	193	134	116	95	68	72	79	59	71	72	76	77

Es zeigt sich in den ersten 5 Jahren eine stetige bedeutende Abnahme, von da an blieb die Zahl mit geringen Schwankungen auf gleicher Höhe. Eine Vergleichung der beiden letzten Jahre bezüglich der einzelnen Verbrechen ist in Tab. XIII. gegeben; hiernach ist eine Vermehrung hauptsächlich eingetreten bei Mord, Raubmord und Mordversuch (zusammen 7), Kindsmord (3), der fahrlässigen, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachten, Tödtung (3); Verminderung dagegen namentlich bei Verführung von Kindern (4), Nothzucht, Diebstahl, Meineid, falsches Zeugniß, Brandstiftungsversuch (je 2).

In den letzten 8 Jahren sind die schweren Verbrechen in folgender Zahl vorgekommen:

	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863
1) Diebstahl	11	10	6	8	7	6	9	7 (9,09)
2) Brandstiftung	6	10	10	5	5	10	5	7 (9,09)
3) Mord, (Raubmord, Mordversuch) . . .	2	1	1	2	4	5	—	7 (9,09)
4) Tödtung ohne Vorbedacht (O.Z. 5—8) .	8	14	14	16	11	14	17	16 (20,78)
5) Meineid und falsches Zeugniß	4	2	5	2	4	4	7	3 (3,89)
6) Raub	2	1	4	—	3	2	—	2 (2,59)
7) Kindsmord	9	6	1	5	5	8	4	7 (9,09)
8) Nothzucht (auch versuchte)	2	4	7	5	10	9	9	8 (10,39)
9) Verführung von Kindern (auch versuchte)	3	6	7	9	5	6	9	5 (6,46)
10) Münzfälschung	4	—	3	—	—	—	3	2 (2,59)

6. Das Verhältniß der Zahl der Anklagen zu jener der Angeklagten war folgendes:

im Jahr 1859 waren 59 Anklagen gegen 65 Personen gerichtet, es kamen also auf 100 Anklagen 110,16 Angeklagte;
„ „ 1860 „ 71 „ „ 79 „ „ „ „ „ „ „ „ 111,26 „
„ „ 1861 „ 72 „ „ 79 „ „ „ „ „ „ „ „ 109,72 „
„ „ 1862 „ 76 „ „ 96 „ „ „ „ „ „ „ „ 126,31 „
„ „ 1863 „ 77 „ „ 88 „ „ „ „ „ „ „ „ 114,28 „

Während die Differenz zwischen der Zahl der Anklagen und jener der Angeklagten in den Jahren 1859 bis 1861 ganz gering war, hat sie sich im Jahr 1862 wieder etwas erhöht, ist aber im Jahr 1863 wieder bedeutend gesunken.

7. Das Verhältniß der Verurtheilungen zu den Freisprechungen war folgendes:

im Jahr 1859 wurden von 65 Angeklagten 51 (78,46) verurtheilt, 14 (21,53) freigesprochen;
„ „ 1860 „ „ 79 „ 66 (83,54) „ 13 (16,45) „
„ „ 1861 „ „ 79 „ 69 (87,34) „ 10 (12,65) „
„ „ 1862 „ „ 96 „ 81 (84,37) „ 15 (15,63) „
„ „ 1863 „ „ 88 „ 77 (87,50) „ 11 (12,50) „

In den einzelnen Schwurgerichtsbezirken gestaltete sich dieses Verhältniß folgendermaßen; es wurden von 100 Angeklagten

	verurtheilt					freigesprochen				
	1859	1860	1861	1862	1863	1859	1860	1861	1862	1863
im Seekreis . . .	87,50	80,00	87,50	85,71	94,11	12,50	20,00	12,50	14,29	5,88
„ Oberrheinkreis .	81,25	77,77	92,00	96,00	85,00	18,75	22,22	8,00	4,00	15,00
„ Mittelrheinkreis	77,77	92,00	90,00	95,65	90,00	22,22	8,00	10,00	4,35	10,00
„ Unterrheinkreis .	73,91	80,95	80,76	67,64	83,87	26,08	19,04	19,23	32,36	16,13

8. Gegen die Verurtheilten wurden folgende Strafen erkannt:

	1859	1860	1861	1862	1863
a) die Todesstrafe gegen	2	3	4	—	3
b) andere peinliche Strafen:					
lebenslängliche Zuchthausstrafe gegen	—	—	—	—	—
zeitliche Zuchthausstrafe gegen	29	45	48	37	44
	31	48	52	37	47
c) bürgerliche Strafen:					
Arbeitshausstrafe gegen	16	10	15	33	18
Kreisgefängnißstrafe gegen	3	8	2	8	11
Amtsgefängnißstrafe gegen	1	—	—	3	1
	20	18	17	44	30

Hiernach wurden von 100 Verurtheilten

	1859	1860	1861	1862	1863
zu peinlicher Strafe verurtheilt	60,78	72,72	75,36	45,68	61,04
„ bürgerlicher „ „	39,21	27,27	24,63	54,32	38,96

Die im Jahr 1863 in drei Fällen erkannte Todesstrafe wurde durch allerhöchste Gnade in angemessene Zuchthausstrafe verwandelt.

9. Verglichen mit der Bevölkerung des Großherzogthums, welche nach der Zählung von 1861 sich auf 1,369,291 Personen belief, kam

	1859	1860	1861	1862	1863	
1 Angeklagter auf	29,557	16,910	17,332	14,263	15,560	Personen
1 Verurtheilter „	26,195	20,241	19,844	16,904	17,781	„

In den einzelnen Schwurgerichtsbezirken gestaltete sich dieses Verhältniß im Jahre 1863 folgendermaßen:

	Bevölkerung	Angeklagte	Verurtheilte	Freigesprochene
Seekreis	198,160	17	16	1
Oberrheinkreis	345,913	20	17	3
Mittelrheinkreis	469,782	20	18	2
Unterrheinkreis	355,436	31	26	5

Es kamen also im

Seekreis	1 Angeklagter	auf	11,656	Einwohner,	1 Verurtheilter	auf	12,385	
Oberrheinkreis . .	„	„	„	17,295	„	„	„	„ 20,348
Mittelrheinkreis . .	„	„	„	23,489	„	„	„	„ 26,988
Unterrheinkreis . .	„	„	„	11,336	„	„	„	„ 13,670

Eine Vergleichung der Angeklagten mit der Dichtigkeit der Bevölkerung in den einzelnen Amtsgerichtsbezirken, nach Altersklassen und Verbrechen geschieden, findet sich in Tab. XL., welche die schwurgerichtlichen und die hofgerichtlichen Fälle zugleich umfaßt

10. Sieht man auf das Alter der Angeklagten, so ergeben sich folgende Verhältnisse:

Es waren	von 100 Angeklagten	von 100 Verurtheilten	von 100 Freigesprochenen
zwischen 12—16 Jahre alt	4,55	5,19	—
„ 17—21 „ „	12,50	11,69	18,19
„ 22—30 „ „	42,04	42,86	36,36
„ 31—40 „ „	20,45	23,37	—
„ 41—50 „ „	12,50	10,39	27,27

	von 100 Angeklagten	von 100 Verurtheilten	von 100 Freigesprochenen
zwischen 51—60 Jahre alt	5,68	3,90	18,18
„ 61—70 „ „	1,14	1,30	—
über 70 „ „	1,14	1,30	—

11. Nach dem Geschlechte unterschieden, waren

unter den 88 Angeklagten 15, also 17,04 weiblichen Geschlechts,
„ „ 77 Verurtheilten 15, „ 19,47 „ „
„ „ 11 Freigesprochenen —, „ — „ „

Es kommt daher, da die ganze Bevölkerung des Landes aus 668,901 Männern und 700,390 Frauen besteht:

1 Angeklagter auf 9163 Männer, auf 46,692 Frauen,
1 Verurtheilter „ 9290 „ „ 46,692 „

Die Anzahl der Personen weiblichen Geschlechts vertheilt sich folgendermaßen auf die verschiedenen Altersklassen:

Es waren von 100 weiblichen

	Angeklagten	Verurtheilten	Freigesprochenen
zwischen 12—16 Jahre alt	6,67	6,67	—
„ 17—21 „ „	6,67	6,67	—
„ 22—30 „ „	53,33	53,33	—
„ 31—40 „ „	20,00	20,00	—
„ 41—50 „ „	13,33	13,33	—
„ 51—60 „ „	—	—	—
„ 61—70 „ „	—	—	—
über 70 „ „	—	—	—

Von 100 Angeklagten männlichen Geschlechts wurden 84,93 verurtheilt, 15,07 freigesprochen.
„ „ „ weiblichen „ „ 100,00 „ — „

12. Nimmt man die Religion zum Vergleichungspunkt so enthält die ganze Bevölkerung

445,539 oder 32,61 Evangelische
896,683 „ 65,41 Katholiken,
24,099 „ 1,74 Israeliten,
2,970 „ 0,24 Dissidenten und Mennoniten.

Es waren jedoch

von den Angeklagten 37 oder 42,05 Evangelische,
„ „ „ 48 „ 54,55 Katholiken,
„ „ „ 3 „ 3,40 Israeliten,
und von den Verurtheilten 33 „ 42,85 Evangelische,
„ „ „ „ 42 „ 54,54 Katholiken,
„ „ „ „ 2 „ 2,59 Israeliten.

Unter 100 evangelischen Angeklagten sind 89,19 verurtheilt und 10,81 freigesprochen,
„ „ katholischen „ „ 87,50 „ „ 12,50 „

13. Nach den Familienverhältnissen betrachtet, waren von 88 Angeklagten 62, also 70,46 von 100, ledig und 26, also 29,54 von 100 verheirathet. Von 100 ledigen Angeklagten wurden 88,88, von 100 verheiratheten 84,61 verurtheilt.

14. In Beziehung auf das Vermögen zeigt sich folgendes Verhältniß:

Unter den 88 Angeklagten waren wohlhabend . . . — —
„ „ „ „ „ etwas vermöglich . 29 also 32,95
„ „ „ „ „ ohne Vermögen . . 59 „ 67,05

Von 100 Angeklagten der zweiten Klasse wurden 86,20, der dritten Klasse 88,13 verurtheilt.

15. Nach der Hauptlebensbeschäftigung gehörten von 88 Angeklagten:

der Landwirthschaft	37	oder 42,04
den Gewerben	31	„ 35,23
dem Handel	9	„ 10,23
dem Dienstbotenstande in Städten	4	„ 4,54
den Künsten und Wissenschaften oder dem öffentlichen Dienste	6	„ 6,82
ohne bestimmte Beschäftigung waren	1	„ 1,14

Von den dem öffentlichen Dienste angehörigen zwei Angeklagten war einer Stadtrechner, einer Waldhüter.

16. Der Heimath nach waren unter den 88 Angeklagten 73 Inländer und 15 Ausländer.

Von den Inländern wurden 9, von den Ausländern 2 freigesprochen. Unter den Ausländern wurden verurtheilt: 2 wegen Mords, 2 wegen anderer Arten von Tödtung, 2 wegen Münzfälschung.

17. Von den Verbrechen, deren die 88 Angeklagten beschuldigt wurden, waren verübt:

vor 1862	4
im Jahr 1862	16
„ „ 1863	68
zu unbekannter Zeit	—

Von den Untersuchungen waren 3 vor dem Jahr 1862, 17 im Jahr 1862 und 68 im Jahr 1863 eingeleitet worden.

Die Dauer der Untersuchung betrug bis zu 1 Monat bei 52 Angeschuldigten,

„ „	2	Monaten	„ 20	„
„ „	3	„	„ 9	„
„ „	4	„	„ 2	„
„ „	10	„	„ 2	„
über	1	Jahr	„ 3	„

Vom Schlusse der Untersuchung bis zum Urtheil verfloß folgende Zeit:

bis zu	1	Monat	bei 44	Angeschuldigten,
„ „	2	Monaten	„ 21	„
„ „	3	„	„ 13	„
„ „	4	„	„ 7	„
„ „	7	„	„ 1	„
„ „	9	„	„ 2	„

18. Vergleicht man die Wahrsprüche der Geschworenen mit den auf Grund der Voruntersuchung und des Verweisungserkenntnisses erhobenen 77 Anklagen, so ergibt sich:

Die Wahrsprüche stimmten mit der Anklage ganz überein

hinsichtlich des oder aller Angeklagten	in	58 Fällen
„ eines Theils der „	„	1 Fall

sie wichen von der Anklage ab

hinsichtlich der Art des Verbrechens	„	7 Fällen
„ „ „ der Theilnahme	„	— Fall

durch gänzliche Freisprechung von 11 Angeklagten.

Die Freisprechungen erfolgten bei Anklagen wegen Vergiftungsversuch, Nothzuchtversuch, Diebstahl, Erpressung, Fälschung (je 1) fahrlässiger, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachter Tödtung, Meineid (je 3).

Unter den ausgesprochenen Strafen war beinahe die Hälfte der Art, daß sie auch von den Hofgerichten hätten ausgesprochen werden können, welche nach §. 40 des Einführungsgesetzes vom 5. Februar 1851 berechtigt sind, Zuchthausstrafe bis zu 3 Jahren (beim dritten Diebstahl unbeschränkt) und Arbeitshausstrafe bis zu 6 Jahren zu erkennen; nämlich unter 47 peinlichen Strafen 5 und alle 30 bürgerlichen Strafen.

19. Gegen schwurgerichtliche Urtheile wurden in 4 Fällen und zwar von den Verurtheilten die Nichtigkeitsbeschwerde ausgeführt, in einem Falle wurde vom Oberhofgericht das Urtheil für nichtig erklärt und die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an einen andern Schwurgerichtshof verwiesen, in 2 Fällen wurde das Rechtsmittel als unbegründet verworfen und in 1 Fall wurde darauf verzichtet.

20. Nach §. 102 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 kann, wenn der Schwurgerichtshof einstimmig der Ansicht ist, daß die Geschworenen durch die Schuldigerklärung sich in der Hauptsache geirrt haben, von Erlassung des Urtheils Umgang genommen und die Sache auf die nächste Urtheilssitzung zur wiederholten Verhandlung verwiesen werden. Im Jahr 1859 hat zum erstenmale ein Schwurgerichtshof (zu Freiburg) Veranlassung gefunden, von dieser Befugniß Gebrauch zu machen; bei der nochmaligen Verhandlung wurde der Angeklagte freigesprochen. Seitdem kam kein derartiger Fall vor.

21. Die besonderen Kosten, welche im Jahre 1863 durch das Verfahren vor den Schwurgerichten, im ganzen Lande und in den einzelnen Schwurgerichtsbezirken, entstanden sind, und der durchschnittliche Kostenbetrag, welcher hiernach auf den einzelnen Fall und den einzelnen Angeklagten kommt, ergeben sich aus nachstehender Uebersicht:

	Seekreis.						Oberrheinkreis.						Mittelrheinkreis.						Unterrheinkreis.						Zusammen.					
	Gesammt-Betrag		Durchschnitt für einen Fall (von 15)		Angeklagten (von 17)		Gesammt-Betrag		Durchschnitt für einen Fall (von 17)		Angeklagten (von 20)		Gesammt-Betrag		Durchschnitt für einen Fall (von 20)		Angeklagten (von 20)		Gesammt-Betrag		Durchschnitt für einen Fall (von 25)		Angeklagten (von 31)		Gesammt-Betrag		Durchschnitt für einen Fall (von 77)		Angeklagten (von 96)	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1) Reisegebühren der Geschworenen	1070	—	71	20	62	56	690	—	40	35	34	30	681	48	34	5	34	5	588	36	23	32	18	59	3030	24	39	21	34	26
2) Zeugengebühren	390	19	26	1	22	57	769	31	45	16	38	28	915	10	45	45	45	45	1048	38	41	57	33	49	3123	38	40	34	33	29
3) Gebühren der Sachverständigen	405	36	27	2	23	58	391	11	24	1	19	33	501	42	25	7	25	7	701	55	28	12	22	11	2003	24	26	1	22	16
4) Vertheidigungskosten	139	—	9	16	8	10	183	—	10	46	9	9	185	—	9	15	9	15	289	59	11	35	9	22	796	59	10	21	9	3
5) Kosten des Verhafts während der Schwurgerichtssitzungen	102	13	6	50	6	—	69	39	4	9	3	29	66	17	3	19	3	19	73	20	2	56	2	22	311	59	4	3	3	32
6) Zustellungsgebühren	4	12	—	16	—	14	4	20	—	15	—	13	16	36	—	49	—	19	9	15	—	22	—	18	34	23	—	26	—	23
7) Sonstige Kosten	62	1	4	8	3	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	54	1	7	—	54	89	55	1	10	1	1
Im Ganzen	2173	51	141	55	127	52	2107	41	124	—	105	23	2366	33	118	19	118	19	2742	37	109	12	88	28	9390	12	121	57	106	41
Im Jahr 1862 war der Betrag	2059	21	205	56	147	5	2316	7	100	12	92	38	2197	50	101	39	95	33	2297	51	101	27	67	32	8871	12	116	43	92	23

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

1. Die Hofgerichte haben

im Jahr	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863
	1404	1617	1913	1852	1476	1367	1486	1324	1458	1375	1536	1603 Untersuchungen abgeurtheilt.

Oeffentliche Verhandlungen wurden im Jahr 1863 nur in 5 Fällen (in Constanz 3, in Mannheim 2) vorgenommen.

Am häufigsten kamen in den Jahren 1858 bis 1863 (wegen der Jahre 1852 bis 1857 verweisen wir auf die Uebersicht für 1858) folgende Verbrechen vor:

	1858	1859	1860	1861	1862	1863
1) Diebstahl	447	409	460 (31,55)	460 (33,45)	483 (31,44)	457 (28,44)
2) Körperverletzung	504	479	534 (36,55)	456 (33,16)	535 (34,83)	644 (40,17)
3) Betrug	37	31	38 (2,60)	39 (2,83)	36 (2,34)	50 (3,12)
4) Fälschung	43	40	32 (2,18)	31 (2,32)	38 (2,47)	47 (2,93)
5) Landstreicherei	44	19	22 (1,50)	29 (2,10)	20 (1,30)	20 (1,24)
6) Unterschlagung	28	14	33 (2,26)	26 (1,89)	25 (1,62)	21 (1,31)
7) Widersetzlichkeit	78	48	49 (3,35)	43 (3,12)	75 (4,88)	69 (4,30)
8) Erschwerter Forstfrevel	22	16	10 (0,68)	15 (1,09)	5 (0,32)	7 (0,43)
9) Ehrenkränkung	114	105	136 (9,32)	154 (11,20)	167 (10,87)	158 (9,85)

Eine Vergleichung der Jahre 1862 und 1863 hinsichtlich aller einzelnen Verbrechen ist in Tab. XXV. gegeben.

Hiernach zeigt das Jahr 1863 im Ganzen eine Vermehrung um 67 Fälle; im Einzelnen eine erhebliche Vermehrung bei Körperverletzung (109), Betrug (14), Fälschung (9); dagegen eine nennenswerthe Verminderung bei Diebstahl (26), Meineid (10), Blutschande, Zweikampf (5), Widersetzlichkeit, Rechnersuntreue (6).

2. Die Zahl der Angeschuldigten betrug 2161, es kamen also auf 100 Untersuchungen 134 Angeschuldigte. Bei den einzelnen Verbrechen gestaltete sich dieses Verhältniß sehr verschieden; es kamen z. B. auf 100 Untersuchungen bei Körperverletzung 149, bei Diebstahl 124, bei Widersetzlichkeit 138, bei Betrug 122 Angeschuldigte.

3. Von den 2161 Angeschuldigten wurden 1994 oder 92,27 verurtheilt und 167 oder 7,73 freigesprochen (im Jahr 1862 waren es 92,02 und 7,98). Die angegebene Zahl der Freigesprochenen umfaßt aber nur diejenigen Angeschuldigten, welche durch förmliches Urtheil freigesprochen wurden (§. 105 des Einführungsgesetzes vom 5. Februar 1851), während regelmäßig die Freisprechung durch Einstellung des Verfahrens — durch den Ausspruch, daß kein Grund zur weiteren gerichtlichen Verfolgung vorhanden sei, §§. 28, 35, 79 des Einführungsgesetzes, — geschieht. Rechnet man nun diejenigen Angeschuldigten, gegen welche ein derartiger Ausspruch von den Anklagekammern, den Hofgerichten oder, mit Zustimmung der Staatsanwälte, von den Amtsgerichten erlassen wurde, hinzu (Tab. XXXII. und XXXIII.), so ergibt sich:

Zahl der Angeschuldigten (2161 + 51 + 689) . .	2901		
„ „ Verurtheilten	1994	oder 68,73	(im Jahr 1862 69,52)
„ „ Freigesprochenen (167 + 51 + 689) . .	907	„ 31,27	„ „ „ 30,48).

Nach der Uebersicht für das Jahr 1847 wurden damals von 100 Angeschuldigten durch die Hofgerichte 57,75 verurtheilt und 42,25 freigesprochen. Die bemerkenswerthe Aenderung des Verhältnisses der Verurtheilungen zu den Freisprechungen ist unzweifelhaft eine Folge der neuen gesetzlichen Bestimmung, wornach auch die Hofgerichte bei Fällung ihrer Urtheile nur ihre durch die vorliegenden Beweise gewonnene innere Ueberzeugung zur Richtschnur zu nehmen haben, ohne an eine gesetzliche Beweistheorie gebunden zu sein.

4. Gegen die 1991 Verurtheilten *) wurden folgende Strafen erkannt:

a) peinliche Strafen, nämlich	
zeitliches Zuchthaus gegen	78
Dienstentsetzung gegen	—
	78
b) bürgerliche Strafen, nämlich	
Arbeitshausstrafe gegen	291
Festungsstrafe gegen	7
Kreisgefängnißstrafe gegen	518
Amtsgefängnißstrafe gegen	1013
Dienstentlassung in Verbindung mit anderen Strafen gegen 3	—
Ebenso Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung 1	—
Geldstrafe in Verbindung mit andern Strafen gegen 57, als selbstständige Strafe gegen	81
Confiscation einzelner Gegenstände, in Verbindung mit anderer Strafe 1 . . .	—
Gerichtlicher Verweis	1
Stellung unter polizeiliche Aufsicht, als eigene Strafe, gegen	2
	1913

Von 100 Verurtheilten wurden 3,92 zu peinlichen und 96,08 zu bürgerlichen Strafen verurtheilt. (Im Jahr 1862 war das Verhältniß 3,99 zu 96,01).

*) Die Zahl der Verurtheilten betrug zwar nach dem vorigen Paragraphen 1994, gegen drei derselben wurde aber (s. die Bemerkung zu Tab. XIV. S. 25) mit Rücksicht auf die schon früher erkannte Strafe von dem Ausspruch einer weitern Umgang genommen.

5. Vergleicht man die Zahl der von den Hofgerichten Abgeurtheilten mit der Gesammtbevölkerung des Großherzogthums, welche nach der Zählung von 1861 sich auf 1,369,291 Personen belief, so kam

	1859	1860	1861	1862	1863	
1 Angeschuldigter auf	806	687	739	678	633	Einwohner,
1 Verurtheilter „	850	815	829	737	686	„

Rechnet man die von den Schwurgerichten Abgeurtheilten hinzu, so kam

1 Angeschuldigter auf	776	655	708	647	566	„
1 Verurtheilter „	823	731	796	731	612	„

Rechnet man endlich auch noch diejenigen hinzu, gegen welche das Verfahren eingestellt wurde (Tab. XXXII, XXXIII.), so kam

1 Angeschuldigter auf	564	518	521	508	463	„

Nach der Uebersicht für das Jahr 1847 kam 1 von den Hofgerichten Abgeurtheilter auf 401 Einwohner.

5 a. Die Zahl der von den Hofgerichten im Jahre 1863 Abgeurtheilten betrug

	Angeschuldigte	Verurtheilte	Freigesprochene
im Seekreis	307	292	11
„ Oberrheinkreis	362	339	23
„ Mittelrheinkreis	825	772	53
„ Unterrheinkreis	671	591	80

Nimmt man die von den Schwurgerichten und die von den Hofgerichten Abgeurtheilten zusammen, so berechnet sich der Antheil der einzelnen Kreise an der Gesammtbevölkerung und an der Zahl der abgeurtheilten Personen, wie folgt:

	Bevölkerung	Abgeurtheilte Personen	Prozente der Bevölkerung	Prozente der Abgeurtheilten
Seekreis	198,160	320	14,49	14,22
Oberrheinkreis	345,913	382	25,26	17,00
Mittelrheinkreis	469,782	845	34,30	37,57
Unterrheinkreis	355,436	702	25,95	31,22

Es kam, bei gleicher Zusammenzählung der schwurgerichtlich und der hofgerichtlich Abgeurtheilten, im

Seekreis	1 Angeschuldigter	auf	619	Einwohner,	1 Verurtheilter	auf	643	
Oberrheinkreis . . .	„	„	„ 906		„	„	„	„ 971
Mittelrheinkreis . .	„	„	„ 555		„	„	„	„ 594
Unterrheinkreis . . .	„	„	„ 506		„	„	„	„ 576

6. Sieht man, zur Uebersicht der von den Hofgerichten abgeurtheilten Angeschuldigten zurückkehrend, auf das Alter derselben, so ergeben sich folgende Verhältnisse:

12 bis 16 Jahre alt waren	46	oder 2,13	Angeschuldigte
17 „ 20 „ „ „	325	„ 15,04	„
21 „ 30 „ „ „	854	„ 39,51	„
31 „ 40 „ „ „	460	„ 21,29	„
41 „ 50 „ „ „	275	„ 12,73	„
51 „ 60 „ „ „	145	„ 6,71	„
61 „ 70 „ „ „	49	„ 2,27	„
70 Jahre und darüber „	7	„ 0,32	„

Dem Alter von 21 bis 40 Jahren gehörte sonach mehr als die Hälfte aller Angeschuldigten (60,80) an. Von den 46 Angeschuldigten der jüngsten Altersklasse waren 32 (oder 69,56) wegen Diebstahls, 11 (oder 23,91) wegen Körperverletzung in Untersuchung. Von den 325 zu der Altersklasse von 17 bis 20 Jahren gehörenden Angeschuldigten waren 107 (oder 32,92) wegen Diebstahls, 160 (oder 49,23) wegen Körperverletzung in Untersuchung.

Prüft man, in welchem Maße die einzelnen Altersklassen bei gewissen Verbrechen betheiligt waren, so findet man z. B. folgende Verhältnisse:

Es gehörten von den Angeschuldigten in die

	Altersklasse I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.
wegen Körperverletzung .	11 (1,14)	160 (16,63)	462 (48,03)	174 (18,09)	103 (10,71)	39 (4,05)	13 (1,35)	—
„ Unzuchtsverbrechen (O.3.10—15)	1 (2,64)	6 (15,82)	9 (23,73)	12 (31,64)	3 (7,90)	4 (10,55)	1 (2,64)	2 (5,28)
„ Diebstahls . . .	32 (5,64)	107 (18,87)	209 (36,86)	114 (20,11)	60 (10,58)	29 (5,11)	15 (2,64)	1 (0,18)
„ Fälschung . . .	—	8 (13,33)	11 (18,33)	20 (33,33)	12 (20,00)	4 (6,67)	4 (6,67)	1 (1,67)
„ Betrugs. . . . (O.3. 19 und 20.)	1 (1,29)	9 (11,69)	28 (36,37)	21 (27,27)	14 (18,18)	4 (5,19)	—	—

7. Nach dem Geschlechte unterschieden waren unter

2161 Angeschuldigten 1955 (oder 90,47) Männer, 206 (oder 9,53) Frauen,
1994 Verurtheilten 1810 („ 90,77) „ 184 („ 9,22) „
167 Freigesprochenen 145 („ 86,83) „ 22 („ 13,17) „

Bei einer Gesammtbevölkerung von 668,901 Männern und 700,390 Frauen kam

1 Angeschuldigter auf 343 Männer, auf 3499 Frauen,
1 Verurtheilter „ 369 „ „ 3827 „

Sieht man auf die einzelnen Verbrechen, so gehörten dem weiblichen Geschlechte z. B. an:

bei Diebstahl	111	oder 53,88 Angeschuldigte
„ Körperverletzung . . .	26	„ 12,62 „
„ Betrug	16	„ 7,76 „
„ Ehrenkränkung	10	„ 4,85 „
„ Fälschung	9	„ 4,36 „
„ Landstreicherei	6	„ 2,91 „

8. Der Antheil der verschiedenen Confessionen an der Gesammtbevölkerung und der Zahl der abgeurtheilten Personen ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

	Prozente der Bevölkerung	der Angeschuldigten Zahl	Prozentverhältniß	der Verurtheilten Zahl	Prozentverhältniß	der Freigesprochenen Zahl	Prozentverhältniß
Evangelische . . .	32,61	791	36,60	726	36,41	65	38,92
Katholiken . . .	65,41	1346	62,29	1248	62,58	98	58,68
Israeliten . . .	1,64	22	1,02	19	0,96	3	1,80
Dissidenten . . .	0,24	2	0,09	1	0,05	1	0,60

9. Was die Familienverhältnisse betrifft, so waren

von 2161 Angeschuldigten 1461 oder 67,61 ledig, 700 oder 32,29 verheirathet,
„ 1994 Verurtheilten 1377 „ 69,06 „ 617 „ 30,94 „

10. In Bezug auf das Vermögen waren

wohlhabend . .	99	Angeschuldigte,	also	4,58	und	wurden davon verurtheilt	82	oder 82,82
etwas vermöglich	771	„	„	35,68	„	„ „ „	694	„ 90,01
vermögenslos .	1291	„	„	59,74	„	„ „ „	1218	„ 94,34

11. Nach der Hauptlebensbeschäftigung gehörten von den 2161 Angeschuldigten

der Landwirthschaft	943	oder 43,64
den Gewerben	894	„ 41,36
dem Handel	95	„ 4,40
den Künsten und Wissenschaften oder dem öffentlichen Dienste	132	„ 6,11
ohne bestimmten Beruf waren	97	„ 4,49

12. Der Heimath nach waren unter 2161 Angeschuldigten 1933 Inländer und 228 Ausländer. Von jenen wurden 162, von diesen nur 5 freigesprochen. Unter den 228 Ausländern waren 119 wegen Diebstahls, 56 wegen Körperverletzung in Untersuchung.

13. Die Dauer der Untersuchungen bis zur Aburtheilung ergibt sich aus folgender Zusammenstellung. Von den Verbrechen der 2161 Angeschuldigten waren verübt:

vor 1862	34
im Jahr 1862	705
„ „ 1863	1419
zu unbekannter Zeit	3.

Von den Untersuchungen wurden 13 vor dem Jahr 1862, 613 im Jahr 1862, 1535 im Jahr 1863 eingeleitet.

Die Dauer der Untersuchung betrug:

bis zu	1	Monat	bei 882	Angeschuldigten,
„ „	2	Monaten	„ 577	„
„ „	3	„	„ 261	„
„ „	4	„	„ 163	„
„ „	5	„	„ 111	„
6 bis	12	Monate	„ 158	„
über	12	„	„ 10	„

Vom Schlusse der Untersuchung bis zur Urtheilsfällung verfloß folgende Zeit:

bis zu	1	Monat	bei 1822	Angeschuldigten,
„ „	2	Monaten	„ 183	„
„ „	3	„	„ 99	„
„ „	4	„	„ 30	„
„ „	5	„	„ 10	„
„ „	6	„	„ 6	„
7 bis	10	„	„ 8	„
über	12	„	„ 3	„

14. Die Zahl der hofgerichtlichen Urtheile, gegen welche von Angeschuldigten an das Oberhofgericht rekurrirt wurde, betrug, soweit diese Rekurse noch im Laufe des Jahres 1863 entschieden wurden:

bei dem Hofgericht des				Seekreises . . .	33	(also 13,98	der dort erlassenen Urtheile)
„ „	„	„	„	Oberrheinkreises .	59	(„ 19,21	„ „ „ „)
„ „	„	„	„	Mittelrheinkreises	100	(„ 17,30	„ „ „ „)
„ „	„	„	„	Unterrheinkreises .	74	(„ 15,98	„ „ „ „)
				zusammen	269	(„ 16,78	der im ganzen Lande erlassenen Urtheile).
				Im Jahr 1862 waren es	248	(„ 12,29	„ „ „ „ „ „).

Das Urtheil, gegen welches rekurrirt wurde, betraf in 227 Fällen je einen einzelnen und in 42 Fällen je mehrere Angeschuldigte; im Ganzen rekurrirten deren 348. Ihre Rekurse hatten folgende Resultate:

Hofgericht des	Bestätigung des Urtheils, oder Verwerfung des Rekurses	Freisprechung	Strafmilderung in derselben Strafart	Herabsetzung auf eine geringere Strafart	Theilweise Bestätigung und theilweise Abänderung	Einstellung des Verfahrens	Im Ganzen
Seekreises. . .	38	—	—	—	—	—	38
Oberrheinkreises.	50	3	4	2	—	—	59
Mittelrheinkreises	95	13	9	9	26	1	153
Unterrheinkreises	56	8	16	7	11	—	98
zusammen	239	24	29	18	37	1	348

15. Die Staatsanwälte rekurrirten in 10 Fällen gegen hofgerichtliche Urtheile und machten in 2 Fällen von dem Rechte der Anschließung Gebrauch; außerdem rekurrirten Privatankläger und Beschädigte in 14 Fällen. Die

Resultate dieser Rekurse, welche sich, mit Ausnahme von 3 Fällen, die 8, 3 beziehungsweise 2 Personen umfaßten, sämmtlich auf einzelne Angeschuldigte bezogen, waren folgende:

	Verwerfung des Rekurses oder Bestätigung des Urtheils	Abänderung in Verurtheilung	Straferhöhung	Strafminderung	Aufhebung und Zurückweisung zur nochmaligen Aburtheilung	Unerledigt blieben
Hofgericht des Seekreises . . .	1	1	1	—	2	—
„ „ Oberrheinkreises .	5	9	—	—	—	1
„ „ Mittelrheinkreises	5	1	—	—	—	—
„ „ Unterrheinkreises	2	3	2	—	2	1
	13	14	3	—	4	2

Dritter Theil.

I. Amtsgerichte.

1. Die Amtsgerichte haben wegen gerichtlicher Vergehen, deren Bestrafung ihnen zusteht,

	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	
im Jahr	3653	2837	2936	2930	2852	2954	3002	3118	2983	Untersuchungen
gegen	4074	3177	3281	3255	3161	3315	3325	3485	3352	Angeschuldigte

geführt.

2. Am häufigsten kamen folgende Vergehen vor:

	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863
Diebstahl	1200	1026	960	1053 (31,76)	1052 (35,04)	1032 (33,09)	958 (35,46)
Ehrenkränkung	556	722	752	700 (21,11)	768 (25,58)	874 (28,03)	892 (25,94)
Steuervergehen	398	392	370	357 (10,76)	346 (11,52)	329 (10,55)	298 (9,99)
Körperverletzung	219	250	284	244 (7,36)	272 (9,06)	320 (10,26)	319 (10,60)
Fälschung	112	114	99	115 (3,46)	121 (4,03)	121 (3,88)	126 (4,22)
Unterschlagung	89	85	77	93 (2,80)	78 (2,59)	77 (2,46)	59 (1,97)
Betrug	74	96	79	105 (3,16)	96 (3,19)	98 (3,14)	94 (3,15)
Widersetzlichkeit	65	81	75	97 (2,92)	73 (2,43)	83 (2,66)	65 (2,21)
Rachsüchtige Beschädigung .	44	46	39	53 (1,56)	48 (1,53)	55 (1,76)	44 (1,47)

Gegen das Jahr 1862 zeigt sich eine Abnahme der Untersuchungen um 135, der Angeschuldigten um 133, der Verurtheilten um 137. Eine Vergleichung der Jahre 1862 und 1863 bezüglich der einzelnen Vergehen enthält die Tab. XXVIII. Sie ergibt eine Vermehrung hauptsächlich bei Ehrenkränkung (18), Bruch der Landesverweisung (6); dagegen eine erhebliche Verminderung bei Diebstahl (74), Steuervergehen (31), Unterschlagung (18), rachsüchtiger Beschädigung (11), Widersetzlichkeit (18). Bei den übrigen Vergehen sind die Abweichungen von geringem Belang.

3. Rechnet man zu diesen Untersuchungen noch diejenigen, welche von den Schwurgerichten, Hofgerichten und Militärgerichten abgeurtheilt, von den Amtsgerichten aber gleichfalls geführt wurden, so ergibt sich

	1859	1860	1861	1862	1863	
eine Gesammtzahl von	4301	4566	4535	4828	4774	Unter-

welche durch Urtheil erledigt suchungen, wurden.

	1859	1860	1861	1862	1863	
Außerdem führten die Aemter	2689 (49+597+2043)	2701 (32+516+2153)	2918 (55+639+2224)	2904 (36+617+2241)	3197 (51+689+2457)	Unterſuch.,
in welchen das gegen bestimmte Perſonen eingeleitete Verfahren eingeſtellt wurde,						
und in welchen kein Thäter ermittelt wurde.	2058	2140	2132	2278	2276	„
Die Geſammtzahl der von den Amtsgerichten geführten Unterſuchungen wegen gerichtlicher Vergehen betrug daher	9048	9407	9585	10,100	10,247.	

4. Die Angeſchuldigten, welche von den Amtsgerichten förmlich abgeurtheilt und diejenigen, welche von ihnen durch Einſtellung der Unterſuchungen freigeſprochen wurden (3352 + 2457 = 5809), vertheilen ſich folgendermaßen auf die vier Kreiſe:

	Zahl der Angeſchuldigten	Anzahl auf 100 Angeſchuldigte	Prozente der Bevölkerung
Seekreis	1003	17,27	14,49
Oberrheinkreis	1517	26,12	25,26
Mittelrheinkreis . . .	1935	33,31	34,30
Unterrheinkreis . . .	1354	23,30	25,95

5. Was die perſönlichen Verhältniſſe der förmlich abgeurtheilten 3352 Angeſchuldigten betrifft, ſo waren darunter:

Männer	2707	oder 80,76	von 100
Weiber	645	„ 19,24	„ „
verheirathet	1474	„ 43,97	„ „
ledig	1878	„ 56,03	„ „
evangeliſch	1207	„ 36,01	„ „
katholiſch	2056	„ 61,34	„ „
Israeliten	85	„ 2,53	„ „
Mennoniten und Diſſidenten	4	„ 0,12	„ „
Inländer	3047	„ 90,90	„ „
Ausländer	305	„ 9,10	„ „

6. Von den 3352 Angeſchuldigten wurden

2907 oder 86,72 verurtheilt,
445 „ 13,28 freigeſprochen.

Rechnet man hierzu aber noch diejenigen Angeſchuldigten, welche von den Amtsgerichten in Sachen ihrer Gerichtsbarkeit durch Einſtellung des Verfahrens (§. 105 des Einführungsgeſetzes) freigeſprochen wurden (Tab. XXXIV.), ſo ergibt ſich:

Zahl der Angeſchuldigten. (3352 + 2457) . .	5809	
„ „ Verurtheilten	2907	oder 50,04
„ „ Freigeſprochenen (445 + 2457) . .	2902	„ 49,96

7. Die Zahl der von den Hofgerichten im Jahre 1863 erledigten Rekurſe gegen ſtrafrechtliche Erkenntniſſe der Amtsgerichte betrug

	von Angeschuldigten	von Steuer- und Zoll-Behörden oder Privat-Anklägern	Im Ganzen	Personen
im Seekreis . .	53	10	63	72
„ Oberrheinkreis	83	29	112	123
„ Mittelrheinkreis	98	32	130	137
„ Unterrheinkreis	64	26	90	98
	298	97	395	430

Die Amtsgerichte haben in diesem Jahre 2983 Untersuchungen abgeurtheilt; es wurde also gegen ihre Urtheile rekurrirt in 13,24 von 100 Fällen (gegen hofgerichtliche Urtheile in 16,78 von 100 Fällen).

Die Resultate dieser Rekurse, welche im Ganzen 430 Angeschuldigte betrafen, waren folgende:

	Bestätigung	Freisprechung	Verurtheilung	Milderung	Schärfung	Verzicht oder Verwerfung als verspätet	Nichtigerklärung des Urtheils	Theilweise Bestätigung theilweise Abänderung	Personen
Seekreis	36	18	1	17	—	—	—	—	72
Oberrheinkreis . . .	57	19	7	22	4	10	3	1	123
Mittelrheinkreis . .	92	16	3	20	2	—	1	3	137
Unterrheinkreis . . .	58	15	—	4	12	7	2	—	98
	243	68	11	63	18	17	6	4	430

II. Bürgermeisterämter.

Durch das Gesetz vom 5. Februar 1851, §§. 32, 33, ist den Bürgermeistern die Aburtheilung von Anklagen wegen Ehrenkränkung, wegen unerlaubter Selbsthilfe und wegen Körperverletzungen der leichtesten Art in dem Falle übertragen, wenn der Verletzte die Anklage vor dem Bürgermeister erhebt und der Angeklagte überhaupt unter der Gerichtsbarkeit des Bürgermeisters steht. Anklagen wegen Ehrenkränkung werden, wenn beide Theile in derselben Gemeinde wohnen und unter der Gerichtsbarkeit des Bürgermeisters stehen, bei dem ordentlichen Richter nur zugelassen nach vorgängigem Versöhnungsversuch vor dem Bürgermeister. Der Erfolg dieser neuen gesetzlichen Einrichtung war, daß

im Jahr 1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	
1880	1960	1570	1719	1992	2753	2973	2939	2841	3037	3519	3676	Straffachen

der gedachten Art von den Bürgermeistern erledigt wurden, und zwar in dem letzten Jahre Anklagen wegen

	Ehrenkränkung durch Erkenntniß	Ehrenkränkung durch Versöhnung	Ehrenkränkung durch Verweisung ans Amtsgericht	Unerlaubte Selbsthilfe	Körperverletzung	Zusammen
im Seekreis	161	201	78	6	29	475
„ Oberrheinkreis . .	328	217	164	5	81	795
„ Mittelrheinkreis . .	502	491	298	32	101	1424
„ Unterrheinkreis . .	434	310	142	17	79	982
im ganzen Lande	1425	1219	682	60	290	3676

Dabei verdient auch diesmal wieder die außerordentlich geringe Zahl der Rekurse, welche gegen die bürgermeisteramtlichen Erkenntnisse in solchen Sachen ergriffen wurden, nämlich 97, noch besonders hervorgehoben zu werden.

Vierter Theil.

Militärgerichte.

Nach der vorliegenden summarischen Uebersicht (Tab. XXX.) kamen im Jahr 1863 im Ganzen 257 Militärpersonen, worunter 3 Gendarmen, wegen gerichtlich strafbarer Vergehen in Untersuchung. Im Jahr 1862 waren es 223.

Bei dem Generalstabe und den Garnisonscommandantschaften zu Bruchsal und Schwetzingen und der Strafcompagnie kamen im Jahr 1863 keine gemeinen Verbrechen zur Aburtheilung.

Unter den 257 Angeschuldigten waren 245 Soldaten und 12 Unteroffiziere.

Es wurden von ihnen 243 (oder 94,55) verurtheilt, 14 (oder 5,45) freigesprochen. Von den 243 Verurtheilten wurden 6 mit Zuchthaus, 25 mit Militärarbeit, 212 mit Gefängniß, 2 um Geld bestraft.

Die häufigsten Vergehen waren:

	Freigesprochen	Verurtheilt
Körperverletzung	8	95
Diebstahl	1	76
Widersetzlichkeit	—	17
Betrug	1	12
Fälschung	—	6
Ehrenkränkung	2	6
Unterschlagung	—	4

Fünfter Theil.

I. Preßvergehen.

Wir haben die Untersuchungen über Preßvergehen hier zusammengestellt, weil ihre Erledigung theils den Schwurgerichten, theils den Hofgerichten und Amtsgerichten anheimfällt.

Es wurden auf Antrag von Staatsanwälten 2, auf Antrag von Privatanklägern 5 Untersuchungen wegen Preßvergehen geführt. Davon waren 6 durch Erzeugnisse der periodischen, 1 durch die nicht periodische Presse veranlaßt. Von den Hofgerichten wurden alle 7 Anklagen abgeurtheilt; von den 8 Angeklagten waren 4 als Verfasser, 3 als Redakteure, 1 als Verleger belangt; 7 waren Inländer, 1 Ausländer.

II. Untersuchungen, in welchen das Verfahren eingestellt wurde.

Ueber die gegen bestimmte Personen eingeleiteten Untersuchungen, in welchen die Einstellung des Verfahrens verfügt wurde, haben wir bei derjenigen Gerichtsbarkeit, zu welcher diese Untersuchungen gehörten, das Nöthige bemerkt und wollen hier nur zusammenstellen, daß die gedachte Verfügung

von den Anklagekammern	gegen	51	Angeschuldigte
„ „ Hofgerichten oder mit Zustimmung der Staatsanwälte von den Amtsgerichten	„	689	„
„ „ Amtsgerichten in Sachen ihrer eigenen Gerichtsbarkeit	„	2457	„
zusammen	gegen	3197	Angeschuldigte

erlassen worden ist, während sie im Jahre 1862 gegen 2994 Angeschuldigte erging; bei den Anklagekammern ist eine Vermehrung um 15, bei den Hofgerichten um 72 und bei den Amtsgerichten um 116 Fälle eingetreten.

Von den 51 Personen, welche auf diese Weise durch die Anklagekammern freigesprochen wurden, waren 7 wegen Nothzucht, 10 wegen Brandstiftung, 13 wegen Meineid, 4 wegen Tödtung und Körperverletzung, 5 wegen Raubs angeschuldigt. 3 wegen Meineids Verfolgte wurden an die Schwurgerichte verwiesen und alle 3 freigesprochen.

III. Untersuchungen gegen Abwesende.

Von den in Untersuchung gezogenen Personen waren 125 abwesend oder entwichen; darunter 71 wegen Diebstahls und 21 wegen Betrugs Verfolgte.

IV. Vergehen, deren Urheber unbekannt geblieben sind.

Es kamen 2276 Vergehen zur Anzeige, deren Urheber nicht ermittelt werden konnten; im Jahr 1862 waren es 2278. Von diesen Anzeigen hatten 1919 das Vergehen des Diebstahls, 170 das der rachsüchtigen Beschädigung, 65 das der Körperverletzung, 27 das der Brandstiftung zum Gegenstand; im Jahr 1862 waren bei den zwei ersten Vergehen die entsprechenden Zahlen 1935 und 159.

V. Selbstmorde.

Die Zahl der vorgekommenen Selbstmorde belief sich

im Jahr	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863
auf	166	162	135	138	144	176	171	181	178	186	189	179

Im Jahr 1863 wurden deren 151 von männlichen, 28 von weiblichen Personen begangen. Mit der Bevölkerung verglichen kam 1 Selbstmord auf 7652 Einwohner.

Außerdem fielen 11 Selbstmordversuche vor, u. z. von Personen männlichen Geschlechts begangen.

Als Todesart wählten: das Ertränken 35, worunter 10 Frauen; das Erhängen 106, worunter 14 Frauen; das Erschießen 22; das Halsabschneiden 13, worunter 4 Frauen; das Einschlagen von Nägeln in den Kopf 1; den Sturz aus einem Fenster 1; Ueberfahrenlassen durch Eisenbahnzüge 1.

Nach dem Alter unterschieden sich die Selbstmörder in folgender Weise, es waren:

	männlich	weiblich
unter 18 Jahren	5	—
von 18 bis 25 Jahren	22	3
„ 26 „ 30 „	19	4
„ 31 „ 35 „	9	—
„ 36 „ 40 „	15	1
„ 41 „ 50 „	25	7
„ 51 „ 60 „	26	9
„ 61 „ 70 „	22	3
„ mehr als 70 „	3	1
„ unbekanntem Alter	5	—

Als Beweggründe des Selbstmordes und der Selbstmordversuche, soweit solche zu ermitteln waren, erscheinen: Gemüths- oder Geisteskrankheit 55, Körperleiden 5, Lebensüberdruß wegen häuslicher oder ökonomischer Mißverhältnisse 47, Gewissensunruhe oder Furcht vor Strafe 21, verletztes Scham- oder Ehrgefühl 3, Liebeskummer 8, Trunksucht 16.

Die meisten Selbstmorde und Selbstmordversuche fielen in die Monate Mai (25), April, Juli (23), Februar, Juni, September (16).

Soweit die persönlichen Verhältnisse ermittelt werden konnten, befinden sich unter den Individuen, welche Selbstmorde begingen oder versuchten:

Ledige	100 (oder 52,63 von 100)
Verheirathete . . .	88 („ 46,31 „ „)

Evangelische . . .	64	(oder	33,68	von	100)
Katholiken	116	(„	61,65	„	„)
Dissidenten	—	(„	„	„	„)
Israeliten	4	(„	2,11	„	„)
Vermögenslose . .	101	(„	53,16	„	„)
Vermögliche . . .	82	(„	43,16	„	„)

VI. Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen.

Auf zufällige Weise verunglückten 368 Personen, worunter 57 weiblichen Geschlechts. Im Jahr 1862 waren 365 Personen (darunter 48 weibliche) verunglückt. 1 Unglücksfall kam also auf 3720 Einwohner und durchschnittlich auf jeden Tag 1 Unglücksfall, die meisten fielen in die Monate Juli (52), August (43), November (33), Juni (30), September (31).

Es fanden ihren Tod: durch Ertrinken 104 (oder 28,26 von 100 Verunglückten), durch Herabstürzen 95, durch Ueberfahren und Ueberreiten 45, durch Schlaganfälle 17, durch Erfrieren 4, durch Ersticken 3, durch Verbrennen 14, durch siedendes Wasser 5, durch Umsturz von Wagen 13, durch Mühlwerke und Maschinen 8, durch einstürzende Stein- oder Erdmassen 14, beim Holzfällen 16, durch Blitz 6, durch Hufschlag 6, durch Feuergewehr 5, durch übermäßigen Genuß geistiger Getränke 2, auf der Eisenbahn verunglückten 3, beim Steinsprengen 14.

VII. Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der Bevölkerung.

Eine Vergleichung der Zahl der Angeklagten, soweit dieselben im Jahre 1863 von den Schwurgerichten und Hofgerichten abgeurtheilt wurden, mit der Dichtigkeit der Bevölkerung, findet sich, nach den einzelnen Amtsgerichts-Bezirken und zugleich nach dem Alter der Angeklagten durchgeführt, in Tab. XL. Die Amtsgerichtsbezirke sind nach der Dichtigkeit ihrer Bevölkerung in sechs Klassen abgetheilt. Es lieferten

auf 1000 Einwohner:

die	VI.	Klasse	mit	7000	und	mehr	Einwohnern	auf eine Quadratmeile:	2,500	Angeklagte
„	I.	„	„	2200	bis	3000	„	„ „ „	1,511	„
„	II.	„	„	3000	„	4000	„	„ „ „	1,442	„
„	V.	„	„	6000	„	7000	„	„ „ „	1,394	„
„	IV.	„	„	5000	„	6000	„	„ „ „	1,275	„
„	III.	„	„	4000	„	5000	„	„ „ „	1,212	„

Hiernach zeigt sich ein ziemlich erheblicher Unterschied zwischen diesen sechs Klassen. Aber auch innerhalb der einzelnen Klassen war das Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu jener der Bevölkerung ein sehr verschiedenes. In der ersten Klasse, mit der am mindesten dichten Bevölkerung, wechselt das Verhältniß von 0,41 bis zu 2,21 Angeklagten auf 1000 Einwohner. In der sechsten Klasse, mit der dichtesten Bevölkerung, finden sich Bezirke von 1,11 bis zu 4,28 Angeklagten auf 1000 Einwohner.

Die höchsten Verhältnißzahlen bieten die Bezirke Heidelberg 4,28, Pforzheim 3,28, Carlsruhe, Stadt 3,13, Bruchsal 2,86, Mannheim 2,61, Kork 2,84, Ladenburg und Constanz 2,56, Eberbach 2,40, Stühlingen 2,39, Blumenfeld 2,37, Neckargemünd 2,22, Wolfach 2,21, Bonndorf 2,20, Meersburg und Donaueschingen 2,07, Offenburg 2,04, Schwetzingen 2,02.

Die niedersten Verhältnißzahlen finden sich in folgenden Bezirken: Kenzingen 0,99, Neckarbischofsheim 0,96, Gerlachsheim 0,92, Walldürn 0,91, Breisach und Rodolfzell 0,90, Freiburg, Land und Wertheim 0,66, Rheinbischofsheim und Schönau 0,65, Gengenbach 0,58, Säckingen 0,57, Meßkirch 0,41.

Sechster Theil.

Statistik der Strafanstalten.

1. Die Bevölkerung der Strafanstalten am Anfang und am Schlusse der Jahre 1860 bis 1863 waren folgende:

	Am 1. Januar 1860		Am 1. Januar 1861		Am 1. Januar 1862		Am 1. Januar 1863		Am 1. Januar 1864	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
Zellengefängniß Bruchsal .	258	—	247	—	258	—	215	—	303	—
Zucht- und Arbeitshaus Kislau	—	140	—	144	—	140	—	129	—	128
Arbeitshaus Freiburg . .	203	—	167	—	202	—	241	—	122	—
Kreisgefängniß Mannheim	118	23	127	26	134	23	158	20	124	11
Zusammen	579	163	541	170	594	163	614	149	549	139

2. Es wurden im Jahr 1863 in die Strafanstalten 801 Männer und 120 Weiber eingeliefert, und zwar:

Männer

in das Zellengefängniß Bruchsal und zwar:
- a) 94 in das Zuchthaus,
- b) 88 in das Arbeitshaus,

184 in das Arbeitshaus in Freiburg,
435 in das Kreisgefängniß Mannheim,

Weiber

26 in das Zuchthaus Kislau,
59 in das Arbeitshaus Kislau,
35 in das Kreisgefängniß Mannheim.

3. Entlassen wurden im Jahr 1863:

Nach vollständig erstandener Strafe	706	Männer,	100	Frauen,
Mit Erlassung eines Theils im Gnadenwege	80	„	18	„
Auf erfolgte Freisprechung im Rekurswege	—	„	—	„
Wegen Uebersetzung in eine andere Strafanstalt . . .	52	„	2	„
In eine Heil- und Pflegeanstalt mußten verbracht werden	1	„	—	„
Beurlaubt wegen Krankheit u. s. w. wurden	17	„	8	„
Gestorben sind	8	„	2	„
Durch Flucht entkamen	1	„	1	„

Wegen Geistesstörung wurde 1 Sträfling in die Heil- und Pflegeanstalt abgeliefert. Das Sterblichkeitsverhältniß war bei den Sträflingen ein sehr günstiges.

4. Von den im Laufe des Jahres 1863 eingelieferten Sträflingen waren

	Männer	Frauen
ledig	638 (oder 79,65)	100 (oder 83,33)
verheirathet	163 („ 20,35)	20 („ 16,67)
eines Gewerbes kundig	384 („ 47,94)	— („ —)
den gebildeten Klassen angehörig .	15 („ 1,87)	— („ —)
mit Vermögen	186 („ 23,22)	29 („ 24,17)
ohne „	615 („ 76,78)	91 („ 75,83)
evangelisch	336 („ 41,95)	41 („ 34,17)
katholisch	455 („ 56,80)	77 („ 64,16)
Israeliten	10 („ 1,25)	2 („ 1,67)

Inländer 681 (85,02), Ausländer 120 (14,98).

5. Die 801 männlichen und 120 weiblichen Sträflinge vertheilten sich auf folgende Altersklassen:

	Männer	Frauen
von 12 bis 16 Jahren . .	13 oder 1,62	2 oder 1,67
„ 17 „ 18 „ . .	43 „ 5,37	9 „ 7,50
„ 19 „ 21 „ . .	115 „ 14,36	12 „ 10,00

	Männer	Frauen
von 22 bis 30 Jahren . .	342 oder 42,70	49 oder 40,83
„ 31 „ 40 „ . .	159 „ 19,85	26 „ 21,67
„ 41 „ 50 „ . .	72 „ 8,99	14 „ 11,67
„ 51 „ 60 „ . .	44 „ 5,49	4 „ 3,33
„ 61 „ 70 „ . .	11 „ 1,37	4 „ 3,33
über 70 „ . .	2 „ 0,25	— „ —

6. Nach dem Bildungsgrad ergaben sich folgende Verhältnisse:

Alle hatten Religionsunterricht erhalten.

Von den 801 männlichen Sträflingen konnten
780 oder 97,38 lesen und schreiben,
4 „ 0,50 lesen, aber nicht schreiben,
17 „ 2,12 weder lesen noch schreiben.

Von den 120 weiblichen Sträflingen konnten
105 oder 87,50 lesen und schreiben,
8 „ 6,67 lesen, aber nicht schreiben,
7 „ 5,83 weder lesen noch schreiben.

Von den 21 männlichen Sträflingen, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig:
waren 17 Inländer,
„ 4 Ausländer;
von den 15 weiblichen waren 12 Inländerinnen und
3 Ausländerinnen.

Von den Männern, die nicht lesen und schreiben oder die nicht schreiben konnten, waren 16 oder 76,19 katholisch, 4 oder 19,05 evangelisch, 1 oder 4,76 israelitisch; von den Frauen dieser Art gehörten 14 oder 93,33 der katholischen, 1 oder 6,67 der evangelischen Confession.

7. Früher schon verurtheilt waren von den 801 Männern und den 120 Frauen
158 oder 19,72 Männer und 23 oder 19,16 Frauen,

und zwar	Männer	Frauen
zu Zuchthaus	50 oder 6,24	8 oder 6,66
zu Arbeitshaus	108 „ 13,48	15 „ 12,50
haben die frühere Strafe erstanden . .	147 „ 18,35	22 „ 18,33
sind zum Theil begnadigt worden . . .	11 „ 1,37	1 „ 0,83
früher wegen Diebstahls bestraft . . .	130 „ 16,23	22 „ 18,33
früher wegen anderer Verbrechen bestraft	28 „ 3,49	1 „ 0,83
zum drittenmale verurtheilt	49 „ 6,11	6 „ 5,00
zum viertenmale verurtheilt	55 „ 6,86	3 „ 2,50

Carlsruhe, im November 1864.

Erſter Theil.

Schwurgerichte.

Natur und Zahl aller Verbrechen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der			Zahl der Verurtheilten zu												
					peinlichen Strafen.				bürgerlichen Strafen.								
		Anklagen.	Angeklagten.	Freigesprochenen.	Todesstrafe.	Lebenslängliche Zuchthausstrafe.	Zeitliche Zuchthausstrafe.	Dienstentsetzung.	Arbeitshausstrafe.	Festungsstrafe.	Kriegsgefängnißstrafe.	Amtsgefängnißstrafe.	Dienstentlassung.	Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentl. Berechtigung.	Geldstrafe.	Confiscation einzelner Gegenstände.	Gerichtlicher Verweis.
1	Mord	4	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Mordversuch	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Raubmord	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Vergiftungsversuch	3	3	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Todtschlag	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Tödtungsversuch	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	15	19	3	—	—	3	—	3	—	9	1	—	—	—	—	—
8	Kindsmord	7	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Kindsmordversuch	2	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Nothzuchtversuch	6	6	1	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Verführung von Kindern	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Versuch der Verführung von Kindern	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Diebstahl	7	9	1	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Erpressung	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Raub	2	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	2	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Meineid	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
20	„ „ Wechseln	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
21	Münzfälschung	2	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	1	2	—
22	Brandstiftung	7	7	—	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Rechnersuntreue	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	77	88	11	3	—	44	—	18	—	11	1	—	1	3	2	—

Zahl der Verbrechen, der Anklagen und der abgeurtheilten Personen in jedem Schwurgerichtsbezirke.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Anklagen.	Angeklagten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Seekreis.				
1	Mordversuch	1	1	—	1
2	Vergiftungsversuch	1	1	—	1
3	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	5	6	1	5
4	Kindsmord	1	1	—	1
5	Kindsmordversuch	1	1	—	1
6	Verführung von Kindern	1	1	—	1
7	Versuch der Verführung von Kindern	1	1	—	1
8	Diebstahl	1	2	—	2
9	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	1	1	—	1
10	Brandstiftung	2	2	—	2
	Summe	15	17	1	16
	Oberrheinkreis.				
1	Mord	1	1	—	1
2	Todtschlag	1	1	—	1
3	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	2	2	—	2
4	Kindsmord	2	2	—	2
5	Nothzuchtversuch	4	4	1	3
6	Versuch der Verführung von Kindern	1	1	—	1
7	Diebstahl	1	2	—	2
8	Raub	1	2	—	2
9	Erpressung	1	2	1	1
10	Meineid	1	1	1	—
11	Brandstiftung	2	2	—	2
	Summe	17	20	3	17
	Mittelrheinkreis.				
1	Mord	2	2	—	2
2	Mordversuch	1	1	—	1
3	Todtschlagsversuch	1	1	—	1
4	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	4	4	1	3
5	Kindsmord	1	1	—	1
6	Kindsmordversuch	1	1	—	1
7	Nothzucht	1	1	—	1
8	Nothzuchtversuch	1	1	—	1
9	Verführung von Kindern	2	2	—	2
10	Diebstahl	1	1	—	1
11	Meineid	1	1	1	—
12	Brandstiftung	3	3	—	3
13	Rechnersuntreue	1	1	—	1
	Summe	20	20	2	18
	Unterrheinkreis.				
1	Mord	1	1	—	1
2	Raubmord	1	1	—	1
3	Vergiftungsversuch	2	2	1	1
4	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	4	7	1	6
5	Kindsmord	3	3	—	3
6	Nothzucht	1	1	—	1
7	Nothzuchtversuch	1	1	—	1
8	Raub	1	1	—	1
9	Diebstahl	4	4	1	3
10	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	1	2	—	2
11	Fälschung von Wechseln	2	2	—	2
12	„ „ Urkunden	1	2	1	1
13	Münzfälschung	2	3	—	3
14	Meineid	1	1	1	—
	Summe	25	31	5	26

Zusammenstellung

nach den Schwurgerichtsbezirken:

	Flächeninhalt nach Quadratmeilen. (Nach der neuesten Vermessung.)	Seelenzahl nach der Zählung von 1861.	Anklagen.	Angeklagten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
Seekreis	64,363	198,160	15	17	1	16
Oberrheinkreis	73,192	345,913	17	20	3	17
Mittelrheinkreis	75,733	469,782	20	20	2	18
Unterrheinkreis	64,777	355,436	25	31	5	26
Summe	278,065	1,369,291	77	88	11	77

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Schwurgerichtsbezirken.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Im ganzen Lande.		Seekreis.		Oberrheinkreis.		Mittelrheinkreis.		Unterrheinkreis.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	—	4	—	—	—	1	—	2	—	1
2	Mordversuch	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—
3	Raubmord	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
4	Vergiftungsversuch	1	2	—	1	—	—	—	—	1	1
5	Todtschlag	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
6	Tödtungsversuch	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
7	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	3	16	1	5	—	2	1	3	1	6
8	Kindsmord	—	7	—	1	—	2	—	1	—	3
9	Kindsmordversuch	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—
10	Nothzucht	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
11	Nothzuchtversuch	1	5	—	—	1	3	—	1	—	1
12	Verführung von Kindern	—	3	—	1	—	—	—	2	—	—
13	Versuch der Verführung von Kindern	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—
14	Diebstahl	1	8	—	2	—	2	—	1	1	3
15	Erpressung	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
16	Raub	—	3	—	—	—	2	—	—	—	1
17	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	—	3	—	1	—	—	—	—	—	2
18	Meineid	3	—	—	—	1	—	1	—	1	—
19	Fälschung von Urkunden	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
20	Fälschung von Wechseln	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
21	Münzfälschung	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
22	Brandstiftung	—	7	—	2	—	2	—	3	—	—
23	Rechnersuntreue	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	Summe	11	77	1	16	3	17	2	18	5	26

Zahl der Freigesprochenen und Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Von 12 bis 16 Jahren.		Von 17 bis 21 Jahren.		Von 22 bis 30 Jahren.		Von 31 bis 40 Jahren.		Von 41 bis 50 Jahren.		Von 51 bis 60 Jahren.		Von 61 bis 70 Jahren.		Von mehr als 70 Jahren.		Im Ganzen.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
2	Mordversuch	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	Raubmord	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
4	Vergiftungsversuch	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2
5	Todtschlag	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
6	Tödtungsversuch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
7	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	—	—	—	1	2	8	—	5	—	1	1	1	—	—	—	—	3	16
8	Kindsmord	—	—	—	1	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
9	Kindsmordversuch	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
10	Nothzucht	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
11	Nothzuchtversuch	—	—	1	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
12	Verführung v. Kindern	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3
13	Versuch der Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
14	Diebstahl	—	1	—	1	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8
15	Erpressung	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
16	Raub	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
17	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3
18	Meineid	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—
19	Fälschung von Urkunden	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
20	Fälschung von Wechseln	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
21	Münzfälschung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3
22	Brandstiftung	—	2	—	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	7
23	Rechnersuntreue	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Summe	—	4	2	9	4	33	—	18	3	8	2	3	—	1	—	1	11	77

Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:																			
Seekreis	—	—	—	1	1	7	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	1	16
Oberrheinkreis	—	1	2	4	—	8	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	3	17
Mittelrheinkreis	—	1	—	2	—	8	—	3	1	2	1	2	—	—	—	—	2	18
Unterrheinkreis	—	2	—	2	3	10	—	6	2	4	—	—	—	1	—	1	5	26
Im Ganzen	—	4	2	9	4	33	—	18	3	8	2	3	—	1	—	1	11	77

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Ganze Zahl der Angeklagten.	Männer.		Frauen.																Ganze Zahl der Frauen.	
					Freigesprochen.								Verurtheilt.									
			Freigesprochen.	Verurtheilt.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
2	Mordversuch	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
3	Raubmord	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Vergiftungsversuch	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
5	Todtschlag	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Tödtungsversuch	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	19	3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Kindsmord	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	—	—	—	—	—	7
9	Kindsmordversuch	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
10	Nothzucht	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Nothzuchtversuch	6	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Verführung von Kindern	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Versuch der Verführung von Kindern	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Diebstahl	9	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Erpressung	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Raub	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Meineid	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Fälschung von Wechseln	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Münzfälschung	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Brandstiftung	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
23	Rechnersuntreue	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	88	11	62	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	3	2	—	—	—	—	15

Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:	Abtheilung der Bevölkerung.																					
	Zahl der Männer.	Zahl der Frauen.																				
Seekreis	96,423	101,737	17	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	5
Oberrheinkreis	168,246	177,667	20	3	13	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	4
Mittelrheinkreis	229,275	240,507	20	2	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3
Unterrheinkreis	174,957	180,479	31	5	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3
Im Ganzen	668,901	700,390	88	11	62	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	3	2	—	—	—	—	15

Zahl der Freigesprochenen und Verurtheilten mit Unterscheidung nach

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl aller Angeschuldigten.		Religion.								Familie.	
				Evangelisch.		Katholisch.		Israeliten.		Menoniten u. Dissidenten.		Ledig.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	3
2	Mordversuch	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
3	Raubmord	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
4	Vergiftungsversuch	1	2	1	—	—	2	—	—	—	—	1	1
5	Todtschlag	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
6	Tödtungsversuch	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
7	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	3	16	1	5	2	11	—	—	—	—	2	12
8	Kindsmord	—	7	—	6	—	1	—	—	—	—	—	6
9	Kindsmordversuch	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
10	Nothzucht	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
11	Nothzuchtversuch	1	5	—	3	1	2	—	—	—	—	1	5
12	Verführung von Kindern	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2
13	Versuch der Verführung von Kindern	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
14	Diebstahl	1	8	—	5	1	3	—	—	—	—	1	7
15	Erpressung	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—
16	Raub	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3
17	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	—	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—
18	Meineid	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
20	Fälschung von Wechseln	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
21	Münzfälschung	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1
22	Brandstiftung	—	7	—	2	—	5	—	—	—	—	—	6
23	Rechnersuntreue	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	11	77	4	33	6	42	1	2	—	—	7	55

Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:		Seelenzahl nach der Confession.											
Seekreis.	Evangelische	9,845											
	Katholische	186,402											
	Israeliten	1,668											
	Dissidenten und Menoniten	245											
		198,160	1	16	—	—	1	16	—	—	—	—	1	12
Oberrheinkreis.	Evangelische	100,661											
	Katholische	240,599											
	Israeliten	4,367											
	Dissidenten und Menoniten	286											
		345,913	3	17	—	10	3	7	—	—	—	—	2	15
Mittelrheinkreis.	Evangelische	174,714											
	Katholische	286,839											
	Israeliten	7,184											
	Dissidenten und Menoniten	1,045											
		469,782	2	18	2	11	—	7	—	—	—	—	—	12
Unterrheinkreis.	Evangelische	160,319											
	Katholische	182,843											
	Israeliten	10,880											
	Dissidenten und Menoniten	1,394											
		355,436	5	26	2	12	2	12	1	2	—	—	4	16
	Im Ganzen	1,369,291	11	77	4	33	6	42	1	2	—	—	7	55

Gesammtzahl der

Evangelischen	445,539
Katholischen	896,683
Israeliten	24,099
Dissidenten und Menoniten	2,970
	1,369,291

Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen.

Natur der Verbrechen.)

lienstand.						Gewerbe.						Heimath.				Vermögen.					
Verheirathet.		Mit Kindern.		Ohne Kinder.		Mit Gewerbe.		Ohne Gewerbe.		Aus höherem Stande.		Inländer.		Ausländer.		Wohlhabend.		Einiges Vermögen.		Kein Vermögen.	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	1	—	3	—	1	—	1	—	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—	3	—	1
—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	1	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	1	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
1	4	1	3	2	13	2	8	1	8	—	—	2	14	1	2	—	—	1	9	2	7
—	1	—	2	—	5	—	—	—	7	—	—	—	6	—	1	—	—	—	4	—	3
—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	1	5	—	3	1	2	—	—	1	5	—	—	—	—	—	1	1	4
—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3
—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
—	1	—	1	1	7	—	4	1	4	—	—	1	7	—	1	—	—	—	1	1	7
—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2
—	3	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2
3	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—
—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1
—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
—	2	—	—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3
—	1	—	1	—	6	—	2	—	5	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	7
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
4	22	2	20	9	57	4	27	7	50	—	—	9	64	2	13	—	—	4	25	7	52
—	4	—	5	1	11	1	3	—	13	—	—	1	14	—	2	—	—	1	5	—	11
1	2	—	4	3	13	1	9	2	8	—	—	3	15	—	2	—	—	1	7	2	10
2	6	1	8	1	10	—	8	2	10	—	—	2	15	—	3	—	—	1	4	1	14
1	10	1	3	4	23	2	7	3	19	—	—	3	20	2	6	—	—	1	9	4	17
4	22	2	20	9	57	4	27	7	50	—	—	9	64	2	13	—	—	4	25	7	52

Zusammenstellung der Angeklagten

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Landwirthschaft.		Gewerbe.									
		Landwirthe, Winzer und Gärtner.	Taglöhner und Dienstboten bei Landleuten.	Bäcker.	Müller.	Schuhmacher und Sattler.	Schreiner.	Holzschuhmacher.	Weber.	Schneider.	Buchbinder.	Metzger.	Maurer.
1	Mord	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Mordversuch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Raubmord	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Vergiftungsversuch	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
5	Todtschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Tödtungsversuch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	4	3	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—
8	Kindsmord	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Kindsmordversuch	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Nothzuchtversuch	—	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
12	Verführung von Kindern	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
13	Versuch der Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Diebstahl	2	3	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
15	Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Raub	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Meineid	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Fälschung von Wechseln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Münzfälschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Brandstiftung	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
23	Rechnersuntreue	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	11	26	2	2	3	4	1	1	1	1	1	2

nach ihrer Hauptbeschäftigung.

Natur der Verbrechen.)

Gewerbe.									Handel.			Künste und Wissenschaften, öffentlicher Dienst.				Ohne bestimmte Beschäftigung.	Im Ganzen.
Wagner.	Zimmermann.	Graveur.	Schmiede.	Blechner.	Goldarbeiter.	Estampeur.	Uhrenmacher.	Dienstleute in Städten.	Händler. Hausirer.	Kaufleute. Fabrikanten.	Wirthe. Kellner.	Niedere öffentliche Diener.	Schauspieler.	Schreibent.	Soldat außer Dienst.		
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	1	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
1	1	1	2	1	1	1	5	4	2	5	2	2	1	1	2	1	88

Zahl der Angeklagten in jedem Amtsgerichtsbezirke, mit Unterscheidung der

Amts-gerichte.	1. Mord.	2. Mordversuch.	3. Raubmord.	4. Vergiftungsversuch.	5. Todtschlag.	6. Tödtungsversuch.	7. Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte.	8. Kindsmord.	9. Kindsmordversuch.	10. Nothzucht.	11. Nothzuchtversuch.	12. Verführung von Kindern.	13. Versuch der Verführung von Kindern.	14. Diebstahl.	15. Erpressung.	16. Raub.	17. Boshafte Zahlungsunfähigkeit.	18. Meineid.	19. Fälschung von Urkunden.	20. Fälschung von Wechseln.	21. Münzfälschung.	22. Brandstiftung.	23. Rechnersuntreue.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
Seekreis.																										
Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Bonndorf	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Engen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Meersburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Neustadt	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Salem	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Radolfzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2
Stühlingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ueberlingen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe	—	1	—	1	—	—	6	1	1	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	15	2	17
Oberrheinkreis.																										
Freiburg, Stadt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Hornberg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Jestetten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Müllheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Schopfheim	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	2
Summe	1	—	—	—	1	—	2	2	—	—	4	—	1	2	2	2	—	1	—	—	—	2	—	18	2	20
Mittelrheinkreis.																										
Baden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Bruchsal	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	3
Carlsruhe, Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Durlach	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Uebertrag	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	—	8

einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten.

Amts-gerichte.	1. Mord.	2. Mordversuch.	3. Raubmord.	4. Vergiftungsversuch.	5. Todtschlag.	6. Tödtungsversuch.	7. Thötung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte.	8. Kindsmord.	9. Kindsmordversuch.	10. Nothzucht.	11. Nothzuchtversuch.	12. Verführung von Kindern.	13. Versuch der Verführung von Kindern.	14. Diebstahl.	15. Erpressung.	16. Raub.	17. Boshafte Zahlungsunfähigkeit.	18. Meineid.	19. Fälschung von Urkunden.	20. Fälschung von Papiergeld.	21. Münzfälschung.	22. Brandstiftung.	23. Rechnersuntreue.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
Mittelrheinkreis.																										
Uebertrag	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	—	8
Pforzheim . . .	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	6	1	7
Rastatt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	3
Summe	2	1	—	—	—	1	3	1	1	1	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	1	16	3	19
Unterrheinkreis.																										
Adelsheim . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Borberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Gerlachsheim . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Heidelberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	2	5
Mannheim . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	3	—	—	6	2	8
Mosbach	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Neckarbischofsheim .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Neckargemünd . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tauberbischofsheim .	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Walldürn . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Weinheim . . .	—	—	—	—	—	—	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Summe	1	—	1	2	—	—	7	3	—	1	1	—	—	4	—	1	2	1	2	2	3	—	—	23	8	31
Zusammenstellung.																										
Seekreis	—	1	—	1	—	—	6	1	1	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	15	2	17
Oberrheinkreis . .	1	—	—	—	1	—	2	2	—	—	4	—	1	2	2	2	—	1	—	—	—	2	—	18	2	20
Mittelrheinkreis . .	2	1	—	—	—	1	3	1	1	1	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	1	16	3	19
Unterrheinkreis . .	1	—	1	2	—	—	7	3	—	1	1	—	—	4	—	1	2	1	2	2	3	—	—	23	8	31
Im Ganzen	4	2	1	3	1	1	18	7	2	2	6	3	2	9	2	3	3	3	2	2	3	7	1	72	15	87

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-															
		Vor 1862.		1862.		1863.		Unbekannt.		Anfang.						Dauer.									
										Vor 1862.		1862.		1863.		Ueber 1 Jahr.		Monat							
																		1.		2.		3.		4.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Mord	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—
2	Mordversuch	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3	Raubmord	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
4	Vergiftungsversuch	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
5	Todtschlag	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
6	Tödtungsversuch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
7	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	—	—	1	2	2	14	—	—	—	—	1	2	2	14	—	—	1	7	2	6	—	2	—	1
8	Kindsmord	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	3	—	2	—	2	—	—
9	Kindsmordversuch	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
11	Nothzuchtversuch	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	1	1	4	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—
12	Verführung von Kindern	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
13	Versuch der Verführung von Kindern	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
14	Diebstahl	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—	—	4	1	4	—	—	1	4	—	2	—	2	—	—
15	Erpressung	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
16	Raub	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
17	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Meineid	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
20	Fälschung von Wechseln	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
21	Münzfälschung	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
22	Brandstiftung	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—
23	Rechnersuntreue	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Summe	—	4	3	13	8	60	—	—	—	3	3	14	8	60	—	3	7	45	3	17	1	8	—	2
	Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken																								
	Seekreis	—	2	—	4	1	10	—	—	—	1	—	5	1	10	—	1	—	6	1	4	—	3	—	1
	Oberrheinkreis	—	—	1	1	2	16	—	—	—	—	1	1	2	16	—	—	2	11	—	3	1	3	—	—
	Mittelrheinkreis	—	—	1	4	1	14	—	—	—	—	1	4	1	14	—	—	1	10	1	5	—	2	—	1
	Unterrheinkreis	—	2	1	4	4	20	—	—	—	2	1	4	4	20	—	2	4	18	1	5	—	—	—	—
	Im Ganzen	—	4	3	13	8	60	—	—	—	3	3	14	8	60	—	3	7	45	3	17	1	8	—	2

Dauer der Untersuchungen.

suchung.										Erkenntniß.																					
Dauer.										Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.																					
Monat										Ueber 1 Jahr.		Monat																			
8.		9.		10.		11.		12.				1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	4	—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	38	2	19	1	12	2	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	3	—	4	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	6	—	2	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	14	1	4	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	38	2	19	1	12	2	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—

Tabelle X.

Natur und Dauer der Strafen.

	Im ganzen Lande.	Seekreis.	Oberrheinkreis.	Mittelrheinkreis.	Unterrheinkreis.
I. Peinliche Strafen.					
Todesstrafe	3	—	—	1	2
Lebenslängliche Zuchthausstrafe	—	—	—	—	—
Zeitliche Zuchthausstrafe, und zwar:					
über 15 Jahre	3	—	2	1	—
von mehr als 10 bis mit 15 Jahren	4	—	3	1	—
„ „ „ 5 „ „ 10 „	11	1	3	5	2
„ „ „ 3 „ „ 5 „	14	2	2	4	6
von 1 bis mit 3 Jahren	9	3	—	2	4
unter 1 Jahr	3	3	—	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—
Summe der peinlichen Strafen	47	9	10	14	14
II. Bürgerliche Strafen.					
Arbeitshausstrafe, und zwar:					
über 6 Jahre	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	1	—	—	—	1
„ „ „ 1 „ „ 3 „	9	1	3	3	2
von ½ bis mit 1 Jahr	8	3	3	—	2
Festungsstrafe	—	—	—	—	—
Kreisgefängnißstrafe, und zwar:					
über 1 Jahr	—	—	—	—	—
von 7 Monaten bis mit 1 Jahr	3	—	1	—	2
„ 9 Wochen „ „ ½ „	6	2	—	1	3
„ 8 „ und darunter	2	—	—	—	2
Amtsgefängnißstrafe, und zwar:					
von mehr als 4 Wochen bis zu 8 Wochen	—	—	—	—	—
von 4 Wochen und darunter	1	1	—	—	—
Dienstentlassung	—	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	1	—	—	—	1
Geldstrafe	3	—	—	—	3
Confiscation einzelner Gegenstände	2	—	—	—	2
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—
Summe der bürgerlichen Strafen	36	7	7	4	18
Summe aller Strafen	83	16	17	18	32
Doppelstrafen hierunter	6	—	—	—	6

Anhang zu Tabelle X.

Strafen.	Verbrechen.	Zeit der That.				Dauer der Untersuchung.		Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.		Schwurgerichtsbezirk.
		Vor 1862.	1862.	1863.	Unbekannt.	Monate	Wochen	Monate	Wochen	
Todesstrafe	Mord	—	—	1	—	—	3	1	—	Mittelrheinkreis.
	Raubmord	—	—	1	—	—	3	1	1	Unterrheinkreis.
	Mord	—	—	1	—	—	2	—	2	"
Zeitliche Zuchthausstrafe: über 15 Jahre	Mord	—	—	1	—	3	—	1	1	Oberrheinkreis.
	Brandstiftung	—	—	1	—	1	2	1	2	"
	Mord	—	—	1	—	1	—	1	2	Mittelrheinkreis.
Zeitliche Zuchthausstrafe: von 10 bis mit 15 Jahren	Kindsmord	—	—	1	—	1	—	—	3	Oberrheinkreis.
	Todtschlag	—	—	1	—	—	2	—	3	"
	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	—	—	1	—	1	3	—	3	"
	Brandstiftung	—	1	—	—	1	2	4	1	Mittelrheinkreis.

Natur und Dauer der Strafen

	1. Mord.	2. Mordversuch.	3. Raubmord.	4. Vergiftungsversuch.	5. Todtschlag.	6. Tödtungsversuch.	7. Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzl. Körperverletzung verursachte.
I. Peinliche Strafen.							
Todesstrafe	2	—	1	—	—	—	—
Lebenslängliche Zuchthausstrafe	—	—	—	—	—	—	—
Zeitliche Zuchthausstrafe, und zwar:							
über 15 Jahre	2	—	—	—	—	—	—
von mehr als 10 bis mit 15 Jahren	—	—	—	—	1	—	1
„ „ „ 5 „ „ 10 „	—	1	—	—	—	1	—
„ „ „ 3 „ „ 5 „	—	1	—	1	—	—	1
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	—	—	—	—	—	1
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—	—	—
II. Bürgerliche Strafen.							
Arbeitshausstrafe, und zwar:							
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	1
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	—	—	1	—	—	1
„ „ „ ½ „ „ 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	1
Festungsstrafe	—	—	—	—	—	—	—
Kreisgefängnißstrafe, und zwar:							
über 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	2
von 7 Monaten bis mit 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	6
„ 9 Wochen „ „ ½ „	—	—	—	—	—	—	1
„ 8 „ und darunter	—	—	—	—	—	—	—
Amtsgefängnißstrafe, und zwar:							
von mehr als 4 Wochen bis zu 8 Wochen	—	—	—	—	—	—	1
von 4 Wochen und darunter	—	—	—	—	—	—	—
Dienstentlassung	—	—	—	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	—	—	—
Geldstrafe	—	—	—	—	—	—	—
Confiscation einzelner Gegenstände	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—	—	—
Summe	4	2	1	2	1	1	16
Doppelstrafen sind hierunter	—	—	—	—	—	—	—

für jede Gattung von Verbrechen.

8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Kindsmord.	Kindsmordversuch.	Nothzucht.	Nothzuchtversuch.	Verführung von Kindern.	Versuch der Verführung von Kindern.	Diebstahl.	Erpressung.	Raub	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit.	Fälschung von Urkunden.	Fälschung von Wechseln.	Münzfälschung.	Brandstiftung.	Rechnersuntreue.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	•	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
3	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—
3	—	1	—	1	—	1	—	2	2	—	—	1	—	1
—	1	1	1	—	—	2	—	1	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	2	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	2	2	5	3	2	8	1	3	3	1	4	7	7	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—

Vergleichung der Ergebnisse der Voruntersuchung mit denjenigen der mündlichen Verhandlung.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Anklagen.	Wahrsprüche der Geschworenen.					Angeklagte verurtheilt zu					
			Ganz übereinstimmend mit der Anklage		Abweichend von der Anklage		Ganz freigesprochen.	peinlichen Strafen.		bürgerlichen Strafen.			
			hinsichtlich des oder aller Angeklagten.	hinsichtlich eines Theils der Angeklagten.	hinsichtlich der Art des Verbrechens.	hinsichtlich der Art der Theilnahme.		Allgemein.	Zuchthaus unter 3 Jahren.	Allgemein.	Arbeitshaus von 6 Jahren und darunter.	Kreisgefängniß.	Amtsgefängniß.
		Fälle.	Fälle.	Fälle.	Fälle.	Fälle.	Personen						
1	Mord	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
2	Mordversuch	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
3	Raubmord	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
4	Vergiftungsversuch	3	2	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—
5	Todtschlag	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
6	Tödtungsversuch	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
7	Tödtung, fahrläs., durch vorsätzl. Körperverletzung verursachte	15	9	1	2	—	3	3	—	13	3	9	1
8	Kindsmord	7	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
9	Kindsmordversuch	2	2	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—
10	Nothzucht	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
11	Nothzuchtversuch	6	4	—	1	—	1	1	—	4	4	—	—
12	Verführung von Kindern	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
13	Versuch der Verführung von Kindern	2	—	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
14	Diebstahl	7	6	—	—	—	1	5	2	3	3	—	—
15	Erpressung	1	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—
16	Raub	2	2	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—
17	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit *)	2	1	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—
18	Meineid	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
19	Fälschung von Urkunden	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—
20	Fälschung von Wechseln	2	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
21	Münzfälschung	2	2	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—
22	Brandstiftung	7	7	—	—	—	—	5	—	2	2	—	—
23	Rechnersuntreue	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Summe	77	58	1	7	—	11	47	5	30	18	11	1
	Zusammenstellung nach den Schwurgerichtsbezirken:												
	Seekreis	15	13	—	2	—	1	9	2	7	4	2	1
	Oberrheinkreis	17	13	—	2	—	3	10	—	7	6	1	—
	Mittelrheinkreis	20	16	—	1	—	2	14	1	4	3	1	—
	Unterrheinkreis	25	16	1	2	—	5	14	2	12	5	7	—
	Hauptsumme	77	58	1	7	—	11	47	5	30	18	11	1

*) In 1 Fall ohne Zuzug von Geschworenen.

Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1863 mit denen des Jahres 1862.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	1862.			1863.			1863. Mehr.			1863. Weniger.		
		Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Anklagen.	Angeklagte.	Verurtheilte.
1	Mord	—	—	—	4	4	4	4	4	4	—	—	—
2	Mordversuch	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—	—	—
3	Raubmord	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
4	Vergiftungsversuch	1	1	1	3	3	2	2	2	1	—	—	—
5	Todtschlag	2	2	2	1	1	1	—	—	—	1	1	1
6	Tödtungsversuch	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
7	Tödtung aus Fahrlässigkeit	2	2	2	—	—	—	—	—	-	2	2	2
8	Tödtung, fahrlässige, durch vorsätzliche Körperverletzung verursachte	12	14	13	15	19	16	3	5	3	—	—	—
9	Kindsmord	4	4	3	7	7	7	3	3	4	—	—	—
10	Kindsmordversuch	1	1	1	2	2	2	1	1	1	—	—	—
11	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
12	Gewerbsmäßige Anwendung von Abtreibungsmitteln	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
13	Nothzucht	4	4	4	2	2	2	—	—	—	2	2	2
14	Nothzuchtversuch	5	5	4	6	6	5	1	1	1	—	—	—
15	Verführung von Kindern	6	6	6	3	3	3	—	—	—	3	3	3
16	Versuch der Verführung von Kindern	3	3	3	2	2	2	—	—	—	1	1	1
17	Diebstahl	9	11	10	7	9	8	—	—	—	2	2	2
18	Raub	—	—	—	2	3	3	2	3	3	—	—	—
19	Erpressung	1	1	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—
20	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	2	11	3	2	3	3	—	—	—	—	8	—
21	Fälschung von Urkunden	2	4	4	1	2	1	—	—	—	1	2	3
22	Fälschung von Handelszetteln und Wechseln	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—	—	—
23	Fälschung von Papiergeld	1	2	2	—	—	—	—	—	—	1	2	2
24	Münzfälschung	3	6	6	2	3	3	—	—	—	1	3	3
25	Meineid	5	5	3	3	3	—	—	—	—	2	2	3
26	Falsches eidliches Zeugniß	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	2
27	Brandstiftung	5	5	5	7	7	7	2	2	2	—	—	—
28	Brandstiftungsversuch	2	2	1	—	—	—	—	—	—	2	2	1
29	Gewaltthätigkeit	1	2	2	—	—	—	—	—	—	1	2	2
30	Rechnersuntreue	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
	Summe	76	96	81	77	88	77	24	28	25	23	36	29

Zweiter Theil.

Hofgerichte.

Natur und Zahl der Verbrechen. Zahl der abgeurtheilten Personen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der			Zahl der Verurtheilten zu											
					peinlichen Strafen.		bürgerlichen Strafen.									
		Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Zeitliche Zuchthausstrafe.	Dienstentsetzung.	Arbeitshausstrafe.	Festungsstrafe.	Kreisgefängnißstrafe.	Amtsgefängnißstrafe.	Dienstentlassung.	Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung.	Geldstrafe.	Confiscation einzelner Gegenstände.	Gerichtlicher Verweis.	Stellung unter polizeiliche Aufsicht (als besondere Strafe).
1	Tödtung	7	10	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	644	962	78	—	—	12	—	185	635	1	—	52	—	—	—
4	Abtreibung der Leibesfrucht	5	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Kindsaussetzung	1	1	—	—	—		—	—	1	—	—	—	—	—	—
6	Licenzüberschreitung	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung, widerrechtliches Gefangenhalten	3	5	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	158	181	38	—	—	—	2	4	132	—	—	4	—	1	—
9	Zweikampf	2	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nothzucht, Unzucht mit Willenlosen	4	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
11	Ehebruch, mehrfache Ehe	6	9	—	1	—	1	—	3	4	—	—	—	—	—	—
12	Verführung von Kindern	11	11	—	1	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—
13	Blutschande	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
14	Kuppelei	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	12	12	—	—	—	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl *	457	567	31	73	—	200	—	125	135	—	—	3	—	—	—
17	Unterschlagung	21	27	3	—	—	6	—	14	4	1	—	—	—	—	—
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	47	60	3	1	—	9	—	17	30	—	—	42	—	—	—
19	Betrug, Urkundenunterdrückung	50	61	2	1	—	23	—	22	13	—	—	5	—	—	—
20	Betrug gegen Gläubiger	7	16	2	—	—	2	—	6	6	—	—	—	—	—	—
21	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	6	8	—	—	—	—	—	6	2	—	—	3	—	—	—
22	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen	3	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—
23	Rachsüchtige Beschädigung	11	16	1	—	—	—	—	4	11	—	—	—	—	—	—
24	Herabwürdigung der Religion	12	12	—	—	—	1	—	4	7	—	—	—	—	—	—
25	Majestätsbeleidigung	6	6	2	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
26	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	69	95	5	—	—	3	—	68	18	—	—	1	—	—	—
27	Bruch der Landesverweisung oder der polizeilichen Aufsicht	2	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
28	Landstreicherei, Bettel	20	21	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—
29	Wilderei, Jagdfrevel	4	11	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—
30	Forstfrevel **	7	12	—	—	—	—	—	9	2	—	—	1	—	—	—
31	Bestechung und Amtsmißbrauch	19	28	—	—	—	—	—	—	5	1	—	23	1	—	—
32	Feuerverwahrlosung	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
33	Nichterfüllung ehelicher Pflichten	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
34	Refraction	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	1603	2161	167	78	—	291	7	518	1013	3	1	138	1	1	2
	Doppelstrafen sind hierunter 62 und zwar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	57	1	—	—

* In zwei Fällen wurde mit Rücksicht auf schon früher erkannte Strafe von weiterer Umgang genommen.

** Ebenso in 1 Falle.

Zahl der Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen in jedem

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Seekreis.				
1	Kindsaussetzung	1	1	—	1
2	Körperverletzung	81	121	2	119
3	Widerrechtliches Gefangenhalten, lebensgefährliche Drohung, Gewaltthätigkeit	3	5	—	5
4	Ehrenkränkung, Verleumdung	21	26	6	20
5	Nothzucht	1	1	—	1
6	Widernatürliche Unzucht	3	3	—	3
7	Diebstahl	81	87	1	86
8	Unterschlagung	5	5	—	5
9	Fälschung	8	9	—	9
10	Betrug, Urkundenunterdrückung	6	6	1	5
11	Meineid, Falsches Zeugniß, Handgelübdebruch	1	1	—	1
12	Münzfälschung	1	2	—	2
13	Rachsüchtige Beschädigung	3	3	—	3
14	Herabwürdigung der Religion	4	4	—	4
15	Majestätsbeleidigung	3	3	1	2
16	Widersetzlichkeit	5	12	—	12
17	Landstreicherei	2	2	—	2
18	Forstfrevel	3	8	—	8
19	Bestechung	4	4	—	4
	Summe	236	303	11	292

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Oberrheinkreis.				
1	Tödtung	1	1	—	1
2	Körperverletzung	92	133	9	124
3	Abtreibung der Leibesfrucht	1	1	—	1
4	Licenzüberschreitung	1	1	—	1
5	Ehrenkränkung, Verleumdung	41	42	10	32
6	Ehebruch	2	4	—	4
7	Verführung von Kindern	7	7	—	7
8	Widernatürliche Unzucht	4	4	—	4
9	Diebstahl	91	100	1	99
10	Unterschlagung	3	3	—	3
11	Fälschung	9	9	1	8
12	Betrug	14	14	—	14
13	Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	1	1	—	1
14	Münzfälschung	1	1	—	1
15	Rachsüchtige Beschädigung	4	5	—	5
16	Herabwürdignng der Religion	3	3	—	3
17	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen	16	16	2	14
18	Landstreicherei, Bettel	10	11	—	11
19	Forstfrevel	4	4	—	4
20	Bestechung	2	2	—	2
	Summe	307	362	23	339

Hofgerichtsbezirke, mit Unterscheidung nach den einzelnen Verbrechen.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Mittelrheinkreis.				
1	Tödtung	5	7	—	7
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	—	1
3	Körperverletzung	250	392	27	365
4	Abtreibung der Leibesfrucht	2	2	—	2
5	Licenzüberschreitung	1	1	—	1
6	Nothzucht, Unzucht mit einer Willenlosen	2	2	—	2
7	Kuppelei	1	1	—	1
8	Ehrenkränkung, Verleumdung	52	66	16	50
9	Ehebruch	3	4	—	4
10	Verführung von Kindern	2	2	—	2
11	Blutschande	1	2	—	2
12	Widernatürliche Unzucht	4	4	—	4
13	Zweikampf	1	2	—	2
14	Diebstahl	146	184	3	181
15	Unterschlagung	7	8	1	7
16	Fälschung	17	26	2	24
17	Betrug, Urkundenunterdrückung	23	34	—	34
18	Betrug gegen Gläubiger, boshafte Zahlungsflüchtigkeit	4	8	—	8
19	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	3	5	—	5
20	Ausgeben falscher Münzen	1	1	—	1
21	Rachsüchtige Beschädigung	3	6	1	5
22	Herabwürdigung der Religion	4	4	—	4
23	Majestätsbeleidigung	3	3	1	2
24	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen	23	31	—	31
25	Landstreicherei	5	5	—	5
26	Bruch der Landesverweisung	1	1	—	1
27	Wilderei	4	11	1	10
28	Bestechung, Amtsmißbrauch	7	10	—	10
29	Refraction	1	1	1	—
30	Nichterfüllung ehelicher Pflichten	1	1	—	1
	Summe	578	825	53	772

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl der Untersuchungen.	Angeschuldigten.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.
	Unterrheinkreis.				
1	Tödtung	1	2	—	2
2	Abtreibung der Leibesfrucht	2	2	—	2
3	Körperverletzung	221	316	40	276
4	Absichtlich hilflose Niederkunft	1	1	—	1
5	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	44	47	6	41
6	Zweikampf	1	3	—	3
7	Nothzucht	1	1	—	1
8	Mehrfache Ehe	1	1	—	1
9	Verführung von Kindern	2	2	—	2
10	Widernatürliche Unzucht	1	1	—	1
11	Diebstahl	139	196	26	170
12	Unterschlagung	6	11	2	9
13	Fälschung	13	16	—	16
14	Betrug, Urkundenunterdrückung	7	7	1	6
15	Betrug gegen Gläubiger	3	8	2	6
16	Handgelübdebruch	1	1	—	1
17	Rachsüchtige Beschädigung	1	2	—	2
18	Herabwürdigung der Religion	1	1	—	1
19	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen	25	36	3	33
20	Bruch der polizeilichen Aufsicht	1	1	—	1
21	Landstreicherei und Bettel	3	3	—	3
22	Bestechung	6	12	—	12
23	Feuerverwahrlosung	1	1	—	1
	Summe	482	671	80	591

Zusammenstellung

nach den Hofgerichtsbezirken: *)

Seekreis	236	303	11	292
Oberrheinkreis	307	362	23	339
Mittelrheinkreis	578	825	53	772
Unterrheinkreis	482	671	80	591
Im Ganzen	1603	2161	167	1994

*) Flächeninhalt und Seelenzahl der vier Kreise siehe auf Seite 1.

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen bei jeder Gattung von Verbrechen, im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Im ganzen Lande.		Seekreis.		Oberrheinkreis.		Mittelrheinkreis.		Unterrheinkreis.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung	—	10	—	—	—	1	—	7	—	2
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
3	Körperverletzung	78	884	2	119	9	124	27	365	40	276
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	5	—	—	—	1	—	2	—	2
5	Kindsaussetzung	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
6	Licenzüberschreitung	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—
7	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung, widerrechtliches Gefangenhalten	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	38	143	6	20	10	32	16	50	6	41
9	Zweikampf	—	5	—	—	—	—	—	2	—	3
10	Nothzucht, versuchte, Unzucht mit Willenlosen	—	4	—	1	—	—	—	2	—	1
11	Ehebruch, mehrfache Ehe	—	9	—	—	—	4	—	4	—	1
12	Verführung von Kindern	—	11	—	—	—	7	—	2	—	2
13	Blutschande	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
14	Kuppelei	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	—	12	—	3	—	4	—	4	—	1
16	Diebstahl	31	536	1	86	1	99	3	181	26	170
17	Unterschlagung	3	24	—	5	—	3	1	7	2	9
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	3	57	—	9	1	8	2	24	—	16
19	Betrug, Urkundenunterdrückung	2	59	1	5	—	14	—	34	1	6
20	Betrug gegen Gläubiger	2	14	—	—	—	—	—	8	2	6
21	Meineid, Handgelübdebruch und falsches Zeugniß	—	8	—	1	—	1	—	5	—	1
22	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen	—	4	—	2	—	1	—	1	—	—
23	Rachsüchtige Beschädigung	1	15	—	3	—	5	1	5	—	2
24	Herabwürdigung der Religion	—	12	—	4	—	3	—	4	—	1
25	Majestätsbeleidigung	2	4	1	2	—	—	1	2	—	—
26	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	5	90	—	12	2	14	—	31	3	33
27	Bruch der Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
28	Landstreicherei und Bettel	—	21	—	2	—	11	—	5	—	3
29	Wilderei, Jagdfrevel	1	10	—	—	—	—	1	10	—	—
30	Forstfrevel	—	12	—	8	—	4	—	—	—	—
31	Bestechung, Amtsmißbrauch	—	28	—	4	—	2	—	10	—	12
32	Feuerverwahrlosung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
33	Nichterfüllung ehelicher Pflichten	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
34	Refraction	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
		167	1994	11	292	23	339	53	772	80	591

Zahl der Freigesprochenen und Verurtheilten mit Unterscheidung ihres Alters.

(Mit Rücksicht auf die Natur der Verbrechen.)

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Von 12 bis 16 Jahren.		Von 17 bis 20 Jahren.		Von 21 bis 30 Jahren.		Von 31 bis 40 Jahren.		Von 41 bis 50 Jahren.		Von 51 bis 60 Jahren.		Von 61 bis 70 Jahren.		Von mehr als 70 Jahren.		Im Ganzen.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung	—	1	—	1	—	5	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	Körperverletzung	5	6	14	146	36	426	8	166	9	94	5	34	1	12	—	—	78	884
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
5	Kindsaussetzung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
6	Licenzüberschreitung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
7	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung, widerrechtliches Gefangenhalten	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
8	Ehrenkränkung, Verleumdung u. falsche Beschuldigung	—	—	1	4	3	12	10	48	15	36	7	34	2	8	—	1	38	143
9	Zweikampf	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
10	Nothzucht, vers., Unzucht mit Willenlosen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4
11	Ehebruch, mehrfache Ehe	—	—	—	—	—	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
12	Verführung von Kindern	—	—	—	1	—	1	—	3	—	1	—	2	—	1	—	2	—	11
13	Blutschande	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
14	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
15	Widernatürliche Unzucht	—	1	—	5	—	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12
16	Diebstahl	3	29	4	103	13	196	4	110	3	57	4	25	—	15	—	1	31	536
17	Unterschlagung	—	—	—	7	1	5	1	7	—	2	1	2	—	1	—	—	3	24
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	—	—	—	8	—	11	1	19	—	12	1	3	1	3	—	1	3	57
19	Betrug, Urkundenunterdrückung	—	1	—	9	—	26	—	12	1	9	1	2	—	—	—	—	2	59
20	Betrug gegen Gläubiger	—	—	—	—	—	2	1	8	—	4	1	—	—	—	—	—	2	14
21	Meineid, Handgelübdebruch und falsches Zeugniß	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	8
22	Münzfälschung, Ausgeb. falscher Münzen	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
23	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	—	—	—	7	—	7	1	—	—	1	—	—	—	—	1	15
24	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	—	—	4	—	2	—	3	—	2	—	—	—	1	—	12
25	Majestätsbeleidigung	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	4
26	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	—	—	1	12	3	53	—	15	1	7	—	2	—	—	—	1	5	90
27	Bruch der Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
28	Landstreicherei und Bettel	—	—	—	1	—	6	—	7	—	3	—	3	—	1	—	—	—	21
29	Wilderei, Jagdfrevel	—	—	1	—	—	5	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	1	10
30	Forstfrevel	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	5	—	2	—	—	—	12
31	Bestechung und Amtsmißbrauch	—	—	—	1	—	11	—	6	—	5	—	5	—	—	—	—	—	28
32	Feuerverwahrlosung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
33	Nichterfüllung ehelicher Pflichten	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
34	Refraction	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summe	8	38	21	304	57	797	27	433	30	245	20	125	4	45	—	7	167	1994
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken:																		
	Seekreis	—	3	—	42	3	126	3	69	4	24	1	27	—	10	—	1	11	292
	Oberrheinkreis	—	4	—	41	9	141	5	70	6	45	2	29	1	8	—	1	23	339
	Mittelrheinkreis	3	19	10	148	12	285	13	157	6	103	7	40	2	18	—	2	53	772
	Unterrheinkreis	5	12	11	83	33	245	6	137	14	73	10	20	1	9	—	3	80	591
	Im Ganzen	8	38	21	304	57	797	27	433	30	245	20	125	4	45	—	7	167	1994

Ta-

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung ihres

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Ganze Zahl der Angeschuldigten.	Männer.		Frauen.		
			Freigesprochen.	Verurtheilt.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.
1	Tödtung	10	—	10	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	2	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	962	73	863	—	1	2
4	Abtreibung der Leibesfrucht	5	—	1	—	—	—
5	Kindsaussetzung	1	—	—	—	—	—
6	Licenzüberschreitung	2	—	2	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit und lebensgefährliche Drohung, widerrechtliches Gefangenhalten	5	—	3	—	—	—
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	181	37	134	—	—	—
9	Zweikampf	5	—	5	—	—	—
10	Nothzucht, versuchte, Unzucht mit Willenlosen	4	—	4	—	—	—
11	Ehebruch, mehrfache Ehe	9	—	4	—	—	—
12	Verführung von Kindern	11	—	11	—	—	—
13	Blutschande	2	—	1	—	—	—
14	Kuppelei	1	—	—	—	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	12	—	12	—	—	—
16	Diebstahl	567	19	437	1	2	5
17	Unterschlagung	27	—	21	—	—	1
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	60	3	48	—	—	—
19	Betrug, Urkundenunterdrückung	61	2	43	—	—	—
20	Betrug gegen Gläubiger	16	2	13	—	—	—
21	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	8	—	8	—	—	—
22	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen	4	—	4	—	—	—
23	Rachsüchtige Beschädigung	16	1	14	—	—	—
24	Herabwürdigung der Religion	12	—	12	—	—	—
25	Majestätsbeleidigung	6	2	4	—	—	—
26	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	95	4	90	—	1	—
27	Bruch drr Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht	2	—	2	—	—	—
28	Landstreicherei und Bettel	21	—	15	—	—	—
29	Wilderei, Jagdfrevel	11	1	10	—	—	—
30	Forstfrevel	12	—	10	—	—	—
31	Bestechung, Amtsmißbrauch	28	—	28	—	—	—
32	Feuerverwahrlosung	1	—	1	—	—	—
33	Nichterfüllung ehelicher Pflichten	1	—	—	—	—	—
34	Refraction	1	1	—	—	—	—
	Summe	2161	145	1810	1	4	8

Zusammenstellung
nach den Hofgerichtsbezirken: *)

Seekreis	303	11	269	—	—	—
Oberrheinkreis	362	22	302	—	—	—
Mittelrheinkreis	825	48	699	—	2	1
Unterrheinkreis	671	64	540	1	2	7
Im Ganzen	2161	145	1810	1	4	8

*) Die Gesammtzahl der Männer und Frauen der vier Kreise siehe Seite 7.

Geschlechts und in Ansehung der Frauen mit Unterscheidung ihres Alters.

Natur der Verbrechen.)

Frauen.													Ganze Zahl der Frauen.	
gesprochen.					Verurtheilt.									
Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
1	—	1	—	—	—	2	5	4	7	1	2	—	5	21
—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
1	—	—	—	—	—	—	—	5	3	1	—	—	1	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	—	—	5	14	34	23	12	6	5	—	12	99
1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	3
—	—	—	—	—	—	1	2	5	1	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	1	2	8	3	2	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	1	4	—	—	6	22	60	50	29	10	7	—	22	184
—	—	—	—	—	—	—	9	9	2	1	2	—	—	23
—	—	—	—	—	—	6	17	5	6	2	1	—	1	37
3	—	—	—	—	4	10	23	15	16	4	3	—	5	73
1	1	4	—	—	2	6	11	21	5	3	1	—	16	51
4	1	1	—	—	6	22	60	50	29	10	7	—	22	184

Zahl der Verurtheilten und der Freigesprochenen mit Unterscheidung nach

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Zahl aller Angeschuldigten.		Religion.								Familien-	
				Evangelisch.		Katholisch.		Israeliten.		Menoniten u. Dissidenten.		Ledig.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Tödtung	—	10	—	3	—	7	—	—	—	—	—	7
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
3	Körperverletzung	78	844	40	343	37	536	—	5	1	—	53	604
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	5	—	3	—	2	—	—	—	—	—	5
5	Kindsaussetzung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
6	Licenzüberschreitung	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
7	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung, widerrechtliches Gefangenhalten	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	3
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	38	143	6	45	32	98	—	—	—	—	8	29
9	Zweikampf	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5
10	Nothzucht, versuchte, Unzucht mit Willenlosen	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
11	Ehebruch, mehrfache Ehe	—	9	—	4	—	5	—	—	—	—	—	1
12	Verführung von Kindern	—	11	—	3	—	8	—	—	—	—	—	5
13	Blutschande	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
14	Kuppelei	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	—	12	—	2	—	10	—	—	—	—	—	12
16	Diebstahl	31	536	16	202	14	327	1	6	—	1	18	466
17	Unterschlagung	3	24	1	6	2	17	—	1	—	—	—	18
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	3	57	—	17	3	40	—	—	—	—	—	29
19	Betrug, Urkundenunterdrückung	2	59	—	15	1	43	1	1	—	—	—	47
20	Betrug gegen Gläubiger	2	14	—	3	2	11	—	—	—	—	—	5
21	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	—	8	—	4	—	4	—	—	—	—	—	5
22	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
23	Rachsüchtige Beschädigung	1	15	—	5	1	10	—	—	—	—	—	12
24	Herabwürdigung der Religion	—	12	—	—	—	11	—	1	—	—	—	8
25	Majestätsbeleidigung	2	4	—	—	2	4	—	—	—	—	—	3
26	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	5	90	2	49	2	41	1	—	—	—	3	62
27	Bruch der Landesverweisung oder polizeil. Aufsicht	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
28	Landstreicherei und Bettel	—	21	—	5	—	15	—	1	—	—	—	17
29	Wilderei, Jagdfrevel	1	10	—	—	1	10	—	—	—	—	1	6
30	Forstfrevel	—	12	—	1	—	11	—	—	—	—	—	6
31	Bestechung, Amtsmißbrauch	—	28	—	5	—	19	—	4	—	—	—	9
32	Feuerverwahrlosung	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Nichterfüllung ehelicher Pflichten	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Refraction	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	Summe	167	1994	65	726	98	1248	3	19	1	1	84	1377
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken: *)												
	Seekreis	11	292	—	18	11	274	—	—	—	—	4	206
	Oberrheinkreis	23	339	9	117	14	218	—	3	—	1	12	245
	Mittelrheinkreis	53	772	15	309	38	454	—	9	—	—	25	529
	Unterrheinkreis	80	591	41	282	35	302	3	7	1	—	43	397
	Summe	167	1994	65	726	98	1248	3	19	1	1	84	1377

*) Die Seelenzahl der einzelnen Kreise nach der Confession siehe Seite 8.

Religion, Familienstand, Gewerbe, Heimath und Vermögen.

Natur der Verbrechen.)

PARSONS LIBRARY University of MICHIGAN

lienstand.						Gewerbe.						Heimath.				Vermögen.					
Verheirathet.		Mit Kindern.		Ohne Kinder.		Mit Gewerbe.		Ohne Gewerbe.		Aus höherem Stande.		Inländer.		Ausländer.		Wohlhabend.		Einiges Vermögen.		Kein Vermögen.	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	3	—	3	—	7	—	4	—	6	—	—	—	9	—	1	—	—	—	1	—	9
—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
25	280	19	197	59	687	20	302	58	581	—	1	75	831	3	53	11	54	37	417	30	413
—	—	—	3	—	2	—	—	—	5	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	5
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
—	2	—	2	—	3	—	1	—	4	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5
30	114	22	71	16	72	7	42	31	96	—	5	38	141	—	2	5	21	22	77	11	45
—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—
—	2	—	1	—	3	—	2	—	2	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4
—	8	—	5	—	4	—	2	—	7	—	—	—	8	—	1	—	—	—	4	—	5
—	6	—	5	—	6	—	3	—	8	—	—	—	11	—	—	—	—	—	2	—	9
—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	11	—	4	—	8	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	12
13	70	10	64	21	472	8	203	23	333	—	—	30	418	1	118	—	—	9	75	22	461
3	6	3	2	—	22	—	9	3	15	—	—	3	21	—	3	—	—	3	5	—	19
3	28	3	20	—	37	—	22	3	34	—	1	3	51	—	6	—	1	1	17	2	39
2	12	1	14	1	45	—	22	2	37	—	—	2	51	—	8	—	—	1	4	1	55
2	9	2	6	—	8	—	5	2	9	—	—	2	14	—	—	1	—	—	4	1	10
—	3	—	1	—	7	—	2	—	6	—	—	—	8	—	—	—	—	—	5	—	3
—	—	—	—	—	4	—	1	—	3	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4
1	3	—	3	1	12	—	5	1	10	—	—	1	15	—	—	—	—	1	9	—	6
—	4	—	3	—	9	—	6	—	6	—	—	—	10	—	2	—	—	—	2	—	10
2	1	2	1	—	3	1	2	1	2	—	—	2	3	—	1	—	—	—	1	2	3
2	28	2	12	3	78	—	24	5	66	—	—	4	80	1	10	—	3	3	29	2	58
—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
—	4	—	2	—	19	—	9	—	12	—	—	—	15	—	6	—	—	—	—	—	21
—	4	—	3	1	7	—	4	1	6	—	—	1	10	—	—	—	—	—	4	1	6
—	6	—	5	—	7	—	2	—	10	—	—	—	12	—	—	—	—	—	7	—	5
—	19	—	9	—	19	—	9	—	19	—	—	—	28	—	—	—	3	—	24	—	1
—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
83	617	64	438	103	1556	37	689	130	1298	—	7	162	1771	5	223	17	82	77	694	73	1218
7	86	5	52	6	240	—	81	11	210	—	1	11	248	—	44	1	1	5	74	5	217
11	94	10	91	13	248	6	108	17	227	—	4	23	318	—	21	2	15	13	104	8	220
28	243	21	188	32	584	13	291	40	479	—	2	52	685	1	87	4	24	28	312	21	436
37	194	28	107	52	484	18	209	62	382	—	—	76	520	4	71	10	42	31	204	39	345
83	617	64	438	103	1556	37	689	130	1298	—	7	162	1771	5	223	17	82	77	694	73	1218

Zusammenstellung der Angeschuldigten

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	Landwirthschaft.			Gewerbe.														
		Landwirthe, Winzer, Gärtner, Schäfer.	Holzfäller, Köhler, Bergleute, Steinbrecher, Erdarbeiter.	Taglöhner, Knechte und Mägde auf dem Lande.	Bäcker, Müller, Conditoren, Köche.	Metzger.	Bierbrauer, Küfer, Küfer.	Schneider, Näherinnen, Putzmacherinnen.	Schuhmacher, Gerber.	Wundarztdiener, Hebammen.	Tapetendrucker, Schriftgießer, Buchdrucker, Buchbinder, Steindrucker.	Sattler, Tapezier, Glaser, Gerber.	Seiler, Weber, Strider, Posamentier, Färber.	Bauhandwerker.	Schlosser, Schmiede und andere Metallarbeiter.	Wagner, Rammacher, Drechsler, Bürstenmacher.	Glaser, Schreiner, Orgelbauer.	Wechsler.	
1	Tödtung	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	Körperverletzung	235	19	225	26	16	18	4	31	2	3	4	16	88	41	5	18	2	
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	Kindsaussetzung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	Licenzüberschreitung	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung, widerrechtliches Gefangenhalten	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	54	—	16	7	6	3	1	5	1	—	1	4	10	5	2	3	—	
9	Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	Nothzucht, versuchte, Unzucht mit Willenlosen	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
11	Ehebruch, mehrfache Ehe	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
12	Verführung von Kindern	—	—	4	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	Blutschande	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
14	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	Widernatürliche Unzucht	—	—	8	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
16	Diebstahl	26	4	169	18	8	4	30	21	4	4	—	19	39	13	5	16	4	
17	Unterschlagung	—	—	4	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	10	—	8	—	1	2	3	2	1	—	—	—	4	4	—	2	—	
19	Betrug, Urkundenunterdrückung	1	—	21	1	1	—	6	1	2	2	—	1	2	2	—	1	1	
20	Betrug gegen Gläubiger	2	—	4	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	
21	Meineid, Handgelübdebruch und falsches Zeugniß	3	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
22	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
23	Rachsüchtige Beschädigung	5	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	
24	Herabwürdigung der Religion	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	
25	Majestätsbeleidigung	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
26	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	15	2	41	1	1	1	1	2	—	—	—	1	9	4	—	—	—	
27	Bruch der Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
28	Landstreicherei und Bettel	—	—	8	1	—	—	3	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	
29	Wilderei und Jagdfrevel	3	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
30	Forstfrevel	5	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
31	Bestechung, Amtsmißbrauch	9	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	
32	Feuerverwahrlosung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
33	Nichterfüllung ehelicher Pflichten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34	Refraction	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		373	28	543	61	37	32	51	70	13	11	7	51	158	70	19	44	7	

nach ihrer Hauptbeschäftigung.

Natur der Verbrechen.)

Gewerbe.						Handel.					Künste und Wissenschaften, öffentlicher Dienst.												Ohne bestimmte Beschäftigung.	Im Ganzen.
Hafner.	Goldarbeiter, Uhren- u. Uhrenbestandtheilmacher, Graveur, Bergolder, Goldschläger.	Fischer, Jäger, Schiffer, Schiffbauer.	Kutscher, Fuhrleute.	Korbmacher, Scherenschleifer, Spengler und ähnliche.	Dienstboten, Taglöhner in Städten, Fabrikarbeiter.	Fabrikanten.	Kaufleute, Krämer.	Geschäftsagenten, Händler, Makler.	Handlungsdiener und Handlungslehrlinge.	Wirthe, Kellner.	Maler, Bildhauer.	Apotheker, Thierärzte.	Musiker, Schauspieler.	Lehrer.	Studenten, Polytechniker.	Höhere Civilbeamte und Geistliche.	Rechtsanwälte, Cameralpraktikanten.	Notare und Notariatsbeflissene.	Amtsactuare, Scribenten.	Gemeindebeamte.	Niedere öffentl. Diener.	Zeitungsredacteure.	Soldaten u. D.		
—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
2	19	8	9	10	42	1	10	4	—	21	1	1	2	3	12	1	1	1	3	2	26	1	4	25	962
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
—	—	—	1	—	2	—	5	3	1	10	—	—	—	2	—	4	—	—	2	7	11	3	—	12	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	13	6	2	4	98	—	—	7	3	4	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	4	—	—	37	567
—	2	3	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	3	27
—	3	—	—	—	4	—	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	2	4	—	—	1	3	60
—	2	—	—	—	5	—	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	61
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	16
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
—	3	1	—	—	3	—	1	—	—	1	—	—	1	—	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3	46	18	14	14	168	1	26	21	6	41	1	2	4	8	24	6	1	1	14	16	45	4	6	97	2121

Zahl der Angeschuldigten in jedem Amtsbezirke, mit Unterscheidung der

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Tödtung.	Absichtl. hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Licenzüberschreitung.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, lebensgefährl. Drohung, widerrechtl. Gefangenhalten.	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung.	Zweikampf.	Nothzucht, versuchte, Nothzucht mit Mißlosen.	Ehebruch, Mehrfache Ehe.	Verführung von Kindern.	Blutschande.	Widernatürl. Unzucht.	Kuppelei.	Nichterfüllung ehelicher Pflichten.	Diebstahl.	Unterschlagung.
	Seekreis.																		
1	Blumenfeld	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
2	Bonndorf	—	—	9	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
3	Constanz	—	—	9	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	2	—	—	17	—
4	Donaueschingen	—	—	28	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	15	1
5	Engen	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
6	Meersburg	—	—	4	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
7	Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
8	Neustadt	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
9	Pfullendorf	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
10	Radolfzell	—	—	6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Salem	—	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—
12	Stockach	—	—	4	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
13	Stühlingen	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
14	Ueberlingen	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1
15	Villingen	—	—	9	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
	Summe	—	—	121	—	—	1	5	26	—	1	—	—	—	3	—	—	87	5
	Oberrheinkreis.																		
1	Breisach	—	—	7	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—
2	Emmendingen	—	—	7	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	8	1
3	Ettenheim	—	—	12	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
4	Freiburg, Stadtamtsger.	—	—	5	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	19	1
5	" Landamtsger.	—	—	5	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
6	Hornberg	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	7	—
7	Jestetten	—	—	8	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
8	Kenzingen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
9	Lörrach	—	—	8	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
10	Müllheim	—	—	20	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	7	—
11	Säckingen	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—
12	Schönau	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
13	Schopfheim	—	—	9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
14	Staufen	—	—	9	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—
15	St. Blasien	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
16	Triberg	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—
17	Waldkirch	—	—	5	—	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—
18	Waldshut	1	—	10	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	6	1
	Summe	1	—	133	1	1	—	—	42	—	—	4	7	—	4	—	—	100	3
	Mittelrheinkreis.																		
1	Achern	1	—	4	1	—	—	—	5	—	1	1	—	—	1	—	—	4	—
2	Baden	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
3	Bretten	—	—	23	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—
4	Bruchsal	—	—	54	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—
5	Bühl	—	—	12	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
6	Carlsruhe, Stadtamtsger.	3	—	25	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	1	—	25	2
7	" Landamtsger.	1	—	31	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	5	1
8	Durlach	—	—	25	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—
	Uebertrag	6	—	184	2	—	—	—	29	2	1	2	1	—	1	1	1	88	3

einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeklagten.

Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung.	Nachsüchtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Entsetzung.	Bruch der Landesverweisung oder polit. Aufsicht.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagdfrevel.	Forstfrevel.	Bestechung.	Amtsmißbrauch.	Feuerverwahrlosung.	Desertion.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	21	—	21
1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	30	—	30
1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	24	15	39
1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	7	50
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	17	2	19
—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3	15
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	9
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	10
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	13	4	17
2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	22	1	23
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12	2	14
1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	20	5	25
9	6	—	1	2	3	4	3	12	—	2	—	8	4	—	—	—	259	44	303
1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20
—	2	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	25	1	26
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	22
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	26	6	32
—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	13	1	14
2	1	—	1	1	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	14	4	18
—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	26	5	31
—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	36	1	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9	—	9
—	1	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	1	18
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13
1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	21	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	26	—	26
9	14	—	1	1	5	3	—	16	—	11	—	4	2	—	—	—	341	21	362
—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	21	3	24
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	25	4	29
1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30	2	32
4	3	—	—	—	—	—	1	3	—	—	3	—	1	—	—	—	95	3	98
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	25	2	27
10	8	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	71	14	85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	40	3	43
—	4	1	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	46	1	47
15	17	1	1	—	1	3	1	14	—	2	3	—	5	1	—	—	353	32	385

Zahl der Angeklagten in jedem Amtsgerichtsbezirke, mit Unterscheidung der

Ordnungszahl.	Amtsbezirke.	Tödtung.	Absichtl. hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Kindesaussetzung.	Widernatürl. Gefangenhalten, Gewaltthätigkeit, lebensgefährl. Drohung.	Kindesunterschiebung.	Gewaltthätigkeit, Verleumdung, falsche Beschuldigung.	Zweikampf.	Nothzucht, versuchte, Unzucht mit Willenlosen.	Ehebruch. Mehrfache Ehe.	Verführung von Kindern.	Blutschande.	Widernatürl. Unzucht.	Kuppelei.	Nichterfüllung ehelicher Pflichten.	Diebstahl.	Unterschlagung.
	Mittelrheinkreis.																		
	Uebertrag	6	—	184	2	—	—	—	29	2	1	2	1	—	1	1	1	88	3
9	Eppingen	—	—	12	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
10	Ettlingen	1	—	16	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
11	Gengenbach	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1
12	Gernsbach	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—
13	Haslach	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
14	Kork	—	—	24	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
15	Lahr	—	1	12	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	1	—	—	8	—
16	Oberkirch	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—
17	Offenburg	—	—	28	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	12	2
18	Pforzheim	—	—	63	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	35	2
19	Rastatt	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	12	—
20	Rheinbischofsheim	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Wolfach	—	—	6	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
	Summe	7	1	392	2	1	—	—	66	2	2	4	2	2	4	1	1	184	8
	Unterrheinkreis.																		
1	Adelsheim	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—
2	Borberg	—	—	12	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
3	Buchen	—	—	9	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
4	Eberbach	—	—	7	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	10	6
5	Gerlachsheim	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
6	Heidelberg, Amtsgericht	2	1	89	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	47	2
7	" Univ.-Amt	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ladenburg	—	—	34	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1
9	Mannheim	—	—	17	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—
10	Mosbach	—	—	8	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	20	—
11	Neckarbischofsheim	—	—	9	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
12	Neckargemünd	—	—	12	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
13	Philippsburg	—	—	8	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schwetzingen	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
15	Sinsheim	—	—	25	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
16	Tauberbischofsheim	—	—	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
17	Walldürn	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	1
18	Weinheim	—	—	14	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—
19	Wertheim	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
20	Wiesloch	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	Summe	2	1	316	2	—	—	—	47	3	1	1	2	—	1	—	—	196	11
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken: **)																		
	Seekreis	—	—	121	—	—	1	5	26	—	1	—	—	—	3	—	—	87	5
	Oberrheinkreis	1	—	133	1	1	—	—	42	—	—	4	7	—	4	—	—	100	3
	Mittelrheinkreis	7	1	392	2	1	—	—	66	2	2	4	2	2	4	1	1	184	8
	Unterrheinkreis	2	1	316	2	—	—	—	47	3	1	1	2	—	1	—	—	196	11
	Im Ganzen	10	2	962	5	2	1	5	181	5	4	9	11	2	12	1	1	567	27

**) Flächeninhalt und Seelenzahl der vier Kreise siehe auf Seite 8.

einzelnen Verbrechen und der Heimathsverhältnisse der Angeschuldigten.

Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung.	Nachsichtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung.	Bruch der Landesverweisung oder polit. Aufsicht.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagdfrevel.	Forstfrevel.	Bestechung.	Amtsmißbrauch.	Feuerversicherungsbetrug.	Refraction.	Inländer.	Ausländer.	Im Ganzen.
15	17	1	1	—	1	3	1	14	—	2	3	—	5	1	—	—	353	32	385
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18
3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9
—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19	1	20
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	2	13
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	31	3	34
—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28	5	33
1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1	24
1	1	1	—	—	—	—	1	5	—	1	3	—	2	—	—	—	59	4	63
1	4	—	—	—	—	—	—	5	—	1	5	—	—	—	—	—	87	36	123
1	2	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	34	4	38
—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8
3	1	6	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	25
26	34	8	5	1	6	4	3	31	1	5	11	—	9	1	—	1	737	88	825
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1	21
—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	25	2	27
2	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	2	24
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	31	1	32
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	10
2	—	—	1	—	—	—	—	13	—	—	—	—	2	—	1	—	148	23	171
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	8
1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	44	3	47
2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	44	19	63
1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	31	6	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	13
2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	25
—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	20
2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	45	1	46
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	3	33
—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	25	1	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	19	2	21
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	11
—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	24	—	24
16	7	8	1	—	2	1	—	36	1	3	—	—	12	—	1	—	596	75	671
9	6	—	1	2	3	4	3	12	—	2	—	8	4	—	—	—	259	44	303
9	14	—	1	1	5	3	—	16	—	11	—	4	2	—	—	—	341	21	362
26	34	8	5	1	6	4	3	31	1	5	11	—	9	1	—	1	737	88	825
16	7	8	1	—	2	1	—	36	1	3	—	—	12	—	1	—	596	75	671
60	61	16	8	4	16	12	6	95	2	21	11	12	27	1	1	1	1933	228	2161

Jahr der verübten Verbrechen,

Ordnungszahl.	Verbrechen.	Zeit der verübten That.								Unter-															
		Vor 1862.		1862.		1863.		Unbestimmt.		Anfang.						Dauer.									
										Vor 1862.		1862.		1863.		Ueber 1 Jahr.		Monat.							
																		1.		2.		3.		4.		5.	
		Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
1	Tödtung	—	—	—	2	—	8	—	—	—	—	—	2	—	8	—	—	—	3	—	4	—	1	—	—	—	1
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Körperverletzung	—	4	26	280	52	600	—	—	—	4	26	262	52	618	—	4	25	267	21	287	12	138	10	83	3	50
4	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—
5	Kindsaussetzung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Licenzüberschreitung	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
7	Gewaltthätigkeit, lebensgef. Drohung widerrechtliches Gefangenhalten	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	3	7	18	56	17	80	—	—	—	4	14	53	24	86	—	1	20	43	5	41	4	20	—	7	3	10
9	Zweikampf	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—
10	Nothzucht, vers., Unzucht mit Willenlosen	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—
11	Ehebruch, mehrfache Ehe	—	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	1	—	1	—	3	—	2	—	—
12	Verführung von Kindern	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Blutschande	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
14	Kuppelei	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
15	Widernatürliche Unzucht	—	—	—	1	—	10	—	1	—	—	—	1	—	11	—	—	—	10	—	2	—	—	—	—	—	—
16	Diebstahl	—	5	9	140	22	390	—	1	—	—	7	116	24	420	—	—	10	304	12	115	3	43	2	30	1	20
17	Unterschlagung	—	1	1	9	2	14	—	—	—	1	1	5	2	18	—	—	2	12	—	5	—	3	—	2	—	1
18	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	—	3	3	29	—	25	—	—	—	1	2	18	1	38	—	3	1	24	—	10	—	6	1	4	—	3
19	Betrug, Urkundenunterdrückung	—	3	1	27	1	29	—	—	—	3	1	19	1	37	—	2	—	27	—	5	1	7	1	7	—	3
20	Betrug gegen Gläubiger, Zahlungsflüchtigkeit	—	—	2	10	—	3	—	1	—	—	2	11	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	1	2
21	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	—	1	—	4	—	3	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	6	—	—	—	1	—	1	—	—
22	Münzfälschung, Ausgeb. falscher Münzen	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Rachsüchtige Beschädigung	—	—	1	7	—	8	—	—	—	—	1	7	—	8	—	—	—	6	—	3	—	1	—	—	—	2
24	Herabwürdigung der Religion	—	—	—	2	—	10	—	—	—	—	—	2	—	10	—	—	—	7	—	2	—	2	—	—	—	—
25	Majestätsbeleidigung	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
26	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	—	1	3	36	2	53	—	—	—	—	3	36	2	54	—	—	1	36	2	35	—	6	—	3	2	4
27	Bruch der Landesverweisung oder poliz. Aufsicht	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Landstreicherei und Bettel	—	—	—	5	—	16	—	—	—	—	—	2	—	19	—	—	—	18	—	2	—	1	—	—	—	—
29	Wilderei, Jagdfrevel	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	2	1	7	—	1	—	—	—	—
30	Forstfrevel	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	1	—	11	—	—	—	1	—	3	—	5	—	—	—	3
31	Bestechung, Amtsmißbrauch	—	—	—	11	—	17	—	—	—	—	—	3	—	25	—	—	—	19	—	6	—	—	—	1	—	2
32	Feuerverwahrlosung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
33	Nichterfüllung ehelicher Pflichten	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Refraction	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Summe	4	30	64	641	99	1320	—	3	—	13	58	555	109	1426	—	10	61	821	41	536	21	240	15	148	10	101
	Zusammenstellung nach den Hofgerichtsbezirken:																										
	Seekreis	—	3	3	79	8	208	—	2	—	—	2	67	9	225	—	—	7	114	2	80	—	42	1	21	—	17
	Oberrheinkreis	3	11	10	151	10	177	—	—	—	3	10	132	13	204	—	3	11	135	6	85	1	45	—	26	3	21
	Mittelrheinkreis	1	10	26	239	26	522	—	1	—	6	25	210	28	556	—	3	20	347	9	203	10	67	5	57	—	37
	Unterrheinkreis	—	6	25	172	55	413	—	—	—	4	21	146	59	441	—	4	23	225	24	168	10	86	9	44	7	26
	Im Ganzen	4	30	64	641	99	1320	—	3	—	13	58	555	109	1426	—	10	61	821	41	536	21	240	15	148	10	101

Dauer der Untersuchungen.

suchung.														Erkenntniß.																				Im Ganzen.	
Dauer.														Vom Schluß der Untersuchung bis zum Urtheil.																					
Monat.														Ueber 1 Jahr.		Monat.																					
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.				1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.					
Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.	Freigespr.	Verurtheilt.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
4	24	—	4	1	8	—	12	1	4	1	1	—	—	—	—	66	716	6	109	4	39	2	13	—	3	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	78	884
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	3	1	2	4	4	1	7	—	1	—	4	—	—	—	—	35	107	2	15	1	14	—	5	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	38	143
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
1	6	—	2	2	6	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	30	494	—	19	—	12	1	3	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	536
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	21	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	24
1	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	41	—	10	—	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	57
—	3	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	53	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	59
—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	73	1	6	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7	50	1	20	7	21	2	29	1	10	1	6	—	3	—	3	147	1675	9	174	6	93	4	26	—	10	—	6	—	3	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	167	1994
—	9	1	1	—	5	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	9	265	1	12	—	8	—	2	—	2	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	292
2	8	—	5	—	4	—	6	—	1	—	—	—	3	—	3	16	196	2	69	1	42	4	15	—	4	—	3	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	23	339
3	17	—	12	4	6	2	15	—	1	—	5	—	—	—	—	46	661	4	77	3	25	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	772
2	16	—	2	3	6	—	6	1	7	1	1	—	—	—	—	76	553	2	16	2	18	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	591
7	50	1	20	7	21	2	29	1	10	1	6	—	3	—	3	147	1675	9	174	6	93	4	26	—	10	—	6	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	167	1994

Natur und Dauer der Strafen

Natur und Dauer der Strafen.	Tödtung.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Eigenübereilung.	Kindesaussetzung.	Gewaltthätigkeit, lebensgefährliche Drohung, widerrechtliche Gefangenhaltung.	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung.	Nothzucht, versuchte, Unzucht mit Willenlosen.	Ehebruch, mehrfache Ehe.	Nichterfüllung der ehelichen Pflichten.	Verführung von Kindern.	Blutschande.	Kuppelei.
I. Peinliche Strafen.														
Zuchthausstrafe, und zwar:														
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 3 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 1 bis 3 Jahren	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
unter 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Bürgerliche Strafen.														
Arbeitshausstrafe, und zwar:														
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	2	2	3	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1
von ½ bis mit 1 Jahr . . .	—	—	10	2	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—
unter ½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Festungsstrafe, und zwar:														
über 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ 1 „ „ 3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ ½ bis mit 1 Jahr . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unter ½ Jahr	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Kreisgefängnißstrafe, und zwar:														
1 Jahr	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von mehr als ½ bis 1 Jahr .	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
über 8 Wochen bis ½ Jahr .	3	—	102	—	1	—	—	3	1	3	1	3	2	—
von 8 Wochen und darunter .	—	—	71	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Amtsgefängnißstrafe, und zwar:														
über 4 Wochen bis zu 8 Wochen	2	—	134	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—
von 4 Wochen und darunter .	4	—	501	—	1	1	1	128	—	2	—	—	—	—
Dienstentlassung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldstrafe	—	—	52	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Confiscation einzelner Gegenstände .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtlicher Verweis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Stellung unter polizeiliche Aufsicht .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Im Ganzen	10	2	885	5	3	1	5	143	4	9	1	11	2	1
Doppelstrafen sind hierunter 62 . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

für jede Gattung von Verbrechen.

Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger.	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung.	Zweikampf.	Rachsüchtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit, Befreiung v. Gefangenen, Selbstbefreiung.	Bruch der Landesverweisung oder der polizeil. Aufsicht.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei, Jagdfrevel.	Forstfrevel.	Besteckung, Amtsmißbrauch.	Feuerverwahrlosung.	Zusammen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	65	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	26	1	1	7	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	48
10	169	5	5	13	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	5	—	—	—	229
—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7
—	10	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	29
2	102	13	13	20	3	5	1	—	3	3	3	33	—	19	4	6	—	1	350
—	12	—	3	2	1	—	3	—	—	1	—	34	—	—	—	3	—	—	132
—	49	1	7	6	2	—	—	—	5	1	—	4	—	—	—	—	2	—	219
—	86	3	23	7	4	2	—	—	6	6	—	14	—	—	—	2	3	—	794
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	3	—	42	5	—	3	4	—	—	—	—	1	—	—	—	1	23	—	138
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
12	536	25	99	64	14	11	8	5	15	12	4	90	2	21	10	12	30	1	2053
—	2	1	42	5	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	62

Natur und Dauer der Strafen im ganzen Lande und in den einzelnen Hofgerichtsbezirken.

	Im ganzen Lande.	Seekreis.	Oberrheinkreis.	Mittelrheinkreis.	Unterrheinkreis.
I. Peinliche Strafen.					
Zeitliche Zuchthausstrafe, und zwar:					
über 6 Jahre	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	2	1	—	1	—
von 3 Jahren	2	—	—	—	2
„ 1 bis 3 Jahren	70	12	20	21	17
unter 1 Jahr	4	1	2	1	—
Dienstentsetzung	—	—	—	—	—
Summe der peinlichen Strafen	78	14	22	23	19
II. Bürgerliche Strafen.					
Arbeitshausstrafe, und zwar:					
über 6 Jahre	—	—	—	—	—
von mehr als 3 bis mit 6 Jahren	5	—	1	3	1
„ „ „ 1 „ „ 3 „	48	3	9	21	15
„ „ „ ½ „ „ 1 Jahr	229	47	46	72	64
unter ½ Jahr	9	—	2	4	3
Festungsstrafe, und zwar:					
von mehr als 3 bis 6 Jahren	—	—	—	—	—
„ „ „ 1 bis mit 3 Jahren	—	—	—	—	—
„ „ „ ½ „ mit 1 Jahr	1	—	—	—	1
unter ½ Jahr	6	—	2	2	2
Kreisgefängnißstrafe, und zwar:					
1 Jahr	7	2	1	3	1
von mehr als ½ bis 1 Jahr	29	3	5	9	12
über 8 Wochen bis mit ½ Jahr	350	30	86	109	125
von 8 Wochen und darunter	132	25	9	56	42
Amtsgefängnißstrafe, und zwar:					
über 4 Wochen bis zu 8 Wochen	219	8	51	85	75
von 4 Wochen und darunter	794	149	83	354	208
Dienstentlassung	3	1	1	—	1
Entziehung eines selbstständigen Gewerbsbetriebs oder einer öffentlichen Berechtigung	1	—	1	—	—
Geldstrafe	138	17	31	53	37
Confiscation einzelner Gegenstände	1	—	1	—	—
Gerichtlicher Verweis	1	—	1	—	—
Stellung unter polizeiliche Aufsicht	2	2	—	—	—
Summe der bürgerlichen Strafen	1975	287	330	771	587
Summe aller Strafen	2053	301	352	794	606
Doppelstrafen sind hierunter	62	10	14	23	15

Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1863 mit denen des Jahres 1862.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	1862.			1863.			1863. Mehr.			1863. Weniger.		
		Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.
1	Tödtung	4	4	3	7	10	10	2	6	7	—	—	—
2	Absichtlich hilflose Niederkunft	4	4	4	2	2	2	—	—	—	2	2	2
3	Körperverletzung	535	780	724	644	962	884	109	182	160	—	—	—
4	Abtreibung der Leibesfrucht	6	9	8	5	5	5	—	—	—	1	4	3
5	Licenzüberschreitung	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—	—	—
6	Gewaltthätigkeit, lebensgef. Drohung	2	3	3	3	5	5	1	2	2	—	—	—
7	Kindsaussetzung	2	2	2	1	1	1	—	—	—	1	1	1
8	Ehrenkränkung, Verleumdung, falsche Beschuldigung	167	209	145	158	181	143	—	—	—	9	28	2
9	Zweikampf	7	9	7	2	5	5	—	—	—	5	4	2
10	Nothzucht und Unzucht mit Willenlosen	1	1	1	4	4	4	3	3	3	—	—	—
11	Ehebruch, mehrfache Ehe	5	9	8	6	9	9	1	—	1	—	—	—
12	Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
13	Verführung von Kindern	11	11	11	11	11	11	—	—	—	—	—	—
14	Blutschande und unerlaubter Beischlaf	6	11	11	1	2	2	—	—	—	5	9	9
15	Widernatürliche Unzucht	9	10	9	12	12	12	3	2	3	—	—	—
16	Diebstahl	483	600	579	457	567	536	—	—	—	26	33	43
17	Unterschlagung	25	29	26	21	27	24	—	—	—	4	2	2
18	Kuppelei	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
19	Fälschung, Gebrauch falscher Urkunden	38	41	40	47	60	57	9	19	17	—	—	—
20	Betrug, Urkundenunterdrückung	36	38	38	50	61	59	14	23	21	—	—	—
21	Betrug gegen Gläubiger	6	14	14	7	16	14	1	2	—	—	—	—
22	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß	16	21	19	6	8	8	—	—	—	10	13	11
23	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen	3	4	4	3	4	4	—	—	—	—	—	—
24	Feuerverwahrlosung	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
25	Beschädigung des Telegraphen	1	4	4	—	—	—	—	—	—	1	4	4
26	Rachsüchtige Beschädigung	7	7	7	11	16	15	4	9	8	—	—	—
27	Herabwürdigung der Religion	15	18	18	12	12	12	—	—	—	3	6	6
28	Majestätsbeleidigung	4	4	4	6	6	4	2	2	—	—	—	—
29	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen, Selbstbefreiung	75	92	87	69	95	90	—	3	3	6	—	—
30	Bruch der Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht	1	1	1	2	2	2	1	1	1	—	—	—
31	Landstreicherei, Bettel	20	20	20	20	21	21	—	1	1	—	—	—
32	Wilderei, Jagdfrevel	7	12	12	4	11	10	—	—	—	3	1	2
33	Forstfrevel	5	6	6	7	12	12	2	6	6	—	—	—
34	Bestechung, strafbare Geschenknahme	22	28	26	19	28	28	—	—	2	3	—	—
35	Amtsmißbrauch												
36	Wahlbestechung	1	4	4	—	—	—	—	—	—	1	4	4
37	Rechnersuntreue	6	7	7	—	—	—	—	—	—	6	7	7
38	Refraction	4	4	3	1	1	—	—	—	—	3	3	3
39	Richterfüllung ehelicher Pflichten	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
40	Unzucht während der Lustseuche	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
	Summe	1536	2018	1857	1603	2161	1994	158	266	240	91	123	103
								91	123	103			
								67	143	137			

Dritter Theil.

1. Amtsgerichte.
2. Bürgermeisterämter.

Uebersicht der von den Amts-

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Zahl der zur amtsgerichtlichen Strafgerichtsbarkeit																														
		Bruch der Landesverweisung.			Bruch der polizeilichen Aufsicht.			Körperverletzung.			Unbefugte Ausübung der Heilkunde.			Gewaltthätigkeit.			Selbsthilfe.			Falsche Beschuldigung, Verleumdung, Ehrenkränkung.			Erregung öffentlich. Aergernisses.			Diebstahl.			Unterschlagung.			Urkundenfälschung.		
		Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
	Seekreis.																															
1	Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
2	Bonndorf	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	4	10	—	—	—	15	1	15	—	—	—	1	—	1
3	Constanz	1	—	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	9	15	—	—	—	24	1	25	—	—	—	4	—	5
4	Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	3	21	—	—	—	26	—	27	4	—	4	3	—	3
5	Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	8	4	5	—	—	—	14	—	14	—	—	—	7	—	7
6	Meersburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	4	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—
7	Meßkirch	—	—	—	1	—	1	7	4	5	—	—	—	—	—	—	2	—	2	23	6	19	—	—	—	9	3	6	—	—	—	—	—	—
8	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	3	—	—	—	15	1	14	—	—	—	1	—	1
9	Pfullendorf	1	—	1	1	—	1	6	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	6	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
10	Radolfzell	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	17	—	—	—	21	—	22	2	—	2	1	—	1
11	Salem	1	—	1	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	4	11	—	—	—	9	2	7	—	—	—	—	—	—
12	Stockach	—	—	—	1	—	1	13	3	14	—	—	—	—	—	—	1	—	1	16	5	13	1	1	—	19	—	20	—	—	—	2	—	3
13	Stühlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	8	9	—	—	—	4	—	4	—	—	—	2	—	2
14	Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	9	9	—	—	—	19	—	19	—	—	—	1	—	1
15	Villingen	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	11	—	11	—	—	—	3	—	3
	Summe	6	—	6	4	—	4	44	9	45	—	—	—	—	—	—	4	—	4	193	62	155	1	1	—	200	8	198	6	—	2	25	—	27
	Oberrheinkreis.																															
1	Breisach	—	—	—	—	—	—	11	2	10	—	—	—	—	—	—	1	—	1	22	10	14	—	—	—	10	—	12	—	—	—	1	—	1
2	Emmendingen	—	—	—	—	—	—	12	1	14	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	14	—	—	—	13	—	16	2	—	2	1	—	1
3	Ettenheim	—	—	—	1	—	1	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	12	—	—	—	10	—	10	—	—	—	1	—	1
4	Freiburg, St.-Amtsger.	—	—	—	2	—	2	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	—	1	28	1	33	1	—	1	11	—	11
5	„ L.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	10	—	11	—	—	—	—	—	—
6	Hornberg	—	—	—	1	—	1	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	9	—	11	1	—	1	—	—	—
7	Jestetten	—	—	—	1	—	1	3	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	8	—	10	—	—	—	—	—	—
8	Kenzingen	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	12	—	12	2	—	2	5	—	5
9	Lörrach	—	—	—	1	—	1	10	2	11	—	—	—	—	—	—	1	3	—	48	10	43	1	—	2	26	2	30	3	—	3	2	—	2
10	Müllheim	—	—	—	—	—	—	22	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	3	14	—	—	—	17	—	20	2	—	2	—	—	—
11	Säckingen	—	—	—	—	—	—	10	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	11	—	—	—	18	—	28	1	—	1	3	—	3
12	Schönau	—	—	—	—	—	—	5	2	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	9	5	6	—	—	—	8	—	8	1	—	1	—	—	—
13	Schopfheim	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—	5	—	5	—	—	—	3	1	2
14	Staufen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	4	9	—	—	—	7	—	7	1	—	1	—	—	—
15	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	4	13	—	—	—	8	—	8	3	—	3	—	—	—
16	Triberg	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	4	—	—	—	8	—	8	1	—	1	—	—	—
17	Waldkirch	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5	11	—	—	—	12	1	12	1	—	1	2	—	2
18	Waldshut	—	—	—	2	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	2	13	2	12	—	—	—	8	—	10	—	—	—	1	—	1
	Summe	—	—	—	8	—	8	112	9	137	1	—	1	—	—	—	4	3	4	223	51	191	2	—	3	217	4	251	19	—	19	30	1	29
	Mittelrheinkreis.																															
1	Achern	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	8	—	—	—	8	—	10	—	—	—	1	—	1
2	Baden	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	1	—	1	11	—	11	—	—	—	6	—	6
3	Bretten	—	—	—	—	—	—	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	5	9	—	—	—	11	—	12	—	—	—	—	—	—
4	Bruchsal	—	—	—	—	—	—	5	1	11	—	—	—	—	—	—	1	1	—	33	4	30	—	—	—	25	3	24	7	2	5	2	—	2
5	Bühl	—	—	—	—	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	8	3	6	—	—	—	14	2	12	—	—	—	—	—	—
6	Carlsruhe, St.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	20	1	35	—	—	—	—	—	—	1	—	2	13	4	10	—	—	—	47	—	52	2	—	2	17	—	17
7	„ L.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	11	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	7	—	—	—	12	—	16	2	—	2	—	—	—
	Uebertrag	—	—	—	1	—	1	46	6	68	—	—	—	—	—	—	3	2	2	91	20	76	1	—	1	128	5	137	11	2	9	26	—	26

gerichten erledigten Strafsachen.

Natur der Verbrechen.)

gehörigen Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen.

Betrug.			Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.			Ausgeben falschen Geldes			Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.			Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz.			Fahrlässige Beschädigung des Telegraphen.			Widersetzlichkeit.			Verletzung obrigkeitlicher Siegel.			Wilderei, Wilddieberei und Jagdfrevel.			Forstfrevel.			Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen.			Fälle des §. 27 der Eheordnung.			Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsgesetzes.		
Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	3	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	7	4	5	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	4	1	3	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
14	1	13	1	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	15	1	—	1	9	—	11	—	—	—	2	—	2	—	—	—	40	17	25	—	—	—	1	—	1
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	10	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	5	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	4	—	—	—	—	—	—
2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	3	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	2	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	5	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	9	7	4	—	—	—	1	—	1
21	—	21	3	—	3	1	—	2	—	—	—	19	1	21	—	—	—	6	—	6	1	—	3	1	—	1	1	—	2	64	23	45	—	—	—	3	—	4
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	9	3	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	10	4	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	3	—	3
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	12	12	—	—	—	—	—	—
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	12	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	4	—	—	—	8	—	9	—	—	—	2	—	2	—	—	—	49	22	29	—	—	—	3	—	3

Uebersicht der von den Amts-

(Mit Rücksicht auf die

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Zahl der zur amtsgerichtlichen Strafgerichtsbarkeit																														
		Bruch der Landesverweisung.			Bruch der polizeilichen Aufsicht.			Körperverletzung.			Unbefugte Ausübung der Heilkunde.			Gewaltthätigkeit.			Selbsthilfe.			Falsche Beschuldigung, Verleumdung, Ehrenkränkung.			Erregung öffentlich. Aergernisses.			Diebstahl.			Unterschlagung.			Urkundenfälschung.		
		Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
	Mittelrheinkreis.																															
	Uebertrag	—	—	—	1	—	1	46	6	68	—	—	—	—	—	—	3	2	2	91	20	76	1	—	1	128	5	137	11	2	9	26	—	26
8	Durlach	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	2	1	1	20	6	21	—	—	—	21	—	27	—	—	—	—	—	—
9	Eppingen	—	—	—	—	—	—	6	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	2	11	3	8	—	—	—	7	—	7	—	—	—	2	—	2
10	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	8	17	—	—	—	20	1	21	2	—	2	2	—	2
11	Gengenbach	—	—	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	12	3	9	—	—	—	5	—	8	—	—	—	—	—	—
12	Gernsbach	1	—	1	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	6	17	3	15	—	—	—	7	—	8	—	—	—	—	—	—
13	Haslach	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	3	9	5	5	—	—	—	6	—	7	2	4	—	—	—	—
14	Kork	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	1	3	—	—	—	6	—	7	—	—	—	6	—	6
15	Lahr	—	—	—	1	—	1	8	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3	10	—	—	—	25	—	34	—	—	—	2	1	1
16	Oberkirch	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—	—	—
17	Offenburg	—	—	—	1	—	1	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4	10	—	—	—	16	1	15	—	—	—	4	—	4
18	Pforzheim	3	—	3	2	—	2	5	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	1	38	8	32	—	—	—	43	—	49	2	—	2	3	—	3
19	Rastatt	—	—	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	8	16	—	—	—	15	—	18	—	—	—	7	—	7
20	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	8	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	5	—	—	—	9	—	11	—	—	—	—	—	—
21	Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	4	—	—	—	8	—	9	—	—	—	1	—	1
	Summe	5	—	5	6	—	6	103	11	134	—	—	—	1	—	1	14	3	17	286	77	234	1	—	1	326	7	368	17	6	13	53	1	52
	Unterrheinkreis.																															
1	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	1	3	—	—	—	10	—	10	3	—	3	—	—	—
2	Borberg	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	6	—	7	—	—	—	1	—	1
3	Buchen	—	—	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	3	14	—	—	—	6	1	5	—	—	—	—	—	—
4	Eberbach	—	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7	9	—	—	—	8	—	9	1	—	1	1	1	—
5	Gerlachsheim	—	—	2	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2	14	—	—	—	6	1	5	1	—	2	—	—	—
6	Heidelberg, Amtsgericht	—	—	—	—	—	—	6	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	6	32	—	—	—	33	—	33	3	—	3	3	—	3
7	„ Univ.-Amt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ladenburg	—	—	2	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—
9	Mannheim	8	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	6	10	—	—	—	39	1	42	4	—	4	8	—	8
10	Mosbach	—	—	—	—	—	—	4	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	4	19	1	—	1	24	—	28	—	—	—	1	—	1
11	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
12	Neckargemünd	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	6	11	—	—	—	9	—	10	1	—	1	—	—	—
13	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	6	—	6	—	—	—	2	—	2
14	Schwetzingen	—	—	1	1	—	1	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	4	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—
15	Sinsheim	1	—	—	—	—	—	8	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	7	—	—	—	14	1	14	—	—	—	—	—	—
16	Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4	11	—	—	—	11	—	12	—	—	—	—	—	—
17	Walldürn	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	2	—	—	—	7	—	7	2	—	2	1	—	1
18	Weinheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	—	5	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—
19	Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	6	6	—	—	—	8	—	9	1	—	1	—	—	—
20	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	1	—	1
	Summe	9	—	9	9	—	9	60	1	67	—	—	—	—	—	—	3	—	3	190	57	160	1	—	1	215	4	225	17	—	19	18	1	17
	Zusammenstellung.																															
	Seekreis	6	—	6	4	—	4	44	9	45	—	—	—	—	—	—	4	—	4	193	62	155	1	1	—	200	8	198	6	—	6	25	—	25
	Oberrheinkreis	—	—	—	8	—	8	112	9	137	1	—	1	—	—	—	4	3	4	223	51	191	2	—	3	217	4	251	19	—	19	30	1	29
	Mittelrheinkreis	5	—	5	6	—	6	103	11	134	—	—	—	1	—	1	14	3	17	286	77	234	1	—	1	326	7	368	17	6	13	53	1	52
	Unterrheinkreis	9	—	9	9	—	9	60	1	67	—	—	—	—	—	—	3	—	3	190	57	160	1	—	1	215	4	225	17	—	19	18	1	17
	Gesammtsumme	20	—	20	27	—	27	319	30	383	1	—	1	1	—	1	25	6	28	892	247	740	5	1	5	958	23	1042	59	6	57	126	3	123

gerichten erledigten Strafsachen.

Natur der Verbrechen.)

gehörigen Untersuchungen und der abgeurtheilten Personen.

Betrug.			Veräußerung gepfändeter Fahrnisse			Ausgeben falschen Geldes.			Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.			Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz.			Fahrlässige Beschädigung des Telegraphen.			Widersetzlichkeit.			Verletzung obrigkeitlicher Siegel.			Wilderei, Wilddieberei und Jagdfrevel.			Forstfrevel.			Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen.			Fälle des §. 27 der Ehe-ordnung.			Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsgesetzes.		
Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Untersuchungen.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
12	—	12	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	4	—	—	—	8	—	9	—	—	—	2	—	2	—	—	—	49	22	29	—	—	—	2	—	3
2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	2	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	3	—	—	—	1	—	1
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	3	—	3	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	—	1	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	19	7	—	—	—	—	—	—
1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	16	14	2	—	2	1	—	1
8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	7	—	—	—	3	—	3
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
35	—	36	1	1	—	1	—	2	—	—	—	10	—	12	—	—	—	25	1	29	—	—	—	3	—	3	—	—	—	133	68	78	6	—	6	14	—	14
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	3	19	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—
6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
1	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	5	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	24	5	1	4	—	—	—	1	1	—	7	—	7	—	—	—	25	1	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	14	49	2	—	2	1	—	1
1	1	13	1	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	15	1	—	1	9	—	11	—	—	—	2	—	2	—	—	—	40	17	25	—	—	—	1	—	1
—	—	21	3	—	3	1	—	2	—	—	—	19	1	21	—	—	—	6	—	6	1	—	3	1	—	1	1	—	2	64	23	45	—	—	—	3	—	4
—	—	36	1	1	—	1	—	2	—	—	—	10	—	12	—	—	—	25	1	29	—	—	—	3	—	3	—	—	—	133	68	78	6	—	6	14	—	14
—	—	24	5	1	4	—	—	—	1	1	—	7	—	7	—	—	—	25	1	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	14	49	2	—	2	1	—	1
1	1	94	10	2	8	2	—	4	1	1	—	44	1	55	1	—	1	65	2	80	1	—	3	6	—	6	1	—	2	298	122	197	8	—	8	19	—	20

Zahl der von den Amtsgerichten geführten Untersuchungen,

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Gesammtzahl der: Untersuchungen.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.	Unter den abgeurtheilten Personen waren: Männer.	Weiber.	Verheirathet.	Ledig.	Evangelisch.	Katholisch.	Israeliten.	Mennoniten.	Dissidenten	Inländer	Ausländer.	Zahl der von den Amtsgerichten erkannten Strafen. Gefängniß. Männer.	Weiber.	Verweis. Männer.	Weiber.	Geldstrafe. Männer.	Weiber.	Confiscation einzelner Gegenstände. Männer.	Weiber.	Zahl der Untersuchungen bei den Amtsgerichten.	einer an die Militärgerichte abgegebenen.	Hofgerichten.	Schwurgerichten.	Gesammtzahl aller Untersuchungen.
	Seekreis.																											
1	Blumenfeld	11	—	12	9	3	7	5	—	12	—	—	—	12	—	8	3	—	—	1	—	—	—	11	—	16	1	28
2	Bonndorf	33	6	29	29	6	11	24	—	35	—	—	—	33	2	22	4	—	—	3	—	—	—	33	1	19	1	54
3	Constanz	62	11	55	47	19	29	37	5	61	—	—	—	52	14	37	13	—	—	5	—	—	—	62	1	37	—	100
4	Donaueschingen	59	4	60	46	18	20	44	9	55	—	—	—	64	—	41	14	—	3	2	—	—	—	59	2	33	—	94
5	Engen	31	4	34	31	7	9	29	3	35	—	—	—	30	8	25	5	—	—	3	1	—	—	31	—	12	1	44
6	Meersburg	19	5	14	15	4	10	9	1	18	—	—	—	15	4	7	3	—	1	3	—	—	—	19	—	12	1	32
7	Meßkirch	50	17	37	49	5	36	18	—	54	—	—	—	54	—	18	4	1	—	14	—	—	—	50	—	6	—	56
8	Neustadt	24	6	22	22	6	7	21	—	28	—	—	—	28	—	14	3	—	—	3	2	—	—	24	1	8	3	36
9	Pfullendorf	31	2	32	31	3	24	10	1	33	—	—	—	29	5	20	3	—	—	9	—	—	—	31	—	6	1	38
10	Radolfzell	51	5	54	50	9	26	33	7	48	4	—	—	53	6	37	9	1	—	7	—	2*	—	51	2	9	2	64
11	Salem	30	6	26	24	8	14	18	1	31	—	—	—	27	5	15	5	—	—	6	—	—	—	30	1	15	1	47
12	Stockach	62	10	61	65	6	36	35	1	69	1	—	—	64	7	44	6	—	—	11	—	—	—	62	1	22	2	87
13	Stühlingen	25	9	19	25	3	8	20	28	—	—	—	—	27	1	13	2	1	—	2	1	—	—	25	—	9	1	35
14	Ueberlingen	43	12	32	31	13	19	25	3	41	—	—	—	36	8	16	12	1	—	3	—	—	—	43	—	13	1	57
15	Villingen	28	1	27	22	6	9	19	3	25	—	—	—	25	3	17	6	—	—	4	—	—	—	28	4	19	—	51
	Summe	559	98	514	496	116	265	347	62	545	5	—	—	549	63	334	92	4	4	76	4	2*	—	559	13	236	15	823
	Oberrheinkreis.																											
1	Breisach	56	12	50	47	15	41	21	19	40	3	—	—	62	—	29	7	—	—	10	4	1*	1*	56	—	19	—	75
2	Emmendingen	44	2	52	45	9	24	30	44	8	2	—	—	53	1	35	9	—	—	8	—	—	—	44	1	26	—	71
3	Ettenheim	29	3	30	20	13	19	14	3	24	6	—	—	32	1	11	10	—	—	6	3	—	—	29	1	18	—	48
4	Freiburg St.-Amtsger.	54	1	59	54	6	11	49	9	50	1	—	—	49	11	50	5	—	—	3	1	—	—	54	—	25	1	80
5	„ L.-Amtsger.	21	1	22	16	7	8	15	6	16	1	—	—	22	1	11	7	1	—	3	—	—	—	21	1	16	—	38
6	Hornberg	24	—	26	22	4	15	11	20	6	—	—	—	26	—	18	3	—	—	4	1	—	—	24	—	12	1	37
7	Jestetten	29	3	35	34	4	23	15	—	38	—	—	—	30	8	26	3	—	—	5	1	—	—	29	1	10	1	41
8	Kenzingen	29	1	30	23	8	9	22	7	24	—	—	—	25	6	18	6	—	—	5	1	—	—	29	2	17	2	50
9	Lörrach	106	18	105	99	24	49	74	87	32	4	—	—	111	12	66	14	4	—	18	3	1*	—	106	4	23	3	136
10	Müllheim	69	5	76	69	12	34	47	62	15	4	—	—	80	1	53	8	—	—	13	2	—	—	69	1	28	1	99
11	Säckingen	56	8	62	61	9	24	46	3	67	—	—	—	65	5	49	6	—	2	5	—	—	—	56	—	10	1	67
12	Schönau	27	8	22	22	8	15	15	5	25	—	—	—	30	—	13	4	—	—	5	—	—	—	27	—	9	—	36
13	Schopfheim	14	3	12	13	2	5	10	10	5	—	—	—	12	3	10	1	—	—	1	—	—	—	14	4	16	3	37
14	Staufen	33	5	29	23	11	10	24	2	32	—	—	—	34	—	14	6	2	—	5	2	—	—	33	2	17	—	52
15	St. Blasien	30	5	28	24	9	14	19	—	33	—	—	—	33	—	19	7	1	—	1	—	—	—	30	1	11	—	42
16	Triberg	28	1	28	26	3	11	18	2	26	1	—	—	23	6	17	1	1	—	8	1	—	—	28	2	11	2	43
17	Waldkirch	46	7	41	42	6	22	26	—	48	—	—	—	48	—	23	3	3	1	11	—	—	—	46	2	17	—	65
18	Waldshut	41	9	44	43	10	28	25	3	50	—	—	—	53	—	25	8	1	—	9	1	—	—	41	1	22	2	66
	Summe	736	92	751	683	160	362	481	282	539	22	—	—	788	55	487	108	13	3	120	20	2*	1*	736	23	307	17	1083
	Mittelrheinkreis.																											
1	Achern	33	6	31	30	7	27	10	2	34	1	—	—	36	1	14	4	—	—	11	2	—	—	33	2	21	—	56
2	Baden	40	4	37	31	10	14	27	6	35	—	—	—	37	4	18	9	1	—	8	1	—	—	40	—	22	1	63
3	Bretten	33	5	33	32	6	14	24	31	6	1	—	—	37	1	26	3	—	1	2	1	—	—	33	1	20	—	54
4	Bruchsal	85	12	85	74	23	55	42	32	63	2	—	—	92	5	57	17	—	—	7	4	—	—	85	9	58	3	155
5	Bühl	52	21	33	48	6	32	22	—	53	2	—	—	53	1	3	16	—	—	13	1	1*	—	52	1	24	—	77
6	Carlsruhe St.-Amtsger.	107	7	123	100	30	32	98	75	52	3	—	—	107	23	88	25	—	—	6	4	—	—	107	3	50	—	160
7	„ L.-Amtsger.	35	2	39	37	4	21	20	30	11	—	—	—	39	2	27	3	—	—	8	1	—	—	35	2	28	1	66
	Uebertrag	385	57	381	352	86	195	243	176	253	9	—	—	401	37	233	77	1	1	55	14	1*	—	385	18	223	3	629

* Doppelstrafen.

abgeurtheilten Personen und erkannten Strafen.

Ordnungszahl	Amtsgerichte.	Gesammtzahl der: Untersuchungen.	Freigesprochenen.	Verurtheilten.	Unter den abgeurtheilten Personen waren: Männer.	Weiber.	Verheirathet.	Ledig.	Evangelisch.	Katholisch.	Israeliten.	Menoniten.	Dissidenten.	Inländer.	Ausländer.	Zahl der von den Amtsgerichten erkannten Strafen: Gefängniß. Männer.	Gefängniß. Weiber.	Verweis. Männer.	Verweis. Weiber.	Geldstrafe. Männer.	Geldstrafe. Weiber.	Confiscation einzelner Gegenstände. Männer.	Confiscation einzelner Gegenstände. Weiber.	Zahl der Untersuchungen bei den: Amtsgerichten.	jener an die Militärgerichte abgegebenen.	Hofgerichten.	Schwurgerichten.	Gesammtzahl aller Untersuchungen.
	Mittelrheinkreis.																											
	Uebertrag	385	57	381	352	86	195	243	176	253	9	—	—	401	37	233	77	1	1	55	14	1*	—	385	18	223	5	631
8	Durlach	60	9	65	55	19	40	34	62	10	2	—	—	69	5	42	12	—	—	8	3	—	—	60	—	38	2	100
9	Eppingen	36	5	33	33	5	21	17	26	9	3	—	—	36	2	21	3	—	—	8	1	—	—	36	—	12	—	48
10	Ettlingen	55	9	51	51	9	31	29	11	47	2	—	—	54	6	39	6	1	—	5	—	—	—	55	2	19	1	77
11	Gengenbach	25	7	23	27	3	11	19	—	29	1	—	—	30	—	19	2	—	—	2	—	—	—	25	2	7	—	34
12	Gernsbach	32	3	34	26	11	17	20	9	28	—	—	—	36	1	20	4	—	—	6	4	—	—	32	—	13	—	45
13	Haslach	23	9	20	25	4	16	13	—	29	—	—	—	29	—	10	2	—	—	8	—	—	—	23	2	13	—	38
14	Kork	26	2	25	20	7	10	17	22	5	—	—	—	20	7	14	7	—	—	4	—	1*	—	26	1	23	—	50
15	Lahr	59	5	67	57	15	23	49	30	40	2	—	—	71	1	41	15	1	—	10	—	—	—	59	3	24	—	86
16	Oberkirch	48	19	29	44	4	33	15	—	48	—	—	—	48	—	13	3	—	—	12	1	—	—	48	1	18	—	67
17	Offenburg	45	6	45	39	12	26	25	4	47	—	—	—	48	3	29	11	—	—	5	—	—	—	45	1	47	—	93
18	Pforzheim	124	24	118	107	35	52	90	122	16	4	—	—	102	40	70	21	4	2	18	3	—	—	124	3	89	7	223
19	Rastatt	73	11	69	61	19	38	42	69	9	2	—	—	77	3	36	12	—	—	15	6	—	—	73	3	32	1	109
20	Rheinbischofsheim	31	8	33	38	3	18	23	29	8	4	—	—	39	2	26	3	—	—	4	—	—	—	31	—	6	—	37
21	Wolfach	18	1	18	18	1	9	10	1	17	1	—	—	17	2	12	1	—	—	5	—	—	—	18	1	14	3	36
	Summe	1040	175	1011	953	233	540	646	561	595	30	—	—	1077	109	625	179	7	3	155	32	2*	—	1040	37	578	19	1674
	Unterrheinkreis.																											
1	Adelsheim	31	4	27	25	6	14	17	13	16	2	—	—	29	2	19	2	—	—	3	3	—	—	31	—	11	1	43
2	Borberg	13	—	15	11	4	5	10	7	8	—	—	—	14	1	10	4	—	—	1	—	—	—	13	1	24	1	39
3	Buchen	37	5	32	32	5	20	17	2	35	—	—	—	37	—	17	3	1	—	10	1	—	—	37	—	13	—	50
4	Eberbach	26	8	26	27	7	18	16	25	9	—	—	—	34	—	18	5	—	—	3	—	—	—	26	2	21	—	49
5	Gerlachsheim	49	6	47	39	14	25	28	2	51	—	—	—	51	2	24	4	1	—	10	8	—	—	49	1	8	1	59
6	Heidelberg Amtsgericht	90	7	84	68	23	37	54	44	41	5	1	—	79	12	53	17	1	2	9	2	—	—	90	14	128	4	236
7	„ Univ.-Amt	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	5
8	Ladenburg	24	7	18	22	3	13	12	15	10	—	—	—	22	3	16	2	—	—	—	—	—	—	24	—	37	—	61
9	Mannheim	91	7	91	70	28	25	73	35	57	4	2	—	68	30	53	26	—	—	10	2	—	—	91	3	50	6	150
10	Mosbach	55	4	66	55	15	27	43	30	36	3	—	1	65	5	43	14	—	—	8	1	2*	—	55	2	24	2	83
11	Neckarbischofsheim	12	—	12	11	1	7	5	7	3	2	—	—	11	1	9	1	—	—	2	—	—	—	12	—	11	1	24
12	Neckargemünd	35	7	35	35	7	15	27	27	15	—	—	—	42	—	30	2	—	1	2	—	—	—	35	1	14	1	51
13	Philippsburg	20	1	20	17	4	10	11	3	18	—	—	—	20	1	12	4	1	—	3	—	—	—	20	—	12	—	32
14	Schwetzingen	27	2	28	27	3	18	12	17	10	3	—	—	28	2	16	3	—	—	9	—	—	—	27	5	29	—	61
15	Sinsheim	39	4	37	38	3	18	23	27	12	2	—	—	35	6	27	1	—	—	9	—	—	—	39	2	23	—	64
16	Tauberbischofsheim	32	5	32	35	2	22	15	1	34	2	—	—	37	—	25	1	1	—	5	—	—	—	32	1	17	4	54
17	Walldürn	23	6	21	23	4	11	16	27	—	—	—	—	27	—	18	2	—	—	1	—	—	—	23	1	12	1	37
18	Weinheim	17	1	16	15	2	8	9	11	4	2	—	—	15	2	12	1	—	—	3	—	—	—	17	—	20	1	38
19	Wertheim	20	6	16	17	5	10	12	7	13	2	—	—	12	10	13	2	—	—	—	1	—	—	20	2	10	—	32
20	Wiesloch	6	—	7	7	—	7	3	2	4	1	—	—	7	—	6	—	—	—	1	—	—	—	6	4	14	2	26
	Summe	648	80	631	575	136	307	404	302	377	28	3	1	633	78	422	94	5	3	89	18	2*	—	648	39	482	25	1194
	Zusammenstellung.																											
	Seekreis	559	98	514	496	116	265	347	62	545	5	—	—	549	63	334	92	4	4	76	4	2*	—	559	13	236	15	823
	Oberrheinkreis	736	92	751	683	160	362	481	282	539	22	—	—	788	55	487	108	13	3	120	20	2*	1*	736	23	307	17	1083
	Mittelrheinkreis	1040	175	1011	953	233	540	646	561	595	30	—	—	1077	109	625	179	7	3	165	32	2*	—	1040	37	578	19	1674
	Unterrheinkreis	648	80	631	575	136	307	404	302	377	28	3	1	633	78	422	94	5	3	89	18	2*	—	648	39	482	25	1194
	Hauptsumme	2983	445	2907	2707	645	1474	1878	1207	2056	85	3	1	3047	305	1868	473	29	13	450	74	8	1	2983	112	1603	76	4774
	Hierunter Doppelstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—

Strafrechtspflege der Amtsgerichte. Vergleichung der Jahre 1862 und 1863.

Ordnungszahl.	Natur der Verbrechen.	1862.			1863.			1863. Mehr.			1863. Weniger.		
		Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.	Untersuchungen.	Angeschuldigte.	Verurtheilte.
1	Bruch der Landesverweisung	14	14	14	20	20	20	6	6	6	—	—	—
2	Bruch der polizeilichen Aufsicht	26	26	26	27	27	27	1	1	1	—	—	—
3	Körperverletzung	320	408	369	319	413	383	—	5	14	1	—	—
4	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
5	Gewaltthätigkeit	4	5	3	1	1	1	—	—	—	3	4	2
6	Selbsthilfe	27	31	29	25	34	28	—	3	—	2	—	1
7	Falsche Beschuldigung, Ehrenkränkung	874	957	719	892	987	740	18	30	21	—	—	—
8	Erregung öffentlichen Aergernisses	6	6	6	5	6	5	—	—	—	1	—	1
9	Diebstahl	1032	1169	1138	958	1065	1042	—	—	—	74	104	96
10	Unterschlagung	77	85	83	59	63	57	—	—	—	18	22	26
11	Urkundenfälschung	121	124	121	126	128	125	5	4	4	—	—	—
12	Betrug	98	98	95	94	95	94	—	—	—	4	3	1
13	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	12	14	14	10	10	8	—	—	—	2	4	6
14	Ausgeben falschen Geldes	—	—	—	2	4	4	2	4	4	—	—	—
15	Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1
16	Beschädigung aus Bosheit, Rachsucht oder Eigennutz	55	65	62	44	56	55	—	—	—	11	9	7
17	Fahrlässige Beschädigung des Telegraphen	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—
18	Widersetzlichkeit	83	99	89	65	82	80	—	—	—	18	17	9
19	Verletzung obrigkeitlicher Siegel	—	—	—	1	3	3	1	3	3	—	—	—
20	Wilderei, Wilddieberei und Jagdfrevel	6	7	7	6	6	6	—	—	—	—	1	1
21	Forstfrevel (erschwerter)	3	3	3	1	2	2	—	—	—	2	1	1
22	Preisgeben während der Lustseuche	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
23	Zoll-, Accis- und andere Steuervergehen	329	337	232	298	319	197	—	—	—	31	18	35
24	Fälle des §. 27 der Eheordnung	12	12	12	8	8	8	—	—	—	4	4	4
25	Andere Vergehen nach §. 5 des Einführungsedicts	15	21	19	19	20	20	4	—	1	—	1	—
	Summe	3118	3485	3044	2983	3352	2907	38	57	55	173	190	192
											38	57	55
											135	133	137

Uebersicht der von den Bürgermeisterämtern erledigten Strafsachen.

Ordnungszahl.	Amtsgerichtsbezirke.	Ehrenkränkung erledigt durch Erkenntniß.	Ehrenkränkung erledigt durch Versöhnung.	Ehrenkränkung erledigt durch Verweisung ans Amtsgericht.	Unerlaubte Selbsthilfe.	Körperverletzung.	Zahl der Recurse gegen Erkenntnisse der Bürgermeisterämter.
	Seekreis.						
1	Blumenfeld	7	1	—	1	—	—
2	Bonndorf	11	13	2	1	—	1
3	Constanz	17	26	17	—	6	4
4	Donaueschingen	9	34	—	1	2	—
5	Engen	21	17	5	1	1	1
6	Meersburg	10	8	—	—	3	—
7	Meßkirch	9	19	14	—	1	—
8	Neustadt	4	2	—	—	2	1
9	Pfullendorf	2	6	6	1	—	—
10	Radolfzell	18	24	2	1	7	3
11	Salem	10	1	1	—	—	1
12	Stockach	15	21	14	—	1	2
13	Stühlingen	2	5	1	—	—	1
14	Ueberlingen	8	12	12	—	4	2
15	Villingen	18	12	4	—	2	6
	Summe	161	201	78	6	29	22
	Oberrheinkreis.						
1	Breisach	17	3	—	—	3	—
2	Emmendingen	28	6	3	—	14	—
3	Ettenheim	11	16	5	1	5	—
4	Freiburg, St.-Amtsger.	22	32	70	—	2	—
5	„ L.-Amtsger.	5	2	—	—	1	1
6	Hornberg	14	8	4	—	—	—
7	Jestetten	6	6	6	—	—	—
8	Kenzingen	40	26	3	—	7	2
9	Lörrach	41	38	31	1	18	2
10	Müllheim	34	10	14	3	10	5
11	Säckingen	8	17	2	—	1	2
12	Schönau	9	14	2	—	—	1
13	Schopfheim	28	6	5	—	4	1
14	Staufen	8	5	—	—	8	—
15	St. Blasien	6	15	11	—	—	—
16	Triberg	20	7	6	—	5	1
17	Waldkirch	26	6	2	—	3	1
18	Waldshut	5	—	—	—	—	1
	Summe	328	217	164	5	81	17
	Mittelrheinkreis.						
1	Achern	23	10	—	1	2	1
2	Baden	18	14	36	—	6	1
3	Bretten	21	9	12	2	1	2
4	Bruchsal	33	29	49	—	1	1
5	Bühl	8	8	4	—	—	—
6	Carlsruhe St.-Amtsger.	10	80	28	—	—	—
7	„ L.-Amtsger.	33	24	1	—	9	—
	Uebertrag	146	174	130	3	19	5

Ordnungszahl.	Amtsgerichtsbezirke.	Ehrenkränkung erledigt durch Erkenntniß.	Ehrenkränkung erledigt durch Versöhnung.	Ehrenkränkung erledigt durch Verweisung ans Amtsgericht.	Unerlaubte Selbsthilfe.	Körperverletzung.	Zahl der Recurse gegen Erkenntnisse der Bürgermeisterämter.
	Mittelrheinkreis.						
	Uebertrag	146	174	130	3	19	5
8	Durlach	62	30	1	14	9	3
9	Eppingen	26	11	25	1	23	2
10	Ettlingen	15	19	8	—	2	2
11	Gengenbach	11	18	6	4	9	—
12	Gernsbach	14	5	4	3	3	1
13	Haslach	2	3	1	—	—	—
14	Kork	14	6	3	—	1	2
15	Lahr	39	41	20	1	2	—
16	Oberkirch	12	8	3	1	5	4
17	Offenburg	50	36	25	1	8	2
18	Pforzheim	65	90	56	—	5	—
19	Rastatt	22	27	15	4	6	1
20	Rheinbischofsheim	5	3	1	—	—	3
21	Wolfach	19	20	—	—	9	—
	Summe	502	491	298	32	101	25
	Unterrheinkreis.						
1	Adelsheim	2	6	16	—	1	1
2	Borberg	24	10	—	—	—	—
3	Buchen	4	13	28	—	—	—
4	Eberbach	3	22	4	—	—	—
5	Gerlachsheim	22	7	9	2	—	—
6	Heidelberg	42	44	5	6	9	1
7	Ladenburg	37	24	4	2	6	—
8	Mannheim	59	17	16	—	—	5
9	Mosbach	39	22	20	2	10	1
10	Neckarbischofsheim	21	11	—	1	2	3
11	Neckargemünd	9	37	2	—	4	3
12	Philippsburg	29	—	1	—	—	5
13	Schwetzingen	18	5	12	—	—	—
14	Sinsheim	8	15	—	1	—	1
15	Tauberbischofsheim	10	22	6	—	4	1
16	Walldürn	39	3	1	2	1	2
17	Weinheim	38	24	6	1	14	7
18	Wertheim	7	17	12	—	21	—
19	Wiesloch	23	11	—	—	7	3
	Summe	434	310	142	17	79	33
	Zusammenstellung.						
	Seekreis	161	201	78	6	29	22
	Oberrheinkreis	328	217	164	5	81	17
	Mittelrheinkreis	502	491	298	32	101	25
	Unterrheinkreis	434	310	142	17	79	33
	Im Ganzen	1425	1219	682	60	290	97

Vierter Theil.

Militärgerichte.

(Summarische Uebersicht.)

Summarische Uebersicht der von den

Ordnungszahl.	Regimenter und Corps.	Körperverletzung.		Ehrenkränkung.		Unzucht mit Kindern.		Gewaltthätigkeit.		Unzucht.		Gefährdung der öffentlichen Ordnung.		Diebstahl.		Unterschlagung.		Beschädigung.		Fälschung.	
		Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.
1	Generalstab	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	I. (Leib-Grenadier) Infanterie-Regiment	—	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
3	II. Infanterie-Regiment	—	14	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
4	III. "	—	13	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	21	—	1	—	—	—	2
5	IV. "	1	11	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	3
6	V. "	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—
7	I. Füsilier-Bataillon	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	—	—	—
8	II. "	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
9	Jäger-Bataillon	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
10	I. (Leib-) Dragoner-Regiment	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	II. Dragoner-Regiment	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
12	III. "	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
13	Feldartillerie-Regiment	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—
14	Festungsartillerie-Bataillon	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
15	Garnisons-Commandantschaft in Carlsruhe	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
16	" in Constanz	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	" in Freiburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	1
18	" in Mannheim	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
19	" in Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	" in Rastatt	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Gendarmerie-Corps	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Straf-Compagnie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Zeughaus-Direction	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Summe	8	95	2	6	—	1	—	1	—	1	—	1	1	76	—	4	1	3	—	6

Militärgerichten erledigten Strafsachen.

Betrug.		Wiedernatürliche Unzucht.		Desertion.		Indisciplin.		Widersetzlichkeit. Befreiung von Gefangenen.		Handgeldbruch.		Forstfrevel		Zoll- u. Steuervergehen.		Soldaten.		Unteroffiziere.		Höhere Grade.		Von den in Untersuchung Genommenen wurden		Von den Verurtheilten wurden bestraft mit						Von den in Untersuchung Genommenen waren	
Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Freigesprochen.	Verurtheilt.	Zuchthaus.	Militärarbeitsstrafe.	Festungsstrafe.	Gefängniß.	Geldstrafe.	Verweis.	ledig.	Verbeitrafet.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	11	1	1	—	9	—	—	11	—
1	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23	—	3	—	—	1	26	2	—	—	24	—	—	27	—
—	1	—	—	—	3	—	4	—	5	—	—	—	1	—	2	1	53	—	2	—	—	1	55	1	3	—	51	2	—	56	—
—	4	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	1	32	1	—	—	—	2	32	—	7	—	25	—	—	34	—
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	9	—	1	—	—	3	10	1	2	—	7	—	—	13	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	18	—	—	—	—	2	18	—	1	—	17	—	—	20	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	3	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8	1	—	—	7	—	—	8	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	1	—	3	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	12	—	7	—	5	—	—	12	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	—	—	—	—	1	18	—	1	—	17	—	—	19	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	1	14	—	—	—	14	—	—	15	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	1	9	—	1	—	8	—	—	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	5	—	1	—	4	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
1	12	—	2	—	6	—	8	—	17	—	1	—	1	1	2	11	234	3	9	—	—	14	243	6	25	—	212	2	—	257	—

Tabelle XXXI.

Uebersicht der Untersuchungen wegen Preßvergehen und ihrer Erledigung.

Vergehen und Hofgerichtsbezirke.	Zahl der Untersuchungen auf Antrag		Untersuchungen wegen Erzeugnissen der Presse		Erledigung durch die Amtsgerichte		Aburtheilung durch Hofgerichte		Aburtheilung durch Schwurgerichte		Zahl der				Der Angeklagten Eigenschaft als					Der Angeklagten Heimath	
	des Staatsanwalts.	eines Privatanklägers.	periodischen	nichtperiodischen	durch Unterdrückung der Druckschrift. (§. 18 d. Preßgesetzes.)	durch Urtheil.	gegen Anwesende	gegen Abwesende	gegen Anwesende	gegen Abwesende	Anklagen.	Angeklagten.	Verurtheilten.	Freigesprochenen.	Verfasser.	Redacteur.	Verleger.	Drucker.	Verbreiter.	Inländer.	Ausländer.
Ehrenkränkung:																					
Oberrheinkreis .	—	5	4	1	—	—	4	1	—	—	5	6	4	2	4	1	1	—	—	5	1
Mittelrheinkreis .	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—
Unterrheinkreis .	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1*	—	1	—	—	—	1	—
Summe	2	5	6	1	—	—	6	1	—	—	7	8	5	3	4	3	1	—	—	7	1

* Wurde auf ergriffenen Recurs des Staatsanwalts zu 14 Tage Amtsgefängniß vom Oberhofgericht verurtheilt.

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Anklagekammern eingestellt wurde.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Mord u. Mordversuch.	Vergiftung.	Tödtung, Körperverletzung.	Nothzucht, Nothzuchtversuch.	Verführung v. Kindern.	Diebstahl.	Raub.	Meineid, falsch. eidl. Zeugniß.	Brandstiftung.
	Seekreis.									
1	Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Constanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Meersburg	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Meßkirch	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Pfullendorf	1	—	—	—	—	—	—	—	1
10	Radolfzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Salem	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Stühlingen	—	—	—	1	—	—	—	—	—
14	Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Villingen	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summe	3	—	—	1	—	—	—	1	2
	Oberrheinkreis.									
1	Breisach	—	—	—	—	—	—	—	2	1
2	Emmendingen	—	—	—	—	—	—	1	1	—
3	Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Freiburg, St.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	„ L.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Hornberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Jestetten	—	—	—	—	—	—	—	—	2
8	Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lörrach	—	—	1	—	3	—	—	—	—
10	Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Schönau	—	—	—	—	—	—	1	—	—
13	Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Staufen	—	—	—	—	—	—	—	1	—
15	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summe	—	—	1	—	3	—	2	5	3
	Mittelrheinkreis.									
1	Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Baden	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3	Bretten	—	—	—	1	—	—	—	—	—
4	Bruchsal	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Carlsruhe, St.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	„ L.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Uebertrag	—	1	1	1	—	—	—	—	—

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Mord u. Mordversuch.	Vergiftung.	Tödtung, Körperverletzung.	Nothzucht, Nothzuchtversuch.	Verführung v. Kindern.	Diebstahl.	Raub.	Meineid, falsch. eidl. Zeugniß.	Brandstiftung.
	Mittelrheinkreis.									
	Uebertrag	—	1	1	1	—	—	—	—	—
8	Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Gengenbach	—	—	—	—	—	—	1	—	—
12	Gernsbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Haslach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kork	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Lahr	1	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Oberkirch	—	1	—	—	—	—	—	—	—
17	Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Pforzheim	—	—	1	1	—	—	—	—	1
19	Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Summe	1	2	2	2	—	—	1	—	3
	Unterrheinkreis.									
1	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—
2	Borberg	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3	Buchen	—	—	—	1	—	—	—	1	—
4	Eberbach	—	—	—	—	—	1	—	—	—
5	Gerlachsheim	—	—	—	1	—	—	—	—	1
6	Heidelberg	—	—	—	1	—	—	—	—	—
7	Ladenburg	—	—	1	—	—	—	1	1	—
8	Mannheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—
9	Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Neckargemünd	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	—	1	1
13	Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	1	—
14	Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Tauberbischofsheim	—	—	—	1	—	1	1	—	—
16	Wallbürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—
18	Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	1	4	—	3	2	7	2
	Zusammenstellung.									
	Seekreis	3	—	—	1	—	—	—	1	2
	Oberrheinkreis	—	—	1	—	3	—	2	—	3
	Mittelrheinkreis	1	2	2	2	—	—	1	5	3
	Unterrheinkreis	—	—	1	4	—	3	2	7	2
	Im Ganzen	4	2	4	7	3	3	5	13	10

Uebersicht der Untersuchungen wegen Preßvergehen und ihrer Erledigung.

Vergehen und Hofgerichtsbezirke.	Zahl der Untersuchungen auf Antrag		Untersuchungen wegen Erzeugnissen der Presse		Erledigung durch die Amtsgerichte		Aburtheilung durch Hofgerichte		Aburtheilung durch Schwurgerichte		Zahl der				Der Angeklagten Eigenschaft als					Der Angeklagten Heimath.	
	des Staatsanwalts.	eines Privatanklägers.	periodischen	nichtperiodischen	durch Unterdrückung der Druckschrift. (§. 18 d. Preßgesetzes.)	durch Urtheil.	gegen Anwesende	gegen Abwesende	gegen Anwesende	gegen Abwesende	Anklagen.	Angeklagten.	Verurtheilten.	Freigesprochenen.	Verfasser.	Redacteur.	Verleger.	Drucker.	Vertreiter.	Inländer.	Ausländer.
Ehrenkränkung:																					
Oberrheinkreis .	—	5	4	1	—	—	4	1	—	—	5	6	4	2	4	1	1	—	—	5	1
Mittelrheinkreis .	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—
Unterrheinkreis .	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1*	—	1	—	—	—	1	—
Summe	2	5	6	1	—	—	6	1	—	—	7	8	5	3	4	3	1	—	—	7	1

* Wurde auf ergriffenen Recurs des Staatsanwalts zu 11 Tage Amtsgefängniß vom Oberhofgericht verurtheilt.

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Anklagekammern eingestellt wurde.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Mord u. Mordversuch.	Vergiftung.	Tödtung, Körperverletzung.	Nothzucht, Nothzuchtversuch.	Verführung v. Kindern.	Diebstahl.	Raub.	Meineid, falsch. eidl. Zeugniß.	Brandstiftung.
	Seekreis.									
1	Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Constanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Meersburg	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Meßkirch	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Pfullendorf	1	—	—	—	—	—	—	—	1
10	Radolfzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Salem	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Stühlingen	—	—	—	1	—	—	—	—	—
14	Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Villingen	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summe	3	—	—	1	—	—	—	1	2
	Oberrheinkreis.									
1	Breisach	—	—	—	—	—	—	—	2	1
2	Emmendingen	—	—	—	—	—	—	1	1	—
3	Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Freiburg, St.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	„ L.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Hornberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Jestetten	—	—	—	—	—	—	—	—	2
8	Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lörrach	—	—	1	—	3	—	—	—	—
10	Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Schönau	—	—	—	—	—	—	1	—	—
13	Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Staufen	—	—	—	—	—	—	—	1	—
15	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summe	—	—	1	—	3	—	2	5	3
	Mittelrheinkreis.									
1	Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Baden	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3	Bretten	—	—	—	1	—	—	—	—	—
4	Bruchsal	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Carlsruhe, St.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	„ L.-Amtsger.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Uebertrag	—	1	1	1	—	—	—	—	—

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Mord u. Mordversuch.	Vergiftung.	Tödtung, Körperverletzung.	Nothzucht, Nothzuchtversuch.	Verführung v. Kindern.	Diebstahl.	Raub.	Meineid, falsch. eidl. Zeugniß.	Brandstiftung.
	Mittelrheinkreis.									
	Uebertrag	—	1	1	1	—	—	—	—	—
8	Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Gengenbach	—	—	—	—	—	—	1	—	—
12	Gernsbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Haslach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kork	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Lahr	1	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Oberkirch	—	1	—	—	—	—	—	—	—
17	Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Pforzheim	—	—	1	1	—	—	—	—	1
19	Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Summe	1	2	2	2	—	—	1	—	3
	Unterrheinkreis.									
1	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—
2	Borberg	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3	Buchen	—	—	—	1	—	—	—	1	—
4	Eberbach	—	—	—	—	—	1	—	—	—
5	Gerlachsheim	—	—	—	1	—	—	—	—	1
6	Heidelberg	—	—	—	1	—	—	—	—	—
7	Ladenburg	—	—	1	—	—	—	1	1	—
8	Mannheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—
9	Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Neckargemünd	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	—	1	1
13	Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	1	—
14	Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Tauberbischofsheim	—	—	—	1	—	1	1	—	—
16	Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—
18	Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	1	4	—	3	2	7	2
	Zusammenstellung.									
	Seekreis	3	—	—	1	—	—	—	1	2
	Oberrheinkreis	—	—	1	—	3	—	2	—	3
	Mittelrheinkreis	1	2	2	2	—	—	1	5	3
	Unterrheinkreis	—	—	1	4	—	3	2	7	2
	Im Ganzen	4	2	4	7	3	3	5	13	10

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Mord, Mordversuch.	Kindsmord.	Vergiftungsversuch.	Tödtung, Tödtungsversuch.	Abtreibung der Leibesfrucht.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung, Mißhandlung.	Ehrenkränkung, Verleumdung.	Kuppelei.	Nothzucht und Nothzuchtversuch, Unzucht mit Willenlosen.	Ehebruch, mehrfache Ehe.	Blutschande, unerlaubter Beischlaf.	Widernatürliche Unzucht.	Verführung von Kindern.	Mißhandlung einer Schwangern.
	Seekreis.																
1	Blumenfeld	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Bonndorf	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Constanz	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
4	Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—
5	Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Meersburg	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Meßkirch	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—
8	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Pfullendorf	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Radolfzell	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—
11	Salem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Stockach	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Stühlingen	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Villingen	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Summe	—	—	—	5	1	2	42	1	—	1	1	—	—	2	—	1
	Oberrheinkreis.																
1	Breisach	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Emmendingen	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—
3	Ettenheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Freiburg, Stadtamtsgericht	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—
5	„ Landamtsgericht	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
6	Hornberg	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—
7	Jestetten	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
8	Kenzingen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—
10	Müllheim	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Säckingen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Staufen	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
15	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—
16	Triberg	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Waldshut	1	2	1	—	3	—	1	—	2	—	—	1	2	—	—	—
	Summe	1	2	4	2	3	—	25	9	5	—	—	2	5	—	2	—
	Mittelrheinkreis.																
1	Achern	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Baden	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Bretten	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Bruchsal	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Bühl	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Carlsruhe, Stadtamtsgericht	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	„ Landamtsgericht	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Uebertrag	—	—	—	1	2	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—

oder, mit Genehmigung der Staatsanwälte, von den Amtsgerichten eingestellt wurde.

Diebstahl.	Raub und Raubversuch.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger, Verfälschung gepfändeter Fahrnisse.	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen.	Brandstiftung, Feuerverwahrlosung.	Nachsichtige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion, Störung des Gottesdienstes.	Majestätsbeleidigung.	Selbstverstümmelung.	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei.	Forst- und Erwerbsfrevel.	Amtsmißbrauch, Bestechung.	Rechneruntreue.	Beförderung von Soldaten zur Desertion.	Wucher.	Refraction.	Erpressung.
—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
7	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
44	—	1	12	4	5	13	1	1	5	1	—	—	2	1	2	—	2	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
5	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
3	1	—	—	1	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
4	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	2	3	4	4	—	13	2	4	5	1	—	—	3	1	—	—	2	1	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	1

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das Verfahren von den Hofgerichten

Ordnungszahl	Amtsgerichte.	Mord, Mordversuch.	Kindsmord.	Vergiftungsversuch.	Tödtung, Tödtungsversuch	Abtreibung der Leibesfrucht.	Absichtlich hilflose Niederkunft.	Körperverletzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung, Mißhandlung.	Ehrenkränkung, Verleumdung.	Kuppelei.	Nothzucht und Nothzuchtversuch, Unzucht mit Wehrlosen.	Ehebruch, mehrfache Ehe.	Blutschande, unerlaubter Beischlaf.	Widernatürliche Unzucht.	Verführung von Kindern.	Mißhandlung einer Schwangern.
	Mittelrheinkreis.																
	Uebertrag	—	—	—	1	2	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Durlach	—	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Eppingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Gengenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Gernsbach	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Haslach	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kork	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Lahr	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
16	Oberkirch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	2	—	—	—	—
17	Offenburg	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—
18	Pforzheim	—	—	—	3	1	1	11	2	—	—	1	—	—	—	—	—
19	Rastatt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
21	Wolfach	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Summe	—	2	—	4	3	1	65	4	2	—	5	2	—	1	1	—
	Unterrheinkreis.																
1	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Borberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Buchen	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Eberbach	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	Gerlachsheim	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Heidelberg	—	1	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Ladenburg	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Mannheim	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Mosbach	—	—	—	1	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—
10	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Neckargemünd	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
13	Schwetzingen	—	—	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Sinsheim	—	—	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Weinheim	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Wertheim	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	1	—	4	1	4	87	—	5	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammenstellung.																
	Seekreis	—	—	—	5	1	2	42	1	—	1	1	—	—	2	—	1
	Oberrheinkreis	1	2	4	2	3	—	25	9	5	—	—	2	5	—	2	—
	Mittelrheinkreis	—	2	—	4	3	1	65	4	2	—	5	2	—	1	1	—
	Unterrheinkreis	—	1	—	4	1	4	87	—	5	—	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	1	5	4	15	8	7	219	14	12	1	6	4	5	3	3	1

oder, mit Genehmigung der Staatsanwälte, von den Amtsgerichten eingestellt wurde.

Diebstahl.	Raub und Raubversuch.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug, Urkundenunterdrückung.	Betrug gegen Gläubiger, Verdüsterung gepfändeter Sachen.	Meineid, Handgelübdebruch, falsches Zeugniß.	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen.	Brandstiftung, Feuerversicherung.	Nachtheilige Beschädigung.	Herabwürdigung der Religion, Störung des Gottesdienstes.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit, Befreiung von Gefangenen.	Landstreicherei, Bettel.	Wilderei.	Forst- und Gewerbsfrevel.	Amtsmißbrauch, Bestechung.	Rechneruntreue.	Verleitung von Soldaten zur Desertion.	Wucher.	Refraction.	Erpressung.
26	—	1	—	—	1	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	1
3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	1	1	2	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
2	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	1	3	3	5	8	2	2	7	1	—	—	6	—	—	—	7	—	1	—	—	1
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
3	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	5	1	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	1	6	9	5	—	8	3	—	3	3	1	6	—	1	6	4	—	—	2	—	—
44	—	1	12	4	5	13	1	1	5	1	—	2	1	2	—	2	—	—	—	—	—
40	2	3	4	4	—	13	2	4	5	1	—	3	1	—	—	2	1	—	—	2	—
55	1	3	3	5	8	2	2	7	1	—	—	6	—	—	—	7	—	1	—	—	1
41	1	6	9	5	—	8	3	—	3	3	1	6	—	1	6	4	—	—	2	—	—
180	4	13	28	18	13	36	8	12	14	5	1	17	2	3	6	15	1	1	2	2	1

Zahl und Vergehen der Angeschuldigten, gegen welche das

Ordnungszahl	Amtsgerichte.	Bruch der Landesverweisung, polizeil. Aufsicht.	Körperverletzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung.	Selbsthilfe	Ehrenkränkung.	Ehebrüche.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Meineid, Handgelübdebruch.	Betrug, Veräußerung gepfändeter Sachen.	Ausgeben falscher Münzen.	Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.	Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Wilderei, Jagdfrevel.	Zoll- und Steuervergehen.	Verkauf der Abtreibung der Rebseuche.	Erregung von öffentlichem Aergerniß.	Forst-, Jagdfrevel.	Licenzüberschreitung.	Uebertretung Schriftverlassen.	Wucher.
	Seekreis.																							
1	Blumenfeld	—	—	—	—	14	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—
2	Bonndorf	—	2	—	1	34	—	4	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
3	Constanz	—	7	—	2	13	—	12	1	—	—	3	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
4	Donaueschingen	—	4	—	—	27	—	8	1	—	—	5	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
5	Engen	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6	Meersburg	—	—	—	—	12	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
7	Meßkirch	—	1	—	—	20	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Neustadt	—	2	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Pfullendorf	—	1	—	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
10	Radolfzell	—	1	—	—	—	—	12	1	—	—	1	—	—	1	1	—	9	—	—	—	—	—	—
11	Salem	—	5	—	—	7	—	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Stockach	—	4	—	—	38	—	10	—	1	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—
13	Stühlingen	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Ueberlingen	—	2	—	—	9	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Villingen	—	1	—	—	13	—	8	—	1	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	33	—	3	205	—	83	7	4	—	15	1	—	12	2	—	24	—	—	1	1	—	—
	Oberrheinkreis.																							
1	Breisach	—	9	—	—	22	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
2	Emmendingen	—	5	—	—	32	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3	Ettenheim	—	2	—	—	12	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
4	Freiburg, St.-Amtsger.	—	3	—	—	50	—	11	1	2	—	2	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
5	" L.-Amtsger.	—	3	—	—	24	—	4	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Hornberg	—	8	—	—	26	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
7	Jestetten	—	1	—	—	13	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
8	Kenzingen	—	4	—	—	15	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
9	Lörrach	—	4	—	—	20	—	7	1	1	—	3	1	—	1	—	—	4	—	1	—	—	—	—
10	Müllheim	—	3	—	1	17	—	9	—	—	—	2	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
11	Säckingen	—	15	—	1	23	—	4	—	1	—	—	—	1	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—
12	Schönau	—	1	—	3	35	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
13	Schopfheim	—	1	—	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
14	Staufen	—	3	1	—	28	—	4	—	—	—	2	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	1	—
15	St. Blasien	—	—	—	—	9	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Triberg	—	3	—	1	9	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
17	Waldkirch	—	11	2	—	9	—	9	—	—	1	1	—	—	2	—	2	4	—	—	—	—	—	—
18	Waldshut	—	5	—	—	35	—	10	—	—	—	1	—	—	3	1	—	11	3	—	—	—	—	—
	Summe	—	81	3	6	391	—	95	4	5	1	13	2	1	12	4	2	49	3	1	—	—	1	—
	Mittelrheinkreis.																							
1	Achern	—	—	—	—	15	—	4	—	—	—	—	—	—	4	1	—	22	—	—	—	—	—	—
2	Baden	—	1	—	1	22	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16	—	—	—	—	—	—
3	Bretten	—	4	—	—	12	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
4	Bruchsal	—	21	1	—	23	—	30	2	3	2	5	1	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	1
5	Bühl	—	1	—	—	14	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—
6	Carlsruhe, St.-Amtsger.	—	11	—	—	28	—	11	2	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
7	" L.-Amtsger.	—	4	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	Uebertrag	—	42	1	1	132	—	53	4	4	2	8	2	—	11	2	—	70	—	—	—	—	—	1

Verfahren von den Amtsgerichten eingestellt wurde.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Bruch der Landesfriedensverordnung, polizeil. Aufsicht.	Körperverletzung.	Gewaltthätigkeit, Drohung.	Selbsthülfe.	Ehrenkränkung.	Ehedifficilien.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug, Veräußerung gepfändeter Sachen.	Meineid, Handgelübdebruch.	Ausgeben falscher Münzen.	Eröffnung oder Wegnahme fremder Briefe.	Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Wilderei, Jagdfrevel.	Zoll- und Steuervergehen.	Bruch der Abneidung der Leibesfrucht.	Erregung von öffentlichem Aergerniß.	Forst-, Jagdfrevel.	Licenzüberschreitung.	Unerlaubtes Schießverfassen.	Wucher.
	Mittelrheinkreis.																							
	Uebertrag	—	42	1	1	132	—	53	4	4	2	8	2	—	11	2	—	70	—	—	—	—	—	1
8	Durlach	—	4	—	—	21	1	5	1	2	1	—	—	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—
9	Eppingen	—	1	—	1	16	—	6	—	—	1	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Ettlingen	—	—	—	—	12	—	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Gengenbach	—	3	—	—	8	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
12	Gernsbach	—	—	—	—	9	—	10	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Haslach	—	—	—	—	5	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—
14	Kork	—	—	—	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
15	Lahr	—	5	—	1	31	—	9	—	—	4	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
16	Oberkirch	—	—	—	—	9	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—
17	Offenburg	—	2	—	—	26	—	10	—	1	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—
18	Pforzheim	—	4	—	—	24	—	16	1	—	—	—	1	—	1	—	1	12	—	—	—	—	—	—
19	Rastatt	—	5	—	1	24	—	4	—	1	3	—	—	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—
20	Rheinbischofsheim	—	3	1	—	9	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
21	Wolfach	—	1	1	—	4	—	7	—	1	—	—	—	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	70	3	4	334	4	134	10	10	14	10	3	—	25	7	1	118	—	1	—	—	—	1
	Unterrheinkreis.																							
1	Adelsheim	—	3	—	—	7	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
2	Boxberg	—	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Buchen	—	2	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
4	Eberbach	1	—	—	—	12	—	19	—	—	4	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
5	Gerlachsheim	—	2	—	—	24	—	8	—	1	1	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—
6	Heidelberg, Amtsgericht	—	10	—	2	46	—	46	5	—	6	—	—	—	1	7	—	2	—	—	—	—	—	—
7	" Univ.-Amt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ladenburg	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	1	—	—	—	—
9	Mannheim	1	1	—	—	9	—	20	4	3	3	—	1	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—
10	Mosbach	—	8	—	—	48	—	18	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	1	—	—	—
11	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	26	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
12	Neckargemünd	—	1	—	—	14	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
13	Philippsburg	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schwetzingen	—	4	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—
15	Sinsheim	—	5	—	—	19	—	9	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—
16	Tauberbischofsheim	—	1	—	—	19	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
17	Walldürn	—	—	1	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Weinheim	—	1	—	1	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—
19	Wertheim	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Wiesloch	—	—	—	—	3	—	11	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—
	Summe	2	39	1	5	304	—	165	10	4	18	—	1	—	11	12	1	68	—	1	1	—	—	—
	Zusammenstellung.																							
	Seekreis	—	33	—	3	205	—	83	7	4	—	15	1	—	12	2	—	24	—	—	1	1	—	—
	Oberrheinkreis	—	81	3	6	391	—	95	4	5	1	13	2	1	12	4	2	49	3	1	—	—	1	—
	Mittelrheinkreis	—	70	3	4	334	4	134	10	10	14	10	3	—	25	7	1	118	—	1	—	—	—	1
	Unterrheinkreis	2	39	1	5	304	—	165	10	4	18	—	1	—	11	12	1	68	—	1	1	—	—	—
	Im Ganzen	2	223	7	18	1234	4	477	31	23	33	38	7	1	60	25	4	259	3	3	2	1	1	1

Vergehen, deren Urheber bekannt,

Kreise und Amtsgerichte.	Männer.	Weiber.	Abwesend.	Entwichen.	Körperverletzung.	Ehrenkränkung.	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Betrug, Urkundenunterdrückung, boshafte Zahlungsunfähigkeit.	Fälschung.	Rechtswidrige Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Zoll-, und Steuerdefraudation.
Seekreis.														
Blumenfeld	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Constanz	3	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	2	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Engen	—	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Meersburg	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Meßkirch	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Neustadt	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	3	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—
Radolfzell	2	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Stockach	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Stühlingen	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	4	—	2	2	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—
Villingen	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Summe	20	4	8	16	—	—	—	16	4	1	1	—	2	—
Oberrheinkreis.														
Breisach	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Emmendingen	2	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Freiburg, Stadtamtsger.	3	1	2	2	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—
„ Landamtsger.	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hornberg	5	—	3	2	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—
Jestetten	5	—	2	3	1	—	—	3	—	—	—	—	—	1
Lörrach	7	—	4	3	—	—	—	5	1	1	—	—	—	—
Müllheim	2	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Säckingen	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Staufen	2	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Waldshut	4	—	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—
Summe	34	1	15	20	2	1	—	22	4	5	—	—	—	1
Mittelrheinkreis.														
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Uebertrag	3	—	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—

aber abwesend oder entwichen sind.

Kreise und Amtsgerichte.	Männer.	Weiber.	Abwesend.	Entwichen.	Körperverletzung.	Ehrenkränkung.	Widernatürliche Unzucht.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Betrug, Urkundenunterdrückung, beabsichtigte Zahlungsflüchtigkeit.	Fälschung.	Nachsüchtige Beschädigung.	Widersetzlichkeit.	Zoll- und Steuerdefraudation.
Mittelrheinkreis.														
Uebertrag	3	—	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Bühl	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Carlsruhe, Stadtamtsger.	6	1	6	1	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—
„ Landamtsger.	4	—	2	2	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
Durlach	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gernsbach	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Kork	2	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Lahr	1	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Oberkirch	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Offenburg	5	—	3	2	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—
Pforzheim	8	—	3	5	3	—	—	4	—	1	—	—	—	—
Rheinbischofsheim . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	3	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	36	2	21	17	3	—	1	17	5	11	—	—	1	—
Unterrheinkreis.														
Adelsheim	2	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Gerlachsheim	2	1	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	6	1	2	5	—	—	—	2	3	1	—	1	—	—
Mannheim	7	4	4	7	—	—	—	8	3	—	—	—	—	—
Mosbach	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Sinsheim	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Tauberbischofsheim . .	2	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Summe	22	6	10	18	—	—	—	16	6	4	—	1	—	1
Zusammenstellung.														
Seekreis	20	4	8	16	—	—	—	16	4	1	1	—	2	—
Oberrheinkreis . . .	34	1	15	20	2	1	—	22	4	5	—	—	—	1
Mittelrheinkreis . . .	36	2	21	17	3	—	1	17	5	11	—	—	1	—
Unterrheinkreis . . .	22	6	10	18	—	—	—	16	6	4	—	1	—	1
Im Ganzen	112	13	54	71	5	1	1	71	19	21	1	1	3	2

Verbrechen, deren Urheber

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Diebstahl.	Rachsüchtige Beschädigung.	Brandstiftung.	Raub und Raubversuch.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Gewaltthätigkeit, Nothzucht.	Kindsmord.	Erpressung.	Tödtung.	Vergiftungsversuch.	Körperverletzung.	Mord.	Verführung von Kindern.	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen.	Entwendung, Erbrechung fremder Briefe.	Wilderei.	Summe.
	Seekreis.																			
1	Blumenfeld	12	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
2	Bonndorf	15	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	23
3	Constanz	53	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	56
4	Donaueschingen	30	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	39
5	Engen	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
6	Meersburg	11	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13
7	Meßkirch	25	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	39
8	Neustadt	16	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
9	Pfullendorf	18	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
10	Radolfzell	31	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
11	Salem	11	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
12	Stockach	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
13	Stühlingen	10	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14
14	Ueberlingen	27	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
15	Villingen	36	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
	Summe	348	27	6	9	4	—	3	1	—	—	1	1	14	—	—	1	—	—	415
	Oberrheinkreis.																			
1	Breisach	17	9	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
2	Emmendingen	33	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	35
3	Ettenheim	19	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
4	Freiburg, St.-Amtsger.	62	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	69
5	" L.-Amtsger.	27	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
6	Hornberg	27	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
7	Jestetten	11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
8	Kenzingen	33	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
9	Lörrach	80	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	91
10	Müllheim	40	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	46
11	Säckingen	24	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	32
12	Schönau	21	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
13	Schopfheim	29	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	38
14	Staufen	16	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	23
15	St. Blasien	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
16	Triberg	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19
17	Waldkirch	28	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	36
18	Waldshut	20	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	25
	Summe	527	59	6	8	4	1	5	1	—	1	1	—	13	1	—	2	—	—	629
	Mittelrheinkreis.																			
1	Achern	17	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2	Baden	21	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
3	Bretten	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	17
4	Bruchsal	41	4	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	50
5	Bühl	30	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	38
6	Carlsruhe, St.-Amtsger.	111	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	116
7	" L.-Amtsger.	30	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	35
	Uebertrag	264	18	2	2	1	—	1	1	1	1	2	—	5	—	—	1	1	—	300

unbekannt geblieben sind.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Diebstahl.	Nachsüchtige Beschädigung.	Brandstiftung.	Raub und Raubversuch.	Unterschlagung.	Fälschung.	Betrug.	Gewaltthätigkeit, Nothzucht.	Kindsmord	Erpressung.	Tödtung	Vergiftungsversuch.	Körperverletzung.	Mord.	Verführung von Kindern.	Münzfälschung, Ausgeben falscher Münzen.	Entwendung, Erbrechung fremder Briefe.	Wilderei.	Summe.
	Mittelrheinkreis.																			
	Uebertrag	264	18	2	2	1	—	1	1	1	1	2	—	5	—	—	1	1	—	300
8	Durlach	32	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	43
9	Eppingen	19	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	25
10	Ettlingen	24	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	28
11	Gengenbach	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
12	Gernsbach	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
13	Haslach	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
14	Kork	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
15	Lahr	23	4	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
16	Oberkirch	10	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
17	Offenburg	30	5	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
18	Pforzheim	54	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	61
19	Rastatt	70	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	76
20	Rheinbischofsheim	12	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
21	Wolfach	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	23
	Summe	627	42	13	8	1	—	4	2	1	1	2	—	20	—	1	1	2	—	725
	Unterrheinkreis.																			
1	Adelsheim	8	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
2	Borberg	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
3	Buchen	16	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19
4	Eberbach	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
5	Gerlachsheim	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
6	Heidelberg	76	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
7	Ladenburg	17	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	24
8	Mannheim	55	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	2	—	—	63
9	Mosbach	25	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	29
10	Neckarbischofsheim	22	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	24
11	Neckargemünd	20	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	23
12	Philippsburg	13	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	1	21
13	Schwetzingen	3	4	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	14
14	Sinsheim	19	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	25
15	Tauberbischofsheim	23	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
16	Walldürn	19	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
17	Weinheim	23	3	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	34
18	Wertheim	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
19	Wiesloch	16	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
	Summe	417	42	2	8	6	2	2	—	3	1	1	1	18	—	—	3	—	1	507
	Zusammenstellung.																			
	Seekreis	348	27	6	9	4	—	—	1	—	—	1	1	14	—	—	1	—	—	415
	Oberrheinkreis	527	59	6	8	4	1	1	1	—	1	1	—	13	1	—	2	—	—	629
	Mittelrheinkreis	627	42	13	8	1	—	—	2	1	1	2	—	20	—	1	1	2	—	725
	Unterrheinkreis	417	42	2	8	6	2	2	—	3	1	1	1	18	—	—	3	—	1	507
	Im Ganzen	1919	170	27	33	15	3	3	4	4	3	5	2	65	1	1	7	2	1	2276

Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder,

Alter der Selbstmörder.	Selbstmorde durch												Selbstmordversuche.														Bewe-			
	Ertränken.		Erhängen. (Erdrosseln.)		Erschießen.		Halsabschneiden.		Einschlagen von Nägeln in den Kopf.		Eisenbahnüberfahrenlassen.		Erhängen.		Halsabschneiden.		Erschießen.		Ertränken.		Gift.		Trunksucht.		Gemüths- oder Geistes-krankheit.		Körperliche Leiden.		Lebensüberdruß aus häuslichen oder ökonomischen Verhältnissen		Gewissensunruhe, Furcht vor Strafe.	
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
Unter 18 Jahren . .	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—
18 bis 25 Jahre . .	3	2	9	1	7	—	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—	—	7	1	6	1
26 „ 30 „ . . .	2	2	7	2	7	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	1	—	—	5	2	—	—
31 „ 35 „ . . .	—	—	6	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	3	—
36 „ 40 „ . . .	3	1	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	5	—	2	—
41 „ 50 „ . . .	4	4	20	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	9	3	1	1	7	2	1	—
51 „ 60 „ . . .	4	—	19	7	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	11	5	—	1	7	1	1	1
61 „ 70 „ . . .	7	1	14	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9	3	—	—	5	—	1	—
mehr als 70 Jahre	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—
Unbekannt	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Summe	25	10	92	14	22	—	9	4	1	—	2	—	2	—	5	—	1	—	1	—	2	—	16	—	42	13	2	3	41	6	19	2

Monate, in welchen die Selbstmorde und Selbstmordversuche verübt wurden:

																							Summe	
Januar	2	3	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
Februar	—	1	7	—	4	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	2
März	1	1	6	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12	3
April	2	—	15	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	23	—
Mai	6	—	10	2	3	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22	3
Juni	2	2	7	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	-	—	—	—	—	—	13	3
Juli	4	—	12	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	2
August	3	1	6	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	4
September	1	1	8	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	14	2
Oktober	1	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
November	2	1	5	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	1
Dezember	1	—	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2
Summe	25	10	92	14	22	—	9	4	1	—	2	—	2	—	5	—	1	—	1	—	2	—	162	28

Beweggründe, Zeit und Art der Ausführung.

gründe.						Gewerbe.								Familienstand.										Religion.										Vermögen.							
Verletztes Scham- oder Ehrgefühl.		Liebeskummer.		Nicht zu ermitteln.		Mit		Ohne		Aus höherem Stande.		Unbekannt.		Ledig.		Verheirathet.		Mit Kinder.		Ohne Kinder.		Unbekannt.		Evangelisch.		Katholisch.		Israeliten.		Dissidenten.		Unbekannt.		Kein.		Etwas.		3000 fl. und darüber.		Unbekannt.	
Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
—	—	—	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5	—	6	1	11	—	16	3	—	—	—	—	27	3	—	—	—	—	27	3	—	—	8	1	17	2	2	—	—	—	—	—	21	2	5	1	1	—	—	—
1	1	2	—	1	—	9	—	12	3	—	—	—	1	17	2	4	2	4	1	17	3	—	—	8	2	12	2	1	—	—	—	—	—	12	2	6	2	2	—	1	—
—	—	—	—	2	—	2	—	7	—	—	—	—	—	5	—	4	—	2	—	7	—	—	—	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	1	—	—	—
1	—	—	—	5	—	1	—	13	1	—	—	1	—	6	1	8	—	4	1	10	—	1	—	4	—	10	1	—	—	—	—	1	—	9	—	4	1	1	—	1	—
—	—	—	—	3	1	12	—	14	7	—	—	—	—	12	3	14	4	11	2	15	5	—	—	10	2	16	5	—	—	—	—	—	—	14	1	10	6	2	—	—	—
	—	1	—	5	1	8	1	19	8	—	—	—	—	9	—	18	9	13	8	14	1	—	—	11	—	16	8	—	1	—	—	—	—	13	2	8	4	6	3	—	—
—	—	—	—	6	—	9	—	14	3	—	—	—	—	5	1	18	2	14	3	9	—	—	—	9	2	14	1	—	—	—	—	—	—	9	2	10	1	3	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	1	1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—
—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	3	—	3	—	1	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	4	—
2	1	8	—	32	3	55	1	103	26	—	—	4	1	90	10	70	18	51	15	107	13	4	—	56	8	97	19	3	1	—	—	6	—	92	9	47	16	16	3	7	—

Hauptübersicht der Selbstmorde, Selbstmordversuche und gewaltsamen Todesfälle durch Zufall.

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Selbstmorde.		Selbstmordversuche.		Zufällige Todesfälle.	
		Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
	Seekreis.						
1	Blumenfeld	—	—	—	—	1	—
2	Bonndorf	1	2	1	—	1	—
3	Constanz	2	1	—	—	5	1
4	Donaueschingen	4	1	—	—	3	2
5	Engen	—	—	—	—	1	—
6	Meersburg	3	—	—	—	2	—
7	Meßkirch	3	—	—	—	2	—
8	Neustadt	2	—	—	—	2	1
9	Pfullendorf	—	—	—	—	4	—
10	Radolfzell	1	—	—	—	2	3
11	Salem	2	—	—	—	4	—
12	Stockach	—	1	—	—	6	1
13	Stühlingen	3	—	—	—	3	—
14	Ueberlingen	1	—	—	—	3	—
15	Villingen	4	—	—	—	6	—
	Summe	26	5	1	—	45	8
	Oberrheinkreis.						
1	Breisach	2	—	—	—	6	—
2	Emmendingen	2	—	—	—	4	1
3	Ettenheim	1	—	—	—	2	—
4	Freiburg, Stadtamtsger.	4	—	—	—	10	1
5	" Landamtsger.	5	—	—	—	3	1
6	Hornberg	—	—	—	—	2	1
7	Jestetten	—	2	—	—	5	—
8	Kenzingen	1	—	—	—	8	1
9	Lörrach	10	—	—	—	11	2
10	Müllheim	5	—	—	—	7	1
11	Säckingen	2	—	—	—	7	—
12	Schönau	—	—	—	—	—	1
13	Schopfheim	3	2	1	—	6	—
14	Staufen	1	1	—	—	7	2
15	St. Blasien	1	—	—	—	1	2
16	Triberg	1	—	—	—	6	—
17	Waldkirch	3	—	—	—	9	3
18	Waldshut	4	—	—	—	7	2
	Summe	45	5	1	—	101	18
	Mittelrheinkreis.						
1	Achern	2	—	—	—	11	3
2	Baden	—	—	—	—	2	—
3	Bretten	—	1	—	—	—	—
4	Bruchsal	1	—	1	—	1	—
5	Bühl	3	1	—	—	5	—
6	Carlsruhe, Stadtamtsger.	2	—	—	—	—	—
7	" Landamtsger.	2	—	—	—	7	2
	Uebertrag	10	2	1	—	26	5

Ordnungszahl.	Amtsgerichte.	Selbstmorde.		Selbstmordversuche.		Zufällige Todesfälle.	
		Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
	Mittelrheinkreis.						
	Uebertrag	10	2	1	—	26	5
8	Durlach	1	—	—	—	6	2
9	Eppingen	1	—	—	—	6	—
10	Ettlingen	1	—	—	—	1	2
11	Gengenbach	2	—	—	—	6	—
12	Gernsbach	—	1	—	—	—	—
13	Haslach	3	—	1	—	3	—
14	Kork	2	1	—	—	3	1
15	Lahr	3	—	1	—	3	—
16	Oberkirch	2	1	—	—	1	1
17	Offenburg	3	—	—	—	9	3
18	Pforzheim	4	2	—	—	14	3
19	Rastatt	3	1	—	—	—	—
20	Rheinbischofsheim	—	—	—	—	5	3
21	Wolfach	1	—	—	—	5	2
	Summe	36	8	3	—	88	22
	Unterrheinkreis.						
1	Adelsheim	1	1	—	—	4	2
2	Borberg	1	—	—	—	5	1
3	Buchen	2	1	—	—	5	—
4	Eberbach	3	1	—	—	2	—
5	Gerlachsheim	1	—	—	—	2	—
6	Heidelberg	10	3	2	—	5	1
7	Ladenburg	6	—	—	—	8	1
8	Mannheim	5	2	—	—	9	—
9	Mosbach	3	—	—	—	11	2
10	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	2	—
11	Neckargemünd	2	—	—	—	4	—
12	Philippsburg	—	—	—	—	3	—
13	Schwetzingen	2	—	—	—	2	1
14	Sinsheim	—	—	—	—	2	—
15	Tauberbischofsheim	1	—	—	—	2	—
16	Walldürn	—	1	—	—	1	—
17	Weinheim	1	1	—	—	3	1
18	Wertheim	—	—	—	—	3	—
19	Wiesloch	—	—	—	—	2	—
	Summe	38	10	2	—	75	9
	Zusammenstellung.						
	Seekreis	26	5	1	—	45	8
	Oberrheinkreis	45	5	1	—	101	18
	Mittelrheinkreis	36	8	3	—	88	22
	Unterrheinkreis	38	10	2	—	75	9
	Militärpersonen	6	—	4	—	1	—
	Im Ganzen	151	28	11	—	310	57

Bezeichnung der Todesarten bei gewaltsamen Todesfällen aus zufälligen Ursachen, und der Monate, in welchen diese Fälle sich ereigneten.

	Erfroren.		Ertrunken.		Erstickt.		Vom Blitz erschlagen.		Durch Herabstürzen.		Durch Stein-, Sand-, Lehmgruben verschüttet.		Beim Holzfällen oder durch Holzschlitten verunglückt.		Durch Ueberfahren oder Ueberreiten.		Durch Hufschlag, Stoßen, geschleift.		Durch Umsturz eines Wagens oder anderer Gegenstände.		Beim Steinsprengen verunglückt.		Durch Mühlwerke.		Durch fließendes Wasser.		Durch Verbrennen.		Durch Feuergewehre.		Durch übermäßigen Genuß geistiger Getränke.		Durch Schlaganfall oder sonstige plötzliche Krankheiten.		Auf der Eisenbahn verunglückt.		Summe.	
	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.
Seekreis	—	—	12	2	—	—	1	2	14	3	—	—	5	—	5	—	—	—	2	—	1	—	3	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	45	8
Oberrheinkreis	2	1	27	9	1	—	1	1	28	3	5	—	2	—	7	2	1	—	2	—	5	—	2	—	2	—	5	1	2	—	1	—	7	1	1	—	101	18
Mittelrheinkreis	—	—	27	8	1	—	1	—	25	—	4	—	5	—	15	2	4	—	3	4	—	—	1	—	—	2	—	4	1	—	—	—	—	1	1	1	88	22
Unterrheinkreis	1	—	14	4	—	1	—	—	20	2	5	—	4	—	14	—	1	—	1	1	1	—	2	—	—	—	3	—	1	—	1	—	7	1	—	—	75	9
Vom Militärstande	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Summe	3	1	81	23	2	1	3	3	87	8	14	—	16	—	41	4	6	—	8	5	7	—	8	—	3	2	8	6	5	—	2	—	14	3	2	1	310	57

Monate, in welchen sich der Unglücksfall ereignete:

Januar	1	—	9	1	—	—	—	—	5	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	26	1
Febeuar	1	—	4	2	1	—	—	—	6	1	1	—	4	—	4	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	3
März	—	—	4	—	—	—	—	—	6	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	18	—
April	—	—	7	3	—	—	—	1	3	1	1	—	—	—	5	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20	6
Mai	—	—	6	2	—	—	—	—	5	—	4	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	23	4
Juni	—	—	12	2	—	—	—	—	7	—	1	—	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	28	2
Juli	—	—	13	3	1	—	1	1	17	—	1	—	—	—	3	2	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	43	9
August	—	—	9	4	—	—	2	1	12	3	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	32	11
September	—	—	10	2	—	—	—	—	6	1	2	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	26	5
Oktober	—	—	3	3	—	—	—	—	7	—	—	—	2	—	4	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	20	5
November	—	1	4	1	—	—	—	—	5	2	2	—	2	—	7	—	1	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	28	5
Dezember	1	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	1	—	—	1	3	—	—	—	1	—	2	—	—	20	6
Summe	3	1	81	23	2	1	3	3	87	8	14	—	16	—	41	4	6	—	8	5	7	—	8	—	3	2	8	6	5	—	2	—	14	3	2	1	310	57

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der

Namen der Amtsgerichte.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Bevölkerung nach der Zählung von 1861.	Seelenzahl auf die Quadratmeile.	Abgeurtheilt durch die Schwurgerichte.	Abgeurtheilt durch die Hofgerichte.	Gesammtzahl der Angeklagten.
I. Klasse von 2200 bis 3000 Einwohnern auf die Quadratmeile.						
Pfullendorf	3,790	8,497	2,241	1	9	10
Neustadt	5,791	13,086	2,259	4	11	15
St. Blasien	4,772	10,783	2,259	—	14	14
Wolfach	5,340	12,629	2,363	3	25	28
Bonndorf	5,898	14,054	2,382	1	30	31
Meßkirch	5,564	14,609	2,623	—	6	6
Salem	3,362	9,168	2,726	1	17	18
Engen	4,473	12,293	2,748	1	19	20
Buchen	5,050	14,312	2,834	—	24	24
Summe	44,040	109,431	. . 2,482	11	155	166
II. Klasse von 3000 bis 4000 Einwohnern auf die Quadratmeile.						
Freiburg, Landamtsgericht	8,346	25,331	3,035	—	17	17
Hornberg	3,122	9,593	3,072	1	13	14
Meersburg	2,489	7,697	3,092	1	15	16
Donaueschingen	7,653	24,053	3,143	—	50	50
Villingen	5,767	18,302	3,173	—	25	25
Gernsbach	4,352	13,949	3,205	—	20	20
Stühlingen	1,954	6,267	3,207	1	14	15
Walldürn	4,375	14,204	3,246	1	12	13
Adelsheim	3,969	13,688	3,449	1	21	22
Eberbach	3,851	13,310	3,456	—	32	32
Waldkirch	5,693	20,121	3,534	—	21	21
Blumenfeld	2,608	9,254	3,548	1	21	22
Stockach	5,507	19,845	3,603	2	23	25
Schönau	3,752	13,669	3,643	—	9	9
Borberg	4,418	16,612	3,760	1	27	28
Ueberlingen	2,242	8,490	3,786	1	14	15
Triberg	3,469	13,145	3,789	3	13	16
Schopfheim	4,328	16,424	3,799	3	21	24
Haslach	2,398	9,222	3,849	—	13	13
Gerlachsheim	3,055	11,909	3,898	1	10	11
Jestetten	2,071	8,135	3,929	1	14	15
Summe	85,419	293,220	. . 3,431	18	405	423

Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten.

Alter.								Reduction auf 1000 der Bevölkerung.							
									Alter.						
Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Zahl der Angeklagten.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
—	3	3	3	1	—	—	—	1,18	—	0,36	0,35	0,35	0,12	—	—	—
—	3	9	2	1	—	—	—	1,14	—	0,23	0,68	0,15	0,08	—	—	—
—	1	5	3	2	2	1	—	1,29	—	0,09	0,46	0,28	0,19	0,18	0,09	—
—	3	3	14	7	1	—	—	2,21	—	0,24	0,24	1,11	0,55	0,07	—	—
—	4	13	6	3	4	1	—	2,20	—	0,28	0,92	0,43	0,21	0,29	0,07	—
—	1	1	3	1	—	—	—	0,41	—	0,07	0,07	0,20	0,07	—	—	—
—	1	12	3	1	1	—	—	1,96	—	0,11	1,30	0,33	0,11	0,11	—	—
1	—	8	6	3	1	1	—	1,62	0,08	—	0,65	0,49	0,24	0,08	0,08	—
2	5	8	—	5	1	1	2	1,67	0,14	0,35	0,55	-	0,35	0,07	0,07	0,14
3	21	62	40	24	10	4	2	1,511	0,028	0,191	0,564	0,364	0,218	0,091	0,037	0,019
—	2	6	4	2	3	—	—	0,66	—	0,08	0,23	0,15	0,08	0,12	—	—
—	3	4	3	2	1	1	—	1,14	—	0,31	0,41	0,31	0,21	0,10	0,10	—
—	—	9	4	2	1	—	—	2,07	—	—	1,16	0,52	0,26	0,13	—	—
1	7	20	13	4	4	1	—	2,07	0,04	0,29	0,83	0,53	0,17	0,17	0,04	—
—	2	11	4	2	4	2	—	1,37	—	0,11	0,60	0,22	0,11	0,22	0,11	—
2	—	9	2	4	3	—	—	1,43	0,14	—	0,64	0,14	0,29	0,22	—	—
—	1	6	6	1	—	—	1	2,39	—	0,16	0,95	0,96	0,16	—	—	0,16
—	2	4	4	3	—	—	—	0,91	—	0,14	0,28	0,28	0,21	—	—	—
—	3	12	3	2	2	—	—	1,60	—	0,22	0,86	0,22	0,15	0,15	—	—
—	2	10	11	4	5	—	—	2,40	—	0,15	0,75	0,83	0,30	0,37	—	—
1	1	5	7	4	2	1	—	1,04	0,05	0,05	0,25	0,34	0,20	0,10	0,05	—
—	2	11	5	1	1	2	—	2,37	—	0,21	1,19	0,54	0,11	0,11	0,21	—
—	5	7	7	2	4	—	—	1,26	—	0,25	0,36	0,35	0,10	0,20	—	—
1	—	3	2	1	2	—	—	0,65	0,07	—	0,22	0,15	0,07	0,14	—	—
1	3	15	6	1	1	—	1	1,68	0,06	0,18	0,90	0,36	0,06	0,06	—	0,06
1	2	5	3	2	1	1	—	1,76	0,12	0,23	0,59	0,35	0,23	0,12	0,12	—
1	2	9	2	1	—	1	—	1,21	0,08	0,15	0,67	0,15	0,08	—	0,08	—
—	1	14	6	1	2	—	—	1,46	—	0,06	0,85	0,37	0,06	0,12	—	—
—	—	3	3	5	2	—	—	1,40	—	—	0,32	0,32	0,54	0,22	—	—
—	3	4	1	3	—	—	—	0,92	—	0,25	0,33	0,09	0,25	—	—	—
1	1	5	2	4	2	—	—	1,84	0,12	0,12	0,61	0,25	0,49	0,25	—	—
9	42	172	98	51	40	9	2	1,422	0,031	0,143	0,585	0,334	0,174	0,137	0,031	0,007

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der

Namen der Amtsgerichte.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Bevölkerung nach der Zählung von 1861.	Seelenzahl auf die Quadratmeile.	Abgeurtheilt durch die Schwurgerichte.	Abgeurtheilt durch die Hofgerichte.	Gesammtzahl der Angeklagten.
III. Klasse von 4000 bis 5000 Einwohnern auf die Quadratmeile.						
Oberkirch	4,405	17,654	4,007	—	24	24
Gengenbach	3,821	15,421	4,035	—	9	9
Tauberbischofsheim	4,623	19,108	4,111	4	26	30
Wertheim	3,855	16,496	4,279	—	11	11
Radolfzell	3,895	17,314	4,445	3	10	13
Staufen	4,329	19,437	4,489	—	18	18
Constanz	3,370	15,231	4,519	—	39	39
Mosbach	6,131	30,291	4,940	2	37	39
Summe	34,129	150,952	. . 4,384	9	174	183
IV. Klasse von 5000 bis 6000 Einwohnern auf die Quadratmeile.						
Waldshut	4,854	24,856	5,120	2	26	28
Müllheim	4,227	22,705	5,371	1	37	38
Neckarbischofsheim	2,692	14,556	5,407	1	13	14
Säckingen	3,521	19,126	5,431	1	10	11
Eppingen	3,061	16,889	5,514	—	18	18
Ettlingen	3,331	18,812	5,647	1	32	33
Bretten	3,863	22,386	5,794	—	32	32
Ettenheim	3,297	19,156	5,810	—	22	22
Sinsheim	3,580	21,265	5,939	—	33	33
Summe	32,126	179,751	. . 5,543	6	223	229
V. Klasse von 6000 bis 7000 Einwohnern auf die Quadratmeile.						
Rheinbischofsheim	2,011	12,192	6,062	—	8	8
Carlsruhe, Landamtsgericht	4,542	27,716	6,102	1	43	44
Emmendingen	4,142	25,553	6,169	—	26	26
Neckargemünd	1,872	11,701	6,250	1	25	26
Schwetzingen	3,689	22,712	6,156	—	46	46
Philippsburg	2,682	16,683	6,220	—	20	20
Lahr	4,760	30,690	6,447	—	33	33
Kenzingen	3,256	21,197	6,513	3	18	21
Kork	1,825	11,934	6,533	—	34	34
Breisach	3,377	22,070	6,535	—	20	20
Baden	2,560	18,196	6,873	1	29	30
Bühl	3,862	26,665	6,904	—	27	27
Lörrach	4,688	32,650	6,964	4	31	35
Offenburg	4,362	30,452	6,981	—	63	63
Summe	47,628	310,411	. . 6,517	10	423	433

Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten.

Alter.								Reduction auf 1000 der Bevölkerung.							
									Alter.						
Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Zahl der Angeklagten.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
—	4	4	11	1	2	1	1	1,35	—	0,22	0,22	0,62	0,06	0,11	0,06	0,06
1	2	2	2	1	1	—	—	0,58	0,07	0,13	0,13	0,13	0,06	0,06	—	—
1	1	12	7	4	4	—	1	1,57	0,05	0,05	0,63	0,37	0,21	0,21	—	0,05
—	—	4	2	3	1	1	—	0,66	—	—	0,24	0,12	0,18	0,06	0,06	—
—	—	7	3	2	1	—	—	0,75	—	—	0,40	0,17	0,12	0,06	—	—
—	2	6	3	3	3	1	—	0,90	—	0,10	0,30	0,15	0,15	0,15	0,05	—
—	2	15	10	4	6	2	—	2,56	—	0,13	0,98	0,66	0,26	0,40	0,13	—
—	4	16	9	6	2	2	—	1,28	—	0,13	0,52	0,29	0,20	0,07	0,07	—
2	15	66	47	24	20	7	2	1,212	0,014	0,099	0,436	0,311	0,159	0,132	0,047	0,014
—	3	9	7	4	4	—	1	1,12	—	0,12	0,36	0,28	0,16	0,16	—	0,04
—	4	21	8	3	1	1	—	1,67	—	0,18	0,93	0,35	0,13	0,04	0,04	—
1	—	5	1	6	1	—	—	0,96	0,07	—	0,34	0,07	0,41	0,07	—	—
—	2	2	3	1	2	1	—	0,57	—	0,11	0,10	0,16	0,05	0,10	0,05	—
—	6	6	1	5	—	—	—	1,06	—	0,35	0,35	0,06	0,30	—	—	—
1	4	12	11	2	3	—	—	1,75	0,05	0,21	0,64	0,58	0,11	0,16	—	—
1	9	9	1	8	3	1	—	1,43	0,05	0,40	0,40	0,05	0,35	0,13	0,05	—
1	—	11	5	4	1	—	—	1,14	0,05	—	0,57	0,26	0,21	0,05	—	—
—	6	16	5	5	1	—	—	1,55	—	0,28	0,75	0,24	0,23	0,05	—	—
4	34	91	42	38	16	3	1	1,275	0,022	0,190	0,508	0,234	0,212	0,088	0,016	0,005
—	2	5	1	—	—	—	—	0,65	—	0,16	0,41	0,08	—	—	—	—
—	13	21	5	3	2	—	—	1,58	—	0,47	0,75	0,18	0,11	0,07	—	—
—	1	17	2	4	1	1	—	1,01	—	0,04	0,65	0,08	0,16	0,04	0,04	—
—	5	11	3	4	1	2	—	2,22	—	0,43	0,94	0,26	0,34	0,08	0,17	—
1	10	20	11	2	2	—	—	2,02	0,04	0,44	0,88	0,48	0,09	0,09	—	—
—	4	5	4	2	5	—	—	1,20	—	0,24	0,30	0,24	0,12	0,30	—	—
1	3	16	4	5	4	—	—	1,07	0,04	0,10	0,51	0,13	0,16	0,13	—	—
—	3	9	5	3	1	—	—	0,99	—	0,14	0,42	0,24	0,14	0,05	—	—
—	9	16	4	4	—	1	—	2,84	—	0,75	1,33	0,34	0,33	—	0,09	—
—	3	4	5	5	3	—	—	0,90	—	0,13	0,18	0,23	0,23	0,13	—	—
2	6	16	5	1	—	—	—	1,64	0,11	0,33	0,87	0,27	0,06	—	—	—
2	3	10	4	5	2	1	—	1,01	0,08	0,12	0,36	0,15	0,18	0,08	0,04	—
—	7	17	3	4	3	1	—	1,07	—	0,22	0,52	0,09	0,12	0,09	0,03	—
2	9	25	13	9	2	2	1	2,06	0,06	0,30	0,82	0,43	0,30	0,06	0,06	0,03
8	78	192	69	51	26	8	1	1,394	0,025	0,251	0,620	0,222	0,164	0,084	0,025	0,003

Verhältniß der Zahl der Angeklagten zu der Dichtigkeit der

Namen der Amtsgerichte.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Bevölkerung nach der Zählung von 1861.	Seelenzahl auf die Quadratmeile.	Abgeurtheilt durch die Schwurgerichte.	Abgeurtheilt durch die Hofgerichte.	Gesammtzahl der Angeklagten.
VI. Klasse von 7000 und mehr Einwohnern auf die Quadratmeile.						
Rastatt	4,966	30,053	7,058	1	38	39
Bruchsal	4,845	35,296	7,285	3	98	101
Achern	2,851	20,729	7,305	—	24	24
Ladenburg	2,496	18,290	7,324	—	47	47
Durlach	3,648	27,201	7,456	2	47	49
Pforzheim	5,164	39,593	7,677	7	123	130
Wiesloch	1,886	15,034	7,975	5	24	29
Weinheim	1,755	15,175	8,648	1	21	22
Heidelberg, Amtsgericht mit Universitätsamt	4,367	42,918	9,827	5	179	184
Freiburg, Stadtamtsgericht mit Universitätsamt	1,610	21,962	13,640	1	32	33
Mannheim	0,430	27,172	63,190	8	63	71
Carlsruhe, Stadtamtsgericht	0,104	27,103	260,606	—	85	85
Summe	34,122	325,526	9,539	33	781	814
Zusammenstellung.						
I. Klasse	44,040	109,431	2,482	11	155	166
II. „	85,419	293,220	3,431	18	405	423
III. „	34,429	150,952	4,384	9	174	183
IV. „	32,426	179,751	5,543	6	223	229
V. „	47,628	310,411	6,517	10	423	433
VI. „	34,122	325,526	9,539	33	781	814
Hauptsumme	278,064	1,369,291	4,924	87	2161	2248

Bevölkerung, mit Unterscheidung des Alters der Angeklagten.

Alter.								Reduction auf 1000 der Bevölkerung.							
									Alter.						
Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahr.	Zahl der Angeklagten.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 20 Jahren.	Von 21 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.
—	16	11	3	5	2	2	—	1,11	—	0,45	0,31	0,09	0,14	0,06	0,06	—
2	14	31	30	13	6	5	—	2,86	0,06	0,40	0,88	0,84	0,37	0,17	0,14	—
1	4	7	5	5	2	—	—	1,15	0,05	0,19	0,33	0,24	0,24	0,10	—	—
3	13	16	7	5	2	1	—	2,56	0,16	0,71	0,87	0,38	0,27	0,11	0,06	—
4	5	18	9	8	4	1	—	1,80	0,15	0,19	0,65	0,33	0,29	0,15	0,04	—
3	29	54	25	9	7	3	—	3,28	0,08	0,73	1,36	0,63	0,23	0,18	0,07	—
—	1	15	9	4	—	—	—	1,92	—	0,07	0,99	0,60	0,26	—	—	—
—	2	7	5	5	2	1	—	1,14	—	0,13	0,46	0,33	0,33	0,13	0,06	—
7	24	83	42	18	8	2	—	4,28	0,17	0,56	1,92	0,97	0,42	0,19	0,05	—
—	9	13	8	3	—	—	—	1,50	—	0,11	0,59	0,36	0,14	—	—	—
3	8	28	19	11	1	1	—	2,61	0,12	0,30	1,02	0,69	0,40	0,04	0,04	—
1	18	28	20	12	3	3	—	3,13	0,04	0,66	1,02	0,73	0,44	0,12	0,12	—
24	143	311	182	98	37	19	—	2,500	0,074	0,439	0,955	0,559	0,301	0,114	0,058	—
3	21	62	40	24	10	4	2	1,511	0,028	0,191	0,564	0,364	0,218	0,091	0,037	0,018
9	42	172	98	51	40	9	2	1,442	0,031	0,143	0,585	0,334	0,174	0,137	0,031	0,007
2	15	66	47	24	20	7	2	1,212	0,014	0,099	0,436	0,311	0,159	0,132	0,047	0,014
4	34	91	42	38	16	3	1	1,275	0,022	0,190	0,508	0,234	0,212	0,088	0,016	0,005
8	78	192	69	51	26	8	1	1,394	0,025	0,251	0,620	0,222	0,164	0,084	0,025	0,003
24	143	311	182	98	37	19	—	2,500	0,074	0,439	0,955	0,559	0,301	0,114	0,058	—
50	333	894	478	286	149	50	8	1,6417	0,0366	0,2432	0,6527	0,3490	0,2089	0,1088	0,0366	0,0059

Sechster Theil.

Statistik der Strafanstalten.

Ueberſicht über den Stand der Strafanſtalten

Strafanſtalten.	Stand am 1. Januar 1863.			Zugang bis zum 31. Dezember 1863.						
				Männer.			Weiber.			
	Männer.	Weiber.	Summe.	Neubeſtrafte.	Aus einer andern Anſtalt überſetzte.	Früher entflohen oder einſtweilen entlaſſen.	Neubeſtrafte.	Aus einer andern Anſtalt überſetzte.	Früher entflohen oder einſtweilen entlaſſen.	Summe.
Zellengefängniß Bruchſal (für Männer):										
Zu Zuchthaus Verurtheilte	215	—	215	93	—	1	—	—	—	94
„ Arbeitshaus „	—	—	—	38	50	—	—	—	—	88
Zucht= und Arbeitshaus Kislau (für Frauen):										
Zu Zuchthaus Verurtheilte	—	77	77	—	—	—	25	—	1	26
„ Arbeitshaus „	—	52	52	—	—	—	57	—	2	59
Arbeitshaus Freiburg (für Männer)	241	—	241	183	—	1	—	—	—	184
Kreisgefängniß Mannheim (für Männer u. Frauen)	158	20	178	422	2	11	33	1	1	470
Summe	614	149	763	736	52	13	115	1	4	921

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1863.

Abgang bis zum 31. Dezember 1863.																Stand am 1. Januar 1864.			Verpflegungstage.		
Entlassen.										Tod.		Flucht.									
Männer.						Weiber.															
Nach erstandener Strafe.	Mit Nachlaß des Restes aus Gnade.	Wegen Freisprechung im Recurs.	Wegen Uebersetzung in eine andere Strafanstalt.	Wegen Verbringung in eine Heil- oder Pflegeanstalt.	Durch Beurlaubung wegen Krankheit ꝛc.	Nach erstandener Strafe.	Mit Nachlaß des Restes aus Gnade.	Wegen Freisprechung im Recurs resp. wegen Uebersetzung in eine andere Strafanstalt.	Wegen Verbringung in eine Heil- oder Pflegeanstalt.	Durch Beurlaubung wegen Krankheit ꝛc.	Männer.	Weiber.	Männer.	Weiber.	Summe.	Männer.	Weiber.	Summe.	Gesundenkost.	Krankenkost.	Hungerkost.
60	30	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	94	215	—	215	76,959	2,937	960
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88	—	88			
—	—	—	—	—	—	15	7	—	—	1	—	2	—	—	25	—	78	78	46,929	1,189	987
—	—	—	—	—	—	48	8	1	—	3	—	—	—	1	61	—	50	50			
219	26	—	51	1	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	303	122	—	122	67,697	4,978	2929
427	24	—	1	—	14	37	3	1	—	3	2	—	1	—	513	124	11	135	48,079	1,232	3028
706	80	—	52	1	17	100	18	2	—	8	8	2	1	1	996	549	139	688	239,664	10,336	7904

Persönliche Verhältnisse der im Laufe des Jahres

Strafanstalten.	Männer.															
	Ledig.	Verheirathet.	Mit Kindern.	Ohne Kinder.	Verstanden ein Gewerbe.	Ohne Gewerbe.	Gehörten zu den gebildeteren Ständen.	Haben Religionsunterricht genossen.	Haben keinen Religionsunterricht genossen.	Können lesen und schreiben.	Können lesen aber nicht schreiben.	Können weder lesen noch schreiben.	Von 12 bis 16 Jahren.	Von 17 bis 18 Jahren.	Von 19 bis 21 Jahren.	Von 22 bis 30 Jahren.
Zellengefängniß Bruchsal:																
Zu Zuchthaus Verurtheilte	81	13	7	87	51	39	4	94	—	90	2	2	—	3	9	47
„ Arbeitshaus „	71	17	13	75	36	50	2	88	—	86	1	1	2	5	7	49
Arbeitshaus Freiburg . . .	152	32	21	163	87	95	2	184	—	182	—	2	3	9	20	72
Kreisgefängniß Mannheim .	334	101	75	360	210	218	7	435	—	422	1	12	8	26	79	174
Summe	638	163	116	685	384	402	15	801	—	780	4	17	13	43	115	342
	Weiber.															
Zucht- u. Arbeitshaus Kislau:																
Zu Zuchthaus Verurtheilte	20	6	9	17	—	26	—	26	—	24	1	1	—	—	1	9
„ Arbeitshaus „	49	10	28	31	—	59	—	59	—	50	4	5	1	5	7	27
Kreisgefängniß Mannheim .	31	4	12	23	—	35	—	35	—	31	3	1	1	4	4	13
Summe	100	20	49	71	—	120	—	120	—	105	8	7	2	9	12	49

1863 in die Strafanstalten Eingelieferten.

Männer.

Von 31 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Vermögen: Mit	Vermögen: Ohne	Evangelisch.	Katholisch.	Israelitisch.	Inländer.	Ausländer.	Bestraft: wegen Diebstahls.	Bestraft: wegen anderer Vergehen.	Früher schon verurtheilt: Zu Zuchthaus.	Zu Arbeitshaus.	Haben die frühere Strafe ganz erstanden.	Sind ganz begnadigt worden.	Sind zum Theil begnadigt worden	Wegen Diebstahls bestraft.	Wegen anderer Verbrechen.	Zum drittenmale verurtheilt.	Zum viertenmale verurtheilt.
22	8	4	1	—	4	90	38	55	1	70	24	63	31	22	27	47	—	2	40	9	14	23
10	8	4	3	—	5	83	35	50	3	67	21	45	43	9	21	29	—	1	25	5	9	6
39	26	11	2	2	38	146	62	120	2	152	32	117	67	13	52	59	—	6	57	8	18	15
88	30	25	5	—	139	296	201	230	4	392	43	112	323	6	8	12	—	2	8	6	8	11
159	72	44	11	2	186	615	336	455	10	681	120	337	464	50	108	147	—	11	130	28	49	55

Weiber.

9	4	2	1	—	11	15	9	16	1	21	5	14	12	8	3	10	—	1	10	1	4	1
9	8	1	1	—	8	51	19	39	1	48	11	43	16	—	12	12	—	—	12	—	—	—
8	2	1	2	—	10	25	13	22	—	25	10	13	22	—	—	—	—	—	—	—	2	2
26	14	4	4	—	29	91	41	77	2	94	26	70	50	8	15	22	—	1	22	1	6	3

Persönliche Verhältnisse derjenigen im Jahr 1863 in die Strafanstalten eingelieferten Sträflinge, welche des Lesens und Schreibens oder des Schreibens unkundig waren.

Strafanstalten.	Männer.																	
	Alter.									Religion.				Geburtsland.		Unterricht.	
	Von 14 bis 18 Jahren.	Von 19 bis 25 Jahren.	Von 26 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 35 Jahren.	Von 36 bis 40 Jahren.	Von 41 bis 50 Jahren.	Von 51 bis 60 Jahren.	Von 61 bis 70 Jahren.	Von mehr als 70 Jahren.	Evangelisch.	Katholisch.	Israelitisch.	Dissidenten.	Inländer.	Ausländer.	Lesen, aber nicht schreiben.	Weder lesen, noch schreiben.
Zellengefängniß Bruchsal:																	
Zu Zuchthaus Verurtheilte .	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	3	1	2	2
„ Arbeitshaus „ .	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	1	1	1
Arbeitshaus Freiburg	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	2
Kreisgefängniß Mannheim . . .	—	—	2	—	2	2	4	3	—	4	9	—	—	12	1	1	12
Summe	—	—	5	—	4	4	4	4	—	4	16	1	—	17	4	4	17
	Weiber.																
Zucht- und Arbeitshaus Kislau:																	
Zu Zuchthaus Verurtheilte .	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	2	—	1	1
„ Arbeitshaus „ .	—	1	3	—	—	3	1	1	—	—	9	—	—	7	2	4	5
Kreisgefängniß Mannheim . . .	—	1	—	—	—	1	—	2	—	1	3	—	—	3	1	3	1
Summe	—	2	3	—	—	5	2	3	—	1	14	—	—	12	3	8	7

Ueberſicht

der

University of MICHIGAN

Strafrechtspflege

im

Großherzogthum Baden

während des Jahres

1867.

Herausgegeben von dem Großherzoglichen Juſtizminiſterium.

Carlsruhe.
Chr. Fr. Müller'ſche Hofbuchhandlung.
1868.

Carlsruhe. — Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Inhalts-Verzeichniß.

		Tabellen-Nr.	Seite
I.	Allgemeine Uebersicht		
	Vorbemerkungen		1
	A. Erledigte Straffälle	I	6
	B. Geographische Vertheilung der Vergehen	II	10
	C. Verurtheilte Personen	III	14
	D. Quotenverhältnisse der Verurtheilten zur Bevölkerung	IV	16
	E. Erkannte Strafen	V	18
	F. Vergleichung und Durchschnitt von 10 Jahren	VI	20
II.	Schwurgerichte		
	Vorbemerkungen		23
	A. Abgeurtheilte Verbrechen	VII	25
	B. Verurtheilte Personen	VIII	26
	C. Erkannte Strafen	IX	28
III.	Kreisgerichte		
	Vorbemerkungen		29
	A. Abgeurtheilte Vergehen	X	31
	B. Verurtheilte Personen	XI	32
	C. Erkannte Strafen	XII	34
IV.	Amtsgerichte		
	Vorbemerkungen		35
	A. Erledigte Straffälle	XIII	38
	B. Verurtheilte und Strafen	XIV	42
	C. Polizeiübertretungen	XV	44
	D. Forstfrevel	XVI	50
	E. Recurse	XVII	51
	F. Bürgermeister	XVIII	52
V.	Militärgerichte		
	Vorbemerkungen		53
	A. Erledigte Straffälle	XIX	54
	B. Verurtheilte und Strafen	XX	56
VI.	Strafanstalten		
	Vorbemerkungen		57
	A. Centralstrafanstalten:		
	a) Personalstand	XXI	59
	b) Sträflinge	XXII	60
	B. Amtsgefängnisse	XXIII	62
VII.	Anhang		
	Vorbemerkungen		63
	A. Eingestellte Untersuchungen:		
	a) Ohne Anschuldigung	XXIV	65
	b) Gegen Angeschuldigte	XXV	66
	B. Selbstmorde und Unglücksfälle	XXVI	70

I. Allgemeine Uebersicht.

Vorbemerkungen.

A. Strafgesetzgebung.

1. Die badische Strafgesetzgebung beruht auf dem Strafgesetzbuche vom 6. März 1845, welches durch ein Gesetz vom 6. Februar 1851 (Reg.-Blatt Nr. 9) mit wenigen Abänderungen eingeführt wurde, und durch Gesetze vom 20. April 1854 (Reg.-Blatt Nr. 20), vom 12. April 1856 (Reg.-Blatt Nr. 12) und vom 9. Oktober 1860 (Reg.-Blatt Nr. 51) noch einige Zusätze erhielt.

2. Ferner ist ein Polizeistrafgesetzbuch vom 31. Oktober 1863 (Reg.-Blatt Nr. 47) in Geltung.

3. Endlich bestehen nebenbei noch besondere Strafbestimmungen in Einzelgesetzen, insbesondere über Presse und Vereine, Nachdruck, Forstfrevel, Jagd und Fischerei, Steuer- und Zollvergehen, Refraction und Desertion. (Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch §. 5, Polizeistrafgesetzbuch §§. 34—37.)

4. Eine Uebersicht sämmtlicher im Laufe des Jahres 1867 vorgekommenen Verbrechen und Vergehen mit Angabe der Art ihrer strafgerichtlichen Erledigung enthält die nachfolgende Tabelle I, während Uebersichten der Polizei-Uebertretungen und Forstfrevel im vierten Theile als Tabellen XV und XVI aufgenommen sind.

B. Gerichtsverfassung.

1. Die gegenwärtige Gerichtsverfassung beruht auf einem Gesetze vom 19. Mai 1864 (Reg.-Bl. Nr. 18) nebst Vollzugsverordnungen vom 12. Juli 1864 (Reg.-Blatt Nr. 29).

Eine Uebersicht der hierdurch festgestellten Eintheilung des Landes in Kreise und Bezirke gibt die nachfolgende Tabelle II, welche die geographische Vertheilung der Vergehen darstellt.

2. Das Oberhofgericht in Mannheim erkennt in Versammlungen von 7 Richtern über Nichtigkeitsbeschwerden gegen Urtheile der Schwurgerichte und der kreisgerichtlichen Strafkammern, sowie über Beschwerdeführungen gegen Beschlüsse der kreisgerichtlichen Raths- und Anklagekammern. (Gerichtsverfassung §. 33, Vollzugsverordnung §§. 2—4.)

3. Von den Kreisgerichten heißen die 5 größeren, mit Appellationssenaten für Civilsachen verbundenen, Kreis- und Hofgerichte; solche bestehen zu Mannheim, Karlsruhe, Offenburg, Freiburg und Constanz. Sie erkennen als Schwurgerichtshöfe und als Strafkammern in Versammlungen von je 5 Richtern; als Raths- und Anklagekammern und als Rekurskammern

in Versammlungen von je 3 Richtern. Die 6 kleineren Kreisgerichte zu Heidelberg, Mosbach, Baden, Lörrach, Waldshut und Villingen bilden nur Abtheilungen der Strafkammern der betreffenden Kreis- und Hofgerichte, dagegen selbstständige Recurskammern. (Gerichtsverfassung §§. 26 und 27; Vollzugsverordnung §§. 5—8.) Nähere Angaben über die Thätigkeit der Kreisgerichte als Schwurgerichtshöfe und Strafkammern folgen im zweiten und dritten Theile.

4. Die 66 Amtsgerichte, welche mit Einzelnrichtern besetzt sind, urtheilen in Strafsachen in der Regel unter Zuzug von Schöffen. (Gerichtsverfassung §. 7.) Nähere Angaben hierüber, sowie über die Befugnisse der Bürgermeister in Strafsachen folgen im vierten Theile.

5. Die Amtsgerichte führen in der Regel auch die Voruntersuchungen in schwurgerichtlichen und kreisgerichtlichen Straffällen; durch Verfügung der Raths- und Anklagekammer kann dieselbe aber in einzelnen Fällen einem kreisgerichtlichen Untersuchungsrichter übertragen werden. (Gerichtsverfassung §§. 18 und 28; Vollzugsverordnung §. 20.)

6. Die Geschäfte der Staatsanwaltschaft werden von 5 Oberstaatsanwälten, 13 Staatsanwälten, und einer Anzahl von Gehilfen (Referendären) besorgt. (Gerichtsverfassung §. 42, Vollzugsverordnung §. 25.)

7. Militärpersonen stehen in Strafsachen unter besonderen Militärgerichten, über deren Thätigkeit der fünfte Theil nähere Angaben enthält. Jedoch können Soldaten und Unteroffiziere an die bürgerlichen Gerichte abgegeben werden, wenn es sich um ein mit peinlicher Strafe bedrohtes oder gemeinsam mit Civilpersonen verübtes Vergehen handelt. (Gesetz vom 6. April 1854, Reg.-Blatt Nr. 18, bes. §§. 25—37.)

C. Strafverfahren.

1. Das Verfahren in Strafsachen richtet sich nach der Strafprozeßordnung vom 18. März 1864, eingeführt durch Gesetz vom 28. Mai 1864 (Reg.-Blatt Nr. 23). Für das Verfahren in Polizeistrafsachen besteht ein besonderes Gesetz von eben diesem Datum.

2. Die strafgerichtliche Verfolgung eines Vergehens tritt in der Regel nur auf Antrag der Staatsanwaltschaft ein. Ausnahmsweise findet Privatanklage statt bei Ehrenkränkung, Selbsthilfe und Gewaltthätigkeit, leichter oder fahrlässiger Körperverletzung, einigen Arten von Vertrauensmißbrauch und Nachdruck. (Strafprozeßordnung §§. 2 und 3.)

3. Weigert sich der Staatsanwalt einzuschreiten, so kann der Verletzte oder die betheiligte Behörde eine Entscheidung der kreisgerichtlichen Raths- und Anklagekammer darüber verlangen, ob eine Untersuchung einzuleiten sei. (Strafprozeßordnung §§. 61 und 62.) Anträge dieser Art wurden im Jahre 1867 von den Rathskammern in folgender Weise erledigt:

	Mannheim	Karlsruhe	Offenburg	Freiburg	Constanz	Im Ganzen
abweisend:	8	3	7	3	4	25
zulassend:	1	—	4	2	—	7
Summe	9	3	11	5	4	32

4. Ist nach den Ergebnissen der Voruntersuchung eine Anschuldigung nicht möglich, oder die Verurtheilung eines Angeschuldigten nicht zu erwarten, so kann die Einstellung des Verfahrens durch den Amtsrichter oder Untersuchungsrichter, welcher übrigens in schwur- und kreisgerichtlichen Sachen hiezu der Zustimmung des Staatsanwalts bedarf, oder auch durch die Raths- und Anklagekammer erfolgen. (St.-P.-Ordng. §§. 202 und 206.) Nähere Angaben über die vorgekommenen Einstellungen von Untersuchungen enthält der siebente Theil.

5. Straffälle schwurgerichtlicher und kreisgerichtlicher Art werden durch den Staatsanwalt zunächst der Raths- und Anklagekammer zur Erlassung eines Verweisungsbeschlusses übergeben. (St.-P.-Ordng. §§. 204 und 205.)

Anträge dieser Art wurden im Jahre 1867 in folgender Weise erledigt:

Raths- und Anklagekammer	Verweisung an das Schwurgericht	Verweisung an das Kreisgericht	Verweisung an das Amtsgericht	Einstellung des Verfahrens	Im Ganzen
Mannheim	27	391	6	60	484
Karlsruhe	13	204	12	38	267
Offenburg	13	180	2	16	211
Freiburg	17	232	9	44	302
Constanz	24	283	13	58	378
Zusammen	94	1290	42	216	1642

6. Die Urtheilsfällung erfolgt bei den Schwurgerichten und Kreisgerichten stets, bei den Amtsgerichten in der Regel auf Grund einer mündlichen Hauptverhandlung; dieselbe ist öffentlich, sofern nicht Gründe der Schicklichkeit den Ausschluß der Oeffentlichkeit erheischen. (St.-P.-O. §§. 6 und 225.)

7. Gegen Urtheile der Schwurgerichte und Kreisgerichte findet nur eine Nichtigkeitsbeschwerde, gegen Urtheile der Amtsgerichte ein Recurs statt. (St.-P.-O. §§. 373—399.) Nähere Angaben hierüber sowie über die vorgekommenen Gesuche um Wiederaufnahme des Verfahrens (St.-P.-O. §§. 401—411) folgen im zweiten, dritten und vierten Theile.

8. Gegen Verfügungen eines Amtsgerichts oder Untersuchungsrichters ist Beschwerdeführung an die Raths- und Anklagekammer, gegen Beschlüsse dieser Kammer an das Oberhofgericht möglich. Solche Beschwerden wurden im Jahre 1867 wie folgt erledigt.

a. Oberhofgericht.

Beschwerdeführer	Verwerfung	Zulassung	Im Ganzen
Staatsanwaltschaft	15	4	19
Privatpersonen	14	3	17
Zusammen	29	7	36

b. Raths- und Anklagekammern.

Staatsanwaltschaft	6	20	26
Privatpersonen	62	16	78
Zusammen	68	36	104

D. Verurtheilte Personen.

1. Eine Uebersicht der persönlichen Verhältnisse sämmtlicher wegen gerichtlich strafbarer Vergehen Verurtheilten liefert die nachfolgende Tabelle III.

2. Die Quotenverhältnisse der Verurtheilten zu der Bevölkerung in den verschiedenen Bezirken nach Maßgabe der letzten Volkszählung vom 3. Dezember 1867 stellt die weitere Tabelle IV dar. Dabei sind übrigens die von den Militärgerichten Verurtheilten weggelassen.

3. Nach dem Geschlechte der Verurtheilten ergeben sich folgende Zahlenverhältnisse:

Geschlecht	Bevölkerung	Verurtheilte von					Verhältniß zu 1000				
		Schwurgerichten	Kreisgerichten	Amtsgerichten	Militärgerichten	Im Ganzen	Schwurgerichte	Kreisgerichte	Amtsgerichte	Militärgerichte	Im Ganzen
Männer . . .	700,621	79	1247	3871	241	5438	0,112	1,780	5,525	0,344	7,762
Frauen	734,349	11	202	662	—	875	0,015	0,275	0,901	—	1,191

4. Nach der Religion verhalten sich die Verurtheilten zur Bevölkerung wie folgt:

Religion	Bevölkerung	Verurtheilte von					Verhältniß zu 1000				
		Schwurgerichten	Kreisgerichten	Amtsgerichten	Militärgerichten	Im Ganzen	Schwurgerichte	Kreisgerichte	Amtsgerichte	Militärgerichte	Im Ganzen
Katholiken . . .	931,007	56	916	2809	165	3946	0,060	0,982	3,017	0,177	4,236
Evangelische . .	475,918	31	514	1633	76	2254	0,065	1,080	3,432	0,159	4,737
Israeliten . . .	25,599	3	14	88	—	105	0,117	0,546	3,437	—	4,101
Dissidenten . . .	2,446	—	5	3	—	8	—	2,044	1,226	—	3,270

I. Allgemeine Uebersicht.

E. Strafen.

1. Die Strafen des badischen Strafgesetzbuches sind folgende:
   a) Todesstrafe;
   b) Freiheitsstrafen:
      α. Zuchthaus,
      β. Arbeitshaus,
      γ. Gefängniß,
      δ. Festung,
      ε. Polizeiliche Aufsicht;
   c) Vermögensstrafen:
      α. Geldstrafe,
      β. Gewerbsentziehung,
      γ. Confiscation;
   d) Ehrenstrafen:
      Verweis;
   e) Dienststrafen:
      α. Dienstentsetzung,
      β. Dienstentlassung.

Die Todesstrafe, Zuchthausstrafe und Dienstentsetzung werden als peinliche, die übrigen als bürgerliche Strafen bezeichnet. (St.-G.-Buch §§. 10 und 33.) Die Freiheitsstrafen können mit Schärfungen, insbesondere durch Hungerkost und Dunkelarrest, verbunden werden. (St.-G.-Buch §§. 58—62.)

2. Die Todesstrafe wird durch Enthauptung vollzogen. (St.-G.-Buch §. 11, Vollzugsverordnung vom 12. April 1856, Reg.-Blatt Nr. 12.) Uebrigens bedürfen Todesurtheile der Bestätigung des Großherzogs. (St.-P.-O. §. 419.)

3. Die Zuchthausstrafe wird auf Lebenszeit oder auf zeitliche Dauer von in der Regel nicht unter 3 und nicht über 20 Jahren erkannt (St.-G.-Buch §§. 13—15), und an Männern in Einzelhaft, welche übrigens die Strafzeit um ein Drittel abkürzt, vollzogen. (Gesetz vom 6. März 1845.) Mit der Zuchthausstrafe ist zugleich der Verlust aller staatsbürgerlichen Ehrenrechte verbunden (St.-G.-Buch §. 17); auf Eidesunfähigkeit wird dagegen nur bei Meineid oder Eidesbruch besonders erkannt. (St.-G.-Buch §§. 23 und 508.)

4. Die Arbeitshausstrafe wird auf zeitliche Dauer von in der Regel nicht unter 6 Monaten und nicht über 6 Jahren erkannt (St.-G.-Buch §§. 34 und 35), und an Männern ebenso wie die Zuchthausstrafe in Einzelhaft vollzogen. (Gesetz vom 2. Oktober 1863, Reg.-Blatt Nr. 42.) Bei Militärpersonen tritt an deren Stelle eine besondere Militärarbeitsstrafe. (Gesetz vom 2. Dezember 1850, Reg.-Blatt Nr. 58.)

5. Die Gefängnißstrafe ist entweder Kreisgefängnißstrafe oder Amtsgefängnißstrafe. Erstere wird nicht auf weniger als 3 Wochen und, besondere Fälle ausgenommen, nicht auf mehr als ein Jahr; Letztere nicht auf mehr als 8 Wochen erkannt. (St.-G.-Buch §§. 38—40.) Bei Militärpersonen kommt Militärgefängniß in Anwendung.

6. Festungsstrafe kann statt Arbeitshaus oder Gefängniß gegen Personen von höherer Bildungsstufe ausgesprochen werden, wenn ihrem Vergehen weder Eigennutz noch sonst eine schändliche Gesinnung zu Grunde liegt. (St.-G.-Buch §. 52.)

7. Polizeiliche Aufsicht bis zu 5 Jahren kommt als selbstständige Strafe für Drohungen vor (St.-G.-Buch §. 280); sonst nur als Nebenstrafe nach Zuchthaus oder Arbeitshaus bei der öffentlichen Sicherheit gefährlichen Personen. (St.-G.-Buch §§. 25—27 und 43.) Bei Ausländern tritt an deren Stelle Landesverweisung. (St.-G.-Buch §§. 18 und 43.)

8. Geldstrafen werden, besondere Fälle ausgenommen, nur bis zum Betrage von 1000 fl. erkannt (St.-G.-Buch §. 47), meist selbstständig, zuweilen aber auch neben Freiheitsstrafen. (St.-G.-Buch §. 443.) Im Falle der Unbeibringlichkeit findet Verwandlung in Freiheitsstrafen statt. (St.-G.-Buch §§. 159—163.)

9. Entziehung von Gewerben oder öffentlichen Berechtigungen kommt als Nebenstrafe vor, wenn solche zur Verübung von Vergehen mißbraucht wurden. (St.-G.-Buch §§. 46, 449, 532, 541—543.) Confiscation einzelner Gegenstände tritt ebenfalls als Nebenstrafe nur ein, soweit solche mit einem verübten Vergehen in Zusammenhang stehen. (St.-G.-B. §§. 448, 530, 652, 670 und 712.)

10. Gerichtlicher Verweis ist als niederste Strafe nur für leichte Ehrenkränkungen bestimmt. (St.-G.-Buch §§. 291 und 294.)

11. Dienstentsetzung oder Dienstentlassung wird gegen öffentliche Bedienstete wegen Amtsvergehen für sich allein oder neben einer andern Strafe erkannt; Erstere hat die gleichen entehrenden Folgen wie die Zuchthausstrafe. (St.G.-Buch §§. 21 und 22; 44 und 45.) Bei nicht Anwendbarkeit dieser Dienststrafen tritt Verwandlung derselben in Freiheitsstrafen ein. (St.-G.-Buch §§. 169 und 704.)

12. Im Fall des Zusammentreffens mehrerer Freiheitsstrafen gegen eine Person findet eine Verbindung derselben unter Ermäßigung statt. (St.-G.Buch §§. 179—179.)

13. Eine Uebersicht sämmtlicher im Laufe des Jahres 1867 von den Gerichten des Landes erkannten Strafen (mit Ausschluß der Polizeiübertretungen und Forstfrevel) liefert die Tabelle V. Ueber die Strafanstalten folgen nähere Angaben im echsten Theile.

F. Vergleichung.

Eine Vergleichung der Hauptergebnisse der Strafrechtspflege während der letzten 10 Jahre sowie die sich daraus ergebenden Durchschnittszahlen liefert die nachfolgende Tabelle VI.

Abtheilung.	Gruppe.	Ordnungs-Zahl.	Verbrechen und Vergehen. (Die beigesetzten Ziffern bedeuten die einschlägigen §§ des Strafgesetzbuches.)
I.	A.	1	Mord und Todtschlag (205, 206, 209)
		2	Tödtung durch Körperverletzung (212, 213, 239, 241)
		3	Sonstige Tödtungen (207, 208, 211, 543)
		4	Vergiftungen (243—250)
		5	Körperverletzungen (225—238, 240, 241)
		6	Zweikampf (826—834)
			Summe A.
	B.	7	Kindsmord und hilflose Niederkunft (215—224)
		8	Fruchtabtreibung (251—254)
		9	Aussetzung Hilfloser (260—266)
			Summe B.
	C.	10	Nothzucht und Entführung (335—347)
		11	Sonstige Sittenwidrigkeiten (348—371)
			Summe C.
	D.	12	Freiheitsberaubungen (267—277)
		13	Gewaltthätigkeit, Selbsthilfe und Drohungen (278—280)
		14	Verläumdung und Ehrenkränkung (284—325)
			Summe D.
			Summe I.
II.	E.	15	Raub und Banden (410—416, 482)
		16	Erpressung (417—422)
		17	Diebstahl (376—399)
		18	Jagd- und Fischerei-Vergehen (643—656)
		19	Forstfrevel (schwererer Art)
		20	Unterschlagung, Rechnersuntreue (400—409, 687—699, 701 und 702)
			Summe E.
	F.	21	Münzfälschung (509—532)
		22	Urkundenfälschung und Unterdrückung (423—437, 459—461)
		23	Sonstige Fälschungen (438—447)
		24	Betrug und Wucher (450—458, 533)
		25	Verkürzung von Gläubigern (462—468)
		26	Beeinträchtigungen von Familienrechten (471—476)
		27	Meineid und Eidesbruch (484—508)
		28	Mißbrauch von Vertrauen, Nachdruck (535—541, 544, 545, 700 und 702)
			Summe F.

Strafsälle.

Schwurgerichte.			Kreisgerichte.			Amtsgerichte.			Militärgerichte.			Einstellungen.		Im Ganzen.		
Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	gegen Angeschuldigte.	ohne Anschuldigung.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene und Einstellungen.
7	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	11	4	8
9	8	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	6	20	9	11
—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	17	—	20	2	18
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	1	3
1	1	1	239	277	52	682	755	165	99	90	14	192	84	1297	1123	508
—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—
18	14	6	245	284	53	682	755	165	100	91	14	217	93	1355	1144	548
7	7	2	7	6	1	—	—	—	—	—	—	7	11	32	13	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	9	—	9
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
7	7	2	8	6	2	—	—	—	—	—	—	14	13	42	13	31
5	5	—	5	4	1	—	—	—	—	—	—	13	3	26	9	17
6	6	—	28	27	6	8	6	2	1	1	—	25	2	70	40	35
11	11	—	33	31	7	8	6	2	1	1	—	38	5	96	49	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
—	—	—	2	2	—	21	24	2	—	—	—	44	—	67	26	46
—	—	—	82	72	13	881	713	271	16	10	6	919	—	1898	795	1209
—	—	—	84	74	13	902	737	273	16	10	6	964	—	1966	821	1256
36	22	8	370	395	75	1592	1498	440	117	102	20	1233	111	3459	2027	1887
5	7	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	5	26	38	9	31
1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	5
14	17	—	574	659	72	1634	1602	229	83	82	1	674	2733	5712	2360	3709
1	1	—	10	22	—	4	7	—	—	—	—	13	6	34	30	19
—	—	—	3	5	—	9	12	—	3	3	—	2	—	17	20	2
1	2	—	37	37	3	64	60	10	16	13	3	91	10	219	112	117
22	27	2	624	723	75	1711	1681	239	104	100	4	788	2775	6024	2531	3383
2	7	1	4	7	—	—	—	—	—	—	—	3	4	13	14	8
2	4	3	56	58	11	167	168	7	1	1	—	45	10	281	231	76
—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	7	2	12	1	11
1	1	—	58	53	10	112	112	11	20	19	1	73	25	289	185	120
3	4	—	18	20	9	6	8	2	—	—	—	27	—	54	32	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	7	7	9	7	5	—	—	—	—	—	—	48	11	79	14	71
—	—	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	2	—	6	1	5
19	23	11	148	146	37	289	289	23	21	20	1	205	52	734	478	329

Abtheilung.	Gruppe.	Ordnungs-Zahl.	Verbrechen und Vergehen. (Die beigesetzten Ziffern bedeuten die einschlägigen §§ des Strafgesetzbuches.)
II.	G.	29	Brandstiftung (546–562) . . . . .
		30	Gemeingefährliche Beschädigungen (563–569 e) . . . . .
		31	Sachbeschädigungen (570–581) . . . . .
			Summe G.
			Summe II.
III.	H.	32	Hoch- und Landesverrath (586–604) . . . . .
		33	Majestätsbeleidigung (606–614) . . . . .
		34	Widersetzlichkeit u. dergl. (615–629, 632–638) . . . . .
		35	Gefährdung der öffentlichen Ordnung (630–631 g) . . . . .
		36	Mißbrauch des geistlichen Amts (686 a–g) . . . . .
		37	Herabwürdigung der Religion (583–585) . . . . .
		38	Landstreicherei u. dergl. (20, 28, 144, 639–642) . . . . .
		39	Unbefugte Ausübung der Heilkunde (255, 256) . . . . .
			Summe H.
	J.	40	Amtsmißbrauch, Bestechung u. dergl. (659–686) . . . . .
		41	Amtserschleichung, Wahlfälschung u. dergl. (709–714) . . . . .
			Summe J.
	K.	42	Steuer- und Zollvergehen . . . . .
		43	Militärpflicht-Vergehen (257–259, Refraktion und Desertion) . . . . .
			Summe K.
			Summe III.
			Hiezu „ I.
			„ „ II.
			Hauptsumme

Strafälle.

Schwurgerichte.			Kreisgerichte.			Amtsgerichte.			Militärgerichte.			Einstellungen.		Im Ganzen.		
Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte (einschl. Strafbefehle).	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte	Freigesprochene.	gegen Angeschuldigte.	ohne Anschuldigung.	Fälle.	Verurtheilte (einschl. Strafbefehle).	Freigesprochene und Einstellungen.
8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	38	76	8	68
—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	2	4	3	2
—	—	—	20	22	1	56	55	11	7	6	1	48	135	266	83	196
8	8	—	21	24	1	56	55	11	8	7	1	78	175	346	94	266
49	58	13	793	893	113	2056	2025	273	133	127	6	1071	3002	7104	3103	4478
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	17	16	2	—	—	—	—	—	—	5	—	22	16	7
—	—	—	89	104	28	97	100	13	16	12	4	34	2	238	216	81
—	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	2	—	5	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	10	8	5	—	—	—	—	—	—	5	—	15	8	10
—	—	—	17	17	—	79	79	—	—	—	—	4	—	100	96	4
—	—	—	1	1	—	6	6	—	—	—	—	—	—	7	7	—
—	—	—	137	149	36	182	185	13	16	12	4	50	2	387	346	105
—	—	—	3	2	1	19	18	5	—	—	—	6	1	29	20	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	2	1	19	18	5	—	—	—	6	1	29	20	13
—	—	—	4	5	1	138	114	34	—	—	—	69	1	212	119	105
—	—	—	6	5	1	402	693	3	—	—	—	12	—	420	698	16
—	—	—	10	10	2	540	807	37	—	—	—	81	1	632	817	121
—	—	—	150	161	139	741	1010	55	16	12	4	137	4	1048	1183	239
36	32	8	370	395	75	1592	1498	440	117	102	20	1233	111	3459	2027	1887
49	58	13	793	893	113	2056	2025	273	133	127	6	1071	3002	7104	3103	4478
85	90	21	1313	1449	227	4389	4533	768	266	241	30	2441	3117	11,611	6313	6604

Ordnungszahl.	Kreise und Bezirke.	Abtheilung I.																		Ab-
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
		Gruppe A.						Gruppe B.			Gruppe C.		Gruppe D.			Gruppe E.				
		Mord u. Todtschlag.	Tödtung durch Körperverletzung.	Sonstige Tödtungen.	Vergiftungen.	Körperverletzungen.	Zweikampf.	Kindsmord und hilflose Niederkunft.	Fruchtabtreibung.	Aussetzung Hilfloser.	Nothzucht und Entführung.	Sonstige Sittenwidrigkeiten.	Freiheitsberaubungen.	Gewaltthätigkeit, Selbsthülfe ꝛc.	Verläumdung und Ehrenkränkung.	Raub u. Banden.	Erpressung.	Diebstahl.	Jagd- u. Fischerei-Vergehen.	Forstfrevel.
	I. Mannheim.																			
1	Ladenburg	—	2	—	—	42	—	—	—	—	1	—	—	1	44	5	—	70	—	—
2	Mannheim	—	1	—	—	51	—	5	1	—	1	2	—	2	14	1	—	335	—	—
3	Schwetzingen	—	—	—	—	27	—	1	—	—	—	—	—	—	52	1	—	109	—	1
4	Weinheim	—	3	—	—	19	—	—	—	—	—	1	—	—	10	—	—	51	—	—
	Summe I.	—	6	—	—	139	—	6	1	—	2	3	—	3	120	7	—	565	—	1
	II. Heidelberg.																			
5	Eppingen	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	41	1	—
6	Heidelberg	1	1	—	—	58	—	3	1	—	—	2	—	2	64	1	—	271	—	—
7	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	20	—	—	—	—	2	—	—	—	23	—	—	42	—	—
8	Neckargemünd	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	1	—	1	22	—	—	54	1	—
9	Sinsheim	—	—	—	—	28	—	—	1	—	—	2	—	3	38	1	—	82	1	—
10	Wiesloch	1	—	—	—	19	—	1	—	—	—	1	—	—	23	2	—	26	2	—
	Summe II.	2	1	—	—	155	—	4	2	—	2	6	—	6	207	4	—	516	5	—
	III. Mosbach.																			
11	Adelsheim	—	1	—	—	9	—	—	—	—	1	1	—	1	21	1	—	50	—	—
12	Borberg	—	—	—	—	7	—	1	—	—	1	—	—	1	9	—	—	54	—	—
13	Buchen	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	2	—	1	19	1	—	62	—	1
14	Eberbach	—	—	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	18	—	—	48	3	—
15	Gerlachsheim	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	1	30	—	—	67	1	—
16	Mosbach	1	—	—	—	31	—	—	—	—	1	1	—	5	40	—	—	111	1	1
17	Tauberbischofsheim	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	3	21	—	—	57	—	1
18	Walldürn	—	—	—	—	10	—	—	—	—	2	2	—	—	18	—	—	28	1	—
19	Wertheim	1	1	1	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	48	—	—
	Summe III.	3	2	1	—	114	—	2	—	—	5	6	—	12	198	2	—	525	6	3
	IV. Karlsruhe.																			
20	Bretten	—	—	2	—	11	—	—	—	—	—	1	—	—	28	—	—	54	—	—
21	Bruchsal	—	1	—	—	34	—	1	—	1	—	—	—	1	39	—	1	121	—	1
22	Durlach	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	1	—	—	30	—	—	101	—	—
23	Ettlingen	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	83	—	—
24	Karlsruhe	—	1	1	—	38	1	—	—	—	1	2	—	1	41	1	—	380	—	—
25	Philippsburg	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	22	1	—	36	—	1
26	Pforzheim	—	—	4	—	71	—	1	—	—	—	1	1	4	78	2	1	328	1	2
	Summe IV.	—	2	7	—	200	1	2	—	1	1	5	1	6	257	4	2	1103	1	4
	V. Offenburg.																			
27	Gengenbach	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	84	—	—
28	Haslach	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	2	5	1	—	57	—	—
29	Kork	1	—	—	—	26	—	—	—	—	—	1	—	—	22	—	—	61	—	—
30	Lahr	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	2	—	4	31	1	—	76	2	3
31	Oberkirch	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	16	—	—	21	—	—
32	Offenburg	2	—	—	1	39	—	—	1	—	—	1	—	—	39	2	—	102	—	—
33	Wolfach	—	—	—	—	6	—	1	1	—	—	2	—	1	13	—	—	48	—	—
	Summe V.	3	—	—	1	110	—	2	3	—	—	6	—	7	151	4	—	449	2	3
	VI. Baden.																			
34	Achern	—	—	1	—	11	—	—	—	—	—	2	—	1	21	—	—	49	—	—
35	Baden	—	—	—	—	14	—	2	—	—	1	2	—	1	17	1	—	99	2	—
36	Bühl	—	—	—	—	25	—	1	—	—	—	—	—	2	39	—	—	43	—	—
37	Gernsbach	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	1	30	—	—	40	—	—
38	Rastatt	—	—	—	1	20	—	3	—	—	—	1	—	—	37	1	—	126	—	2
	Summe VI.	—	—	1	1	79	—	6	—	—	1	5	—	5	144	2	—	357	2	2

Uebersicht.

der Vergehen.

theilung II.												Abtheilung III.												
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	
Gruppe F.									Gruppe G.			Gruppe H.								Gruppe J.		Gruppe K.		
Unterschlagung u. Rechnersuntreue.	Münzfälschung.	Urkundenfälschung u. Unterdrückung.	Sonstige Fälschungen.	Betrug u. Wucher.	Verkürzung von Gläubigern.	Beeinträchtigung v. Familienrechten.	Meineid und Eidesbruch.	Mißbrauch v. Vertrauen, Nachdruck.	Brandstiftung.	Gemeingefährliche Beschädigungen.	Sachbeschädigungen.	Hoch- u. Landesverrath.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit u. dergl.	Gefährdung der öffentl. Ordnung.	Mißbrauch des geistlichen Amts.	Herabwürdigung der Religion.	Landstreicherei u. dergl.	Unbefugte Heilkunde.	Amtsmißbrauch, Bestechung u. dergl.	Amtsverfälschung, Wahlfälschung u. dgl.	Steuer- u. Zollvergehen.	Militärpflichtvergehen.	Gesammt-Zahl
3	—	2	—	5	1	—	1	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	188
23	—	10	—	21	2	—	1	—	—	—	6	—	2	19	—	—	1	20	—	—	—	3	7	528
2	—	3	—	1	2	—	—	—	—	—	7	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	3	213
1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6	103
29	1	18	—	27	5	—	2	—	—	—	20	—	3	25	—	—	1	23	—	1	—	6	18	1032
1	—	2	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	1	—	2	6	113
17	3	7	—	24	1	—	9	—	—	—	13	—	—	8	—	—	—	6	1	3	—	5	12	513
2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	2	1	—	2	4	105
1	—	2	—	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	1	111
2	—	2	—	5	—	—	1	—	2	—	12	—	1	5	1	—	—	2	—	1	—	—	8	198
1	—	1	—	—	1	—	2	—	1	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	3	93
24	3	14	—	33	2	—	15	—	4	—	34	—	1	25	1	—	1	12	3	7	—	10	34	1133
—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	7	2	104
1	—	—	1	2	2	—	1	—	1	—	5	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	5	96
3	—	3	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	6	3	121
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	84
—	1	2	—	1	1	—	2	1	—	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	2	138
3	—	8	—	6	2	—	3	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	2	—	—	—	—	9	238
2	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	4	111
2	—	3	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1	3	79
—	—	—	—	5	1	—	1	—	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	118
11	2	21	1	20	7	—	10	1	8	—	21	—	—	21	—	—	—	4	1	10	—	31	31	1079
2	—	5	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	1	5	122
6	—	9	2	8	—	—	3	—	1	—	15	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	5	8	263
3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	1	—	5	6	181
6	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	6	4	140
16	—	15	—	20	—	—	2	1	1	1	5	—	1	9	1	—	—	2	—	1	—	1	5	548
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	3	79
12	—	5	—	11	3	—	1	—	4	—	4	—	—	6	—	—	1	7	—	4	—	12	5	569
46	—	35	4	43	6	—	7	1	7	1	28	—	1	37	1	—	2	13	—	6	—	31	36	1902
—	—	7	—	1	1	—	—	—	1	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	133
—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	1	1	—	—	—	2	—	1	—	—	7	88
2	—	7	1	4	2	—	1	—	1	—	4	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	4	8	148
1	—	5	1	2	3	—	1	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	17	182
4	—	3	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	6	5	69
2	—	1	1	4	4	—	3	—	1	—	8	—	—	4	—	—	1	1	—	—	—	4	10	231
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	6	2	86
9	—	25	3	14	10	—	8	—	3	—	26	—	1	15	—	—	1	10	—	1	—	21	50	937
—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	12	14	120
4	—	5	—	10	—	—	—	—	—	—	2	—	—	7	—	—	—	1	1	1	—	—	2	172
3	—	1	—	4	—	—	1	—	1	—	7	—	1	5	—	—	—	1	—	—	—	6	6	146
—	1	1	—	2	—	—	1	—	7	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	97
6	—	12	1	4	2	—	3	1	—	—	3	—	2	2	—	—	—	3	—	—	—	2	19	251
13	1	21	2	20	3	—	5	1	8	—	15	—	3	15	—	—	—	8	1	1	—	20	44	786

Ordnungszahl.	Kreise und Bezirke.	Abtheilung I. 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	Ab: 15.	16.	17.	18.	19
		Gruppe A.						Gruppe B.			Gruppe C.		Gruppe D.			Gruppe E.				
		Mord u. Todtschlag.	Tödtung durch Körperverletzung.	Sonstige Tödtungen.	Vergiftungen.	Körperverletzungen.	Zweikampf.	Kindsmord und bilfliose Niederkunft.	Fruchtabtreibung.	Aussetzung Hilfloser.	Nothzucht und Entführung.	Sonstige Sittenverbrechen.	Freiheitsberaubungen.	Gewaltthätigkeit, Selbsthilfe ꝛc.	Verläumdung und Ehrenkränkung.	Raub u. Banden.	Erpressung.	Diebstahl.	Jagd- u. Fischerei-Vergehen.	Vorsätzl.
	VII. Freiburg.																			
39	Breisach	—	—	—	—	22	—	2	—	—	—	—	—	2	19	—	—	55	—	—
40	Emmendingen	—	1	—	—	28	—	—	—	—	—	1	—	1	25	—	—	95	—	—
41	Ettenheim	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	3	—	—	16	—	—	38	3	—
42	Freiburg	—	—	1	—	39	2	2	—	—	—	4	—	3	55	4	—	268	1	1
43	Kenzingen	—	—	—	—	12	—	1	—	—	—	1	—	—	15	—	—	31	—	—
44	Neustadt	1	1	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1	—	71	1	—
45	Staufen	—	—	—	—	16	—	—	—	—	1	—	—	—	30	—	—	48	—	—
46	Waldkirch	—	—	—	—	13	—	2	—	—	—	—	—	1	34	—	—	76	—	—
	Summe VII.	1	2	1	—	153	2	7	—	—	1	9	—	7	212	5	—	682	5	1
	VIII. Lörrach.																			
47	Lörrach	—	1	—	—	25	—	—	—	—	2	1	—	2	46	2	—	148	2	—
48	Müllheim	—	—	—	—	19	—	1	1	—	1	4	—	3	27	—	1	87	2	—
49	Schönau	1	—	—	—	12	—	—	—	—	1	1	—	2	20	—	—	46	—	—
50	Schopfheim	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	2	—	—	19	1	1	93	—	—
	Summe VIII.	1	1	—	—	67	—	1	1	—	4	8	—	7	112	3	2	374	4	—
	IX. Constanz.																			
51	Constanz	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	1	—	1	43	—	—	97	1	—
52	Engen	—	—	—	—	13	—	1	1	—	2	2	—	—	27	—	—	92	1	—
53	Meersburg	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	2	36	—	—	57	—	—
54	Meßkirch	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	23	2	—	39	1	—
55	Pfullendorf	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	60	3	—
56	Radolfzell	—	—	2	—	6	—	—	—	—	3	—	—	2	38	—	—	72	1	—
57	Stockach	—	1	—	—	8	—	—	—	—	1	—	—	—	39	—	—	64	—	—
58	Ueberlingen	—	—	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	59	1	—
	Summe IX.	—	1	3	—	75	—	1	1	—	6	4	—	5	256	2	—	540	8	—
	X. Villingen.																			
59	Donaueschingen	—	—	2	—	24	—	1	1	—	—	1	—	1	62	1	—	106	—	—
60	Triberg	—	—	1	1	12	—	—	—	—	1	2	—	2	12	—	—	59	—	—
61	Villingen	—	—	2	—	11	—	—	—	—	—	1	—	—	19	—	—	73	—	—
	Summe X.	—	—	5	1	47	—	1	1	—	1	4	—	3	93	1	—	238	—	—
	XI. Waldshut.																			
62	Bonndorf	—	—	—	—	7	—	—	—	—	2	—	—	—	19	1	—	64	—	—
63	Jestetten	—	1	1	—	11	—	—	—	—	—	2	—	2	16	—	—	24	—	1
64	Säckingen	1	1	—	1	22	—	—	—	—	1	2	—	2	24	—	—	76	—	—
65	St. Blasien	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	5	—	—	14	1	—	47	—	—
66	Waldshut	—	1	1	—	13	—	—	—	—	—	4	—	2	59	—	—	69	1	—
	Summe XI.	1	4	2	1	59	—	—	—	—	3	13	—	6	132	2	—	280	1	1
	Hiezu „ I.	—	6	—	—	139	—	6	1	—	2	3	—	3	120	7	—	565	—	1
	„ II.	2	1	—	—	155	—	4	2	—	2	6	—	6	207	4	—	516	5	—
	„ III.	3	2	1	—	114	—	2	—	—	5	6	—	12	198	2	—	525	6	3
	„ IV.	—	2	7	—	200	1	2	—	1	1	5	1	6	257	4	2	1103	1	4
	„ V.	3	—	—	1	110	—	2	3	—	—	6	—	7	151	4	—	449	2	2
	„ VI.	—	—	1	1	79	—	6	—	—	1	5	—	5	144	2	—	357	2	2
	„ VII.	1	2	1	—	153	2	7	—	—	1	9	—	7	212	5	—	682	5	1
	„ VIII.	1	1	—	—	67	—	1	1	—	4	8	—	7	112	3	2	374	4	—
	„ IX.	—	1	3	—	75	—	1	1	—	6	4	—	5	256	2	—	540	8	—
	„ X.	—	—	5	1	47	—	1	1	—	1	4	—	3	93	1	—	238	—	—
	Militärgerichte	—	1	—	—	99	—	—	—	—	—	1	—	—	16	2	—	83	—	3
	Hauptsumme	11	20	20	4	1297	3	32	9	1	26	70	1	67	1898	38	4	5712	34	17

der Vergehen.

theilung II.												Abtheilung III.												
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	
Gruppe F.									Gruppe G.			Gruppe H.								Gruppe J.		Gruppe K.		
Unterschlagung u. Rechnerdefraudation.	Münzfälschung.	Urkundenfälschung u. Unterdrückung.	Sonstige Fälschungen.	Betrug u. Wucher.	Verkürzung von Gläubigern.	Beeinträchtigung v. Familienrechten.	Meineid und Eidesbruch.	Mißbrauch v. Vertrauen, Nachdruck.	Brandstiftung.	Gemeingefährliche Beschädigungen.	Sachbeschädigungen.	Hoch- u. Landesverrath.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit u. dergl.	Gefährdung der öffent. Ordnung.	Mißbrauch des geistlichen Amts.	Herabwürdigung der Religion.	Landstreicherei u. dergl.	Unbefugte Hilfeleistung.	Amtsmißbrauch, Bestechung u. dergl.	Amtsverletzung, Nachfälschung u. dgl.	Steuer- u. Zollvergehen.	Militärpflichtvergehen.	Gesammt-Zahl.
—	—	1	—	2	2	—	—	—	3	—	4	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3	9	127
2	—	7	—	1	—	—	1	—	—	—	6	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	13	184
1	—	2	—	2	—	—	—	—	2	—	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	21	111
14	—	33	1	22	2	—	3	—	3	—	11	—	2	8	2	—	1	3	1	2	—	6	15	509
2	—	2	—	3	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	12	86
2	—	—	—	8	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	4	2	124
—	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	2	113
—	—	3	—	3	1	—	—	—	1	1	8	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	3	9	159
21	—	51	1	42	5	—	5	—	12	1	41	—	2	26	2	—	4	4	2	2	—	21	83	1413
6	—	14	—	6	—	—	1	1	2	—	4	—	1	11	—	—	—	1	—	—	—	6	8	290
4	—	9	—	3	2	—	3	—	—	—	5	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	8	9	193
2	—	9	—	4	3	—	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	1	3	112
3	1	2	—	2	—	—	3	—	2	—	7	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	5	5	161
15	1	34	—	15	5	—	7	1	4	—	19	—	2	19	—	—	—	4	—	—	—	20	25	756
4	2	4	—	7	—	—	2	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	187
2	—	4	—	8	1	—	—	—	4	—	3	—	1	6	—	—	1	1	—	—	—	5	2	176
—	—	4	—	1	—	—	—	—	1	—	3	—	1	4	—	—	—	2	—	—	—	2	3	126
4	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	5	7	100
3	—	2	—	2	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	4	110
4	—	8	—	6	1	—	2	—	3	—	6	—	1	3	—	—	—	2	—	—	—	5	4	168
3	—	4	—	2	1	—	1	—	2	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	141
1	—	1	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	112
21	2	27	—	28	5	—	7	1	13	—	27	—	5	13	—	—	1	9	—	—	—	24	35	1120
2	—	11	—	8	—	—	2	—	4	—	3	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	5	243
—	—	3	—	4	2	—	1	—	2	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	2	8	116
1	—	14	—	2	1	—	1	—	3	—	2	—	—	3	—	—	1	5	—	—	—	4	8	151
3	—	28	—	14	3	—	4	—	9	—	6	—	1	12	—	—	1	7	—	—	—	6	21	510
2	1	2	—	5	—	—	2	—	1	—	5	—	—	3	—	—	1	5	—	—	—	3	4	127
2	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	5	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	2	7	82
2	—	1	—	1	2	—	2	—	1	—	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	9	7	161
—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	4	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	6	92
5	2	2	1	4	1	—	4	—	5	—	7	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	8	19	215
11	3	6	1	13	3	—	9	1	8	1	22	—	3	14	1	—	4	6	—	1	—	22	43	677
29	1	18	—	27	5	—	2	—	—	—	20	—	3	25	—	—	1	23	—	1	—	6	18	1032
24	3	14	—	33	2	—	15	—	4	—	34	—	1	25	1	—	1	12	3	7	—	10	34	1133
11	2	21	1	20	7	—	10	1	8	—	21	—	—	21	—	—	—	4	1	10	—	31	31	1079
46	—	35	4	43	6	—	7	1	7	1	28	—	1	37	1	—	2	13	—	6	—	31	36	1902
9	—	25	3	14	10	—	8	—	3	—	26	—	1	15	—	—	1	10	—	1	—	21	50	937
13	1	21	2	20	3	—	5	1	8	—	15	—	3	15	—	—	—	8	1	1	—	10	44	786
21	—	51	1	42	5	—	5	—	12	1	41	—	2	26	2	—	4	4	2	2	—	21	83	1413
15	1	34	—	15	5	—	7	1	4	—	19	—	2	19	—	—	—	4	—	—	—	20	25	756
21	2	27	—	28	5	—	7	1	13	—	27	—	5	13	—	—	1	9	—	—	—	24	35	1120
3	—	28	—	14	3	—	4	—	9	—	6	—	1	12	—	—	1	7	—	—	—	6	21	510
16	—	1	—	20	—	—	—	—	—	1	7	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266
219	13	281	12	289	54	—	79	6	76	4	266	—	22	238	5	—	15	100	7	29	—	212	420	11,611

Abtheilung.	Gruppe.	Ordnungs-Zahl.	Verbrechen und Vergehen.	Gesammtzahl.	Heimath.		Geschlecht.		Al-	
					Inländer.	Ausländer.	Männer.	Frauen.	unter 16 Jahren.	16 bis 30 Jahre.
I.		1	Mord und Todtschlag	4	4	—	4	—	—	2
		2	Tödtung durch Körperverletzung	9	6	3	9	—	—	7
		3	Sonstige Tödtungen	2	2	—	2	—	—	2
	A.	4	Vergiftungen	1	1	—	1	—	—	1
		5	Körperverletzungen	1123	1076	47	1081	42	2	681
		6	Zweikampf	5	4	1	5	—	—	5
		7	Kindsmord und hilflose Niederkunft	13	11	2	1	12	—	12
	B.	8	Fruchtabtreibung	—	—	—	—	—	—	—
		9	Aussetzung Hilfloser	—	—	—	—	—	—	—
	C.	10	Nothzucht und Entführung	9	7	2	9	—	—	5
		11	Sonstige Sittenwidrigkeiten	40	36	4	35	5	—	21
		12	Freiheitsberaubungen	—	—	—	—	—	—	—
	D.	13	Gewaltthätigkeit, Selbsthilfe u. dergl.	26	26	—	23	3	—	17
		14	Verläumdung und Ehrenkränkung	795	790	5	665	130	1	337
II.		15	Raub und Banden	9	8	1	9	—	—	8
		16	Erpressung	—	—	—	—	—	—	—
	E.	17	Diebstahl	2360	2045	315	1817	543	58	1186
		18	Jagd- und Fischerei-Vergehen	30	25	5	30	—	—	7
		19	Forstfrevel	20	20	—	20	—	—	9
		20	Unterschlagung und Rechnersuntreue	112	108	4	92	20	1	50
		21	Münzfälschung	14	8	6	12	2	—	4
		22	Urkundenfälschung und Unterdrückung	231	170	61	211	20	—	112
		23	Sonstige Fälschungen	1	1	—	—	1	—	—
		24	Betrug und Wucher	185	168	17	148	37	2	99
	F.	25	Verkürzung von Gläubigern	32	31	1	28	4	—	8
		26	Beeinträchtigung von Familienrechten	—	—	—	—	—	—	—
		27	Meineid und Eidesbruch	14	14	—	13	1	—	2
		28	Mißbrauch von Vertrauen und Nachdruck	1	1	—	1	—	—	—
		29	Brandstiftung	8	8	—	7	1	—	2
	G.	30	Gemeingefährliche Beschädigungen	3	3	—	3	—	—	1
		31	Sachbeschädigungen	83	81	2	82	1	—	60
III.		32	Hoch- und Landesverrath	—	—	—	—	—	—	—
		33	Majestätsbeleidigung	16	12	4	16	—	—	6
		34	Widersetzlichkeit u. dergl.	216	179	37	212	4	—	129
		35	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	3	1	2	3	—	—	—
	H.	36	Mißbrauch des geistlichen Amts	—	—	—	—	—	—	—
		37	Herabwürdigung der Religion	8	8	—	8	—	—	2
		38	Landstreicherei u. dergl.	96	48	48	64	32	—	38
		39	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	7	7	—	7	—	—	—
	J.	40	Amtsmißbrauch, Bestechung u. dergl	20	18	2	17	3	—	9
		41	Amtserschleichung, Wahlfälschung u. dergl.	—	—	—	—	—	—	—
	K.	42	Steuer- und Zoll-Vergehen	119	117	2	105	14	—	57
		43	Militärpflicht-Vergehen	698	698	—	698	—	—	698
			Hauptsumme	6313	5742	571	5438	875	64	3577

Personen.

ter.		Familienstand.		Religion.				Berufsart.					Vermögen.	
30 bis 50 Jahre.	über 50 Jahre.	ledig.	verheirathet.	Katholisch.	Evangelisch.	Israeliten.	Dissidenten.	Landwirthschaft.	Handel und Gewerbe.	Sonstiger Beruf.	ohne Beruf.	Militärpersonen.	Mit.	Ohne.
2	—	1	3	3	1	—	—	—	3	1	—	—	2	2
2	—	9	—	8	1	—	—	1	4	1	2	1	1	8
—	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
417	23	588	535	720	386	16	1	501	354	18	160	90	525	598
—	—	5	—	2	3	—	—	—	1	4	—	—	4	1
1	—	11	2	8	5	—	—	—	—	3	10	—	5	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	7	2	6	3	—	—	—	9	—	—	—	1	8
14	5	28	12	29	11	—	—	5	13	9	12	1	9	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	1	9	17	10	10	6	—	19	3	—	4	—	15	11
398	59	288	557	520	251	23	—	276	381	14	114	10	342	453
1	—	9	—	8	1	—	—	—	4	1	2	2	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
952	164	1569	791	1409	940	9	2	698	633	7	940	82	210	2150
19	4	12	18	22	8	—	—	13	10	1	6	—	16	14
10	1	7	13	14	6	—	—	12	2	—	3	3	7	13
57	4	53	59	70	40	2	—	25	24	19	31	13	28	84
10	—	6	8	11	3	—	—	3	9	—	2	—	5	9
114	5	117	114	135	88	7	1	48	140	6	36	1	40	191
—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
72	12	129	56	132	49	1	3	33	79	9	45	19	38	147
24	—	5	27	23	9	—	—	9	19	—	4	—	16	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	1	6	8	12	2	—	—	7	5	1	1	—	12	2
1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
5	1	5	3	3	5	—	—	4	2	1	1	—	2	6
2	—	1	2	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3
17	6	68	15	54	29	—	—	41	23	—	13	6	35	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	2	8	8	11	5	—	—	2	9	3	2	—	6	10
82	5	167	49	133	78	5	—	64	97	7	36	12	76	140
2	1	—	3	2	1	—	—	—	—	3	—	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	5	3	7	1	—	—	—	5	—	3	—	2	6
51	7	67	29	61	35	—	—	5	15	—	76	—	—	96
5	2	—	7	4	3	—	—	—	1	6	—	—	5	2
10	1	8	12	11	5	4	—	11	6	—	3	—	13	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	—	46	73	67	40	12	—	35	60	5	19	—	98	21
—	—	698	—	446	232	20	—	281	270	—	84	63	215	488
2366	306	3884	2429	3946	2254	105	8	2093	2186	121	1609	304	1735	4578

Ordnungs-Zahl.	Kreise und Bezirke.	Flächeninhalt an Quadratmeilen.	Bevölkerung. im Ganzen.	Bevölkerung. auf die Quadratmeile.	Verurtheilte. Schwur- gerichtlich.	Verurtheilte. Kreis- gerichtlich.	Verurtheilte. Amts- gerichtlich.	Verurtheilte. im Ganzen.	Verhältniß zu 1000. Schwur- gerichtlich.	Verhältniß zu 1000. Kreis- gerichtlich.	Verhältniß zu 1000. Amts- gerichtlich.	Verhältniß zu 1000. im Ganzen.
	I. Mannheim.											
1	Ladenburg	2,170	17,553	8,088	6	26	71	103	0,34	1,48	4,04	5,86
2	Mannheim	0,480	34,017	79,093	5	82	170	257	0,14	2,41	4,99	7,55
3	Schwetzingen	3,689	24,910	6,749	—	17	127	144	—	0,68	5,09	5,78
4	Weinheim	2,081	17,705	8,508	—	25	41	66	—	1,41	2,31	3,72
	Summe I.	8,370	94,185	11,251	11	150	409	570	0,11	1,59	4,34	6,05
	II. Heidelberg.											
5	Eppingen	3,061	17,207	5,621	—	10	57	67	—	0,58	3,31	3,89
6	Heidelberg	4,367	46,731	10,700	1	78	199	278	0,02	1,66	4,28	5,94
7	Neckarbischofsheim	2,444	13,250	5,421	—	11	52	63	—	0,83	3,92	4,75
8	Neckargemünd	1,966	11,690	5,945	1	13	38	52	0,08	1,11	3,25	4,44
9	Sinsheim	3,580	22,188	6,198	—	28	77	100	—	1,03	3,47	4,50
10	Wiesloch	2,229	18,565	8,328	2	12	48	62	0,10	0,63	2,58	3,33
	Summe II.	17,647	129,631	7,345	4	147	471	622	0,03	1,13	3,63	4,79
	III. Mosbach.											
11	Adelsheim	3,969	14,611	3,681	2	12	47	61	0,13	0,82	3,21	4,17
12	Borberg	4,418	16,794	3,701	2	18	38	58	0,11	1,07	2,26	3,45
13	Buchen	5,050	14,696	2,910	1	16	51	68	0,06	1,08	3,46	4,62
14	Eberbach	3,579	13,147	3,673	—	15	25	40	—	1,14	1,90	3,04
15	Gerlachsheim	3,055	12,238	4,000	9	16	53	78	0,75	1,30	4,33	6,38
16	Mosbach	6,557	31,022	4,731	—	38	117	155	—	1,22	3,77	4,99
17	Tauberbischofsheim	4,121	17,360	4,212	—	12	43	55	—	0,69	2,47	3,16
18	Walldürn	4,375	14,293	3,266	1	7	43	51	0,06	0,48	3,00	3,56
19	Wertheim	4,357	20,140	4,622	—	10	42	52	—	0,49	2,08	2,58
	Summe III.	39,481	154,301	3,908	15	144	459	618	0,09	0,93	2,97	4,00
	IV. Karlsruhe.											
20	Bretten	3,863	22,888	5,924	1	8	70	79	0,04	0,34	3,05	3,45
21	Bruchsal	4,845	36,728	7,580	3	37	146	186	0,08	1,00	3,98	5,06
22	Durlach	3,648	27,612	7,569	—	28	103	131	—	1,01	3,72	3,74
23	Ettlingen	3,331	19,231	5,773	—	12	57	69	—	0,62	2,96	3,58
24	Karlsruhe	4,646	60,962	13,121	3	71	155	229	0,04	1,18	2,54	3,76
25	Philippsburg	2,339	14,794	6,324	—	14	25	39	—	0,94	1,69	2,63
26	Pforzheim	5,164	43,813	8,484	—	72	219	291	—	1,64	4,99	6,64
	Summe IV.	27,836	226,028	8,120	7	242	775	1024	0,03	1,07	3,42	4,52
	V. Offenburg.											
27	Gengenbach	3,821	16,247	4,252	—	12	38	50	—	0,73	2,33	3,06
28	Haslach	2,398	9,719	4,052	—	16	31	47	—	1,63	3,19	4,83
29	Kork	3,836	25,221	6,603	2	22	68	92	0,07	0,83	2,69	3,60
30	Lahr	4,760	31,211	6,555	4	27	94	125	0,12	0,86	3,01	4,00
31	Oberkirch	3,946	18,319	4,642	1	20	34	55	0,05	1,09	1,85	3,00
32	Offenburg	4,362	32,439	7,432	4	26	102	132	0,12	0,80	3,14	4,06
33	Wolfach	5,914	14,937	2,525	—	5	17	22	—	0,33	1,13	1,47
	Summe V.	29,037	148,093	5,100	11	128	384	523	0,07	0,86	2,59	3,53
	VI. Baden.											
34	Achern	3,310	21,692	6,553	—	14	60	74	—	0,64	2,76	3,41
35	Baden	2,560	20,423	7,977	—	37	62	99	—	1,81	3,03	4,84
36	Bühl	3,862	27,795	7,197	—	18	66	84	—	0,25	1,33	1,58
37	Gernsbach	4,352	14,585	3,351	—	7	37	44	—	0,47	2,53	3,01
38	Rastatt	4,966	39,420	7,937	2	20	115	137	0,05	0,50	2,91	3,46
	Summe VI.	19,050	123,915	6,452	2	96	340	438	0,01	0,77	2,74	3,53

Uebersicht.

der Verurtheilten zur Bevölkerung.

Ordnungs-Zahl	Kreise und Bezirke.	Flächeninhalt an Quadratmeilen.	Bevölkerung. im Ganzen.	Bevölkerung. auf die Quadratmeile.	Verurtheilte. Schwur- (gerichtlich.)	Verurtheilte. Kreis- (gerichtlich.)	Verurtheilte. Amts- (gerichtlich.)	Verurtheilte. im Ganzen	Verhältniß zu 1000. Schwur- (gerichtlich.)	Verhältniß zu 1000. Kreis- (gerichtlich.)	Verhältniß zu 1000. Amts- (gerichtlich.)	Verhältniß zu 1000. im Ganzen
	VII. Freiburg.											
39	Breisach	3,115	21,358	6,854	—	19	82	101	—	0,88	3,83	4,72
40	Emmendingen	4,142	26.559	6,412	2	18	85	105	0,07	0,68	3,22	3,97
41	Ettenheim	3,297	18,652	5,654	—	15	64	79	—	0,80	3,43	4,23
42	Freiburg	9,252	50,641	5,473	6	68	214	288	0,11	1,34	4,22	5,69
43	Kenzingen	3,256	20,786	6,383	1	4	46	51	0,04	0,19	2,21	2,45
44	Neustadt	6,495	15,005	2,310	3	17	52	72	0,19	1,13	3,46	4,79
45	Staufen	4.591	20,465	4,457	1	7	56	64	0,04	0,34	2,73	3,12
46	Waldkirch	5,693	20,505	3,602	—	15	57	72	—	0,73	2,78	3,51
	Summe VII.	39,841	193,971	4,868	13	163	656	832	0,06	0,84	3.38	4,28
	VIII. Lörrach.											
47	Lörrach	4,688	34,710	7,404	2	28	103	133	0,05	0,80	2,96	3,83
48	Müllheim	4,227	22,827	5,405	—	23	77	100	—	1,00	3,37	4,38
49	Schönau	3,752	14,124	3,764	—	11	38	49	—	0,77	2,68	3,46
50	Schopfheim	4,835	19,325	4,000	1	13	56	70	0,05	0,67	2,89	3,62
	Summe VIII.	17,502	90,986	5,198	3	75	274	352	0,03	0,82	3,01	3,86
	IX. Constanz.											
51	Constanz	3,370	16,569	4,916	3	16	44	63	0,18	0,96	2,65	3,80
52	Engen	6,916	22,370	3,234	—	24	56	80	—	1,07	2,50	3,57
53	Meersburg	3,863	11,289	2,922	—	19	39	58	—	1,68	3,45	5,13
54	Meßkirch	5,664	14,787	2,610	1	10	35	46	0,06	0,67	2,37	3,11
55	Pfullendorf	3,790	8,796	2,320	—	11	32	43	—	1,25	3,63	4,89
56	Radolfzell	3,989	17,912	4,490	—	29	32	61	—	1,61	1,79	3,40
57	Stockach	5,578	20,390	3,655	1	21	42	64	0,04	1,02	2,05	3,13
58	Ueberlingen	4,230	14,803	3,500	—	20	44	64	—	1,35	2,97	4,32
	Summe IX.	37,300	126,916	3,402	5	150	324	479	0,04	1,18	2,55	3,77
	X. Villingen.											
59	Donaueschingen	7,653	24,679	3,224	1	22	100	123	0,04	0,89	4,05	4,93
60	Triberg	5,096	19,057	3,739	1	23	42	66	0,05	1,20	2,20	3,46
61	Villingen	6,688	22,187	3,335	1	26	56	83	0,04	1,17	2,52	3,74
	Summe X.	19,437	65,923	3,391	3	71	198	272	0,04	1,07	3,00	5,12
	XI. Waldshut.											
62	Bonndorf	6,847	17,204	2,512	3	14	42	59	0,17	0,81	2,44	3,43
63	Jestetten	2,071	8,073	3,898	—	8	27	35	—	0,99	3,34	4,33
64	Säckingen	3,014	17,727	5,881	4	21	68	93	0,22	1,18	3,83	5,24
65	St. Blasien	4,772	10,689	2,240	4	14	34	52	0,37	1,30	3,18	4,86
66	Waldshut	5,859	27,328	4,660	5	26	72	103	0,18	0,95	2,63	3,76
	Summe XI.	22,563	81,021	3,590	16	83	243	342	0,19	1,02	2,99	4,22
	Hiezu „ I.	8,370	94 185	11,251	11	150	409	570	0,11	1,59	4,34	6,05
	„ II.	17,647	129,631	7,345	4	147	471	622	0,03	1,13	3,63	4,79
	„ III.	39,481	154 301	3,908	15	144	459	618	0,09	0,93	2,97	4,00
	„ IV.	27,836	226,028	8,120	7	242	775	1024	0,03	1,07	3,42	4,52
	„ V.	29,037	148,093	5,100	11	128	384	523	0,07	0,86	2,59	3,53
	„ VI.	19,050	123,915	6,452	2	96	340	438	0,01	0,77	2,74	3,53
	„ VII.	39,841	193,971	4,868	13	163	656	832	0,06	0,84	3,38	4,28
	„ VIII.	17,502	90,986	5,198	3	75	274	352	0,03	0,82	3,01	3,86
	„ IX.	37,300	126,916	3,402	5	150	324	479	0,04	1,18	2,55	3,77
	„ X.	19,437	65,923	3,391	3	71	198	272	0,04	1,07	3,00	4,12
	Hauptsumme	278,064	1,434,970	5,160	90	1449	4533	6072	0,05	1,00	3,15	4,23

Abtheilung.	Gruppe.	Ordnungs-Zahl.	Verbrechen und Vergehen.	Gesammt-Zahl der Bestraften.	Todesstrafe.
I.		1	Mord und Todtschlag	4	2
		2	Tödtung durch Körperverletzung	9	—
	A.	3	Sonstige Tödtungen	2	—
		4	Vergiftungen	1	1
		5	Körperverletzungen	1123	—
		6	Zweikampf	5	—
		7	Kindsmord und hilflose Niederkunft	13	—
	B.	8	Fruchtabtreibung	—	—
		9	Aussetzung Hilfloser	—	—
	C.	10	Nothzucht und Entführung	9	—
		11	Sonstige Sittenwidrigkeiten	40	—
		12	Freiheitsberaubungen	—	—
	D.	13	Gewaltthätigkeit, Selbsthilfe u. dgl.	26	—
		14	Verläumdung und Ehrenkränkung	795	—
II.		15	Raub und Banden	9	—
		16	Erpressung	—	—
	E.	17	Diebstahl*	2360	—
		18	Jagd und Fischereivergehen	30	—
		19	Forstfrevel	20	—
		20	Unterschlagung und Rechnersuntreue	112	—
		21	Münzfälschung	14	—
		22	Urkundenfälschung und Unterdrückung	231	—
		23	Sonstige Fälschungen	1	—
		24	Betrug und Wucher	185	—
	F.	25	Verkürzung von Gläubigern	32	—
		26	Beeinträchtigungen von Familienrechten	—	—
		27	Meineid und Eidesbruch	14	—
		28	Mißbrauch von Vertrauen und Nachdruck	1	—
		29	Brandstiftung	8	—
	G.	30	Gemeingefährliche Beschädigungen	3	—
		31	Sachbeschädigungen	83	—
III.		32	Hoch- und Landesverrath	—	—
		33	Majestätsbeleidigung	16	—
		34	Widersetzlichkeit u. dgl.	216	—
		35	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	3	—
	H.	36	Mißbrauch des geistlichen Amts	—	—
		37	Herabwürdigung der Religion	8	—
		38	Landstreicherei u. dgl.	96	—
		39	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	7	—
	J.	40	Amtsmißbrauch, Bestechung u. dgl.	20	—
		41	Amtserschleichung, Wahlfälschung u. dgl.	—	—
	K.	42	Steuer- und Zollvergehen	119	—
		43	Militärpflichtvergehen**	698	—
			Summe	6313	3
			Hierunter sind 422 Doppelstrafen und zwar	—	—

* In einem Falle ohne weitere Strafe.
** In drei Fällen wurde auf verlängerte Dienstzeit erkannt.

Strafen.

Freiheitsstrafen.								Vermögensstrafen.			Verweis.	Dienststrafen.	
Zuchthaus.	Arbeitshaus.	Militärarbeitsstrafe.	Kreisgefängniß.	Amtsgefängniß.	Militärgefängniß.	Festung.	Polizeiliche Aufsicht und Landesverweisung.	Geldstrafe.	Gewerbsentziehung.	Confiscation.		Dienstentsetzung.	Dienstentlassung.
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	2	162	751	88	—	—	116	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
6	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
6	12	1	15	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	14	—	—	1	11	—	—	—	—	—
—	—	—	4	553	9	—	—	199	—	—	30	—	—
9	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	275	3	209	1696	74	—	293	10	—	—	—	—	1
—	12	—	8	7	—	—	—	4	—	4	—	—	—
—	—	—	4	11	3	—	—	2	—	—	—	—	—
2	11	1	14	66	11	—	—	—	—	—	—	—	10
5	3	—	5	1	—	—	4	7	—	2	—	—	—
3	18	—	19	189	1	—	4	54	—	—	—	—	1
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1	15	3	24	126	16	—	10	6	—	—	—	—	—
1	6	—	10	15	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	4	—	5	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
5	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	8	64	5	—	—	5	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	14	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	5	1	80	114	11	2	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	17	79	—	—	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	8	—	—	—	111	—	6	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	—	693	—	—	—	—	—
151	373	13	620	3716	218	8	326	1247	1	12	30	—	13
—	—	—	—	—	—	—	325	77	1	12	—	—	7

Abtheilung.	Gruppe.	Ordnungs-Zahl.	Verbrechen und Vergehen.	1858.		1859.		1860.	
				Fälle.	Verurtheilte.	Fälle.	Verurtheilte.	Fälle.	Verurtheilte.
I.		1	Mord und Todtschlag	11	8	9	5	10	5
		2	Tödtung durch Körperverletzung	38	16	51	19	26	12
	A.	3	Sonstige Tödtungen	—	—	3	3	1	1
		4	Vergiftungen	9	2	2	1	2	2
		5	Körperverletzungen	1254	1054	1201	1054	1167	1034
		6	Zweikampf	3	3	—	—	4	5
		7	Kindsmord und hilflose Niederkunft	24	5	27	14	27	15
	B.	8	Fruchtabtreibung	30	7	26	4	33	9
		9	Aussetzung Hilfloser	2	1	2	—	4	—
	C.	10	Nothzucht und Entführung	57	19	40	9	35	21
		11	Sonstige Sittenwidrigkeiten	104	68	105	63	76	54
		12	Freiheitsberaubungen	—	—	—	—	—	—
	D.	13	Gewaltthätigkeit und Selbsthilfe u. dgl.	56	35	77	37	78	40
		14	Verläumdung und Ehrenkränkung	1672	685	1778	716	1777	742
II.		15	Raub und Banden	26	13	28	—	27	3
		16	Erpressung	19	13	8	7	7	5
	E.	17	Diebstahl	3919	1731	3875	1544	4224	1783
		18	Jagd- und Fischereivergehen	13	6	49	11	33	15
		19	Forstfrevel	51	41	18	26	19	22
		20	Unterschlagung und Rechnersuntreue	229	141	209	107	227	141
		21	Münzfälschung	27	15	13	2	14	5
		22	Urkundenfälschung und Unterdrückung	225	157	184	133	212	170
		23	Sonstige Fälschungen	—	—	—	—	—	—
	F.	24	Betrug und Wucher	225	149	208	137	239	173
		25	Verkürzung von Gläubigern	42	13	31	21	36	32
		26	Beeinträchtigung von Familienrechten	—	—	—	—	—	—
		27	Meineid und Eidesbruch	66	29	60	11	51	22
		28	Mißbrauch von Vertrauen und Nachdruck	20	4	10	3	6	—
		29	Brandstiftung	43	10	54	4	28	4
	G.	30	Gemeingefährliche Beschädigungen	—	—	4	3	9	10
		31	Sachbeschädigungen	262	58	226	60	262	75
III.		32	Hoch- und Landesverrath	1	3	2	—	—	—
		33	Majestätsbeleidigung	17	14	14	10	6	2
		34	Widersetzlichkeit u. dgl.	249	218	170	159	221	198
	H.	35	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	1	1	10	2	7	1
		36	Mißbrauch des geistlichen Amts	—	—	—	—	—	—
		37	Herabwürdigung der Religion	34	12	37	25	9	6
		38	Landstreicherei u. dgl.	110	95	61	56	77	69
		39	Unbefugte Ausübung der Heilkunde	4	3	1	1	2	—
	J.	40	Amtsmißbrauch und Bestechung u. dgl.	24	18	40	25	25	21
		41	Amtserschleichung, Wahlfälschung u. dgl.	—	—	—	—	3	—
	K.	42	Steuer- und Zollvergehen	520	303	582	281	626	269
		43	Militärpflichtvergehen*	5	3	17	5	8	5
			Summe	9427	4953	9232	4558	9618	4971

*) Refraktion und Desertion wurden bis zum Jahr 1864 in der Regel polizeilich erledigt.

Durchschnitt von 10 Jahren.

1861.		1862.		1863.		1864.		1865.		1866.		1867.		Summen.		Durchschnitt.	
Fälle.	Verurtheilte	Fälle.	Verurtheilte	Fälle.	Verurtheilte.	Fälle.	Verurtheilte	Fälle.	Verurtheilte.	Fälle.	Verurtheilte.	Fälle.	Verurtheilte.	Fälle.	Verurtheilte.	Fälle.	Verurtheilte.
9	5	2	2	13	7	11	8	8	4	11	2	11	4	95	50	9	5
41	12	36	18	47	27	43	25	44	18	24	17	20	9	370	173	37	17
6	4	3	3	1	1	9	4	4	2	31	6	20	2	78	26	8	3
11	2	4	1	11	2	5	—	8	1	4	1	4	1	60	13	6	1
1188	992	1311	1185	1579	1362	1437	1176	1443	1144	1396	1277	1297	1123	13273	11401	1327	1140
—	—	11	8	2	5	3	6	4	8	1	2	3	5	31	42	3	4
33	16	30	9	27	11	45	17	24	9	17	6	32	13	286	115	29	12
18	6	24	9	16	5	13	—	14	10	8	3	9	—	191	53	19	5
1	1	2	2	1	1	—	—	8	4	2	1	1	—	23	10	2	1
34	13	32	11	25	11	23	9	59	31	46	75	25	8	376	157	38	16
67	43	85	58	78	50	81	64	77	38	82	48	71	41	826	527	83	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—
76	39	67	38	69	35	72	31	82	28	66	24	67	26	710	333	71	33
1892	774	2201	869	2305	889	2256	952	2329	965	2070	891	1898	795	20178	8278	2018	828
28	4	19	—	44	3	32	5	37	11	39	8	38	9	318	56	32	6
2	2	3	1	5	1	7	4	15	10	6	2	4	—	76	45	8	5
4267	1754	4296	1782	4149	1662	4110	1581	4447	1794	4817	1995	5712	2360	43816	17986	4382	1799
36	14	33	19	18	16	33	21	34	17	21	15	34	30	304	164	30	16
46	27	23	9	17	15	29	29	59	73	44	55	17	20	323	317	32	32
229	129	208	127	164	86	166	72	191	106	242	137	219	112	2084	1158	208	116
24	5	31	13	29	11	12	7	13	2	16	15	13	14	192	89	19	9
206	155	221	175	237	191	208	156	226	177	175	147	281	231	2205	1692	220	169
—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	5	—	12	1	30	2	3	—
223	159	269	138	246	165	261	168	248	156	217	148	289	185	2425	1578	242	158
20	23	28	31	32	25	38	28	37	30	51	48	54	32	369	283	37	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	12	54	24	97	9	62	14	85	23	77	19	79	14	691	177	69	18
8	3	5	1	4	—	5	2	8	4	11	—	7	2	84	19	8	2
50	8	58	6	57	8	45	5	62	10	47	11	76	8	525	74	52	7
4	3	4	4	1	1	5	1	2	—	9	2	4	3	42	27	4	3
235	62	306	74	304	73	300	66	279	92	300	122	266	83	2740	765	274	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—
10	5	9	4	7	4	4	2	13	9	30	24	22	16	132	90	13	9
191	159	235	194	205	198	219	217	279	244	245	235	236	216	2250	2038	225	204
5	2	4	—	1	1	1	71	19	8	13	4	5	3	66	93	7	9
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	2	2	—	—
11	4	26	19	17	12	6	5	13	10	8	4	17	8	178	105	18	10
92	82	73	61	73	70	69	59	53	50	77	67	100	96	785	705	78	70
8	5	2	1	4	3	4	3	5	1	4	2	11	10	45	29	4	3
86	29	34	27	35	28	20	9	15	11	16	13	25	17	270	198	27	20
1	—	1	4	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	8	4	—	—
607	272	546	235	562	199	439	173	283	139	229	110	212	119	4606	2100	461	210
5	5	20	7	10	6	17	17	237	373	351	601	420	698	1080	1720	108	172
9780	4830	10306	5169	10492	5193	10090	5007	10780	5614	10811	6088	11612	6314	102148	52697	10215	5370

II. Schwurgerichte.

Vorbemerkungen.

A. Allgemeines.

1. Als Schwurgerichtshöfe urtheilen die 5 Kreis- und Hofgerichte, Mannheim, Karlsruhe, Offenburg, Freiburg und Constanz, jedes in seinem Appellationsbezirke, in Versammlungen von 5 Richtern unter Zuziehung von 12 Geschworenen. (Gerichtsverfassung §. 31, Vollzugsverordnung §§. 5 und 17, Strafprozeßordnung §§. 265—268 und Beilage I.)

2. Vor die Schwurgerichte gehören die schwereren Verbrechen; ihre Strafgewalt ist nicht beschränkt. (Gerichtsverfassung §. 30 und Beilage II.)

3. Die nachfolgenden Tabellen VII., VIII. und IX. geben Uebersichten
- a) der abgeurtheilten Verbrechen,
- b) der verurtheilten Personen,
- c) der erkannten Strafen.

B. Voruntersuchung.

1. Von den 85 abgeurtheilten Fällen waren verübt:

	Vor 1866	Im Jahr 1866	Im Jahr 1867
Fälle:	5	23	57

2. Die Voruntersuchungen für die abgeurtheilten Fälle führten

	Mannheim	Karlsruhe	Offenburg	Freiburg	Constanz	Im Ganzen
a) die Untersuchungsrichter .	7	2	3	6	—	18
b) die Amtsgerichte	16	5	11	11	24	67
Zusammen	23	7	14	17	24	85

3. Bezüglich der Dauer der Voruntersuchungen ergeben sich folgende Zahlen:

a) vom Anfang bis zum Verweisungsbeschlusse

	bis												über
Monate	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	12
Fälle	37	24	12	2	2	4	3	1	—	—	—	—	—

b) vom Verweisungsbeschlusse bis zum Urtheil

	bis												über
Monate	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	12
Fälle	59	14	7	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—

4. Von den 111 Angeklagten befanden sich 87 in Untersuchungshaft, und zwar:

	bis												über
Monate	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	12
Personen	27	30	17	7	2	2	2	—	—	—	—	—	—

II. Schwurgerichte.

C. Abburtheilung.

1. Bei 4 Schwurgerichtshöfen fanden je 4, bei einem (Karlsruhe) nur 3 Quartalsitzungen statt. Dieselben umfaßten an Verhandlungstagen einschließlich der dazwischen fallenden Feiertage:

in Mannheim	Karlsruhe	Offenburg	Freiburg	Constanz	Im Ganzen
30	8	19	20	23	100 Tage.

2. Zu jeder Quartalsitzung waren je 30 Hauptgeschworene und 8 Ersatzgeschworene, im Ganzen also zu 19 Sitzungen 722 Geschworene berufen.

Von denselben mußten nur Zwei wegen unentschuldigten Ausbleibens bestraft werden.

Verspätet erschien Keiner.

3. Bezüglich der Berufsarten der Geschworenen ergeben sich folgende Verhältnisse:

	Mannheim	Karlsruhe	Offenburg	Freiburg	Constanz	Im Ganzen
Landwirthschaft	31	14	50	48	45	188
Handel und Gewerbe	90	74	78	76	88	406
Sonstiger Beruf	18	24	18	25	11	96
Ohne Beruf	13	2	6	3	8	32
Summe	152	114	152	152	152	722

4. Von den 85 Fällen wurden in geheimer Sitzung verhandelt zu

Mannheim	Karlsruhe	Offenburg	Freiburg	Constanz	Im Ganzen
3	—	3	3	6	15

Kreuzverhör der Zeugen (St.-P.-O. §. 238) fand nirgends statt.

5. Sämmtliche 166 Angeklagten hatten Vertheidiger, von diesen waren von Amtswegen aufgestellt zu

Mannheim	Karlsruhe	Offenburg	Freiburg	Constanz	Im Ganzen
26	10	11	12	20	79

Bei der Verhandlung nicht anwesend waren: 8 Verurtheilte und 4 Freigesprochene.

6. Die Wahrsprüche der Geschworenen standen zu den Anklagen in folgendem Verhältnisse:

ganz übereinstimmend in 56 Fällen,
theilweise „ „ 16 „
ganz abweichend „ 13 „

Von der Befugniß, den Wahrspruch für irrig zu erklären (St.-P.-O. §. 293), machte kein Schwurgerichtshof Gebrauch.

D. Rechtsmittel.

1. Nichtigkeitsbeschwerden gegen schwurgerichtliche Urtheile wurden von dem Oberhofgerichte wie folgt erledigt:

	Verwerfung der Beschwerde	Abänderung des Urtheils	Nichtigerklärung.	Im Ganzen
a) der Staatsanwälte	—	—	—	—
b) der Verurtheilten	6	—	—	6

Diese Beschwerden betrafen 2 Urtheile aus dem Jahre 1866 und 4 aus dem Jahre 1867.

2. Gesuche um Wiederaufnahme des Verfahrens kamen 3 vor.

A. Abgeurtheilte Verbrechen.

Ordnungs-Zahl	Verbrechen.	Mannheim.				Carlsruhe.				Offenburg.				Freiburg.				Constanz.				Im Ganzen.			
		Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte	Freigesprochene	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1	Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	2	2	1	1	—	—	—	—	3	4	2	2
2	Todtschlag	2	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	4	4	2	2
3	Tödtung durch Körperverletzung	3	3	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	1	1	3	3	3	—	9	9	8	1
4	Vergiftungen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
5	Körperverletzungen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1
6	Kindsmord und hilflose Niederkunft	2	3	2	1	1	1	—	1	2	3	3	—	1	1	1	—	1	1	1	—	7	9	7	2
7	Nothzucht	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—	5	5	5	—
8	Unzucht mit Kindern	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—
9	Verführung von Kindern	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—	4	4	4	—
10	Raub	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—	1	2	2	—	1	2	2	—	5	7	7	—
11	Erpressung	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2
12	Diebstahl	7	9	9	—	2	2	2	—	—	—	—	—	3	4	4	—	2	2	2	—	14	17	17	—
13	Wilderei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—
14	Unterschlagung	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
15	Münzfälschung	1	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	2	8	7	1
16	Wechselfälschung	—	—	—	—	1	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	3	2
17	Urkundenfälschung	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1
18	Betrug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—
19	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	4	4	—
20	Meineid	1	1	—	1	—	—	—	—	3	3	1	2	1	1	—	1	4	4	2	2	9	9	3	6
21	Falsches Zeugniß	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	5	4	1
22	Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	3	3	—	4	4	4	—	8	8	8	—
	Summe	23	34	30	4	7	13	7	6	14	18	13	5	17	19	16	3	24	27	24	3	85	111	90	21

Ordnungs-Zahl.	Verbrechen.	Gesammtzahl der Verurtheilten.	Heimath.		Männer.												
					Alter.				Familienstand.		Religion.				Berufsart.		
			Inländer.	Ausländer.	unter 16 Jahren.	von 16 bis 30 Jahren.	von 30 bis 50 Jahren.	über 50 Jahre.	ledig.	verheirathet.	Katholisch.	Evangelisch.	Israeliten.	Dissidenten.	Landwirthschaft.	Handel und Gewerbe.	Sonstiger Beruf.
1	Mord	2	2	—	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1
2	Todtschlag	2	2	—	—	1	1	—	1	1	1	1	—	—	—	2	—
3	Tödtung durch Körperverletzung	8	5	3	—	6	2	—	8	—	7	1	—	—	1	4	1
4	Vergiftungen	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
5	Körperverletzungen	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
6	Kindsmord und hilflose Niederkunft	7	7	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
7	Nothzucht	5	5	—	—	3	2	—	4	1	4	1	—	—	—	5	—
8	Unzucht mit Kindern	2	2	—	—	1	1	—	1	1	2	—	—	—	—	2	—
9	Verführung von Kindern	4	4	—	—	2	2	—	4	—	2	2	—	—	—	—	4
10	Raub	7	6	1	—	6	1	—	7	—	6	1	—	—	—	4	1
11	Diebstahl	17	17	—	—	11	4	1	12	4	10	6	—	—	4	7	2
12	Wilderei	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
13	Unterschlagung	2	1	1	—	—	2	—	1	1	1	1	—	—	—	2	—
14	Münzfälschung	7	5	2	—	2	4	—	3	3	5	1	—	—	2	4	—
15	Wechselfälschung	3	3	—	—	2	—	1	1	2	—	—	3	—	—	3	—
16	Urkundenfälschung	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—
17	Betrug	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1
18	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	4	4	—	—	1	2	—	1	2	1	2	—	—	—	3	—
19	Meineid	3	3	—	—	—	3	—	—	3	2	1	—	—	3	—	—
20	Falsches Zeugniß	4	4	—	—	1	2	—	2	1	3	—	—	—	2	1	—
21	Brandstiftung	8	8	—	—	2	4	1	4	3	2	5	—	—	4	2	1
	Summe	90	83	7	—	42	33	4	51	28	49	27	3	—	18	42	12

Personen.

Frauen.																			
	Vermögen.		Alter.				Familienstand.		Religion.				Berufsart.				Vermögen.	
Ohne Beruf.	Mit.	Ohne.	unter 16 Jahren.	von 16 bis 30 Jahren.	von 30 bis 50 Jahren.	über 50 Jahre.	ledig.	verheirathet.	Katholisch.	Evangelisch.	Israeliten.	Dissidenten.	Landwirthschaft.	Handel und Gewerbe.	Sonstiger Beruf.	Ohne Beruf.	Mit.	Ohne.
—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	5	1	—	5	1	3	3	—	—	—	—	—	6	3	3
—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	15	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	5	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
—	2	5	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
7	17	62	—	6	4	1	8	3	7	4	—	—	—	1	—	10	5	6

C. Erkannte Strafen.

Ordnungs-Zahl.	Verbrechen.	Gesammtzahl der Bestraften.	Todesstrafe.		Zuchthaus.				Arbeitshaus.			Gefängniß.		Festungsstrafe.	Polizeiliche Aufsicht.	Landesverweisung.	Vermögensstrafen.			Dienststrafen.	
			bestätigt.	verwandelt.	lebenslänglich.	über 10 Jahre.	von 3 bis mit 10 Jahren.	unter 3 Jahren.	über 3 Jahr.	von 1 bis mit 3 Jahren	unter 1 Jahr.	Kreisgefängniß.	Amtsgefängniß.				Geldstrafe.	Gewerbsentziehung.	Confiscation.	Dienstentsetzung.	Dienstentlassung.
1	Mord	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Todtschlag	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Tödtung durch Körperverletzung	8	—	—	—	1	4	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
4	Vergiftungen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Körperverletzungen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsmord und hilflose Niederkunft	7	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nothzucht	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
8	Unzucht mit Kindern	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Verführung von Kindern	4	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Raub	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
11	Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Diebstahl	17	—	—	—	—	6	2	—	5	2	1	1	—	5	—	—	—	—	—	1
13	Wilderei	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Unterschlagung	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Münzfälschung	7	—	—	—	—	2	3	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—
16	Wechselfälschung	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
17	Urkundenfälschung	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
18	Betrug	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Boshafte Zahlungsflüchtigkeit	4	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Meineid	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
21	Falsches Zeugniß	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Brandstiftung	8	—	—	—	1	4	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Summe	90	—	3	—	4	46	9	2	12	5	6	3	—	9*	5*	6*	—	1*	—	1*

* Doppelstrafen.

III. Kreisgerichte.

Vorbemerkungen.

A. Allgemeines.

1. Kreisgerichtliche Strafkammern, welche in Versammlungen von 5 Richtern urtheilen, bestehen eigentlich nur bei den 5 Kreis- und Hofgerichten: Mannheim, Karlsruhe, Offenburg, Freiburg und Constanz. Die kleinen Kreisgerichte: Heidelberg, Mosbach, Baden, Lörrach, Waldshut und Villingen, vor welche übrigens ebenfalls Straffälle zur Aburtheilung verwiesen werden, gelten in dieser Beziehung nur als Abtheilungen der Strafkammer des betreffenden Kreis- und Hofgerichts. (Gerichtsverfassung §. 27; Vollzugsverordnung §§. 7, 18 und 21; Strafprozeßordnung §. 295.)

2. Vor die Kreisgerichte gehören die mittleren Vergehen; sie dürfen, ausgenommen bei dritten Diebstählen, nicht auf Zuchthaus und auf Arbeitshaus nur bis zu 6 Jahren erkennen. (Gerichtsverfassung §. 26, I.)

3. Die nachfolgenden Tabellen X, XI und XII geben Uebersichten
   a) der abgeurtheilten Vergehen;
   b) der verurtheilten Personen;
   c) der erkannten Strafen.

B. Voruntersuchung.

1. Von den 1313 abgeurtheilten Fällen waren verübt:

vor 1866 . . .	39
im Jahr 1866 . . .	397
„ „ 1867 . . .	877
	1313

2. Die Voruntersuchungen für die abgeurtheilten Fälle führten

	Mannheim	Karlsruhe	Offenburg	Freiburg	Constanz	Im Ganzen
a) die Untersuchungsrichter . . .	5	7	1	1	—	14
b) die Amtsgerichte	392	199	185	230	293	1299
Zusammen	397	206	186	231	293	1313

3. Bezüglich der Dauer der Voruntersuchungen ergeben sich folgende Zahlen:
   a) vom Anfang bis zum Verweisungsbeschlusse

	bis												über
Monate . .	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	12
Fälle . . .	565	328	203	121	44	22	9	6	3	5	2	2	3

b) vom Verweisungsbeschlusse bis zum Urtheil

Monate . .	bis 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	über 12
Fälle . . .	1045	168	61	17	13	2	3	2	2	—	—	—	—

4. Von den 1676 Angeklagten befanden sich 747 in Untersuchungshaft und zwar

Monate . .	bis 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	über 12
Personen .	376	251	84	20	7	4	4	1	—	—	—	—	—

C. Aburtheilung.

1. Die 1313 Fälle wurden in 521 Sitzungen erledigt, welche sich unter die verschiedenen Strafkammern und ihre Nebenabtheilungen in folgender Weise vertheilen:

	Mannheim	Heidelberg	Mosbach	Karlsruhe	Offenburg	Baden	Freiburg	Lörrach	Constanz	Waldshut	Villingen	Im Ganzen
Sitzungen .	63	36	53	80	57	46	48	26	52	31	29	521
Fälle . . .	171	101	125	206	121	65	151	80	161	67	65	1313

2. Von den 1313 Fällen wurden in geheimer Sitzung verhandelt zu:

Mannheim	Heidelberg	Mosbach	Karlsruhe	Offenburg	Baden	Freiburg	Lörrach	Constanz	Waldshut	Villingen	Im Ganzen
3	—	3	1	3	—	1	—	7	—	—	18

Kreuzverhör von Zeugen (St.-P.-O. §. 238) fand in 2 Fällen statt.

3. In 351 Fällen hatten die Angeklagten Vertheidiger, während 956 Fälle ohne solche verhandelt wurden. Von den Vertheidigern waren

	Mannheim	Heidelberg	Mosbach	Karlsruhe	Offenburg	Baden	Freiburg	Lörrach	Constanz	Waldshut	Villingen	Im Ganzen
von Amtswegen aufgestellt .	2	13	17	—	1	18	—	3	—	1	—	55
von Angeklagten bestellt	31	19	23	47	35	4	36	53*	25	19	10	302
Zusammen	33	32	40	47	36	22	36	56	25	20	10	357

4. Von den 1676 Angeklagten waren bei der Verhandlung nicht anwesend:
41 Verurtheilte, 1 Freigesprochener.

Die Fälle, in welchen wegen Abwesenheit des Angeklagten ausgesprochen wurde, daß das Verfahren bis auf Betreten desselben zu beruhen habe (St.-P.-O. §. 354, Absatz 3), sind dagegen nicht hier, sondern im siebten Theile, Tabelle XXV, aufgenommen.

D. Rechtsmittel.

1. Nichtigkeitsbeschwerden gegen kreisgerichtliche Urtheile wurden von dem Oberhofgericht wie folgt erledigt:

	Verwerfung der Beschwerde	Abänderung des Urtheils	Nichtigerklärung	Im Ganzen
a) der Staatsanwälte . . .	11	10	—	21
b) von Verurtheilten . . .	46	4	2	52
Zusammen	57	14	2	73

2. Gesuche um Wiederaufnahme des Verfahrens nach erfolgter Aburtheilung des Falls wurden von den Strafkammern wie folgt erledigt:

Antragsteller	Verwerfung des Gesuchs	Sofortige Freisprechung	Zulassung neuer Verhandlung	Im Ganzen
Verurtheilte	22	—	—	22
Staatsanwaltschaft . .	—	—	—	—
Zusammen	22	—	—	22

* Hierunter befinden sich 31 Fälle, bei welchen Anwälte die Vertheidigung freiwillig übernahmen.

A. Abgeurtheilte Vergehen.

Ordnungs-Zahl.	Verbrechen.	Mannheim.				Carlsruhe.				Offenburg.				Freiburg.				Constanz.				Im Ganzen.			
		Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1	Tödtung, fahrlässige	—	—	—	—	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	1
2	Körperverletzung	83	116	99	17	37	58	47	11	38	49	41	8	42	47	41	6	39	59	49	10	239	329	277	52
3	Zweikampf	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	4	4	—	—	—	—	—	3	5	5	—
4	Kindsmord, hilflose Niederkunft	2	2	1	1	1	1	1	—	2	2	2	—	1	1	1	—	1	1	1	—	7	7	6	1
5	Fruchtabtreibung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
7	Nothzucht, Unzucht mit Willenlosen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	3	2	1	5	5	4	1
8	Unzucht mit Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
9	Ehebruch	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	3	1	2
10	Blutschande, unerlaubter Beischlaf	3	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	4	8	6	2
11	Verführung von Kindern	3	3	3	—	2	2	1	1	2	2	2	—	3	3	3	—	3	3	3	—	13	13	12	1
12	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Widernatürliche Unzucht	3	3	2	1	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—	2	2	2	—	8	8	7	1
14	Gewaltthätigkeit ꝛc. ꝛc.	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
15	Verläumdung u. Ehrenkränkung	23	24	23	1	16	17	11	6	10	10	9	1	12	13	11	2	21	21	18	3	82	85	72	13
16	Raub	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Diebstahl	168	217	192	25	90	132	120	12	74	91	87	4	112	138	124	14	130	153	136	17	574	731	659	72
19	Wilderei und Jagdfrevel	2	3	3	—	—	—	—	—	4	9	9	—	2	7	7	—	2	3	3	—	10	22	22	—
20	Forstfrevel	1	3	3	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	5	—
21	Unterschlagung	13	15	13	2	2	2	2	—	3	3	3	—	5	5	4	1	7	7	7	—	30	32	29	3
22	Rechnersuntreue	—	—	—	—	2	3	3	—	2	2	2	—	1	1	1	—	2	2	2	—	7	8	8	—
23	Ausgeben falscher Münzen	3	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	4	7	7	—
24	Urkundenfälschung	17	20	17	3	7	8	8	—	7	10	10	—	6	6	6	—	15	21	14	7	52	65	55	10
25	Sonstige Fälschungen	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	3	3	1	2
26	Urkundenunterdrückung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	1	1	4	4	3	1
27	Betrug und Wucher	16	17	14	3	8	8	8	—	11	15	12	3	6	6	4	2	17	17	15	2	58	63	53	10
28	Betrug gegen Gläubiger	3	6	4	2	4	6	5	1	3	5	4	1	2	2	1	1	6	10	6	4	18	29	20	9
29	Meineid und Eidesbruch	4	6	2	4	1	1	1	—	2	3	3	—	1	1	—	1	1	1	1	—	9	12	7	5
30	Gemeingefährliche Beschädigungen	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
31	Sachbeschädigungen	8	10	10	—	2	3	3	—	1	1	1	—	6	6	6	—	3	3	2	1	20	23	22	1
32	Majestätsbeleidigung	4	4	4	—	1	2	2	—	3	3	3	—	3	3	2	1	6	6	5	1	17	18	16	2
33	Widersetzlichkeit u. dergl.	29	36	30	6	16	22	15	7	14	27	26	1	12	15	11	4	18	32	22	10	89	132	104	28
34	Gefährdung der öffentl. Ordnung	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	3	4	3	1
35	Mißbrauch des geistlichen Amts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Herabwürdigung der Religion	1	1	—	1	2	2	2	—	1	2	1	1	3	5	2	3	3	3	3	—	10	13	8	5
37	Landstreicherei u. dergl.	6	6	6	—	—	—	—	—	4	4	4	—	4	4	4	—	3	3	3	—	17	17	17	—
38	Licenzüberschreitung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
39	Amtsmißbrauch, Bestechung ꝛc. ꝛc.	2	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	1
40	Steuer- und Zollvergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	5	1	4	6	5	1
41	Refraction und Desertion	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	1	6	6	5	1
	Summe	397	509	441	68	206	285	243	42	186	248	223	20	231	275	238	37	293	364	304	60	1313	1676	1449	227

Ordnungs-Zahl.	Verbrechen.	Gesammtzahl der Verurtheilten.	Heimath.		Männer.									
					Alter.				Familienstand.		Religion.			
			Inländer.	Ausländer.	unter 16 Jahren.	von 16 bis 30 Jahren.	von 30 bis 50 Jahren.	über 50 Jahre.	ledig.	verheirathet.	Katholisch.	Evangelisch.	Israeliten.	Dissidenten.
1	Tödtung, fahrlässige	2	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—
2	Körperverletzung	277	263	14	—	201	64	8	183	90	152	120	1	—
3	Zweikampf	5	4	1	—	5	—	—	5	—	2	3	—	—
4	Kindsmord, hilflose Niederkunft	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Fruchtabtreibung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nothzucht, Unzucht mit Willenlosen	4	2	2	—	2	2	—	3	1	2	2	—	—
8	Unzucht mit Kindern	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—
9	Ehebruch	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
10	Blutschande, unerlaubter Beischlaf	6	6	—	—	1	2	1	2	2	3	1	—	—
11	Verführung von Kindern	12	10	2	—	5	4	3	6	6	7	5	—	—
12	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Widernatürliche Unzucht	7	6	1	—	5	2	—	6	1	6	1	—	—
14	Gewaltthätigkeit	2	2	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
15	Verläumdung und Ehrenkränkung	72	70	2	—	10	40	17	11	56	51	15	1	—
16	Raub	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Diebstahl	659	516	143	15	296	126	74	436	75	309	196	4	2
19	Jagdfrevel, Wilderei	22	17	5	—	3	15	4	10	12	17	5	—	—
20	Forstfrevel	5	5	—	—	—	5	—	—	5	3	2	—	—
21	Unterschlagung	29	29	—	—	12	12	1	15	10	16	8	1	—
22	Rechnersuntreue	8	8	—	—	2	5	1	4	4	5	3	—	—
23	Ausgeben falscher Münzen	7	3	4	—	2	4	—	3	3	4	2	—	—
24	Urkundenfälschung	55	48	7	—	24	23	1	18	30	33	12	3	—
25	Sonstige Fälschungen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Urkundenunterdrückung	3	3	—	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
27	Betrug und Wucher	58	43	10	1	18	14	5	25	13	23	11	1	3
28	Betrug gegen Gläubiger	20	19	1	—	2	16	—	4	14	13	5	—	—
29	Meineid und Eidesbruch	7	7	—	—	1	5	1	3	4	6	1	—	—
30	Gemeingefährliche Beschädigungen	2	2	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—
31	Sachbeschädigungen	22	21	1	—	17	1	4	15	7	16	6	—	—
32	Majestätsbeleidigung	16	12	4	—	6	8	2	8	8	11	5	—	—
33	Widersetzlichkeit u. dergl.	104	81	23	—	62	35	5	71	31	62	37	3	—
34	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	3	1	2	—	—	2	1	—	3	2	1	—	—
35	Mißbrauch des geistlichen Amts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Herabwürdigung der Religion	8	8	—	—	2	5	1	5	3	7	1	—	—
37	Landstreicherei u. dergl.	17	9	8	—	8	4	2	11	3	9	5	—	—
38	Licenzüberschreitung	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
39	Amtsmißbrauch, Bestechung	2	2	—	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—
40	Zoll- und Steuervergehen	5	5	—	—	3	2	—	1	4	5	—	—	—
41	Refraction und Desertion	5	5	—	—	5	—	—	5	—	4	1	—	—
	Summe	1449	1216	233	16	697	402	132	853	394	774	454	14	5

Personen.

PARSONS Library University of MICHIGAN

Frauen.																					
Berufsart.				Vermögen.		Alter.				Familienstand.		Religion.				Berufsart.				Vermögen.	
Landwirthschaft.	Handel und Gewerbe.	Sonstiger Beruf.	Ohne Beruf.	Mit.	Ohne.	unter 16 Jahren.	von 16 bis 30 Jahren.	von 30 bis 50 Jahren.	über 50 Jahre.	ledig	verheirathet.	Katholisch.	Evangelisch.	Israeliten.	Dissidenten.	Landwirthschaft	Handel und Gewerbe.	Sonstiger Beruf.	Ohne Beruf.	Mit.	Ohne.
—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	127	6	45	156	117	—	2	—	2	2	2	4	—	—	—	—	—	—	4	—	4
—	1	4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	5	1	5	1	—	—	—	—	2	4	2	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	2	1	3	—	1	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	1
—	6	3	3	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	3	1	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
20	41	5	1	30	37	—	—	5	—	—	5	4	1	—	—	—	—	—	5	1	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	232	4	238	67	444	2	95	47	4	123	25	100	48	—	—	—	33	1	114	8	140
7	9	1	5	9	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	8	6	10	20	5	—	1	3	—	1	3	1	3	—	—	—	1	—	3	2	2
—	—	8	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	5	—	—	3	3	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
9	22	3	14	28	20	—	2	5	—	3	4	5	2	—	—	—	1	—	6	1	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
4	19	7	8	30	8	—	10	4	1	11	4	12	3	—	—	1	1	—	13	—	15
5	13	—	—	16	2	—	—	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2
2	3	1	1	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	12	—	5	13	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	9	3	2	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	59	6	22	38	64	—	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	2
—	—	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	5	—	3	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	10	—	14	—	2	1	—	3	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	3
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
212	593	65	377	454	793	2	121	70	9	152	50	142	60	—	—	1	37	4	160	17	185

C. Erkannte Strafen.

Ordnungs-Zahl.	Vergehen.	Gesammtzahl der Bestraften.	Zuchthaus. über 3 Jahre.	Zuchthaus. bis zu 3 Jahren.	Arbeitshaus. über 3 Jahre.	Arbeitshaus. von 1 bis 3 Jahren.	Arbeitshaus. unter 1 Jahr.	Kreisgefängniß. über 6 Monate.	Kreisgefängniß. bis zu 6 Monaten.	Amtsgefängniß. über 4 Wochen.	Amtsgefängniß. bis zu 4 Wochen.	Festung. statt Arbeitshaus.	Festung. statt Gefängniß.	Polizei-Aufsicht.	Landesverweisung.	Vermögensstrafen. Geldstrafe.	Vermögensstrafen. Gewerbsentziehung.	Vermögensstrafen. Confiscation.	Dienstentlassung.	Verweis.
1	Tödtung, fahrlässige	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Körperverletzung	277	—	—	—	1	3	8	154	24	74	—	—	—	—	13	—	—	—	—
3	Zweikampf	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—
4	Kindsmord, hilflose Niederkunft	6	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Fruchtabtreibung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kindsaussetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nothzucht, Unzucht mit Willenlosen	4	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unzucht mit Kindern	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Ehebruch	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Unerlaubter Beischlaf, Blutschande	6	—	—	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Verführung von Kindern	12	—	—	—	3	—	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Widernatürliche Unzucht	7	—	—	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Gewaltthätigkeit	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
15	Verläumdung und Ehrenkränkung	72	—	—	—	—	—	—	4	4	62	—	—	—	—	2	—	—	—	—
16	Raub	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Diebstahl *	659	3	79	—	101	167	19	189	27	72	—	—	205	83	4	—	—	—	—
19	Jagdfrevel, Wilderei	22	—	—	—	3	8	1	7	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	—
20	Forstfrevel	5	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Unterschlagung	29	—	—	2	5	1	—	14	4	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—
22	Rechnersuntreue *	8	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
23	Ausgeben falscher Münzen	7	—	—	—	—	2	—	4	—	1	—	—	—	2	6	—	1	—	—
24	Urkundenfälschung	55	—	—	—	13	4	1	15	—	21	—	—	2	2	50	—	—	1	—
25	Sonstige Fälschungen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
26	Urkundenunterdrückung	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Betrug und Wucher	53	—	1	1	8	5	4	20	6	8	—	—	6	4	6	—	—	—	—
28	Betrug gegen Gläubiger	20	—	—	—	1	2	2	8	3	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—
29	Meineid und Eidesbruch	7	—	—	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
30	Gemeingefährliche Beschädigung	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Sachbeschädigungen	22	—	—	—	—	—	—	8	10	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Majestätsbeleidigung	16	—	—	—	—	—	—	14	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
33	Widersetzlichkeit u. dergl.	104	—	—	—	1	4	2	78	2	15	—	2	—	—	—	—	—	—	—
34	Gefährdung der öffentlichen Ordnung	3	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
35	Mißbrauch des geistlichen Amts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Herabwürdigung der Religion	8	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Landstreicherei u. dergl.	17	—	—	—	—	—	2	15	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—
38	Licenzüberschreitung	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
39	Bestechung	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
40	Zoll- und Steuervergehen	5	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—
41	Refraction und Desertion **	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	1449	3	80	3	145	206	47	567	83	275	1	7	218	94	92	1	6	12	—
	Doppelstrafen hierunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	217	94	71	1	6	6	—

* In je einem Falle ohne weitere Strafe.

** In drei Fällen wurde als Strafe eine längere Dienstzeit ausgesprochen.

IV. Amtsgerichte.

Vorbemerkungen.

A. Allgemeines.

1. Die 66 Amtsgerichte sind mit Einzelrichtern besetzt; zur Schlußverhandlung werden aber in der Regel je 2 Schöffen in einer durch das Loos bestimmten Reihenfolge zugezogen. (Gerichtsverfassung §. 7, Strafprozeßordnung §. 304 und Beilage II.)

2. Die Gerichtsbarkeit der Amtsgerichte erstreckt sich nur auf leichte Vergehen; ihre Strafgewalt ist außer beim Zusammentreffen mehrerer Vergehen auf 8 Wochen Gefängniß und 300 fl. Geldstrafe beschränkt. (Gerichtsverfassung §. 15—17 und Beilage I.)

3. Die nachfolgenden Tabellen XIII und XIV geben Uebersichten
a) der erledigten Straffälle,
b) der Verurtheilten und Strafen.

B. Verfahren.

1. Von den erledigten Fällen wurden 3333 auf Antrag der Staatsanwaltschaft, 957 auf Privatanklage verfolgt.

2. Eine Voruntersuchung ist in Sachen amtsgerichtlicher Zuständigkeit zwar zulässig aber nicht nöthig. (St.-P.-O. §. 301.)

3. Von den 5302 Beschuldigten waren 665 verhaftet; von den 4534 Verurtheilten 201 bei der Hauptverhandlung nicht anwesend.

4. Auf Grund von Anzeigen öffentlicher Bediensteten können sofort bedingte Strafbefehle erlassen werden, jedoch nur auf Geldstrafen oder Gefängniß bis zu 8 Tagen. Dagegen kann übrigens binnen kurzer Frist Einsprache erhoben werden. St.-P.-O. §§. 315 und 316.)

Solche Strafbefehle ergingen:

mit Einsprache: 6; ohne Einsprache: 27; zusammen: 33.

5. Bei Geständniß und geringer Strafe, sowie in dringenden Fällen kann mit Zustimmung des Beschuldigten das Urtheil ohne Hauptverhandlung und Schöffen gefällt werden. (St.-P.-O. §. 305.) Es geschah dies in 815 Fällen.

IV. Amtsgerichte.

6. Zur Fällung von Urtheilen auf Grund von Hauptverhandlungen wurden im Ganzen 1030 Sitzungen abgehalten und 2071 Schöffen in Dienst berufen. Von diesen mußten 11 wegen Ausbleibens bestraft werden.

Im Einzelnen ergeben sich hiebei folgende Zahlen:

Ordn.-Zahl.	Amtsgerichte nach Kreisen.	Sitzungen.	Schöffen-Zahl.	Strafen.
	I. Mannheim.			
1	Ladenburg	15	30	—
2	Mannheim	45	90	—
3	Schwetzingen	15	30	—
4	Weinheim	9	18	—
	Summe I.	84	168	—
	II. Heidelberg.			
5	Eppingen	12	25	1
6	Heidelberg	49	98	1
7	Neckarbischofsheim	11	25	—
8	Neckargemünd	11	23	—
9	Sinsheim	11	22	—
10	Wiesloch	9	18	1
	Summe II.	103	211	3
	III. Mosbach.			
11	Adelsheim	7	14	—
12	Borberg	7	14	—
13	Buchen	7	14	—
14	Eberbach	8	16	—
15	Gerlachsheim	6	12	—
16	Mosbach	14	28	—
17	Tauberbischofsheim	12	24	—
18	Walldürn	11	22	—
19	Wertheim	10	20	—
	Summe III.	82	164	—
	IV. Karlsruhe.			
20	Bretten	12	24	—
21	Bruchsal	38	76	—
22	Durlach	21	42	—
23	Ettlingen	12	24	—
24	Karlsruhe	37	75	—
25	Philippsburg	12	24	—
26	Pforzheim	46	92	—
	Summe IV.	178	357	—
	V. Offenburg.			
27	Gengenbach	15	30	—
28	Haslach	15	23	—
29	Kork	9	18	—
30	Lahr	22	44	1
31	Oberkirch	12	36	—
32	Offenburg	17	35	—
33	Wolfach	8	16	—
	Summe V.	98	202	1
	VI. Baden.			
34	Achern	8	16	—
35	Baden	20	41	—
36	Bühl	18	36	1
37	Gernsbach	9	18	—
38	Rastatt	21	42	—
	Summe VI.	76	153	1
	VII. Freiburg.			
39	Breisach	13	26	—
40	Emmendingen	15	30	—
41	Ettenheim	9	18	—
42	Freiburg	52	104	—
43	Kenzingen	6	12	—
44	Neustadt	13	26	—
45	Staufen	18	36	1
46	Waldkirch	13	26	—
	Summe VII.	139	278	1
	VIII. Lörrach.			
47	Lörrach	20	40	1
48	Müllheim	18	39	1
49	Schönau	13	26	—
50	Schopfheim	20	43	2
	Summe VIII.	71	148	4
	IX. Constanz.			
51	Constanz	14	28	—
52	Engen	11	22	—
53	Meersburg	6	12	—
54	Meßkirch	10	20	—
55	Pfullendorf	4	8	—
56	Radolfzell	11	22	—
57	Stockach	9	18	—
58	Ueberlingen	7	14	—
	Summe IX.	72	144	—
	X. Villingen.			
59	Donaueschingen	30	60	—
60	Triberg	10	22	—
61	Villingen	25	50	—
	Summe X.	65	132	—
	XI. Waldshut.			
62	Bonndorf	9	18	—
63	Jestetten	14	18	—
64	Säckingen	16	32	1
65	St. Blasien	7	14	—
66	Waldshut	16	32	—
	Summe XI.	62	114	1
	Hiezu „ I.	84	168	—
	„ II.	103	211	3
	„ III.	82	164	—
	„ IV.	178	357	—
	„ V.	98	202	1
	„ VI.	76	153	1
	„ VII.	139	278	1
	„ VIII.	71	148	4
	„ IX.	72	144	—
	„ X.	65	132	—
	Hauptsumme	1030	2071	11

7. Vertheidiger werden den Beschuldigten vor den Schöffengerichten von Amtswegen nicht beigegeben; doch können sie sich selbst solche bestellen. (St.-P.-O. §. 303.) Von den 5302 Beschuldigten hatten 185 Vertheidiger.

C. Besondere Vergehen.

1. Steuer- und Zollvergehen können von den Finanzbehörden (Obereinnehmereien, Hauptsteuerämtern und Hauptzollämtern) abgeurtheilt werden, wenn es sich nur um eine Geldstrafe handelt, und der Beschuldigte sich ihrem Ausspruche unterwirft. Bei den zu gerichtlicher Aburtheilung gelangenden Fällen besorgt die Finanzbehörde die Verrichtungen der Staatsanwaltschaft; die Aburtheilung durch die Amtsgerichte geschieht auf Grund einer Hauptverhandlung, jedoch ohne Zuzug von Schöffen. (Gesetz vom 22. Juni 1837, Reg.-Bl. Nr. 20; Verordnung vom 22. Septbr. 1864, Reg.-Bl. Nr. 51.)

2. Bei Refraction und Desertion werden die auf Grund des Gesetzes vom 5. Octbr. 1820 (Reg.-Bl. Nr. 15) zu erkennenden Vermögensstrafen von den Amtsgerichten ohne Zuzug von Schöffen ausgesprochen, während die persönliche Bestrafung der Refractäre den Kreisgerichten und der Deserteure den Militärbehörden vorbehalten bleibt. (Gesetz vom 24. Mai 1865, Reg.-Bl. Nr. 25.)

3. Bei Polizeiübertretungen übernimmt die Polizeibehörde die Verrichtungen der Staatsanwaltschaft, sowie die nöthigen Vorerhebungen. Der Beschuldigte kann sich ihrem Strafausspruche unterwerfen; bei Einsprache desselben findet aber eine Aburtheiluug durch das Amtsgericht und zwar unter Zuzug von Schöffen statt. (Gesetz vom 28. Mai 1864, Reg.-Bl. Nr. 23, §§. 1, 2, 5 und 6.)

Eine Uebersicht der hiernach von den Bezirksämtern und Amtsgerichten erledigten Polizeistraffälle gibt die Tab. XV.

4. Forstfrevel leichterer Art werden von den Amtsgerichten als Forstgerichten in summarischer Weise, auf Grund von periodischen Thätigungstagfahrten, ohne Zuzug von Schöffen abgeurtheilt. Die Verrichtungen der Staatsanwaltschaft werden bei allen Forststraffachen durch die Bezirksförster besorgt. Unbeibringliche Geldstrafen werden in Arbeitsstrafe verwandelt. (§. 17 des Gesetzes über das Polizeistrafverfahren; Verordnung vom 20. Januar 1865, Reg.-Bl. Nr. 6.)

Eine Uebersicht der summarisch gethätigten Forstfrevel liefert die Tabelle XVI.

D. Rechtsmittel.

1. Eine Uebersicht der gegen Urtheile der Amtsgerichte ergriffenen Recurse und der Art der Erledigung derselben durch die Recurskammern der Kreisgerichte gibt die Tabelle XVII. Von den 513 Urtheilen wurden 69 ohne mündliche Verhandlung erlassen. (St.-P.-O. §. 394.)

2. Gegen die Urtheile der Recurskammern ist unter Umständen noch eine Nichtigkeitsbeschwerde an das Oberhofgericht möglich. (St.-P.-O. §. 398, Gesetz über das Polizeistrafverfahren §. 13.)

Beschwerden dieser Art kamen in folgender Weise vor:

Ergriffen von	Erledigt durch: Verwerfung.	Abänderung des Urtheils.	Nichtigerklärung.	Im Ganzen.
Privatpersonen . . .	9	—	1	10
Staatsanwälten . . .	—	—	—	—

3. Gesuche um Wiederaufnahme des Verfahrens bei den Amtsgerichten nach bereits erfolgter Aburtheilung kamen 19 vor, von welchen erledigt wurden: durch Verzicht —, durch Verwerfung 1, durch Zulassung 10, durch Freisprechung 8.

E. Bürgermeister.

1. Bei Anklagen wegen Ehrenkränkungen zwischen Bewohnern der gleichen Gemeinde muß in der Regel ein Versöhnungsversuch vor dem Bürgermeister vorhergehen. (Gerichtsverfassung §. 40.)

2. Außerdem können Anklagen wegen Ehrenkränkung, Selbsthilfe und leichter Körperverletzung, besondere Fälle, namentlich gegen öffentliche Bedienstete ausgenommen, bei den Bürgermeistern erhoben und durch diese abgeurtheilt werden. Ihre Strafgewalt beschränkt sich jedoch auf: Verweis, Geldstrafe bis zu 5 Gulden oder Gefängniß bis zu 48 Stunden. Gegen das Erkenntniß des Bürgermeisters findet eine Beschwerde an das Amtsgericht statt. (Gerichtsverfassung §. 39.)

3. Endlich können auch die Bürgermeister — ausgenommen in den Städten, in welchen auch die Ortspolizei dem Bezirksamte übertragen ist, nämlich: Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt, Baden, Lahr, Freiburg, Constanz — wegen leichterer Polizeiübertretungen Gefängnißstrafen bis zu 48 Stunden und Geldstrafen bis zu 5 fl. erkennen, sofern der Beschuldigte keine Einsprache hiergegen hat. (Gesetz über das Polizeistrafverfahren §. 16.)

4. Eine Uebersicht der Thätigkeit der Bürgermeister in den erwähnten Beziehungen gibt die Tabelle XVIII.

Ordnungszahl	Kreise und Bezirke.	Körperverletzung.			Sittenwidrigkeiten.			Gewaltthätigkeit und Selbsthilfe.			Verläumdung, Ehrenkränkung			Diebstahl.			Wilderei und Jagdfrevel			Forstfrevel.			Unterschlagung.			Urkundenfälschung.		
		Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
	I. Mannheim.																											
1	Ladenburg	24	28	4	—	—	—	—	—	—	24	19	6	17	15	6	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—
2	Mannheim	25	19	9	—	—	—	2	2	—	8	8	1	76	77	13	—	—	—	—	—	—	6	3	3	6	6	—
3	Schwetzingen	17	24	2	—	—	—	—	—	—	23	21	12	72	72	5	—	—	—	1	1	—	2	4	—	—	—	—
4	Weinheim	8	6	7	—	—	—	—	—	—	5	3	2	15	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
	Summe I.	74	77	22	—	—	—	2	2	—	60	51	21	180	181	24	—	—	—	1	1	—	11	9	4	7	7	—
	II. Heidelberg.																											
5	Eppingen	7	7	—	—	—	—	—	—	—	19	15	4	13	13	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
6	Heidelberg	37	37	6	—	—	—	2	1	1	35	33	5	85	81	13	—	—	—	—	—	—	3	2	1	6	7	—
7	Neckarbischofsheim	14	15	1	—	—	—	—	—	—	5	2	3	24	22	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Neckargemünd	11	12	2	—	—	—	—	—	—	9	8	1	15	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Sinsheim	15	16	2	—	—	—	—	—	—	14	11	3	32	26	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
10	Wiesloch	14	19	3	—	—	—	—	—	—	15	11	5	14	11	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe II.	98	106	14	—	—	—	2	1	1	97	80	21	183	168	36	1	3	—	—	—	—	4	3	1	7	8	—
	III. Mosbach.																											
11	Adelsheim	6	7	1	—	—	—	—	—	—	11	11	2	18	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Borberg	2	2	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	15	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Buchen	5	4	1	—	—	—	—	—	—	10	9	1	21	21	3	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
14	Eberbach	4	4	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	12	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Gerlachsheim	7	7	—	—	—	—	—	—	—	13	11	4	22	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
16	Mosbach	21	30	6	—	—	—	4	5	—	16	14	2	38	37	9	—	—	—	1	2	—	—	—	—	4	5	—
17	Tauberbischofsheim	6	6	1	—	—	—	1	1	—	8	8	1	18	19	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—
18	Walldürn	8	10	—	—	—	—	—	—	—	9	8	5	10	10	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—
19	Wertheim	10	9	1	—	—	—	—	—	—	8	6	2	21	21	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe III.	69	79	10	—	—	—	5	6	—	85	75	19	175	174	25	—	—	—	1	2	—	4	3	1	8	9	—
	IV. Karlsruhe.																											
20	Bretten	8	9	2	—	—	—	—	—	—	19	19	4	21	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—
21	Bruchsal	15	21	8	—	—	—	1	1	—	21	29	2	48	48	9	—	—	—	1	3	—	4	5	—	4	4	—
22	Durlach	15	25	3	—	—	—	—	—	—	19	16	11	30	39	4	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
23	Ettlingen	9	7	8	—	—	—	—	—	—	11	8	3	28	24	13	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
24	Karlsruhe	26	25	7	—	—	—	—	—	—	25	19	11	79	64	18	—	—	—	—	—	—	7	7	—	4	4	—
25	Philippsburg	4	4	—	—	—	—	—	—	—	11	7	5	6	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Pforzheim	41	47	7	—	—	—	—	—	—	49	40	12	82	84	2	—	—	—	1	1	—	5	6	—	2	4	—
	Summe IV.	118	138	35	—	—	—	1	1	—	155	138	48	294	286	50	—	—	—	2	4	—	19	21	1	13	15	—
	V. Offenburg.																											
27	Gengenbach	1	2	—	—	—	—	—	—	—	12	12	1	18	16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—
28	Haslach	2	2	—	—	—	—	1	1	—	3	3	—	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
29	Kork	13	14	3	—	—	—	—	—	—	11	11	6	13	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—
30	Lahr	12	22	2	2	2	—	—	—	—	17	15	3	13	13	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	4	4	—
31	Oberkirch	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5	4	1	7	8	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—
32	Offenburg	24	32	4	—	—	—	—	—	—	19	13	8	24	24	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—
33	Wolfach	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	9	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe V.	54	74	9	2	2	—	1	1	—	70	61	19	93	95	6	—	—	—	1	1	—	3	3	—	17	17	—
	VI. Baden.																											
34	Achern	8	11	3	—	—	—	—	—	—	3	2	1	16	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Baden	6	7	1	2	2	—	—	—	—	9	8	2	26	26	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	4	—
36	Bühl	17	13	5	—	—	—	—	—	—	23	22	3	10	8	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—
37	Gernsbach	4	4	—	—	—	—	1	1	—	17	14	3	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Rastatt	13	13	2	—	—	—	—	—	—	12	10	6	35	41	6	—	—	—	2	2	—	4	4	—	9	9	—
	Summe VI.	48	48	11	2	2	—	1	1	—	64	56	15	99	105	10	—	—	—	2	2	—	7	7	—	14	14	—

Straffälle.

Betrug.			Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.			Vertrauensmißbrauch.			Sachbeschädigung.			Widersetzlichkeit u. dergl.			Bruch der Landesverweisung und der polizeilichen Aufsicht.			Bestechung.			Licenzüberschreitung.			Steuer- und Zollvergehen.			Refraction und Desertion.			Im Ganzen.		
Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	75	71	17
10	10	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	12	12	1	19	19	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	6	11	—	174	170	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	119	127	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	12	—	37	41	9
11	11	1	—	—	—	—	—	—	3	3	—	13	13	1	21	21	—	—	—	—	—	—	—	5	4	1	17	29	—	405	409	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	6	14	—	54	57	9
8	8	1	—	—	—	—	—	—	3	4	—	3	3	—	4	4	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	11	16	—	200	199	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	2	2	—	4	6	—	54	52	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	38	4
1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	3	4	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8	13	—	79	77	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3	3	—	49	48	13
9	9	1	—	—	—	—	—	—	5	6	—	14	14	3	9	9	—	5	4	2	3	3	—	5	5	—	32	52	—	474	471	79
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	7	5	2	2	3	—	48	47	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	32	38	4
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	3	10	—	46	51	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	2	—	24	25	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	1	2	6	—	51	53	6
2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	21	—	97	117	18
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	42	43	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	2	1	—	—	—	3	3	—	3	6	—	39	43	9
1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	12	—	44	42	6
5	6	1	1	1	—	1	—	1	3	2	2	7	7	—	2	2	—	7	8	2	1	1	—	18	15	3	31	69	—	423	459	64
—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	5	10	—	63	70	7
5	7	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	4	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	8	14	—	122	146	21
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	5	4	1	5	14	—	80	103	21
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	4	11	—	59	57	24
8	8	—	—	—	—	1	—	1	3	4	1	3	3	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	4	17	—	164	155	38
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	28	25	8
4	3	1	1	1	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	4	17	—	205	219	22
21	22	1	2	2	—	1	—	1	12	14	1	15	16	—	12	12	—	2	1	1	—	—	—	21	18	3	33	87	—	721	775	141
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	38	38	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	7	10	—	28	31	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	8	18	1	55	68	11
1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	30	—	71	94	5
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	5	12	—	28	34	2
2	3	—	1	2	2	—	—	—	1	1	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	9	19	—	88	102	15
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	18	17	2
5	6	—	1	2	2	—	—	—	5	5	—	5	6	—	8	8	—	1	1	—	—	—	—	12	9	3	48	93	1	326	384	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	10	8	6	14	18	—	54	60	10
4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	59	62	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	6	10	—	70	66	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	39	37	3
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	19	30	—	101	115	15
7	7	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	7	9	1	6	6	—	1	1	—	—	—	—	17	11	10	44	67	—	323	340	47

Ordnungszahl.	Kreise und Bezirke.	Körperverletzung.			Sittenwidrigkeiten.			Gewaltthätigkeit und Selbsthilfe.			Verläumdung, Ehrenkränkung.			Diebstahl.			Wilderei und Jagdfrevel.			Forstfrevel.			Unterschlagung.			Urkundenfälschung.		
		Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
	VII. Freiburg.																											
39	Breisach	17	21	3	—	—	—	2	4	—	10	9	2	18	21	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Emmendingen	14	11	9	—	—	—	—	—	—	11	10	3	20	23	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	5	7	—
41	Ettenheim	7	5	3	—	—	—	—	—	—	2	2	—	11	11	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
42	Freiburg	20	22	5	2	2	—	—	—	—	29	19	13	97	85	16	—	—	—	1	1	—	5	4	1	26	26	—
43	Kenzingen	9	8	4	—	—	—	—	—	—	5	3	2	12	12	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
44	Neustadt	3	3	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	24	23	3	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
45	Staufen	13	10	4	—	—	—	—	—	—	18	10	14	19	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
46	Waldkirch	6	7	7	—	—	—	—	—	—	12	10	3	19	17	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
	Summe VII.	89	87	35	2	2	—	2	4	—	94	70	37	220	216	31	2	2	—	1	1	—	9	8	—	38	40	—
	VIII. Lörrach.																											
47	Lörrach	14	13	5	—	—	—	1	1	—	26	22	5	36	34	4	1	2	—	—	—	—	3	3	—	11	11	—
48	Müllheim	10	13	3	—	—	—	3	2	1	13	10	5	21	20	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	1
49	Schönau	8	8	1	—	—	—	—	—	—	8	4	4	15	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—
50	Schopfheim	3	2	1	—	—	—	—	—	—	11	5	6	37	35	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1
	Summe VIII.	35	36	10	—	—	—	4	3	1	58	41	20	109	101	15	1	2	—	—	—	—	3	3	—	29	28	2
	IX. Constanz.																											
51	Constanz	3	3	—	—	—	—	—	—	—	16	8	9	22	20	6	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—
52	Engen	6	6	—	—	—	—	—	—	—	12	8	6	28	27	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1
53	Meeresburg	3	5	—	—	—	—	1	1	—	12	11	2	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
54	Meßkirch	8	7	1	—	—	—	—	—	—	10	7	3	12	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Pfullendorf	1	3	2	—	—	—	—	—	—	10	8	2	11	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
56	Radolfzell	3	3	—	—	—	—	1	3	—	8	5	3	19	16	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Stockach	3	7	—	—	—	—	—	—	—	17	10	9	16	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—
58	Ueberlingen	7	8	—	—	—	—	—	—	—	14	12	6	18	17	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	Summe IX.	34	42	3	—	—	—	2	4	—	99	69	40	139	137	16	—	—	—	—	—	—	2	1	1	9	9	1
	X. Villingen.																											
59	Donaueschingen	20	20	5	—	—	—	—	—	—	28	20	8	37	35	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	11	7	4
60	Triberg	7	8	1	—	—	—	1	1	—	6	6	—	12	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
61	Villingen	8	9	1	—	—	—	—	—	—	10	5	5	17	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—
	Summe X.	35	37	7	—	—	—	1	1	—	44	31	13	66	64	4	—	—	—	—	—	—	1	1	—	21	17	4
	XI. Waldshut.																											
62	Bonndorf	4	5	—	—	—	—	—	—	—	7	5	3	14	14	2	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	2	—
63	Jestetten	6	2	5	1	—	1	—	—	—	8	7	3	6	7	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
64	Säckingen	9	7	3	—	—	—	—	—	—	16	13	5	24	22	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
65	St. Blasien	4	8	—	1	—	1	—	—	—	2	1	1	14	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
66	Waldshut	5	9	1	—	—	—	—	—	—	22	15	6	18	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe XI.	28	31	9	2	—	2	—	—	—	55	41	18	76	75	12	—	—	—	1	1	—	1	1	1	4	4	—
	Hiezu „ I.	74	77	22	—	—	—	2	2	—	60	51	21	180	181	24	—	—	—	1	1	—	11	9	4	7	7	—
	„ II.	98	106	14	—	—	—	2	1	1	97	80	21	183	168	36	1	3	—	—	—	—	4	3	1	7	8	—
	„ III.	69	79	10	—	—	—	5	6	—	85	75	19	175	174	25	—	—	—	1	2	—	4	3	1	8	9	—
	„ IV.	118	138	35	—	—	—	1	1	—	155	138	48	294	286	50	—	—	—	2	4	—	19	21	1	13	15	—
	„ V.	54	74	9	2	2	—	1	1	—	70	61	19	93	95	6	—	—	—	1	1	—	3	3	—	17	17	—
	„ VI.	48	48	11	2	2	—	1	1	—	64	56	15	99	105	10	—	—	—	2	2	—	7	7	—	14	14	—
	„ VII.	89	87	35	2	2	—	2	4	—	94	70	37	220	216	31	2	2	—	1	1	—	9	8	1	38	40	—
	„ VIII.	35	36	10	—	—	—	4	3	1	58	41	20	109	101	15	1	2	—	—	—	—	3	3	—	29	28	2
	„ IX.	34	42	3	—	—	—	2	4	—	99	69	40	139	137	16	—	—	—	—	—	—	2	1	1	9	9	1
	„ X.	35	37	7	—	—	—	1	1	—	44	31	13	66	64	4	—	—	—	—	—	—	1	1	—	21	17	4
	Hauptsumme	682	755	165	8	6	2	21	24	2	881	713	271	1634	1602	229	4	7	—	9	12	—	64	60	10	167	168	7

Straffälle.

Betrug.			Veräußerung gepfändeter Fahrnisse.			Vertrauensmißbrauch.			Sachbeschädigung.			Widersetzlichkeit u. dergl.			Bruch der Landesverweisung und der polizeilichen Aufsicht.			Licenzüberschreitung.			Bestechung.			Steuer- und Zollvergehen.			Refraction und Desertion.			Im Ganzen.		
Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
2	2	—	2	3	—	—	—	—	1	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	9	15	—	66	82	7
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	30	—	66	85	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	21	38	—	49	64	3
15	17	1	—	—	—	—	—	—	3	2	1	4	3	2	1	1	—	1	1	—	2	2	—	2	2	—	15	27	—	223	214	39
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	20	—	43	46	11
8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	2	1	2	6	—	51	52	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	2	6	—	59	56	21
3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	18	—	51	57	17
30	30	3	2	3	—	—	—	—	8	6	3	12	12	3	1	1	—	2	2	—	2	2	—	13	10	3	91	160	—	608	656	116
3	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	8	8	—	113	103	18
2	1	2	—	—	—	—	—	—	3	2	1	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	2	9	11	—	81	77	21
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	45	38	11
2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	5	5	—	66	56	12
8	5	4	—	—	—	1	—	1	5	5	1	9	9	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	16	12	5	24	26	—	305	274	62
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	4	8	—	51	44	16
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	2	4	—	59	56	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	38	39	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	7	6	1	39	35	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	3	3	—	29	32	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	36	32	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	5	—	45	42	11
1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	47	44	10
4	4	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	3	3	—	9	9	—	—	—	—	—	—	—	12	10	2	29	34	2	344	324	65
4	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	—	112	100	21
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	8	8	—	40	42	2
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	8	8	—	61	56	8
7	7	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	6	6	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	5	5	1	21	25	—	213	198	31
2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	5	—	42	42	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	6	6	—	32	27	10
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	2	7	14	—	67	68	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	—	31	34	5
2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	19	19	—	75	72	13
5	5	—	—	—	—	—	—	—	8	9	2	6	5	2	4	4	—	—	—	—	1	1	—	14	15	3	42	51	—	247	243	49
11	11	1	—	—	—	—	—	—	3	3	—	13	13	1	21	21	—	—	—	—	—	—	—	5	4	1	17	29	—	405	409	74
9	9	1	—	—	—	—	—	—	5	6	—	14	14	3	9	9	—	3	3	—	5	4	2	5	5	—	32	52	—	474	471	79
5	6	1	1	1	—	1	—	1	3	2	2	7	7	—	2	2	—	1	1	—	7	8	2	18	15	3	31	69	—	423	459	64
21	22	1	2	2	—	1	—	1	12	14	1	15	16	—	12	12	—	—	—	—	2	1	1	21	18	3	33	87	—	721	775	141
5	6	—	1	2	2	—	—	—	5	5	—	5	6	—	8	8	—	—	—	—	1	1	—	12	9	3	48	93	1	326	384	40
7	7	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	7	9	1	6	6	—	—	—	—	1	1	—	17	11	10	44	67	—	323	340	47
30	30	3	2	3	—	—	—	—	8	6	3	12	12	3	1	1	—	2	2	—	2	2	—	13	10	3	81	160	—	608	656	116
8	5	4	—	—	—	1	—	1	5	5	1	9	9	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	16	12	5	24	26	—	305	274	62
4	4	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	3	3	—	9	9	—	—	—	—	—	—	—	12	10	2	29	34	2	344	324	65
7	7	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	6	6	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	5	5	1	21	25	—	213	198	31
12	112	11	6	8	2	4	1	3	56	55	11	97	100	13	79	79	—	6	6	—	19	18	5	138	114	34	402	693	3	4389	4533	768

Ordnungs-Zahl.	Vergehen.	Gesammtzahl.	Ver-							
			Heimath.		Geschlecht.		Alter.			
			Inländer.	Ausländer.	Männer.	Weiber.	unter 16 Jahren.	von 16 bis 30 Jahren	von 30 bis 50 Jahren.	über 50 Jahre.
1	Körperverletzung	755	722	33	717	38	2	389	351	13
2	Sittenwidrigkeiten	6	6	—	3	3	—	4	1	1
3	Gewaltthätigkeit, Selbsthilfe ꝛc.	24	24	—	22	2	—	17	7	—
4	Verläumdung und Ehrenkränkung	713	710	3	588	125	1	317	353	42
5	Diebstahl	1602	1430	172	1208	394	41	703	774	84
6	Jagdvergehen	7	7	—	7	—	—	4	3	—
7	Forstfrevel	12	12	—	12	—	—	7	4	1
8	Unterschlagung	60	57	3	44	16	1	24	33	2
9	Urkundenfälschung	168	114	54	156	12	—	82	83	3
10	Betrug	112	105	7	90	22	1	52	54	5
11	Veräußerung gepfändeter Fahrnisse	8	8	—	7	1	—	4	4	—
12	Vertrauensmißbrauch	1	1	—	1	—	—	—	1	—
13	Sachbeschädigungen	55	54	1	54	1	—	37	16	2
14	Widersetzlichkeit u. dergl.	100	86	14	98	2	—	53	47	—
15	Bruch der Landesverweisung oder polizeilichen Aufsicht	79	39	40	50	29	—	28	46	5
16	Licenzüberschreitung, unbefugte Ausübung der Heilkunde	6	6	—	6	—	—	—	5	1
17	Bestechung	18	16	2	15	3	—	8	9	1
18	Steuer- und Zollvergehen	114	112	2	100	14	—	54	60	—
19	Militärpflichtvergehen	693	693	—	693	—	—	693	—	—
	Summe	4533	4202	331	3871	662	46	2476	1851	160
	Doppelstrafen sind hierunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—

urtheilte.													Strafen.				
Religion.				Familienstand.		Berufsart.					Vermögen.		Gefängniß		Geldstrafe.	Confiscation.	Verweis.
Katholisch.	Evangelisch.	Israeliten.	Dissidenten.	Ledig.	Verheirathet.	Landwirthschaft.	Handel und Gewerbe.	Sonstiger Beruf.	Ohne Beruf.	Militärpersonen.	Mit.	Ohne.	über 4 Wochen.	bis zu 4 Wochen.			
508	231	15	1	312	443	405	227	12	111	—	345	410	38	614	103	—	—
5	1	—	—	5	1	2	1	—	3	—	1	5	1	5	—	—	—
8	10	6	—	9	15	18	3	—	3	—	13	11	6	7	11	—	—
457	233	22	1	217	496	256	340	9	108	—	308	405	5	482	197	—	29
932	665	5	—	915	687	657	361	—	584	—	122	1480	137	1459	6	—	—
5	2	—	—	2	5	6	—	—	1	—	6	1	—	3	4	—	—
9	3	—	—	4	8	8	2	—	2	—	3	9	2	8	2	—	—
37	22	1	—	19	41	24	13	5	18	—	2	58	9	51	—	—	—
94	72	1	1	94	74	88	112	3	15	—	9	159	13	155	—	—	—
83	29	—	—	74	38	28	59	1	24	—	6	106	14	98	—	—	—
7	1	—	—	—	8	4	3	—	1	—	—	8	—	8	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
34	21	—	—	47	8	36	11	—	8	—	21	34	8	42	5	—	—
61	37	2	—	82	18	49	38	—	13	—	34	66	13	84	3	—	—
50	29	—	—	53	26	5	11	—	63	—	—	79	22	57	—	—	—
4	2	—	—	—	6	—	1	5	—	—	4	2	4	2	—	—	—
10	4	4	—	8	10	10	5	—	3	—	11	7	—	—	18	—	—
62	40	12	—	45	69	35	58	5	16	—	94	20	—	8	106	5	—
442	231	20	—	693	—	281	267	—	82	63	213	480	—	—	693	—	—
2809	1633	88	3	2579	1954	1862	1513	40	1055	63	1193	3340	272	3083	1149	5	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—

Ordnungs-Zahl.	Kreise, Bezirksämter und Amtsgerichte.	Im Ganzen.						I. Ordnungs-Polizei.			II. Sitten-Polizei.			III. Gesundheits-Polizei.			IV. Feuer-Polizei.		
		Fälle.	Personen.			Strafen.		Polizeilich Bestrafte.	Gerichtlich		Polizeilich Bestrafte.	Gerichtlich		Polizeilich Bestrafte.	Gerichtlich		Polizeilich Bestrafte.	Gerichtlich	
			Polizeilich Bestrafte.	Gerichtlich Verurtheilte.	Gerichtlich Freigesprochene.	Gefängnißstrafen	Geldstrafen.		Verurtheilte.	Freigesprochene.		Verurtheilte.	Freigesprochene.		Verurtheilte.	Freigesprochene.		Verurtheilte.	Freigesprochene.
	I. Mannheim.																		
1	Mannheim																		
	A.-G. Mannheim	3189	3444	24	10	1464	2004	1657	17	9	238	3	—	125	2	—	5	—	—
	A.-G. Ladenburg	50	59	11	2	46	24	34	11	1	4	—	—	1	—	—	3	—	—
2	Schwetzingen	172	282	6	—	71	217	64	4	—	2	2	—	66	—	—	7	—	—
3	Weinheim	96	98	10	6	68	40	61	2	2	7	2	2	5	—	—	1	—	—
	Summe I.	3507	3883	51	18	1649	2285	1816	34	12	251	7	2	197	2	—	16	—	—
	II. Heidelberg.																		
4	Eppingen	112	131	12	2	52	91	43	7	—	18	—	1	9	—	—	5	—	—
5	Heidelberg																		
	A.-G. Heidelberg	2607	2733	45	25	987	1791	1326	33	23	155	4	1	343	5	—	4	—	—
	A.-G. Neckargemünd	41	76	—	1	29	47	38	—	—	7	—	—	16	—	—	3	—	—
6	Sinsheim																		
	A.-G. Sinsheim	69	69	6	1	35	40	26	5	1	8	—	—	9	—	—	1	—	—
	A.-G. Neckarbischofsheim	24	21	3	1	5	19	7	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	—
7	Wiesloch	44	47	2	3	20	29	16	—	—	2	—	—	2	2	1	13	—	—
	Summe II.	2897	3077	68	33	1128	2017	1456	45	24	192	4	2	381	7	1	27	—	—
	III. Mosbach.																		
8	Adelsheim	120	167	4	1	60	111	89	—	—	4	—	—	12	—	—	7	—	—
9	Borberg	68	68	7	19	33	42	23	4	19	8	3	—	6	—	—	2	—	—
10	Buchen	100	124	3	—	47	80	57	2	—	4	—	—	2	—	—	12	—	—
11	Eberbach	64	76	7	1	39	44	30	—	—	16	2	—	10	4	—	3	—	—
12	Mosbach	210	261	18	3	119	160	157	17	2	22	—	—	19	—	—	9	—	—
13	Tauberbischofsheim																		
	A.-G. Tauberbischofsheim	57	75	11	1	47	39	31	10	1	23	—	—	4	—	—	—	—	—
	A.-G. Gerlachsheim	33	33	1	1	20	14	12	1	1	4	—	—	—	—	—	1	—	—
14	Walldürn	321	310	13	1	64	259	65	5	1	8	2	—	33	2	—	22	—	—
15	Wertheim	104	120	4	—	57	67	44	2	—	13	—	—	4	—	—	18	—	—
	Summe III.	1077	1234	68	27	486	816	508	41	24	102	7	—	90	6	—	74	—	—
	IV. Karlsruhe.																		
16	Bretten	64	82	9	1	37	54	29	5	—	4	—	—	6	—	—	27	—	—
17	Bruchsal																		
	A.-G. Bruchsal	930	1063	52	7	514	601	655	41	4	54	4	—	36	2	—	79	—	—
	A.-G. Philippsburg	35	44	—	—	10	34	10	—	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—
18	Durlach	213	204	7	4	63	148	65	4	3	25	—	—	6	1	—	63	—	—
19	Ettlingen	115	216	7	2	60	163	50	3	2	9	—	—	9	1	—	83	—	—
20	Karlsruhe	2283	2266	29	9	1508	887	1521	19	2	296	3	5	42	1	—	5	—	—
21	Pforzheim	1250	1560	18	2	670	908	758	13	2	130	—	—	104	—	—	32	—	—
	Summe IV.	4890	5535	122	25	2862	2795	3088	85	13	520	7	5	209	5	—	289	—	—

übertretungen.

V. Bau-Polizei.			VI. Wasser- und Straßen-Polizei.			VII. Handels- und Gewerbs-Polizei.			VIII. Feld- und Gemarkungs-Polizei.			IX. Jagd- und Fischerei-Polizei.			X. Schifffahrts- und Eisenbahn-Polizei.			XI. Eigenthums-Frevel.			XII. Sonstige Polizei-Vergehen.		
	Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich	
Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
—	—	—	1094	1	—	258	—	—	—	—	—	3	—	—	7	—	—	18	—	1	39	1	—
4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—	1	4	—	—
6	—	—	7	—	—	109	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	15	—	—
—	—	—	6	—	—	8	2	—	3	3	—	—	—	2	2	—	—	4	1	—	1	—	—
10	—	—	1107	1	—	377	2	—	5	3	—	9	—	2	9	—	—	27	1	2	59	1	—
10	—	—	3	—	—	28	—	—	4	2	—	1	2	—	—	—	—	7	—	—	3	1	1
10	—	—	390	1	—	447	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	28	1	1	27	—	—
3	—	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	8	—	—	3	1	—	5	—	—	—	—	—	6	—	—	2	—	—
1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—
4	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4	—	—
28	—	3	394	1	—	492	2	—	11	3	—	10	4	1	—	—	—	46	1	1	40	1	1
2	1	1	4	—	—	38	—	—	3	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	3	—	—
3	—	—	2	—	—	12	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	6	—	—	2	—	—
—	—	—	3	—	—	21	—	—	6	1	—	5	—	—	—	—	—	10	—	—	4	—	—
2	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	5	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—
1	—	—	4	—	—	8	—	—	18	—	—	2	1	—	—	—	—	14	—	1	7	—	—
1	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	3	—	—	3	1	—
—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	5	—	—
2	—	—	120	2	—	47	—	—	4	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	6	1	—
—	—	—	11	—	—	6	—	—	5	—	—	2	—	—	—	1	—	8	1	—	9	—	—
11	1	1	146	2	—	142	—	—	39	5	—	26	1	—	4	2	—	53	1	2	39	2	—
5	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—	—	2	1	—	2	2	—
3	4	—	112	—	—	80	1	—	14	—	—	2	—	1	—	—	—	15	—	1	13	—	1
—	—	—	1	—	—	17	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—
—	—	—	—	—	—	17	—	—	3	—	—	14	1	—	—	—	—	9	1	1	2	—	—
1	—	—	8	3	—	28	—	—	5	—	—	4	—	—	—	—	—	14	—	—	5	—	—
13	—	—	324	—	—	92	2	—	2	—	—	16	—	—	3	—	—	32	—	2	20	4	—
8	—	—	320	—	—	117	1	—	5	—	—	16	4	—	1	—	—	29	—	—	40	—	—
30	4	—	765	3	—	354	4	—	33	—	—	55	6	2	4	—	—	102	2	4	86	6	1

Ordnungs-Zahl.	Kreise, Bezirksämter und Amtsgerichte.	Im Ganzen.						I. Ordnungs-Polizei.			II. Sitten-Polizei.			III. Gesundheits-Polizei			IV. Feuer-Polizei.		
		Fälle.	Personen.			Strafen.		Polizeilich Bestrafte.	Gerichtlich		Polizeilich Bestrafte.	Gerichtlich		Polizeilich Bestrafte.	Gerichtlich		Polizeilich Bestrafte.	Gerichtlich	
			Polizeilich Bestrafte.	Gerichtlich		Gefängnißstrafen.	Geldstrafen.		Verurtheilte.	Freigesprochene.		Verurtheilte.	Freigesprochene.		Verurtheilte.	Freigesprochene.		Verurtheilte.	Freigesprochene.
				Verurtheilte.	Freigesprochene.														
	V. Offenburg.																		
22	Gengenbach	68	79	1	2	23	57	13	—	—	10	—	—	8	—	—	—	—	—
23	Kork	147	202	15	1	150	67	129	6	—	17	4	—	9	—	—	3	—	—
24	Lahr	658	715	7	4	297	425	396	2	2	49	3	1	37	1	—	—	—	—
25	Oberkirch	91	87	8	1	32	63	25	4	1	1	—	—	8	—	—	11	—	—
26	Offenburg	166	181	2	2	78	105	66	—	—	17	—	2	12	—	—	—	—	—
27	Wolfach																		
	A.-G. Wolfach	80	78	2	—	36	44	35	1	—	6	—	—	5	1	—	2	—	—
	A.-G. Haslach	65	54	8	3	30	32	37	4	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—
	Summe V.	1275	1396	43	13	646	793	701	17	4	100	7	3	82	2	—	17	—	—
	VI. Baden.																		
28	Achern	81	87	11	6	60	38	58	1	—	1	—	—	3	2	—	2	—	—
29	Baden	1713	1699	17	—	536	1180	702	6	—	97	1	—	50	3	—	7	—	—
30	Bühl	65	66	5	—	35	36	29	1	—	10	—	—	5	1	—	—	—	—
31	Gernsbach	56	58	6	3	31	33	26	6	3	10	—	—	2	—	—	—	—	—
32	Rastatt	732	813	6	1	363	456	372	1	—	89	1	1	45	—	—	9	—	—
	Summe VI.	2647	2723	45	10	1025	1743	1187	15	3	207	2	1	105	6	—	18	—	—
	VII. Freiburg.																		
33	Breisach	153	165	12	2	22	155	31	3	1	10	—	—	6	1	—	63	—	—
34	Emmendingen	109	127	3	2	88	42	67	—	1	19	2	—	3	—	1	—	—	—
35	Ettenheim	108	110	8	5	25	93	27	3	3	2	—	—	17	—	—	6	—	—
36	Freiburg	2136	2210	33	10	1002	1241	1268	13	8	132	4	—	150	1	—	58	—	—
37	Kenzingen	94	112	4	—	53	63	67	4	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—
38	Neustadt	89	99	9	2	67	41	52	1	—	11	2	—	2	—	—	2	—	—
39	Staufen	166	166	12	15	60	118	53	4	7	11	—	—	6	4	2	14	—	—
40	Waldkirch	157	163	10	1	118	55	100	3	—	18	4	—	6	2	—	3	—	—
	Summe VII.	3012	3152	91	37	1435	1808	1665	31	20	204	12	—	193	8	3	147	—	—
	VIII. Lörrach.																		
41	Lörrach	393	407	16	2	212	211	217	2	—	41	2	—	64	4	—	19	—	—
42	Müllheim	67	70	4	3	43	31	38	2	2	7	—	1	4	—	—	—	—	—
43	Schönau	180	215	10	5	134	91	143	2	1	30	2	2	4	—	—	1	1	—
44	Schopfheim	201	318	14	15	150	182	98	10	10	60	2	2	29	1	—	46	—	—
	Summe VIII.	841	1010	44	25	539	515	496	16	13	138	6	5	101	5	—	66	1	—
	IX. Constanz.																		
45	Constanz	1106	1155	8	3	349	814	566	3	2	42	—	—	84	1	—	77	—	—
46	Engen	72	83	4	—	51	36	31	1	—	16	—	—	11	—	—	—	—	—
47	Meßkirch	94	85	19	4	62	42	60	16	3	3	1	—	7	1	—	—	—	—
48	Pfullendorf	41	37	13	—	29	21	19	10	—	1	2	—	6	1	—	1	—	—
49	Radolfzell	123	198	3	3	70	131	131	3	1	15	—	2	9	—	—	3	—	—
50	Stockach	120	130	10	4	84	56	62	4	—	28	1	—	7	—	—	1	—	—
51	Ueberlingen	132	159	—	—	92	67	88	—	—	17	—	—	13	—	—	—	—	—
	A.-G. Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	A.-G. Meersburg	5	—	2	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
	Summe IX.	1693	1847	59	17	737	1169	957	38	6	122	4	2	137	3	3	82	—	—

übertretungen.

V. Bau-Polizei.			VI. Wasser- und Straßen-Polizei.			VII. Handels- und Gewerbs-Polizei.			VIII. Feld- und Gemarkungs-Polizei.			IX. Jagd- und Fischerei-Polizei.			X. Schifffahrts- und Eisenbahn-Polizei.			XI. Eigenthums-Frevel.			XII. Sonstige Polizei-Vergehen.		
	Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich	
Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1	—	—	6	—	—	24	—	1	—	1	—	9	—	1	1	—	—	5	—	—	2	—	—
3	—	—	1	1	—	4	1	—	5	—	—	14	1	1	2	1	—	12	1	—	8	—	—
1	—	—	101	—	1	108	—	—	3	—	—	6	1	—	—	—	—	11	—	—	3	—	—
7	—	—	2	1	—	17	1	—	1	1	—	11	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
16	—	—	10	2	—	23	—	—	—	—	—	10	—	—	13	—	—	11	—	—	3	—	—
2	—	—	2	—	—	8	—	—	5	—	—	—	—	—	8	—	—	2	—	—	3	—	—
2	—	—	6	—	—	2	1	1	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
32	—	—	128	4	1	186	3	2	14	3	1	52	4	2	24	1	—	43	1	—	17	1	—
—	—	—	4	4	6	5	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	5	—	—	4	—	—
5	—	—	513	—	—	283	2	—	1	—	—	20	5	—	—	—	—	13	—	—	8	—	—
—	—	—	1	—	—	10	1	—	1	1	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—
—	—	—	—	—	—	11	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
3	—	—	191	1	—	59	—	—	3	—	—	15	2	—	—	—	—	25	1	—	2	—	—
8	—	—	709	5	6	368	3	—	6	1	—	48	12	—	—	—	—	44	1	—	23	—	—
7	—	—	4	1	—	16	—	—	—	—	—	12	5	1	2	—	—	2	1	—	12	1	—
3	—	—	2	—	—	26	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	46	—	1	—	—	—	6	3	1	—	—	—	2	2	—	4	—	—
13	3	—	390	2	2	128	6	—	1	—	—	23	4	—	—	—	—	32	—	—	15	—	—
—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	16	—	—	8	—	—	3	—	—	3	—	—
2	—	—	—	4	2	11	1	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	8	—	—	3	—	—
—	—	—	14	2	2	53	1	—	2	—	—	1	—	2	—	—	—	6	—	1	6	1	1
1	—	—	6	—	—	10	—	—	—	1	1	7	—	—	—	—	—	10	—	—	2	—	—
26	3	—	416	9	6	300	8	1	3	2	1	76	13	4	10	—	—	66	3	1	46	2	1
9	—	—	3	1	—	16	—	—	8	1	—	7	5	1	—	—	—	7	1	—	16	—	1
—	—	—	5	—	—	4	—	—	3	—	—	3	1	—	—	—	—	2	—	—	4	1	—
9	2	—	2	—	—	7	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	13	—	2
10	—	1	5	—	—	50	—	—	6	—	1	—	—	1	—	—	—	11	—	—	3	1	—
28	2	1	15	1	—	77	1	—	18	3	1	12	6	2	—	—	—	23	1	—	36	2	3
4	—	—	299	1	—	53	—	—	3	1	—	7	1	—	9	—	—	9	1	1	2	—	—
2	—	—	1	—	—	5	1	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	10	1	—	2	—	—
—	—	—	2	—	—	13	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
1	—	—	10	—	—	16	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	4	—	—
6	—	—	1	—	—	8	—	—	1	—	3	3	3	—	—	—	—	8	—	—	5	2	1
—	—	—	4	—	—	20	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	7	—	—	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	—	—	317	1	—	120	1	—	10	2	4	23	5	—	9	—	—	38	2	1	18	3	1

Ordnungs-Zahl	Kreise, Bezirksämter und Amtsgerichte.	Im Ganzen.						I. Ordnungs-Polizei.			II. Sitten-Polizei.			III. Gesundheits-Polizei.			IV. Feuer-Polizei		
			Personen.			Strafen.			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich				Gerichtlich	
		Fälle.	Polizeilich Bestrafte.	Gerichtlich: Verurtheilte.	Gerichtlich: Freigesprochene.	Gefängnißstrafen.	Geldstrafen.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
	X. Villingen.																		
52	Donaueschingen	242	264	32	3	158	138	113	10	1	47	10	—	14	—	—	7	—	–
53	Triberg	119	140	4	—	72	72	61	4	—	13	—	—	28	—	—	4	—	–
54	Villingen	319	370	18	1	193	195	170	8	1	50	2	—	13	2	—	22	—	–
	Summe X.	680	774	54	4	423	405	344	22	2	110	12	—	55	2	—	33	—	–
	XI. Waldshut.																		
55	Bonndorf	90	107	8	2	64	51	63	6	—	8	—	—	12	1	—	1	—	–
56	Jestetten	52	64	3	7	22	45	21	—	2	12	—	—	12	1	—	1	—	1
57	Säckingen	137	192	17	6	100	109	120	7	—	14	1	2	3	1	—	22	1	–
58	St. Blasien	71	84	—	1	45	39	36	—	—	17	—	1	7	—	—	6	—	–
59	Waldshut	120	142	8	—	47	103	45	5	—	8	—	—	6	—	—	24	—	–
	Summe XI.	470	589	36	16	278	347	285	18	2	59	1	3	40	3	—	54	1	1
	Zusammenstellung.																		
	I. Mannheim . . .	3,507	3,883	51	18	1,649	2,285	1,816	34	12	251	7	2	197	2	—	16	—	–
	II. Heidelberg . . .	2,897	3,077	68	33	1,128	2.017	1,456	45	24	192	4	2	381	7	1	27	—	–
	III. Mosbach	1,077	1,234	68	27	486	816	508	41	24	102	7	—	90	6	—	74	—	–
	IV. Karlsruhe . . .	4,890	5,535	122	25	2,862	2,795	3,088	85	13	520	7	5	209	5	—	289	—	–
	V. Offenburg . . .	1,275	1,396	43	13	646	793	701	17	4	100	7	3	82	2	—	17	—	–
	VI. Baden	2,647	2,723	45	10	1,025	1,743	1,187	15	3	207	2	1	105	6	—	18	—	–
	VII Freiburg . . .	3,012	3.152	91	37	1,435	1,808	1,665	31	20	204	12	—	193	8	3	147	—	–
	VIII. Lörrach	841	1,010	44	25	539	515	496	16	13	138	6	5	101	5	—	66	1	–
	IX. Constanz	1,693	1,847	59	17	737	1,169	957	38	6	122	4	2	137	3	3	82	—	–
	X. Villingen . . .	680	774	54	4	423	405	344	22	2	110	12	—	55	2	—	33	—	–
	XI. Waldshut . . .	470	589	36	16	278	347	285	18	2	59	1	3	40	3	—	54	1	1
	Summe	22,989	25,220	681	225	11,208	14,693	12,503	362	123	2005	69	23	1590	49	7	823	2	1

übertretungen.

V. Bau-Polizei.			VI. Wasser- und Straßen-Polizei.			VII. Handels- und Gewerbs-Polizei.			VIII. Feld- und Gemarkungs-Polizei.			IX. Jagd- und Fischerei-Polizei.			X. Schifffahrts- und Eisenbahn-Polizei.			XI. Eigenthums-Frevel.			XII. Sonstige Polizei-Vergehen.		
	Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich			Gerichtlich	
Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Polizeilich Bestrafte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
22	1	—	5	—	—	9	2	—	21	2	2	8	—	—	1	—	—	13	5	—	4	2	—
7	—	—	1	—	—	11	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	12	—	—
24	—	—	14	2	—	49	1	—	10	—	—	9	1	—	—	—	—	7	2	—	2	—	—
53	1	—	20	2	—	69	3	—	31	2	2	19	1	—	1	—	—	21	7	—	18	2	—
—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	7	—	1	1	—	—	4	—	1	3	1	—
1	—	—	5	—	4	3	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—
2	—	—	—	—	—	6	1	2	1	—	—	7	5	—	2	—	—	12	1	2	3	—	—
—	—	—	1	—	—	7	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	3	—	—
—	—	—	—	—	—	24	2	—	—	—	—	5	1	—	2	—	—	27	—	—	1	—	—
3	—	—	6	—	4	48	4	2	7	1	—	20	6	1	5	—	—	51	1	3	11	1	—
10	—	—	1107	1	—	377	2	—	5	3	—	9	—	2	9	—	—	27	1	2	59	1	—
27	—	3	394	1	—	492	2	—	11	3	—	10	4	1	—	—	—	46	1	1	40	1	1
11	1	1	146	2	—	142	—	—	39	5	—	26	1	—	4	2	—	53	1	2	39	2	—
30	4	—	765	3	—	354	4	—	33	—	—	55	6	2	4	—	—	102	2	4	86	6	1
32	—	—	128	4	1	186	3	2	14	3	1	52	4	2	24	1	—	43	1	—	17	1	—
8	—	—	709	5	6	368	3	—	6	1	—	48	12	—	—	—	—	44	1	—	23	—	—
26	3	—	416	9	6	300	8	1	8	2	1	76	13	4	10	—	—	66	3	1	46	2	1
28	2	1	15	1	—	77	1	—	18	3	1	12	6	2	—	—	—	23	1	—	36	2	3
14	—	—	317	1	—	120	1	—	10	2	4	23	5	—	9	—	—	38	2	1	18	3	1
53	1	—	20	2	—	69	3	—	31	2	2	19	1	—	1	—	—	21	7	—	18	2	—
3	—	—	6	—	4	48	4	2	7	—	—	20	6	1	5	—	—	51	1	3	11	1	—
242	11	5	4023	29	17	2538	31	5	177	24	9	350	58	14	66	3	—	514	21	14	393	21	7

D. Forstfrevel.

Ordnungs-Zahl.	Kreise und Amtsgerichte.	Personen. Angezeigte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Strafen. Gefängniß.	Arbeitsstrafe.	Geldstrafe.
	I. Mannheim.						
1	Ladenburg	3,324	3,273	51	192	2,112	969
2	Mannheim	—	—	—	—	—	—
3	Schwetzingen	3,403	3,363	40	25	1,864	1,474
4	Weinheim	1,575	1,563	12	351	544	668
	Summe I.	8,302	8,199	103	568	4,520	3,111
	II. Heidelberg.						
5	Eppingen	1,598	1,565	33	36	790	739
6	Heidelberg	5,214	5,146	68	170	1,956	3,020
7	Neckarbischofsheim	1,425	1,406	19	4	483	919
8	Neckargemünd	1,910	1,894	16	9	742	1,143
9	Sinsheim	2,338	2,299	39	31	893	1 375
10	Wiesloch	1,850	1,813	37	11	975	827
	Summe II.	14,335	14,123	212	261	5,839	8,023
	III. Mosbach.						
11	Adelsheim	1,327	1,278	49	5	382	891
12	Boxberg	790	763	27	14	359	390
13	Buchen	1,572	1,538	34	7	931	600
14	Eberbach	1,626	1,577	49	149	550	878
15	Gerlachsheim	315	314	1	3	100	211
16	Mosbach	2,575	2,532	43	29	950	1,553
17	Tauberbischofsheim	692	660	32	5	132	523
18	Walldürn	1,336	1,298	38	31	553	714
19	Wertheim	1,818	1,761	57	10	584	1,167
	Summe III.	12,051	11,721	330	253	4,541	6,927
	IV. Karlsruhe.						
20	Bretten	2,439	2,434	5	4	1,229	1,201
21	Bruchsal	10,949	10,798	151	24	6,124	4,650
22	Durlach	3,220	3,203	17	30	871	2,302
23	Ettlingen	5,765	5,703	62	146	1,002	4,555
24	Karlsruhe	6,160	5,955	205	145	3,138	2,672
25	Philippsburg	3,581	3,554	27	38	1,286	2,230
26	Pforzheim	5,222	5,011	211	3	721	4,287
	Summe IV.	37,336	36,658	678	390	14,371	21,897
	V. Offenburg.						
27	Gengenbach	519	517	2	6	140	371
28	Haslach	46	45	1	—	12	33
29	Kork	1,778	1,768	10	25	879	864
30	Lahr	1,913	1,905	8	22	719	1,164
31	Oberkirch	457	452	5	19	96	337
32	Offenburg	2,274	2,252	22	35	983	1,234
33	Wolfach	110	107	3	1	3	103
	Summe V.	7,097	7,046	51	108	2,832	4,106
	VI. Baden.						
34	Achern	1,405	1,383	22	21	383	979
35	Baden	4,952	4,872	80	3	1,041	3 828
36	Bühl	3,081	3,029	52	2	645	2,382
37	Gernsbach	22,94	2,274	20	19	236	2,019
38	Rastatt	6,468	6,406	62	577	1,978	3,851
	Summe VI.	18,200	17,964	236	622	4,283	13,059
	VII. Freiburg.						
39	Breisach	1,057	997	60	—	475	522
40	Emmendingen	765	753	12	1	410	342
41	Ettenheim	1,310	1,290	20	5	566	719
42	Freiburg	1,273	1,224	49	50	394	780
43	Kenzingen	1,549	1,539	10	16	717	806
44	Neustadt	119	113	6	—	—	113
45	Staufen	270	258	12	9	48	201
46	Waldkirch	239	228	11	24	67	137
	Summe VII.	6,582	6.402	180	105	2,677	3,620
	VIII. Lörrach.						
47	Lörrach	802	793	9	58	128	607
48	Müllheim	995	978	17	20	199	759
49	Schönau	215	209	6	3	12	194
50	Schopfheim	825	776	49	—	77	699
	Summe VIII.	2,837	2,756	81	81	416	2,259
	IX. Constanz.						
51	Constanz	693	683	10	12	88	583
52	Engen	1,191	1,164	27	1	305	858
53	Meersburg	470	457	13	21	82	354
54	Meßkirch	684	679	5	7	154	518
55	Pfullendorf	219	215	4	—	9	206
56	Radolfzell	657	640	17	11	56	573
57	Stockach	2,740	2,721	19	142	724	1,855
58	Ueberlingen	475	467	8	4	31	432
	Summe IX.	7,129	7,026	103	198	1,449	5,379
	X. Villingen.						
59	Donaueschingen	671	648	23	40	103	505
60	Triberg	54	49	5	2	6	41
61	Villingen	226	218	8	2	42	174
	Summe X.	951	915	36	44	151	720
	XI. Waldshut.						
62	Bonndorf	392	375	17	3	39	333
63	Jestetten	478	473	5	4	128	341
64	Säckingen	644	615	29	5	103	507
65	St. Blasien	170	160	10	1	20	139
66	Waldshut	600	584	16	11	104	469
	Summe XI.	2,284	2,207	77	24	394	1,789
	Hiezu „ I.	8,302	8,199	103	568	4,520	3,111
	„ II.	14,335	14,123	212	261	5,839	8,023
	„ III.	12,051	11,721	330	253	4,541	6,927
	„ IV.	37,336	36,658	678	390	14,371	21,897
	„ V.	7,097	7,046	51	108	2,832	4,106
	„ VI.	18,200	17,964	236	622	4,283	13,059
	„ VII.	6,582	6,402	180	105	2,677	3,620
	„ VIII.	2,837	2,756	81	81	416	2,259
	„ IX.	7,129	7,026	103	198	1,449	5,379
	„ X.	951	915	36	44	151	720
	Hauptsumme	117,104	115,017	2,087	2,654	41,473	70,896

E. Recurse.

Ordnungs-Zahl.	Kreise und Amtsgerichte.	Fälle. von Staatsbehörden.	Fälle. von Privatpersonen.	Fälle. Im Ganzen.	Ergebniß. Verzicht oder Verwerfung.	Ergebniß. Bestätigung.	Ergebniß. Abänderung.
	I. Mannheim.						
1	Ladenburg	7	4	11	1	6	4
2	Mannheim	1	6	7	2	1	4
3	Schwetzingen	3	7	10	5	—	5
4	Weinheim	1	9	10	3	2	5
	Summe I.	12	26	38	11	9	18
	II. Heidelberg.						
5	Eppingen	—	4	4	2	1	1
6	Heidelberg	—	37	37	7	21	9
7	Neckarbischofsheim	—	2	2	1	—	1
8	Neckargemünd	—	4	4	2	1	1
9	Sinsheim	—	1	1	—	—	1
0	Wiesloch	—	2	2	1	1	—
	Summe II.	—	50	50	13	24	13
	III. Mosbach.						
1	Adelsheim	—	6	6	2	3	1
2	Borberg	1	7	8	3	3	2
3	Buchen	1	3	4	1	—	3
4	Eberbach	—	4	4	1	1	2
5	Gerlachsheim	—	6	6	1	2	3
3	Mosbach	—	9	9	2	3	4
	Tauberbischofsheim	—	9	9	5	2	2
	Walldürn	—	8	8	2	5	1
	Wertheim	—	1	1	1	—	—
	Summe III.	2	53	55	18	19	18
	IV. Karlsruhe.						
	Bretten	2	9	11	2	4	5
	Bruchsal	1	9	10	2	4	4
	Durlach	—	9	9	2	4	3
	Ettlingen	1	5	6	2	3	1
	Karlsruhe	—	9	9	—	7	2
	Philippsburg	—	2	2	1	1	—
	Pforzheim	3	20	23	8	12	3
	Summe IV.	7	63	70	17	35	18
	V. Offenburg.						
	Gengenbach	1	1	2	—	2	—
	Haslach	1	6	7	1	2	4
	Kork	1	5	6	3	1	2
	Lahr	1	8	9	3	3	3
	Oberkirch	—	6	6	4	1	1
	Offenburg	—	12	12	3	5	4
	Wolfach	—	1	1	1	—	—
	Summe V.	4	39	43	15	14	14
	VI. Baden.						
	Achern	—	5	5	—	1	4
	Baden	—	6	6	1	2	3
	Bühl	1	5	6	1	—	5
	Gernsbach	—	4	4	1	2	1
	Rastatt	1	7	8	3	1	4
	Summe VI.	2	27	29	6	6	17

Ordnungs-Zahl.	Kreise und Amtsgerichte.	Fälle. von Staatsbehörden.	Fälle. von Privatpersonen.	Fälle. Im Ganzen.	Ergebniß. Verzicht oder Verwerfung.	Ergebniß. Bestätigung.	Ergebniß. Abänderung.
	VII. Freiburg.						
39	Breisach	2	8	10	3	2	5
40	Emmendingen	—	5	5	2	1	2
41	Ettenheim	1	—	1	—	—	1
42	Freiburg	7	21	28	6	6	16
43	Kenzingen	1	5	6	4	—	2
44	Neustadt	—	6	6	1	3	2
45	Staufen	2	10	12	3	5	4
46	Waldkirch	1	7	8	—	4	4
	Summe VII.	14	62	76	19	21	36
	VIII. Lörrach.						
47	Lörrach	3	4	7	2	3	2
48	Müllheim	1	6	7	1	3	3
49	Schönau	5	9	14	8	1	5
50	Schopfheim	4	7	11	4	2	5
	Summe VIII.	13	26	39	15	9	15
	IX. Constanz.						
51	Constanz	2	6	8	3	2	3
52	Engen	—	11	11	2	4	5
53	Meersburg	—	2	2	1	—	1
54	Meßkirch	1	6	7	3	1	3
55	Pfullendorf	1	3	4	4	—	—
56	Radolfzell	—	4	4	1	1	2
57	Stockach	2	4	6	1	5	—
58	Ueberlingen	—	9	9	3	2	4
	Summe IX.	6	45	51	18	15	18
	X. Villingen.						
59	Donaueschingen	5	3	8	2	3	3
60	Triberg	—	5	5	—	4	1
61	Villingen	2	2	4	2	—	2
	Summe X.	7	10	17	4	7	6
	XI. Waldshut.						
62	Bonndorf	1	6	7	3	2	2
63	Jestetten	—	3	3	1	2	—
64	Säckingen	1	13	14	3	3	8
65	St. Blasien	—	6	6	4	1	1
66	Waldshut	2	13	15	2	6	7
	Summe XI.	4	41	45	13	14	18
	Hiezu „ I.	12	26	38	11	9	18
	„ II.	—	50	50	13	24	13
	„ III.	2	53	55	18	19	18
	„ IV.	7	63	70	17	35	18
	„ V.	4	39	43	15	14	14
	„ VI.	2	27	29	6	6	17
	„ VII.	14	62	76	19	21	36
	„ VIII.	13	26	39	15	9	15
	„ IX.	6	45	51	18	15	18
	„ X.	7	10	17	4	7	6
	Hauptsumme	71	442	513	149	173	191

F. Bürgermeister.

Ordnungs-Zahl.	Kreise und Bezirke.	Versöhnungsversuche bei Ehrenkränkungen.		Erkenntnisse auf Anklagen wegen			Beschwerden an die Amtsgerichte.		Polizeistrafen.
		mit Erfolg.	ohne Erfolg.	Ehrenkränkung.	Körperverletzung.	Selbsthilfe.	mit Verwerfung.	mit Abänderung.	
	I. Mannheim.								
1	Ladenburg . . .	18	26	28	—	14	—	—	1,828
2	Mannheim . . .	39	10	69	—	6	5	1	175
3	Schwetzingen . .	19	15	35	1	—	2	—	3,786
4	Weinheim . . .	35	7	42	—	3	2	1	2,004
	Summe I.	111	58	174	1	23	9	2	7,793
	II. Heidelberg.								
5	Eppingen . . .	25	17	16	2	8	—	—	3,839
6	Heidelberg . . .	68	9	97	—	1	5	4	3,577
7	Neckarbischofsheim .	4	—	17	—	1	—	1	3,519
8	Neckargemünd . .	25	4	16	—	—	4	1	4,889
9	Sinsheim . . .	23	26	8	—	—	—	—	2,946
10	Wiesloch . . .	14	8	13	—	4	—	—	2,687
	Summe II.	159	64	167	2	14	9	6	21,457
	III. Mosbach.								
11	Adelsheim . . .	17	7	9	1	—	—	1	1,821
12	Borberg . . .	8	—	7	—	—	1	—	1,983
13	Buchen . . .	15	12	1	—	—	—	—	2,080
14	Eberbach . . .	20	2	9	—	—	—	—	2,242
15	Gerlachsheim . .	11	4	15	—	1	—	—	6,140
16	Mosbach . . .	32	12	34	2	—	1	1	2,691
17	Tauberbischofsheim	18	19	12	3	6	2	1	941
18	Walldürn . . .	7	—	12	—	3	1	—	2,222
19	Wertheim . . .	7	11	21	—	6	1	—	2,429
	Summe III.	135	67	120	6	16	6	3	22,549
	IV. Karlsruhe.								
20	Bretten	24	5	44	1	6	1	—	3,605
21	Bruchsal . . .	58	23	40	5	5	2	1	5,905
22	Durlach	26	10	58	15	13	—	3	2,146
23	Ettlingen . . .	18	8	47	2	1	1	1	5,382
24	Karlsruhe . . .	61	2	103	8	1	3	1	2,609
25	Philippsburg . .	4	6	13	—	—	1	—	3,884
26	Pforzheim . . .	117	41	105	31	5	3	—	4,329
	Summe IV.	308	95	410	62	31	11	6	27,860
	V. Offenburg.								
27	Gengenbach . .	27	—	39	—	—	1	—	406
28	Haslach	5	1	—	—	—	—	—	1,370
29	Kork	2	16	6	4	—	1	—	1,616
30	Lahr	62	39	6	1	2	—	—	359
31	Oberkirch . . .	15	3	19	5	—	1	—	2,130
32	Offenburg . . .	40	60	11	12	—	2	1	293
33	Wolfach . . .	34	6	43	1	—	—	—	168
	Summe V.	185	125	124	23	2	5	1	6,342
	VI. Baden.								
34	Achern	27	28	1	6	—	3	—	862
35	Baden	37	25	56	3	—	—	—	935
36	Bühl	29	33	—	6	1	4	—	991
37	Gernsbach . . .	22	3	39	15	3	1	—	889
38	Rastatt	45	47	21	27	—	2	2	4,228
	Summe VI.	160	136	117	57	4	10	2	7,905
	VII. Freiburg.								
39	Breisach	2	1	20	5	—	—	—	1,177
40	Emmendingen . .	30	6	32	3	—	—	—	811
41	Ettenheim . . .	14	7	17	6	9	—	—	1,262
42	Freiburg . . .	93	24	22	11	6	—	—	856
43	Kenzingen . . .	34	11	72	3	1	—	—	1,833
44	Neustadt . . .	19	1	16	2	—	—	2	440
45	Staufen . . .	18	11	12	8	—	—	—	1,040
46	Waldkirch . . .	31	7	12	3	4	—	—	485
	Summe VII.	241	68	203	41	20	—	2	7,904
	VIII. Lörrach.								
47	Lörrach	35	44	29	15	6	1	1	1,106
48	Müllheim . . .	24	8	48	13	5	—	—	1,280
49	Schönau . . .	23	10	15	2	1	—	—	519
50	Schopfheim . .	33	1	30	12	—	5	—	811
	Summe VIII.	115	63	122	42	12	6	1	3,716
	IX. Constanz.								
51	Constanz . . .	34	28	13	8	1	—	—	588
52	Engen	22	2	36	5	2	—	—	1,999
53	Meersburg . . .	13	9	14	2	—	1	1	1,500
54	Meßkirch . . .	39	13	18	—	—	—	—	298
55	Pfullendorf . .	7	6	3	1	—	—	—	1,702
56	Radolfzell . . .	42	—	29	5	2	1	—	2,356
57	Stockach	41	—	45	2	—	—	—	609
58	Ueberlingen . .	16	5	10	5	1	—	3	346
	Summe IX.	214	63	168	28	6	2	4	9,360
	X. Villingen.								
59	Donaueschingen .	41	17	14	4	—	—	—	1,854
60	Triberg	42	2	22	12	1	—	1	453
61	Villingen . . .	16	4	26	2	2	1	—	1,330
	Summe X.	99	13	62	18	3	1	1	3,637
	XI. Waldshut.								
62	Bonndorf . . .	21	5	21	—	—	—	3	686
63	Jestetten . . .	25	5	13	1	1	1	—	567
64	Säckingen . . .	13	12	10	4	—	—	—	1,025
65	St. Blasien . .	9	1	7	2	—	2	1	746
66	Waldshut . . .	10	2	15	4	—	3	—	1,329
	Summe XI.	78	25	66	11	1	6	4	4,353
	Hiezu „ I.	111	58	174	1	23	9	2	7,793
	„ II.	159	64	167	2	14	9	6	21,457
	„ III.	135	67	120	6	16	6	3	22,549
	„ IV.	308	95	410	62	31	11	6	27,860
	„ V.	185	125	124	23	2	5	1	6,342
	„ VI.	160	136	117	57	4	10	2	7,905
	„ VII.	241	68	203	41	20	—	2	7,904
	„ VIII.	115	63	122	42	12	6	1	3,716
	„ IX.	214	63	168	28	6	2	4	9,360
	„ X.	99	13	62	18	3	1	1	3,637
	Hauptsumme	1805	777	1733	291	132	65	32	122,687
		2582		2156			97		

V. Militärgerichte.

Vorbemerkungen.

1. Für das Militärstrafrecht kommen außer dem Strafgesetzbuche insbesondere auch noch die Kriegsartikel vom 1. März 1808 und das Gesetz vom 2. Dezember 1850 (Reg.-Bl. Nr. 58) über die Militärarbeitsstrafe in Betracht.

2. Die besondere Militärstrafgerichtsbarkeit in Strafsachen beruht auf dem Gesetze vom 6. April 1854 (Reg.-Bl. Nr. 18); für die Verfassung der Militärgerichte und das Verfahren derselben sind zur Zeit noch verschiedene kriegsherrliche Befehle und bloße Uebung maßgebend.

3. Als Gerichtsinhaber gelten die Commandanten der verschiedenen Militärabtheilungen, sowie der Garnisonsorte, welchen rechtsgelehrte Auditoren zur Führung der Untersuchung und Mitwirkung bei der Urtheilsfällung beigegeben sind.

4. Ueber Vergehen von Soldaten und Unteroffizieren, wobei es sich nur um eine Strafe von weniger als 3 Jahren Militärarbeit handelt, urtheilen Standgerichte. Dieselben bestehen aus einem Hauptmanne, einem Lieutenant und dem Auditor, welcher hiebei volles Stimmrecht hat.

Durch Standgerichte wurden 263 Fälle von den 266 abgeurtheilten Fällen erledigt.

5. Soll eine höhere Strafe erkannt werden, oder ist ein Offizier angeschuldigt, so wird ein Kriegsgericht berufen, welches je nach dem Dienstgrade des Angeschuldigten verschieden, jedenfalls aber aus einer größeren Anzahl von Militärpersonen zusammengesetzt wird. Der Auditor hat dabei nur berathende Stimme.

Kriegsgerichte wurden 3 gehalten.

6. Ueber nichtstreitende Militärbedienstete urtheilt in der Regel eine Spruchcommission, bestehend aus zwei Offizieren und einem Auditor, in besonderen Fällen das Oberkriegsgericht, welches aus dem Generalauditor und zwei weiteren Militärjuristen zusammengesetzt wird.

Fälle dieser Art kamen nicht vor.

7. Die Urtheile der Standgerichte und Kriegsgerichte bedürfen übrigens noch einer besonderen Bestätigung, welche in leichteren Fällen von den Corpscommandanten, in schwereren von den obersten Militärbehörden ausgeht. Gegen Urtheile der Spruchcommission findet dagegen ein Recurs an das Oberkriegsgericht statt.

8. Die nachfolgenden Tabellen XIX und XX geben Uebersichten:

a) der von den Militärgerichten abgeurtheilten Vergehen,

b) der verurtheilten Personen und erkannten Strafen.

Ordnungs-Zahl.	Regimenter und Corps.	Im Ganzen.			Tödtung durch fahrlässige Körperverletzung.			Körperverletzung.			Unzucht mit Kindern.			Ehrenkränkung und Verläumdung.			Raub.		
		Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1	Generalstab	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	I. (Leib-Grenadier) Infanterie-Regiment	27	17	10	—	—	—	10	7	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—
3	II. Infanterie-Regiment	13	13	1	—	—	—	7	8	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
4	III. „	29	28	3	—	—	—	14	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	IV. „	23	23	—	1	1	—	7	7	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
6	V. „	43	41	2	—	—	—	12	10	2	1	1	—	1	1	—	2	2	—
7	VI. „	32	30	4	—	—	—	18	16	4	—	—	—	1	1	—	—	—	—
8	I. (Leib-) Dragoner-Regiment	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	II. Dragoner-Regiment	6	6	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	III. „	10	8	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Feldartillerie-Regiment	20	18	2	—	—	—	8	7	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—
12	Festungsartillerie-Bataillon	25	22	3	—	—	—	15	13	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
13	Pionier-Abtheilung	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Gouvernement der Festung Rastatt . . .	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Garnis.-Commandantschaft in Mannheim .	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	„ „ in Bruchsal . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	„ „ in Karlsruhe .	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	„ „ in Freiburg . .	8	7	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
19	„ „ in Constanz . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Gendarmerie-Corps	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
21	Straf-Compagnie	5	5	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
22	Zeughaus-Direction	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	266	241	30	1	1	—	99	90	14	1	1	—	16	10	6	2	2	—

Straffälle.

Diebstahl.			Unterschlagung.			Forstfrevel.			Urkundenfälschung und Unterdrückung.			Betrug und Wucher.			Sachbeschädigung.			Beschädigung der Eisenbahn.			Widersetzlichkeit.			Störung des Gottesdienstes.			Militärpflichtvergehen.		
Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	6	1	4	1	3	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	—	3	3	—	1	1	—	—	—	—	5	5	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	20	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	8	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—
5	5	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
3	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	82	1	16	13	3	3	3	—	1	1	—	20	19	1	7	6	1	1	1	—	16	12	4	—	—	—	—	—	—

B. Verurtheite und Strafen.

Ordnungs-Zahl.	Verbrechen und Vergehen.	Gesammtzahl der Verurtheilten.	Dienstrang.			Alter.		Familienstand.		Religion.				Vermögen.		Strafen.					
			Soldaten.	Unteroffiziere.	Höhere Grade.	bis zu 30 Jahren.	über 30 Jahre.	Ledig.	Verheirathet.	Katholisch.	Evangelisch.	Israeliten.	Dissidenten.	Mit.	Ohne.	Zuchthaus.	Militärarbeitsstrafe.	Gefängniß.	Festung.	Geldstrafe.	Verweis.
1	Tödtung durch fahrlässige Körperverletzung	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
2	Körperverletzung	90	83	6	1	88	2	90	—	56	34	—	—	24	66	—	2	88	—	—	—
3	Unzucht mit Kindern	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4	Ehrenkränkung	10	7	2	1	10	—	10	—	8	2	—	—	3	7	—	—	9	—	—	1
5	Raub	2	2	—	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—
6	Diebstahl	82	79	3	—	81	1	82	—	57	25	—	—	12	70	5	3	74	—	—	—
7	Forstfrevel	3	3	—	—	2	1	3	—	2	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
8	Unterschlagung	13	12	1	—	11	2	13	—	10	3	—	—	3	10	1	1	11	—	—	—
9	Urkundenfälschung	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
10	Betrug und Wucher	19	19	—	—	19	—	19	—	13	6	—	—	2	17	—	3	16	—	—	—
11	Sachbeschädigung	6	5	1	—	6	—	6	—	4	2	—	—	1	5	—	1	5	—	—	—
12	Beschädigung der Eisenbahn	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
13	Widersetzlichkeit	12	11	1	—	12	—	12	—	9	3	—	—	4	8	—	1	11	—	—	—
14	Störung des Gottesdienstes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Militärpflichtvergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Im Ganzen	241	225	14	2	235	6	241	—	165	76	—	—	49	192	9	13	218	—	—	1

VI. Strafanstalten.

Vorbemerkungen.

A. Centralstrafanstalten.

1. Das Zellengefängniß zu Bruchsal ist zum Vollzug der gegen Männer erkannten Zucht- und Arbeitshausstrafen in Einzelhaft (nach Maßgabe der Gesetze vom 6. März 1845 und vom 2. October 1863) bestimmt. Sträflinge, welche sich für Einzelhaft nicht mehr eignen, werden in die dortige Hilfsstrafanstalt versetzt.

2. In der Weiberstrafanstalt zu Freiburg werden die gegen Frauenspersonen erkannten Zucht- und Arbeitshausstrafen, zur Zeit noch in Gemeinschaftshaft, vollzogen.

3. Das Kreisgefängniß zu Mannheim ist sowohl für Männer als für Frauen bestimmt; die Haft ist gemeinsam. In dieser Anstalt werden auch regelmäßig — im Wege gnadenweiser Verwandlung — die gegen Personen unter 16 Jahren erkannten Arbeitshausstrafen vollzogen. (St.-G.-B. §. 79.)

4. Ueber den Personalstand der bisher erwähnten Centralstrafanstalten gibt die Tabelle XXI Auskunft. An Verpflegtagen ergeben sich folgende Zahlen:

	Gesundenkost.	Krankenkost.	Hungerkost.	Im Ganzen.
a) Zellengefängniß	129,104	5041	2323	136,468
b) Hilfsstrafanstalt	12,236	1818	64	14,118
c) Weiberstrafanstalt	38,274	3059	973	42,306
d) Kreisgefängniß	54,102	1667	2371	58,140
	233,716	11,585	5731	251,032

5. Die persönlichen Verhältnisse der zugegangenen Sträflinge sind in Tabelle XXII dargestellt. Von 23 Personen, welche weder Lesen noch Schreiben oder nur Lesen konnten, waren:

	Inländer.	Ausländer.	Katholisch.	Evangelisch.	Israeliten.	Dissidenten.
a) Männer	14	7	17	3	1	—
b) Frauen	2	—	2	—	—	—
Zusammen	16	7	19	3	1	—

6. Festungsstrafen (St.-G.-B. §. 52) werden zu Rastatt erstanden. Der dortige Personalstand war folgender:

Stand am Anfang des Jahres	Zugang.	Abgang.	Stand am Ende des Jahres	Durchschnitt.
1	8	3	6	3

VI. Strafanstalten.

B. Amtsgefängnisse.

1. In jedem der 66 Bezirke des Landes besteht ein Amtsgefängniß, welches sowohl für Untersuchungsgefangene als für Strafgefangene bestimmt ist. Die Strafen werden in Einzeleinsperrung vollzogen. (St.-G.-B. §. 56.)

2. Der Personalstand sämmtlicher Amtsgefängnisse ist in Tabelle XXIII nachgewiesen.

C. Polizeiliche Verwahrungsanstalt.

1. Personen, welche der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gefährlich sind, können auf kürzere oder auch längere Zeit in die polizeiliche Verwahrungsanstalt verbracht werden. (Gesetz vom 30. Juli 1840, Reg.-Bl. Nr. 28.) Hierüber erkennen in erster Instanz die Bezirksräthe, in zweiter Instanz der Verwaltungsgerichtshof. (Verwaltungsorganisationsgesetz §. 5 Ziff. 10 und §. 15 Ziff. 1.)

2. Der Personalstand dieser Anstalt war folgender:

	Anfang des Jahres.	Zugang.	Abgang.	Schluß des Jahres.	Durchschnitt.
a) Abtheilung für Männer in Bruchsal .	18	32	23	27	20
b) Abtheilung für Weiber in Bruchsal . .	4	7	3	8	5
Zusammen	22	39	26	35	25

VI. Strafanstalten.

A. Centralstrafanstalten.

a. Personalstand.

Ordnungs-Zahl.	Strafanstalten.	Stand am Anfange des Jahres.	Zugang.			Abgang.							Stand zu Ende des Jahres.	Durchschnitt.
			Neubestrafte.	Sonstige.	Im Ganzen.	Nach erstandener Strafe.	Wegen Begnadigung.	Wegen Freisprechung im Rechtswege.	Tod.	Wegen Krankheitsbeurlaubungen ꝛc. ꝛc.	Flucht.	Im Ganzen.		
	I. Männer.													
	A. Zellengefängniß Bruchsal.													
1	Zuchthaus	212	134	—	134	72	25	—	2	25	—	124	222	211
2	Arbeitshaus	157	265	—	265	215	20	—	1	27	1	264	158	162
	B. Hilfsstrafanstalt Bruchsal.													
3	Zuchthaus	23	—	24	24	7	7	—	—	1	—	15	32	27
4	Arbeitshaus	8	—	23	23	17	1	—	—	—	—	18	13	12
	Zusammen	400	399	47	446	311	53	—	3	53	1	421	425	412
5	C. Kreisgefängniß Mannheim . .	116	461	11	472	420	16	—	2	14	1	450	135	125
	Im Ganzen	516	860	58	918	731	69	—	5	67	2	871	560	535
	II. Frauen.													
	A. Weiberstrafanstalt Freiburg.													
6	Zuchthaus	64	18	1	19	9	14	—	—	6	—	29	54	59
7	Arbeitshaus	53	69	6	75	50	16	—	—	8	—	74	54	53
	Zusammen	117	87	7	94	59	30	—	—	14	—	103	108	112
8	B. Kreisgefängniß Mannheim . .	16	60	1	61	48	4	—	—	2	—	54	23	19
	Im Ganzen	133	147	8	155	107	34	—	—	16	—	157	131	131

VI. Straf-

A. Centralstraf-

b. Sträf-

Strafanstalten.	Gesammtzahl der Zugegangenen.	Heimath.		Alter.								Familie.			
		Inländer.	Ausländer.	Unter 16 Jahren.	16 bis 21 Jahre.	22 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Ledig.	Verheirathet.	Mit Kindern.	Ohne Kinder.
I. Männer.															
Zellengefängniß Bruchsal:															
Zuchthaus	134	100	34	—	14	64	31	18	3	3	1	111	23	21	113
Arbeitshaus	265	210	55	—	38	90	62	48	18	7	2	198	67	51	214
Hilfsstrafanstalt Bruchsal:															
Zuchthaus	24	21	3	—	1	8	1	8	3	1	2	14	10	8	16
Arbeitshaus	23	22	1	—	1	5	3	2	3	7	2	16	7	7	16
Kreisgefängniß Mannheim .	472	406	66	14	112	177	82	52	29	6	—	337	135	116	356
Summe	918	759	159	14	166	344	179	128	56	24	7	676	242	203	715
II. Frauen.															
Weiberstrafanstalt Freiburg:															
Zuchthaus	19	16	3	1	4	6	4	2	1	1	—	18	1	7	12
Arbeitshaus	75	57	18	—	17	27	19	11	—	1	—	66	9	30	45
Kreisgefängniß Mannheim .	61	47	14	2	4	10	25	13	7	—	—	50	11	14	47
Summe	155	120	35	3	25	43	48	26	8	2	—	134	21	51	104

anſtalten.

linge.

Religion.			Vermögen.		Bildungsſtufe.				Gewerbe.		Vergehen.		Frühere Verurtheilungen.					
Katholiſch.	Evangeliſch.	Iſraelitiſch.	Mit.	Ohne.	Höhere Bildung.	Leſen und Schreiben.	Nur leſen.	Weder ſchreiben noch leſen.	Mit Gewerbe.	Ohne Gewerbe.	Diebſtahl.	Sonſtige Vergehen.	Zu Zuchthaus.	Zu Arbeitshaus.	Wegen Diebſtahls.	Wegen anderer Vergehen.	Schon zweimal.	Schon mehr als zweimal.
95	39	—	11	123	—	131	—	3	81	53	83	51	31	37	61	7	17	27
175	89	1	30	235	1	253	1	11	129	136	190	75	21	71	82	10	28	22
16	8	—	6	18	—	23	—	1	15	9	7	17	2	2	4	—	1	4
19	4	—	2	21	—	20	—	3	9	14	17	6	3	9	12	—	4	1
290	177	5	197	275	4	470	—	2	249	223	144	328	6	12	21	24	7	2
595	**317**	**6**	**246**	**672**	**5**	**897**	**1**	**20**	**483**	**435**	**441**	**477**	**63**	**131**	**180**	**41**	**57**	**56**
15	4	—	3	16	—	18	—	1	—	19	15	4	1	6	7	—	2	5
56	19	—	8	67	—	74	—	1	—	75	65	10	3	24	26	1	1	4
38	22	1	14	47	—	61	—	—	—	61	36	25	—	—	2	2	1	1
109	45	1	25	130	—	153	—	2	—	155	116	39	4	30	35	3	4	10

B. Amtsgefängnisse.

Ordnungs-Zahl.	Amtsgerichte.	Untersuchungs-Gefangene. Durchschnittlicher Personalstand.	Untersuchungs-Gefangene. Gesammtzahl der Verpflegtage.	Straf-Gefangene. Durchschnittlicher Personalstand.	Straf-Gefangene. Gesammtzahl der Verpflegtage.	Im Ganzen. Durchschnittlicher Personalstand.	Im Ganzen. Gesammtzahl der Verpflegtage.
1	Achern	1,29	472	1,99	727	3,28	1,199
2	Adelsheim	1,41	515	1,74	635	3,15	1,150
3	Baden	7,79	2,844	6,21	2,269	14,00	5,113
4	Bonndorf	1,92	702	1,99	729	3,92	1,431
5	Boxberg	1,20	441	2,07	759	3,28	1,200
6	Breisach	1,19	436	2,76	1,010	3,96	1,446
7	Bretten	0,91	334	2,31	846	3,23	1,180
8	Bruchsal	3,47	1,267	10,52	3,840	13,99	5,107
9	Buchen	1,65	605	1,05	384	2,70	989
10	Bühl	0,97	357	1,69	620	2,67	977
11	Constanz	7,96	2,904	3,47	1,268	11,43	4,172
12	Donaueschingen	3,22	1,212	5,02	1,834	8,34	3,046
13	Durlach	1,30	475	3,62	1,324	4,92	1,799
14	Eberbach	0,70	258	2,38	872	3,08	1,130
15	Emmendingen	1,40	511	2,53	926	3,93	1,437
16	Engen	2,63	962	3,12	1,140	5,75	2,102
17	Eppingen	0,66	241	2,38	870	3,04	1,111
18	Ettenheim	0,76	278	1,46	536	2,23	814
19	Ettlingen	1,04	381	3,64	1,330	4,68	1,711
20	Freiburg	13,97	5,107	12,51	4,563	26,49	9,670
21	Gengenbach	0,39	145	1,61	590	2,01	735
22	Gerlachsheim	2,56	938	1,01	369	3,58	1,307
23	Gernsbach	0,81	296	1,69	619	2,50	915
24	Haslach	1,28	469	0,74	271	2,02	740
25	Heidelberg	14,29	5,216	16,02	5,850	30,32	11,066
26	Jestetten	1,15	421	0,80	295	1,96	716
27	Karlsruhe	16,46	6,009	14,98	5,469	31,44	11,478
28	Kenzingen	0,38	140	1,89	691	2,27	831
29	Kork	3,34	1,221	3,62	1,322	6,96	2,543
30	Ladenburg	1,99	729	2,05	751	4,05	1,480
31	Lahr	2,51	917	4,61	1,683	7,12	2,600
32	Lörrach	5,69	2,079	4,70	1,717	10,40	3,796
33	Mannheim	17,12	6,251	22,81	8,362	40,08	14,613
34	Meersburg	1,47	539	2,60	952	4,08	1,491
35	Meßkirch	0,54	199	2,21	808	2,75	1,007
36	Mosbach	8,88	3,242	5,71	2,085	14,59	5,327
		—	49,113	—	58,316	—	107,429
37	Müllheim	2,11	772	2,69	984	4,81	1,756
38	Neckarbischofsheim	1,00	365	1,96	719	2,96	1,084
39	Neckargemünd	0,33	120	2,70	988	3,04	1,108
40	Neustadt	0,86	315	3,32	1,213	4,18	1,528
41	Oberkirch	1,05	386	1,70	622	2,76	1,008
42	Offenburg	8,16	2,981	4,61	1,686	12,78	4,667
43	Pforzheim	7,81	2,853	14,98	5,471	22,80	8,324
44	Pfullendorf	0,61	222	1,27	464	1,88	686
45	Philippsburg	0,67	245	1,06	387	1,73	632
46	Radolfzell	2,60	952	2,97	1,086	5,58	2,038
47	Rastatt	4,56	1,666	7,92	2,895	12,49	4,561
48	Säckingen	3,39	1,238	4,94	1,804	8,33	3,042
49	St. Blasien	1,88	688	1,14	403	2,98	1,091
50	Schönau	1,08	670	2,02	827	3,10	1,497
51	Schopfheim	2,03	742	3,82	1,397	5,86	2,139
52	Schwetzingen	1,04	381	4,45	1,627	5,50	2,008
53	Sinsheim	2,66	973	3,50	1,280	6,17	2,253
54	Staufen	0,63	233	2,46	898	3,09	1,131
55	Stockach	1,96	716	3,60	1,314	5,56	2,030
56	Tauberbischofsheim	1,50	549	1,90	694	3,40	1,243
57	Triberg	2,66	974	2,24	819	4,91	1,793
58	Ueberlingen	1,97	722	2,16	789	4,13	1,511
59	Villingen	5,55	2,027	3,47	1,267	9,02	3,294
60	Waldkirch	0,66	242	2,21	810	2,88	1,052
61	Waldshut	5,16	2,884	2,18	798	7,34	2,682
62	Walldürn	0,67	247	2,04	746	2,71	993
63	Weinheim	1,13	415	2,22	812	3,36	1,227
64	Wertheim	2,69	984	2,42	884	5,11	1,868
65	Wiesloch	1,08	395	1,27	465	2,35	860
66	Wolfach	0,84	310	1,00	365	1,84	675
		—	26,277	—	33,514	—	59,781
	Uebertrag	—	49,113	—	58,316	—	107,429
	Hauptsumme	—	75,380	—	91,830	—	167,210
	Durchschnitt	206,52	—	251,58	—	458,11	—

VII. Anhang.

Vorbemerkungen.

A. Eingestellte Untersuchungen.

1. Eine Uebersicht der Untersuchungen, in welchen Einstellungen des Verfahrens ohne vorherige Anschuldigung einer bestimmten Person durch die Amtsgerichte oder Untersuchungsrichter, in höheren Strafsachen mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft, verfügt wurden (St.-P.-O. §§. 202 und 303) gibt die Tabelle XXIV.

2. Die Einstellungen des Strafverfahrens gegen bestimmte Angeschuldigte sind in der folgenden Tabelle XXV zusammengestellt.

Dieselbe umfaßt folgende Fälle:	Fälle.
a) Verzichte auf Privatanklagen (St.-P.-O. §§. 320 und 325)	1077
b) Einstellungen durch Amtsgerichte oder Untersuchungsrichter	
α. bei höheren Strafsachen mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft (St.-P.O. §§. 202 u. 344)	234
β. bei eigenen Strafsachen (St.-P.-O. §. 303)	908
c) Einstellungen durch die Raths- und Anklagekammern (St.-P.-O. §§. 206 und 353)	216
d) Einstellungen nach in Abwesenheit des Angeschuldigten abgehaltener Hauptverhandlung (St.-P.-O. §. 354)	
α. bei Kreisgerichten	5
β. bei Amtsgerichten	1
zusammen	2441

B. Selbstmorde und Unglücksfälle.

1. Ueber Selbstmorde und Unglücksfälle mit tödtlichem Erfolg werden polizeiliche Erhebungen gemacht und der Staatsanwaltschaft zur Einsichtsnahme mitgetheilt. (Verordnung vom 15. September 1864, Reg.-Bl. Nr. 47.)

2. Eine Uebersicht der vorgekommenen Fälle nebst Angabe der persönlichen Verhältnisse der Selbstmörder liefert die Tabelle XXVI.

3. Die Todesarten waren

a) bei den Selbstmördern:

Erhängen 104. Ertränken 39. Erschießen 25. Halsabschneiden 10. Ueberfahren durch einen Eisenbahnzug 7. Vergiften 4. Herabstürzen 2. Selbstverwundung 1. Erstechen 1.

b) Bei den Unglücksfällen:

Ertrinken 148. Sturz oder Fall von Wagen, Stiegen, Bäumen ꝛc. ꝛc. 81. Ueberfahren durch Fuhrwerke 36. Ersticken 31. Durch Herabfallen von Scheuergebälken, Baugerüsten 30. Durch Verbrennen, siedende Flüssigkeiten 20. Ueberfahren und Erdrücken durch Eisenbahnzüge 15. Verletzung durch Thiere 12. In Stein-, Sand- oder Lehmgruben verunglückt 12. Durch Mühlwerke und Maschinen 12. Durch erlittene Quetschungen 11. Beim Holzfällen und Holzschlitten verunglückt 9. Erfrieren 9. Beim Steinsprengen verunglückt 5. Durch übermäßigen Genuß geistiger Getränke 5. Durch Unvorsichtigkeit mit Schußwaffen 4. Durch Sturz in Brunnen 3. Vom Blitz erschlagen 3. Durch Vergiftung 2. Durch Explosion einer Pulvermühle 2.

A. Eingestellte Untersuchungen.

a. Ohne Anschuldigung.

Ordnungs-Zahl.	Kreise und Bezirke.	Gesammt-Zahl.	Mord.	Tödtung.	Vergiftung.	Körperverletzung.	Kindsmord.	Fruchtabtreibung.	Nothzucht.	Sonstige Unzuchtsverbrechen.	Gewaltthätigkeit.	Raub.	Erpressung.	Diebstahl.	Hehlerei.	Unterschlagung.	Münzfälschung.	Urkundenfälschung.	Sonstige Fälschungen.	Betrug.	Meineid.	Vertrauensmißbrauch.	Brandstiftung.	Gemeingefährliche Beschädigungen.	Sachbeschädigungen.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit u. dergl.	Herabwürdigung der Religion.	Verletzung.	Sonstige Vergehen.
	I. Mannheim.																													
1	Ladenburg	41	—	—	—	6	—	—	—	—	—	4	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
2	Mannheim	201	—	—	—	11	4	1	—	—	—	—	—	176	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
3	Schwetzingen	30	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
4	Weinheim	28	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	22	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe I.	300	—	2	—	21	4	1	—	—	—	5	—	251	—	3	1	1	—	2	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
	II. Heidelberg.																													
5	Eppingen	25	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Heidelberg	154	—	1	—	5	2	—	—	—	—	1	—	124	—	2	1	—	—	3	6	—	—	—	8	—	—	—	1	—
7	Neckarbischofsheim	17	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
8	Neckargemünd	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
9	Sinsheim	45	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	30	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	10	—	—	—	—	—
10	Wiesloch	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Summe II.	280	—	1	—	6	2	1	1	—	—	4	—	222	—	2	1	2	—	5	7	—	2	—	23	—	—	—	1	—
	III. Mosbach.																													
11	Adelsheim	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
12	Borberg	27	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
13	Buchen	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Eberbach	29	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Gerlachsheim	28	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
16	Mosbach	46	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	41	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Tauberbischofsheim	37	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
18	Walldürn	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
19	Wertheim	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—
	Summe III.	267	1	1	—	7	—	—	—	—	—	2	—	233	2	1	—	—	—	2	1	—	6	—	11	—	—	—	—	—
	IV. Karlsruhe.																													
20	Bretten	27	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Bruchsal	60	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—
22	Durlach	46	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ettlingen	33	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Karlsruhe	244	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	234	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
25	Philippsburg	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Pforzheim	176	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	166	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—
	Summe IV.	602	—	1	—	12	—	—	1	—	—	3	—	564	—	1	—	4	—	2	—	—	4	—	10	—	—	—	—	—
	V. Offenburg.																													
27	Gengenbach	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
28	Haslach	44	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
29	Kork	49	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
30	Lahr	51	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
31	Oberkirch	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Offenburg	88	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	70	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	6	—	—	—	—	—
33	Wolfach	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Summe V.	334	—	—	—	15	—	—	—	—	—	2	—	294	—	—	—	—	2	1	1	—	2	—	17	—	—	—	—	—
	VI. Baden.																													
34	Achern	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
35	Baden	58	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
36	Bühl	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—
37	Gernsbach	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
38	Rastatt	75	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	Summe VI.	215	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	195	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	9	—	—	—	—	—

A. Eingestellte Untersuchungen.

a. Ohne Anschuldigung.

Ordnungs-Zahl.	Kreise und Bezirke.	Gesammt-Zahl.	Mord.	Tödtung.	Vergiftung.	Körperverletzung.	Kindsmord.	Fruchtabtreibung.	Nothzucht.	Sonstige Sittenwidrigkeiten.	Gewaltthätigkeit.	Raub.	Erpressung.	Diebstahl.	Wilderei.	Unterschlagung.	Münzfälschung.	Urkundenfälschung.	Sonstige Fälschungen.	Betrug.	Meineid.	Vertrauensmißbrauch.	Brandstiftung.	Gemeingefährliche Beschädigungen.	Sachbeschädigungen.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit u. dergl.	Herabwürdigung der Religion.	Bestechung.	Zoll- u. Steuervergehen.
	VII. Freiburg.																													
39	Breisach	24	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
40	Emmendingen	68	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
41	Ettenheim	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
42	Freiburg	97	—	—	—	2	2	—	—	—	—	3	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—
43	Kenzingen	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
44	Neustadt	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	32	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
45	Staufen	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
46	Waldkirch	46	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—
	Summe VII.	344	—	—	—	6	3	—	—	—	—	4	—	302	—	1	—	1	—	1	1	—	4	1	19	—	1	—	—	—
	VIII. Lörrach.																													
47	Lörrach	55	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—
48	Müllheim	48	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
49	Schönau	17	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Schopfheim	51	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	41	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	5	—	—	—	—	—
	Summe VIII.	171	—	—	—	5	1	—	—	—	—	2	—	150	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	8	—	—	—	—	—
	IX. Constanz.																													
51	Constanz	63	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—
52	Engen	58	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	2	—	1	—	—	1
53	Meersburg	33	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	28	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
54	Meßkirch	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
55	Pfullendorf	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
56	Radolfzell	49	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	1	—	—	1	—	3	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—
57	Stockach	28	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
58	Ueberlingen	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe IX.	329	—	1	—	5	—	—	—	2	—	2	—	278	4	1	—	2	—	9	—	—	7	—	16	—	1	—	—	1
	X. Villingen.																													
59	Donaueschingen	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
60	Triberg	29	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
61	Villingen	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	Summe X.	112	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	104	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
	XI. Waldshut.																													
62	Bonndorf	41	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	35	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
63	Jestetten	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
64	Säckingen	45	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
65	St. Blasien	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
66	Waldshut	33	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—
	Summe XI.	163	—	—	1	6	—	—	—	—	—	1	—	140	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	11	—	—	—	—	—
	Hiezu „ I.	300	—	2	—	21	4	1	—	—	—	5	—	251	—	3	1	1	—	2	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
	„ II.	280	—	1	—	6	2	1	1	—	—	4	—	222	—	2	1	2	—	5	7	—	2	—	23	—	—	—	1	—
	„ III.	267	1	1	—	7	—	—	—	—	—	2	—	233	2	1	—	—	—	2	1	—	6	—	11	—	—	—	—	—
	„ IV.	602	—	1	—	12	—	—	1	—	—	3	—	564	—	1	—	4	—	2	—	—	4	—	10	—	—	—	—	—
	„ V.	334	—	—	—	15	—	—	—	—	—	2	—	294	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	17	—	—	—	—	—
	„ VI.	215	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	195	—	—	1	—	2	—	—	—	6	—	9	—	—	—	—	—
	„ VII.	344	—	—	—	6	3	—	—	—	—	4	—	302	—	1	—	1	—	1	1	—	4	1	19	—	1	—	—	—
	„ VIII.	171	—	—	—	5	1	—	—	—	—	2	—	150	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	8	—	—	—	—	—
	„ IX.	329	—	1	—	5	—	—	—	2	—	2	—	278	4	1	—	2	—	9	—	—	7	—	16	—	1	—	—	1
	„ X.	112	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	104	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
	Hauptsumme	3117	1	6	2	84	11	2	3	2	—	26	—	2783	6	10	4	10	2	25	11	—	38	2	135	—	2	—	1	1

VII. An-

A. Eingestellte

b. Gegen

Ordnungszahl.	Kreise und Bezirke.	Abtheilung I.														Ab-				
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
		Gruppe A.						Gruppe B.			Gruppe C.		Gruppe D.			Gruppe E.				
		Mord u. Todschlag.	Tödtung durch Körperverletzung.	Sonstige Tödtungen.	Vergiftungen.	Körperverletzungen.	Zweikampf.	Kindsmord und hilflose Niederkunft.	Fruchtabtreibung.	Aussetzung Hilfloser.	Nothzucht und Entführung.	Sonstige Sittenwidrigkeiten	Freiheitsberaubungen.	Gewaltthätigkeit, Selbsthilfe ꝛc.	Verläumdung und Ehrenkränkung	Raub u. Banden.	Erpressung.	Diebstahl.	Jagd- u. Fischerei-Vergehen.	Vorsätzl.
	I. Mannheim.																			
1	Ladenburg	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	18	1	—	12	—	—
2	Mannheim	—	1	—	—	5	—	1	—	—	1	—	—	—	5	—	—	44	—	—
3	Schwetzingen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	11	—	—
4	Weinheim	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—
	Summe I.	—	2	—	—	14	—	1	—	—	1	—	—	1	56	1	—	71	—	—
	II. Heidelberg.																			
5	Eppingen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	2	1	—
6	Heidelberg	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	22	—	—	34	—	—
7	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	16	—	—	1	—	—
8	Neckargemünd	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	11	1	—
9	Sinsheim	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	1	—	3	24	—	—	12	—	—
10	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	1	1	—
	Summe II.	—	—	—	—	20	—	—	1	—	1	2	—	4	98	—	—	61	3	—
	III. Mosbach.																			
11	Adelsheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	9	—	—	1	—	—
12	Borberg	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	—	—
13	Buchen	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	9	—	—	5	—	1
14	Eberbach	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	12	—	—	3	1	—
15	Gerlachsheim	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	15	—	—	11	1	—
16	Mosbach	1	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	1	23	—	—	18	—	—
17	Tauberbischofsheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	13	—	—	4	—	—
18	Walldürn	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	8	—	—	3	1	—
19	Wertheim	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	4	—	—
	Summe III.	2	—	1	—	16	—	1	—	—	3	2	—	6	106	—	—	55	3	1
	IV. Karlsruhe.																			
20	Bretten	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	4	—	—
21	Bruchsal	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	1	11	—	—
22	Durlach	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	17	—	—
23	Ettlingen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	17	—	—
24	Karlsruhe	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	14	—	—	37	—	—
25	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	11	—	—
26	Pforzheim	—	—	2	—	15	—	—	—	—	—	1	1	4	23	1	—	56	1	1
	Summe IV.	—	—	4	—	33	—	—	—	—	—	2	1	4	86	1	1	153	1	1
	V. Offenburg.																			
27	Gengenbach	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	3	—	—
28	Haslach	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—
29	Kork	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	2	—	—
30	Lahr	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	14	—	—	7	—	—
31	Oberkirch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	4	—	—
32	Offenburg	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	17	—	—	1	—	—
33	Wolfach	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	2	—	1	10	—	—	6	—	—
	Summe V.	1	—	—	—	16	—	1	3	—	—	2	—	6	74	—	—	24	—	—
	VI. Baden.																			
34	Achern	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	18	—	—	8	—	—
35	Baden	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	1	7	—	—	4	—	—
36	Bühl	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	14	—	—	3	—	—
37	Gernsbach	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	2	—	—
38	Rastatt	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	25	1	—	10	—	—
	Summe VI.	—	—	1	—	16	—	2	—	—	1	1	—	4	77	1	—	27	—	—

Untersuchungen.

Angeschuldigte.

theilung II.												Abtheilung III.												
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	
	Gruppe F.								Gruppe G.			Gruppe H.								Gruppe J.		Gruppe K.		
Unterschlagung u. Rechneruntreue.	Münzfälschung.	Urkundenfälschung u. Unterdrückung.	Sonstige Fälschungen.	Betrug u. Wucher.	Verkürzung von Gläubigern.	Beeinträchtigung v. Familienrechten.	Meineid und Eidesbruch.	Mißbrauch v. Vertrauen, Nachdruck.	Brandstiftung.	Gemeingefährliche Beschädigungen.	Sachbeschädigungen.	Hoch- u. Landesverrath.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit u. dergl.	Gefährdung der öffentl. Ordnung.	Mißbrauch des geistlichen Amts.	Herabwürdigung der Religion.	Landstreicherei u. dergl.	Unbefugte Heilkunde.	Amtsmißbrauch, Bestechung u. dergl.	Amtserschleichung, Wahlfälschung u. dgl.	Steuer- u. Zoll-Vergehen.	Militärpflicht-Vergehen.	Gesammt-Zahl.
—	—	1	—	4	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	45
9	—	1	—	7	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	79
—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	49
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
9	—	3	—	12	4	—	1	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	187
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	25
7	—	1	—	7	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	84
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	35
2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14
11	—	3	—	8	1	—	5	—	2	—	3	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	5	2	233
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
1	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	31
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	39
1	—	2	—	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	64
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	32
5	—	5	—	10	5	—	7	—	2	—	4	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—	13	—	255
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	4	2	2	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
4	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	38
8	—	2	—	7	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	26
5	—	1	—	3	—	—	1	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	3	—	6	—	129
22	—	8	4	12	—	—	6	—	3	—	4	—	—	7	—	—	—	1	—	3	—	10	—	367
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	20
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	23
1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	35
2	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	21
—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	31
3	—	4	—	4	5	—	3	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	2	162
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	34
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
2	—	2	1	1	2	—	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	55
4	—	4	2	6	2	—	4	1	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	162

VII. An-

A. Eingestellte

b. Gegen

Ordnungszahl.	Kreise und Bezirke.	Abtheilung I. Gruppe A. 1. Mord u. Todschlag.	2. Tödtung durch Körperverletzung.	3. Sonstige Tödtungen.	4. Vergiftungen.	5. Körperverletzungen.	6. Zweikampf.	Gruppe B. 7. Kindsmord und hilflose Niederkunft.	8. Fruchtabtreibung.	9. Aussetzung Hilfloser.	Gruppe C. 10. Nothzucht und Entführung.	11. Sonstige Sittenwidrigkeiten.	Gruppe D. 12. Freiheitsberaubungen.	13. Gewaltthätigkeit, Selbsthülfe ꝛc.	14. Verläumdung und Ehrenkränkung.	Ab- Gruppe E. 15. Raub u. Banden.	16. Erpressung.	17. Diebstahl.	18. Jagd- u. Fischerei-Vergehen.	19. Brandstiftung.
	VII. Freiburg.																			
39	Breisach	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	—	3	—	—
40	Emmendingen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	3	—	—
41	Ettenheim	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	11	—	—	6	1	—
42	Freiburg	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	1	—	3	25	—	—	50	1	—
43	Kenzingen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	9	—	—	1	—	—
44	Neustadt	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	6	—	—
45	Staufen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	3	—	—
46	Waldkirch	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	21	—	—	13	—	—
	Summe VII.	—	—	1	—	29	—	2	—	—	—	3	—	5	112	—	—	85	2	—
	VIII. Lörrach.																			
47	Lörrach	—	1	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	1	16	1	—	46	—	—
48	Müllheim	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	2	—	—	12	—	1	9	1	—
49	Schönau	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	12	—	—	10	—	—
50	Schopfheim	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	1	10	—	—
	Summe VIII.	—	1	—	—	14	—	—	1	—	3	4	—	3	48	1	2	75	1	—
	IX. Constanz.																			
51	Constanz	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	26	—	—	14	1	—
52	Engen	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	13	—	—	9	—	—
53	Meersburg	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	22	—	—	6	—	—
54	Meßkirch	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	3	1	—
55	Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	3	—	—
56	Radolfzell	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	29	—	—	7	—	—
57	Stockach	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	21	—	—	8	—	—
58	Ueberlingen	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	4	—	—
	Summe IX.	—	—	3	—	18	—	—	1	—	3	—	—	3	145	—	—	54	2	—
	X. Villingen.																			
59	Donaueschingen	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	33	1	—	11	—	—
60	Triberg	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	—	—	13	—	—
61	Villingen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	12	—	—
	Summe X.	—	—	5	1	—	—	—	1	—	—	2	—	2	47	1	—	36	—	—
	XI. Waldshut.																			
62	Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	—	—	5	—	—
63	Jestetten	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	1	—	2	7	—	—	3	—	—
64	Säckingen	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	2	8	—	—	6	—	—
65	St. Blasien	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	12	—	—	5	—	—
66	Waldshut	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	3	—	2	33	—	—	14	1	—
	Summe XI.	—	1	2	—	16	—	—	—	—	1	7	—	6	70	—	—	33	1	—
	Hiezu „ I.	—	2	—	—	14	—	1	—	—	1	—	—	1	56	1	—	71	—	—
	„ II.	—	—	—	—	20	—	—	1	—	1	2	—	4	98	—	—	61	3	—
	„ III.	2	—	1	—	16	—	1	—	—	3	2	—	6	106	—	—	55	3	1
	„ IV.	—	—	4	—	33	—	—	—	—	—	2	1	4	86	1	1	153	1	1
	„ V.	1	—	—	—	16	—	1	3	—	—	2	—	6	74	—	—	24	—	—
	„ VI.	—	—	1	—	16	—	2	—	—	1	1	—	4	77	1	—	27	—	—
	„ VII.	—	—	1	—	29	—	2	—	—	—	3	—	5	112	—	—	85	2	—
	„ VIII.	—	1	—	—	14	—	—	1	—	3	4	—	3	48	1	2	75	1	—
	„ IX.	—	—	3	—	18	—	—	1	—	3	—	—	3	145	—	—	54	2	—
	„ X.	—	—	5	1	—	—	—	1	—	—	2	—	2	47	1	—	36	—	—
	Hauptsumme	3	4	17	1	192	—	7	7	—	13	25	1	44	919	5	3	674	13	2

Untersuchungen.

Angeschuldigte.

theilung II.												Abtheilung III.												Gesammt-Zahl.
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	
Gruppe F.									Gruppe G.			Gruppe H.								Gruppe J.		Gruppe K.		
Unterschlagung u. Rechnersuntreue.	Münzfälschung.	Urkundenfälschung u. Unterdrückung.	Sonstige Fälschungen.	Betrug u. Wucher.	Verführung von Gläubigern.	Beeinträchtigung v. Familienrechten.	Meineid und Eidesbruch.	Mißbrauch v. Vertrauen, Nachdruck.	Brandstiftung	Gemeingefährliche Beschädigungen.	Sachbeschädigungen.	Hoch- u. Landesverrath.	Majestätsbeleidigung.	Widersetzlichkeit u. dergl.	Gefährdung der öffentl. Ordnung.	Mißbrauch des geistlichen Amts.	Herabwürdigung der Religion.	Landstreicherei u. dergl.	Unbefugte Heilkunde.	Amtsmißbrauch, Bestechung u. dergl.	Amtserschleichung, Wahlfälschung u. dgl.	Steuer- u. Zollvergehen.	Militärpflichtvergehen.	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	30
—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
7	—	3	1	4	1	—	2	—	1	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	119
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	22
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	47
8	—	6	1	8	2	—	3	—	6	—	9	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	8	2	297
3	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—	3	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
2	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
2	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	40
2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	30
9	—	4	—	3	4	—	5	—	—	—	5	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	4	1	196
3	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	57
2	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	35
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	26
2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
3	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	4	1	55
3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	43
—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
16	1	2	—	7	1	—	4	—	5	—	7	—	2	3	—	—	1	—	—	—	—	10	3	291
—	—	—	—	2	—	—	2	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	3	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	32
—	—	4	—	2	1	—	3	—	7	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	116
1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	26
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23
—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
3	1	2	—	—	1	—	2	—	2	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	75
4	2	2	—	1	2	—	7	1	3	—	3	—	1	1	1	—	2	2	—	—	—	5	1	175
9	—	3	—	12	4	—	1	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	187
11	—	3	—	8	1	—	5	—	2	—	3	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	5	2	233
5	—	5	—	10	5	—	7	—	2	—	4	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—	13	—	255
22	—	8	4	12	—	—	6	—	3	—	4	—	—	7	—	—	—	1	—	3	—	10	—	367
8	—	4	—	4	5	—	3	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	2	162
4	—	4	2	6	2	—	4	1	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	162
8	—	6	1	8	2	—	3	—	6	—	9	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	8	2	297
9	—	4	—	3	4	—	5	—	—	—	5	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	4	1	196
16	1	2	—	7	1	—	4	—	5	—	7	—	2	3	—	—	1	—	—	—	—	10	3	291
—	—	4	—	2	1	—	3	—	7	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	116
91	3	45	7	73	27	—	48	2	30	—	48	—	5	34	2	—	5	4	—	6	—	69	12	2441

Ordnungs-Zahl.	Kreise und Bezirke.	Anzahl.		Persönliche									
				Heimath.			Geschlecht.		Alter.				
		Selbstmorde.	Unglücksfälle.	Inländer.	Ausländer.	Unbekannt.	Männer.	Frauen.	Unter 16 Jahren.	Von 16 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 50 Jahren.	Ueber 50 Jahre.	Unbekannt.
	I. Mannheim.												
1	Mannheim	11	22	6	5	—	9	2	—	4	4	3	—
2	Schwetzingen	2	11	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—
3	Weinheim	5	4	4	1	—	4	1	—	3	1	1	—
	Summe I.	18	37	12	6	—	15	3	—	7	5	6	—
	II. Heidelberg.												
4	Eppingen	1	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
5	Heidelberg	10	13	8	1	1	9	1	—	4	2	4	—
6	Sinsheim	4	5	4	—	—	2	2	—	—	2	2	—
7	Wiesloch	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe II.	15	22	13	1	1	12	3	—	4	5	6	—
	III. Mosbach.												
8	Adelsheim	3	4	3	—	—	1	2	—	1	2	—	—
9	Borberg	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Buchen	1	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
11	Eberbach	2	2	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—
12	Mosbach	6	9	3	3	—	6	—	—	1	—	5	—
13	Tauberbischofsheim	4	3	4	—	—	4	—	—	1	3	—	—
14	Walldürn	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Wertheim	1	8	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
	Summe III.	17	36	13	4	—	14	3	—	4	7	6	—
	IV. Carlsruhe.												
16	Bretten	2	4	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—
17	Bruchsal	5	8	5	—	—	5	—	—	3	—	2	—
18	Durlach	2	16	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—
19	Ettlingen	2	5	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—
20	Carlsruhe	7	16	3	4	—	6	1	—	5	2	—	—
21	Pforzheim	5	11	3	2	—	5	—	—	1	2	2	—
	Summe IV.	23	60	17	6	—	22	1	—	9	7	7	—
	V. Offenburg.												
22	Gengenbach	2	7	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—
23	Kork	6	8	6	—	—	5	1	—	1	2	3	—
24	Lahr	2	9	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—
25	Oberkirch	1	15	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
26	Offenburg	3	8	3	—	—	3	—	—	—	1	2	—
27	Wolfach	2	16	2	—	—	2	—	—	1	—	1	—
	Summe V.	16	63	16	—	—	15	1	—	2	4	10	—
	VI. Baden.												
28	Achern	1	4	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
29	Baden	4	2	2	2	—	4	—	—	1	2	1	—
30	Bühl	2	8	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—
31	Gernsbach	6	3	6	—	—	5	1	—	—	2	4	—
32	Rastatt	2	10	1	1	—	2	—	—	—	2	—	—
	Summe VI.	15	27	12	3	—	14	1	—	2	7	6	—

Verhältnisse der Selbstmörder.

Familienstand.				Religion.					Berufsart.					Vermögen.		
Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Unbekannt.	Katholisch.	Evangelisch.	Israeliten.	Dissidenten.	Unbekannt.	Landwirthschaft.	Handel und Gewerbe.	Sonstiger Beruf.	Ohne Beruf.	Unbekannt.	Mit.	Ohne.	Unbekannt.
5	5	1	—	4	7	—	—	—	1	5	3	2	—	5	3	3
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—
4	1	—	—	—	4	—	—	1	3	—	2	—	—	3	2	—
9	8	1	—	4	13	—	—	1	4	5	7	2	—	8	7	3
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
5	4	—	1	3	5	1	1	—	—	3	4	2	1	3	6	1
—	4	—	—	—	3	—	1	—	1	1	—	2	—	3	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	8	—	1	3	9	1	2	—	1	4	5	4	1	7	7	1
1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
1	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—
3	3	—	—	1	4	1	—	—	3	3	—	—	—	3	3	—
1	2	1	—	4	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
7	9	1	—	9	6	2	—	—	6	6	3	2	—	7	10	—
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—
3	2	—	—	4	1	—	—	—	—	1	3	1	—	2	3	—
1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—
—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
5	1	1	—	2	5	—	—	—	2	4	1	—	—	1	6	—
2	2	1	—	1	4	—	—	—	—	3	1	1	—	2	3	—
12	9	2	—	10	13	—	—	—	2	12	6	3	—	8	15	—
—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—
2	4	—	—	—	6	—	—	—	1	3	1	1	—	3	3	—
—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
1	1	1	—	2	1	—	—	—	1	2	—	—	—	2	1	—
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—
5	9	2	—	7	9	—	—	—	5	6	4	1	—	10	6	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
2	2	—	—	4	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	1	2
—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—
2	2	2	—	5	1	—	—	—	1	1	3	1	—	3	3	—
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—
6	7	2	—	13	2	—	—	—	2	3	9	1	—	8	5	2

Ordnungs-Zahl.	Kreise und Bezirke.	Anzahl.		Persönliche									
				Heimath.			Geschlecht.		Alter.				
		Selbstmorde.	Unglücksfälle.	Inländer.	Ausländer.	Unbekannt.	Männer.	Frauen.	Unter 16 Jahren.	Von 16 bis 30 Jahren.	Von 31 bis 50 Jahren.	Ueber 50 Jahre.	Unbekannt.
	VII. Freiburg.												
33	Breisach	5	17	5	—	—	3	2	1	1	1	2	—
34	Emmendingen	3	10	3	—	—	2	1	—	1	—	2	—
35	Ettenheim	2	4	2	—	—	2	—	1	—	—	1	—
36	Freiburg	8	13	8	—	—	8	—	—	3	4	1	—
37	Kenzingen	3	5	3	—	—	2	1	—	—	1	2	—
38	Neustadt	1	4	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
39	Staufen	3	5	2	—	1	3	—	—	1	1	—	1
40	Waldkirch	4	6	4	—	—	3	1	—	—	1	3	—
	Summe VII.	29	64	28	—	1	24	5	2	6	9	11	1
	VIII. Lörrach.												
41	Lörrach	11	10	11	—	—	11	—	—	2	6	3	—
42	Müllheim	5	13	4	1	—	4	1	—	1	1	3	—
43	Schönau	2	4	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—
44	Schopfheim	4	7	4	—	—	3	1	—	1	—	3	—
	Summe VIII.	22	34	21	1	—	20	2	—	4	8	10	—
	IX. Constanz.												
45	Constanz	3	8	2	1	—	2	1	—	—	3	—	—
46	Engen	2	11	2	—	—	2	—	—	1	—	1	—
47	Meßkirch	3	3	3	—	—	3	—	—	—	—	3	—
48	Pfullendorf	3	1	3	—	—	3	—	—	—	2	1	—
49	Radolfzell	3	2	2	—	1	3	—	—	—	1	1	1
50	Stockach	3	8	3	—	—	3	—	—	1	2	—	—
51	Ueberlingen	3	11	2	1	—	3	—	—	—	—	3	—
	Summe IX.	20	44	17	2	1	19	1	—	2	8	9	1
	X. Villingen.												
52	Donaueschingen	2	13	2	—	—	2	—	—	1	1	—	—
53	Triberg	4	8	4	—	—	3	1	—	—	3	1	—
54	Villingen	3	9	3	—	—	3	—	—	1	1	1	—
	Summe X.	9	30	9	—	—	8	1	—	2	5	2	—
	XI. Waldshut.												
55	Bonndorf	1	4	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
56	Jestetten	2	2	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—
57	Säckingen	3	9	3	—	—	3	—	—	2	1	—	—
58	St. Blasien	1	5	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
59	Waldshut	2	13	2	—	—	2	—	—	1	1	—	—
	Summe XI.	9	33	9	—	—	9	—	—	4	4	1	—
	Zusammenstellung.												
	I. Mannheim	18	37	12	6	—	15	3	—	7	5	6	—
	II. Heidelberg	15	22	13	1	1	12	3	—	4	5	6	—
	III. Mosbach	17	36	13	4	—	14	3	—	4	7	6	—
	IV. Carlsruhe	23	60	17	6	—	22	1	—	9	7	7	—
	V. Offenburg	16	63	16	—	—	15	1	—	2	4	10	—
	VI. Baden	15	27	12	3	—	14	1	—	2	7	6	—
	VII. Freiburg	29	64	28	—	1	24	5	2	6	9	11	1
	VIII. Lörrach	22	34	21	1	—	20	2	—	4	8	10	—
	IX. Constanz	20	44	17	2	1	19	1	—	2	8	9	1
	X. Villingen	9	30	9	—	—	8	1	—	2	5	2	—
	XI. Waldshut	9	33	9	—	—	9	—	—	4	4	1	—
	Summe	193	450	167	23	3	172	21	2	46	69	74	2

Verhältnisse der Selbstmörder.

Familienstand.				Religion.					Berufsart.					Vermögen.		
Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Unbekannt.	Katholisch.	Evangelisch.	Israeliten.	Dissidenten.	Unbekannt.	Landwirthschaft.	Handel und Gewerbe.	Sonstiger Beruf.	Ohne Beruf.	Unbekannt.	Mit.	Ohne.	Unbekannt.
3	1	1	—	1	4	—	—	—	1	—	1	3	—	1	4	—
2	—	1	—	—	3	—	—	—	2	1	—	—	—	1	2	—
1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—
2	6	—	—	7	1	—	—	—	3	1	4	—	—	1	7	—
1	1	1	—	2	1	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
1	1	—	1	2	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	2	1
1	2	1	—	4	—	—	—	—	—	—	3	1	—	2	2	—
12	12	4	1	19	9	—	—	1	6	5	10	7	1	9	19	1
5	6	—	—	3	8	—	—	—	4	5	2	—	—	2	9	—
1	3	1	—	3	2	—	—	—	1	1	1	2	—	2	3	—
—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—
1	1	2	—	1	3	—	—	—	1	1	2	—	—	—	4	—
7	12	3	—	9	13	—	—	—	6	8	6	2	—	5	17	—
3	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	3	—
1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—
3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—
1	2	—	—	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	2	1	—
1	1	—	1	2	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	1	1
1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3	—
—	1	2	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—	2	1	—
10	7	2	1	17	1	—	—	2	3	9	5	2	1	5	14	1
2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—
2	2	—	—	4	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	3	—
1	2	—	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—	1	2	—
5	4	—	—	7	2	—	—	—	1	5	2	1	—	3	6	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—
3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	2	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
1	1	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—
8	1	—	—	9	—	—	—	—	1	6	2	—	—	4	5	—
9	8	1	—	4	13	—	—	1	4	5	7	2	—	8	7	3
6	8	—	1	3	9	1	2	—	1	4	5	4	1	7	7	1
7	9	1	—	9	6	2	—	—	6	6	3	2	—	7	10	—
12	9	2	—	10	13	—	—	—	2	12	6	3	—	8	15	—
5	9	2	—	7	9	—	—	—	5	6	4	1	—	10	6	—
6	7	2	—	13	2	—	—	—	2	3	9	1	—	8	5	2
12	12	4	1	19	9	—	—	1	6	5	10	7	1	9	19	1
7	12	3	—	9	13	—	—	—	6	8	6	2	—	5	17	—
10	7	2	1	17	1	—	—	2	3	9	5	2	1	5	14	1
5	4	—	—	7	2	—	—	—	1	5	2	1	—	3	6	—
8	1	—	—	9	—	—	—	—	1	6	2	—	—	4	5	—
87	86	17	3	107	77	3	2	4	37	69	59	25	3	74	111	8